

UNIVERSAL
LIBRARY

OU_220813

UNIVERSAL
LIBRARY

DER
RIGVEDA IN AUSWAHL

VON
KARL F. GELDNER.

ERSTER THEIL
GLOSSAR

STUTTGART
DRUCK UND VERLAG VON W. KOHLHAMMER
1907

RICHARD PISCHEL

IN TREUER FREUNDSCHAFT

ZUGEEIGNET

Vorwort.

Auch auf einem so kleinen Gebiete wie dem der Rigvedaexegese erscheint eine weise Beschränkung notwendig. Die Zeiten, wo man frischweg den ganzen RV. übersetzte und kommentierte, sind vorüber. Einzelne Bücher oder Götterserien auszuwählen empfiehlt sich darum nicht, weil der Interpret zu oft in rätselhafte, aller Philologenkunst spottende Lieder verstrickt wird. So habe ich den Versuch gemacht, mit Ausschluss solcher *cruces interpretum* aus dem ganzen Rigveda eine Anzahl leichter oder schwieriger Hymnen — etwa den fünften Teil — in übersichtlicher Auswahl gründlich durchzuarbeiten. Nach der ursprünglichen Absicht sollten in der Art der Klassikerausgaben die Erläuterungen und Auszüge aus den einheimischen Kommentatoren unter dem Liedertext gegeben werden und beide mit dem Glossar einen einzigen Band bilden. An den enormen Kosten ist dieser Plan gescheitert. Das Werk erscheint deshalb in einzelnen Teilen, zunächst das Glossar, sodann der mit dem Glossar zusammen gearbeitete Kommentar und als dritter Band der handschriftlich revidierte Text einer noch kleineren Auswahl der schönsten und interessantesten Lieder.

Glossar und Kommentar sollen sich gegenseitig ergänzen. Wie ich mir die Übersetzung einer Strophe denke, wird in den meisten Fällen aus dem Glossar ersichtlich. Bei eindeutigen Wörtern ist der besondere Stellennachweis meistens unterblieben, bei vielgebrauchten mehrdeutigen Wörtern ist er in den Hauptbedeutungen nicht immer vollständig. In zweifelhaften Fällen wird der Kommentar stets ergänzend eintreten.

Das Zerlegen eines Wortes in eine Reihe von Unterbegriffen ist vielfach nur ein praktischer Notbehelf. Wir trennen einen in Wirklichkeit einheitlichen Begriff, weil uns das einheitliche Äquivalent dafür fehlt, oder weil wir die Metapher des metaphorreichen Sanskrit nicht nachzufühlen oder wiederzugeben vermögen.

Das Glossar ist zum Teil eine Fortsetzung der Vedischen Studien in knaptester Form. Viele Artikel sind das Resultat erneuter Untersuchung

und Durcharbeitung aller Belegstellen. Manche Artikel gehen über den engen Rahmen eines Spezialwörterbuches zu bestimmten Liedern hinaus und greifen einem vollständigen Wörterbuch des RV. vor. Freilich muss man gerade bei solchen Artikeln damit rechnen, dass eine einzige annoch dunkle Stelle, einmal richtig erklärt, ungeahntes Licht auf die übrigen Stellen werfen und so manches scheinbar sichere Ergebnis umstossen wird. In der vedischen Lexikographie ist alle Arbeit nur Stückwerk.

Dem hochherzigen Herrn Verleger sei für die bereitwillige Übernahme des ganzen Werkes auch an dieser Stelle der gebührende Dank ausgesprochen.

Berlin, den 1. Oktober 1906.

K. F. Geldner.

Abkürzungen.

(Die Kursivzahlen bedeuten die Praesensklasse.)

Â. bedeutet	Âtmanepadam.
abs.	absolutivum.
absol.	absolut.
ÂJPh.	American Journal of Philology.
Anukr.	Anukramanî zum Rîgveda.
aor.	Aorist.
av.	avestisch.
Avy.	Avyayibhâva.
BB.	Bezenbergers Beiträge.
Berg.	Bergaigne.
Brâhm.	Brâhmaṇa.
Bv.	Bahuvrîhi.
collect.	collectivum.
comp.	Komparativ.
conj.	Konjunktiv.
conjct.	Konjunktion.
D. oder Dur.	Durga.
def.	defectivum.
demin.	Deminutiv.
Dev.	Devarâja zu Naigh.
du.	Dual.
Dv.	Dvandva.
enkl.	enklitisch.
f.	femininum.
fig.	figürlich.
Gr.	Grassmann.
imp.	Imperativ.
impers.	impersonell.
impf.	Imperfekt.
ind.	indeclinabile.
intr.	intransitiv.
K. u. Komm.	Kommentare.
Karm.	Karmadhâraya.
Kâś.	Kâśîkâ zu Pânini.
Kl.	Klasse des Praesensstammes.
kl.	klassisch.
koll.	kollektivisch.
L.	Ludwig.
Lexx.	Lexikographen.
m.	masculinum.
metr.	Metronymikon.

N.	Note.
n.	neutrum.
Naigh.	Naighaṇṭukam.
Nir.	Niruktam.
nom.	Nominativ.
nom. act.	nomen actionis.
nom. ag.	nomen agentis.
npr.	nomen proprium.
P.	Parasmaipadam.
p.	Particip.
Pân.	Pânini.
patr.	Patronymikon.
pers. oder person.	personifiziert.
pf.	Perfekt.
Pp.	Padapâṭha.
praed. nom.	prädikativer Nominativ.
praep.	Präposition.
praes.	Praesens.
pr. oder praet.	praeteritum.
prec.	Precativ.
primit.	primitivum.
Prst.	Praesensstamm.
R.	Roth.
S.	Sâyaṇa.
schw.	schwach.
Sp.	Samhitâpâṭha.
St.	Stamm.
st.	stark.
sup.	Superlativ.
syn.	synonym.
Tp.	Tatpuruṣa.
tr.	transitiv.
U.	Ubhayapadam (P. und Â.).
Vbadj.	Verbaladjektiv.
Vbpr.	Verbalpräfix.
Ved. St.	Vedische Studien von Pischel und Geldner.
Wz.	Wurzel.
ZDMG.	Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.

Die sonstigen Abkürzungen wie im Petersburger Wörterbuch.

Verzeichnis der vollständig behandelten Lieder.

I, 1	38	46	98	51
2	III, 6	56	103	52
4	9	58	104	54
5	18	63	VIII, 1	55
11	26	78	2	62
23	30	83	14	70
25	31	84	29	75
28	32	VI, 9	48	79
32	33	17	55	80
33	43	27	70	81
35	48	28	74	82
50	53	30	75	83
64	55	31	77	86
69	IV, 4	40	79	90
73	7	47	82	95
81	13	53	91	97
82	15	72	96	107
89	17	75	100	108
113	19	VII, 3	102	109
116	23	11	IX, 3	113
124	24	18	72	119
125	25	24	96	121
126	33	26	112	125
134	38	32	X, 4	127
158	41	33	10	129
163	50	36	16	138
165	51	42	18	146
167	V, 11	49	33	147
II, 12	28	55	34	154
14	31	78	40	159
15	32	86	42	160
16	34	88	43	167
33	37	89	45	186
35	40	95		

a.

āṃśa m. 1. Anteil 7, 32, 12; Erbteil 2, 19, 5. 2. Name eines Āditya.

āṃśū m. (= *somalatā* D. zu Kauś. 16, 3; S. zu RV. 2, 13, 1; 10, 149, 5; *latāṇvayava* 1, 91, 17; *latāṇkhaṇḍa* 3, 36, 6. 7; 4, 1, 19; 10, 113, 2; *vallī-rūpaḥ somaḥ* 1, 137, 3; 125, 3) Stengel, Ranke, Rebe, Schössling der Somapflanze, aus dem der Saft gepresst wurde, und meton. der Saft selbst.

āṃśumātī f. Name eines Flusses 8, 96, 13 f., wohl = *āsiknī*.

āṃśa m. Schulter.

āṃṣatī f. Not, Bedrängnis 8, 75, 9.

āṃṣas n. angustiae, Angst, Not, Bedrücktheit, drückende Verhältnisse, Drangsal, Leid, Unglück, Uebel 3, 32, 14; 2, 33, 3; 5, 31, 13; 7, 104, 23; 10, 97, 15.

āṃhūrāṇā, f. -ā eng, beengend, beängstigend, bang 6, 47, 20.

ākava nicht lumpig, nicht klein; kein Geringer 6, 60, 3; 1, 158, 1; 5, 58, 5.

ākūpāra der unermessliche Ocean (Nir. 4, 18; AK. 1, 10, 1) 5, 39, 2. 10, 109, 1; TS. 5, 5, 13. 1.

ākṣīvala (Pp. *ākṣī* 'vala) keines Ackers bedürftend.

aktū (*āṇj*, s. 3, 17, 1; 6, 69, 3; 9, 50, 5) m. 1. Schminke, aufgetragene Farbe, Schmuckmittel, glänzender Zierat 7, 79, 2; fig. vom Opferschmalz 3, 17, 1 und von der beigemischten Milch, durch die der Soma seine schöne Färbung bekommt 9, 50, 5. Daher 2. Abglanz, Schimmer, Schein

1, 143, 3; 2, 30, 1; 10, 14, 9. 3. Der im Lied und Gesang aufgetragene Schmuck, Verzierung, pigmentum, Redeschmuck 6, 69, 3; 5, 84, 2.

4. Schatten, Färbung, Dunkel 10, 12, 7; 2, 10, 3; 6, 4, 5; *tāmasaḥ* 6, 65, 1 (10, 1, 2). Daher 5. Nacht 3, 30, 13; 6, 38, 4; 3, 5; 49, 10; 2, 19, 3; 7, 66, 11; 5, 30, 13; 10, 40, 5; 92, 1, 14; pl. 1, 50, 2. 7; 3, 31, 16; 6, 39, 3. 6. Nacht = Tag im astronom. Sinn 7, 11, 3; *aktūbhiḥ* Tag für Tag 4, 53, 3; 10, 37, 9.

akratū ohne Willen, ohne Vorwissen 10, 83, 5.

ākṛīṣat nicht spielend.

akṣ I. 1. aor. *ākṣīṣuḥ* erreichen, kommen in 1, 163, 10.

II. 5. p. pr. *aṣṭā*, zeichnen.

nir- ritzen, zeichnen Śat. 4, 4, 2, 13; fig. kennzeichnen, brandmarken, einen Denkkettel geben RV. 1, 33, 6; AV. 4, 22, 1.

ākṣa m. Achse 7, 33, 4.

akṣā m. Würfel, auch pers. 10, 34, 4; Wurf 10, 34, 2.

ākṣata (*kṣan*) unversehrt 5, 78, 9.

ākṣan s. *ghas*.

akṣān s. *akṣī*.

akṣāra unvergänglich, unveränderlich, ewig, unversieglich; n. das ewige, unvergängliche Wort 3, 55, 1, rsp. wie in 1, 164, 39 (vgl. AV. 10, 8, 10) das Urelement oder Urmodell der *ṛc*, die Urgāyatri.

ākṣarā f. Rede 3, 31, 6 (anders S.); Beredsamkeit und die Göttin derselben 7, 36, 7.

akṣi und *akṣi* (gen. sg., nom. inst. pl. aus *akṣán*) Auge, Augenlicht 1, 116, 16. Augen der Nacht sind die Sterne 10, 127, 1.

akṣita (*kṣi*) unversieglich, unerschöpflich.

akṣitoti (*ñti*) dessen Hilfen oder Gnaden unerschöpflich sind.

akṣipát Tp. was ins Auge fliegt, Stäubchen 10, 119, 6.

akṣiyat (*kṣi*) unbehaust, arm 4, 17, 13.

akṣīyamāṇa (*kṣi*) unerschöpflich 3, 26, 9.

akṣetravid nicht ortskundig 5, 40, 5.

akṣharva nicht zu kurz 7, 32, 13.

akḥkhalīkṛ akḥkhala (onom. Interj. der Freude) rufen, von den Fröschchen 7, 103, 3.

agadā heil, gesund.

agavyūti ohne Triften, ohne Wege 6, 47, 20.

agástya npr. eines Ṛṣi.

āgu (*gō*) keine Kuh besitzend, arm 8, 2, 14.

āgrbhīta unanfassbar, woran man sich nicht vergreifen kann 8, 79, 1; TBr. 2, 5, 3, 3.

āgopā hirtelos 7, 18, 10.

āgohya (*guh*) der Unverhüllbare, Beiw. des Savitr 4, 33, 7.

agnāyī f. die Frau des Agni.

agnī m. Feuer und der Gott des Feuers; pl. die verschiedenen Opferfeuer 7, 3, 1; die einzelnen Flammen 3, 26, 4.

agnijihvā dessen Zunge Agni ist, durch Agni (das Opfer) verzehrend, von den Göttern 1, 89, 7.

agnitaptā am Feuer erhitzt, glühend gemacht 7, 104, 5.

agnivāt adj. am Feuer stehend, erhitzt 7, 104, 2.

agnisrī schön wie Feuer 3, 26, 5.

āgra n. 1. Spitze, oberes Ende, Gipfel, Höhe; Kopf; Wipfel, Krone 3, 55, 7; 1, 28, 6; 3, 30, 17. 2. fig. das Oberste, Beste, Blume 10, 83, 7. 3. Spitze, Front: mit *nī* die Spitze

führen, vorausseilen 3, 31, 6; 6, 65, 2; mit *irajya* 10, 75, 2; mit *inakṣa* 4; *āgram* i an die Spitze kommen, vorausgehen 10, 107, 5; 8, 4; 85, 19; 103, 8. 4. Anfang, vorderes Ende 10, 111, 8. 5. Beginn, Anbruch 4, 13, 1. 6. *āgre* a) voran, vor anderen, zuerst 10, 18, 7; 3, 48, 2; 7, 33, 14; 8, 100, 2; 10, 107, 9. Mit *nī* anführen, eröffnen 1, 126, 4. b) im Anfang 10, 121, 1; 129, 3, 4; c) praep. mit gen. an der Spitze von 9, 96, 1; vor (zeitlich) 10, 45, 5.

āgratās zuerst 10, 90, 7.

āgrabhānā ohne Anhalt 1, 116, 5.

āgrayāvan (*yā*) Vordermann, Führer.

āgriyā (*āgra*) erste 10, 95, 2.

āghā böse, unheilvoll, verderblich 7, 104, 2; Bösewicht, der böse Feind. *āghāsamsa* übelredend, verleumdend; verfluchend, harte, drohende Rede führend 4, 4, 3; 7, 104, 2, 4; 6, 75, 10; 28, 7.

āghāyū Böses im Schilde führend, vgl. bes. VS. 11, 79.

āghāsva schlecht beritten.

āghukṣat s. *guh*.

āghnya und *āghnyā* m. Stier 3, 33, 13.

āghnya und *āghnyā* f. Kuh.

āṅkuśīn mit Haken (Widerhaken) versehen.

āṅkī 10: *pari-* packen, umarmen 10, 16, 7.

āṅdā ind. (von den Komm. oft als Vokativpartikel gefasst wie im späteren Skt.). a) sicher, gewiss, wirklich, genau: mit *vid* 1, 164, 7 (S.: *kṣipram*, *avicāreṇa*); 7, 56, 2; 10, 4, 4; 54, 4; 129, 7; AV. 5, 11, 5, auch wohl 13, 3, 21; „ganz deutlich“ RV. 10, 146, 4. b) bekräftigend und bestätigend: sicherlich, gewiss, bestimmt, wirklich; allein, nur, zumal, gerade, just, eben, ja, selbst AV. 1, 16, 2; 2, 3, 2; RV. 10, 86, 7; 79, 4; 149, 3; 6, 50, 10; 72, 5; 2, 41, 10; 1, 84, 7–9. 19 (*tvām āṅdā* in a = *nā tvād anyāh* in c); 5, 3, 11; 9, 108, 3;

7,20,9; AV. 5,11,7; just einmal AV. 6,60,2. c) mit *nahi* denn gar, nicht, denn niemals RV. 8,24,12,15. d) *kīm āṅgā* warum just, weshalb eigentlich, warum sonst? 6,52,3; 44,10; 1,118,3; 10,42,3 (vgl. 4,23,3; 5,73,9); 8,80,3. e) *yād āṅgā* wenn wirklich, wenn erst, wenn vollends, vollends wenn, wenn gar 3,33,11; 1,1,6; 8,6,26; 7,2; AV. 11,4,21. S. *kuvid*.

āṅga n. a) Glied, Körperglied 1,89,8; 10,4,6; 97,12. b) Glied, Mitglied 10,109,5.

āṅgāra m. Kohle.

āṅgira = *āṅgiras* 4,51,4.

āṅgiras m. npr. a) der Stammvater eines alten Ršigeschlechtes 3,31,7, mit Agni identisch 10,62,5. b) pl. dies Geschlecht selbst 5,11,6; 10,62,1; 7,42,1. c) sg. ein Ängiraside 8,75,5. Zu diesen wird auch Agni gerechnet 1,1,6; 5,11,6; 8,102,17. d) sup. *āṅgirastama* der oberste, der beste der A. 10,62,6.

āṅgirasvat adj., mit den Ängiras vereint 6,17,6.

āṅgirasvāt ind., in der Art der Ängiras 3,31,19.

ac s. *añc*.

ācarama pl. von denen keiner der letzte ist 5,58,5.

acit unverständlich, unwissend 7,86,7; Irrgeist 7,104,1.

acitta unerkannt 3,18,2.

ācitti f. Unwissenheit, Unverstand 7,86,6; inst. *ācitti* unwissentlich, ohne Wissen, ohne Absicht 7,89,5.

acitrā subst. n. obscuritas, Dunkelheit, Vergessenheit 4,51,3.

acetās Tor, töricht 7,18,8.

āccha, *ācchā* a) praep. und postp. mit acc.: her zu 1,165,13,14; 167,2; 7,18,4; 24,3; hin zu 1,163,13; 3,33,5; 6,47,7; 10,45,9; 8,48,6; 6,30,4; los auf 4,38,5.

b) Vbpr. herzu, hinzu, herbei; mit Ellipse: sc. *huve* 8,102,7.

ācyuta unbeweglich, fest, unerschütterlich, unentwegt 1,167,8; 8,96,4; 6,17,5; 31,2.

ācyutācyūt (*cyu*) das Unbewegliche (Feste) bewegend, erschütternd.

āj 1, inf. *-āje*: treiben; vertreiben 7,5,6. Auch = *ji* in *prtanāj*.

ā- 1. hertreiben, zum Kampf bringen, zum Kampf stellen 5,37,4; 8,45,3. 2. beitreiben, hertreiben, erbeuten 6,47,31; herbeischaffen 1,23,13.

ud- herausführen, -lassen, befreien 2,12,3; 14,3; 4,50,5; 8,14,8; 10,62,2; 138,2.

nir- heraustreiben, -führen 3,30,10.

sam a) zusammenbringen, -treiben, auftreiben, aufstößern 5,2,12; 34,7; 1,33,3. b) *cogere*, in die Enge treiben, zum Kampf zwingen, bezwingen 7,32,7; 6,25,9. c) zusammenstossen, in Streit geraten mit (inst.) 1,100,11.

ajā m. I. der Ungeborene 10,82,6. Mit dem Beiwort *ekapād* (vgl. 10,90,3,4; AV. 2,1,2; 11,4,21) meist in Verbindung mit *dhi budhnyā* 2,31,6; 6,50,14; 7,35,13; 10,64,4; 66,11; VS. 5,33 (nach den Komm. die Sonne, vgl. TBr. 3,1,2,8).

II. Ziegenbock 1,163,12; 10,16,4.

ajā f. Ziege 8,70,15.

III. Name eines Volkes 7,18,19.

ajānāyu wie ein Bock meckernd.

ajāra (*jāra*, *jarā*) a) nicht alternd, ewig jung 1,64,3; 113,13; 3,6,4; 5,34,1; 10,51,7. Als Subst. m. pl. die ewig jungen Flammen des Agni 3,18,2; 7,3,3; 104,5. b) überh. nicht hinfällig 7,18,25; unvergänglich 1,126,2.

ajarayū unverwüstlich, ewig jung 1,116,20.

ajavās langsam 2,15,6.

ājasra (*jas*) nicht erschlaffend, nicht

verlöschend, immerwährend 2,35,8;
adv. 10,45,1.

ājātasatru der keinen Besieger hat.
ājāmi 1. nicht verwandt, fremd 1,124,6;
4,4,5. 2. n. Ungeschwisterliches
s. v. a. verbotene Geschwisterliebe
10,10,9,10.

ajāvi Dv. pl. Ziegen und Schafe.

ajirā flink, rasch, eilig, agilis 7,11,2;
1,134,3; 3,9,8; 5,56,6.

ajirāya den. Ā. sich beeilen, sich
tummeln 8,14,10.

ajigah s. *jāgr* und *gr̥*.

ājiti (*jyā*) das Nichtausgeplündert-
werden 9,96,4.

ajir (*jṣ*) nicht alternd 8,1,2.

ajuryā dass. 2,16,1; 6,30,1; nicht
welkend 3,53,15.

ajusta unangenehm, ungemütlich, un-
behaglich 7,78,3.

ajohavit s. *hve*.

ājñāta unbekannt.

ājma a) Anmarsch, Aufzug, Heer-
zug 1,37,8. b) Heerstrasse, Weg
1,163,10; 3,2,12.

ājman n. (nach Naigh. 2,17 = *saṃ-
grāma*; 3,4 = *gr̥ha*; *yajñagr̥he
yuddhe vā* Mādh. zu Naigh.
2,17): a) Ansturm 6,31,2; 1,166,5;
8,20,5. b) Schlacht, Schlachtfeld,
Kampfplatz, Arena 1,65,6; 158,3;
10,103,6.

añc, (*ac*) 1, *aca*:

ud- auf-, emporziehen 5,83,8;
schöpfen Āp. Śr. 4,10,4.

pari- hin- und herdrehen, prüfen
10,119,5.

vi- öffnen, aufklappen 5,78,6.

saṃ- schliessen, zuklappen 5,78,6.

añj 7, p. *aktā*: a) salben. b) durch
Salbe auftragen, überh. anlegen
1,124,8; 8,29,1. c) markieren,
hervorheben, in die Erscheinung
treten lassen AV. 19,53,2. d) salben
= begiessen RV. 9,96,22.

vi- Ā. sich schminken, sich ausputzen
1,64,4. *vyākta* markant, in die

Augen fallend, handgreiflich, deut-
lich 10,86,5; 127,7.

sam- a) salben (mit Ghṛta), weihen
10,52,3. b) bestreichen, überziehen,
berühren (vom Feuer) 10,45,4.
c) mischen, anmachen 9,72,1.
d) zieren, auszeichnen 10,62,1;
belohnen, beschenken 10,80,1.
e) kunstvoll zusammenfügen, dichten
1,64,1; 61,5.

āñjas 1,32,2 = *āñjasā* alsbald, direkt,
stracks.

añji m. f. n. das mit farbiger Salbe
aufgetragene Schönheitsmal (= *ti-
laka* M. zu VS. 29,59); überhaupt
Schmuck, Zierat, Farbe (= *alam-
karaṇa*, *alamkāra* S. zu RV. 1,37,2;
2,34,13; = *ābharana* zu 1,64,4;
85,3; 87,1; 2,36,2 u. ö.) 10,95,6;
8,29,1. Bes. von der Uṣas 1,113,14;
124,8; 7,78,1 und den Marut
1,64,4; 5,56,1.

at 1 U., aor. *āt* 10,111,3: gehen,
wandern 2,38,3.

ātathā (*tāthā*) adj. nicht so wollend,
oder mit S.: nicht mehr so (wie
früher) seiend 1,82,1, s. N.

ātandra unermüdlich.

ātas abl. von St. *a*: von diesem
5,34,4; 10,90,3; von hier 4,50,3;
10,108,10; von da 1,25,11; 6,40,5;
7,104,3; von dort, dort 1,23,12;
aus diesem Grunde, deshalb 1,165,5.

ataśā n. Unterholz.

atasāyya (*at?*) erreichbar, erbittlich.

āti 1. praep. mit acc. vorbei an,
vorüber an 3,43,2; 7,33,2; hinaus
über, wider 10,33,9; 12,5; unge-
achtet, trotz 10,86,2. 2. Vbpr., mit
Ellipse *prā* - *āti* (sc. *sp*) 10,75,1.

ātithi m. Gast, Gastfreund; bes. von
Agni.

ātithigvā m. Bein. des Königs Divo-
dāsa 2,14,7; wohl auch 6,47,22.

atipārayā (*pṛ*) glücklich hinüber-,
glücklich hinausführend 6,47,7.

atirātrā (*rātri*) die Nacht über

dauernd (bei der Atrirātrafeier)
7, 103, 7.

atiṣkādaḥ s. *skand*.

ātiṣṭhāt (*sthā*) nicht stillstehend
1, 32, 10.

ātirṇa (*tṛ*) noch nicht zurückgelegt,
noch nicht durchlebt 8, 79, 6.

atūrta (*tur*) unüberwunden, unbesiegt
1, 126, 1 (D.: nicht übereilt, nicht
unbesonnen, von *tvar*).

ātka m. Gestalt, Form 2, 35, 14 (s.
svayām); 10, 95, 8.

ātya m. courser, schnelles Ross,
Schlachtross, Rennpferd.

ātra, *ātrā* 1. loc. zu St. *a*: 10, 51, 4;
5, 31, 7 (an ihm', dem Drachen);
7, 18, 3; 4, 41, 6; 6, 17, 8. 2. hier,
da, dort 2, 35, 6; 1, 33, 15; 163, 5;
dort (im Grab oder im Jenseits)
10, 18, 9, 12; hier auf Erden, hie-
nieden 5, 63, 1; 1, 165, 13. 3. dabei,
damals 5, 31, 10; 2, 15, 9; 3, 55, 2;
7, 18, 12; 10; 1, 165, 11; 10, 113, 3, 6.
4. da, dann, nunmehr 7, 103, 2;
10, 42, 4; 1, 124, 1.

ātra (*ad*) n. Nahrung, Frass 10, 79, 2.

ātri m. N. eines zauberkundigen Rṣi
1, 116, 8; 5, 78, 4; 10, 80, 3. Pl. er
selbst mit seiner Familie, resp. nur
er selbst 5, 40, 9.

ātrin (*ad*) gcfressig, Bez. bestimmter
böser Geister (*ātriṇo vai rakṣāṃsi*
Ṣaḍv. Br. 3, 1) 7, 104, 1 f.

āthā, *āthā* ind. 1. alsdann, sodann,
dann, so, nunmehr, und 1, 4, 3;
3, 6, 6; 53, 11; 8, 96, 7; 6, 53, 5;
1, 163, 13; 6, 40, 1, 4; 10, 51, 7; 52, 3, 5;
2, 38, 1; 1, 81, 8; 10, 127, 6; 108, 3, 8;
āthā ca und dann 3, 53, 3; *āthā*
hi denn nun, denn jetzt 8, 48, 6;
yād ātha 3, 32, 10; 7, 98, 5; *yadā*
-ātha 4, 24, 10; 10, 16, 1. 2. darum,
also 8, 102, 19; 10, 107, 3; 129, 6.
3. *ātho* (*atha* + *u*) und auch, oder
auch, respektive, so auch, drum
1, 113, 13; 50, 12; 6, 75, 15; 8, 91, 6;
10, 90, 5; 97, 16, 9. s. *utā*, *evā*.

ātharvan m. N. eines alten Weisen,
pl. dessen Geschlecht 6, 47, 24.

ad 2. absol. *jagdhvāya* 10, 146, 5, inf.
āttave: a) essen, fressen 10, 4, 4;
95, 14; 146, 3. b) fig. aussaugen,
zehren von 1, 65, 7.

vi- zernagen 10, 33, 3.

adāt ohne Zahn 10, 79, 6.

ādabdhā (*dabh*) a) nicht betrogen,
sich nicht täuschend, untrüglich,
unfehlbar 1, 89, 5; 4, 4, 3; 7, 36, 2.
b) unangetastet, nicht zuschanden
werdend, nicht vereitelt 1, 24, 10;
89, 1; unbeschädigt, unverletzt
4, 50, 2; 10, 75, 7, 9.

adās pron., nom. sg. m. f. *asaū*; jener,
von entlegenen, himmlischen Dingen
10, 125, 7; 159, 1; von der feind-
lichen Partei 6, 47, 31; *asaū yāh*
du da (von einem Unbekannten),
der dort (in der Ferne) 8, 91, 2, 6;
10, 146, 1; 1, 23, 17. *adāh* adv. dort
10, 186, 3.

ādābhya (*dabh*) dem man nichts an-
haben kann, untrüglich, unantast-
bar, unverletzlich, gefeit, heilig.

ādāśvas (*dās*) nicht spendend, nicht
opfernd.

āditi (nach den ind. Komm. = unzer-
stückt, also wohl von *dā*, *day*): 1. adj.
unzerstörbar, ungeschmälert, unan-
tastbar, unverletzlich, heilig, voll-
kommen, integer 7, 18, 8 (S. *adīna*);
8, 101, 15 (vgl. 7, 51, 1). 2. subst.
f. a) Ganzheit (? 5, 62, 8), Unteil-
barkeit, Unverletzlichkeit, Unan-
tastbarkeit 10, 100, 1; 87, 18. b) npr.
der Göttermutter (als Grundeigen-
schaft der Götter), die Urgöttin,
die Urnatur 1, 113, 19; 89, 3, 10;
4, 25, 3, 5; 5, 31, 5; 46, 3, 6; 8, 48, 2;
6, 75, 12, 17; oft mit durchschim-
mernder Bedeutung a (z. B. 1, 24, 1).
c) Kuh 9, 96, 15. d) Erde 10, 70, 7.

āditsat (des. von *dā*) nicht schenken
wollend.

ādugdha (*duh*) ungemolken.

ādūrmakha nicht ungern spendend,

nicht wenig spendend, nicht geizig 8,75,14.

āduskr̥t nichts Uebles tuend.

ādr̥p̥tā nicht wirr, nicht geistesabwesend, nicht zerstreut 1,143,8.

ādr̥pta nicht verworren, nicht konfus 1,69,2.

ādr̥ptakratu a) den Sinn, den Verstand nicht verwirrend 8,79,7.

b) dessen Sinn, dessen Verstand sich nicht verwirrt, ungetrübten Geistes (*amūḍhaprajña* S.) 6,49,2.

ādeva a) subst. m. Nichtgott; Götterfeind, Dämon 3,32,6; 6,17,8; 8,96,9.

b) gottlos 8,70,7; nichtgöttlich, asurisch, götterfeindlich 7,98,5; 3,31,19; 8,96,15; den Dämonen gehörig 10,138,4.

ādevayu nicht nach den Göttern verlangend, götterfeindlich 8,70,11.

addhā ind. gewiss, sicher.

ādbhuta heimlich, verborgen 4,2,12; geheimnisvoll, wunderbar 8,43,24. n. Heimlichkeit 1,25,11.

admasād (*adman* + *sad*) m. 1. Fliege 1,124,4; 6,30,3. 2. der bei dem Opfermahl sitzende Priester 7,83,7.

adyā, *adyā* ind. heute, jetzt.

ādyu unwirksam 7,34,12.

ādri m. a) Fels, Gestein, Berg 1,73,6; 61,7; 3,31,6; 32,16; 6,17,5; 10,45,6; 113,4. b) Pressstein 8,82,5; 9,96,10; 2,16,5; 5,40,1; 6,40,2; 1,165,4 (oder zu c); du. 7,42,1. c) Schleudenstein, Keil.

ādr̥idugdha mit Steinen gemolken, d. h. ausgequetscht 4,50,3.

ādr̥ibudhna auf , im Fels ruhend, im Fels geborgen 10,108,7.

adr̥ivat, nur voc. -*vas*, den Schleudenstein, den Keil besitzend.

ādr̥iṣuta mit Steinen ausgequetscht.

adr̥ūh ohne Arg, ohne Feindschaft 3,9,4.

adroghā ohne Arglist, ohne Nachstellung, ohne Untreue, ehrlich 3,32,9.

adveśā ohne Feindschaft, friedfertig, freundlich 10,45,12.

ādha, *ādḥā* ind. 1. da, damals, zu der Zeit 3,32,11; 6,17,8 f., 4,17,7; 10,33,1. 2. darauf; dann, alsdann; und 10,113,8; 83,7; 6,31,3; 5,46,2; 8,1,18; 96,15; 7,18,12; 104,15; 8,100,2; 10,33,3; 95,14; 10,14. *ādha* -*utā* 4,17,10; so denn, nun 7,18,21; und zwar, in Verb. mit *dvitā* 8,1,28. 3. darum, drum, also 10,54,6; 8,1,16; 75,16; 4,7,2; 6,30,2; 10,97,2. 4. *ādha sma* und dann 7,3,2; *ādha yād* damals als, gerade wann, wann noch, auch wenn 3,55,1; 5,40,6; 10,95,12; 1,167,2; *ādha vā* oder 8,1,18. 5. *ādḥā nū* vñ *ḍr̥*, und nun, nunmehr, endlich einmal 7,88,2; anoch, jetzt gerade 3,55,6; und noch, sogar noch 3,6,2.

adhamā unterste 1,25,21; tiefer als (abl.), am tiefsten von (gen.) 4,28,4; 7,104,16.

ādḥara a) der untere 1,32,9. b) niedriger, unterlegen, untertan, mit *kr̥* unterjochen, knechten, in seine Gewalt bekommen 2,12,4; 1,33,15; mit *pad* unterliegen 3,53,21; Hlr. G. 1,15,6.

ādharāt von Süden 10,42,11.

adharāt von unten, von Süden 7,104,19.

adhās 1. adv. unten 10,129,5; auf der Erde 10,119,11. 2. praep. mit acc. unter 7,104,11.

adhāstāt unten, an der Wurzel 3,30,16.

ādhi 1. adv. oder conj. = plus 7,18,14.

2. praep. a) mit acc. über 7,36,1.

b) mit inst. auf, über 10,75,2;

7,88,3. c) mit abl. von her, von

weg, aus 4,4,5; 5,56,1; 78,9;

8,1,18; 75,15; 10,4,3; 90,5; aus

(Ursache) 7,33,11; vor 1,33,4;

gegen 1,33,3. d) mit loc. auf, bei,

in, unter 1,32,7; 25,18; 28,9; 2,16,2;

4,38,7; 5,83,9; 1,125,5; 6,75,3;

8,2,8; 10,10,1; 43,2; 82,6; 121,6;

79,2; 9,96,13; 7,103,5; 3,53,16;

5,78,9; an 1,126,1; 10,138,6;

über (Pāp. 1,4,97; 2,3,9) 10,121,8.

adhipā m. Aufseher, Hüter 7, 88, 2.
ādhibhojana überreich, überaus kostbar 6, 47, 23.

adhivaktṛ m. Fürsprecher, Verteidiger 8, 96, 20.

adhiṣavanyā m. du. die beiden Pressbretter.

adhiṣṭhāna n. Standort.

ādhr̥ṣṭa (*dhr̥ṣ*) nicht zu be-, erzwingen, unangreifbar, uneinnehmbar 8, 70, 3; 7, 3, 8; unzugänglich 10, 108, 6.

adhoakṣā adj. unter die Achse gehend, nicht höher als die Achse.

ādhyakṣa m. a) Augenzeuge 10, 129, 7 (oder b). b) Aufseher, Lenker.

ādhriḡu (Pp. *ādhr̥i'gu*) R. unaufhaltsam (nach S.), vielleicht: nicht gering, hochstehend 1, 64, 3; 8, 22, 11; 70, 1; 93, 11.

ādhvan m. Pfad, Weg; Reise.

adhvarā m. Opfer a) als Handlung, das Besorgen oder Opfern der Gabe 1, 162, 17; 3, 53, 1. 10; 5, 28, 4. 6; 4, 15, 1; 51, 2; 7, 42, 1. 5 (oder b); 104, 18; 8, 102, 7; 9, 72, 5. b) meist die Opfergabe selbst 8, 35, 6; 72, 9; 1, 1, 4. 8; 4, 15, 2; 3, 6, 10; 1, 165, 2.

adhvaraśrī die Zierde des Opfers, das Opfer zierend.

adhvariya denom. P. opfern, die heilige Handlung oder die Opfergabe besorgen.

adhvaryū m. Titel des Priesters, dem die manuellen Verrichtungen bei dem Opfer oblagen; pl. der A. und seine Gehilfen 2, 14, 1; du. 2, 16, 5.

adhvasmán nicht bestaubt, nicht beschmutzt 2, 35, 14.

an 2, P. *āniti*, impf. *ānit*, pf. *āna*: hauchen, atmen, leben 10, 129, 2.

pra-ausatmen, atmen 10, 121, 3; 125, 4.

sam-atmen, leben 10, 55, 5.

anākṣ (*akṣ* = *ākṣi*), nom. *anāk*: blind 2, 15, 7.

anālūh m., loc. pl. *anālitsu*: Zugstier.

anantā endlos, unbegrenzt, unermesslich.

anantāśusma dessen Kraft, dessen Ungestüm unbegrenzt ist.

ānapacyuta nicht weichend.

ānapavyayat (*vyay*: *gatau* Dhātup., oder *vye*) nicht fliehend, nicht auseinanderissend 6, 75, 7.

ānapinaddha nicht zugebunden, unverschlossen.

ānabhīmlātavarṇa dessen Farbe nicht welkt, nicht schwindet.

anamivā (*āmivā*) ohne Krankheit, ohne Weh 10, 18, 7.

anarvā = dem fg. 7, 40, 4; TS. 1, 3, 8. 2.

anarvān ohne Feind, ohne Nebenbuhler (s. Śat. 3, 8, 2, 3), ohne Konkurrent; dem niemand etwas streitig macht, ungefährdet, sicher, 4, 17, 20; 1, 116, 16 (*anarvam apratyrtam anyasmin* Nir. 4, 27, *svatantra ity arthaḥ* Dev.).

anavadyā, f. -ā untadelhaft, makel-, fehlerlos.

anavabhrārādhas der sich die Gabe nicht entreissen lässt.

ānavasyat (*ava-so*) nicht beendend, nicht einstellend 4, 13, 3.

anavāyā (*ava-i*) vielleicht: unerbittlich 7, 104, 2.

anaśrū ohne Träne.

anaśvā ohne Ross(e).

ānas n. Karren, Lastwagen, Tross 2, 15, 6; 10, 86, 18; 138, 5; 3, 33, 9.

anasthā (*dsthī*) knochenlos.

ānasvat mit Lastwagen versehen.

ānāgas ohne Fehl, schuldlos 7, 86, 7; 5, 83, 2.

anāturā nicht krank, gesund.

anāthā n. Verwaistheit 10, 10, 11.

ānādhṛṣṭa unangefochten, unangreifbar, unbezwingbar 8, 102, 15; 10, 138, 4.

anādhṛṣyā unangreifbar 10, 103, 13; 4, 18, 10; unbezwingbar, unerreichbar 10, 154, 2.

ānānudiṣṭa (*anu-diṣ*) unaufgefordert 10, 160, 4.

ānānubhūti (*anubhūti*) unmerklich, keine Spur hinterlassend 6, 47, 17.

anābhayin (*anā* = *a*, *an*) keine Furcht kennend.

anāmṛdā (*ā-mṛ*) kein Hindernis kennend 1, 33, 1.

ānāyata (*yam*) nicht festgehalten 4, 13, 5.

anāyudhā waffenlos.

anārambhanā ohne Halt, keine Stütze gewährend 7, 104, 3; 1, 116, 5. TS. 2, 6, 5, 6.

ānāvīdha (*vyadh* oder *ā-vyadh*) unverwundet.

ānāvṛt nicht wiederkehrend, auf Nimmerwiedersehen 10, 95, 14.

anāśū langsam, säumig 8, 1, 14.

anāsthānā wo man nicht stehen kann, ohne festen Grund.

anāha s. *nah*.

anādhmā ohne Brennholz.

anindrā von Indra nichts wissen wollend, den Indra nicht auf seiner Seite habend, indrafeindlich 7, 18, 16; 4, 23, 7.

ānibaddha (*ni-bandh*) nicht festgebunden.

ānirā f. (*irā*) Dürre, Durst, das Verdursten, Verschmachten 8, 60, 20; 48, 11. S. *annadāridryam*, *annābhāvah*.

āniviśamāna nicht ruhend, rastlos.

āniveśanā rastlos.

ānīśitam adv. = *anīśam* ohne Pause, unablässig, immer.

ānīśavyā (*īśu*) sich den Pfeilen entziehend, pfeilsicher 10, 108, 6.

ānīka n. 1. Vorderseite, Spitze; loc. vor, voraus 8, 102, 13. 2. Angesicht, Anblick, Erscheinung, Gegenwart 7, 88, 2; 10, 43, 4; 48, 3; 3, 30, 13; 2, 35, 11; loc. angesichts, in Gegenwart von (gen.) 6, 47, 5; 7, 4, 3; 8, 74, 4. 3. Bild, Ebenbild 1, 113, 19. 4. Front, Schlachtreihe, Truppe 1, 168, 9; 6, 47, 28; 8, 96, 9; Reihe 1, 124, 11. 5. die dem Schützen zugekehrte Seite der Pfeilspitze, Mündung Ait. Br. 1, 25, 2; 3, 26, 3; die Spitzen des *vajra* RV. 4, 23, 7.

anīla ohne Nest.

ānu 1. praep. mit acc. a) nach, entlang, längs, auf, über — hin 1, 25, 16; 6, 28, 4; 17, 12; 2, 38, 7; 10, 97, 19; hin — zu 5, 78, 2. b) nach, hinter 1, 148, 4. c) nach (zeitlich) 1, 126, 5. d) nach, entsprechend, gemäss, zufolge 1, 82, 3; 33, 11; 2, 38, 3. 5. 6; 3, 43, 1; 10, 40, 9. e) unter, von zu 8, 9, 2; *jānāñ ānu* unter den Menschen, von einem zum anderen, von Haus zu Haus, unter fremden Leuten 1, 50, 3. 6; 120, 11; AV. 7, 57, 1; 6, 69, 2; 9, 1, 19. *vānānu* = *vaneṣu* 3, 55, 4. f) Wiederholung ausdrückend: *ānu dyūn* alle Tage, tagtäglich 10, 45, 11; 1, 113, 13; 167, 10; 4, 4, 8. Anders wohl 1, 148, 4 und 1, 71, 6, vgl. *dyū*. 2. Vbpr., mit Ellipse: sc. *grbhvāti* oder etwas Ähnliches 8, 2, 33; sc. *vartate* 1, 163, 8.

ānu m. pl. npr. eines Volksstammes 5, 31, 4; 7, 18, 14; sg. deren König 8, 10, 5.

anukāmaṁ Avy. nach Wunsch, ins Belieben (mit gen.) 8, 48, 8.

anugrā ohnmächtig, schwach, energieelos 8, 1, 14.

ānutta s. *anu-dā*, S. zu *nud* = *aprerita*, *aparapreṣita*.

ānuttamanyu dessen Eifer oder Zorn man nachgibt, — sich fügt 8, 96, 19 (nach S.: dessen Zorn nicht fortzubringen ist).

ānudita (*vad*) unausgesprochen 10, 95, 1.

anupūrvam Avy. der Reihe nach, nacheinander 10, 18, 5. 6.

ānumati f. Einwilligung, N. einer Genie 10, 167, 3; auch die Göttin der ersten Vollmondsnacht (MS. 4 p. 44, 10).

anuyājā m. Nachopfer, Bez. best. Schmalzspenden 10, 51, 8.

ānuvṛata f. -*ā* ergeben, treu, fromm.

anuṣatyā (*satyā*) sein Versprechen haltend, sein Wort haltend 3, 26, 1.

anuṣṭhuyā adv. ordentlich, genau, richtig 4, 4, 14.

anuṣvadhām (*svadhā*, vgl. *ānu svadhām*) Avy. nach eigenem Belieben (Bestimmen), eigenmächtig, aus eigener Machtvollkommenheit (Kraft) 3, 47, 1; 9, 72, 5 (vgl. AV. 6, 96, 3); 1, 81, 4 (vgl. 8, 88, 5); 2, 3, 11; 3, 6, 9; 5, 52, 1.

ānūna bei dem nichts fehlt 8, 55, 5; vollkommen 6, 17, 4.

anūrūdh (*anu-ruh*) nachwachsend in (acc.) 3, 55, 5.

ānṛta 1. adj. unwahr, falsch 7, 104, 8. 2. subst. n. Unwahrheit, Unrecht 7, 86, 6; 10, 10, 4; Lüge, Trug, Falschheit 2, 35, 6; Falschheid 1, 23, 22.

ānṛtadeva falsche Götter habend 7, 104, 14 (nach S. zu AV. Falschspieler).

ānṛtupā ausser der Zeit trinkend 3, 53, 8.

ānedya (*nid*, *nind*), f. *ānedi*: tadellos, makellos 1, 165, 12 (S. kennt noch eine andere Erklärung: *nedyas* = *nedīyas*, *ānedyas* also s. v. a. nicht nächst = in die Ferne dringend).

anenas ohne Sünde, entsündigt 7, 86, 4.

anehās (= *upadravarahita* S. zu 3, 9, 1; 8, 45, 11; *anupadrava* zu 8, 47, 1; *ehās* = *krodha* Naigh. 2, 13) frei von Eifer, Feindschaft, Harm, Leid,

innoxius, bald act. harmlos, kein Leid verursachend, friedfertig, bald pass. unangefochten, unbedroht, sicher 6, 75, 10; 10, 63, 10; 8, 18, 5; AV. 6, 84, 3 (S. *abādhamāna*); vom Lied: RV. 1, 40, 6 (vgl. 7, 85, 1 und damit 1, 129, 9; S. *doṣarahita*); 3, 51, 3; 1, 185, 3; 3, 9, 1; 8, 18, 21; 6, 51, 16; 1, 129, 9; 8, 69, 16; 47, 1; 5, 65, 5; 8, 45, 11; 10, 61, 22. n. Nichtleid, Nichtfeindschaft, Gefährlosigkeit, Friede, Sicherheit 6, 50, 3; 8, 31, 12; 67, 12.

ānta m. a) Ende, Grenze 1, 33, 10; 167, 9; 4, 50, 1; 10, 54, 3; 82, 1; 108, 5. b) Nähe 10, 34, 11.

antahpēya (*pā*) Innentrunk, Mundtrunk 10, 107, 9 (s. N.).

āntama 1. nächste (räumlich), nahe befindlich 1, 27, 5. 2. der nächste in Freundschaft und Hilfe, daher nahestehend, intimste, bevorzugte, erste. a) von Personen 3, 10, 8; 5, 24, 1; 6, 46, 10; 8, 13, 3; 45, 18; 6, 52, 14; 8, 64, 9. b) von Sachen 1, 4, 3; 6, 45, 30; 8, 5, 18; 33, 15; 7, 22, 4; 10, 100, 6.

antamā = *āntama* 1. 3, 55, 8; 1, 165, 5 (zunächst am Wagen oder 2 b).

antār ind. 1. adv. ins Innere, hinein 8, 48, 2; 10, 42, 8. 2. praep. a) mit acc. zwischen 10, 45, 4; 4, 7, 8; 7, 18, 24; unter, among 8, 2, 4. b) mit loc. in, inmitten, bei, an 1, 116, 24; 163, 4; 3, 55, 12, 15; 4, 51, 3; 6, 72, 4; 10, 79, 3; 54, 6; 4, 13, 4; 7, 104, 3; 8, 100, 9; 9, 72, 7; 10, 80, 3; 125, 7; 7, 11, 3; 3, 55, 5 (ist enthalten in); unter 8, 29, 2, 3; 10, 86, 15; zwischen 3, 55, 2; 2, 12, 3. 3. Vbpr., mit Ellipse 3, 6, 4.

āntara (von *ānta* und *antār*): 1. nahestehend, näherstehend, vertraut 3, 18, 2; 1, 10, 9; daher: nahegehend, zu Herzen gehend 7, 101, 5; 10, 91, 13. 2. dazwischentretend, abhaltend 6, 75, 19 (oder innerlich, unsichtbar); hinderlich 10, 82, 7.

antarā praep. mit acc. zwischen 10, 86, 16.

āntareṇa unterwegs (S.) 10, 33, 1, oder praep. mit acc. = neben (eigentlich elliptisch, vgl. Śat. 1, 9, 2, 4).

antdriṣa n. Luftraum, Luftreich 2, 14, 3; 10, 80, 5; 1, 89, 10; pl. die Lüfte 1, 35, 7.

antarikṣapṛā die Luft erfüllend 10, 95, 17.

antarikṣapṛūt (*pṛu*) in der Luft segelnd 1, 116, 3.

antārvaṭ schwanger.

ānti adv. in der Nähe, nahe 4, 4, 3; 1, 167, 9; vor, bevorstehend 1, 89, 9.

āntigrha Nachbarhaus 10, 95, 4.

andhá blind.

āndhas n. I. nach VS. 8, 54 heisst so der Soma, wann er eingebracht wurde, also die Somapflanze, 1, 28, 7. Ueberhaupt Soma, Göttertrank, Götterspeise, Nektar (Hem. 89).

II. Dunkelheit 7, 88, 2; Kāth. 1p. 67, 13; MS. 4 p. 89, 17.

ānna (*ad*) n. Essen, Nahrung, Speise, auch von Flüssigem 7, 98, 2.

anyá ein anderer, der andere, mit abl. 8, 2, 6; 75, 13; 7, 32, 19; 10, 10, 8, 10; 121, 10. Der eine von zweien 5, 34, 8; 10, 119, 7. *anyāmanyam* einen um den anderen 6, 47, 15. 16. *anyānyā* eine um die andere 1, 113, 3. *anyá* *anyá* der eine der andere 2, 35, 3; 3, 9, 3. *anyó anyām*, *anyó anyāsya* einer den anderen, des anderen 7, 103, 3. 5.

ānya (zu *anyá*, mit verändertem Akz.) ein anderer, ein zweiter; wirklich, leibhaftig (im Vergleich wie später *kāladāṇḍam ivāparam* MBh. 6, 53, 9) 8, 1, 10; *ūpa vah . . . dṛkṣy ānyām iva* wie die andere (wirkliche) Kuh (zum Kalb) 8, 27, 11. In AV. 12, 1, 4 ist *ānne* zu lesen.

anyākṛta von anderen getan, von anderen gemacht.

anyātas abl. zu *anyá*.

anyātra anderswo, bei einem anderen 10, 86, 2.

anyādvata einem anderen dienend.

anvāc, f. *anūcī* a) hintereinander (vgl. TS. 2, 2, 2, 5), aufeinander folgend 1, 113, 2. b) von hinten angreifend, in den Rücken fallend 3, 30, 6.

anvartit (*anu-vrt*) m. Geleitsmann, Gefolgsmann 10, 109, 2.

āp f., sg. sehr selten 10, 95, 10; meist pl., acc. pl. *āpaḥ* 1, 23, 20. 23; 10, 4, 5; 121, 8. Wasser 7, 49, 2; des Ozeans 7, 88, 3; von der Regenzeit 9, 96, 3, zur Somamischung 6, 47, 14. Insbes. Gewässer, Flüsse 7, 95, 1; 8, 74, 15; 10, 75, 1; 5, 46, 3. Ueberh. Feuchtig-

keit, (Samen)flüssigkeit 10, 95, 10. S. *nāpāt*.

apakāṁśa Unlust, Vergehen der Lust 6, 75, 2.

apagohā (*guh*) Versteck, Geheimnis. *apacyavā* (*cyu*) das Abstossen, Hinstossen 1, 28, 3.

āpatya n. Nachkommenschaft, Kinder. *āpatyasāc*, st. St. -*sāc*, von Kindern begleitet 6, 72, 5.

apadhā f., instr. gleichlautend, das Abtun, Beseitigen 2, 12, 3.

apapitvā das Abfallen, Zurückbleiben 3, 53, 24.

apabhartṛ m. Entferner 2, 33, 7.

āpara, f. -*ā* hintere, letzte, jüngere, folgende, andere 10, 18, 5; 6, 27, 5; 47, 15. 17; 1, 124, 9; 10, 18, 4; s. *pūrva*. Adv. mit verändertem Akz. *aparām* künftig, in Zukunft 10, 86, 11.

āparājita unbesiegt, unbesiegbar.

aparī (sc. *rātrī*) f. pl. künftige Tage, Zukunft 1, 32, 13; 113, 11.

āparita (*pari-i*) unerreicht 1, 89, 1.

āpavrata 1. adj. a) abtrünnig (von Gott), unfrohm 1, 51, 9. b) unfähig zum Tun machend, lähmend 5, 40, 6. 2. subst. n. Untat MS. 4, p. 35, 12.

āpas n. Werk, Tat, Geschäft, Aufgabe 2, 38, 6; 4, 33, 9; 6, 30, 3; 8, 96, 19. 21; 2, 14, 11.

āpās 1. adj. a) tätig, werkkundig, geschickt 10, 75, 7; 4, 33, 1; 9, 72, 6. b) erfolgreich 1, 2, 9. 2. f. pl. die Gewässer als die tätigen (zugleich zu *āp*) 6, 17, 12; 10, 75, 7. 3. n. Werk, Tat, Arbeit, Geschäft 10, 147, 1; 3, 6, 7; 1, 64, 1; Dichtung 8, 2, 17.

apākā (*āpāc*) das Hintertreffen, Zurücksein 8, 2, 35.

āpāka (*pāka*) erfahren, geübt, geschickt 1, 110, 2 (ṛ); 6, 11, 4; 12, 2; TBr. 3, 6, 2, 2; VS. 20, 44.

āpākacakṣas dessen Auge nicht ungeübt ist, scharfen Blickes 8, 75, 7.

apākā (zu *āpāc*) adv. zurück 1, 129, 1.

āpāktāt von Westen 7, 104, 19.

ápâc, adv. *ápâk* im Westen 3, 53, 11. *ápâcīna* rückwärts, nach hinten, westwärts.

apād, schw. St. *apád*: ohne Fuss, der Füße beraubt 1, 32, 7; 3, 30, 8.

apârá endlos, unermesslich.

apâlā f. npr. einer jungen Frau 8, 91, 7.

āpi 1. adv. auch, gleichfalls 7, 18, 6;

10, 95, 18. 2. praep. mit loc. a) hinter, dicht an, an 5, 31, 9; 10, 86, 4.

b) neben, an 8, 91, 1. c) in 5, 46, 7; zu, bei 10, 167, 4.

apīsarvarā (*sārvarī*) Einbruch der Nacht, Nachtzeit 3, 9, 7; 8, 1, 29.

apīcyā geheim.

apūspā, f. -ā blütenlos.

apūpā m. Kuchen, Fladen.

apūpāvat von einem Kuchen, Fladen begleitet.

āpūrya Bv. dem keiner vorangeht, mit *prathamā* der allererste 1, 134, 6; unübertrefflich 5, 56, 5.

āprnat (*pñ*) nicht freigebig.

āpodaka (*udakā*) wasserdicht.

āptūr (*tñ*) die Gewässer überschreitend, über das Wasser kommend, auch bildlich s. v. a. alle Schwierigkeiten überwindend (vgl. 6, 64, 4; 7, 56, 24; 10, 61, 16; 7, 32, 27).

āptyā 1, 124, 5 von unbekannter Bed., S. *vyāpanasīla*, *vistrīta* oder *karmasu sthita*, R.: wässrig, dunstig, vgl. *ānapta* 9, 16, 3 und *āptyā*.

āpnavāna Name eines Rsi 4, 7, 1.

āpnavānavāt wie *Apnavāna*.

āpnas 1. adj. belohnend 10, 80, 2. 2. der oder das Verdienst, Lohn 1, 113, 9, 20; 10, 36, 13; 106, 9.

āpnasvat, f. -ī lohnbringend, einträglich, lohnend 10, 42, 3.

āpya (*āp*) im Wasser befindlich, im Wasser lebend 2, 38, 7; 10, 10, 4; Wasser- 2, 38, 8; mit Wasser bereitet, wässrig 10, 86, 12; n. Feuchtigkeit 10, 95, 10 (vgl. 10, 40, 9).

āprakētā ohne unterscheidendes Merkmal, ununterscheidbar, unkenntlich 10, 129, 3.

āprati Bv. dem keiner gewachsen ist, dem keiner Widerstand leistet, dem keiner gleichkommt, unvergleichlich 5, 32, 3; 4, 17, 19; 6, 31, 4; 7, 85, 3; 6, 44, 14; 9, 23, 7; 1, 53, 6 (oder in beiden adv.); 2, 19, 4. Adv. ohne Widerstand 7, 83, 4; 99, 5; AV. 7, 50, 1; MS. 3 p. 40, 3; TS. 5, 4, 6, 3; 3, 5, 3, 2. Loc. *āpratā* ohne Gegendienst, umsonst RV. 8, 32, 16.

āpratimānā was nicht seinesgleichen hat.

āpratīskuta (*sku*) unverwehrt, ungehindert, unwiderstehlich 7, 32, 6.

āpratita dem niemand entgegentritt, keinen Widerstand findend 1, 33, 2; 4, 50, 9.

āpradugdha ungemolken.

āpramṛsyā unvergesslich, in gutem Angedenken stehend 2, 35, 6; was man nicht vergessen darf, dringend, wichtig 6, 32, 5.

āprayucchat nicht unachtsam, sorgsam 10, 4, 7.

āprayuta nicht ungezügelt, angemessen 7, 100, 2.

āprayutvan sich nicht gehen lassend, nicht leichtsinnig, zuverlässig 6, 48, 10.

āpravīta unbelegt, unbefruchtet.

āprasasta nicht löblich, unrühmlich, bescholten 1, 167, 8.

āprāyu (Pp. *āpra'āyu*, nach Nir. 4, 19 = *āpramādyat* und nach Dev. p. 398 von *pra-d-yu*) nicht unachtsam, sorgsam 1, 89, 1.

apsarās f. Name weiblicher Gottheiten, Nixe, Nymphe, Göttermädchen.

āpsas n. Brust, Vorderleib 1, 124, 7.

āphalā, f. -ā ohne Frucht.

ābandhanā ungebunden, freilaufend 3, 55, 6.

ābibhīvas unerschrocken, unverzagt.

ābudhnd ohne festen Boden 8, 77, 5.

ābudhyamāna nicht aufwachend.

ābrahman ohne *brāhman* (s. d.).

ābhakta noch nicht genossen, noch

nicht besessen, was einem versagt ist 3, 30, 7.

ābhaya wo keine Furcht oder Gefahr ist, gefahrlos 6, 47, 8; 28, 4; n. Furchtlosigkeit, Gefahrlosigkeit, das Gefühl der Sicherheit 3, 30, 5; 6, 47, 12.

abhāgā ohne Anteil, leer ausgehend 10, 83, 5; nach S. keinen Opferanteil gewährend.

abhi 1. praep. mit acc.: zu, hin zu, auf zu, für 1, 134, 1; 8, 74, 14; 3, 32, 15; 9, 3, 1; 72, 3; 10, 90, 4; 45, 9; 7, 18, 16; 10, 18, 8; nach 10, 113, 4. 2. Vbpr., mit Ellipse: sc. *arṣa* 9, 96, 16; sc. kommt 4, 23, 1; ‚bringe‘ 3, 30, 11; bes. *as* ‚über, überlegen, übertreffend‘ 4, 7, 4; 8, 1, 27 (sc. *astī*); 1, 33, 11 (sc. *san*); 1, 190, 4 (sc. *santī*).

abhiḥkhyātī nachsehend, fürsorgend 4, 17, 17.

abhītas ind. 1. adv. ringsum, überall, nach allen Seiten; von beiden Seiten 7, 55, 5; 98, 6; 10, 81, 6; 4, 50, 3; 10, 33, 2. 2. praep. mit acc. rings um, um 7, 103, 7.

abhiḍyū a) glänzend, blinkend 1, 53, 5. b) feurig, schneidig, rasch 8, 7, 25; 10, 77, 3; 78, 4; 1, 6, 8; 8, 75, 6. — 1, 119, 10 (‚schneller als die Pfeile‘). — 6, 51, 15; 3, 27, 1. Vom Soma: feurig 1, 134, 2. Vom Dichter: glänzend, zündend, voll Feuer 1, 47, 4; 127, 7; 8, 4, 20.

abhidrohā n. Hintergehung, Kränkung 7, 89, 5.

abhinabhyām (von *nabhya* = *nābhas*) Avy. bis zu den Wolken 10, 119, 12. *ābhinna* ungeteilt, nicht unterbrochen, ausgedehnt 6, 28, 2.

abhiṣṭvā Rast, Ausruhe, Heimkehr, Einkehr 7, 18, 9; 10, 40, 2; Rüste, Neige, Abend 1, 126, 3.

abhibhūti überlegen, siegreich 4, 38, 1, 9; 41, 4.

abhibhūtyōjas von überlegener Kraft. *abhibhūvan*, f. *-varī* überlegen.

abhiṁmāti (*abhi-man*) f. Feindschaft, Feind.

abhiṁmātiṣāhā (*sah*) Feinde bezwingend 10, 83, 4.

abhiyūj f. Angriff, Angreifer 4, 38, 8.

abhiṁvayas etwa: lebenstärkend 10, 160, 1.

abhiṣasti (*abhi-sams*) f. = *abhiṣāpa* M. zu VS. 27, 9. Das Besprechen, Bereden, üble Nachrede, Tadel (s. bes. 6, 52, 3) 3, 30, 1; Beschuldigung, Verleumdung, Verruf, Schimpf, Schande 10, 104, 9; 1, 93, 5.

abhiṣastipā vor Tadel, vor Verleumdung schützend.

abhiṣastipāvan vor Tadel, vor Verleumdung schützend.

abhiśrīṣ (*śrīṣ* = *śliṣ*) blutstillendes Mittel, Verband und dergl. 8, 1, 12.

abhiśrī 1. subst. Vorrecht, Auszeichnung 10, 130, 5 (nach S. sich anschliessend, *śrī*). 2. adj. a) den Vorrang, das Vorrecht habend, vorzüglich, ausgezeichnet AV. 8, 2, 14; RV. 9, 79, 5; 86, 27; 1, 144, 6; TBr. 2, 4, 7, 11. b) mit gen. das Vorrecht auf etwas, die Oberherrlichkeit über etwas besitzend, Herr über 7, 91, 3; 8, 44, 7; 10, 66, 8; 1, 98, 1; 6, 70, 1; TBr. 2, 4, 7, 11; RV. 8, 72, 13.

abhiṣṭi (*abhi-as* vgl. 5, 17, 5; von S. auch auf *abhi-iṣ* zurückgeführt, z. B. 5, 17, 5; 41, 9) f. Der Begriff liegt nach 8, 27, 13 zwischen *dvas* und *vājasāti*, öfters neben *ūti*, s. besonders 4, 31, 10. 1. Das Erscheinen der Götter, die Gegenwart der Götter (vgl. 7, 39, 4); 8, 101, 1; 12, 4; 50, 1. Insbesondere das Indernoterscheinen, göttliches Eingreifen, Nothilfe, überh. Schutz, Beistand, starker Hort, Obhut (vgl. 7, 56, 24), höhere Macht, oft pl. 10, 93, 11; 1, 119, 8; 8, 3, 2; 27, 13; 67, 1, 10; 68, 5; 10, 9, 4; 6, 67, 11; 7, 19, 8, 9; 10, 6, 1; 61, 22, Konkr. und pers. die Nothelfer 4, 46, 2; 1, 52, 4; 10, 22, 12. Das Beistehen,

Verteidigung 5,38,3; 10,49,4. Loc. prägnant: wo Beistand nottut, in der Not 4,16,4,9; 6,33,5; 1,158,1. 2. das Übersein, Überlegenheit, Oberhand, Sieg 5,17,5; 1,129,1 und vielleicht Stellen wie 8,27,13. *abhiṣṭi* überlegen 1,9,1; 3,34,4; 10,104,10; 100,12 (S. *abhibhavitā*, *abhibhāvukāḥ*). *abhiṣṭikṣt* Schutzbringer, Verteidiger 4,11,4; 20,1; 9,48,5. *abhiṣṭidyumna* dessen Glanz überlegen, überwältigend ist (vgl. 10,100,12 a und andererseits 4,12,1; 16,19; 10,115,7) 4,51,7. *abhiṣṭipā* (vgl. 1,129,9; 5,17,5; 10,93,11) durch seine Gegenwart schützend 2,20,2. *abhiṣṭimāt* schützend, sicher 1,116,11. *abhiṣṭisavas* dessen Macht überlegen ist 3,59,8. *abhika* n. 1. Rencontre; das Zuleibegehen, Bedrängnis; Zusammenstoß, Treffen, Kampf (Naigh. 2,17) 1,71,8; 10,61,6; 38,4; 133,1; 9,92,5; 55,1; 1,174,5; 4,16,12; 28,3; 24,4; 6,24,10; 7,18,24; 85,1; 2. unmittelbare Nähe (Nir. 3,20), nur loc. unmittelbar nahe (räumlich und zeitlich) 1,119,8; unmittelbar Tānd. 15,9,9; unmittelbar aus, - vor (abl.), angesichts, vor RV. 1,116,14; 121,14; 6,50,10; 1,185,10; 4,12,5; 43,4. *abhīti* (*abhi-i*) f. Anfall 2,33,3. *abhivṛta* s. *abhi-vr*. *abhīsu* m. Zügel. *abhūj* nichts fruchtend, vergeblich 10,95,11. *abhūñjat* nicht helfend, nicht nützend, nicht wohltuend 8,1,6; 1,120,12. *abhogghān* (*abhog* zu *bhuj* + *han*) den Nichtwohltätigen, den Geizigen erschlagend 1,64,3. *abhyāvartin* m. npr. eines Königs. *abhrān*. Wolke, Regenwolke, Gewitterwolke. *abhrātṣ* (= *abhrātṛkā* Gaut. 28,20) f. das bruderlose Mädchen 1,124,7.

abhriya n. Wolkenmasse 1,116,1. *ābhva* n. Spuk, Graus, Schrecknis, Schreckbild; Schreckensgestalt, Schreckenserscheinung, Gespenst, Trugbild 4,51,9; 2,33,10. Vereinzelt m. 1,39,8. *am* 2, 2 sg. *amīsi*; caus. Schmerzen machen, wehtun 10,97,9; 86,23 (von den Geburtswehen). *abhi-* wehe tun 10,86,8. *āma* m. a) obj. Gewalt, Wucht, Ungestüm, Angriff 5,56,3; 8,75,10. b) Furcht (nach S.), Panik 4,17,7; 8,93,14. *āmali* f. Ratlosigkeit, Verzweiflung, hilflose Lage 10,42,10; 43,3; 33,2; 3,53,15 (= *ajñāna* S. zu 3,53,15; *prajñāmāndya* M. zu VS. 17,54; *buddhimāndya* S. zu TBr. 2,8,2,2; *durbuddhi* RV. 8,18,11; 10,43,3 [oder *prajñāpahārini pipāsā*]; *himsāmali* 10,76,4; *buddhibhramsa* zu Ait. Br. 2,2; *sūnyā matiḥ* zu AV. 20,17,3; *dāridrya* zu RV. 1,53,4; 3,16,5; 5,36,3; 8,66,14; AV. 20,17,3; *dāridryād āgatā durbuddhiḥ* RV. 10,42,10; 33,2; *āsanecchā* 4,11,6; *āsanāyā* 3,8,2; *abhikāni* 7,1,19. Etymologie zweifelhaft, vgl. *āmivām āmatim* AV. 4,10,3. aber *āmāni durmatim* VS. 17,54; RV. 4,11,6; *āmātiḥ - matiḥ* AV. 10,2,10). *āmāti* f. = *rūpam* Naigh. 3,7. Erscheinung, Schein, Bild, imago 3,38,8; 7,38,1,2; 45,3; 5,62,5 (?); Gemälde 1,64,9; 73,2; 5,45,2; überh. Bild, Vorbild, Muster 5,69,1. *āmatra* (*mā*) 1. unermesslich gross 4,23,6; 3,36,4 (s. Nir. 6,23 und D.). 2. subst. Humpen, Trinkgefäß (Nir. 5,1) 2,14,1. *amantū* gedankenlos, unbewusst, ahnungslos 10,125,4. *āmānda* nicht schwächlich, nicht unlustig, nicht matt 1,126,1 (S. *analpa*). *āmānyamāna* nichts vermutend, nichts ahnend 1,33,9; 2,12,10.

āmartya, f. -ā unsterblich; Unsterblicher, Gott.
āmardhat (*mr̥dh*) nicht zurückstehend, nicht fehlend 7, 76, 5; mit dat. 3, 25, 4 (vgl. 6, 60, 4); nicht versagend, unfailing 5, 43, 1; 7, 76, 2.
āmārman unverwundbar.
āmavat gewaltig, mächtig; adv. gewaltig, ungestüm 5, 58, 1.
amā ind. zu Hause, daheim; nach Hause 1, 124, 12; 2, 38, 6.
āmānuṣa, f. -ī a) nicht menschlich, überirdisch 10, 95, 8. b) inhumanus, kein richtiger Mensch, Barbar 8, 70, 11.
āmīta (*mā*) ungemessen, unermesslich, unbegrenzt.
āmītaujaś (*ōjaś*) von unermesslicher Stärke.
amītra m. Feind.
amitraddāmbhana die Feinde lähmend 4, 15, 4.
amītrahān Feinde erschlagend.
amītriya a) feindselig 9, 61, 20. b) n. Feindseligkeit 6, 17, 1; 8, 31, 3.
āmīnat (*mī*) nicht störend, nicht beeinträchtigend, nicht schmälern 1, 124, 2.
āmītavarṇa (*mī*), von unveränderter Farbe 4, 51, 9.
amīvacātana (*āmivā* und *cat* caus.) Krankheit vertreibend.
amīvahān Krankheiten wehrend.
āmivā f. Krankheit 1, 35, 9; 2, 33, 2; 8, 48, 11.
amuyā adv. von *addas* a) nur so, ohne viel zu fragen 5, 34, 5; für nichts, unnütz, ganz umsonst 4, 18, 1; AV. 5, 22, 1; mit *bhū* für nichts, ganz umsonst, hin sein Kauṣ. Br. 6, 1; mit *śī* nur so, d. h. nackt, unbestattet u. s. w. daliegen RV. 1, 32, 8; 10, 89, 14 (wie ἀκρηγος κειται); von der blanken Vēdi AV. 7, 99, 1. b) gar so *pāpāyāmuyā* gar so übel RV. 1, 29, 5; 10, 85, 30; 135, 2; AV. 7, 56, 6.
āmūra gescheit, klug.

āmṛkta (*mṛc*) ungeschmälert, unbeschädigt.
amṛta, f. -ā 1. nicht sterbend, unsterblich, ewig 4, 41, 1; 10, 16, 8; 70, 11; 90, 3; überh. nicht vergänglich, dauernd 3, 43, 5; 53, 15; 55, 10. 2. m. Unsterblicher, Gott 1, 35, 2; 3, 26, 3; 10, 33, 8; f. 10, 95, 9. 3. n. a) das Nichtsterben, Unsterblichkeit 10, 121, 2; 129, 2. b) das Leben der Unsterblichen 1, 125, 6. c) Göttergeschlecht pl. 1, 35, 6. d) Göttertrank, Götterspeise, überh. Lebenselixir, auch bildl. 1, 23, 19; 3, 26, 7; 5, 28, 2; 10, 186, 3; 6, 75, 18; 5, 58, 1.
amṛtatva n. Unsterblichkeit, Göttlichkeit 10, 62, 1; auch konkret 5, 63, 2; 10, 90, 2.
āmṛdhra (*mr̥dhṛd*, *mr̥dh*; öfters steht in demselben Vers die einen Gegensatz zu *mr̥dh* bildende Wz. *ya* 5, 37, 1; 3, 58, 8; TBr. 2, 8, 2.2) nicht zurückstehend, nicht zurückbleibend, nicht ausbleibend; nicht nachstehend, erfolgreich 5, 37, 1 (vgl. 1, 123, 12); 6, 75, 9; mit dat. 8, 80, 2; 6, 22, 10; 7, 67, 5; 5, 43, 2.
amenā (*mēnā*) unbeweibt.
ambā f. Mutter, Mütterchen, voc. *amba* 10, 86, 7; auch pl. 10, 97, 2 (ursprünglich wohl nur Kosewort).
ambī f. Mutter 1, 23, 16.
āmbhas n. Wasser.
ay 1. Ä. losgehen, angreifen; eilen 4, 38, 5; 8, 100, 8.
ayañā opferlos a) keine Opfer bringend 7, 6, 3. b) keine Opfer empfangend 10, 138, 6.
āyajan nicht opfernd, unfrohm 1, 33, 4; 8, 70, 11.
āyana (*i*) n. Lauf 3, 33, 7.
āyas n. Eisen, eisernes Werkzeug oder Waffe 6, 47, 10.
āyātu m. nichts mit bösen Geistern zu tun habend 7, 104, 16.
ayās oder *ayās* mit st. St. *ayās*: eisern, eisenfest 1, 64, 11; 167, 4; 3, 18, 2 (vgl. MS. 1 p. 56, 18).

ayāsa a) Name eines Āngiras 10, 108, 8.

b) Beiwort des Indra 8, 62, 2; 10, 138, 4.

ayūta n. zehntausend.

dyuddhasena (*sénā*) dessen Heer unbekämpfbar ist.

dyudhvī (für *ayuddhvī*, abs., S. *ayuddhvā*) ohne Kampf 10, 108, 5.

ayoddhī nicht kämpfend, einer, der nicht fechten kann 1, 32, 6.

arā m. Speiche.

aramkṣt rasch machend, prompt, pünktlich 8, 1, 10.

ārāna unbekannt, fremd, (mit abl.) entfremdet 6, 75, 19; 3, 53, 24 (S. = *ari*) 8, 1, 13.

āranya n. Wald, Urwald, Wildnis 10, 146, 1.

aranyānī und *-nī* f. Urwald und die Göttin desselben.

arati m. Herr, Gebieter 4, 38, 4; 10, 45, 7.

aratni m. Ellbogen, Arm 10, 160, 4.

arathā ohne Wagen.

arapās gesund 2, 33, 6.

āram ind. (= kl. *alam*) a) mit dat. recht nach, ganz nach, entsprechend, gemäss, genügend, passend 8, 82, 3; 10, 97, 18. b) prompt, pünktlich, rasch. - s. *kr*.

arāmanas (vgl. *drām mánase* 1, 108, 2) dem Gedanken folgend, dem blossen Wunsch folgend 6, 17, 10.

arāmātī (*ara[m]* + *matī*) 1. f. das schickliche, zusagende, pünktliche Gebet und die Genie desselben 7, 36, 8; 42, 3 (nach S. hier die Erde). 2. adj. pünktlich 2, 38, 4.

āramamāna (*ram*) sich nicht zufrieden gebend, ruhelos 9, 72, 3.

drarivas (*a* + p. pf. von *rā*) geizig, habgierig, missgünstig 3, 18, 2 (von S. zu 1, 18, 3 auf *r* zurückgeführt).

ārātī f. Missgunst, Feindschaft 10, 34, 14; 4, 4, 4; 50, 11; 2, 35, 6; konkret: Feind 8, 48, 3; 9, 96, 15; 3, 18, 1; 1, 116, 21; Unhold, böser Geist 2, 38, 9.

ārāvan (*rā*) missgünstig (s. *Tāṇḍ.* 6, 10, 7), Feind.

arī adj. und subst., oft koll. a) reich, mächtig, Reicher, Gewaltiger, procer 1, 116, 6; 4, 38, 2; 8, 2, 14; 4, 4, 6.

arīh *krstāya* oder *carśanīh* (wie neup. *khâs u'âmm*) proceres et vulgus, omnes homines 1, 4, 6; 3, 43, 2.

Reicher Patron 5, 34, 9. b) oft in üblem Sinn: Geldprotz, Geldsack; Geldmensch, Wucherer, habgierig, am Mammon hängend 1, 81, 6, 9; 33, 3; 2, 12, 4; 10, 86, 1, 3 (oder a).

c) Konkurrent, Nebenbuhler, Feind 1, 73, 5; 4, 24, 8; 50, 11; 8, 1, 4; 48, 8; 10, 42, 1.

aridhāyas einen Reichen ernährend, einen Reichen sättigend 1, 126, 5.

arīṣṭa unverletzt, unverwundet.

arīṣṭātātī f. das Heilsein, Gesundheit 10, 97, 7.

ārīṣṭanemi dessen Radfelge nicht beschädigt wird.

arīṣṭā von dem Reichen, von dem Gewaltigen gelobt, gepriesen.

arunā f. -ā und -ī: rötlich, rotbraun 1, 73, 7; 113, 14; 124, 11; 10, 55, 6; 95, 6; 7, 98, 1; fahl 5, 63, 6. m. rotbraunes Ross 1, 134, 3.

arusā, f. *drusī* (meist subst.), Geg. zu *krśnā* 3, 15, 3; 31, 21; 7, 71, 1. zu *syāvā* 3, 55, 11; 6, 48, 6. Farbe des Rauchs 1, 36, 9; 7, 3, 3; 16, 3; 10, 45, 7, der Wolke 7, 97, 6, des Himmels 6, 49, 3, der Flammenrosse des Agni 1, 14, 12; 7, 42, 2, Indras 3, 31, 21; 10, 43, 9, des Soma und des Agni 4, 15, 6: glänzend, hell, als Farbe: hellrot (AV. 10, 2, 11), rötlichgelb, blond, feuerfarben, fulvus: Ross 5, 56, 7, Rind 6, 27, 7. m. falbes Ross 9, 72, 1; *arusī* f. falbe Stute 5, 56, 6; 8, 55, 3.

areṇī staublos.

arepās fleckenlos, fehlerlos, makellos.

arkā (*arc*) m. 1. Preislied, Schlachtgesang 7, 24, 5; 1, 33, 2; 167, 6; 3, 26, 7, 8; 31, 9; 5, 31, 4, 5. 2. Sonne 10, 107, 4.

arc 1. a) in *rcak* sprechen, ehren, preisen 3, 31, 7; 32, 3; 4, 4, 8; 10, 147, 3; 8, 29, 10. b) den Schlachtgesang anstimmen 1, 6, 8; 5, 31, 5; 30, 6; 10, 112, 9, s. *śásma*. c) zum Preis vortragen, widmen 1, 165, 14; 54, 3. d) überh. verehren, schenken 10, 64, 9. *pra-* anstimmen, vortragen, weihen 8, 1, 8; den Schlachtgesang anstimmen 3, 31, 8.

arcis n. Strahl, Flamme.

árjuna, f. -i weiss 7, 55, 2; glänzend 5, 84, 2.

árṇa n. Strom 3, 32, 5.

arṇavá fließend, wasserreich 3, 53, 9; n. Wasser, Meer 10, 10, 1.

árṇas n. Strom, Flut, Wasser, Meer 1, 167, 9; 6, 30, 4; 47, 5; 7, 18, 5; 1, 158, 3.

árṇasāti f. der Gewinn des Wassers, der Gewinn eines Flusses als Kriegs-anlass, Kampf 4, 24, 4.

arṇovṛt (*vr*) die Gewässer, die Flüsse einsperrend.

ártha n. m. a) Ziel, Absicht; Reiseziel, Reise, Gang 7, 18, 9; 1, 38, 2; 10, 18, 4; 1, 158, 6. b) Tageslauf, Tagewerk, Geschäft, Tätigkeit, Beruf 1, 113, 6; 124, 1; 4, 13, 3; 8, 79, 5; 10, 51, 4, 6; 9, 1, 5. c) Geschäft, Sache, Gewinn, Vorteil, Rechnung 3, 53, 5; 1, 105, 2.

arthaya den. Â. Absicht, Wunsch, Verlangen haben 1, 82, 1.

*sam-*beabsichtigen, sich entschliessen zu (inf.) 2, 14, 12; 5, 44, 11.

arthín geschäftig, emsig 8, 79, 5; 10, 127, 5; ein Begehr habend, ein Verlangen tragend 7, 1, 23; 1, 105, 2.

ard 6. 1, weichen, nachgeben, sich senken 4, 17, 2; einbrechen AV. 12, 4, 3; versinken, verschwinden RV. 7, 104, 24. Caus. die verwundbaren Stellen (s. *rdu*) treffen, tödlich verwunden 10, 147, 2; 104, 10; 8, 75, 10.

pra- caus. entweichen machen, fort-treiben zu (acc.) 6, 17, 12.

árdha m. Hälfte, Teil; Seite, Gegend 6, 47, 21; 1, 124, 5; das Vorder- und Hintertreffen in der Schlacht 6, 27, 5.

ardhá m. Hälfte 6, 30, 1; 7, 18, 16.

árbuda m. Name eines Dämons.

árbha, Geg. *máh*, *mahát*: klein 1, 81, 1, *árbhât*-*maháh* von klein und gross, jung und alt 1, 124, 6.

arbhaká klein, wenig, schwach.

árbhaga jung.

aryá m. Edelmann, Herr, Gebieter, Grande, reicher Herr 2, 35, 2; 7, 86, 7; 10, 34, 13; 6, 47, 9; Edler, Gemahl 8, 1, 34.

aryápatnī Bv. deren Gemahl ein Edler (Indra) ist 10, 43, 8.

aryamán m. a) reicher Freier, reicher Bräutigam, edler Gemahl 10, 40, 12. b) Name eines Âditya 1, 89, 3; 2, 38, 9; 5, 46, 5; 7, 36, 4.

árvat m. a) Streitross, Rennpferd 1, 64, 13; 73, 9; 163, 9; 4, 15, 6; 8, 2, 36 (S.); 102, 12; *árvatâ* mit dem Ross, zu Ross 1, 116, 17; *árvati* zu Ross, im Streit 2, 33, 1. b) Ritter, Reiter 10, 40, 5.

árvan m. edles Ross, Schlachtross, Rennpferd 1, 163, 1; 6, 28, 4; 4, 7, 11.

arvác, st. St. *arvāñc* 1. adj. a) zugewandt, auf jemanden zukommend, näherkommend, herwärts gerichtet 3, 43, 1; 6, 9; 5, 83, 6; 10, 83, 6; 7, 78, 1; 1, 35, 10; 5, 40, 4; 7, 18, 3. *arvāñcam kṛ* herlenken 7, 88, 1. b) abwärts, nach unten gekehrt 8, 14, 8. 2. *arvāk* a) adv. herwärts, her 4, 4, 8; 3, 32, 13; 43, 6. b) praep. mit inst. später als, nach 10, 129, 6 (oder adv. später).

arvácíná hergewandt, herwärts 4, 24, 1.

arvávdt f. Nähe, Nachbarschaft.

arh 1 mit acc. das Anrecht haben auf, verdienen 1, 134, 6; 2, 14, 2; 7, 18, 22; absol. würdig sein, ein Recht haben, dürfen 2, 33, 10.

álakam adv. vergeblich 10, 108, 7.

álarti s. *r*.

alâtṛṇá, nach Nir. 6, 2 *alam âtar-*

danah (Dur. = *paryāpta ātardayitum*, S. *atyartham ātrdyate himsyate*), nach R.: der nichts herausgibt 3, 30, 10.

ālina m. Name eines Volkes 7, 18, 7.

av 1, aor. conj. *aviṣat*, imp. *aviṣtām*, *aviṣtānā*, 3 prec. *avyāh*; inf. *avī-tave*: 1. zustreben, eilen zu (acc.) 1, 11, 5. 2. succurrere, beispringen, beistehen, helfen, an die Hand gehen, unterstützen, fördern, stärken; schützen, in Obhut nehmen, sorgen für, auf die Seite treten von, sich annehmen, begünstigen, protegieren, gewogen sein, bevorzugen, Geltung, Erfolg verschaffen 7, 33, 1; 8, 96, 13; 10, 80, 3; 107, 11; 97, 14; 3, 32, 12d; 7, 18, 19; 1, 33, 14, 15; 64, 13; 7, 18, 25; 1, 23, 12; 2, 12, 14; 38, 10; 4, 50, 9; 5, 40, 7; 6, 47, 15; 5, 63, 1; 46, 7; 8, 75, 14, 15; 79, 9; 2, 35; 2, 35, 15; 10, 108, 2; 7, 104, 12. Dem Opfer oder Gebet helfen, günstig sein, es bevorzugen, erfolgreich machen; das Lied fördern, mit dem Nebensinn: erhören, belohnen 4, 33, 3; 3, 32, 12c; 4, 50, 11; 7, 18, 2; 36, 7; 8, 46, 11. Ruf erhören 10, 70, 10; stärken, erfrischen, erquickend 5, 83, 4; 7, 49, 1; verhelpen zu (dat.) 1, 116, 21; (loc.) 8, 70, 6. 3. verlangen 3, 48, 1. 4. essen, fressen, *aviṣyāti* (s. Naigh. 2, 8 und Dev. dazu) 7, 3, 2. Vgl. *avasā* n. Zehrung. Nach Gr. denom.

Caus. *āvaya* verschlingen, fressen 10, 113, 8 (nach Dev. zu Naigh. 2, 8 von *ā-vā*).

anu- nachhelfen 10, 113, 1.

abhi- sich herbeilassen, erscheinen mit oder in (inst.) 9, 97, 39.

upa- mit gen. helfen, unterstützen 10, 97, 14; mit dat. begleiten 10, 146, 2.

pra- 1. zu Hilfe kommen, beistehen, helfen, fördern, schützen, behüten, in Obhut nehmen, sich annehmen 1, 33, 14; 2, 15, 9; 5, 46, 7; 7, 33, 3; 10, 54, 1; 80, 7; 1, 81, 1; 3, 30, 10. 2. günstig sein, erhören 1, 33, 7;

10, 97, 14. 3. juvare, gefallen, wohl-tun 8, 1, 16; 6, 69, 2.

sam- gleichzeitig helfen 5, 34, 8 (nach S. aber zu *sam-vid*).

āva Vbpr., mit Ellipse: ab(streifen *crt*) 1, 25, 21.

avaṃśā der balkenlose Luftraum 2, 15, 2.

avakraṣin (*krakṣ*) niederrennend, umreissend 8, 1, 2.

avatā m. Brunnen, Quell.

avadyā (*vad*) n. Unehre, Schmach, Schande 3, 31, 8; Fehler, Makel, Tadel, üble Nachrede 1, 167, 8; 4, 4, 15; 8, 68, 19.

avadyabhī f. Furcht vor Unehre, Furcht vor übler Nachrede.

avāni m. f. Strom 1, 4, 10; 5, 11, 5.

avapāna n. Tränke 7, 98, 1; 10, 43, 2.

avamā a) der unterste, niedrigste, mindeste 7, 32, 16. b) letzte, jüngste 2, 35, 12 (oder c). c) nächste, nahe 3, 30, 16. d) *paramā* *madhyamā* *avamā* höchste mittlere niederste, entfernteste mittlere nächste 10, 81, 5 (vgl. AV. 10, 7, 8); 6, 62, 11.

avamārjana (*mṛj*) n. die Stelle, wo das Pferd sich reibt, scheuert 1, 163, 5 (nach einigen Komm. Striegel).

avayātī Abbitter, Abwender 8, 48, 2.

āvāra a) *āvāra* *pāra* hüben -- drüben, diesseitig -- jenseitig 2, 12, 8; 4, 25, 8; 8, 75, 15; 7, 6, 7; 1, 164, 17, 18; TS. 2, 2, 2, 4; unten -- oben 10, 87, 3. Auch ohne *pāra*: hüben befindlich, diesseitig 2, 24, 11; 9, 96, 7; 10, 81, 1 (oder c). b) dahinterbleibend, zurückstehend 1, 163, 9. c) nachgeboren, später, jünger, nachfolgend 8, 96, 6; 10, 55, 4.

āvas (*av*, oft inf. dazu) n. 1. Lauf, Streben 8, 16, 2. 2. Beistand, Hilfe, Schutz 1, 89, 7; 158, 3; 3, 31, 14; 32, 13; 4, 23, 3; 25, 1, 3; 41, 6, 7; 5, 46, 6; 6, 17, 13; 7, 88, 7; 10, 121, 6; Protection, Gunst, Huld, Gnade 10, 115, 5; 1, 124, 13; 167, 2; 4, 41, 2; 8, 70, 2;

7, 32, 8; 10, 40, 7. Das Begünstigen, Bevorzugen 6, 40, 5. 3. Geneigtheit, Liebe, Verlangen 7, 36, 9.
avās praep. mit abl. unterhalb, abwärts 5, 40, 6; mit inst. unterhalb, unter 1, 163, 6.
avasita s. *so*.
avastāt ind. unten (räumlich und dem Grad nach) 10, 129, 5.
avasya den. Schutz suchen, Hilfe suchen 1, 116, 23.
avasyū Hilfe suchend, Schutz suchend.
avahantī von sich stossend, Abstosser 4, 25, 6.
avāc wortkarg, kein Wort gönnend 4, 25, 6.
avājin m. Klepper 3, 53, 23.
avāta (*van*) unüberwindlich 9, 96, 8.
avātā (*vāta*) a) ohne Wind, ohne Luftzug 10, 129, 2. b) nicht blähend oder keine Windkrankheit machend 8, 79, 7.
avi f., gen. *avyah*, Schaf; meton. Schafwolle (woraus der Somafilter gemacht wurde).
avikā f. = *avi* 1, 126, 7.
avikrīta nicht verkauft.
avicetanā unverständlich.
avīl m. Schützer, Helfer, Gönner; mit acc. 8, 2, 36.
avidvas unwissend 10, 79, 6.
avidhavā f. nicht verwitwet.
avivenat (*vi-ven*) nicht unlustig, nicht säumig 4, 24, 6.
avivenam (*vivena*) adv. nicht unlustig, ohne Zögern, gern 4, 25, 3.
avisvaminva (Pp. wohl falsch *avisva* 'minva) nicht jeden erfassend, d. h. nicht jedem eingehend, nicht für jeden begreiflich 1, 164, 10; 2, 40, 3.
aviśyāti s. *av* 4.
aviśyā (s. *av* 4) f. Fresslust 2, 38, 3.
avīra 1. keine Söhne habend 7, 4, 6; 10, 86, 9. 2. was nicht des Mannes (würdig) ist 10, 95, 3.
avrakā nicht feindlich, harmlos, fried-

lich, freundlich 4, 4, 12; adv. ohne Feindschaft, freundlich 7, 88, 5.
avrakṣam s. *vraśc*.
avṛta unbedeckt, unbesetzt 8, 102, 14; unaufhaltsam 8, 33, 6; 1, 133, 7.
avret s. *av*.
āvya (*āvi*) vom Schaf herrührend, aus Wolle bereitet 9, 96, 13.
avyatī nach S. keine Nebenfrau (*vyatī*), alleinige Gattin 10, 95, 5. Möglicherweise: nicht unverschämt.
avyathī 1. nicht schräg, nicht schief, aufrecht 10, 31, 10 (Flammen). 2. nicht fehlgehend, nicht irrend; sicher; zuverlässig, treu 7, 69, 7; 8, 2, 24; 1, 112, 6; 9, 48, 3; keine krummen Wege gehend, arglos 1, 117, 15. 3. subst. f., Sicherheit, *avyathī* inst. ohne fehlzugehen, unfehlbar 10, 27, 21.
avyathyā unverzagt 2, 35, 5.
avyāya vom Schaf kommend.
avyayam s. *vye*.
avratā ohne frommes Werk, gottlos, unfrohm 1, 33, 5.
aś I. 5 und *aśāya*, aor. 2 und 3 sg. *ānaś*, *aśā*, opt. *aśyāma*, *aśīya*, *aśimahi*; *aśema*; prec. *aśyāh* 3 sg. 1, 69, 6; pf. *ānaśsa*, 2 pl. *ānaśā*, *āsuḥ*. Desid. *inaś* (vgl. 10, 8, 9 und 6, 26, 7).
a) erlangen, erreichen, gelangen, kommen zu, kommen an, bekommen, cinnehmen 1, 1, 3; 4, 33, 4; 1, 25, 6; 7, 32, 26; 103, 9; 10, 40, 12; 147, 3; 10, 62, 1; 1, 69, 6; treffen, antreffen 10, 97, 17; einholen, erbeuten 6, 28, 4.
b) erleben, es bringen auf 1, 113, 18; 116, 25; 2, 33, 2. c) innehaben, beherrschen 10, 70, 9. d) mit inf. es fertig bringen, vermögen, können 10, 62, 9. Desid. zu erreichen suchen: *āgram* sich an die Spitze setzen, vorausseilen 10, 75, 4.
anu- einholen, erreichen, heranreichen an 1, 84, 6; 2, 16, 3; 8, 70, 5; erreichen, erlangen 1, 163, 7.
ud- desid. hinaufzureichen suchen 10, 45, 7.

pari- überholen, übertreffen 3,11,8;
asāya P. und Ä. herumkommen bei,
 durchstreifen 10,43,6; 1,34,7.
pra- kommen 10,108,1.
vi- etwas ganz erreichen, ganz
 kommen auf, zu etwas kommen
 1,89,8; 8,82,6; 1,73,5; sc. *āyuh*
 (seine Zeit) ausleben 1,73,9.
sam- begegnen, teilhaft werden, mit
 inst. 4,23,2.
 II. 9, essen, geniessen 10,95,16.
asatru ohne Rivalen, keinen eben-
 bürtigen oder überlegenen Gegner
 findend, ohnegleichen 8,82,4; 96,16.
asāni f. Schleuderstein, Keil 3,30,16;
 7,104,20,25; Blitz 2,14,2.
asānimat blitzend 4,17,13.
asās (*sams*) unaussprechlich, nefandus,
 verwünscht 4,4,15.
āsastavāra (*vāra* = *vāra*, vgl. TBr.
 2,1,1,3) dem man nicht erst den
 Wunsch auszusprechen braucht
 10,99,5.
āsasti (*sams*) f. üble Rede, sei es
 Fluch, sei es Beschimpfung, Schimpf,
 Schmach, Unehre; Gegenstand des
 Hohnes 7,18,5.
āsastihān Schmach tilgend 10,55,8.
āsiva böse 10,95,15; Feind 1,116,24;
 7,32,27.
āsīśu, f. -*vī* kein Junges habend 3,55,16.
asūṣa (*śuṣ*) nicht vertrocknend, nicht
 hinschwindend (im Wortspiel mit
śūṣṇa) 2,14,5; 6,31,3.
āsna I. 1. hungrig 1,164,1; 173,2 (nach
 S. eilend). 2. Name eines Dämons
 2,14,5. 3. Stein 8,2,2.
āsman m. a) Stein, Gestein, Fels
 6,75,12; 2,12,3; 14,6. b) Fels =
 Felshöhle 7,88,2. c) Schleifstein
 9,112,2. d) Schleuderstein 5,30,8;
 56,4 (hier auch c möglich); 7,104,19.
āsmahanman Steinwaffe 7,104,5 (dem
 Akz. nach auch Bv. möglich).
āśramiṣṭha der unermülichste.
āsrānta (*śram*) nie ermüdend.
āsrīta nicht bleibend (S. nicht auf-
 gesucht) 4,7,6.

āsrīdā a) unschön, hässlich 6,28,6.
 b) unfein, unnobel 8,2,20.
āśru n. Träne.
āsua m. Ross, f. -*ā* Stute.
āsvatthā m. *Ficus religiosa*.
āsvatthā m. npr. eines Königs 6,47,24.
āsvadā Rosse schenkend.
āsvaparna dessen Flügel die Rosse
 sind, mit Rossen dahinfliegend
 6,47,31.
āsvasā Rossegewinnend(einbringend).
āsvahayā (*hī*) das Ross zur Eile
 treibend 9,96,2.
āsvājani (*aj*) f. Peitsche.
āsvāya denom. Rosse wünschen, Rosse
 erbeuten wollen 7,32,23; 10,160,5.
āsvāvat (Pp. *āsva'vat*) Rosse be-
 sitzend, Rosse enthaltend 10,40,5;
 8,2,24.
āsvāvati f. Name eines Heilkrautes
 10,97,7.
āsvin I. Rosse enthaltend 10,62,7;
 mit Rossen bespannt 10,75,9. 2. du.
 Name eines Götterpaares.
āsvinī f. die Frau der beiden *Āsvin*.
āsviyā n. Rossherde.
āsuya dem Ross gehörig, Ross- 1,32,12;
 7,18,19; aus Rossen bestehend
 9,72,9; n. Pferdebestand 4,41,10.
āśāḥa (*sah*) unbezwungen.
aṣṭakarnā (*akṣ*), f. -*ī* dessen Ohr ge-
 zeichnet ist 10,62,7.
aṣṭān acht.
āṣṭrā f. Ochsenstachel 6,53,9.
as I. 2., conj. *asati*, *asatha*, impf. *āḥ*
 10,129,3; s. *sāt*. I. sein (Kopula)
 2,33,7; 7,3,2. 2. vorhanden sein,
 existieren, dasein 1,165,9; 2,12,5;
 5,31,2; 7,32,19; 8,74,15; 100,3,4;
 10,95,15. 3. werden, entstehen
 10,90,14; 121,1; 129,4; geschehen,
 in Erfüllung gehen 4,4,7 d. 4. sich
 befinden, sich aufhalten 3,6,8;
 6,40,5; weilen, bleiben 1,124,12.
 5. gehören, zu eigen sein, zuteil
 werden mit gen. oder dat. 5,40,7;
 10,83,6; 108,5; 1,11,8; 5,28,3;
 8,102,19; 4,23,8; 3,30,18; 7,3,10;

10, 51, 8, 9; 121, 10; *yās te sānti dāsūṣe* ,die du für den Opferer hast' 7, 3, 8. 6. gehören zu (loc.) 5, 31, 13. 7. dasein, zur Seite stehen, beistehen mit dat. 6, 17, 14; mit inst. der Sache 4, 41, 6. 8. dabei sein, Anlass sein zu (loc.) 7, 86, 6. 9. mit infin. bereit sein zu 1, 55, 7; 7, 104, 3; gereichen zu 1, 89, 1. 5.
anu- 1. recht sein, nach Wunsch sein 1, 182, 8. 2. mit acc. verstatten, gewähren 1, 167, 10.
api- mit dabei sein, Anteil haben an (loc.) 6, 47, 13; 8, 44, 24.
abhi- 1. über sein, erfolgreich sein, triumphieren 8, 102, 3. 2. überbieten, überragen, übertreffen 8, 1, 32; 100, 4; 7, 18, 2. 3. seine Zuflucht nehmen zu (acc.), Schutz suchen 7, 56, 24; 1, 105, 19. 4. gegenwärtig sein, erscheinen, sich einfinden in (acc.) 7, 39, 4.
ava- herabkommen 9, 74, 6.
pari- 1. begehen, feiern 7, 103, 7. 2. sich in den Weg stellen, aufhalten 3, 32, 16; 7, 32, 10. 3. einschliessen, gefangen halten 6, 17, 5; 4, 1, 15.
pra- 1. vorausgehen, vorwärtsgehen, zum Vorschein kommen 1, 124, 11. 2. den Vorrang haben, mehr gelten als (abl.) 4, 26, 4.
 II. 4., werfen, schleudern auf (dat.) 3, 30, 17; 7, 104, 25; schiessen 10, 42, 1; auswerfen 3, 53, 22.
pra- bewegen 5, 84, 2.
vi- zerstückeln, verstreuen 1, 32, 7; sprengen, zerstören 10, 138, 3. 4.
āsai 1. a) nicht seiend, nicht real 10, 129, 1 (oder zu 2); b) unwahr 7, 104, 12; c) nichts seiend, in nichts zerronnen 7, 104, 8. 2. n. das Nichtseiende, das Nichtsein 10, 129, 4. Vgl. *āsai*.
asanā f. Schuss.
āsamdita (*dā*, *dyati*) ungebunden, entfesselt 4, 4, 2.
asapatnā, f. -*ā* ohne Nebenbuhler(in).

āsammr̥ṣṭa (*sam-mr̥ṣ*) der Reinigung nicht bedürftig 5, 11, 3; Tāṇḍ. 1, 4, 3.
asaścat (*saśc* und *saścat*) und *āsaścat* 1. nicht verweigernd, nicht versagend, nicht versiegend 2, 32, 3; 9, 86, 18; 57, 1; nicht zurückweisend, nicht abweisend (mit dat.) 1, 13, 6; 7, 67, 9 (vgl. 8, 51, 7). 2. f. pl. die Wasserströme 2, 25, 4; 9, 86, 27; 74, 6.
āsāmi nicht halb, vollständig, ungeteilt 1, 25, 15.
asī m. Schwert, Messer 10, 79, 6; 86, 18.
āsiknī und -*nī* f. npr. eines Flusses (jetzt Chenab) 4, 17, 15; 10, 75, 5.
āsita, f. *āsiknī* schwarz.
āsinvat (zu *si* 'Bissen bilden' in *sino grāsaḥ* Vārtt. zu P. 8, 2, 44) keine Bissen machend, nicht kauend, hinunterschlingend (Nir. 6, 4 *asaṇṇ-khādāt*) 10, 79, 2.
āsu m. Leben, Seele (ψυχή), der feine Leib 1, 113, 16; 10, 121, 7.
āsuta ungespreßt.
asutīp Lebensräuber, mörderisch, grausam (nach S. zu 10, 14, 12 *parakīyān prāṇān svikṛtya tais tṛpyan*, zu 10, 87, 14 *manuṣyāṇām asubhis tṛptah*, zu 10, 82, 7 *udarambhara*).
āsuniti f. das Seelengeleite, Reise ins Jenseits; Tod, Ende 10, 15, 14; 16, 2; 12, 4.
asunvā keinen Soma bereitend.
āsunvat = *asunvā*.
āsura m. 1. Gebieter, Herrscher 1, 126, 2; spiritus rector 3, 3, 4. 2. wie δαίμων die Gottheit von ihrer furchtbaren und geheimnisvollen Seite, sofern sie durch überlegene List und Macht Gutes wie Böses tun kann (gern, doch nicht ausschliesslich von den alten und höchsten Göttern gebraucht, auch von dem namenlosen höchsten Himmels-gott) 1, 64, 2; 35, 7; 5, 63, 3-7; 83, 6; 7, 36, 2; 10, 10, 2; Beiwort des *dyāuh* 1, 131, 1; 3, 53, 7; 10, 67, 2. 3. böser, räuberischer Herr, Dämon 10, 138, 3; 8, 96, 9; 10, 82, 5.

asuratvá n. das geheimnisvolle Walten der Gottheit; Asurarang 3, 55, 1; 10, 55, 4.

asuryā 1. adj. asurisch (zu *ásura* 2) 10, 54, 4; f. *asuryā* Beiwort der Rodasi 1, 167, 5; 168, 7. 2. n. a) göttliche Allmacht 2, 33, 9; 6, 30, 2; 2, 35, 2. b) Geisterwelt, Dämonenwelt, -macht 1, 134, 5.

ásuśvi (*su*) keinen Soma bereitend.

ásūrta (*svr*) unerleuchtet 10, 82, 4.

asenýá unsoldatisch oder nicht feindselig (je nachdem man in a *santi* oder *santu* ergänzt) 10, 108, 6.

ásta n. Haus, Heim 3, 53, 4; 10, 34, 10; 95, 4; acc. *ástam* nach Hause 8, 91, 1; 1, 116, 5, 25; 3, 53, 6; 10, 86, 20, 21; 95, 2, 13.

ástṛ m. Schütze, Bogenschütze 8, 96, 2; 10, 42, 1; 1, 64, 10; 4, 4, 1.

ástṛta nicht zu Fall gebracht, unüberwindlich.

ástheyas (*stheyas* comp. zu *sthirá*) schwächer 10, 159, 5.

asnâtṣ nicht badend, nicht ins Wasser gehend 10, 4, 5; nicht durchs Wasser waten (gehen) könnend 2, 15, 5.

áspṛta nicht losgekauft, nicht abgekauft (?) 8, 82, 9; 9, 3, 8.

asmatrā ind. bei uns, zu uns 4, 41, 10.

asmátsakhi dessen Gefährten wir sind 6, 47, 26.

asmayú für uns sorgend, an uns denkend 8, 70, 12.

asmāka unser 10, 42, 10.

asme s. *mát*.

ásmera (*smi*) nicht lächelnd, nicht verlegen 2, 35, 4.

asméhi f. Sendung zu uns 10, 108, 1.

asṛidh 1. a) nicht ins Stocken geratend, nicht versiegend 9, 86, 18. b) nicht stecken (zurück) bleibend, kein Hindernis kennend, nie versagend (fehlend), unfailing 4, 32, 24; 8, 50, 8; 4, 45, 4; 1, 89, 3; 13, 9; 3, 58, 7. 2. das Nichtsteckenbleiben, guter Fortgang, Glück, pl. 5, 46, 4 (parallel mit *máyas*).

ásṛidhāna = *asṛidh* 1. b) 7, 69, 7.

ásṛedhat nicht stecken (zurück) bleibend, nie fehlend (ausbleibend), nie versagend 3, 29, 9; 14, 5; 8, 60, 8; 7, 59, 6; 5, 80, 3.

ásvapnāj nicht schläfrig.

ah, pf. praesentisch und praeterital: sprechen, nennen, bezeichnen, erzählen 7, 104, 16b; 10, 54, 2; insbes. a) mit acc. der angesprochenen Person 10, 95, 18. b) mit dat. 7, 86, 3. c) mit acc. der Person, von der man spricht 2, 12, 5; 4, 38, 9; 7, 26, 4; 104, 15, 16; 10, 34, 4. d) mit zwei acc. 10, 42, 3; 5, 11, 6; 7, 18, 4; 10, 107, 6; ein acc. zu ergänzen 10, 10, 12. e) mit acc. und ausgelassenem Infin. 'sein' 7, 33, 13; 10, 82, 2; 121, 4; 1, 163, 3, 4.

áha ind. a) gar, zumal, vollends, erst recht, recht, immerhin, doch 5, 34, 3; 10, 43, 6; 3, 33, 11; ganz, gerade 7, 103, 2; schon 5, 83, 3. b) nach einem Fragewort: doch, denn 10, 51, 2. c) *nāha* erst recht (gar) nicht, vollends nicht, doch nicht 3, 36, 4; 10, 42, 8; 4, 4, 13. d) *hi ná* (*nó*) *áha* wenn auch (zwar, obwohl) doch nicht 10, 86, 2; 28, 1.

ahanyú (*ahám*) selbstbewusst, von sich eingenommen 1, 167, 7.

dhāti (*han*) f. das Nichtgetötetwerden 9, 96, 4.

áhan n. Tag 4, 33, 6; der astronomische Tag von einem Sonnenaufgang zum andern 3, 32, 9; pl. auch die Tageszeiten 1, 126, 3. *áhne* 10, 40, 9 im iterativen Sinn: 'täglich'; *áhahniḥ* alle Tage 10, 10, 9; *áharahāh* tagtäglich 10, 52, 2, 3; *áhasu* Tag für Tag (*pratidinam* S.) 1, 124, 9.

áhardṣ auf den Tag achtend 8, 66, 10. *áharvid* die Opfertage (oder die Tageszeiten) kennend, opferkundig (S.) 1, 2, 2.

ahastá ohne Hand.

áhi m. Schlange 6, 75, 14; 7, 104, 9; Drache (*Vṛtra*) 5, 31, 4; 6, 17, 10; 10, 113, 3.

âhigopa dessen Hüter der Drache ist.
âhimanyu wie Schlangen zornig, wie
 Schlangen reizbar 1,64,8.9.

âhihâtya das Erschlagen des Drachen
 (Vrtra), Vrtrakampf.

âhihân Schlangentöter, Drachentöter.

âhî f., nach Naigh. 2,11 = Kuh, nach
 S. zu 9,77,3 = *strî*, nach Mâdhava
 bei Dev. zu Naigh. 1,10 p. 70 = *nadî*.
 Weibliche Tiere oder Wesen sind
 gemeint 10,138,1.

âhiśtva m. Name eines Dämons.

âhrnâna (*hr* II.) nicht zürnend.

âhrniyamâna = *âhrnâna*.

*âhela*t nicht unwillig, nicht ungnädig
 10,70,4.

âhyan s. *hi*.

âhyârṣu (*rṣ*) sich auf die Schlangen
 stürzend, vielleicht Bezeichnung ge-
 wisser Vögel 2,38,3.

âhraya (*hrî*) a) subj. unverschämt,
 ohne Scheu, ohne Scham, dreist
 1,74,8. b) obj. dessen man sich
 nicht zu schämen braucht, nicht
 lumpig, nicht schofel 10,147,3;
 3,2,4; 8,70,13 (doppelsinnig).

âhrayâna = *âhraya* a) 4,4,14; 7,80,2.

â 1. conjct. und adv. a) verknüpfend
 und steigernd: und, und auch, sogar
 1,165,12; 8,79,4; 2,14,7; 3,43,2.
 Nachgesetzt: 3,31,3; 6,47,9; 2,38,7.
ca *â* sowohl als auch 10,16,11
 (= *ca* Nir. 1,4). b) zeitlich: bis-
 her 1,165,9 (oder c). c) oft nur
 emphatische Partikel, nachgesetzt:
 recht, gerade, ganz, gar, in der
 Tat, gewisslich, ja, sogar, schon
 1,134,3 (vgl. 10,11,6); 3,6,4; 6,9,4;
 59,2; 1,25,15b; 134,4 (oder 2cα);
 5,34,7; 1,81,4. *â cid* very, the
 very, sogar, selbst, ganz, gar, recht,
 wirklich 1,152,3; 2,12,15; 4,11,6;
 22,1; 7,38,3. *cid â* (wobei *â*
 meist zu 2 gehört) 1,38,7; 4,18,1;
 5,55,3; 6,15,1; 7,94,11; 8,5,30;
 20,18; 27,18; 32,12; 10,76,5;
 92,8; 96,10. d) wie 10,11,6 (vgl.

1,134,3 und Nir. 3,16). 2. praep.
 (seltener vor-, meist nachgesetzt
 als *anuvâda* des vorausgehenden
 Kasus) a) mit acc. zu 7,32,4. b) mit
 dat. 8,48,4; 100,5; 9,20,2; 5,55,3;
 vor dem dat. infin. bis - zu 3,53,20.
 c) mit abl. α) aus, von, von
 her, von - an 1,116,22; 5,31,3;
 2,35,2; 1,33,7; 3,30,17; 4,50,3;
 51,10; 10,55,8; zwischen zwei abl.:
 von bis zu 7,95,2; *asmâd â* von
 uns aus, von uns 8,74,7, von uns
 weg 5,56,3. β) *â*: *abhividdhau* bis
 zu 3,6,7; 53,20; bis durch 8,77,6;
 bis hinauf, einschliesslich 6,45,33;
 9,61,11; 10,191,1 (vgl. *â śrad-*
dhâyai Ait. Br. 5,27,10). γ) ausser
 3,30,1. δ) gegen, vor 7,95,5.
 ε) mehr als, über 9,96,3. d) nach
 einem loc. in, bei, an: 1,33,11;
 25,10,15; 73,4; 2,35,8; 38,2;
 3,48,2; 53,11; 4,7,6; 24,2,8;
 6,31,2; 40,1; 7,42,4; 10,43,8;
 80,6; 8,48,6; 82,7; 1,113,10.
 3. Vbpr., wiederholt: 1,5,1; 23,13.
 In elliptischem Satz: her, herbei
 (kommen) 7,36,6; 10,55,6; (bringen)
 9,72,9. In 8,55,5 etwa *tan* zu
 ergänzen.

âkard (*â-kṛ*, vgl. 9,81,3) m. Verschenker,
 Zuteiler 5,34,4.

âkṣt (*â-kṣi*) hausend 3,55,5.

âgas n. Unrecht, Sünde.

âgnivesi m. patron., Sohn des Agni-
 veśa (S. -*veś*).

âghâtî eine bestimmte Laute 10,146,2.

âghrñi, stehendes Beiwort des Pûṣan,
 nach den Komm. = strahlend oder =
 zornig, s. Dev. zu Naigh. 4,2 (p. 413).

ângûśâ m. und n. (6,34,5) Lob, Preis,
 Loblied 3,58,5; 5,74,8; 7,24,3.

âjî m. 1. Streit, Kampf 1,81,1,3; 4,17,9;
 41,8,11; 6,75,2; 7,32,17; 98,4;
 8,96,14. 2. Kampfspiel, Turnier,
 Wettkampf, Wettlauf 1,116,2,15;
 10,102,5; 3,32,6; 10,75,9; 3,53,24.
 3. Wettstreit, Konkurrenz 4,24,8
 (oder 1); 9,66,8.

âjnât m. Versteher, Errater 10, 54, 5.
âjya n. zerlassene Butter, flüssiges Schmalz.

âñjana (â-añj) n. Augensalbe 10, 18, 7.

âñjanagandhi wie Salbe duftend.

âni m. Pflock an der Achse 1, 35, 6.

ât conj. darum, dann, da 1, 33, 1;

8, 77, 2; 7, 3, 2; 10, 113, 5; den Nach-

satz einleitend 1, 32, 4c; und 8, 91, 5;

1, 82, 1; 10, 82, 2; 86, 18; *âd u* und,

und auch 8, 82, 3; 10, 86, 13; *ât*

utâ und, und auch 1, 32, 4b; *âd it*

da erst, alsdann, da 1, 163, 7; 3, 31, 15

(nach einem p. pf.) 4, 24, 4-5; 7, 33, 6;

8, 55, 5; 100, 1; 3, 9, 9; 30, 12;

10, 52, 6; dann noch 1, 116, 10. *kîm*

ât was noch? kurz 4, 23, 6; 30, 7.

âtâ f. Torflügel, Tor, pl. 1, 113, 14; 3, 43, 6.

âtî f. ein bestimmter Wasservogel.

âtithyâ n. a) gastliche Aufnahme, Gast-

freundschaft 4, 4, 10; 33, 7. b) Gast-

geschenk, Gastgericht 5, 28, 2; Tâṇḍ.

14, 11, 37; TS. 5, 2, 2, 4.

âtîd Bluterguss (S.) oder Verletzung 8, 1, 12.

âtmadâ beseelend, Leben gebend 10, 121, 2.

âtmân m. 1. Lebenshauch, Lebens-

geist, Seele, Leben 10, 16, 3; 97, 4, 11;

Lebenselement 10, 107, 7. 2. das

eigene Leben, eigene Person, selbst

1, 73, 2; das eigene Selbst s. v. a.

das zweite Ich, Ebenbild 1, 163, 6.

âtmanvât beseelt, belebt, ἀτόμωτος 1, 116, 3.

âtharvanâ m. Sohn des Atharvan.

âdat s. â-dâ.

âdardirâ (â-dr) sorgend, sorgsam,

achtsam 8, 100, 4; in 10, 78, 6 wohl

doppelsinnig, zugleich von â-dr̥.

âdityâ (âditi) 1. Sohn der Aditi,

metron. einer bestimmten Götter-

klasse 4, 25, 3; 10, 125, 1. 2. der

Sonnengott 1, 50, 13; 163, 3.

âdhi I. (â-dhâ) m. (10, 109, 3) und *âdhî*

f. (10, 95, 13) Pfand, das Anver-

tratte. II. *âdhî* = kl. *âdhi (â-didhî)*, f. Kum-

mer, Sorge 10, 33, 3.

âdhrâ schwach, arm 7, 18, 17.

âdhvam s. âs.

âdhvaryava n. das Amt des Adhvaryu,

der Dienst des Adhvaryu 10, 52, 2.

ântmśa s. aś.

ânava (ânû) a) den Anus gehörig,

von Agni als Stammesgottheit der

Anus 8, 74, 4. b) m. der Anukönig

7, 18, 13.

ânusâk ind. richtig, ordentlich, ge-

hörig, vollständig, ganz und gar

4, 4, 10; 7, 2; nach *visva* 10, 83, 1;

1, 52, 14; 8, 26, 6.

âp 5, im RV. nur pf. und aor. *âpat*,

inj. *âpah*: 1. erreichen, erwischen,

bekommen, erlangen, kommen zu

1, 33, 10; 10, 95, 13; 4, 23, 2; 41, 1;

8, 70, 7; 10, 54, 3. 2. mit loc. er-

langen bei, erlangen von 4, 51, 7.

âpathyâ auf der Strasse fahrend 1, 64, 11.

âpas I. nomen actionis von *âp*: das

Erreichen, Vermögen *pâry âpa*

âyôh, 'mehr als Menschen erreichen,

über Menschenvermögen' 1, 178, 1;

4, 38, 4.

II. (= *âpas*) n. Opferwerk AV.

10, 7, 10, 11; Tagewerk 10, 2, 16.

âpi m., nom. sg. *âpêh* 10, 83, 6: Ver-

trauter, guter Freund, Genosse.

âp̥cchya nachfragenswert, gesucht,

gern konsultiert 1, 64, 13; 60, 2.

âptyâ Beiname des Trita.

âpya (âpi) n. Freundschaft, Verwandt-

schaft; auch konkret 7, 32, 19; 83, 1;

15, 1; 8, 97, 7.

âbhû, n. *âbhû* 1. lebenskräftig, ent-

wicklungsfähig 10, 129, 3. 2. überh.

kräftig, tüchtig, stark, firm, wirk-

sam, erfolgreich 1, 64, 1, 6.

âbhogî das Geniessen 1, 113, 5.

âmâ 1. ungekocht, roh 6, 17, 6; 72, 4;

3, 30, 14. 2. ungebrannt, nicht aus

gebrannten Backsteinen, nicht kunst-

voll, natürlich 2, 35, 6.

âmarit̥ (â-m̥) hindernd, hintertrei-

bend 4, 20, 7.

âmitrâ (*amitra*) feindlich gesinnt 6, 28, 3.

âmûr Hemmnis, Hindernis, auch wohl konkret: hinderlich, Hintertreiber.

âyâ (*â-i*) m. das Einkommen, Einnahme 2, 38, 10.

âyaji (die Götter) zum Opfer bringend oder (den Lohn für das Opfer) einbringend 1, 28, 7; 8, 23, 17 (Nir. 9, 36 *âyastavya*).

âyasâ (*âyas*), f. -i eisern, ehern.

âyû n. Lebensalter, Leben, Alter 3, 3, 7; 9, 100, 1; 10, 5, 7.

âyû 1. dunkles Beiwort des Agni und Soma, vielleicht Leben gebend, belebend 1, 31, 11; 9, 67, 8. 2. m. der Lebende, Mensch 4, 7, 4; 23, 8; 38, 4. 3. npr. eines Râjarşi, Sohnes des Purûravas 2, 14, 7 (nach S.).

âyudha n. Waffe; Bewaffnung, Gewaffen 2, 15, 4; 6, 75, 8.

âyus n. a) Leben, Lebenskraft 10, 16, 5; 7, 104, 15; 3, 53, 16; 10, 45, 8. b) Gesundheit, langes Leben, volle Lebensdauer 1, 23, 24; 113, 17; 116, 19; 89, 9; 10, 18, 6a. c) Lebenszeit, Lebensdauer 10, 18, 5. 6d; 1, 73, 5; 89, 2, 8; 113, 16; 116, 10, 25; 4, 4, 7; 10, 51, 7, 8; 1, 125, 1; 8, 79, 6; 48, 4; 10, 95, 10; 62, 11. d) Lebensalter, konkret: *visvâmyâyuh* 'jedes Alter' 2, 38, 5. e) pl. Lebensjahre 1, 25, 12. f) überh. Zeit VS. 11, 46.

ârâ Ferne; **ârât** von fern, von weitem 6, 47, 13; 1, 163, 6; fern 10, 42, 6.

ârê fern von (abl.) 7, 32, 1; 8, 2, 20; getrennt von, ausserhalb 6, 47, 3.

ârâna (Pp. *â'ârâna*) Tiefe, tiefes Wasser 1, 112, 6; 8, 70, 8.

âranyâ (*âranya*) zum Wald gehörig, wild.

ârâmbhâna n. Anfang, Grundstoff, Element 10, 81, 2 (oder mit R.: Handhabe).

ârâ f. ein Stock mit eiserner Spitze, Stachel, Lanzette 6, 53, 5.

ârâtât von fern 7, 32, 1; fern 1, 167, 9.

ârûni f. rotbraune Stute der Marut 1, 64, 7.

ârôdhana (*â-ruh*) n. Aufstieg, Leiter 4, 7, 8.

ârêkşâ m. patr., Sohn des Rkşa.

ârcatkâ Sohn des Rcatka, patr. des Śara.

ârjikiyâ f. Name eines Flusses, nach Nir. 9, 26 = Vipâś.

ârjuneyâ m. Sohn des Arjuna (= Indra), patron. des Kutsa.

ârtni f. du. die Bogenenden.

ârdrâ nass; n. das nasse Element 1, 116, 4.

ârya a) m. Arier, Edler 5, 34, 6; 7, 18, 7; 10, 83, 1; 86, 19; 138, 3. b) arisch adj. f. *-yâ* und *âri*, für den Arier bestimmt 7, 33, 7; 10, 43, 4.

âldakta mit Arsenik (*âla*) bestrichen (*aktâ*), vergiftet 6, 75, 15.

âvâh s. *vr* I und *vas* II.

âvîrrjika dessen Hoden (*rji*) stark hervortreten 4, 38, 4.

âvis ind. offenkundig, sichtbar 3, 55, 15; offenbar, bekannt 10, 54, 5; s. *kr*, *bhû*.

âvrt nom. act. von *â-vrt* das Umkehren 5, 46, 1; das Herbringen, Anziehen 3, 42, 3; 2, 36, 6.

âśâs (*â-śams*) f. Wunsch 5, 56, 2.

âśir (*â-śf = śrî*) f. die zur Mischung des Soma dienende Milch.

âśis (*â-śâs*) f. Bitte, Wunsch, Bittgebet, Fürbitte 3, 43, 2; 10, 81, 1.

âśîrvat mit Milch gemischt.

âśû 1. schnell, rasch 7, 18, 9; vom Soma: schnell wirkend (und zugleich 2) 1, 4, 7; 5, 7; 8, 1, 15. 2. m. schnelles Ross, Renner, Kampffross 2, 38, 3; 4, 7, 11.

âśuyâ adv. schnell.

âśuhēman 1. schnell fahrend 2, 35, 1. 2. subst. schneller Anlauf, schnelle Fahrt 1, 116, 2.

âśnâm s. *âś* II.

âśvâśva rasche Rosse habend.

âś Mund; **âśâ** mit dem Mund, mündlich: **âśâ pari-bhr** mit dem Mund überbringen, mündlich überbringen, anbieten, anvertrauen 10, 40, 6. **vâhnir** **âśâ**, mündlich überbringend, münd-

lich ausrichtend 6, 11, 2; 16, 9; (dop-
pelsinnig) vgl. 10, 115, 3.

ās 2 *Ā.*, 2 pl. *ādhvam*, conj. 3 sg. *āsate*
6, 47, 19; 10, 40, 7; p. praes. *āsina*.
1. sitzen, aufsitzen 8, 100, 5; 7, 55, 6;
sich setzen auf (loc.) 7, 32, 2; hocken,
bleiben 6, 47, 19 c; daheim sitzen,
jemandes warten 10, 107, 10; warten
6, 47, 19 d (oder zu 2). 2. eine
Satrafeier abhalten 3, 31, 12.

adhi- darüber wohnen, höher wohnen
1, 25, 9 (vgl. 1, 19, 6).

upa- 1. sich setzen zu, sitzen bei,
warten auf 10, 154, 1; 1, 162, 12;
erwarten, gewärtig sein 10, 121, 2.
2. aufwarten, um jemanden sein
10, 109, 7; ehren, verehren 7, 33, 14.

pari- 1. herumsitzen 3, 9, 3; sich
herumsetzen um oder in 9, 86, 1;
Kaus. Br. 8, 8 (p. 39, 15). 2. einer
Sache warten, jemanden erwarten,
rechnen auf 9, 73, 3; 8, 8, 8; 33, 1;
10, 179, 2; 40, 7. 3. ? auf der Lauer
liegen, spähnen, lugen 7, 20, 7.

sam- dabei sitzen, warten 10, 95, 7;
mit acc. sich legen, lagern bei
3, 9, 7.

āsangá m. npr. eines Königs aus dem
Geschlecht des Yadu, Sohn des
Playoga 8, 1, 32 f.

āsat = *dsat* (so Pp.) unwahr 7, 104, 8.
12, 13.

āsán n. Mund, Maul.

āsutí f. das Gebräu, geistiges Getränk
8, 1, 26; 2, 1, 14 (*dravibhūtam annam*
S. zu AV. 3, 7, 6; *rasarūpam annam*
zu RV. 2, 1, 14).

āsura Sohn einer Asurī (Dämonin)
5, 40, 5.

āskra (*ā-sac*) befreundet, harmonie-
rend 3, 6, 4.

āsthātṛ m. Besteiger des Wagens,
Wagenfahrer 6, 47, 26.

āhanda (*ā-han*) zusetzend, stürmisch
a) zum Liebesgenuss drängend,
protervus 10, 10, 8; 5, 42, 13. b) vom
Soma: zu Kopf steigend, heiss
machend, aufregend, berauschend

10, 125, 2; 9, 75, 5 (vgl. Nir. 4, 15
und Durga II, 423, 6). c) zusetzend,
heiss machend mit (acc. der Person
und inst. der Sache) 10, 10, 6.

2, 13, 1 zu b oder a.

āhavá (*ā-hve*) m. Streit.

āhuti f. Opfergabe.

āhūrya (von einem **āhūra* zu *ā-hvy*)
gefährlich 1, 69, 4.

i.

i 2 P., 2 pl. impf. *aita*, 2 sg. pf. *iyatha*
8, 1, 7; inf. *etavai, etoh, ityai* 1. gehen,
wandern, sich bewegen 7, 18, 10;
2, 38, 3; 5, 37, 3; 7, 3, 4. Von
Flüssigem: rinne, fliessen, laufen
1, 5, 5; 23, 16; 2, 15, 5; 7, 49, 1; 95, 2;
3, 33, 7. 2. mit acc. a) gehen in
(zu), geraten in, gelangen, kommen
zu 10, 108, 11; 5, 1, 6; 34, 5; 7, 104, 5, 10;
5, 31, 7; 8, 2, 18; 9, 96, 23; 1, 33, 4;
6, 27, 6; 7, 18, 9; 10, 107, 5 b, 8; 1, 163, 9;
gehen nach, gehen an, beginnen,
betreiben 1, 113, 6; 124, 1; 8, 79, 5;
1, 158, 6. b) angehen um (um zu),
bitten mit acc. cum inf. 10, 82, 3;
8, 48, 10. 3. mit inst. gehen mit
6, 47, 17. 4. gehen, fortgehen 10, 51, 4;
1, 113, 15; 124, 2; 10, 108, 10; aus-
gehen, ausziehen 1, 23, 11; 7, 3, 6;
1, 125, 3; 9, 3, 4; hingehen, ab-
scheiden 1, 113, 11. 5. mit abl.
a) weichen, fliehen vor 1, 33, 6.
b) kommen von, stammen 5, 58, 4.
6. kommen 1, 124, 7; 10, 18, 5; 62, 11;
107, 5 a; 121, 7. 7. leben 8, 91, 4.
8. in periphrastischer Konstruktion
mit einem p. umhergehen, einher-
gehen; im Begriff sein, unser, tun
mit inf. 7, 89, 2; 10, 86, 19; 18, 2;
113, 1. Nicht immer von 1 oder 4
zu scheiden, z. B. 5, 37, 3.

accha- dringen zu 7, 3, 3; 36, 9; holen
TS. 2, 5, 2, 6; 6, 3, 3, 1; 4, 3, 3; VS.
11, 16.

ati- 1. über etwas weggehen, hin-
durchgehen, passieren, durchwan-
dern, durchreisen 9, 96, 6; 72, 3; *

5, 83, 10. 2. vorübergehen, weg-schreiten über 1, 32, 8; entrinnen 3, 9, 4.
adhi- 1. gedenken, bedenken, daran denken 10, 33, 7; sich kümmern um, fragen nach (gen.) 4, 17, 12. 2. verstehen 8, 91, 3.
anu- nachkommen, ausführen, befolgen, erfüllen 4, 13, 2; 10, 95, 5; nachgehen, folgen, einhalten 1, 163, 8, 12; 124, 3; aufsuchen 1, 113, 8; einholen 7, 33, 8; überkommen 4, 4, 11.
apa- scheiden von (abl.) 1, 124, 8; verschwinden, davongehen 1, 50, 2; weichen, fliehen 10, 108, 10.
api- aufgehen in, sich ergießen in 3, 33, 2.
abhi- 1. hingehen 9, 96, 22; kommen, herbeikommen, sich einstellen 10, 83, 3; erreichen, treffen 7, 103, 2; s. *pāścāt*. 2. losgehen, losfahren auf, treffen 7, 104, 21.
ava- 1. hinabgehen 8, 91, 1 (nach Pp.); 5, 37, 2. 2. abgehen 5, 78, 8. 3. kommen zu 7, 86, 4.
â- 1. kommen, herbeikommen 1, 124, 4; 125, 2; 3, 55, 8; 5, 58, 3; 83, 6; kommen zu (acc.) 10, 83, 5; kommen, von der Zeit: 1, 113, 11; p. praes. kommend, künftig 1, 113, 8; 124, 2; sich nahen, anbrechen 1, 113, 16; 10, 127, 1; kommen, zum Vorschein kommen 1, 89, 1; 165, 1; 2, 33, 1; 9, 96, 24. 2 pl. imp. *eta* kommt, come on, wohlan 1, 5, 1; 33, 1; ähnlich *ēhi* 10, 18, 8. 2. einkommen (vgl. *dyā*), eingehen, zufallen 3, 31, 14.
abhyâ- herankommen 8, 55, 1.
upâ- nahen 1, 1, 7; 8, 96, 8; kommen zu 8, 100, 11; beistehen, eingehen in 10, 83, 6.
nirâ- herauskommen, zum Vorschein kommen 5, 78, 7, 9.
ut- 1. herausgehen, hervorgehen, herauskommen 7, 33, 13; 10, 108, 11; 7, 104, 3. 2. entstehen, entspringen aus (abl.) 1, 163, 1. 3. aufgehen 10, 121, 6; 8, 1, 29; 4, 13, 1; 1, 50, 5, 11; 124, 1. 4. hinaufgehen 10, 90, 4.

pratyud- heraus- und entgegenkommen 3, 31, 4.
upa- aufsuchen, betreten 10, 34, 10; kommen 2, 33, 12; zugehen auf 7, 103, 3; angehen, sich wenden an 1, 33, 1, um zu (inf.) 7, 86, 3; kommen zu, erlangen 4, 33, 2; zuteil werden 1, 167, 1; 125, 4; münden, ins Meer fließen 2, 35, 3.
abhynpa- kommen zu 6, 28, 4.
parâ- hingehen, fortgehen, in die Ferne gehen, fortziehen, abziehen, ausziehen 1, 4, 4; 25, 16; 10, 95, 2, 13; 34, 5; 1, 113, 8; 10, 45, 6.
anuparâ- entlang abziehen 10, 18, 1.
apaparâ- abziehen 10, 83, 5.
pari- 1. umwandeln 7, 18, 22. 2. einen Bittgang machen zu (acc.) 10, 40, 5; = *pari-car* aufwarten 2, 35, 4, 9. 3. umwinden, umspannen 6, 75, 14.
pra- vordringen, sich in Bewegung setzen, vorwärtsgehen 3, 30, 6; 26, 4; 9, 96, 1; ausgehen von (abl.) 7, 36, 1; auftreten, erscheinen 10, 107, 9; beginnen, vor sich gehen 3, 29, 16; 5, 28, 6.
abhipra- herkommen 10, 83, 7.
upapra- sich aufmachen, 2 imp. auf, wohlan! 3, 53, 11.
prapra- nacheinander vortreten, nacheinander auftreten 3, 9, 3.
prati- zurückkehren, heimkehren 1, 11, 6.
vi- 1. auseinandergehen, sich verlaufen 4, 38, 9; fliehen, zerstreuen vor (abl.) 1, 33, 4. 2. durchlaufen 1, 50, 7.
sam- sich vereinigen 7, 103, 2; zusammenfließen 2, 35, 3; zusammenkommen, zuströmen, sich häufen 3, 30, 21; einem (acc.) zuströmen, zulaufen 9, 72, 6; treffen 1, 162, 18; zusammentreffen, in Kampf geraten 2, 12, 8; 5, 37, 5; 10, 113, 7.
abhisam- insgesamt kommen über, zusammenkommen bei 1, 125, 7.
iṅg 1, sich regen.
sam- caus. bewegen 5, 78, 7.

id f. = *ilâ*: *ilâs padm* = *ilâyâs padm*
10, 70, 1.

ilâ f. 1. Fett (bildl.), Ueberfluss, Fülle, Segen, Kinderseggen (1, 40, 4), Fruchtbarkeit, uber, ubertas 3, 59, 3; 6, 11; 7, 64, 2; 102, 3; 9, 62, 3; 6, 10, 7; 52, 16; 10, 64, 11; pl. 1, 186, 1; 5, 53, 2; 7, 65, 4; 8, 32, 9; 9, 108, 13; 5, 62, 5, 6; vielleicht auch konkret (Naigh. 2, 11) die fette, ergiebige Kuh 1, 48, 16 (s. S.). 2. persönlich als Göttin 7, 44, 2; 16, 8; 8, 31, 4; die Mutter der Herde 5, 41, 19. In den Äpris 10, 70, 8. Unter dem Bild der ergiebigen Kuh 4, 50, 8. 3. Opferspende, Opfer 3, 53, 1; 55, 13; 7, 3, 7; insbes. eine bestimmte Spende, welche die Priester selbst verzehren. *ilâyâs padm* die Stätte der Opferspende s. v. a. die Vedit oder der Platz des Opferfeuers 3, 29, 4.

itâûti (Pp. *itâh'ûti*, in 1, 151, 9 aber *itâ'ûti*) verjüngt 7, 68, 6; sich verjüngend, ewig jung 1, 151, 9; 10, 61, 2; 9, 74, 3, neben *ajdra* 1, 146, 2; 10, 31, 7. Auch *itâ ûti* geschrieben: a) verjüngt 1, 130, 5; ewig neu, ewig jung 1, 119, 8. b) Verjüngung, ewige Jugend 8, 99, 7. Wohl nur missverständlich an *ûti* angeschlossen; vgl. av. *utayûti*.

itara der andere, ein anderer als, verschieden von (abl.) 10, 16, 9; 18, 1.

itâs abl. von hier.

iti ind. so, also 1. am Schluss der oratio recta 2, 12, 5; 4, 25, 4; 33, 5; 5, 37, 1; 7, 104, 15, 16; 8, 100, 3; 10, 33, 1; 109, 3; 146, 4; 119, 1b. S. *kuvid*. 2. auf das folgende hinweisend 8, 77, 1; 10, 95, 18; 97, 4; 119, 1a.

itthâm ind. so, ebenso, in dieser Weise 8, 70, 14.

itthâ ind. 1. hier, da 2, 35, 11; 1, 154, 5; hier auf Erden 10, 95, 11; dort 3, 9, 5; dabei: *kin ta itthâ* „was ist dir dabei, was willst du damit?“ 1, 165, 3. 2. in solcher Lage 6, 47, 20. 3. so, gerade so: *yâthâ itthâ* 1, 39, 7;

satyam itthâ wahrhaftig so (wie ich sage), allen Ernstes 8, 33, 10. *bâl itthâ* so ist es wahrhaftig, in der Tat 1, 141, 1; 5, 84, 1 (nach S. zu TS. 2, 2, 12, 2 drückt hier *itthâ* eine Handbewegung aus). Daher prägn. 4. gerade so, wie es sein soll oder ist (= *satyam* Naigh. 3, 10; = *adilhâ* Kaṭhop. 2, 25) recht, gern, ernstlich, aufrichtig, wahrhaft, richtig, gehörig 4, 10, 7; 24, 6; 41, 3; 6, 18, 5; 33, 5; 68, 8; 8, 13, 26; 85, 6. Bisweilen als adj. zu übersetzen: *itthâ sâkhi* der rechte, wahre Freund 3, 32, 16; *itthâ vipra* 4, 29, 4; 7, 94, 5; 56, 15. *itthâ dhiyâ* recht von Herzen, willig, gern, aufrichtig 1, 2, 6; 159, 1; (vgl. dazu TS. 2, 5, 2, 5); 3, 27, 6; 5, 61, 15; *itthâ dhivat* 8, 2, 40 = *itthâdhi*. 5. = *itthâ yâthâ* 6, 62, 3. *itthâdhi* dessen Sinn gerade so ist, willig, aufrichtig gesinnt 2, 20, 2; 4, 11, 3; 9, 61, 2.

ityâ (i) f. das Erscheinen, Ausbruch, Losbruch 1, 167, 5; 7, 36, 3.

ityai s. i.

id hervorhebende Partikel = *eva*: selbst 6, 47, 22; 1, 163, 9; sogar, vielmehr 5, 34, 4; 28, 2; 6, 28, 2; 4, 25, 6; 10, 160, 3; auch 5, 31, 7; voll, ganz, gerade 1, 89, 9; recht, sehr 6, 28, 3, 5; 10, 97, 5; wirklich, auch wirklich, gewiss, in Wahrheit, genau 1, 82, 1; 4, 7, 9; 3, 31, 5; ganz 7, 86, 3; *eka it* aller einzig, ganz allein 10, 121, 3; 8, 14, 1; 4, 17, 5; 8, 96, 19; *ivêt* gerade wie 1, 116, 25; 6, 75, 3; 7, 33, 5, 6; *in nâ* = *ivêt* 10, 75, 4. Vollkommen, lauter 6, 30, 4; 10, 55, 6; 8, 74, 15; 93, 5; einzig und allein, nichts als, nur, gerade 1, 4, 5; 125, 6; 2, 35, 8; 3, 30, 5; 43, 1; 55, 3; 4, 41, 7; 6, 30, 1d; 7, 18, 4; 32, 8d. 9, 14, 16, 18, 20; 98, 2; 8, 1, 1; 2, 4, 13; 14, 12; 70, 14; 9, 112, 4; 10, 43, 2; 54, 2; 86, 14; 147, 2; 159, 2; noch 6, 30, 1a; 10, 33, 8. Öfters nur durch stärkere Betonung zu übersetzen: 1, 1, 6; 4, 2; 28, 6; 116, 6;

165, 10; 3, 53, 4; 5, 58, 7; 6, 47, 15; 72, 4; 7, 18, 6. 24; 32, 21; 98, 1; 8, 1, 7; 55, 1; 74, 10; 77, 5; 96, 17; 10, 34, 8; 54, 5; 62, 5; 75, 4c; 119, 10. *sādam it* immerdar 1, 89, 1; *viśvā it* allesamt 1, 134, 6; 7, 18, 14; 33, 7; 8, 100, 6. Nach Verben: egal, alleweg, immerzu, sogar, noch, doch, nur, nur so, gar, gewiss, wirklich, ja, auch 9, 96, 15; 3, 32, 7; 7, 32, 8. 19; 10, 108, 8; 8, 82, 7; 1, 4, 6; 8, 1, 14. 30; 3, 53, 13; 8, 79, 5. Bei zusammengesetzten Verben hinter dem Praefix: 1, 33, 2; 64, 8; 7, 32, 12; 8, 96, 19; 10, 16, 11; 42, 9; 127, 3. Durch *u* verstärkt s. u 5 a. *yadēt* sobald als 7, 98, 5; *ād it* und sogar 3, 26, 8; alsbald 4, 33, 2; *yadēt ād it* sobald (als erst) — da (alsbald) 10, 82, 1. *sā it, sēt* eben dieser, derselbe, *dér* 2, 35, 10; 1, 32, 15; 3, 31, 11; 53, 4; 4, 51, 9; 7, 3, 5; 10, 62, 5; 82, 6; nur der, nur er, der allein 1, 1, 4; 8, 1, 1; 4, 50, 7. 8; 10, 43, 3; 86, 16. 17; 147, 4; 7, 33, 9; 3, 32, 4; 4, 24, 3; *tād it* gerade das, eben das, *dās* 2, 14, 1; 5, 56, 2; 7, 104, 12; *sā ghēt* der, eben der 3, 18, 5.

idām pron. (inst. *enā, enā*. Die obliquen Kasus innerhalb des Pāda nur betont, wenn adjektivisch: *ābhīh* 5, 83, 1; *asyai* 1, 158, 2; *asyā* 1, 33, 1; 2, 35, 6; 7, 32, 22; *me asyā* 'von mir hier' 8, 26, 8; 1, 105, 1; aber *me asya* 'dieses von mir' 1, 23, 24, doch auch *asyā nah* 7, 31, 4; *nāv asyā* 10, 10, 5. Falsch ist in Pp. *asya* 1, 52, 10) dieser, dieser hier 10, 18, 7. Insbes. 1. von irdischen Dingen 9, 96, 7; 1, 125, 6; hienieden 7, 32, 17; aber auch vom Himmel 9, 96, 3; 89, 3; 10, 121, 1. 2. *ayām* neben *ahām* oder einer 1. Person = ich hier, ich 8, 100, 1; 10, 83, 6; 86, 19; 5, 40, 7; *ayām asmi* 'hier bin ich' 8, 100, 4. Selten neben dem pron. der 2. Person: *te asmai* 6, 40, 2. 3. mit *tād* verbunden *idām tāt* 'derselbe' 10, 159, 4. 4. In den Relativ-

satz gestellt: *yām idām* 10, 86, 4. 5. Auf das Subjekt bezüglich *asyāh* 1, 113, 2; *eśām* 7, 34, 19; *asya* 1, 152, 3; 4, 17, 12; 5, 30, 10; 77, 4; 8, 102, 8; 10, 92, 8; 123, 7. 6. *idām sārvaṃ* dieses All 10, 90, 2; 129, 3; *idām* diese Welt 10, 125, 7; 129, 6. 7. Adverbia: a) *idām* hierher 10, 108, 1. 3; hier, da, jetzt 1, 113, 13; 6, 47, 10; 2, 38, 9; 10, 95, 16. b) *enā* also, allerdings 3, 33, 4; 9, 61, 11. In Verbindung mit *parāh*: noch 10, 82, 5; 125, 8.

idā ind. jetzt, mit *āhnah* 'zu dieser Tageszeit' 4, 33, 11.

idānim ind. jetzt, gegenwärtig.

idhmā (indh) m. Brennholz.

in 8 und *invati* P., 3 pl. pass. *invire* 5, 6, 6. 1. in der Gewalt haben, beherrschen, gebieten, vermögen bestimmen, Herr werden oder sein über, massgeblich (massgebend) sein für (mit acc. der Person oder Sache), autorisieren, erlauben, genehmigen, Vollmacht erteilen für (7, 84, 2), leiten, an der Spitze stehen, regeln, ausrichten 1, 10, 8; 4, 53, 5 (vgl. *paribhū* in b); 1, 128, 5; 5, 30, 7; 3, 4, 5; 2, 5, 2; 1, 18, 7; 94, 10; 6, 5, 1; 1, 162, 6. 12; das Opfer 8, 39, 5; 13, 32; 10, 188, 3; TS. 3, 1, 4, 4; TBr. 1, 4, 4, 5; das Wort RV. 1, 55, 4; 9, 107, 21 (vgl. 9, 12, 6); equos admittere 5, 6, 6 (neben *hi* 'anspornen'); absol. 1, 176, 1. 2. mit 2 acc. jemanden zu etwas veranlassen 5, 28, 2. 3. jemandem etwas bestimmen, auswirken 9, 20, 2; 1, 141, 10. 4. ausrichten, leisten, vollbringen 10, 120, 7; 8, 15, 11; wirken, bereiten 9, 97, 10; AV. 4, 27, 3; RV. 10, 16, 10; erzielen 8, 52, 6 (= *aś* in 51, 6). 5. Einhalt tun 9, 29, 4; mit abl. bannen, nehmen von 4, 10, 7.

ava- schicken 7, 64, 2.

pra- loslassen, strömen lassen 4, 16, 7; 1, 66, 10.

prati- annehmen 1, 54, 7.

vi- 1. massgebend sein, Herr sein 6, 4, 3. 2. austeilen 6, 5, 3. 3. fortbannen 6, 10, 7.

sam- 1. erwirken, bestimmen, bescheren, bringen 1, 160, 5; 5, 4, 7; 6, 70, 6; 4, 53, 7. 2. instandsetzen 1, 119, 7.

ind (*in*) gebieterisch, massgebend, mächtig, gewaltig 1, 53, 2; 155, 4; 164, 21; 2, 20, 2; 3, 49, 2; 7, 20, 5; 36, 2; 8, 2, 35 (vgl. Ait. Ār. 5, 2, 1, 11); 10, 3, 1; 26, 7; vom Stier 10, 115, 2; von Sachen 1, 149, 1. Herr, Gebieter (= *īśvara* Naigh. 2, 22) 8, 33, 5; 10, 23, 6; mit gen. 1, 149, 1.

inaks s. *aś*.

indu m. der flüssige Soma, der Soma-saft in seinen verschiedenen Stadien (vgl. 9, 12, 5), Somatrank, oft pl.

indra m. Name des gefeiertsten Gottes.

indrajūta von Indra angefeuert 3, 33, 11.

indrajyēṣṭha pl. deren Oberster Indra ist.

indrapatnī f. Indras Gattin.

indrapāna wovon Indra trinkt.

indrāya den. Ā. sich den Indra wünschen 4, 24, 4.

indravat den Indra bei sich habend, von Indra begleitet, samt Indra 4, 33, 3; 1, 116, 21.

indravâyū du. Dv. Indra und Vāyu.

indrasātru Bv. dessen Gegner Indra ist 1, 32, 6.

indrahavā m. Einladung an Indra.

indrākutsā du. Dv. Indra und Kutsa.

indrāgnī du. Dv. Indra und Agni.

indrāñī f. die Frau des Indra.

indrāparvatā du. Dv. Indra und Parvata (s. d. unter 3).

indrāvāruṇā du. Dv. Indra und Varuṇa.

indrāsomā du. Dv. Indra und Soma.

indriyā 1. des Indra würdig, dem Indra eigen 10, 113, 1. 2. n. Indras Persönlichkeit und Eigenschaft, seine Stärke, Macht 4, 24, 5; 6, 27, 3; 2, 16, 3; 5, 31, 3; 1, 165, 8.

indreṣita (*iś*) von Indra losgelassen 3, 33, 2; von Indra geschossen 5, 31, 5.

indh 7 Ā., 3 sg. pf. *idhe*, pass. *idhyāte*, p. aor. *idhānā*, in pass. Sinn 1, 79, 5; 7, 3, 3; 10, 45, 5; inf. *-idhe* 1. anzünden, entzünden, entflammen; *iddhā* entflammt, aufflammend, brennend. 2. heiss machen, erhitzen AV. 12, 2, 7; vgl. 12, 3, 25.

ā- entflammen RV. 7, 36, 1.

sam- entzünden, entflammen; *sami-*

dhānā pass. 1, 124, 1; 2, 16, 1; 3, 30, 2;

ibha m. Elefant 4, 4, 1.

ibhya (der sich Elefanten halten kann) reich.

iyakṣū (des. von *yaj*) opfern wollend.

iyat so gross (viel); auch noch so gross (viel), ganz (all) 7, 42, 4 (6, 23, 4).

irajyā (= *iś* Naigh. 2, 21; vgl. RV. 6, 60, 1 mit 4, 55, 8) Herr sein, schalten, verfügen über (gen.) 8, 46, 16; anführen 10, 140, 4; *āgram* die Spitze führen, an der Spitze marschieren 10, 75, 2.

irādhyai s. *ś*.

irasya den. missgünstig, neidisch sein auf (dat.) MS. 3 p. 4, 3; RV. 10, 86, 3.

irasyā f. Missgunst, Neid.

irā f. a) Nass, Wasser, Trunk, Erfrischung; Milch, Nahrung 5, 83, 4; AV. 5, 13, 1. b) berauschendes Getränk AV. 15, 2, 3.

irāvat Erquickung enthaltend, Nass (Milch) enthaltend 5, 63, 6; 69, 2.

irīṇa n. 1. löcheriger Boden, in dem das Wasser stehen bleibt, Lache, Pfütze 8, 4, 3. 2. Würfelbrett 10, 34, 1.

irya (zu *r* bez. *ś*) wachsam, aufpassend, schützend 5, 58, 4; Aufpasser TBr. 2, 5, 1, 1.

ilibīśa m. Name eines Dämons oder Räubers (nach Nir. 6, 19 = Erdhöhlenlieger, was D. auf die Wolke, S. auf Vṛtra bezieht) 1, 33, 12.

iva enkl. adv., wie. Abgeschwächt: gleichsam, sozusagen, gewissermassen 2, 35, 13; 7, 55, 2; 1, 158, 2. Mildernd: fast, schier, etwas 10, 146, 1; 86, 7; 8, 91, 3; *yātheva* wie wohl 10, 86, 7b.

is (*is* ‚wünschen‘, *iṣyata iti* Dev. zu Naigh. 2,7) f. Begehr, Wunsch 8,70,7; 1,47,8. Gegenstand des Wunsches (neben *vāra* vgl. 1,140,13), alles, was das Herz begehrt (vgl. die Ausführung des Begriffes *iṣah* in 6,39,5c d), der gewährte Wunsch (10,82,2; AV. 7,80,1), gute Gaben, Glücksgüter, Genüsse; insbesondere die leiblichen Genüsse (auch des Opfers) = *prāyas* (vgl. 7,36,2 mit 1,61,1), des Leibes Notdurft, Bedürfnis, Labsal, Nahrung, tägliches Brot, Speise und Trank, überh. guter Verdienst (7,99,6), Gewinn (1,163,7), Besitz, Wohlstand (syn. mit *rayi*) 10,40,4; 8,92,10; 3,30,11.18; 7,24,6; 42,6; 8,82,3; 4,17,21; 9,72,9; 1,165,12.15; 167,1; 9,3,10; 6,17,3; 47,9; 48,13; 17,14; 8,100,11; 3,53,1.

iṣ I. 6 U., Praes.st. *iṣchā*, aor. (2. Form) *aṣanta* 1,126,5; inf. *iṣe* als verb. fin. 4,23,6: suchen (Verlorenes, Verstecktes); ausgehen auf, suchen, aufsuchen; begehren, verlangen nach, wünschen, heischen 10,51,3; 7,104,18; 10,79,3; 1,126,1.5; 125,3; 10,108,1.2.5; 6,53,6; 10,34,10; 95,12; 3,30,1; 10,10,10; 1,25,16; 5,31,12; 7,98,1; 8,2,18; 10,108,1.2.5; 6,28,5; 9,112,1; 5,37,3; 4,41,9; 10,81,1; 8,70,13; 3,18,3; zu gewinnen suchen 10,10,14. Einem anderen etwas wünschen, schenken wollen, gönnen 6,47,10.

ā- herwünschen 4,23,6.

prati- rückwärts suchen, erforschen 10,129,4.

II. 6 U., Praes.st. *iṣā*, inf. *iṣāye* (vgl. Naigh. 2,14 *iṣāti* = *gacchati*) gern kommen, zustreben, willfahren 1,134,5; 8,44,27 (vgl. 8,54,8); gelangen zu, etwas Erwünschtes erlangen 6,52,15.

III. 4 P. 1. entsenden, loslassen, von sich geben 9,30,1. 2. auffordern, befehlen 8,96,14. *iṣitā* a) ausge-

sandt, geschickt 10,108,2; 3,33,11 (oder b, S. *abhyanuṣṭāta*). b) getrieben, angetrieben, angestiftet, ermuntert, geheissen, aufgefördert 8,1,21; 3,32,4.16. c) erregt, geweckt 2,38,5. d) erregt, aufregt 7,33,13.

pra- Ä. entsenden 4,33,1.

IV. 9, schleudern, werfen 4,17,3; senden, bringen 1,181,6.

iṣā wunschgewährend, lohnend, gewinnreich 1,165,15; MS. 4 p. 88,20 = *iṣāvat* RV. 1,129,6; vgl. *iṣa* n. Wunscherfüllung 5,38,2.

iṣāṇa denom. (entspricht in 4,17,14 dem *pra-vr̥h* der Parallelen 1,130,9; 174,5; 4,16,12. Die übrigen Bedeutungen sind ähnlich wie bei *ud-hr̥* entwickelt): 1. P. a) holen, wegnehmen 4,17,14. b) heraus-holen, heraushelfen 4,16,9. c) auslesen, aussuchen 4,22,10. 2. Ä. vorweg, im voraus gegeben werden, ausgesucht werden 1,134,5; 4,23,9 (vgl. TS. 3,3,3,1; Sat. 11,5,9,4).

iṣānyā denom. 1. eilen, sich beeilen 5,52,14; 6,6. 2. beschleunigen 3,61,7; eilig bringen 8,22,4; 9,96,8 (vgl. 3,50,3; doch auch 1. möglich).

sam- eilig zusammenbringen 3,50,3.

iṣānyā f. Eile 8,60,18.

iṣāya und *iṣāyā*, denom. von *iṣ*, teilweise auch Konjug. von *iṣ*: 1. gute Gaben (Genüsse u.s.w.) geben, Speise schaffen, speisen, laben, sättigen: mit *iṣāḥ* 8,26,3 (vgl. 1,181,6). Ohne dieses: 8,5,5; 3,33,12; 5,49,4; 4,56,4; vielleicht 6,1,2,8; 10,91,1; *iṣāyādhyai* 1,183,3; 6,64,4. Speise, Lebensmittel enthalten 6,18,5. Ä. Speise empfangen von (loc.) 2,2,11. 2. *iṣāyā*, dat. des p. *iṣāyatē*, Speise u. s. w. wünschen 6,16,25; 1,185,9; 3. wünschen, Ä., 1,77,4 (S. *rtvigbhiḥ kārāyitum icchanti*); 7,87,3. 4. gelangen zu, erreichen: mit loc. 9,84,3; mit acc.: *āyus* 6,16,27 (vgl. *iṣāye* 6,52,15).

iṣayú Nahrung suchend 1, 120, 5.

iṣḍye s. *iṣ* II.

iṣird (*iṣ* I.) 1. obj. erwünscht, wünschenswert, lieb, erfreulich, annehm, gratus 3, 30, 9; 5, 37, 3; 9, 96, 15; adv. 5, 37, 2. 2. subj. freundlich, geneigt, zugetan *iṣirdṇa mānasā* *ṣ. grato animo* 8, 48, 7.

iṣu m. f. Pfeil.

iṣudhi m. Köcher.

iṣudhya denom. verlangen, fordern 5, 50, 1; 8, 69, 2.

iṣubala dessen Stärke im Pfeil liegt 6, 75, 9.

iṣkartṛ einrichtend, heilend 8, 1, 12.

iṣkṛti f. Heilung, Heilkraft 10, 97, 9.

iṣṭā n. Wunsch 10, 82, 2.

iṣṭāpūrtā Dv. n., das Geopferte (*iṣṭa* zu *yaj*) und (als Opferlohn oder sonst) Gespendete 10, 14, 8.

iṣṭi (*yaj*) f. Opfer 10, 147, 2.

iṣṭi f. I. (*yaj*) Opfer 6, 11, 3; vom Tieropfer 10, 70, 11 (oder II c). *iṣṭh putrāḥ*, der Sohn des Opfers' (oder Wunsches) s. v. a. der Yajamāna (oder *iṣṭi* npr., vgl. *iṣṭāśva*, *iṣṭā-rasmi* 1, 122, 13); 1, 125, 3.

II. (*iṣ*, z. T. inf.) a) das Suchen, Erwerben 1, 113, 5.6. b) Wunsch 4, 4, 7. c) das Aufsuchen, Besuchen, mit acc. 5, 78, 3; 72, 3; 8, 38, 4.

iḥā ind. hier, an diesem Ort, hierbei 1, 35, 6; 2, 33, 15; 3, 9, 2 u. s. w.; 35, 1; 89, 7; 134, 1; 5, 78, 1; 10, 108, 8; 70, 2; 119, 9.10; hienieden 2, 35, 13; 3, 30, 9; 10, 10, 8; 18, 6.9; 90, 4.

i = *im* (*im iti* Pp.) ihn' 9, 72, 6.

i 2. 4. *Ā. imake, iyate*, p. praes. *iyānd* 1. eilen, fahren, wandeln, reisen 4, 7, 8; 8, 96, 13; 10, 75, 6; 6, 47, 18; *dūtyām* Botengang tun, Botschaft bringen (vgl. 4, 7, 8) 1, 161, 1. 2. angehen, bitten um 5, 63, 2; 6, 53, 9; 8, 75, 16; 3, 26, 6; 10, 167, 2. *Ā.* im pass. Sinn 7, 95, 4, mit gen. (um) 7, 32, 5.

anu- begleiten 5, 34, 1.

antar- zwischen (acc.) laufen 1, 35, 9; Botschaft vermitteln 4, 8, 4.

ā- herwünschen, erbitten 3, 26, 5.

sam- insgesamt aufsuchen, durchwandern 7, 3, 3; MS. 1 p. 79, 19. *iks* 1 *Ā.* sehen.

abhi- hinblicken, aufblicken zu 10, 121, 6.

ikse s. *iṣ*.

īkh caus. hin und her bewegen, schaukeln.

pra- caus. *Ā.* sich schaukeln 7, 88, 3. *id* 2 *Ā.*, impf. *aitta* 1. huldigen, verehren, herbitten, anbeten, feierlich ansprechen, preisen 3, 6, 3; 8, 74, 6; 10, 83, 2; 80, 6; 5, 28, 1; 3, 55, 12; 1, 1, 1. 2. angehen, bitten, ersuchen a) mit 2 acc. 1, 134, 5; 3, 48, 3; 4, 25, 3. b) mit gen. der Sache 7, 24, 5. c) mit dat. des Zweckes 7, 11, 2; 10, 70, 3; 8, 74, 12; 4, 25, 1; 33, 1.

ilāna (p. praes. des vor.) f. sc. *vāk* 8, 102, 2.

īḍya Vbadj. von *id*.

im 1. einzelnstehender enkl. acc. eines pers. pron. für alle numeri: a) sing. ihn, sie, es 1, 81, 1; 134, 2; 158, 5; 3, 9, 4; 4, 17, 4. 14; 5, 37, 3; 6, 17, 2; 47, 15; 7, 26, 2; 8, 2, 6; 100, 3; 10, 95, 7. Für das n. 10, 10, 6; 1, 116, 12. b) du. 4, 41, 9; 10, 40, 14. c) pl. 1, 167, 5; 2, 35, 13b; 3, 30, 16; 6, 53, 5. d) in Verbindung mit anderen pron.: *tām im* = *tam imam* (S.) 4, 7, 5; *im enam* 8, 1, 17; 10, 16, 1. 2; *im enam* 2, 12, 5; *im enān* 7, 103, 3. e) auf einen folgenden acc. vorbereitend 1, 4, 7; 167, 7. 8; 2, 14, 10; 15, 5; 35, 13a; 5, 34, 2. 7. 8; 7, 88, 1; 8, 77, 2; 79, 6; 10, 125, 4. 2. bisweilen erstarrt = *eva* 8, 74, 15; 79, 2; schon 10, 45, 4; doch, jedenfalls 1, 167, 8d. 3. verallgemeinernd: irgend *yā im* welche auch immer 7, 32, 17; *kīm canēm* irgendetwas 2, 16, 2; *yāthem* wie (da) einmal 10, 95, 18.

imahe, iyate s. i.

ir 2 *Ā.*, P. nur im impf. *airat*. 1. tr. bringen, fördern, schaffen 4,4,6 (vgl. 10,122,2). 2. intr. losbrechen, anheben, beginnen, kommen 5,63,4. Caus. bewegen, treiben, hervortreiben 8,96,11; 9,96,8; schicken, bringen, befördern 1,113,12; 8,74,3; entsenden, anstimmen 2,33,8.

ud- *Ā.* sich erheben, aufstehen 1,113,16; 10,18,8; sich erheben, entstehen 5,83,3; 1,81,3; ausströmen, herausströmen 10,97,8. Caus. heraustrreiben, auftreiben, aufwecken 1,113,8; aufmuntern, aufrichten 8,79,6; hinaussenden, erheben, vernehmen lassen: *vācam* 9,72,1.

pra- caus. in Bewegung setzen, vorwärtstreiben, laufen lassen 6,72,3; sc. *nāvam* hinaussteuern auf (acc.) 7,88,3; vom Stapel lassen, hinausenden 8,96,10.

vi- erbrechen, zerstören 2,15,8.

sam- 1. wiederherstellen, zurückbringen, wiedergeben 3,31,15. 2. herstellen, bilden, schaffen 3,55,20. Caus. wiederherstellen, heil machen, heilen *Tāṇḍ.* 13,3,12; 14,6,8; *Sat.* 2,6,1,1.

irmā s. Pischel in Ved. St. 1,212.

irmānta (*Yāska* 4,13: *samīritānta* oder *prthvanta*) deren Enden gedungen oder höher sind 1,163,10.

īvat gegenwärtig, dieser hier 4,4,6; 15,5.

is 2 *Ā.* (selten 1 *isate* 10,43,3), 2 sg. *ikṣe* 8,79,9; 3 pl. *isire*, conj. *isata*: 1. Macht haben, Macht bekommen, etwas vermögen über oder bei, bemeistern, Herr werden oder sein, mit gen. 4,15,5; 1,23,9; 6,75,10; 28,7; 8,48,14; 10,33,8; 1,165,10; 10,121,3; mit acc. 8,79,9; 3,18,3; potent sein 10,86,16. 17. 2. gebieten, verfügen über, Recht haben auf, besitzen, mit gen. 10,43,3; 8,14,1; 7,98,7; 5,58,1; 7,11,4;

2,16,6; 7,32,18a; mit acc. 7,32,18b; absol. 8,82,7.

isāna und *isānā* p. praes. des vor.

a) imstande seiend, könnend 1,5,10. b) verfügend, besitzend (mit gen.); mächtig, vermögend, reich; subst. reicher Herr; Gebieter über (gen.) 1,5,2; 73,9; 113,7; 89,5; 11,8; 8,1,20; 1,84,7; 122,13; 2,33,9; 7,32,22; 10,90,2.

isānakṣt reich machend, mächtig machend 1,64,5.

is 1 *Ā.* weichen, fliehen vor (abl.), 5,83,2; 8,96,7; scheuen, zurückschrecken, aus dem Weg gehen, sich genießen vor (abl.) 5,34,4; 1,124,6.

ā- eilen, sich drängen zu (loc.) 8,96,3; auch P. losschiessen auf (acc.) 9,71,6.

ud- sich erheben, emporragen 10,119,12.

iṣā f. Deichsel.

u.

u 5: *ā-* herholen AV. 5,23,1; 6,94,3. *vi-* durchlenken, einen Weg finden für (acc.) RV. 5,31,1.

u, *ū* enkl. Part. (aber vor andere encliticae tretend, Pp. *ūm iti*, s. Pāṇ. 1,1,17), Sätze und Satzteile in gegenseitige Beziehung setzend: 1. im zweiten oder letzten Satz oder hinter dem zweiten Satzteil; verbindend, steigend, Gegensätze bildend (öfters von 4 kaum zu scheiden): und, und auch, aber auch, auch, noch, eben, aber a) Satzteile verbindend 1,113,5; 4,23,10; 6,47,23; 10,167,3; 1,82,6; scheinbar vorausgestellt 7,88,2; anderen encliticis vorausgestellt 8,100,3. b) Sätze: 2,35,3. 10. 15; 1,32,15; 113,2,4; 124,5; 3,31,11; 32,15; 53,4; 6,27,2; 7,86,3,8; 8,96,6d; 10,95,15,18; 160,2; 167,1 (oder 4); 10,10,6; 1,50,13; auch wirklich, und in der Tat, und so 10,95,10; 1,116,17. *yām - tām u* wen - den

auch 10,16,13. In mehrgliederiger Frage 6,27,1; 10,81,4; 10,11. *kīm kīm* u was was vollends (gar) 8,48,3. 2. *u u* und und, und – und auch 1,113,11; *u idu pēv* *ḍē* zwar – aber, wohl – doch 10,127,3. *u tvat u tvat* bald einmal – bald wieder 7,101,3. *u śū u* s. u. 5b. *u – u – u* in zwei aufeinanderfolgenden Str. schon und schon und auch 4,51,1–2. 3. nur im ersten Glied 3,31,7; in mehrgliederiger Frage 10,52,3; und auch, immerhin, wohl, noch so 7,42,3. 4. hinweisend und verstärkend, bes. gern an zweiter Stelle der Strophe: da, gerade, just, eben, gar, ganz; oft nur den Nachdruck auf das vorhergehende Wort legend (= *eva* vgl. 10,107,6) oder unübersetzbares Flickwort, ‚als‘ (Grimm I Sp. 247), ‚halt‘. Hinter Vbpr. 1,50,1; 124,4; 2,38,1; 10,10,1. Hinter pron. *tām u* den da, eben den, denselben, *dēn* 5,58,1; 6,21,2; 7,18,17; 95,6; 9,3,10; 8,96,6 a. u. ö. *yā u* wer auch, wer immer, *wēr* 1,35,6; *yām u tām u* jeden den den 3,53,21. Nach Interrog.: wer denn, *wēr?* 10,54,3; 8,75,7; 1,164,48. 5. in Verbindung mit anderen Partikeln a) *vā u* fürwahr, doch 9,112,1; *nā vā u* niemals, unter keinen Umständen 7,104,13; 10,10,12; *id u* und auch, auch 7,104,21; 10,16,11; sogar 5,34,4; auch ja 1,28,1; auch schon 4,7,9; doch 10,81,4c; gar 10,86,3; *āḍ u* und auch 8,82,3. b) *u śū* und fein, gar fein 6,27,7; doch fein, halt fein, doch ja, doch, auch ja 10,40,11; 3,33,9; 1,82,1; 165,14; 3,18,2; 10,113,10; auch (wieder) fein 5,83,10; *u śū u* und fein und 10,10,14; *u śū u śū* und fein und fein 8,70,9. c) *ātho* (Pp. *ātho iti*) s. *ātha*; *utā ātho, ātho utā* 1,28,6; 10,159,3; s. *āt, utā, nō, mā, kīm*. 6. unerklärt: a) nach

dem infin. *hāntavā u* 8,96,5. b) vor *lokā* (s. d.).

uktā s. *vac*.

ukthā n. = *śastra*, Bez. der Hotr-Rezitationen in der Liturgie, Kanon 3,53,3; 10,80,5; überh. Lied, Loblied, Gedicht, s. *mad* 2 d.

ukthabhī den Kanon vortragend 7,33,14.

ukthavārdhana dessen Stärkung das Loblied ist.

ukthavāhas dessen Zugtier oder Fuhrwerk das Loblied ist, den das Loblied herbeiführt 8,96,11.

ukthasās (*sams*) st. St. *-sās*, die Lobgedichte oder Uktha vortragend, vom Hotr 10,82,7; 107,6.

ukthīn von einem Loblied begleitet 8,91,2.

ukthyā Loblieder verdienend, preisenstwert 1,64,14; 3,26,2.

ukṣ I *ḍ*, begiessen, benetzen, nass machen, beschütten, besprengen 3,9,9; 10,52,6; 9,72,7; 5,63,5.

pra- besprengen, weihen 10,90,7.

II. (= *vakṣ*) I. *ḍ*, erstarken, wachsen, gross werden 2,16,1; 5,58,8; 10,55,7. Caus. stark machen, gross machen 6,17,4.

sam- zusammen aufwachsen 5,56,5.

ukṣān m. Stier.

ukhā f. Kochtopf.

ugrā, f. *-ā* stark, gewaltig, mächtig (3,26,5), gebietend (10,159,2), streng (4,23,7), furchtbar; m. der Mächtigen, Gewaltigen, strenge Herr 6,47,15. 16; 10,97,12.

uc 4, 2 pf. *Ā. ociṣe* (so Pp.), p.pf. *ūciṣe*, besuchen, aufsuchen 10,33,6; pflegen, gern tun 8,82,2.

ucātha n. Loblied.

uccā ind. I. oben, hoch, in der Höhe 1,33,7; 10,107,2; nach oben, in die Höhe 1,116,22. 2. laut 1,28,7.

uccābudhna dessen Boden, dessen Sohle oben ist 1,116,9.

uccats adv. hoch 5,32,6.

utā ind. I. einfach a) Worte und Sätze

verbindend : und, und auch 4, 33, 11; 3, 6, 2; 7, 86, 2; 10, 86, 14; 5, 83, 2; 1, 163, 4. Dem verbundenen Wort nachgestellt oder überhaupt an zweiter oder dritter Stelle 1, 1, 2; 4, 17, 10b; 8, 14, 11; 10, 4, 7; 18, 1; 43, 5; 55, 3; 97, 2; 109, 6; 121, 1; 1, 116, 10; 8, 70, 5; 9, 96, 3, 5; auch 1, 32, 13; 5, 83, 2c; vollends, zumal 6, 47, 19; sogar 1, 32, 4; und doch 10, 86, 9. Den Nachsatz einleitend : und da 8, 1, 31; auch 5, 58, 1. b) = *yady api* TS. 2, 4, 2, 3. c) mit anderen Partikeln: *ātho* ... *utā* und auch, respektive 10, 97, 16; *yād vā* ... *utā* oder wenn 1, 23, 22; *utā vā* oder, oder vielmehr, respektive 10, 16, 6; 1, 11, 8; 163, 1; 5, 34, 3; 7, 33, 12; 49, 2; *utō* (d. i. *utā* + *u*) und auch, auch 1, 23, 15; 116, 14; wohl (konzessiv), wenn auch (aber nicht als abhängiger Satz gefasst) 1, 134, 6. d) *ādha* *utā* sowohl als auch 4, 17, 10a. e) *u* *utā* doch mag auch 1, 167, 8 (vgl. *utā* mag auch MS. 1p. 120, 16). 2. wiederholt a) *utā utā* und - und, sowohl als auch 6, 53, 10; 7, 98, 2; 10, 55, 6; 186, 2; 5, 46, 4; *utā utā utō* auch - auch und auch 6, 47, 1; 10, 146, 3; *utō utā* - *u* sowohl als auch 4, 38, 1. 2. b) *utā utā* mit imp. oder opt. immerhin doch, meinestwegen wenn nur 1, 4, 5 6; TBr. 2, 3, 9, 9; vgl. Pāp. 3, 3, 152.

uttamā 1. der oberste 1, 25, 21. 2. dem Grad nach: höchste, oberste 10, 159, 3; 5, 28, 3; 1, 50, 10; 163, 7; 10, 75, 1; 97, 18, 23.

ūttara 1. der obere 1, 32, 9; höhere, höchste 1, 50, 11. 2. superior, höher, über seiend; überlegen, mächtiger, stärker 1, 50, 10; 8, 14, 15; mit abl.: höher stehend als, erhaben über, besser als 10, 86, 1; 7, 95, 4. 3. künftigt, später 1, 113, 13; 3, 33, 8; 10, 10, 10. 4. nördlich, links 10, 42, 11.

nttānā nach oben gerichtet, auf dem

Rücken liegend, hingestreckt 4, 13, 5 (s. *nyāc*); 3, 29, 3.

utlānāhastā die Hand so haltend, dass der Handrücken nach unten gekehrt ist, mit vorgehaltenen Händen.

ūtsa m. Quelle, Brunnen, Quell (auch bildl.) 10, 45, 2; 1, 64, 6.

ūd Vbpr. auf, aus, mit zu ergänzen - dem Verb 3, 18, 4.

ūdaktāt von oben, von Norden 7, 104, 19.

ūdac, st. St. *-āñc* aufwärts gehend 10, 86, 22; talaufwärts gehend 2, 15, 6.

Adv. *ūdak* im Norden 3, 53, 11.

udān n. Wasser.

udanvāt Wasser führend 5, 83, 7.

udapruṭ (*pru*) im Wasser schwimmend, im Wasser badend 7, 42, 1.

udameghā (*megha* Wolke s. v. a. Masse) Meer 1, 116, 3.

udāra n. Bauch.

udarkā m. das Ausklingen, Aufhören 1, 113, 18; vgl. *udfc*.

udavāhā m. Wasserträger, Wasserbringer.

udāvraja Name einer Örtlichkeit 6, 47, 21.

udārā (*ud-r*) m. Ausgeber, Austeiler, freigebig mit (gen.) 10, 45, 5.

udfc f. das Ausklingen des Liedes, Schluss des Opfers 1, 53, 11; 10, 77, 7. wo *udfc* *yajñe* Attraktion für *yajña-sya*, vgl. *ā yajñasyodfc* VS. 4, 9 und die Attraktion in Ait. Br. 1, 26, 4.

ūdojas 1. adj. von hoher Kraft 5, 54, 3.

2. f. Name eines Heilkrautes 10, 97, 7.

udbhīd durchschlagend, erfolgreich 1, 89, 1.

ūdyamīyas (comp. von *ud-yam*) höher haltend, höher streckend 10, 86, 6.

udvāt f. Höhe, Erhöhung 10, 127, 2; 5, 83, 7; *udvātā* bergauf 1, 35, 3.

und 7 nass machen, begiessen.

vi- durchtränken 5, 83, 8.

ūpa 1. praep. a) mit acc. zu, nachgesetzt 1, 25, 4; 5, 78, 1; 10, 86, 20; 167, 2. b) mit loc. an 8, 91, 5; bei, in der Nähe 1, 23, 17. 2. Vbpr., in elliptischem Satz: *ūpoṣa* dicht

heran (kommend) 1, 126, 7; vielleicht 3, 55, 1; *upa prā (i)* 10, 70, 9.
upacyavā (upa-cyū) das Herstossen, Andrücken 1, 28, 3.
upajihvikā f. Termiten 8, 102, 21 (nach Nir. 3, 20; nach S. zu TS. 4, 1, 10, 1 ein kleines Schadenfeuer beim Waldbrand).
upadṛś f. Anblick 8, 102, 15.
upapārcana (upa-prc) n. Mischung = Begattung und zugleich Mixtur, Stärkungsmittel, Befruchtungsmittel (S. *āpyāyana*) 6, 28, 8.
upapfk adv. bedeckend, deckend (mit erotischem Nebensinn), platt auf (gen.) 1, 32, 5.
upabdh, Ton, Lärm 7, 104, 17.
upamā 1. räumlich: a) hinterste, letzte 1, 113, 15; 124, 2. b) entfernteste, äusserste, oberste 8, 82, 4; 10, 8, 1. 2. dem Grad nach: äusserste, höchste, beste, trefflichste 1, 33, 2; 5, 58, 5; 8, 29, 9 (doch vgl. 1, 31, 15).
upamantrin m. Spassmacher, Hofnarr 9, 112, 4.
upamāśravas 1. adj. den höchsten Ruhm besitzend 2, 23, 1. 2. npr. eines Königs 10, 33, 6, 7.
upamā (upa-mā) f. Ebenbild; Muster, Vorbild 1, 31, 15; 5, 34, 9.
upamāti (wie eben) f. Zuwendung, Schenkung, Gabe 4, 23, 3; 43, 4.
upara hintere, in 1, 167, 3 den hinteren Teil des Speers bezeichnend; hinterdrein seiend 5, 31, 11.
upāri 1. adv. oben, nach oben 10, 129, 5; 34, 9. 2. praep. mit inst. (oder gen.?) über 10, 75, 3.
upalaprakṣiṇi f. nach Yaska 6, 6 und Durga 'Grütze bereitend, Körner mahlend', nach S. 'Getreidekörner röstend oder mahlend' oder 'Grütze, Brei u. s. w. bereitend'. Wohl: die Handmühle treibend 9, 112, 3.
upaśāka m. Knappe 1, 33, 4.
ūpasti m. Diener 10, 97, 23.
upastīr (stṛ) f. 1. Unterlage, Teppich

5, 85, 1. 2. Unterguss, erster Aufguss 4, 33, 1; 9, 62, 28.
ūpastuti f. Lob, Preis, Lobgedicht, Anrufung 8, 1, 16; 70, 13; 1, 158, 4; 10, 167, 3.
upastūtya preiswürdig.
upāstha m. Schoss 6, 75, 4; 7, 88, 7; 10, 70, 6; 1, 35, 5; meist fig. 1, 35, 6; 2, 14, 7; 10, 45, 3; 1, 124, 5; 10, 70, 7; 2, 35, 9; 10, 18, 10; 95, 14; 8, 96, 15; das Innere, Mitte 6, 75, 1. Schoss von Himmel und Erde = Luftraum, Luft 3, 26, 9.
upasthasād Schosskind 10, 156, 5.
upahatnū (upa-han) tödlich treffend 2, 33, 11.
upahvā n. 1. Schoss 8, 96, 14; des Wagens 1, 87, 2; Höhle 8, 69, 6; 1, 62, 6. 2. Nähe 8, 6, 28.
upānśū ind. schweigend, still 10, 83, 7.
upākā 1. = *ūpāka* vereint. 2. subst. Nähe, Gegenwart, nur loc. in der Nähe, angesichts, gegenwärtig 7, 3, 6; 8, 96, 3; 7, 42, 3.
upārā (upa-r) Vergehen 7, 86, 6.
ūpeti (upa-i) f. das Kommen, Nahen, Aufwarten 3, 18, 1.
ubj 6 eindämmen 4, 19, 5; stellen, einschliessen 7, 104, 1; 6, 52, 1.
sam- verschliessen Sat. 10, 5, 4, 3; Tāṇḍ. 8, 5, 16.
ubh 9 schnüren, zusammenpressen, fest verschliessen.
ubhā du. beide.
ubhāya sg. und pl., beiderlei, beiderseitig; pl. beide Teile 3, 32, 14; 4, 24, 3.
ubhayamkarā beides bewirkend 8, 1, 2.
ubhayātrā adv. an beiden Orten 3, 53, 5.
ubhayā adv. in beiden Fällen 10, 108, 6.
ubhayādat, nom. pl. -*dataḥ* auf beiden Seiten Schneidezähne habend.
ubhayāvān (vgl. *dvayāvān*) doppelseitig, von doppelter Natur.
ubhayāhastyā adv. mit beiden Händen, beide Hände voll 1, 81, 7.
ūraṇa m. Name eines Dämons 2, 14, 4.
ūras n. Brust.

úrâ f. Lamm 10, 95, 3.

urâná s. *vr*.

urú 1. adj. f. *urvī* a) weit, geräumig, breit 6, 17, 7; 9, 96, 15; 7, 18, 24; 3, 6, 8, 10; 10, 70, 6; 107, 1. b) umfangreich, gross, reichlich 6, 47, 14; 4, 25, 5; 10, 79, 3; stämmig 6, 75, 9. c) nicht eng, nicht drückend, geräumig, behaglich, sorgenfrei, easy 6, 47, 8, 20; 9, 96, 3 (oder zu 2); s. *loká*. 2. subst. a) der weite Raum, die Weite 10, 127, 2. b) Befreiung, Erlösung, Ausweg 8, 67, 7; Unbeengtheit, εὐπορία, ease, bes. mit *kr*, *van*, *yam*: freien Raum, Luft, freie Bahn, Unbeengtheit schaffen, befreien, aus der Not erlösen; Sorgenfreiheit, Behagen, bessere Verhältnisse schaffen 1, 36, 8; 7, 60, 11; 5, 64, 6; 6, 20, 5; 1, 105, 17; 5, 65, 4; 8, 68, 12; 75, 11; 10, 128, 5; 147, 5; *urór* *vārīyah kr* 6, 75, 18. 3. *urvī* f. Erde, du, Himmel und Erde, pl. die Räume, bes. 6 = 3 Himmel und 3 Erden. *urukṛt* Unbeengtheit (Behaglichkeit) schaffend.

urukramá weite Schritte machend.

urukṣáya eine geräumige Wohnung habend (vgl. 1, 36, 8; 5, 65, 4) 1, 2, 9.

urugāyá 1. weitschreitend, Beiwort des Viṣṇu 8, 29, 7; 10, 109, 7; des Agni als Boten 3, 6, 4. 2. n. weite Fläche 6, 28, 4.

urucákṣas weitschauend 1, 25, 5.

urujrī breitströmig 8, 70, 4.

urúdhāra (*dhārd*) breitströmig, ergiebig (Milchkuh) 8, 1, 10.

uruvyác (*vyac*), st. St. *uruvyāñc*, umfangreich, gross, amplius.

uruvyácas (*vyácas*) viel fassend, geräumig 8, 2, 5; 5, 46, 6; 10, 18, 10.

urusámśa dessen Ruf weit reicht, weit berühmt (S. *bahukīrti*, *bahustuti*) 8, 48, 4; 2, 38, 11.

urusya denom. 1. einen Ausweg suchen, das Weite suchen, sich ausbreiten 3, 5, 8. 2. befreien, erlösen, aus der Not erretten 1, 119, 6; 158, 4; 10, 40, 8; 80, 3.

urusyú (von Krankheit u. s. w.) erlösend, σωτήριος, λυαῖος 8, 48, 5.

urvārāś f. fruchtbares Ackerland, Saatefeld 4, 41, 6.

urvarāsā f. Feld gewinnend (erobernd).

urvāsī f. Name einer Apsaras 7, 33, 11.

urviyā (*urú*) adv. weithin, weit und breit 1, 113, 5; 124, 1; 10, 113, 10; 6, 30, 2; 10, 10, 2; 45, 8.

urvác (*urú* + *ac*), f. *urūcī*, weitgehend, weit geöffnet (?) 1, 2, 3; breitgehend, breit, stattlich 3, 31, 11; 7, 45, 3.

úlūkayātu m. Kobold in Eulengestalt.

ulūkkhalā n. der hölzerne Mörser.

ulūkkhalaka demin. Mörserchen.

ulūkkhalasuta im hölzernen Mörser zerstampft 1, 28, 1.

ulkā f. Fackel, Feuerbrand, Flamme 4, 4, 2.

úlba n. Hülle, Eihülle 10, 51, 1.

uvé interj. o, o weh 10, 86, 7.

usát s. *vaś*.

usádhak, dunkles Wort, nach S. Karm.: verlangend und brennend. Nur in Verbindung mit *vāneṣu* oder *vānāni* 3, 6, 7; 34, 3; 7, 7, 2. Der Sinn ist etwa: es der Axt (vgl. *vāśī*) gleichtuend, oder: wie ein Holzfäller.

usānas m. mit unvollständiger Dekl.; *usānā* ist in 5, 34, 2; 10, 22, 6 nom., in 5, 31, 8 inst., in 5, 29, 9 gen., in 1, 130, 9; 8, 7, 26 (vgl. 10, 22, 6) acc.; *usāne* in 6, 20, 11 dat., in 1, 51, 11 loc.; acc. *usānām* 10, 40, 7. Name eines alten Zauberers.

usīj (*vaś*) fordernd, verlangend; Bittsteller, Fürsprecher (mit gen. obj. 3, 3, 8), Beter 10, 45, 7. Im pl. gern von best. mythischen Personen. Nach Naigh. 2, 6 ist *usīk* ein *kāntikarmā* (= *icchati*), nach 3, 15 *usījāh* = *medhāvinah*.

usēnya (Vbadj. von *vaś*) Liebling 7, 3, 9. *uṣ* 1. 9, 2 imp. *oṣatāt*, brennen.

nī- niederbrennen 4, 4, 4; 7, 104, 1.

ús = *uśds*, acc. pl. *uśds* 3, 6, 7; ebenso gen. 1, 69, 1 (oder mit Abfall der Endung?).

śa (von *vas* in der Bedeutung 'wie Mann und Frau zusammenleben') m. concubinus, Kebsmann 10,95,4. *uśār* = *uśās*, gen. sg. *usrāḥ* 1,69,9 (oder acc. pl.), *usrāḥ* 1,71,2; 4,25,2; inst. *usrā* 7,74,1 (oder gegen Pp. *usrāḥ*). *uśās* f., acc. sg. *uśāsam* und *uśāsam*, nom. acc. du. *uśāsā* und *uśāsā*, nom. pl. *uśāsaḥ* (7,18,20) und *uśāsaḥ*: Morgenröte, die Göttin Uśas; Tagesanbruch, Morgen 6,28,1; 7,3,5. Meton. auch für den ganzen Tag im Gegensatz zu *rātri*, vgl. 10,127,3. *uśāsāndaktā* f. du. Dv. Morgen und Nacht 10,70,6. *uśtra* m. Kamel 1,138,2; 8,5,37; 6,48; 46,22,31. *uśṇā* warm. *usrā* 1. m. Stier. 2. f. *usrā* a) Morgenröte, Morgen 1,122,14; 10,67,4; 35,4,8; 6,52,15; 9,58,2 (wegen der *dakṣiṇā*). b) Kuh (wohl mit *uśār* in Verbindung gebracht) 1,3,8; 4,1,13; 10,138,2. c) vielleicht Kebse, Beifrau, Geliebte (von *vas*, s. *śa*) 8,75,8 (vgl. 10,95,8); 1,92,4. Dunkel ist 1,87,1 (vgl. 1,166,11); 8,96,8. Über das vermeintliche *usrā* morgendlich s. Bartholomae in BB. 15,185. *usrā* in MBh. 13,26,95 ist = *dhenu*. *usrāḥ* s. *uśār*. *usrīya* 1. adj. aus Kühen (*usrā*) bestehend 8,4,16. 2. m. Stier 5,58,6. 3. f. *usrīyā* Kuh 3,30,14; 31,11; 5,30,4; 6,17,6; 9,96,14. *śūcṣe* s. *uc*. *śrī* (av) f. Hilfe, Beistand, Hilfeleistung, Schutz; Gunst, Gunsterweisung, Wohltat, Gnade; auch personif. pl. Helferinnen, Schutzgeister, Gnaden 1,158,1; 3,9,1; 4,23,2; 41,10; 1,11,3; 23,3; 167,1; 4,25,2; 8,1,4; 1,119,2; 134,2; 5,40,3; 7,24,4; 26,4; 8,48,15. *śudhas*, *śudhar*, *śudhan* n., loc. *śudhan*, *śudhar*; nom. acc. pl. *śudhar* 1,64,5.

I. Euter 2,14,10; 3,55,13; des Himmels Euter = Wolke 10,45,3; 1,64,5; 3,1,9; des Berges, von den Quellen 5,32,2. II. a) Nacht (Naigh. 1,7), bes. die kalte 5,34,3; 8,2,12; 10,61,9. b) Nacht = Tag 4,7,7; 7,36,3; 1,152,6; 186,4; 4,10,8. *śūma* (av) helfend, Helfer, Nothelfer 3,6,8; nach S. z. d. St. die Manen. Später heissen so die Manen beim Prātahsavana Ait. Br. 7,34,1 2; = *avamāḥ* Tāṇḍ. 1,5,9. *śrū* m. Schenkel 10,90,11; 8,70,10; euphem. 8,1,34. *śrj* f. Kräftigung, Stärkung, Nahrung, Lebensunterhalt; Lebenskraft, Gesundheit 1,116,8; 8,100,11; 7,49,4; Gehalt, das Beste, Quintessenz (= *rasa*, *sāra* M. zu VS. 18,54) 10,109,7. *śrjaya* den. P. erstarken 2,35,7. *śrjāyanti* f. Name oder Beiwort eines Heilkrautes 10,97,7. *śrjasvat* nahrhaft, kräftig 10,51,8; 169,1. *śrṇamradas* weich wie Wolle (*śrṇā*) 10,18,10. *śrṇavat* reich an Wolle 10,75,8. *śrṇu* 2 (vgl. *vr*) bedecken. *apa-* öffnen, aufschliessen 9,96,11; 10,40,8. *abhi-* bedecken, zudecken 10,18,11. *ā-* ganz bedecken, zudecken 2,14,3. *sampra-* *ā-* sich bedecken, sich hüllen in (inst.) 10,16,7. *vi-* öffnen, aufschliessen 6,17,6; aufdecken, enthüllen, entfalten, ausbreiten 10,81,2. *śrḍara* Kornkasten, Kornspeicher 2,14,11. *śrḍhvā* 1. aufrecht, aufgerichtet, aufsteigend, emporsteigend 2,35,9; 38,2; 10,70,7; 4,13,2; aufwärts, nach oben 7,78,1; 10,90,4. Mit *bhū* sich aufrichten, aufsteigen 1,28,1; 10,70,1; 4,4,5; mit *sthā* desgl. 3,55,14. 2. hoch, oben befindlich.

oben 3, 31, 12. 3. aufrecht, parat, gewärtig 1, 134, 1; 8, 45, 12.

ârmi m. Welle, Gewoge 2, 16, 5; 9, 72, 7.
ârmyâ f. Nacht.

ârvâ m. 1. a) Höhle, Berghöhle (im Paṇimythos) 3, 32, 16; 6, 17, 6. b) die in der Höhle eingesperrte Herde 10, 108, 8; 7, 76, 5; 4, 50, 2. c) Herde überhaupt 7, 16, 7; 6, 17, 1. 2. Dunkel, Hölle 5, 45, 2; 4, 12, 5. 3. Ozean 2, 35, 3; 3, 30, 19; 1, 14.

âh l. 1. *Â.* (*vitârke*); vgl. *oh*.

api- glauben an 7, 104, 14; sich halten für, schätzen als (mit acc., wie bei *man*) 10, 52, 3.

II. (*uh*) 1. P. von der Stelle rücken, versetzen.

apâpa- weit von sich tun, sich vom Leibe halten, abweisen 5, 34, 3.

sam- abs. *samôham* aufhäufend, zusammentreibend, massenhaft 4, 17, 13.

r.

r 3 *iyarti*, 5 *rnôti* und *rvudti*; aor. *ârta*, *ârat*, 2 pl. *ârata*, inj. *aram*, *aratâm*, *aran*, p. *arând*; pf. *erire*, p.pf. *ârând*. 1. tr. auftreiben, aufsteigen lassen, emporsteigen lassen, auslassen 10, 45, 7; 4, 17, 13, 12; loslassen, treiben, to launch 1, 116, 1. 2. intr. aufsteigen, sich regen, hervorbrechen, erwachen 1, 165, 4. Caus. *arpaya* einsetzen, stecken, befestigen 10, 82, 6. Intens. *âlarti*, *âlarsi* sich erheben, sich heftig regen 8, 1, 7; 48, 8.

abhi- reichen bis, dringen zu 1, 35, 9; TS. 2, 3, 14, 6.

â- 1. geraten in, erleiden 3, 33, 13; 5, 31, 13; 1, 125, 7. 2. erfüllen, befriedigen, gewähren: *kâmam* 5, 74, 5.

ud- 1. aufsteigen lassen, hervorbrechen lassen, auslassen 10, 75, 3. 2. entlocken, offenbaren; loslassen, vorbringen 6, 47, 3; 1, 113, 17. 3. auf-fahren, in die Höhe fahren 4, 15, 7. Caus. aufhelfen 2, 33, 4.

upa- beistehen, zu Hilfe kommen 10, 40, 7.

ni- 1. aufstellen, einsetzen 2, 2, 3; 1, 128, 8; 8, 19, 21; 4, 1, 1; 7, 1, 2. 2. setzen auf, gründen auf 7, 5, 6; anvertrauen 8, 19, 18. Caus. niederstrecken 7, 104, 1.

nir- sich lossagen von, sich trennen von (abl.) 1, 4, 5.

pra- 1. loslassen, anheben 10, 4, 1. 2. aufwecken, auf die Beine bringen 1, 113, 4.

vi- 1. aufschliessen, öffnen: das Tor 1, 69, 10. 2. sich auftun, sich öffnen 3, 30, 10. 3. austeilen 5, 16, 2 (*havyâm* und *vâram*).

sam- 1. P. a) fertig machen 3, 2, 1. b) anbringen, einsetzen 4, 13, 5. 2. *Â.* a) zustande bringen, stiften 10, 40, 10. b) zusammenbringen, befreunden mit (inst.) 5, 31, 8. c) sich vereinigen 3, 33, 2; zusammenkommen, treffen, antreffen, begegnen, mit inst. 1, 165, 3.

fkvat Lobverse, Loblied habend.

fkvan preisend 10, 113, 9.

fkṣa m. Bär.

rghâya denom. U. 1. schwanken 4, 17, 2. 2. zittern (vor Wut und Aufregung), wütend sein, aufgeregt sein 4, 38, 8; 30, 5; 10, 113, 6.

rghâvat und *rghâvan* 1. schwankend, ungewiss, zweifelhaft, puzzling 4, 24, 8; 10, 27, 3; 1, 152, 2. 2. wütend, erregt, iracundus 3, 30, 3.

fc f. eine zum Deklamieren oder Singen bestimmte Strophe in archaischer Sprache; Loblied, Lobgedicht; pl. die ganze Literaturgattung 10, 90, 9.

rj I. *ô rñjâ*, 4, geradeaus schiessen, sprengen, galoppieren 4, 38, 7, 8; 1, 95, 7; 6, 37, 2, 3.

pra- aufstossen, öffnen 3, 43, 6.

II. *ô rñjâ*, 7; p. *Â. rñjasând*, 1. intr. glänzen, strahlen, schmuck, schön sein 5, 48, 5; 1, 96, 3. 2. tr. glänzend, strahlend, schön machen, schmücken, verherrlichen, feiern

2, 2, 5; 6, 15, 4; 8, 4, 17; 2, 1, 8;
1, 143, 7; 141, 6; zurüsten, ausstatten
3, 31, 1.

rjīpyā (*rj* I) schnell fliegend, reissend
schnell, rasch 4, 38, 2, 7; 3, 31, 17.

rjīsvan m. npr. eines mit Indra ver-
bündeten Königs 10, 138, 3.

rjīti und *-i* (*rj* I), nach den Komm.
= *rjugāmin*: geradeaus fliegend,
dahinschiessend 6, 75, 12; 10, 75, 7;
strack 10, 79, 7.

rjīśā I. n. Somatrestler. 2. nach Durga
= *rjīśin* 1, 32, 6.

rjīśin (*rjīśā*) a) aus Trestern bereitet
8, 79, 4. b) den Trestersoma trinkend,
den Soma bis zur Neige trinkend
1, 64, 12; 3, 43, 5; 6, 17, 2. 10; 7, 24, 3;
8, 96, 9; 5, 40, 4.

rjū gerade; richtig, korrekt, recht-
schaffen, aufrichtig; adv. richtig
5, 46, 1. Comp. *rjīyas* aufrichtiger
7, 104, 12.

rjukrātu geraden, aufrichtigen Sinn
habend 1, 81, 7.

rjūya denom. 1. Rechtschaffenheit
lieben, recht handeln 1, 116, 23.
2. den Rechtschaffenen . Aufrich-
tigen lieben 1, 89, 2.

rjṛā (*rj* I) 1. rasch 1, 117, 14; subst.
m. Kenner 7, 18, 23; 8, 1, 32. 2. glän-
zend 9, 97, 9 (S. *rjugāmi vispaṣṭah*
prakāśayuktah).

rjṛāśva m. npr. 1, 116, 16.

rṇā I. adj. verschuldet 6, 12, 5. 2. n.
Schuld, aes alienum, das zu zahlende
Bussgeld 4, 23, 7; 10, 127, 7.

rṇayā (*yā* = *yâc*) = *rṇayāt* (TS. 1, 5, 2, 5)
Exekutor, der die Schuld und Busse
eintreibt, Strafvollstrecker, mit gen.
des Gläubigers 9, 110, 1 und acc.
der Schuld 4, 23, 7.

rṇayāvan = *rṇayā* 1, 87, 4.

rṇāvān (Pp. *rṇa'vān*) verschuldet.

rtā I. adj. recht, wahr, wirklich;
wahrhaft, echt, zuverlässig 8, 60, 5;
5, 20, 4; 10, 106, 5. 2. n. das Rechte,
Richtige, Wahre, Reale. a) rechter
Weg 4, 23, 9 d. b) Richtigkeit, Regel:

rtāsya pathyā - *pathin* der rechte
richtige -, regelmässige Weg 3, 31, 5;
1, 124, 3; aber auch: der Gang des
heiligen Werks, der Ritus 10, 70, 2;
80, 6. c) der reguläre Gang der
Welt, Weltordnung (-lauf), Kosmos
1, 163, 5; 5, 63, 1; 1, 23, 5; 6, 17, 7; die
alles regulierende Zeit 1, 164, 11.
d) die reale Welt, Realität 10, 5, 7;
109, 1. e) Norm, Gesetz, Recht
3, 31, 1; *rtēna* mit Fug und Recht
10, 108, 11. f) Gerechtigkeit, Recht-
lichkeit, Redlichkeit 3, 31, 21; 1, 2, 8;
23, 5; 5, 63, 7; 68, 4. g) Wahrheit
10, 79, 4; 3, 55, 3; Aufrichtigkeit,
Wahrheitsliebe AV. 10, 7, 1; Ait.
Br. 1, 6, 6 (s. S. dazu). h) Eid 10, 34, 12;
Tāṇḍ. 21, 2, 1; MS. 2 p. 21, 8; TS.
2, 3, 5, 1. i) der rechte Glaube,
frommer Sinn, lauterer Gedanke
und jede Betätigung des rechten
Glaubens, frommer Brauch, recht-
schaffener, heiliger Wandel, das
Rechte, das rechte Tun, gutes
Werk; jedes religiöse Gesetz (Ge-
bot); insbesondere der regelmässige
Gottesdienst, die richtige Opfer-
zeit und Opferordnung, Ritus; Ge-
bet und Opfer 8, 100, 4, 5; 13, 26;
4, 23, 8 f.; 9, 72, 6; 7, 95, 6; 1, 165, 13;
4, 23, 4; 10, 86, 10; 1, 1, 8; 3, 10, 2;
31, 9; 55, 13; 10, 10, 4; 62, 2, 3;
10, 138, 1; person. 10, 43, 9; 1, 73, 6;
3, 6, 6; auch wohl 4, 23, 8 f. Über
rtāsya dhāman s. das letztere.
k) *rtāsya sādās*, *sādāna*, *sād-
man* z) die Stätte des Glaubens,
Opferhaus, Opferstätte 7, 36, 1. β) der
unsichtbare Teil des Himmels (der
spätere *satyaloka*) 4, 51, 8; 3, 55, 14.
Beides 3, 55, 12.

rtājāta I. zur bestimmten , rechten
Zeit geboren, entstanden 3, 54, 13;
6, 10. 2. aus dem rechten Glauben
geboren 10, 138, 2.

rtājātasatya Karm. zur rechten Zeit
geboren (pünktlich) und zuverlässig
4, 51, 7.

rtajñā die rechte Zeit –, das fromme Werk kennend 5, 58, 8.

rtapā die rechte Zeit –, die Opferzeit während, – einhaltend 1, 113, 12.

rtayū nach frommem Werk, nach Opfer verlangend (S.) oder: Gerechtigkeit, gerechte Vergeltung wünschend 8, 70, 10.

rtayūj zur rechten (Opfer-) Zeit –, pünktlich angeschirrt 4, 51, 5.

rtasāp, st. St. -*sāp*, das religiöse Gebot haltend, frommen Brauch pflegend (vgl. 5, 68, 4; 1, 67, 8; 68, 4) 10, 154, 4.

rtaspfś die Wahrheit –, die heilige Ordnung –, das fromme Werk –, den rechten Glauben hätschelnd? – hegend 4, 50, 3; 1, 2, 8.

rtayū (Pp. *rtā'yū*) den rechten Glauben –, das fromme Werk wünschend, fromm 9, 3, 3.

rtāvan (Pp. *rtā'van*), f. -*vari* 1. regelmässig, seinen regelmässigen Gang gehend, sich gleichbleibend, immer fließend 3, 33, 5. 2. von Göttern: wahrhaftig, die heilige Ordnung (das Gesetz) während, die rechte Opferzeit und Opferordnung einhaltend, pünktlich, gewissenhaft 3, 6, 10; 9, 96, 13; 2, 35, 8; 4, 7, 3, 7; 7, 3, 1; 8, 75, 3; 3, 53, 8. 3. von Menschen: rechtgläubig, fromm 10, 154, 4. 4. fromm, vom Pferd 4, 38, 7.

rtāvfdh (Pp. *rtā'vfdh*) die Wahrheit –, den wahren Glauben stärkend, glaubensstark, den rechten Wandel fördernd, fromme Werke mehrend 1, 2, 8; 6, 75, 10; 10, 16, 11; 154, 4; 1, 23, 5.

rtiśāh (*sah*), st. St. -*sāh*, Pp. *rti'sāh*: im Streit siegreich, überlegen 1, 64, 15.

rtū m. 1. Zeit, Zeitpunkt 2, 38, 4; 7, 103, 9; Opferzeit 5, 46, 8 (hier vielleicht auch = Periode der Frauen); Periode 5, 32, 2 (doppelsinnig). 2. Jahreszeit 10, 18, 5. 3. Zeitgenuss 1, 15, 1f.

rtuthā ind. zu rechter Zeit, pünktlich 6, 9, 3; 10, 40, 4; 5, 32, 12.

rtupā zu den bestimmten Zeiten resp. mit den *Rtus* (3) trinkend 3, 47, 3; 4, 34, 7.

rtuśās ind. je nach der Zeit, Reihenfolge 10, 55, 3.

rtē praep. mit abl.: ohne 1, 18, 7; 2, 12, 9; 16, 2; 7, 11, 1; 8, 1, 12; 2, 39; 10, 86, 12; vereinzelt mit gen. 4, 33, 11.

rtēkarmām Avy. ohne Zutun, ohne Mitwirkung 10, 55, 7.

rtējā zur bestimmten Zeit geboren 1, 113, 12; überh. pünktlich 6, 3, 1; 7, 20, 6.

rtvij m. der für ein bestimmtes Opfer gewählte und gedungene Opferpriester, auch von Agni.

rtviya (*rtū*) die (Opfer-) Zeiten einhaltend, pünktlich, zeitgemäss 9, 72, 4; 1, 135, 3; 190, 2.

rdūdāra (*rdū-udara*, *rdū* zu *ārdrā*, *ard*; in Pp. nicht aufgelöst) nach Yāska 6, 4 mild im Leib, also: gut bekommend 8, 48, 10 (vgl. *mrdu-koṣṭha*); in weiterem Sinn: weicherzig 2, 33, 5; 3, 54, 10.

rdūpā (*rdū* = *marman* s. Yāska 6, 33 und D. dazu) seine verwundbaren Stellen schützend, verbergend 8, 77, 11.

rdūvfdh die verwundbaren Stellen (anderer) treffend (*vardh*: *chedane* Dhātup., Dur. nach Yāska 6, 33 *marmavedhin*) 8, 77, 11.

rdh 5. 7. aor. opt. *rdhyām*, pf. *āṇrdhe*, etwas richtig treffen, recht machen 5, 60, 1; Erfolg –, Glück –, Gewinn haben 3, 31, 2.

anu- sich fügen, zu Willen –, dienlich –, gefügig sein 8, 48, 2.

sam- gedeihen an, im Vollbesitz von (inst.) sein 10, 79, 7; pass. zuteil werden 10, 85, 27.

ṛdhak ind. (Yāska 4, 25 = *prthak*): allein, für sich, apart; abseits, anderswo 7, 61, 3; 4, 18, 4; 10, 79, 2; 6, 40, 5; besonders, sonderlich, ganz besonders 10, 105, 8; 6, 49, 10; 10, 93, 8; 8, 101, 1; VS. 8, 20; je beson-

ders, einzeln 3, 25, 1 (S. *kramaṇa*); 4, 34, 9. Mit *kr* abwenden, fernhalten, beseitigen 8, 18, 11; 10, 49, 7; mit *as* abseits, fernbleiben 7, 57, 4. *śdhaṁmantra* einen besonderen Ratsschluss (Plan) habend AV. 5, 1, 1. *rbṣa* m. (unter der Erde oder unter der Asche) glimmendes Feuer 1, 116, 8; 5, 78, 4. *rbhū* (nach Naigh. 3, 15 = *medhâvin*) m. Name dreier zu Göttern erhobener Brüder, der Werkmeister der Götter 8, 75, 5; 10, 80, 7. Sg. spez. deren Ältester 4, 33, 3. *rbhuṣṣān* (Pā. -*kṣin*), nom. sg. -*kṣās*. a) Name des ältesten der Rbhus (S. zu 7, 48, 1) 4, 33, 9; im pl. für alle Rbhus. b) Senior oder Chef der Rbhus, oder überh. Chef (Naigh. 3, 3 = *mahat*), bes. von Indra 8, 96, 21; 1, 167, 10. *rbhuṣṭhira* klug und fest (standhaft) oder fest wie die Rbhus 8, 77, 8. *fbhva*, *fbhvan* = *fbhvas*. *fbhvas* (= *mahat* S. zu 9, 86, 5) rbhu-ähnlich, rbhuwürdig, meisterhaft 8, 70, 3; 5, 52, 8; 1, 56, 1. *śsya* m. Antilope. *śsyādd* Loch, Grube 10, 39, 8 (*kūpa* Naigh. 3, 23; *śsyā mrgāh*, *śsyān dyati* Dev.). *śs* I. 1, 1. losschiessen, dahinschiessen, fluten, strömen, fliessen; galoppieren 3, 33, 11; 30, 9; 9, 3, 9. 2. tr. einem etwas zuströmen 1, 125, 5. *abhi-* 1. intr. zuströmen, zueilen 10, 75, 4; 9, 96, 16 c. d. 2. zuströmen (tr.), ergiessen, verleihen 9, 96, 8; zum Vorschein bringen 9, 96, 16. *pari-* umströmen, umkreisen 9, 96, 20. II. 6, p. pr. *śstā*, stossen, durchbohren AV. 9, 4, 17. *ni-* hinabziehen, erdrücken, beladen, anfüllen RV. 10, 42, 2; 108, 7; 3, 55, 20. *śsabhdā* (= *vrśabhdā*) m. Stier 6, 28, 8. *śsi* m. Seher, Dichter; Weiser, Heiliger. *śsikṣt* zum Rṣi machend 9, 96, 18.

śsibandhu dessen Freunde (Bundesgenossen) die Rṣis sind 8, 100, 6. *śsimanas* wie ein Rṣi denkend. *śśvat* (Pp. *śśi'vat*), voc. -*vas* Rṣis bei, um sich habend 8, 2, 28. *śśu* Morgenstrahl 1, 127, 10 (vgl. 7, 68, 9; 10, 45, 5); 5, 25, 1; 10, 6, 1; 8, 71, 15. *śstī* f. Speer. *śśvā* (= *mahat* Naigh. 3, 3) gross, aufrecht, hoch, emporragend, überragend, gern neben *brhāt*: 7, 86, 1; 1, 25, 9; 3, 32, 7; 6, 17, 7; 1, 28, 8; 64, 2; 4, 23, 1. *ś* (9 nach Dhātup.), inf. *irādhyai*: kommen, erscheinen 1, 134, 2. Hierher vielleicht auch *rante*. *ā-* losbrechen 7, 36, 3.

e. ai.

eka 1. Zahlwort, pron. und adj. a) ein, einer 10, 51, 1; 7, 104, 3. b) der eine, der gleiche, ein und derselbe, allein, alleinig, einzig, einzeln, allein stehend, einsam; einzig in seiner Art, ohnegleichen 1, 116, 21; 165, 10; 3, 30, 4. 5. 11; 55, 6; 6, 17, 8; 30, 1; 31, 1; 7, 26, 3. 4; 98, 6; 8, 14, 1; 96, 19; 10, 10, 3; 81, 3; 82, 3; 121, 1. 7; 138, 6; 1, 32, 12; 33, 4; 165, 3. 6; 8, 100, 5; 10, 80, 2; 3, 55, 1; 10, 55, 4; 4, 7, 9; 8, 1, 27; 7, 18, 17; 95, 2. c) einzig, einmalig 8, 77, 4. d) *ekah* *ekah* der eine der eine; der eine der andere 8, 29, 1 f.; 7, 103, 6; *eke eke* die einen die andern 10, 154, 1; *ekamekam* je einen 8, 70, 14. 2. subst. a) m. der Eine, vom Urgott 10, 82, 2. b) n. das Eine, das Absolute, Urding 10, 129, 2. 3; 82, 6. *ekapard* Tp. um eins zu hoch 10, 34, 2. Nach S. Bv.: wo es auf einen ankommt. *ej* 1 P. sich bewegen, zittern, sich in Bewegung setzen, sich regen 5, 78, 7 f. *éjat* n. des p., das Bewegliche, Lebendige 4, 17, 10. *ēta* I f. *ēnīa*) bunt 1, 144, 6 (S. = *subhra*);

gestreift, gefleckt, bes. weissgestreift (s. S. zu TBr. I p. 231, 12), mit Silberstreifen versehen 10, 75, 7. b) subst. die weissgestreiften Rosse (vgl. *pfśadaśva* und S. zu 1, 169, 6) oder die Antilopen der Marut 1, 165, 5.

II. s. *i* + *â*.

étava weiss gesprenkelt 8, 70, 7.

etād pron., nom. sg. *eśāḥ*, *eśā*, inst. f.

etā 10, 95, 2: dieser, solcher (10, 10, 2);

er; der bekannte, bewusste 10, 16, 2.

Oft adverbial durch 'da, dort' zu

übersetzen 1, 124, 3. 6. *eśāḥ eśāḥ*

der; da einer dort einer

10, 146, 4. Mit anderen pron. ver-

bunden: *etād tād* 10, 121, 10; *etād*

tyād 7, 104, 20, s. *tyād*. In Ver-

bindung mit einer 2. pers. 10, 86, 21.

etād adv. damit, also 1, 162, 21.

étaśa m. 1. Name des Sonnenrosses

4, 17, 14; 7, 66, 14; auch im pl.

10, 49, 7; 37, 3 oder du. 8, 70, 7.

2. Name einer mythischen Person,

die mit der Sonne oder um die Sonne

kämpft 1, 61, 15; 54, 6; 5, 31, 11.

etādś solcher, derartig, so gering

8, 102, 19.

etāvat, f. -i, solcher, so gross 10, 90, 3;

125, 8; so viel 7, 32, 18.

edh 1. *Ā.*, gedeihen, blühen 8, 74, 4.

édha (indh) m. Brennholz.

edhamānadviś den Glückspilz, den,

dem es allzugut ergeht, hassend

6, 47, 16.

ena def. Pronominalstamm, für *eta*-

substituiert, meist auf etwas schon

Genanntes sich beziehend 1, 163, 2;

10, 45, 1; 95, 14; doch nicht immer:

10, 16, 1; 82, 1.

ēnas n. Gewalttat, Missetat, Sünde,

Schuld, Unrecht, Unbill, injuria

2, 12, 10; 7, 18, 18; 10, 79, 6; 7, 86, 3;

89, 5; 1, 125, 7.

ēnasvat sündigend, schuldig 7, 88, 6.

enā s. *idām*.

ēman (i) n. Weg, Bahn 4, 7, 9.

emuśā (am) m. Name eines Dämons

in Ebergestalt 8, 77, 10.

erire zu *r* und zu *â-ir*. Beachte die verschiedene Behandlung in Pp.

ēva (i) m. 1. rasches Tempo, Eile,

Ungeduld, Eifer 3, 33, 5; 1, 158, 3;

4, 33, 1; 7, 104, 7. 2. Absicht,

Wunsch, Trachten, Treiben, Neigung

8, 18, 13; 97, 3; 7, 104, 9; 8, 103, 13;

10, 67, 11; 1, 100, 11. 18; 4, 2, 12;

6, 51, 2 (des Reichen); 5, 41, 5.

evā, *evā* ind. 1. a) so, also, auf diese

Weise 4, 33, 6; 10, 108, 9. Auf das

Folgendeweisend 7, 26, 4; 5, 32, 12.

Korrel. zu *yāthā* 1, 113, 1; 2, 33, 15;

5, 78, 7; 9, 96, 12; 10, 18, 5; ebenso,

gleichfalls 10, 51, 4. b) resümierend:

so, also, so denn (meist am Anfang

der Str.) 4, 17, 20; 50, 6; 6, 17, 3. 13;

2, 33, 15; 7, 24, 6; 26, 5; 42, 6. c) *evéd*

só, also 1, 165, 12 (= *evam eva*);

also, so denn 1, 124, 6; 7, 33, 3;

8, 2, 31. 2. nachgesetzt a) eben,

nur, allein, oder nur durch grösseren

Nachdruck zu übersetzen: 10, 83, 2;

90, 2; 125, 5. 8. *tām evā* nur den,

dén 10, 107, 5 f.; *ihaivā* hier 10, 16, 9;

ātraivā dort 10, 18, 9; *tād evā* von

dáher, seit dém 10, 95, 16. Nach

einem p.: eben erst, kaum 2, 12, 1;

10, 113, 4; eben, gerade 10, 154, 1;

schon, ganz 4, 50, 8; *eka evā* ganz

allein, allereinzig 10, 82, 3; selbst:

hāstenaivā eigenhändig 10, 109, 3;

nichts als, egal, immer 1, 1, 3; 7, 18, 2

(hinter dem Verb). b) *naivā* doch

(gar) nicht 10, 10, 13. *nv evā* noch

immer 4, 51, 9. *āthaivā* nunmehr

3, 9, 3.

śhimāya einer, dem man zuruft: komm

(*chi*), geh nicht fort (*mā yāḥ*),

willkommen 1, 3, 9 (nach S.).

aīśā m. Sohn der *Īlā*, metron. des

Purūravas 10, 95, 18.

o. au.

ó s. u.

ôkas (uc) n. lieber (gewohnter) Auf-

enthalt; Häuslichkeit, Haus 7, 32, 4;

2, 38, 5. Mit *dhā* oder *kṛ* (*Ā.*) sich

häuslich niederlassen, sich heimisch, behaglich (wohl) fühlen 2, 19, 1; 1, 40, 5.
okivás gewöhnt an (loc.) 6, 59, 3.
ōjas n. Stärke, Kraft, Gewalt, Wucht; Quintessenz 6, 47, 27; Macht, Heeresmacht.
ōjāya den. Ä., stark tun, seine Stärke zeigen wollen (resp. zeigen) 2, 12, 11; 3, 32, 11; 1, 140, 6.
ōjiṣṭha (superl. zu *ugrá*) der stärkste, gewaltigste, wuchtigste 1, 33, 11.
ōjīyas (comp. wie eben) gewaltiger 2, 33, 10.
ojmán m. Kraft, Essenz 6, 47, 27.
odaná m. n. Reisbrei.
opasā m. Kopfbinde, Kopfputz (S. *śṛṅgam*).
omán (av) m. Schutzmittel, Schutzbewehrung, remedium 1, 34, 6; 6, 50, 7; 7, 69, 4 (vgl. 8, 73, 7).
ōśadhi und -ī f. Kraut, Pflanze 10, 51, 3; 9, 112, 2 (gemeint ist das Rohr); Heilkraut 10, 97, 1f.
ośám adv. hastig, eilig, schnell 10, 119, 10.
oh 1. 2. Ä., aor. *atthiṣṭa*, p. *ōhasāna*: 1. loben, rühmen 1, 30, 4. 2. a) sich rühmen (können) als, gerühmt werden als 8, 59, 2; 5, 39. b) prahlen, gross tun 5, 30, 6.
abhi- prahlen, sich überheben gegen, herausfordern 6, 17, 8.9.
aucathyá m. Sohn des Ucathya, patron des Dirghatamas 1, 158, 1.4.
aurṇavābhā m. Name eines Dämons.
aurvabhṛguvát adv. wie Aurva (ein Rṣi) und Bhṛgu 8, 102, 4.

k.

kā s. *kim*.
kakūd f. Spitze, Höhepunkt 8, 44, 16.
kakūbh f. 1. a) = *pakṣa* Flügel, Flanke, Seite 4, 19, 4; 8, 20, 21. Vielleicht auch TBr. 3, 7, 9, 1; Tānd. 1, 2, 5. b) Seite, Himmelsgegend, Richtung 1, 35, 8; 7, 99, 2; 8, 41, 4. 2. = *ka-*

kūd TBr. 3, 8, 21, 4, wo beide Formen; Tānd. 24, 15, 5.
kakṣīvat m. Name eines Rṣi, im pl. die ganze Familie 1, 126, 4.
kakṣyā f. Gürtel, Binde, Leibgurt, Gürt 10, 10, 13; 7, 104, 6. Die beiden Gürtel oder Binden in 1, 173, 6 sind mit Ekaśeṣa die Kopfbinde (*opasā*) und der Leibgurt.
kāṇva m. Name eines Rṣi, pl. dessen Geschlecht.
kāṇvamat von den Kaṇvas begleitet, in Gesellschaft der K. 8, 2, 22.
katamā, f. -ā welcher (unter mehreren)?
kāti wie viele? Mit *cid*: so viele es sind, alle 9, 72, 1.
katidhā ind. wievielfach? in wie viele Teile? 10, 90, 11.
katpayā dunkles Beiwort des Vṛtra oder Suṣṇa 5, 32, 6 (ob: aufgeblasen?).
kathām ind. wie?
kathā ind. wie? auf welche Weise? wie kommt es, dass? wieso? warum? 4, 13, 5; 10, 146, 1. Auch blosses Fragewort 4, 23, 3.4. Mit folg. *kād* numquid 4, 23, 5.
kād s. *kim*. Als blosser Fragepart.: ob? 4, 23, 2; was? wozu? warum? 10, 10, 4.
kadā wann? *yadā kadā ca* wann je, so oft als, so bald als 3, 53, 4.
kadācid jemals 7, 104, 7.
kan, nur aor. *akāñiṣam*, pf. *cākana* und die z. T. vielleicht zum pf. gehörigen reduplizierten Formen *cā-kandhi*, 2. und 3. sg. *cākān*, *cākanat*, *cākánanta* (Naigh. 2, 6 *kanati* unter den *kāntikarmāṇaḥ*) 1. wünschen von (gen.) 1, 51, 8; fordern, haben wollen 4, 24, 9. 2. sich freuen über (inst.) 1, 120, 10; sich erfreuen (gen.) 10, 147, 4. Gefallen haben an, gern sein in oder bei (loc.) 1, 33, 14; 10, 95, 4. 3. genen sein, gefallen, lieb sein 5, 31, 13; 1, 169, 4.
ā- Wohlgefallen, Freude haben an (loc.) 10, 147, 3.
kañiṣṭhā der jüngste.

kanʔ oder *kanʔn* (nur gen. pl. *kanʔnām*)
= *kanyā* 1, 116, 10; 163, 8; 2, 15, 7.

kanina jung.

kaninakā m. Jüngling 10, 40, 9.

kāniyas a) jünger 4, 33, 5; 7, 86, 6.

b) geringer, zu gering, zu wenig
7, 32, 24; 4, 24, 9.

kanyā f. Mädchen, junge Frau 8, 91, 1;
10, 107, 10; 6, 49, 7.

kapi m. Affe 10, 86, 5.

kāprth n. das männliche Glied 10, 86, 16.

kam 10 Ä., wünschen, begehren, wollen,
gern haben 2, 14, 8; 6, 75, 6; 10, 125, 5.

kam und *kām* (wohl zu *kā*, Geg. von
āka Tāṇḍ. 21, 8, 4) adv. 1. enkl.
gern, bereit, willig, nach Wunsch,
wohl 3, 53, 2; 1, 191, 6; 7, 33, 3;
1, 154, 1. 2. betont a) nach inf.
gut, leicht, bequem, nach Wunsch,
recht 1, 124, 6; 6, 9, 5; 7, 88, 3. b) zur
Verstärkung des dat. gut, recht für,
für, um willen, zu Liebe (= *kāmāya*
TS. 2, 1, 2, 3; Tāṇḍ. 4, 6, 17; Śat.
3, 6, 1, 3; 13, 4, 1, 12) RV. 4, 30, 6;
1, 182, 5; 5, 83, 10; 8, 82, 5.

kārā m. Hand du. 1, 116, 13.

kāraṇa (*kr*) n. Werk, Tat.

karambhā m. Mehlbrei (aus Gerste
und saurer Milch).

karambhīn von Mehlbrei begleitet
8, 91, 2.

karāsna m. Arm.

kariṣyā Vbadj., zu tun beabsichtigt
1, 165, 9.

kārṇa m. Ohr. *jāratāḥ kārṇa* nach
S. = *jaratkārṇa*, Name eines Rṣi
10, 80, 3.

karnagṭhyā s. *grabh*.

kartā m. Zisterne, Grube.

kārtṛ mit acc. machend, schaffend,
vollführend 4, 17, 17; 8, 96, 19.

kartṛ nom. ag. m. Erzeuger, leiblicher
Vater (vgl. *kr* 1b) 4, 17, 4. Macher
(und zugleich leiblicher Vater) 3, 31, 2.

kārṭva (*kr*) Vbadj. faciendus, zu leisten
1, 25, 11; 10, 113, 7.

kārmān n. Werk, Arbeit, Tat, Kriegstat.
karmanīṣṭhā (Pp. *karmanīḥ sthā*, wohl

richtiger von *nī-sthā*) im Werk er-
fahren 10, 80, 1.

kaldāsa m. Gefäß 1, 117, 12; bes. das
grosse Somagefäß (der *droyaka-*
laśā); überh. Somabecher 9, 72, 1;
96, 22; 10, 167, 1; 3, 32, 15; 6, 47, 6.

kalmalikīn (= *jvalat* Naigh. 1, 17)
strahlend, funkelnd 2, 33, 8.

kalyāṇa, f. -ʔ schön 3, 53, 6.

kava s. *ākava*.

kavatnū mangelhaft, Pfuscher 7, 32, 9
(S. mangelhaftes Tun).

kavāsa m. npr. eines Sängers und
Purohita, kommt als alter Mann in
der Zehnkönigsschlacht um 7, 18, 12.

kavāri (Pp. *kava'ari*) der schlechte,
schäbige Reiche, Geizhals 10, 107, 3.

kavāsakḥā (Pp. *kava'sakḥā*) Tp. Ge-
nosse der Schlechten 5, 34, 3.

kavi. 1. m. Seher, Dichter, Weiser
5, 31, 10; 7, 18, 8 (S. npr.) 1, 116, 14
(S. desgl.); 9, 96, 6; 72, 6; von Göttern
4, 25, 2; 6, 53, 5; 7, 18, 2; 9, 96, 17;
1, 11, 4. 2. adj. klug, weise, ver-
ständig, intelligent 7, 86, 7; 4, 15, 3;
9, 72, 6; 8, 102, 1; geistig, innerlich,
unsichtbar 3, 31, 16; 1, 5.

kavikratu Sehergabe besitzend.

kāsā f. Peitsche.

kaśikā f. Ichneumonweibchen 1, 126, 6.

kā = *kan*, pf. *cake*.

ā- herbeiwünschen, erbitten 1, 25, 19;
10, 40, 7.

kākūd f. Schlund 6, 41, 2; 1, 8, 7. Va-
ruṇas Schlund = Ozean 8, 69, 12.

kācītkarā vielleicht: was es auch
ausmacht, d. h. kostet 10, 86, 13.

kāṇukā 8, 77, 4 von unbekannter Be-
deutung, nach Yāska 5, 11 und D.:
lieb, oder ganz voll, oder geweiht.
Vielleicht: bis an den Rand voll.

kāṇvā m. Nachkomme des Kaṇva 8, 1, 8.

kāṇvāyana aus dem Geschlecht des
Kaṇva stammend 8, 55, 4.

kāpā f. der Weckruf des Barden am
Morgen 10, 40, 3.

kāma m. Wunsch 3, 55, 3; Begehr,
Verlangen nach (gen.), Appetit;

Sehnsucht 2, 38, 6; Liebe, Liebesverlangen 10, 10, 7.

kāmāprā (*prā*) den Wunsch erfüllend.

kāmamūta von Liebe gefesselt (*mūta* AK. 3, 1, 95; also = *snehabaddha* Mṛcc. ed. God. 177, 3) 10, 10, 11.

kāmin wünschend, begehrend, liebend (acc.) 2, 14, 1.

kāmya erwünscht, begehrenswert, lieb, willkommen 2, 38, 11; 3, 31, 17; 9, 72, 2; zugleich: brünstig, ἐρωτικός; 10, 95, 10.

kāy A. = *cāy* erschauen 3, 9, 2 (Nir. 4, 14).

kārā (*kr*) m. 1. Kampfpfeis, Gewinn, Sieg 9, 14, 1; 1, 112, 1 (S. *saṅkha*); 131, 5. 2. Kampf 8, 21, 12; 10, 53, 11. 3. Schlachtgesang, Schlachtruf, Siegesruf, Victoria! 4, 1, 14; 5, 29, 8. *kārīn* gewinnend, siegreich 8, 2, 29; mit acc. 8, 66, 1.

kārū. (*kr*) m. Poet, Dichter, Sänger 9, 112, 3; 1, 11, 6; 165, 14; 3, 6, 1; 10, 75, 1.

kārūdhāyas den Dichter ernährend 3, 32, 10.

kārotarā Filtrierapparat des Branntweinbrenners 1, 116, 7.

kārmārā m. Waffenschmied 9, 112, 2.

kārśman (*krś*) n. Ziel beim Wettlauf 1, 116, 17.

kālā m. Turnus, die im Spiel an jemanden kommende Reihe 10, 42, 9 (oder Moment).

kāvya (*kavī*) n. Sehergabe, Weisheit, Dichtkunst 10, 55, 5; 9, 96, 17.

kāś, nur intens. *cākaś*, klar sehen.

abhi- schauen nach 10, 86, 19.

ava- wahrnehmen, achten auf 10, 43, 6.

vi- sich umschauen, spähen, mustern, visitieren 8, 91, 2; 10, 86, 19.

kāśm Faust 7, 104, 8; Handvoll 3, 30, 5.

kāśthā f. Nir. 2, 15. 1. Ziel, Ende der Rennbahn; Bahn; Kampffeld 9, 21, 7; 10, 102, 9; 6, 46, 1. 2. Flussbett, Fluss 1, 32, 10.

kīh s. *kīm*.

kīmyū was begehrend?

kikidivī m. onom. Beiwort des Hähers (M.) oder Name eines best. Vogels 10, 97, 13.

kikirā mit *kr* kirre, mürbe machen 6, 53, 7.

kitavā m. gewerbsmässiger Spieler.

kim interrog., nom. sg. m. *kāh*, vereinzelt *kīh* 10, 52, 3; n. sg. *kīm* und *kād* 1, 161, 1; 10, 10, 6; s. *kād* bes. 1. a) wer? b) indef. mit *cid* und *ca* (letzteres nur in Relativsätzen): *kās cid* irgend einer, einer 1, 116, 3; 125, 7; mit *nā* keiner, Niemand 7, 103, 8. *yé kē ca* welche immer, alle welche 10, 90, 10. *yāt kīm ca* was immer, alles was 1, 23, 22; 5, 83, 9; 6, 47, 10; 10, 97, 10; verstärkt durch *iddm* 7, 89, 5. Verdoppelt mit *cid*: *kāni kāni cid* irgendwelche, etzliche 8, 102, 20. Ohne Zusatz nach einer Negation: *mā kāsya* nicht irgend eines 4, 3, 13; s. *canā*. 2. Fragepart.: was, wozu? 10, 10, 11; weshalb, warum? 7, 55, 3; 104, 14; 10, 42, 3; 86, 8. Nur durch die Frage zu übersetzen 7, 86, 2. *kīm u – kīm* ob – oder 1, 161, 1.

kimidīn Name oder Beiwort böser Geister oder Zauberer 7, 104, 2.

kīyat ‚wie viel‘ oder ‚wie wenig‘? 4, 17, 12. *kīyāty ā* wie weit, wie lang schon? 2, 30, 1; wie lang noch, wie bald? 1, 113, 10.

kīyāmbu n. eine bestimmte Wasserpflanze 10, 16, 13.

kīyedhās, nom. sg. *-dhās* berechnend, gut zielend (vgl. avest. *cazdōnhvat*) 1, 61, 6, 12.

kīrāṇa m. 1. die tanzenden Sonnenstäubchen 1, 63, 1. 2. Zügel, Zaum 4, 38, 6 (nach S. und Dev. zu Naigh. 1, 5).

kīla, *kilā* ind. einmál, mal; in der Tat, in Wahrheit, fürwahr, ganz, wirklich, gewiss 6, 47, 1; 10, 97, 5; 2, 12, 15; 10, 111, 3, 8; 159, 4; 10, 13. *nā kīla* niemals, nimmermehr 1, 32, 4; 7, 33, 4.

kūḷiṣa n. Untat, Frevel, Sündenschuld 5, 34, 4.

kīkaṭa m. Name eines nichtarischen Volkes in Magadha 3, 53, 14.

kidṛṣ, nom. *kidṛṣ* wie aussehend? wie beschaffen? 10, 108, 3.

kīrti einfältig a) im lobenden Sinn: schlicht, aufrichtig, redlich 5, 40, 8; 7, 100, 4; *hṛdā kīrīṇā* ‚mit einfältigem Herzen‘ 5, 4, 10. b) im geringschätzigen Sinn: einfach, dürftig, armselig, gering, geringst; unerfahren, schüchtern, blöde, zaghaft 10, 67, 11; 6, 37, 1; 7, 21, 8; 8, 103, 13; 10, 41, 2; 6, 23, 3; 7, 98, 7; 1, 31, 13; 100, 9; 2, 12, 6. S. Lobsänger.

kīricōdana den Schüchternen (Zaghaften) ermunternd ermutigend 6, 45, 19 (vgl. 2, 12, 6).

kīrīṇ 5, 52, 12 s. Fischel in Ved. St. 1, 223.

kīrti (*kṛ*) f. Ruhm 10, 54, 1.

kīrtēnya (*kīrtaya*) der zu rühmende 1, 116, 6.

kīvat wie viel? *ā kīvataḥ* seit wie lange? 3, 30, 17.

kukṣi m. Bauch, Leib; du. die beiden Seiten 10, 86, 14.

kūṇāru Beiwort des Vṛtra 3, 30, 8; nach S. *kvāṇanaśīlah* oder *garjan*, nach M. *durvaco vadan*, nach Nir. 6, 1 *parikvāṇano meghaḥ*; also wohl: schnaubend, brüllend; R.: lahm am Arm.

kūta abl. woher? von wem? 10, 129, 6; 1, 165, 1; ebenso oder: weshalb (S.)? 1, 165, 3.

kūtra wo? *kūtra cid* überall 5, 7, 2.

kūtsa m. Name des Haupthelden der alten Heroensage, Indras Wagenlenker 2, 19, 6; 1, 33, 14; auch als Indras Gegner 2, 14, 7.

kup 4, p. pr. *kupita*, caus. beben machen 5, 57, 3.

pra- rasend werden, toben 2, 12, 2.

kūbhā f. Name eines Flusses, vielleicht des Kabulflusses.

kumārā m. a) Knabe, Kind 2, 33, 12;

5, 78, 9; 6, 75, 17; 10, 79, 3. b) Prinz 4, 15, 7 f.

kumārādeṣya dessen Geschenk wie das der Knaben ist, d. h. gleich wieder zurückverlangt wird 10, 34, 7.

kumbhā m. Krug, Topf.

kūyava m. Name eines Dämons.

kuruśrāvāṇa m. npr. eines Königs 10, 33, 4.

kūḷiṣa m. Axt 1, 32, 5.

kūlyā f. Kanal, Graben, Bach, Wasserlauf, Schleuse 10, 43, 7; 5, 83, 8.

kuvid ind. 1. mit betontem Conj. seltener (Optat.: ob wohl, vielleicht dass, warum denn nicht, doch wohl, hoffentlich, sicherlich 8, 91, 4; 4, 51, 4; 1, 33, 1; 143, 6; 2, 16, 7; 35, 1, 2; 3, 42, 2, 4; 43, 5; 8, 75, 11; 80, 3; 10, 64, 12. *kuvid aṅgā* wohl sicher, ganz gewiss 8, 96, 10, 12; 2. mit betontem Indic. und *iti*: gewiss ist dass, so wahr als, darum weil, da doch 10, 119, 1 f., Śat. 1, 6, 3, 6, 8; 4, 6, 6, 5.

kūṣikā m. Name des Vaters des Viśvāmitra, pl. das ganze Geschlecht, insbes. die Familie des Viśvāmitra 3, 30, 20; 53, 9; 26, 1.

kūha ind. wo? wohin? worin? 10, 129, 1.

kuhacidvid wo immer befindlich (*kuṭracid vidyamānaḥ* S.) 7, 32, 19.

kūcid irgendwo, wo auch 9, 87, 8; 10, 4, 5; 93, 11.

kūcidarthin irgendwohin wollend, fortwollend, unstät 4, 7, 6.

kr 5, selten 8, 2 (*krtha*) und 1, U., conj. *krṇavat*, imp. *kara*, 4, 33, 5; *kāratām* 1, 23, 6; aor. *ākar*, *kar*, *akarma*, *akran*; 1 sg. *Ā. akri*, 3 sg. *akṛta*, 3 pl. *akrata*; conj. aor. *kāraṣi*, *karati*, *kāras*, *karat*, *karan*, *kārate* (7, 88, 1; 4, 16, 1); imp. *krdhi*, *kṛtām*, *kārtana*, *kṛta*; redupl. aor. *acakrat*, p. nom. sg. *cakrān*; p. pf. *cakrānā*; inf. *kārtos*; abs. *kṛtvī*; p. pr. *kṛtā* s. auch bes.: tun, machen 1. absol. a) handeln, schaffen, wirken 4, 4, 14; 7, 32, 8; (es) tun 8, 91, 4;

wirken durch (inst.) 4, 41, 10; arbeiten 2, 38, 4; wirken, praktizieren, einen (dat.) behandeln 10, 97, 22. Mit *jyók* s. d. b) erzeugen, p. *akrāt* der Erzeuger 10, 95, 12. 13. 2. mit acc. a) tun, machen, bewirken, verrichten, vollbringen, begehen 10, 10, 4; 1, 32, 1; 165, 7. 9. 10; 3, 30, 12; 48, 3; 6, 17, 13; 72, 1; 7, 18, 17; 86, 5; 8, 96, 2. 21; 100, 1. 6; 10, 10, 10; 109, 6. 7; mit *kārma*, *kāraṇam* u. s. w. 9, 96, 11; 10, 54, 4; 55, 7; 7, 98, 5; 5, 31, 6. b) einem (loc. = dat.) etwas antun 10, 79, 6. c) bereiten, zubereiten, veranstalten 7, 24, 1; 10, 97, 5; 70, 8. 10; 45, 9; 7, 11, 4; 5, 28, 2. d) machen, schaffen, wirken, hervorbringen, herstellen, verfertigen, spez. dichten 3, 53, 10; 7, 33, 7; 98, 3; 4, 33, 5. 7. 8. 10; 1, 33, 8; 64, 5; 9, 96, 3; 10, 90, 15; 3, 53, 5; 30, 20; 31, 19; 7, 36, 2. 1, 165, 11 s. u. *brāhman*. e) veranlassen 7, 18, 11; 10, 125, 6; treiben, antreiben, *kṛtā* (= kl. *kalita*) 9, 3, 2; 6, 49, 8; 58, 3. f) machen, schaffen, bereiten, verschaffen, bringen 10, 51, 7; 18, 6; 52, 5; 5, 83, 3 d; 46, 4; 6, 47, 4. 12; 1, 89, 3; 10, 95, 1; 4, 50, 9; 51, 1; 24, 6a; 3, 18, 5; 5, 31, 1; 6, 75, 2. 18; 10, 18, 6; 160, 3; 167, 1; mit *uccā* 1, 116, 22; schaffen, bestimmen 8, 96, 8; 1, 89, 9. g) schaffen, bestimmen zu, veranlassen, lassen, machen mit inf. 4, 13, 3; 1, 113, 9a; 116, 14; 10, 186, 2; 5, 83, 10; 7, 32, 9. 3. *Ā*. sich machen, verdienen, erwerben, sich verschaffen, gewinnen, bekommen 8, 14, 5; 3, 26, 8; 10, 154, 2; 1, 25, 15; 113, 9d; 3, 31, 9; 4, 38, 6; 8, 29, 9; 10, 62, 7; sich zulegen, entfalten 3, 53, 8; 55, 11; 4, 4, 1; 10, 113, 1. 4. mit speziellen Objekten: leisten 1, 69, 7; machen, halten 3, 30, 12; 10, 40, 2; üben 3, 30, 17; schliessen 10, 34, 14; 10, 14; antun 4, 4, 4; *tanvām* wandeln, annehmen 3, 48, 4; verlauten lassen, ausstossen, erhe-

ben, hören lassen *vācam* 10, 34, 5; 7, 103, 8; Geschrei 6, 75, 7; *sāma* anstimmen 9, 96, 22; aufstecken *ketūm* 1, 113, 15 (vgl. *kṛtādhvaj* 7, 83, 2). Bei schallnachahmenden Wörtern 6, 75, 5. 5. In Verbindung mit Subst. auf -ā (s. Pāṇ. 5, 4, 58 f.) *svadhvarā kr* zu gutem Opfer verhelfen 3, 6, 6; *kēvalā kr* für sich allein beanspruchen, sich aneignen 4, 25, 6. 6. opfern mit inst. und acc. 10, 159, 4. 7. es halten mit, sich verbünden mit 10, 138, 3. 8. mit 2 acc. a) machen zu 1, 23, 6; 82, 1; 116, 9. 10. 16; 165, 8; 2, 35, 1; 3, 30, 10; 31, 2. 6. 20; 43, 5; 53, 13; 4, 15, 10; 17, 13; 33, 3; 5, 31, 2. 11; 6, 28, 6; 47, 10. 15; 53, 10; 7, 18, 5; 32, 25; 42, 5; 7, 88, 1. 4; 8, 2, 3; 48, 6; 70, 3; 91, 4. 6. 7; 9, 96, 1; 10, 10, 5; 16, 1. 2. 6; 34, 12; 40, 13; 42, 7; 43, 8; 51, 5; 90, 12; 97, 2; 108, 9; 125, 5; 138, 6. b) *Ā*. sich etwas zu etwas machen, gewinnen als 1, 33, 10; 4, 7, 11; 24, 3. 6d; 41, 2; 5, 58, 7; 7, 3, 1; 8, 77, 7; 10, 42, 4; 90, 8; 107, 7; 154, 2. c) jemandem etwas antun, anhaben 7, 18, 18; 88, 6. 9. mit *kim* in rhetorischer Frage a) absolut: was machen aus, verschlagen? 10, 48, 7. b) mit dat. was nützen? 3, 53, 14. c) mit inst. tun, machen mit, gebrauchen 10, 95, 2. d) mit acc. jemandem antun, anhaben, angehen, verschlagen (vgl. 8c) 8, 48, 3; 5, 2, 3; 30, 9; 10, 86, 3 (und zugleich 8c). *aram-* a) fertig machen, zubereiten, zurüsten 1, 2, 1; 10, 51, 5; *āramkṛta* gerüstet, ausgestattet 10, 119, 13. b) mit dat. dienen, gehorchen 4, 33, 2; 7, 86, 7. *ā-* 1. P. ein Opfer veranstalten 4, 17, 18. 2. *Ā*. a) zum Kommen bewegen, herbringen, gewinnen, zu sich rufen, einladen 1, 25, 5; 3, 32, 13; 1, 165, 14; 10, 40, 2. b) gewinnen, erbeuten 10, 156, 2. *upā-* a) heimtreiben. b) abliefern,

übergeben, widmen. In doppeltem Sinn: 10, 127, 8; 1, 114, 9.
vyā- sondern, verteilen 2, 38, 8.
samā- bereiten, zustande bringen 5, 28, 3.
āviś- offenbaren, zum Vorschein bringen, enthüllen, auskramen, sehen lassen 4, 17, 3; 6, 17, 3; 8, 14, 8; 1, 124, 4; 5, 83, 3; s. v. a. ankünden 1, 116, 12; vernehmen lassen 9, 3, 5.
nī- herabsetzen, in üblen Ruf bringen, schlecht machen 3, 33, 8.
nīṣ- Ä., aor. *nīḥ* ... *askṛta*, ablösen 10, 127, 3; auswechseln 1, 92, 1; P. ausbessern, heilen 10, 97, 9.
pari- to dress, zurichten, zubereiten, p. pr. *pāriṣkṛta* 8, 1, 26; ausstatten, schmücken 10, 107, 10.
pra- Ä. a) 'machen', sich aneignen, erbeuten 4, 17, 10. b) den Vortritt lassen, ehren 7, 36, 8; 53, 2 (= *pu-raskṛ* S.); 6, 21, 9 (nach S. = *abhi-mukhikṛ*). c) aufstecken, entfalten 1, 124, 5.
mīdhas- ausbleiben, fehlen 2, 18, 4; zurücksetzen, schneiden 7, 43, 3.
vi-vikṛta unfertig, halbgetan (S.) 2, 38, 6.
śrat- sein Wort geben für (acc.), garantieren 8, 75, 2.
sam- bereiten, schmücken, verschönern 3, 31, 12; 10, 82, 4.
kṛcchrā n. Beschwerde, Mühsal, Plage 10, 52, 4.
kṛcchreśrīt (*śrī*) nach M.: in Not aufgesucht; möglich auch: in Kasteiungen lebend 6, 75, 9.
kṛt 6 *kṛntā*, pf. *cakarta* schneiden.
vi- zerhauen, zerlegen 10, 79, 6.
kṛtā 1. getan 7, 18, 14; bereitet 3, 30, 2; bereit 1, 28, 2. 2. n. a) Tat 7, 98, 5. b) Name des höchsten Wurfs im Würfelspiel 10, 42, 9; 43, 5; pl. 10, 34, 6; 1, 100, 9 (Trümpfe); bildlich, 'der grosse Wurf' 8, 19, 10; 9, 97, 58; 5, 60, 1.
kṛtā f. 2, 35, 5 dunkles Wort, vielleicht Mutter oder Mutterbrust.

kṛtnū = *kṛtvan* der die Mache kennt, alles machen kann, geschickt; Macher. Speziell: den höchsten Wurf tuend.

kṛtrīma künstlich 2, 15, 8.

kṛtvas ind. mal 3, 18, 4.

kṛtvā 1. um den Sieg streitend, siegesgewiss 10, 49, 7; 9, 101, 2. 2. umstritten 1, 54, 6.

kṛntātra n. Sprung oder Fall in die Tiefe Kauś. Br. 26, 1; steile Höhe, Abgrund 10, 86, 20 (S. *aranyam*); Śat. 12, 2, 3, 12 (hier neben *aranya*).

kṛp I. *kṛpate* (= *kṛp*).

anu- Ä. sich richten nach, folgen 1, 113, 10; sich fügen 8, 76, 11.

II. *kṛpate*, *kṛpaya*, a) barmen, flehen 1, 116, 14 (S. *stuvantam*); 9, 99, 4; 10, 98, 7; barmen um 10, 68, 10. b) sich erbarmen, mit gen. 4, 2, 18; 10, 24, 5.

kṛp f. Körper, Erscheinungsform 7, 3, 9.

kṛśā mager, abgezehrt, kraftlos, hungerrig, krank 6, 28, 6; 2, 12, 6; 10, 40, 8 (nach S. hier event. npr.) 39, 3; 8, 75, 8; 10, 117, 3.

kṛśana n. Perle.

kṛśanāvāt mit Perlen geschmückt 1, 126, 4.

kṛśanin wie das vor. 7, 18, 23.

kṛś I. 1 ziehen 5, 83, 7. Caus. aor.

acikṛśam schleifen (tr.) 10, 119, 11.

II. 6 pflügen, bestellen 10, 34, 13.

Intens. conj. *carkṛśat*, erpflügen, crackern 1, 23, 15.

kṛśī f. Ackerbau, Feld 10, 34, 13.

kṛśī, f. Volk, Leute, Menschen 10, 119, 6; 8, 75, 10; 7, 26, 5; 6, 31, 1; 3, 43, 7; 53, 16; die gewöhnlichen Leute 1, 4, 6.

kṛśīprā, gen. sg. *-prās*, die Menschen (mit seinem Ruhm) erfüllend 4, 38, 9.

kṛśṇā 1. schwarz, dunkel 3, 31, 21; 10, 16, 6; 3, 55, 11. 2. Name eines Dämons 4, 17, 14; 8, 96, 13. 14 (zugleich 1).

kṛśṇavyāthi schwarzen Strich, schwarze Spur habend 2, 4, 7.

kr̥ṣṇā f. Nacht 1, 113, 2. *kr̥ṣṇe* ist Ekaseṣa = die dunkle und die helle s. v. a. Nacht und Tag 3, 31, 17; 4, 48, 3 (nach S. hier Himmel und Erde). *kr̥ṣṇiyā* Sohn des Kr̥ṣṇa. patr. des Viśvaka 1, 116, 23.

kṛ 1. *ō kirdā*, ausschütten, ausgießen 1, 32, 13; schleudern auf (*ādhi* mit loc.) 4, 38, 7.

II. nur intens. *carkarmi*, *carkirāma*, *carkiran* und aor. *akārīṣam*, hierher auch wohl *kr̥āṇā* (s. d.): rühmen, lobend sprechen von (gen.) 8, 55, 5; 4, 39, 1. 2. 6.

klp 1. *Ā. s'arranger*, sich verständigen, vertragen, teilen mit 1, 170, 2; Ait. Br. 6, 15, 11; sich richten nach (inst.) RV. 10, 130, 5. 6. Caus. *ar-ranger*, besorgen 10, 10, 12; ordnen, richten 10, 18, 5; anordnen, verteilen, teilen 10, 90, 14; AV. 9, 4, 14; richtig einteilen, einhalten RV. 10, 2, 3; richten, ausrichten 10, 52, 4; herrichten, bereiten 10, 86, 21.

vi- caus. verteilen, teilen 10, 90, 11.

kēta (*cit*) m. Gedanke, Absicht 7, 18, 25; Begehr, Verlangen, Wunsch nach (gen.) 1, 33, 1; 2, 38, 5; 10, 95, 5; Erwartung, Hoffnung 1, 55, 7; 24, 12.

ketū (*cit*) m. a) Zeichen, Abzeichen, Erkennungszeichen, Wahrzeichen, Feldzeichen, Banner, Signal, Fanal, Vorzeichen, Vorbote, Himmelszeichen, Lichtstrahl 5, 11, 3; 10, 45, 6 (oder b); 1, 124, 5. 11; 113, 15; 4, 7, 4; 3, 55, 2; 1, 113, 19; 5, 11, 2; 7, 78, 1; 1, 24, 7. Die als Rosse gedachten Strahlen der Sonne 1, 50, 1. 3. b) Bannerträger, Anführer 10, 159, 2; 8, 96, 4 (oder c). c) standard, Muster, Ideal 5, 34, 9.

ketumāt Signale, Zeichen gebend oder überh. vernehmbar, verständlich (S.) adv. 6, 47, 31.

kēvala, nom. pl. *kēvale*, allein gehörig (mit gen. oder dat.), alleinig, ausschliesslich, einzig 7, 98, 5; 10, 51, 8; 54, 5; 4, 25, 7; 10, 138, 6; s. *kr* 5).

keśin (*keśa*) mählig, behaart; subst. Ross 1, 82, 6; 3, 6, 6; 8, 1, 24.

kōkayātu m. ein Kobold in Gestalt des Wolfs oder des Cakravāka (S.) 7, 104, 22.

kōsa m. Gefäss, Behälter; Eimer, Schöpfeimer, Kufe 3, 32, 15; 5, 83, 8; 2, 16, 5; 9, 96, 20; 10, 42, 2; 4, 17, 16; 8, 2, 8; Geldkasten, Schatzkasten 6, 47, 23.

kōsayi f. Geldkasten 6, 47, 22.

krakṣ 1. *Ā.* wüten, tosen 8, 76, 11 (S. *vi-likh*).

kr̥dū (in 7, 62, 1 mit *kr* zusammengebracht) m. = *saṃkalpa* Vaij.: geistiges Vermögen, treibende innere Kraft; Gedanke, Sinn, Herz, Gesinnung, *voū*; 9, 107, 3; 10, 64, 2; 5, 85, 2; 1, 89, 1; 10, 31, 2; 7, 89, 3; 10, 95, 3. Insbes. a) das Vermögen des Wollens, Wille, Wunsch, Absicht, Vorsatz, Ratschluss 7, 11, 4; 3, 10; 9, 72, 5; 5, 32, 5; 10, 83, 5; *kr̥t̥vā nā*, *kr̥t̥ubhir nā* wie ganz nach Wunsch, wie mit Absicht (Fleiss) 7, 61, 2; 10, 95, 9; 4, 28, 3. Willenskraft, Tatendrang, Mut, Herz 1, 81, 4; 2, 12, 1 (oder b); 6, 40, 2; 5, 31, 11; *kr̥t̥vā vaś* ernstlich, gern wollen 1, 165, 7; 8, 61, 4; 66, 4. b) das Vermögen der Erkenntnis, Einsicht, Klugheit, Verstand, Bedacht, Besonnenheit; Geistesgaben 1, 2, 8; 2, 16, 2; 8, 96, 3; 1, 69, 1; 73, 2; 3, 9, 6; 4, 33, 9; 3, 6, 5; 6, 17, 6; 8, 102, 8. Weisheit, Belehrung, Rat 1, 64, 13; *kr̥dūm ā-bhṛ*, *bhṛ* Rat, Ratschläge, Lehren geben, raten 5, 35, 1; 7, 32, 26; 10, 30, 12; 2, 16, 4; Erleuchtung 8, 70, 13; s. *bhadra*. c) Seele von (gen.) 1, 17, 5; 3, 11, 6; 6, 9, 5; 10, 159, 2.

kr̥t̥uprā (s. 9, 72, 5) den Wunsch erfüllend, dem Wunsch entsprechend, 10, 100, 12.

kr̥dūmat 1. animosus, beherzt, willensstark, mutig 10, 113, 1. 2. verständig, sinnvoll, sinnig 4, 41, 1.

kratūya den. sinnen auf, trachten nach (loc.) 4, 24, 4; sinnen 10, 64, 2.
krand 1, lärmern, brausen, brüllen, wiehern; prasseln 9, 96, 22; 1, 163, 1; 3, 26, 3; 10, 45, 4; schreien, wehklagen um (dat.) 10, 95, 13. Causat. (aor. *acikradat*) 1. brausen machen 1, 54, 1. 2. = primit. brüllen, brausen 7, 36, 3; 9, 96, 24; schreien 8, 100, 5. Intens., p. praes. *kāni-kradat*, laut brüllen, schreien, tosen, brausen 4, 50, 5; 5, 83, 1. 9; 9, 3, 7; 96, 20.
acca- caus. brüllen, schreien nach 4, 24, 8.
abhi- herbrüllen 5, 83, 7.
ava- herabbrüllen 5, 58, 6.
ā- caus. zubrüllen 6, 47, 30.
krandanū das Brausen, Schall 7, 42, 1.
krāndas (*krand*) n. 1. Schlachthaufe, Heer, du. 2, 12, 8; sg. Schlacht 10, 38, 1. 2. du. Himmel und Erde (S.) 10, 121, 6; vgl. 10, 65, 5.
kram 1, *krāma* und *krama*, aor. *dkramuh*, *akramiṣam*, *cdkramanta*, schreiten. Intens. 2 pl. conj. *caikramata*: to romp, sich tollern, ausgelassen sein (vor Freude) 8, 55, 4.
ati- übersteigen 10, 97, 10.
ava- niedertreten 6, 75, 7; unterkriegen, besiegen 7, 32, 27.
upa- Ä. herkommen 8, 1, 4.
pari- umwandeln 4, 15, 3.
pra- forteilen, vorwärtseilen, fließen 2, 19, 2; 10, 75, 1; davonlaufen, -gehen, verschwinden 10, 138, 5; 95, 2.
vi- 1. Ä. ausschreiten, Schritte machen 4, 18, 11; 1, 154, 1; 8, 100, 12; 29, 7. 2. P. auseinandergehen, sich verteilen, sich entfalten zu (*abhi*) 10, 90, 4.
kravyavāhana das Fleisch (der Leichen) fortschaffend 10, 16, 11.
kravyād (*kravya* + *ad*) Fleischfresser 7, 104, 2; Bez. des Leichenfeuers 10, 16, 9.
krāṇā (p. aor. von *kṛ*, *cakarmi* und wie dies synonymen *stāvāna*, *gr*, *ānd*,

huvānd bald akt., bald pass.; nach Yāska = *kurvāna*) 1. preisend, lobend, rühmend 1, 132, 2; 10, 132, 2; Cit. bei Yāska 4, 19; gerühmt, gepriesen, dessen man lobend gedenkt 1, 134, 2; 10, 92, 6. 2. *krāṇā* f. Preis, Lob, Beifall 1, 139, 1; meist inst. *krāṇā* unter , durch , mit Preis, Lobeserhebung, Beifall 1, 58, 3; 5, 7, 8; 10, 2; 9, 86, 19; 102, 1.
krī 9 kaufen, mieten 4, 24, 10.
krīd 1 P., spielen, scherzen, sich tummeln, tollern 10, 34, 8; 79, 6; 9, 96, 21; vergnügt sein 4, 4, 9.
pra- zu spielen beginnen 4, 41, 11.
krīṣi spielend, neckend 10, 95, 9.
krudh 4 zürnen; p. pr. *kruddhā* zornig 10, 43, 8. Caus., aor. *acukrudhat*, *cukrudhāma*, erzürnen, reizen 2, 33, 4; 5, 34, 7; 8, 1, 20.
krūmu Name eines Flusses 10, 75, 6.
krus 1, aor. *dkruksat*, kreischen, um Hilfe schreien 10, 146, 4.
anu- nachschreiben 4, 38, 5.
kvā ind. wo? wohin? In rhetorischer Frage s. v. a. verschwunden, zu Ende 10, 86, 22; mit *bhū* 7, 88, 5. Mit *as*: wo war, wo blieb? 1, 165, 6.
kṣatrá n. Herrschaft, Herrschergehalt, Macht, Oberbefehl 1, 113, 6; 5, 34, 9; 10, 18, 9; 4, 17, 1; pl. 4, 4, 8. Konkret das Reich 7, 18, 25.
kṣatrasrī Zierde des Fürstenstandes 1, 25, 5; 6, 26, 8.
kṣatṛiya m. Mitglied der zweiten Kaste, Adeliger, Fürst 10, 109, 3; n. Herrscherwürde 7, 104, 13.
kṣad 1 Ä., p. pf. *cakṣadānā* 1. kredenzen, vorkosten, zuerst kosten (die Tätigkeit des *kṣatṛ*, des Mundschenks und Vorschneiders) 1, 25, 17. 2. zum besten geben, aufstischen, vorsetzen, traktieren 1, 116, 16; 117, 18; Ait. Br. 1, 15, 6. 3. teilen mit (inst.) 10, 79, 7.
kṣan s. *ghas*.
kṣāp f. Nacht.
kṣāpāvat m. Hüter, Beschützer 3, 55, 17.

kṣam 1. Ä., opt. pf. *cakṣamithāh*, geduldig sein.

abhi- mildherzig sein gegen (acc.) 2, 33, 7.

kṣām f., loc. *kṣāmi*, Erde 1, 25, 18; 10, 10, 1; pl. *kṣāmaḥ* von den drei Erden (2, 27, 8; 7, 87, 5; 8, 41, 9) 8, 70, 4.

kṣāmya im Erdboden befindlich 2, 14, 11.

kṣāya (*kṣi*) m. Wohnung, Haus, Opferhaus 8, 2, 7.

kṣayadvira Männer beherrschend 1, 125, 3.

kṣar 1 P. fließen, strömen 1, 33, 11; 116, 9.

upa- jemandem (acc.) zuströmen, reichlich fließen 1, 125, 4.

abhisam- zusammenströmen, sich ergießen in 10, 43, 7.

kṣi 4 anbrennen (intr.). Caus. *kṣāpayati*, aor. *cikṣipah* versengen, verbrennen 10, 16, 1 (S. zu *kṣip*).

kṣā f. Erde, Boden 3, 32, 11; 4, 17, 1; 7, 18, 16; *kṣām pra-khād* ins Gras beissen 1, 158, 4.

kṣāman n. Erde, Erdboden 10, 45, 4. *kṣi* 1. 1 herrschen über (gen.), gebieten, Macht haben 1, 32, 15.

II. 2 wohnen, hausen, weilen, sich befinden 4, 50, 8; 7, 88, 7; 1, 126, 1; 2, 12, 11; 10, 51, 5. Insbes. a) ruhig wohnen, behaglich wohnen, im Glück sitzen 4, 17, 13; 5, 37, 4; 7, 32, 9. b) zu Hause sein, bleiben 4, 25, 8. c) mit dem Nebengriff des Untätigzu Hausebleibens 7, 18, 2. d) ruhen, ausruhen, untätig sein 3, 55, 4. e) ruhen, liegen 10, 40, 11. f) daliegen 2, 11, 5; 3, 30, 8. g) unbeweglich, fest bleiben 3, 55, 7. h) mit *kvā* verschwunden sein 10, 51, 2.

ā- erwerben, besitzen 1, 64, 13.

upa- 1. bewohnen 1, 73, 3; 3, 55, 21. 2. leben von, bestehen durch 10, 125, 4.

sam- to colhabit, συνουζέω, sich vermählen mit, beiwohnen 9, 72, 3.

III. 9, verderben, hinraffen, töten 6, 75, 7.

kṣiti f. 1. Wohnsitz 1, 73, 4; 7, 88, 7. 2. pl. Bewohner, Einwohner; Völker, Untertanen; Menschen, Leute 4, 24, 4; 38, 5; 5, 37, 4; 1, 33, 6; 3, 18, 1; 7, 98, 1.

kṣip 6, werfen, schießen.

abhi- peitschen 5, 83, 3.

kṣip und *kṣipā* f. pl. Finger.

kṣirā n. Milch.

kṣirapākā in Milch gekocht.

kṣud 1. Ä. wogen, fluten 5, 58, 6.

kṣudh f. Hunger.

kṣetra (*kṣi* II.) n. Grund und Boden, Wohnsitz, Feld 3, 31, 15; Land, Gegend 6, 47, 20; 10, 33, 6.

kṣetrajēṣā Landerobierung.

kṣetrāsā (Pp. *kṣetra'sā*) 1. Länder gewinnend 4, 38, 1.

kṣepnū (*kṣip*) Jäger oder Bogen 10, 51, 6.

kṣēma (*kṣi* II.) m. Ruhe, Behaglichkeit, Friede, Sicherheit; insbes. der sichere, behagliche Genuss des Besitzes 5, 37, 5; 7, 86, 8.

kṣemaya denom. es jemandem (acc.) behaglich machen 4, 33, 10.

kṣonī und *-i* f. 1. Fluss, Flut, Woge 1, 54, 1; 10, 22, 9; 2, 34, 13. 2. Flussgöttin, Nympe, Nixe 10, 95, 9 (S. *vācaḥ*). 3. du. Bez. für Himmel und Erde 2, 16, 3.

kṣōdas (*kṣud*) n. Flut, Wassermasse 7, 95, 1; 6, 17, 12.

kṣmā f. Erdboden 5, 84, 3.

kh.

khā n. a) Loch, Nebenloch 8, 77, 3; 91, 7. b) Oeffnung, Quelle, Schleuse 2, 15, 3; 5, 32, 1.

khajakṣt Streit anfangend, streitbar.

khadirā m. Name eines Baumes.

khan 1, p. pr. *khātā*, graben, ausgraben 4, 50, 3; 10, 97, 20.

khanitf m. (Wurzel)gräber 10, 97, 20.

khanitrima gegraben, durch Graben entstanden 7, 49, 2.

khargālā f. Eule 7, 104, 17.

khātu ind. doch, bitte! 10, 34, 14.

khād 1 P. fressen, abfressen, abreißen 1, 64, 7.

pra- beissen, fressen 1, 158, 4.

khādi m. Hand- und Fussspange der Marut.

khādihasta Spangen an der Hand tragend.

khid ṣ zwingen, drücken.

ā- abpressen, abzwacken, abnehmen 4, 25, 7.

sam- festschnüren, einzwängen 8, 77, 3.

khidrā Druck, Schwere 5, 84, 1.

khilyā m. unbebautes Land, Grasland, Weideland, Fenne 6, 28, 2.

khédā f. Seil (S.) 8, 77, 3.

khelā m. npr. (eines Königs nach S.) 1, 116, 15.

khya 2 P., nur im aor. *akhyat* und pf. *ati-* übersehen, vernachlässigen, leer ausgehen lassen 1, 4, 3; 8, 73, 15.

antar- hineinschauen, ergründen, entdecken 1, 81, 9; 5, 30, 9.

abhi- sehen, betrachten, bemerken, wahrnehmen 1, 155, 5; 4, 24, 8; vor Augen sehen, erfahren 7, 86, 2.

ā- zählen 4, 2, 18.

pari- 1. Umschau halten, aufpassen 10, 10, 2. 2. übersehen, meiden, vergessen, mit gen. 5, 65, 6; 7, 36, 7.

pra- sehen, schend werden 8, 79, 2.

prati- entgegensehen, erwarten 4, 13, 1.

vi- 1. durchschäuen, überblicken, beschauen, überwachen, Ausschau (Umschau) halten 9, 101, 7; 1, 35, 5; 7, 13, 3 (beide Male zugleich 3); 10, 127, 1 (zugleich 2). 2. aufblicken = aufleuchten, blinken, aufblitzen, von Uṣas, Agni 1, 123, 2; 46, 10; 10, 45, 4. 3. durchblicken, hindurchschimmern, erleuchten, bestrahlen 5, 81, 2; 10, 189, 2; 1, 35, 7. 8. 4. erblicken 8, 55, 1. 5. ans Licht (zum Vorschein) bringen 1, 113, 4. 6. aus-ersehen, aussuchen 3, 31, 12.

sam- Ä. mitzählen, mitgerechnet werden zu (inst.) 9, 61, 7.

g.

gāṅgā f. Ganges.

gaṇā m. Reihe, Zug, Geschwader.

Schar, Truppe, bes. der Marut, Gefolge 1, 64, 12; 9, 96, 17. 4, 50, 5; 10, 34, 12. Vom Sängerchor 6, 40, 1. *gaṇasrī* oder *-srī*, inst. pl. *-śrībhiḥ*, nach S. in Scharen gehend (*srī*); eher zu *srī*: die Zierde unter den Scharen, oder Bv.: deren Schönheit die Schar ist, eine schöne Schar bildend 1, 64, 9; 8, 23, 4 (von den Flammen des Agni).

gaṭāsu (*āsu*) entseelt 10, 18, 8.

gadh 4 (*miśrībhāvakarmā* Nir. 5, 15).

ā- an sich drücken (beim Liebesgenuss), herzen 1, 126, 6.

pari- umarmen 1, 126, 6.

gādhya (nach Nir. 5, 15 von *gadh* = *grah*; s. v. a. *grāhya*, *prāpya* S. zu 4, 16, 11. 16; 6, 26, 2). Eher zu *gadhā* 'Wagenverdeck', also: bis zum Wagenverdeck reichend, Lastwagen füllend. Meist Attribut von *vāja*, in 4, 38, 4 ist ein ähnlicher Begriff zu supplieren.

gāntṛ kommend zu (acc.), zu kommen pflegend 3, 26, 6.

gandharvā m. Name eines himmlischen Wesens oder einer ganzen Klasse derselben, sg. 1, 163, 2. Der Sonnengott 8, 1, 11; 77, 5; 10, 10, 4.

gandhāri = *gāndhāri* (*gāndhāra*) Name eines Volkes 1, 126, 7.

gābhastī, oft du. (Naigh. 2, 4) Vorderarm, Hand 1, 64, 10; 82, 6.

gābhastipūta mit den Händen gereinigt 2, 14, 8 (vgl. 9, 71, 3; 20, 6).

gābhīrā tief, unergründlich, geheimnisvoll 3, 32, 16; 10, 108, 4; 129, 1; 7, 33, 8; 4, 23, 10; unerschöpflich 7, 32, 6; tiefsinnig, ernst 6, 75, 9.

gābhīrāvepas dessen Rede geheimnisvoll ist 1, 35, 7.

gam 1 *gaccha*, aor. *agan*, *aganma*, *agman*, *āgmata*, conj. *gamat*, *gāmāmahai*, imp. *gahi*, *gantu*, *gataṃ*; *gameyam*; 2. 3 sg. *ajagan*, *ajagan-tana*; *agasmahi*; prec. 3 sg. *gamyādh* 1, 163, 13; pf. opt. *jagamyāt*, p. *jaganvān*; inf. *gāntoh*, *gāntavā* u;

abs. *gatvāya*, *gatvī*. 1. gehen, fortgehen 6, 75, 16; 8, 100, 10; 10, 10, 1; ausziehen, in den Kampf ziehen 4, 38, 4. 2. kommen, gelangen 8, 1, 27; 48, 11. 3. mit acc. gehen auf (in, zu), sich begeben in, ziehen in, kommen zu, gelangen zu, erreichen, erlangen 4, 41, 5, 8; 24, 3; 3, 9, 2; 10, 16, 9; 95, 14; 40, 14; 86, 22; 7, 89, 1; 3, 33, 3; 7, 88, 2, 5; 1, 163, 13; 7, 18, 9; 8, 100, 8; 7, 32, 11; 8, 79, 5; 48, 3; 1, 89, 9; 116, 25; 5, 56, 2; eingehen in, fahren in 10, 16, 2, 3; begnügen 7, 18, 7. 4. mit loc. kommen in 1, 32, 14; gelangen zu, unter 7, 32, 10; 1, 1, 4; 125, 5; 10, 86, 12. 5. verfahren, handeln 7, 89, 3. 6. *gatā* begangen, betreten 7, 58, 3.

adhi- gedenken, berücksichtigen mit gen. 9, 72, 9.

anu- nachkommen, erreichen 4, 33, 6.

api- gelangen zu (unter), eingehen 10, 154, 1.

abhi- herankommen, nahekomen 10, 146, 5.

ava- hinab-, eingehen, sich begeben, ziehen in 1, 32, 2; 6, 75, 5; 10, 86, 10; besuchen 10, 40, 3.

ā- 1. herkommen, kommen 1, 1, 5; 89, 7; 10, 167, 2; 3, 31, 18; 5, 31, 12; 46, 6; 78, 1, 4; 7, 18, 4; 32, 1; 8, 82, 2; 10, 108, 3. 8. 9. Zeitlich: 10, 10, 10; 7, 103, 3. 2. a) mit acc. kommen zu, gelangen, sich begeben 5, 56, 2; 46, 5; 8, 1, 27; 10, 108, 7; 6, 47, 20; 7, 33, 14; 8, 74, 4; kommen über 10, 10, 7; sich begeben in 3, 31, 14. b) mit loc. kommen zu 10, 167, 4. 3. kommen, eintreffen, erfolgen 10, 40, 12. 4. herkommen, entstehen 10, 45, 2. 5. heimkehren 6, 28, 1. Intens. *ā ganiganti*: zögernd (oder: wiederholt) sich nähern 6, 75, 3.

ā-ā dicht herankommen 8, 1, 16; 82, 4.

upa- herbeikommen 1, 4, 2.

ut- heraustreten aus (abl.) in (acc.) 1, 50, 10.

upa- herbeikommen 10, 160, 5; kommen zu, nahen, besuchen 4, 41, 9; sich begeben, gelangen in 1, 158, 3.

ā-upa- herkommen 8, 102, 9.

ni- a) heimsuchen 10, 10, 11. b) besuchen, beiwohnen 10, 10, 12.

parā- fortgehen 10, 97, 21.

pari- umgehen, einholen, stellen 2, 15, 4.

pra- vordringen, kommen 10, 42, 8 (s. *pra-gḍ*).

sam- *Ā.* zusammenkommen, sich versammeln, sich vereinigen 10, 97, 6; 10, 82, 6; coire mit inst. 8, 91, 4; teilhaft werden, wiederbekommen 1, 23, 23; 10, 16, 5; P. sich gesellen, in Gesellschaft von (inst.) sein 10, 16, 14. — *saṃgātya* vereint 10, 97, 21.

gambhīrāvepas = *gabhirāvepas*.

gāya m. Haus, Hausstand, Eigentum 7, 18, 13; 32, 7 (= *apatyam*, *dhanam*, *grham* Naigh. 2, 2, 10; 3, 4).

gāra m. Vertiefung, Wagenkasten.

gartasadd im Wagenkasten sitzend 2, 33, 11.

gartārūh das Tribunal besteigend, vor Gericht erscheinend (so nach S.s wahrscheinlicherer Erklärung) 1, 124, 7.

gardabhā m. Esel 3, 53, 23.

gārbha m. 1. Leibesfrucht. Kind; Spross, Keim 5, 58, 7; 78, 7; 2, 35, 13; 10, 45, 6; 79, 4; 82, 5; 121, 7; 5, 83, 1, 7. Bildl. s. v. a. Inhalt 3, 31, 7. 2. Mutterleib, Schoss 10, 10, 5; 3, 31, 2, 3; überh. Bauch 6, 47, 28. 3. der feine Leib AV. 11, 4, 20.

gālda geilend, inbrünstig 8, 1, 20; an-schwellend Cit. bei Yāska 6, 24.

gāvāsir mit Milch gemischt 3, 32, 2.

gaviṣ (*gō+is*) Rinder begehrend 4, 41, 7.

gaviṣā Rinder begehrend, auf Rinder-raub ausziehend, streitend 4, 13, 2.

gāviṣṭi f. 1. das Suchen der geraubten oder verlorenen Rinder, bes. im Paṇimythos 3, 47, 4; Kriegszug, Beutezug, Kampf (Wettkampf) un-

die Rinder, überh. Kampf, Streit 1,36,8; 91,23; 5,63,5; 6,31,3; 47,20; 59,7; 8,24,5; 9,76,2; 10,102,2; 147,2. 2. Rindererwerb, Erwerb 8,75,11; 9,108,10.

gāṇya (*gō*) 1. aus Kühen bestehend, Kühe enthaltend 3,32,16; 6,17,1. 2. n. Kuhherde, Vieh 1,126,3; 5,34,8.

gāṇyā (*gō*) 1. in Kühen bestehend 5,79,7. 2. n. pl. Milch 8,1,17.

gāṇyāt (p. eines den. *gāṇya*) a) Rinder begehrend 1,33,1; 3,31,9; 10,160,5. b) Rinder erbeuten wollend, raublustig, einen Beutezug unternehmend, kampflustig, begierig 3,33,11; 4,17,16; 7,32,23; 8,2,35; 9,96,1 (und zugleich: nach Kühen = Milch verlangend); 7,83,1.

gāṇyā inst. aus Verlangen nach Kühen, um Rinder zu gewinnen 7,18,7.

gāṇyū Rinder erbeuten wollend, einen Beutezug machend, streitlustig 3,33,12; 4,23,10; 7,18,14.

gāṇyūti f. 1. Weidegang, Trift, Viehweg 1,25,16. 2. überh. Weg, Strasse 10,14,2. 3. Weideplatz = Tummelplatz, Platz 10,80,6 (S. *mārga*). 4. ein bestimmtes Wegemass.

gāk (nach den Komm. = *grāk*), intens. *jāṅgahe*, festhalten 1,126,6.

abhivi- intens. Ä. zerlegt, verteilt werden AV. 5,19,4.

gāhana undurchdringlich, unergründlich 10,129,1.

gā (die fehlenden Formen von *i* bildend, im Veda auch selbständige Wz.) 3 *jigāti*; aor. *agāt*: gehen, fortgehen 10,108,9; 7,78,3; sich in Bewegung setzen, kommen 1,2,3; gelangen zu 3,31,1.

accha- auf etwas zugehen 3,31,6.

antar- ausschliessen, beseitigen 3,31,21.

abhi- losgehen auf 1,33,13.

ā- 1. kommen, erscheinen 1,35,8; 113,1,2; 124,4; 2,38,3; 3,30,13; 53,8; 10,33,1; 107,1; zukommen,

zuteil werden 2,38,11. 2. betreten 1,167,5; aufsuchen, beziehen 2,38,8. 3. heimkehren, zurückkehren 2,38,6; 1,113,16.

anvā- hindereinkommen, folgen 1,126,3.

ud- aufgehen 1,50,13; 10,159,1.

nir- heraus-, zum Vorschein kommen 7,3,9.

parā- fort-, weitergehen 3,53,2.

pari- 1. umgehen, übergehen, verschonen 2,33,14. 2. sich tummeln in (loc. und acc.) 9,96,9.

pra- vordringen, gelangen 8,48,2 (s. *antār* 1 und *pra-gam* 10,42,8); sich aufmachen 7,104,17.

apapra- fortgehen 1,113,16.

upapra- kommen, hingehen 1,163,12,13.

gātū (*gā*) m., selten f. 1. Weg, Gang, Bahn 9,96,15; 3,4,4; Bett der Flüsse 6,30,3; Bahn, Weg zu (dat.) 3,31,9. *gātūm ir, ā-ir, vid* Raum geben, stattgeben; guten Fortgang schaffen, guten Ausgang, Erfolg, Glück bringen 4,4,6; 10,122,2; 9,96,10. Personif. der Erfolg, das Glück 5,32,10 (S. *bhūmi*). 2. Wandel, geschäftiges Treiben, Verkehr, Leben, Tageslauf; Zeit 4,51,1; 10,20,4; 3,31,15.

gātra n. Glied 8,48,9.

gāthā (*gai*) m. Gesang, gesungenes Lied 1,167,6.

gāthāśravas dessen Ruhm in Gesängen lebt 8,2,38.

gādhā 1. untief, seicht 7,18,5 (oder 2). 2. n. Untiefe 8,70,8; Furt 6,24,8; übertr. sicherer Grund, fester Boden 10,113,10.

gāndharvā, f. *gāndharvī*, von Gandharva (dem Urvater des Sehers AV. 2,1,2-3) stammend 10,80,6 (gemeint ist die Regel der Dichtkunst). Nach Naigh. 1,11 ist *gāndharvī* = *vāk*.

gāyatrā (*gai*) 1. m. Sänger 8,1,7. 2. n. sangbares Lied, Gesang 8,1,8; 2,14,

gāyatrāvepas die Gesangesgabe leihend 8, 1, 10.

gāh 1. Ä. eintauchen, untertauchen.

ati- (= *atikramya gam* S.) hinübersetzen über, überschreiten, passieren, überstehen, entgehen Äp. Śr. 10, 19, 9; RV. 9, 67, 20; 2, 7, 3; 9, 86, 26.

vi- tauchen, untertauchen in 9, 3, 6.
gir (*gf*) f. Wort, Rede 10, 33, 6; bes. Dichterwort, Gedicht, Lied, Loblied, oft pl.

giri m. Berg; pl. Gebirge 7, 95, 2.

giriṣṭhā (*sthā*) auf dem Berg, im Gebirge befindlich (gewachsen).

gīruṇas Lieder begehrend, Liederfreund.

gīrvāhas dessen Zugtiere oder Fuhrwerk die Lieder sind 8, 96, 10.

gup schützen p. pr. *gupitā* 10, 109, 3; wahren, einhalten, festhalten 7, 103, 9.

gur 6 loben; p. pr. *gūrtā* gelobt, gepriesen, löblich 4, 19, 8; sup. *gūrtātama* 1, 167, 1.

apa- ausholen (zum Schlag) 5, 32, 6.

gurū gravis.

guh 1 *gūhati*, aor. *aghuksat*: verbergen, bedecken, verdecken, verhüllen, beseitigen 10, 108, 4; 5, 63, 4; 4, 51, 9. p. pr. *gūhā* verborgen, umhüllt, verhüllt 8, 96, 16; 10, 129, 3; 5, 40, 6.

apa- verbergen, verhüllen, unkenntlich machen 7, 104, 17; verstecken, versenken, versteckt halten 1, 116, 11; 23, 14; beseitigen, verschwinden lassen 5, 40, 8.

ni- verstecken 10, 108, 11.

guhādavadya was den Makel verdeckt, die Schande zudeckt, vom Reichtum 2, 19, 5; vgl. *avadyagohana* 1, 34, 3.

gūhā ind. 1. versteckt, im Versteck, verborgen, geheim 8, 14, 8; 10, 54, 5; 45, 2; verhüllt 1, 167, 3. Mit *dhā*, *ni-dhā* in ein Versteck bringen, verstecken, verbergen 4, 7, 6; 5, 11, 6; 10, 79, 2; 1, 23, 14. 2. unbekannt, unbeachtet: *gūhā kṛ* obscurare, un-

bekannt, nicht beachtet, vergessen machen 2, 12, 4.

gūhya 1. a) zu verbergen, geheim zu halten: *nāma* Geheimname 9, 96, 16; 10, 55, 1 (vgl. 10, 45, 2). b) verborgen, versteckt 7, 103, 8; unsichtbar, geheimnisvoll 3, 55, 15; 1, 163, 3. 2. n. Versteck und zugleich Schoss oder Brust der Mutter 10, 79, 3.

gfṭsa gereift, gewiegt, erfahren, verständig 3, 48, 3; 7, 86, 7.

grtsamadā m. np. eines Rsi., pl. (nur dieser) seine Familie oder plur. majest.

grdh 4, aor. *āgrdhat*, kampfbegierig sein, herausfordern 4, 38, 3; begehren, trachten nach, es absehen auf (loc.) 10, 34, 4.

gṛdhra m. Geier 9, 96, 6.

gṛdhraydtu m. ein Kobold in Geiergestalt 7, 104, 22.

grhā m. Haus, Wohnung 10, 119, 13; pl. Gemächer 10, 18, 12; Haus 3, 53, 20; 10, 86, 20. *grhāṅgrham* zu jedem Haus 1, 124, 11; 8, 91, 2.

grhāpati m. Hausherr, Hausvater.

gf 1. 9 U. *grnāti*, 3 sg. Ä. *grne* 8, 70, 1; 1 sg. Ä. *grnise*: rühmen, loben, preisen, lobsingeln, feiern, anrufen 7, 18, 24; 26, 5; 5, 34, 9; 8, 102, 12; 1, 64, 12; Ä. im pass. Sinn 8, 70, 1; p. *grnānā* pass. 1, 35, 10; 2, 15, 8; 4, 17, 18, 21; 6, 17, 1; 10, 138, 4; 147, 5; anstimmen, sprechen 8, 75, 10. p. praes. *grnāt* 1. obsänger, Lobredner. Sprecher 7, 3, 10; 4, 17, 5; 6, 40, 1.

abhi- beloben, anerkennen 3, 6, 10.

prati- antworten (mit dem *pratigara*, dem Responsorium) 3, 53, 3.

sam- verabreden, schliessen 4, 25, 7.

II. 6 *girāti*, pf. *jagāra*; aor. *garan*, *gārit*: verschlingen, verzehren 1, 158, 5; 10, 55, 5. Caus., aor. *ajigar*, verzehren 1, 163, 7.

ava- intens. *jalgulah*, hinunterschlucken, gierig trinken (mit gen.) 1, 28, 1.

ni- verschlingen 5,40,7.
gehyā n. Hausrat (S.), Hausstand 3,30,7.

gai 1, meist P., aor. *agāsiṣuḥ*, 2 pl. imp. *gātā* 8,2,38; pass. *giyate*, p. pr. *gīta*: singen 1,167,6; lob-singen mit dat. 1,4,10; besingen (acc.) 8,2,38.

abhi- besingen, ansingen, anlocken, incantare 9,96,23.

pra- anstimmen, den Gesang be-ginnen, einstimmen 8,1,7; 6,40,1.

abhipra- besingen 1,5,1.

gō, gen. pl. auch *gōndm*, 1. m. Rind, Stier 1,33,15; 3,53,17; 6,27,7,8; f. Kuh 1,161,10; 4,33,4; pl. Rin-der, Kühe 1,124,5; 126,5; 7,18,2; 36,1; 98,6; sg. kollektiv 3,30,10; 7,18,22. Die zur Somabereitung gemolkene Kuh 10,42,2. — *gōsu* prägn. um die Kühe, im Kampf um die Rinder, im Kampf 5,34,8; 6,35,2; 7,32,16 (= *yudhī* 8,45,21); 8,5,26; 75,7; 9,16,6; 62,19; *gōsu gam* in den Kampf ziehen, auf die Kühe losgehen 1,83,1; 2,25,4; 4,38,4; 5,45,9; 8,71,5; 9,86,12. 2. *padām gōh* der Platz der Kuh ist a) der Opferplatz, die heilige Stätte, wo die Kuh für das Opfer gemolken oder als Dakṣiṇā verdient wird (vgl. auch 3) 1,158,2; 3,55,1. b) das Kampffeld oder die Renn-bahn, wo die Kühe erbeutet oder gewonnen werden (vgl. 10,102,5,8); 1,163,7. 3. Meton. die milchende Kuh als Bild für die dem Sänger erwiesene Freigebigkeit, die Dak-ṣiṇā (vgl. 2,11,21) 4,41,5; 10,133,7. Daher 4. Dichterwort, Loblied, das zugleich als die lockende Kuh ge-dacht wurde, die den Stier Indra herbeilockt (s. den Vergleich in 4,41,5b), resp. mit dem wirklichen Lockruf der zur Somamischung gemolkenen Kühe vertauscht wird: 4,23,6; pl. 1,134,2; 8,2,6 (mit *dhenū* verbunden); 9,26,2; 32,5;

101,8; = *vāk* Naigh. 1,11. Vgl. *dhenū*. 5. was von der Kuh kommt (*govikāra* S.): a) Milch pl. 8,2,3; 82,5; 9,72,3,6; 96,22; 6,47,14; 4,41,8. In den Somaliedern oft mit festgehaltenem Bild von Kuh und Stier. b) Fell 10,16,7. c) Sehne, lederner Riemen 6,75,11; 8,48,5; 6,47,26,27.

gōdjana zum Viehtreiben dienend 7,33,6.

gōopaśa Rinderkopfschmuck tragend, vorn mit einer Hornspitze versehen 6,53,9.

gōkāma Rinder wünschend 10,108,10.
gōjīt Rinder erbeutend 3,31,20.

gōtama m. Name eines Rṣi., Vater des Vāmadeva 4,4,11; 1,116,9.

gotrā n. 1. Kuhherde, Herde 3,30,21; 8,63,5; 10,48,2. 2. spez. die in der Berghöhle eingesperrte Herde des Mythos 3,43,7; 39,4; 2,23,18. Danach meton. 3. die Kuhherde für die Berghöhle der Paṇis, pl. 4,16,8.

gotrabhīd den Kuhberg erbrechend 6,17,2.

godā Rinder schenkend 3,30,21.

godūh Kuhmelker 1,4,1.

gōpati m. 1. Besitzer von Rindern (Kühen) 3,31,21; 6,28,3; 7,98,6; 8,14,2. 2. Hirt, Aufseher 10,108,3. 3. überh. Herr, Besitzer 4,24,1; Beschützer 7,18,4.

gōpariṇas a) von einer grossen Anzahl von Kühen begleitet 10,62,10. b) milchreich, milchgemischt (S.), vom Soma 8,45,24.

gōpāvana m. npr. eines Dichters.

gopā m. 1. Hirt 5,31,1 (und zugleich 2). 2. überh. Hüter, Wächter; Schützer, Protektor; Herr 5,63,1; 11,1; 3,43,5; 1,55,10; 1,1,8; 163,5; 8,48,9; 10,40,12; 3,31,14.

gopāya den. hüten, bewachen 10,154,5.

gopīthā m. Obhut, Protektion, Auf-sicht 5,65,6; 10,77,7; 1,19,1 (nach S. hier = *somapāna*).

gopñthya n. das Beschützen 10, 95, 11.
gobhāj (*bhaj*) zu Kühen verhelpend
10, 97, 5.

gōmat 1. a) Rinder (Kühe) enthaltend
(bringend), rinderreich 1, 11, 3, 5;
113, 18; 5, 34, 5; 7, 32, 10; 8, 70, 6;
10, 45, 11; 62, 7. b) milchgemischt
8, 82, 6. 2. n. Viehreichtum 10, 42, 7.

gomatī f. Name eines Flusses 10, 75, 6.

gomāya aus Kühen bestehend 10, 62, 2.

gōmāyu wie ein Rind brüllend.

govid Rinder findend, gewinnend
1, 82, 4.

govindū Kühe (resp. die Milch) ge-
winnend (findend) 9, 96, 19.

gōsakhi Rinderliebhaber, Rinder-
züchter 8, 14, 1 (oder Bv. dessen
Freunde, dessen Hausgenossen
die Rinder sind).

gōsāni (*san*) Rinder gewinnend,
einbringend 6, 53, 10.

gōṣā (*san*) Rinder gewinnend 10, 95, 3.

gōṣṭhā m. Kuhstand, Hürde, Stall
6, 28, 1; 10, 97, 8.

gōsakhi zu dem sich die (Milch der)
Kuh gesellt, mit der Milch ver-
bunden 5, 37, 4.

gaurā 1. glänzend, weisslich, gelblich
10, 100, 2. 2. m. eine Hirsch- oder
Büffelart 5, 78, 2; 7, 98, 1; 10, 51, 6.

gdha s. *han*.

gnā f. Götterfrau, Göttin; Götter-
mädchen; Fee 5, 46, 2, 8; 10, 95, 7.

gnāspāti m. (Pp. *gnāh* | *pātiḥ* |; nach
M. M. *gnāhpātiḥ*) Herr der Götter-
frauen (S.) 2, 38, 10.

gm, gen. *gmds* Erde 1, 25, 20.

granthini f. npr. einer Apsaras 10, 95, 6.

grabh (= *grah*) 9 *grbhñāti*, 2 (3 pl.
grhate); *grbhāyati*; aor. *agrabhīṣma*:
pf. 3 pl. *jagrbbhre*, p. *jagrbbhvās*: a) in
die Hand nehmen, fassen, ergreifen,
halten, regieren 1, 163, 2. b) er-
greifen, erwischen, fangen 7, 104, 18;
festhalten, zurückhalten, halten 5, 2, 5;
6, 72, 4; 10, 18, 14; in Beschlag neh-
men 5, 32, 11. c) erlangen, emp-
fangen, bekommen 6, 8, 4; 3, 9, 6;

4, 7, 2; 5, 32, 12. d) annehmen, ent-
gegennehmen 4, 23, 4. e) p. pr.
grbhītā regiert 10, 79, 7; gefangen,
festgehalten 7, 24, 2.

anu- a) gewogen sein 2, 28, 6. b) be-
willkommen, begrüßen 7, 103, 4.
ud- aufhören (zu regnen) 5, 83, 10.
karna- am Ohr fassen, abs. *karna-*
gñhyā 8, 70, 15.

pari- fassen, überrumpeln 5, 31, 7.

prati- entgegennehmen, annehmen,
empfangen, geschenkt bekommen
4, 4, 15; 6, 47, 22, 28; freundlich
gastlich aufnehmen 10, 62, 1; 1, 125, 1.
vi- die Dämme oder Ufer durch-
stechen 7, 18, 8.

sam- zusammenfassen, in die Hand
nehmen, packen, zusammenraffen,
fassen, schöpfen 3, 30, 5; 1, 81, 7;
8, 70, 12; 7, 104, 8.

gras 1. Ä., p. pf. *jagrasānā* passivisch,
verschlingen, überschlucken 4, 17, 1.

grāsiṣṭha am meisten (viel) fressend
1, 163, 7.

grāma m. Dorf, pl. die Dorfbewohner,
Landleute 10, 127, 5; insbes. Sip-
pendorf, Stamm, Clan; auch Heer-
bann, Heerhaufe 3, 33, 11; 2, 12, 7.

grāmanī (*nī*) m. Dorfschulze, Ober-
haupt eines Clans oder Stammes
10, 107, 5; 62, 11.

grāmyā zum Dorf gehörig, zahm
10, 90, 8.

grāvan m. Pressstein.

grāhyā (Vbadj. von *grah* = *grabh*)
zu fassen, mitzunehmen 10, 109, 3.
grīṣmā m. Sommer.

gh.

gha, *ghā* encl. ind., hervorhebende
Partikel = *eva*, *khalu*: a) eben, ge-
rade, nur 10, 10, 3; besonders nach
einem pron., *sā ghā* ér, eben der,
derselbe, nur der 1, 5, 3; 4, 15, 5;
51, 7; 1, 82, 4; noch durch *id* ver-
stärkt; *sā ghēt* 3, 18, 5; 8, 75, 14.
b) doch, ja, wirklich, denn 1, 30, 8;
8, 2, 26; 2, 15, 1; schon, gewiss

- 10, 10, 10; 43, 2; doch, wenigstens 1, 161, 8.
- ghand* (*han*) m. Hammer, Keule 1, 8, 3; 33, 4; ein Hammer für (gen. oder dat.) 1, 4, 8; 3, 49, 1; 4, 38, 1; 8, 96, 18.
- gharmā* m. 1. Glut, Hitze 3, 26, 7; 7, 33, 7; 10, 80, 3. 2. heiße Milch als Opfertrank, der Manen 10, 16, 10 (vgl. 10, 15, 9, 10); bes. beim Prāvargya 3, 53, 14; 7, 103, 9 (und zugleich Sonnenglut).
- gharmin* die heiße Milch (des Prāvargya) habend und heiss geworden (durch die Sonnenglut) 7, 103, 8.
- ghas*, Substitut für *ad* (Pāṇ. 2, 4, 37), aor. *ākṣan* (Pāṇ. 2, 4, 80), *kṣan*, conj. *ghāsat*: essen, schmausen 10, 86, 13; fressen 10, 95, 15.
- ghuṣ* 1, conj. *ghōṣāt*, 2 sg. imp. *ghoṣi* (vgl. Neisser in BB. 20, 73n.) hören 1, 139, 8; 4, 4, 8; 6, 5, 6 Caus. Erhörung finden bei (acc.) 9, 108, 3. *anu-* laut aufzählen 1, 162, 18.
- ā-* lauschen, horchen, zuhören 3, 33, 8; 5, 37, 3 (Subj. Indra); erhören 10, 89, 16.
- ni-* caus. betäuben 8, 50, 8; 51, 8.
- ghr* 3 *yigharti*, besprengen, bestrahlen, begiessen 2, 10, 4.
- ā-* spritzen gegen (acc.) 4, 17, 14; springen lassen, werfen nach (loc.) 5, 48, 3.
- ghṛṇi* m. Sonnenschein, Sonnenglut, Sonne 2, 33, 6; 6, 16, 38; TS. 1, 7, 12, 2.
- ghṛtā* n. Schmelzbutter, Schmalz, Ghee. Figürlich für den Regen 5, 83, 8; als Bild der Fruchtbarkeit, des Segens 1, 125, 5; 7, 95, 2; 10, 80, 6.
- ghṛtānirṇij* (vgl. 5, 62, 4; 7, 64, 1) butterglänzend, goldfarbig 3, 17, 1; 2, 35, 4.
- ghṛtāpada*, f. -ī, in dessen Fussspuren Schmalz ist, in Schmalz gehend, fetttriefend (vgl. *ghṛtāci* und 1, 85, 3; Śat. 1, 8, 1, 26; MS. 1, p. 106, 16). RV. 10, 70, 8.
- ghṛtāpr̥sthā* auf dessen Rücken die Schmelzbutter ist, mit Schmalz begossen 5, 37, 1.
- ghṛtāpratīka* in dessen Gesicht die Schmelzbutter ist, dessen Gesicht mit Schmalz begossen wird.
- ghṛtāprayas* mit Schmelzbutter erfreuend, bewirtend 3, 43, 3.
- ghṛtīvāt* schmalzreich, mit Schmelzbutter versehen 3, 31, 11; 10, 45, 9; 7, 3, 7; 9, 96, 13; fettreich, fruchtbar 1, 64, 6.
- ghṛtāśūt* schmalztriefend, in Fett schwimmend 10, 18, 12.
- ghṛtāsrī* dessen Schmuck (schmückende Zutat) die Schmelzbutter ist 5, 8, 3; 6, 70, 4; 10, 65, 2.
- ghṛtāsnū* und *ghṛtāsnū* (*snū*) fetttriefend, fettglänzend 5, 77, 3; 3, 6, 6.
- ghṛtāc*, f. -ī 1. a) in Schmalz gehend, fetttriefend, als Bild des Segens 1, 167, 3; 3, 30, 7. b) glatt wie Schmelzbutter fließend 1, 2, 7. 2. f. (sc. *sruk*) der Opferschmalzlöffel 3, 6, 1; 5, 28, 1; 10, 70, 1.
- ghṛtānna* dessen Nahrung die Schmelzbutter ist.
- ghṛtāhavana* (*āhavana*) auf den Schmelzbutter zugeworfen wird 8, 74, 5.
- ghṛṣu* (*hr̥ṣ*) = *ghṛṣvī* a) 1, 64, 12. b) vom Kampf: entbrannt, heiss, aufgeregt 6, 46, 4.
- ghṛṣvī* (*hr̥ṣ*) a) ungeduldig, kampf-lustig, schenklustig; ungeduldig (ge-spannt) auf (loc.), in froher Erwartung, frohbegierig, freudig erregt: Indra 3, 46, 1; 6, 18, 12; Agni (vgl. 8, 19, 29) 4, 2, 13; die Marut (vgl. 10, 84, 1) 1, 37, 4; 85, 1; 166, 2. 9, 21, 1; 101, 8 (S. *parasparam spardhamānāḥ*); *māda* 8, 64, 12; 9, 2, 8; 16, 1. b) ungeduldig wartend, bereit stehend, keinen Aufschub duldend, pressant: *vāja* (gemeint sind Kühe) 4, 32, 6, 9; 7, 93, 2.
- ghṛṣvirādhās* dessen (oder: für den die) Gabe ungeduldig harrt (des Schenkens), pressiert 7, 59, 5 (vgl. 1, 51, 7).
- ghorā* 1. furchtbar; grausam, böse

2, 12, 5; 1, 167, 4; 10, 108, 10; 95, 1.

2. n. unheimliche Gewalt, Zaubermacht 10, 34, 14.

ghordcakṣas bösen Blick habend 7, 104, 2.

ghordvarpas von furchtbarem Aussehen 1, 64, 2.

ghōṣa (*ghuṣ*) m. Geschrei, Ruf 10, 33, 1; Lärm, Getöse 6, 75, 7; Kriegsgeschrei 3, 30, 16; Freudengeschrei 3, 31, 10.

ghōṣā f. npr. einer gelehrten Königstochter.

ghraṃsā m. Hitze, Glut 1, 116, 8; Tageshitze, Tag (Naigh. 1, 9) 5, 34, 3.

c.

ca 1. und a) bisweilen nur im ersten Satz oder nach dem ersten Glied 1, 32, 15; 4, 2, 11. b) Wenn zwei Vokative durch *ca* verbunden werden sollten, tritt der vor *ca* stehende in den nom.: *bṛhaspate yuvām indraś ca* 7, 98, 7; 1, 2, 5; auch wenn *ca* hinter dem ersten steht 7, 104, 25; 4, 50, 10. c) mit zu ergänz. pers. pron. 7, 88, 3. d) ein mit *ca* angeschlossenes zweites Verb (ohne Präfix) wird als neuer Satz gefasst und betont 1, 48, 3; 132, 4. Wenn *ca* im ersten Satz steht und beide Glieder irgend einen Satzteil gemeinsam haben, so ist das erste Verb betont 1, 77, 2 (vgl. 4, 2, 11 und Pāṇ. 8, 1, 58, 59). e) und zwar 8, 1, 3; auch 3, 30, 18; 10, 138, 1; begründend: 'ja' 8, 82, 4. f) *ca* – *ca* sowohl als auch. 2. mit betontem Verb (Pāṇ. 8, 1, 30); wenn, wann, sobald 10, 34, 5; 40, 9; 8, 48, 2; 9, 79, 1; 10, 124, 5; mit conj. 3, 43, 4; 10, 108, 3; da 10, 108, 9. 3. zur Bildung von indef. s. *kaddā*, *kīm*.

cakrā n. Rad.

cakrān s. *kr* 1b).

cakramāśajā (*ā-sañj*) sich an die Räder hängend (bei der Verfolgung) 5, 34, 6.

cakṣ 2 Ā., 2 sg. *cakṣe*; inf. *-cākṣe*, *-cākṣi*, *cakṣase*: sehen, schauen auf (nach) 6, 26, 2; erleben 10, 9, 1.

abhi- a) erblicken 8, 1, 34. b) Umschau halten 5, 31, 12; prüfen 7, 70, 5. c) ansehen, betrachten als, mit dop-peltem acc. 10, 107, 4. d) hereden, beschuldigen 7, 104, 8.

pra- caus. sehen machen, hell machen 1, 134, 3; hell sehen machen, erleuchten 8, 48, 6.

abhipra- ans Licht bringen 1, 113, 6 (inf.).

prati- P. (*cakṣi* 2 sg.) ausstrahlen, zeigen, sehen lassen 7, 3, 6; 9, 85, 12; Ā. erspähen 7, 104, 25.

vi- 1. sehen; ausschauen, Umschau halten, ausblicken; aufpassen, Wache halten 2, 15, 7; 1, 116, 14, 16; 113, 5; 7, 104, 25; 10, 55, 3; 79, 5. 2. offenbaren 10, 34, 13.

abhivi- anblicken, zublicken 3, 55, 9. *sa-* 1. a) erblicken 6, 14, 4. b) überschauen; zählen, aufzählen 6, 58, 2; 7, 60, 3; 18, 20. 2. vielleicht: gleich aussehen, gleicherscheinen 1, 165, 12.

cākṣas n. Auge 1, 50, 6; 113, 9 (und zugleich: Licht) 7, 98, 6.

cākṣu Auge 10, 90, 13.

cākṣuṣmat Augen habend, sehend.

cākṣus n. 1. Auge 8, 55, 5; 6, 9, 6; (der Sonne) 5, 40, 8; 10, 10, 9; Augenlicht, Gesicht 10, 82, 1 (das innere Auge); 16, 3. 2. Blick oder Auge des Feuers = Glanz (vgl. mhd. blic) 3, 26, 7.

cakṣvds p. von einer sonst nicht bekannten Wz. *khâ* oder *cakh* (S. entweder von *cakṣ*: *sarvasya darśayantam* oder von *khan*: *ātmano dehe nikhâtavantam*). Vielleicht: 'reckend' oder 'auftuend' 2, 14, 4.

cat 1 fortgehen. Caus. *cātayati* und *-te* in die Flucht schlagen 4, 17, 9.

vi- caus. vertreiben, verjagen 2, 33, 2.

cātūr, f. *cātāsrah* vier.

cātuṣṣata n. hundertundvier 8, 55, 3.

cātuspād, schwächster St. *-pad*, 1. vier-

füssig 3, 62, 14; vierteilig, viergliedrig 1, 164, 24. 2. n. das Vierfüssige, Getier 1, 124, 1; 4, 51, 5; 10, 121, 3; 97, 20.

cātustrimśat vierunddreissig 10, 55, 3.

catvārimśā, f. -ī der vierzigste.

catvārimśat vierzig.

can = *kan*, aor. 3 sg. *caniṣṭhat* (l), verlangen nach, bitten 8, 74, 11.

canā ind. 1. a) auch nicht, selbst nicht, nicht einmal 8, 1, 5; 2, 14; 5, 34, 7; 7, 18, 9; 32, 13; 86, 6; 8, 55, 5. b) mit vorhergehendem *nā* oder *mā*: auch, selbst, auch nur, auch nicht 5, 34, 5; 10, 86, 11; 95, 1; 33, 9; 119, 6, 7; 7, 104, 3; 32, 1, 19. 2. in Verbindung mit dem pron. interr. *kāś* *canā* a) ohne vorausgehende Negation: auch nicht einer, keiner 1, 113, 8; 191, 7; 2, 16, 2; 3, 30, 1; 7, 83, 2; Śaṅv. 3, 7 a. E. (vgl. Tāṇḍ. 18, 1, 8); TBr. 2, 2, 10, 4. b) mit vorausgehender Negation: irgend einer, einer 6, 75, 16; 47, 1, 3; 2, 16, 3; 1, 81, 5; 10, 62, 9; 129, 2; *kāś canā* irgend wie (die Negation *nā* folgt) 5, 82, 2. *cana* = *api* Āp. Śr. 6, 19, 6. 3. *canā canā nā* zwar nicht aber doch RV. 8, 91, 3.

cānas (*kan*) nur mit *dhā* s. d.

cāniṣṭha (sup. zu *cāru*) der schönste, beste, liebste 5, 77, 4; 7, 20, 8; 70, 5; 8, 74, 8.

candrā 1. blinkend, blank, schimmernd, mild glänzend, dem Auge wohlgefällig 4, 23, 9; von der Farbe des Goldes 9, 97, 50; von dem milden Mondlicht (s. *candrāmas*) und dem Wasser 10, 121, 9. Die Komm. meist: erfreuend. 2. n. Gold 2, 2, 4; 10, 107, 7.

candrāmas m. Mond.

candrāvat goldreich 3, 30, 20.

candrāvarṇa goldfarbig, goldig 1, 165, 12.

camasā m. Holzbecher, Holzgefäss.

camū f. Holz 1. Holzbecher (für die Grahas), Kanne, Schoppen 8, 2, 8;

82, 7. 2. du. a) die beiden Bretter der Somapresse 1, 28, 9; 9, 72, 5; öfters im weiteren Sinn für den ganzen Apparat zur Somabereitung 9, 71, 1; 86, 47; 96, 20, 21; 97, 48; 107, 10. b) bildl. für Himmel und Erde (Naigh. 3, 30) 3, 55, 20.

camūśād im Holz(becher), auf dem Baum sitzend 9, 96, 19; 10, 43, 4 (beide Male doppelsinnig).

car 1 P.; aor. *acāriṣam*, inf. *cāritave*: 1. intr. wandeln, wandern, gehen, vorwärtsgehen, sich auf den Weg machen, kommen 1, 113, 2, 3, 13; 167, 3; 3, 55, 6; 4, 51, 9; 5, 63, 4; 10, 4, 4; 125, 1; 108, 2; 7, 36, 7; fahren, ausfahren 7, 88, 3; 8, 29, 8; sich bewegen, auf den Beinen sein, herum-, umhergehen, sich herumtreiben, unterwegs sein, ausziehen 1, 113, 5; 163, 11; 7, 55, 6; 10, 10, 8; 34, 10; 54, 2; 2, 38, 6; 1, 33, 4; hervorgehen 4, 38, 4; wandeln, leben, fortleben 6, 9, 3; 10, 82, 7; 95, 16a; 109, 5; 16, 5; sich befinden in (loc.) 8, 96, 14; sich tragen mit (inst.) 1, 158, 2; handeln 7, 104, 8. Mit einem p. drückt es die Dauer oder Wiederholung der Handlung aus: pflegen, tun, sein 3, 30, 4, 14; 10, 95, 16d; s. 1, 163, 11. p. *cārat* sich bewegend, beweglich 3, 32, 6. 2. tr. durchmachen 10, 52, 4; besorgen 5, 31, 12; etwas begehen gegen (loc.) 7, 89, 5. Mit *vasndm* s. d. *anu-* nachgehen, folgen 3, 33, 4; nachsteigen, steigen in 1, 23, 23; verfolgen 8, 1, 28; nachgehen, erschaffen AV. 12, 1, 8, 17; zustreben, sich bewegen nach RV. 3, 55, 7. *antar-* a) to go between, vermitteln, Botendienste tun 3, 55, 9; 10, 4, 2; mit acc. anmelden 3, 55, 8. b) im Joch gehen 6, 27, 7; 10, 101, 11. *abhi-* bezaubern, behexen 10, 34, 14. *ā-* kommen, gehen zu, ziehen in 4, 51, 8; 6, 75, 4. *abhyā-* anrücken, angreifen 8, 96, 15.

udâ- aufgehen aus 7, 55, 7.
upâ- aufwarten, dienen, huldigen, mit acc. 4, 4, 9.
anûpâ- folgen, gehorchen 10, 159, 2.
ud- aufsteigen 7, 3, 3; aufgehen 4, 25, 4; 7, 104, 24.
pra- gelangen zu (*accha*) 8, 48, 6.
vi- 1. durchwandern 10, 80, 1; durchlaufen, fließen über oder durch 1, 32, 10; durchlaufen = erleben 8, 55, 4; rollen durch 5, 63, 2. 5. 2. im Geist durchwandern, erwägen, zu ergründen suchen 3, 55, 14. 3. fort-schweifen 6, 9, 6.
anuvi- weiden auf (acc.) 6, 28, 4.
sam- zusammenstossen (mit dem Feind), handgemein werden 6, 47, 31.
anusam- sich vereinigen zu 3, 33, 3.
abhisam- aufsuchen, sich einfinden, Schutz suchen bei 8, 48, 1; 10, 4, 2; eintreten in 7, 33, 9.
caranyû npr. einer Apsaras (oder adj. flüchtig) 10, 95, 6.
carâtha n. 1. das Gehen, das Sich-regen (inf.) 4, 51, 5. 2. das Bewegliche, Lebendige; Vieh, Herde 3, 31, 15.
caritra n. Bein.
carishû, f. -û beweglich, wandernd, wandelnd 8, 1, 28; 4, 7, 9.
carû m. 1. Topf, Kochtopf 7, 104, 2; 10, 86, 18; Gefäß für Kleinodien, Geldtopf 1, 7, 6. 2. Topfspeise aus Reiskörnern, Reismus 10, 167, 4.
carakṣṭiya (kṣ II) rühmendwert 4, 38, 2; 1, 64, 14.
cārman n. Fell.
carṣaṇi (vgl. *kṛṣṭi*) f. pl. Menschen, Leute; Stämme, Völkerschaften 3, 6, 5; 43, 2; 4, 7, 4; 5, 86, 2.
carṣaṇidhṛt (vgl. 7, 85, 3), Pp. *carṣaṇi*, die Menschen erhaltend.
carṣaṇisāh (Pp. wie eben) die Menschen bezwingend, in der Gewalt habend 8, 1, 2.
cākaś s. *kāś*.
cāy 1. 1. *Ā.* sich ansehen, halten für, sich fühlen als 7, 18, 8 (S. patr. Sohn

des Cayamāna, aber gegen den Akzent); 10, 94, 14 (sich wieder als Steine fühlend¹). 2. ahnen, merken AV. 9, 1, 1; TS. 6, 1, 3, 6; 2, 3, 7, 1; MS. 2 p. 50, 11; 54, 20.
ni- ahnen, erschauen, sich vergegenwärtigen 3, 26, 1.
cāyamānā (= *cayamānasya rājñah putra* S.) patr. des Abhyāvartin 6, 27, 5.
cāru angenehm, zusagend, lieb, gut, schön 3, 32, 1; 2, 35, 11; 7, 98, 2; 9, 96, 16; 10, 160, 3; adv. angenehm, schmackhaft 9, 72, 7.
cārutvā n. Schönheit, schöne Form 10, 70, 9.
cāśa m. der Blauhäher 10, 97, 13.
ci I. 5, aor. *acet*, conj. *cayat*, schichten, aufschichten 1, 158, 4.
abhi- p. pr. *abhi* . . . *citā* geschart um 7, 18, 10.
â- beladen, p. pr. *âcita* mit gen. 10, 86, 18.
vi- 1. prüfen, mustern, scheiden 4, 24, 8; 10, 86, 19. 2. aussuchen, absuchen, klären *pathah* 6, 53, 4. 3. ausrechnen, berechnen, treffen 10, 42, 9; 43, 5; 5, 60, 1; vgl. MS. 1p. 104, 5; Kauś. 17, 17. Auch Kl. 1: 1, 132, 1 (vgl. 9, 97, 58).
II. 1. *Ā.* 1. entgelten lassen, jemanden büßen lassen 1, 167, 8; für etwas (acc.) bestrafen 7, 52, 2; 6, 51, 7. 2. mit *ṛṇam*: die Schuld sich zahlen lassen 9, 47, 2; Busse einfordern, zur Rechenschaft ziehen, strafen 2, 27, 4.
III. 3, aor. *âcidhvam*: *Ā.* beschliessen 5, 55, 7; 8, 7, 2. 14.
ni- 1. erkennen, wahrnehmen, erraten 4, 38, 4. 2. *nicitā* bekannt als 2, 12, 13.
cikṛt (*cit*) verständig, kundig 8, 102, 2.
cikṣipah s. *kṣā*.
ciccikā m. Zikade 10, 146, 2.
cit 1. 3, U. 2 imp. *cikiddhi*, auch mit Übertritt in die *a-* conj. 3 sg. ind. *ciketati*; *ciketat*; aor. pass. *âceti*; pf. *cikituḥ*, p. *cikitvās*; pf. öfters im praes. Sinn: 1. tr.

a) achten, beachten, Beachtung , Gehör schenken 2,14,10. b) aufpassen, wachen über (gen.) 7,95,2c. c) merken, gedenken, sich erinnern (gen.) 4,4,11. d) denken an, sinnend auf, erdenken 8,2,17; mit *nā* nicht denken an, nichts wissen wollen von (acc.) 10,51,4. e) sich vornehmen 10,55,6. f) bemerken, erkennen, sehen 1,125,1; 10,51,3; 3,18,2. *Ā.* gesehen, sichtbar werden 4,23,2; pass. erscheinen, sichtbar werden, sich zeigen 1,113,4; 7,78,4; 6,27,4. g) kennen, verstehen, wissen, begreifen (absol. und mit acc. oder gen.) 1,35,6,7; 82,4; 6,9,3; 10,79,4; sich verstehen auf (gen.) 3,53,23; mit acc. 3,53,24; zu machen wissen (acc.) 10,147,4; Kenner sein (gen.) 1,2,5. h) *cikītvās* wissend, kundig, weise 1,25,11; 73,1; 4,7,5; 7,86,3; 104,12; 10,4,4; 125,3. 2. intr. in die Erscheinung treten, in die Augen fallen, sich bemerklich machen, sich auszeichnen, bekannt, berühmt sein 1,69,9; 8,1,31; 7,95,2a; 96,3; 8,12,1. 3. *citāya* a) *Ā.* bescheinen, erwecken 4,51,3. b) P. erleuchten, belehren 7,60,6. c) P. hell glänzen, sich auszeichnen 6,6,7; 2,34,7. d) aufmerksam sein 1,94,4; hell werden, zur Einsicht kommen 1,33,6. e) *Ā.* verstehen, mit inf. 10,95,3. Caus. *cetaya* belehren 7,86,7; 4,1,9; *Ā.* sich merken, aufmerken, aufpassen, 3,53,11. Intens. *cekit* *Ā.* a) hin- und hersinnen 10,183,1. b) sich zeigen, sichtbar werden 1,113,15. c) sich auszeichnen, berühmt sein 1,119,3; 2,33,15.

ā- 1. achten auf, Beachtung (Gehör) schenken 8,2,14. 2. sichtbar sein, erscheinen 7,42,4. Desid. *cikitsa* verstehen wollen 8,91,3.

pra- 1. in Aussicht stehen, winken 7,11,3 (vgl. TS. 2,2,12,4). 2. bekannt sein, berühmt sein 1,91,1.

Desid. (den Weg) ausfindig machen, auskundschaften 6,47,20; sc. *panthām* als Pfadfinder , als Führer dienen 1,91,23.

sam- 1. P. verständigen, vermitteln 4,7,8. 2. *Ā.* sich verständigen, sich einigen, einig sein 10,30,6; 92,4,10.

cittā n. Gedanke 1,163,11; Sinn 1,170,1. *citti* f. Einsicht, Verstand.

citrā (*cit* vgl. 1,113,4; 4,23,2), f. -ā, 1. a) farbenprächtig, bunt, schillernd, schimmernd, prangend, blinkend; überh. prächtig, sehenswürdig, wunderbar 1,134,4; 6,72,4; 4,7,1,6; 7,3,6; 4,23,6; 5,63,3,4; 10,75,7; 3,30,13; 1,113,1,4,15; 4,51,2; 1,64,4; 165,13; 113,20; 8,1,23; 2,14,12; 10,107,10; 1,48,11; 6,17,2; 7,74,2; 8,67,3; 1,119,8; 5,40,3; 8,70,6; 2,17,8. b) deutlich, vernehmbar 5,63,6. c) bunt, mannigfaltig, verschiedenartig 5,63,5; 1,63,8; TBr. 3,8,1,1. 2. n. Ausgezeichnetes, Besonderes 4,23,2; Sehenswürdigkeit, Naturwunder, Naturschönheit 1,125,6 (vgl. Ved. St. 3,142).

citrāḍṣika buntfarbig , prächtig aussehend 6,47,5.

citrābarhis einen bunten Teppich (von Opfergras) habend 1,23,13,14.

citrābhānu schimmernden-, bunten , prächtigen Schein (Glanz) habend.

citrāstravas glänzenden Ruf, Ruhm habend 1,1,5.

citrāsena eine bunte , wunderbare Heerschar habend, bildend 6,75,9.

citrya (= *citriya* Ap. Śr. 5,5,10; 6,1) als Wahrzeichen dienend, merkwürdig, ausserordentlich 5,63,7; 7,20,7.

cid- enkl. Adv. 1. auch, sogar, selbst, schon, auch noch so 1,10,9d; 124,12; 167,2,9; 2,15,9; 3,6,7,10; 9,7; 3,30,2,5; 31,16; 32,16; 5,31,2,10b; 5,56,1; 84,3; 6,47,13; 7,18,1,5,18,20; 32,1; 98,7; 8,70,7; 86,4; 102,14;

10, 127, 5 u. ö.; bloss, nur 7, 18, 17; 6, 27, 4; zwar, obgleich 1, 167, 7; 8, 96, 2; noch 6, 30, 3; gar 1, 33, 15; 5, 31, 10a; 8, 1, 7; ganz, aller 1, 165, 10; 10, 10, 3; recht, ja 7, 86, 8; 8, 1, 1. Oft nur den Nachdruck auf das vorhergehende Wort legend 1, 158, 2; 2, 12, 8; 5, 78, 4; 7, 11, 3; 86, 1; 8, 100, 5 (vgl. 6, 28, 5); 10, 154, 1. An falscher Stelle (weil gern das zweite Wort des Pāda bildend): 2, 12, 13b; hinter dem Verbalpraefix 1, 33, 5; 6, 17, 9; 10, 10, 7; 10, 121, 8. *yāc cit* wenn auch, obwohl 1, 25, 1; 28, 5; 8, 1, 3; *yē cit té cit* oder bloss *té* gerade die -, dieselben welche 10, 154, 4; 1, 32, 8; *yāthā cit* gerade (ganz) wie 5, 56, 2; *idāṃ cit* eben dieses, dasselbe 3, 31, 9; *cīd* auch auch, sowohl als auch 2, 38, 2, 3; 1, 116, 22; 6, 28, 6; 53, 3; vgl. 6, 30, 3; selbst (sogar) selbst wenn 10, 10, 1. s. *nū*. 2. gerade wie (Naigh. 3, 13; Nir. 3, 16) 2, 33, 12; 3, 31, 12; 5, 30, 8; 56, 4; 1, 41, 9; 7, 88, 5; 8, 20, 21; 3, 53, 22 (dreimal); 8, 66, 8 (?).

cīrā lang (von der Zeit), *cīrām kṛ* lange machen, verziehen 5, 56, 7.

cīscā onomat., mit *kṛ* klirren, klappern 6, 75, 5 (vgl. *cīscīṣā* schnalzender, schmatzender Laut Āp. Śr. 13, 17, 6).

cud 1 U. anspornen, anfeuern, antreiben, scharf machen 8, 68, 7; fördern, beschleunigen, sich beeilen mit (acc.) 8, 75, 6. Caus. schärfen, scharf, schneidig machen 6, 47, 10; anspornen, antreiben, reizen, bewegen 6, 75, 13; 53, 3; ermutigen 7, 32, 15; 10, 80, 2; in raschen Fluss bringen 9, 72, 5.

pra- antreiben, zur Eile treiben 5, 56, 7. Caus. auftreiben, zum Vorschein bringen 5, 31, 3; erregen, anregen, erwecken 3, 62, 10.

cūmuri m. Name eines Dämons 2, 15, 9; 10, 113, 9.

cṛt 6 knüpfen.

vi- aufknüpfen, aufknoten, lösen 1, 25, 21.

cētana (cit) 1. adj. sichtbar, vor aller Augen seiend, augenfällig, ausgezeichnet, bekannt 9, 64, 10; 31, 1; 2, 5, 1; als sichtbares Zeichen (Wahrzeichen) dienend 3, 12, 2; für jemanden (gen.) 1, 170, 4 (vgl. auch 1, 13, 5); als Vorbild dienend, standard 8, 13, 18. 2. n. das sichtbare Zeichen, das Sichtbarwerden 4, 7, 2; = *ketū* Banner, Zeichen 1, 13, 11 (vgl. 1, 124, 11); 3, 3, 8 (vgl. 3, 10, 4; 8, 8 und 1, 128, 4).

cēd (Pp. *ca 'it*) wenn, wofern 10, 109, 3. *coditṛ* m. Ermutiger 2, 12, 6.

cōdiṣṭha der am meisten anfeuert, ermutigt, antreibt.

cyāvana (cyu) 1. ins Wanken bringend, über den Haufen werfend, in die Flucht schlagend 8, 96, 4; 10, 69, 6; 2, 21, 3; 6, 18, 2. 2. n. Umwälzung, Riesentat, schwieriges Unternehmen 2, 12, 4.

cyāvāna m. npr. eines Rṣi 1, 116, 10. *cyu* 1, 2 sg. pf. *cicyuṣé*, 1. tr. U. Schwieriges unternehmen 1, 165, 10; 4, 30, 22.

2. Ā. sich bewegen, wanken, einstürzen, fallen 1, 167, 8. Caus. *cyāvaya* (Pp. *cyavaya*), aor. *dcucyavuh*, ins Wanken bringen, umstossen, umstürzen, niederwerfen, zu Fall bringen 3, 30, 4; 1, 37, 11; Ā. wanken, schüttern 6, 31, 2.

ā- caus. 1. an sich ziehen 8, 42, 4; 95, 2. 2. haurire, schöpfen, ausschöpfen, ausleeren (auch bildl.) 4, 17, 16; 5, 53, 6; 59, 8; 8, 72, 8; 10, 42, 2.

pra- ins Wanken bringen 4, 17, 5; 1, 64, 3; in Bewegung bringen, schwingen 5, 56, 4; über den Haufen werfen, in die Flucht schlagen, vor sich hertreiben 7, 19, 1; 3, 43, 7; vertreiben 10, 97, 10.

cyautnā (cyu) n. = *cyāvana* 2) 6, 47, 2; 8, 2, 33; 77, 9.

chad 10 bedecken, decken, schützen 6, 75, 18.

chand 2. 10 (*chadāya*, *chandaya*) U.; aor. *áčchàn*, *áčchàntsuh*, 2 pl. *áčhànta* 1. einleuchten, klar werden 3, 9, 7. 2. gefallen 1, 165, 12. 3. erscheinen 7, 63, 3; 10, 32, 3; scheinen, vorkommen als oder wie 6, 28, 5; 8, 1, 6; 10, 108, 10; 119, 6; mit *iva* 1, 163, 4; 10, 34, 1.

chāndas n. Metrum, vedischer Vers 10, 90, 9.

chāyā f. Schatten 1, 73, 8; 2, 33, 6; Abbild 10, 121, 2.

chid 7 abtrennen, abschneiden, abhauen 1, 116, 15.

pari- rings beschneiden und abschneiden 7, 33, 6.

j.

jaks 2 lachen 1, 33, 7.

jāgat n. Welt, bes. die belebte Natur; lebendes Wesen, Kreatur 1, 89, 5; 113, 4; 7, 32, 22; pl. 10, 75, 2.

jāgati f. weibliches Tier, Kuh 6, 72, 4.

jāguri (nach Kās. zu Pāṇ. 3, 2, 171; 7, 1, 103 von *gf*, nach Nir. 11, 25 vom intens. von *gam*) verschwindend, sich verlierend 10, 108, 1.

jagdh (richtiger *jagh*) in *jagdhā*, *jagdhvāya* Ersatzwurzel zu *ad* (s. d.), Pāṇ. 2, 4, 36.

jāgmi (*gam*) gern gehend, eilend zu (loc.) 1, 89, 7.

jaghāna m. der Hintere, Hinterbacke 6, 75, 13; Genitalien 1, 28, 2 (du. männliche und weibliche).

jāghri (*ghrā*) riechend, duftend 1, 162, 15.

jāṃgahe s. *gah*.

jāṅghā f. Bein 1, 116, 15.

jajñānd s. *jan*.

jathāra n. Bauch.

jatru m. Schlüsselbein. pl. Brustwirbel 8, 1, 12.

jan 1. 1 U. zeugen (von Mann und Frau gebraucht), erzeugen, gebären; hervorbringen 4, 17, 4; 3, 29, 3; 2, 12, 3;

18, 2; 8, 102, 17; erschaffen 2, 35, 2; 3, 55, 19; 10, 82, 1, 7; 121, 9. Auch von der Neuschaffung: (aus dem Dunkel) zum Vorschein bringen, recreare 3, 31, 15; 32, 8; 2, 12, 7 (vgl. 4, 1, 17); neugeboren machen 3, 32, 14. 2. *Ā.* 4 *jāyate*, fut. *janīsyate*, aor. *ajāniṣṭa*, inj. *jāniṣṭa*; p. pf. *jajñānd* 1, 23, 4; 6, 40, 2; 8, 77, 1; 10, 14, 2; 113, 4; *jātā* s. bes. a) geboren werden, erzeugt werden, erstehen 1, 81, 5; 7, 32, 23; 10, 62, 5; 95, 7, 10; 5, 32, 3; mit loc. der Mutter 5, 11, 3; vom Feuer 5, 11, 1, 3, 6; 3, 31, 3; 6, 2, 5; 9, 4; 10, 4, 5; 52, 3; AV. 8, 2, 4; vom ausgepressten Soma 9, 96, 10; vom Urkeim, der durch einen Geburtsakt zur Welt kommt oder zur Welt wird 10, 121, 1; 129, 3. b) entstehen aus (abl.) 10, 90, 9 f. c) zum Vorschein kommen, erscheinen 1, 113, 1. d) neu geboren, geweiht, erleuchtet werden 7, 33, 13; 8, 6, 10. e) geboren, bestimmt sein für (dat.) 1, 5, 6; 10, 95, 11. f) zuteil werden mit dat. 5, 83, 4; werden 10, 40, 9. Causat. *janaya*, aor. *ājījanat*: a) geboren werden lassen, erzeugen 5, 58, 4; 10, 45, 8; mit loc. der Mutter 2, 35, 13; aus (abl.) 1, 134, 4; 10, 54, 3. b) schaffen, hervorbringen 10, 55, 2, 4; 81, 2; 82, 1; 121, 7; 5, 83, 10; 8, 100, 11; fertig bringen 10, 55, 8; dichten 7, 26, 1. c) zum Vorschein bringen, enthüllen, offenbaren 1, 32, 4; 6, 30, 5; 9, 3, 10; 7, 78, 3; 9, 96, 12. d) *Ā.* entstehen, werden 4, 1, 12.

ñ- *Ā.* und pass., vollständig entstehen 10, 129, 6; geboren werden aus (loc.) zu (dat.) 7, 3, 9. Causat. herumbringen unter, bringen unter, bekanntmachen bei (loc.) 1, 113, 19. *ud-* *Ā.* a) geboren werden, entstehen aus (mit abl. und *ā*) 5, 31, 3. b) heraus-, zum Vorschein kommen 10, 43, 9. c) emporkommen, gross, bekannt werden (s. *ñ-jan*) 10, 55, 7.

upa- Ä. nachgeboren werden, hinzukommen, vom Schaltmonat 1, 25, 8.
pra- Ä. sich fortpflanzen, sich vermehren 10, 62, 8; mit inst. 2, 33, 1; 35, 8. **prājāta** geboren 1, 69, 2.
prapra- immer wieder geboren werden, zum Vorschein kommen 5, 58, 5.
vi- Ä. geboren werden, entstehen 3, 55, 1.

jāna m. 1. sg. Mensch, Mann, Person 1, 41, 1; 7, 104, 12; 10, 60, 1; 7, 55, 6; 10, 40, 4; **ayām jānah** oder pl. unsereins; ich, wir 5, 65, 6; 8, 74, 6.
 2. pl. a) Leute, Menschen 4, 51, 11; 38, 9; 5, 31, 12; 32, 11; 2, 12, 1; 3, 53, 23; 55, 18; 6, 28, 5; 7, 18, 11; 55, 7; 3, 18, 1; 1, 25, 14; 35, 5; 81, 9; 10, 33, 1; 43, 6; 54, 2; 107, 5; 9, 112, 1; 7, 49, 3; 8, 74, 2; **jānāṇ ānu** (10, 14, 12) s. **ānu**. b) die anderen Leute als Bezeichnung der Rivalen 1, 166, 14; 3, 30, 1; 4, 4, 9; 7, 83, 3; 8, 19, 14; 10, 89, 16. 3. kollektiv a) Leute, Menschen 1, 113, 19; 4, 51, 1; 7, 36, 2; 1, 69, 3; 10, 125, 6. b) Personal, Gefolge, Dienerschaft 2, 35, 15; 7, 55, 5; 10, 159, 6. c) Geschlecht, Stamm, Volk, sg. 3, 53, 12; 5, 11, 1; 34, 7; 58, 4; 3, 43, 5; 7, 89, 5; du. 5, 34, 8; pl. 1, 89, 10.

janayopana (**yup**) die Leute irreführend, verführend (= **janamohana** Dur.) 10, 86, 22.

jāni (**jan**) f., gen. angeblich **jānyuh** 10, 10, 3; Frau, Weib 1, 167, 7; 10, 40, 10; 43, 1. In 3, 26, 3 wohl doppelsinnig: Weibchen (Stute) und Finger.

janitf m. Vater, Erzeuger 4, 17, 4; neben **pitf** 10, 82, 3; Erzeuger, Schöpfer 9, 96, 5; 10, 121, 9; 10, 5.
janitra n. Geburt, Geburtsort 7, 34, 2; 56, 2; 1, 163, 4.

jāniri f. Erzeugerin, Mutter 1, 124, 5; 3, 48, 2; du. Himmel und Erde 3, 31, 12.

jānitva Vb. von **jan**, was geboren werden wird, zukünftig 10, 45, 10; n. sg. 1, 89, 10.

janitvā (**jāni**) n. das Frausein, Frauenpflicht 10, 18, 8.

janitvanā n. Ehe 8, 2, 42.

janidā eine Frau schenkend.

jāniman n. 1. Geburt, Ursprung 2, 35, 6; 4, 17, 2. 2. Geschlecht, Klasse, Schar 7, 42, 2. 3. Wesen, Ding 3, 31, 8.

jānivat beweibt.

jāniya denom. ein Weib wünschen.

janūs 1. m. und n. Geburt 1, 61, 14; 139, 9; 141, 4; 7, 56, 2; **janūsā** durch seine blosse Geburt, schon bei der Geburt 3, 48, 4. 2. n. Geschöpf, Wesen, Kreatur 7, 86, 1; 4, 17, 20.

janū m. 1. Kind 10, 48, 1. 2. Geschöpf, Kreatur 7, 104, 16; 5, 32, 7; pl. Leute 1, 81, 9.

jānman n. 1. Geburt; inst. von Geburt, mit der —, seit der Geburt 3, 26, 7. 2. Geschöpf, Wesen, Menschenkind 2, 38, 8; 1, 50, 7. 3. Generation, Geschlecht 9, 3, 9.

jānya (**jāna**) 1. adj. a) popularis 10, 91, 2; 2, 37, 6 (vgl. 3, 53, 12). b) den anderen Leuten —, Rivalen —, Feinden gehörig 10, 42, 6 (vgl. 4, 4, 9). 2. m. Freund des Bräutigams, Brautwerber, best man 4, 38, 6; TS. 6, 1, 6, 6.

jānyu (**jan**) m. kinderzeugend, Erzeuger (S.) 10, 10, 3.

jabh, **jambh** (= **jymbh**) 1, aor. **jam-bhiṣat**, schnappen nach (gen.) 10, 86, 4. Causat. (nach Luft) schnappen machen, das Maul oder die Kehle zuhalten, erwürgen, ersticken AV. 19, 47, 9; RV. 1, 182, 4; 29, 7; 2, 23, 9; 1, 191, 8.

jamādagnidatta von Jamadagni geschenkt 3, 53, 15.

jāmbha m. Fangzahn, Zahn 4, 7, 10; 10, 113, 8.

jāmbhasuta mit den Zähnen ausgepresst 8, 91, 2.

jaranā (**jf**) alt, morsch 10, 40, 3; 4, 33, 3.
jarās f. = **jarā** (Pāṇ. 7, 2, 101) Greisenalter 1, 89, 9; 10, 18, 6; 86, 11.

jarāyu n. Nachgeburt 5, 78, 8.

jaritf m. Lobsänger, der Dichter resp. Sprecher des Liedes.

jarimān (jf) m. Greisenalter 1, 116, 25.

járūtham m. Name eines Dämons 10, 80, 3.

jālāṣa (*jala*) kühlend 2, 33, 7 (= *udakam* Naigh. 1, 12; = *sukham* 3, 6).

jālāṣabheṣaja kühlende Arzneien habend 8, 29, 5.

jalgulāḥ s. *gṛ* II.

jalp 1 irrereden Sat. 11, 5, 1, 4.

jālpi f. Gefasel, Geschwätz, sinnlose Rede 10, 82, 7; 8, 48, 14 (vgl. AV. 19, 56, 4).

jāvas (*jū*) n. Schnelligkeit, Eile; Flug 5, 78, 4.

javān rasch.

jāviṣṭha der schnellste 6, 9, 5; VS. 34, 6.

jāvīyas comp. zu *jū*: rascher.

jas 1. 4, 2 du. imp. (des pf.?) *jajas-tām*: 1. P. entkräften 4, 50, 11. 2. Ä. verschmachten, verhungern 1, 112, 6; 7, 68, 8.

jāsu das Verschmachten, Gefangenschaft 10, 33, 2; konkret: Gefängnis 10, 68, 6.

jāsuri verschmachtend, hungrig, verdurstend 4, 38, 5; 1, 116, 22.

jahnāvi f. die Nachkommenschaft des Jahnu (S.) 1, 116, 19.

jā (*jan*) f. Geschöpf, Kind 6, 47, 21; 7, 46, 2; 1, 143, 8.

jāgr 2 wachen, Wache halten 7, 104, 25; mit loc. wachen in oder über 9, 82, 4.

Causat., aor. 2.3 sg. *ājīgar*, imp. *jigṛtām*, wecken, erwecken 1, 113, 4; figürlich 1, 158, 2; 4, 50, 11; 6, 47, 3.

jāgrvi 1. wachend, munter, wachsam 5, 11, 1; mit loc. wachsam in oder bei, wachend über, achtgebend auf, passend, wartend auf 1, 31, 9; 3, 26, 3; 28, 5; 39, 1. 2 (?) ; 9, 44, 3; 97, 2. 2. wach —, munter machend, — haltend 10, 34, 1; 3, 37, 8.

jātā (p. pr. von *jan*) 1. a) geboren; m. Sohn 8, 70, 5; 10, 95, 12; 45, 10; zur Welt geworden 10, 121, 1; entstanden 10, 97, 1; abstammend von

(abl.) 10, 80, 6; bestimmt als 5, 32, 11.

b) neugeboren 9, 9, 3. c) vorhanden, dargeboten 3, 31, 11. 2. subst.

n. a) das Geborene, Erschaffene, Schöpfung, Geschöpf, Wesen, Kreatur 1, 89, 10; 2, 33, 3; 8, 1, 18; 96, 6; 100, 4; 10, 121, 10. b) Geburt 1, 163, 1. c) Ursprung, Abstammung, Art 3, 31, 3. d) das Vorhandene, Masse 3, 31, 10.

jātdvedas Beiname des Agni (der das Wissen besitzt oder die Dinge kennt, vgl. 8, 39, 6; 3, 4, 10; 6, 15, 13).

jāmātr m. Schwiegersohn.

jāmi 1, verwandt, befreundet, bekannt 4, 4, 5; 1, 124, 6; Bruder, Verwandter 1, 65, 7; 4, 25, 6; f. Schwester 3, 31, 2; 9, 96, 22; pl. verschwistert, Schwestern 1, 23, 16; 8, 102, 13; von den Fingern: 9, 28, 4, mit *svaśr* verbunden 9, 72, 2. Geschwister 10, 10, 10. 2. n. Verwandtschaft 10, 10, 4.

jāmitvān n. Schwesterschaft, Verwandtschaft mit (gen.) 10, 55, 4.

jāyā f. Ehefrau, Weib.

jārā m. Buhle, Liebhaber, Galan.

jārīni f. Frau, die einen Liebhaber hat.

jālāśa ein bestimmtes kühlendes Mittel (nach S., der *jālāṣa* liest, Schaum des Kuhurins, vgl. auch Bloomfield AJPh. 12, 426) AV. 6, 57, 2.

jāspatyā (*jāspati* Hausherr 1, 185, 8) n. Hausvaterstand, Haushalt 5, 28, 3.

jāhuśā m. npr. 1, 116, 20.

ji 1. 1. 2. aor. 2.3 sg. *ajais*, *jeśma*; pf. *jigāya*, siegen: 1. ohne Obj. Sieger sein, gewinnen 6, 47, 31; 75, 1; 7, 32, 9; 10, 34, 6; p. praes. 1, 23, 11; 28, 5; 116, 17; 6, 75, 18; 10, 34, 7; 159, 5; p. pf. *jigivās* siegreich, Sieger 2, 12, 4; 7, 32, 12 (oder 2b); 10, 127, 8. 2. mit Obj. a) besiegen 7, 18, 13; 10, 18, 9; 167, 2; 107, 9d. b) erobern, erbeuten, gewinnen 1, 32, 12; 5, 31, 6; 6, 47, 26; 75, 2; 8, 14, 6; 96, 18; 10, 42, 10; 43, 5; 10, 107, 9; 167, 1; den Siegespreis 1, 116, 2; *kṛtām* 10, 42, 9. c) die

Schlacht gewinnen: *ājīm* 6, 75, 2; 7, 98, 4; 10, 52, 5; 8, 96, 7. Desid. *jigīśate*, in weiterem Sinn: sein Heil (Glück) versuchen, das Weite suchen 10, 4, 3.

ā- desid. zu erobern —, gewinnen suchen 1, 163, 7.

vi- Ā. siegreich sein 1, 32, 13; 2, 12, 9.

sam- (beide) zusammen besiegen 5, 37, 5; vollständig siegen 10, 159, 6; zusammenerobern, erbeuten 4, 17, 11; 50, 9; 8, 75, 12; ganz einnehmen, beherrschen 9, 72, 5.

II. 5, meist *jīva*: 1. P. a) beleben, lebendig —, rege machen, in Bewegung, in raschen Gang bringen, beeilen, beschleunigen, fördern, rasch bringen 9, 12, 6; 9, 4; 1, 64, 8; 6, 49, 6; 2, 40, 3; 3, 15, 6; 1, 112, 1; anspornen, feurig machen 1, 118, 2 (= *jū*, vgl. AV. 4, 27, 3). b) wiederbeleben, erquickern 1, 164, 51. c) aufrichten, stärken, kräftigen, ermutigen, in frohe (gehobene) Stimmung versetzen 1, 112, 6. 9. 10. 22; 3, 53, 21; 4, 53, 7; 2, 23, 19; 8, 35, 17. 18; 44, 16; 22, 7; 10, 66, 3; 8, 32, 7; stärken an (inst.) 6, 35, 5. d) wecken, erwecken 3, 3, 7. e) anregen, regsam machen, erwecken, beseelen, stärken, Nachdruck verleihen: *dhiyaḥ* (vgl. *dhiyaṃjivā*) 8, 60, 12; 9, 108, 10; 2, 40, 6 (vgl. 3, wo derselbe Gedanke bildlich ausgedrückt ist); 8, 35, 16; *brāhma* 8, 35, 16; 1, 157, 2; 10, 66, 12; 7, 104, 6 (mit dem Nebensinn: erhören). 2. Ā. lebendig werden, sich regen, stark werden 3, 2, 11; sich in Bewegung setzen 4, 21, 8.

pra- beleben, erquickern, erfrischen 5, 84, 1.

jigīśū (*jī* desid.) croberungs-, gewinnlustig, Glücksjäger 2, 38, 6.

jigṛtām s. *jāgr*.

jighnate s. *han*.

jīnāti s. *jyā*.

jīnv s. *jī* II.

jihmā schräg, quer liegend 2, 35, 9. *jihmābāra* dessen Rand (Öffnung) gekippt ist 1, 116, 9.

jihmaśī (vgl. Kāth. 1 p. 180, 17) krumm liegend, schief liegend (vom Schlafenden) 1, 113, 5.

jihvā f. Zunge, bes. des Agni 10, 4, 4.

jīmūta m. Regenwolke, Gewitterwolke 6, 75, 1.

jīrā 1. munter 7, 81, 3; flink, rasch (Naigh. 2, 15) 1, 44, 11; n. rascher Gang 5, 31, 12. 2. lebendig —, rege machend 1, 48, 3.

jīrādānu dessen Gabe rasch kommt oder belebt (ermuntert) 5, 83, 1; opferwillig 10, 43, 8; 1, 165, 11.

jīv 1, inf. *jīvadse*, leben 5, 78, 9.

jīvā 1. lebend 7, 32, 26; 5, 78, 9; 10, 97, 17; lebendig 1, 113, 16; m. Lebender, lebendes Wesen 10, 18, 3; 40, 10. 2. n. das Lebende, die lebende Welt 1, 113, 8; 4, 51, 5; 10, 107, 1.

jīvagṛbh lebendig gefangen 10, 97, 11 (vgl. *jīvagrāham grhṇīyuh* MS. 2 p. 24, 19; DKC. 109, 9).

jīvalokā m. die Welt der Lebenden.

jīvātu f., als inf. 10, 186, 2, das Leben 6, 47, 10 (S. nach den Lexx. = Belebungs mittel, Lebenselixir).

jīvitā n. Lebensweise, Beruf 1, 113, 6; 4, 54, 2.

jīhipaḥ s. *hā*.

jur (= *jṛ*) ḍ. 4, p. pf. *jujurvān*, altern 1, 116, 10; 158, 6.

jūr, nom. sg. *jūh*, alt, alter Mann 2, 14, 3.

jurv 1 *jūrvati* (Naigh. 2, 19 unter den *vadhakarmāṇaḥ*) verbrennen, vertilgen 1, 191, 9.

ni- verbrennen, consumere 4, 7, 11; 7, 104, 4.

juṣ ḍ. 1 U., aor. *ajuṣran*, conj. *jōṣat*, p. *juṣānā*; *jōṣīsat*; pf. *jujōṣa*, conj. *jujōṣat*: 1. eigentlich: genießen, sich laben an, sich schmecken lassen, Geschmack finden, kosten, goutieren 3, 32, 5; 43, 4; 4, 23, 1c; 6, 47, 28; 7, 86, 2; 98, 2 (zugleich 2a); 10, 70, 1. 8;

160, 2. 2. figürlich: a) Geschmack, Gefallen finden an, gern kommen zu, Vorliebe haben für, sich freuen über, sich einer Sache erfreuen, genießen, lieben, gern hören, beifällig aufnehmen, gut finden 4, 33, 9; 1, 167, 4; 3, 43, 2; 4, 23, 5; 25, 1; 8, 48, 2; 7, 42, 5; 8, 75, 14; 4, 23, 1b; 7, 26, 1; 2, 35, 1 (oder zu e); 1, 25, 18; 165, 2; 7, 24, 4; 6, 47, 10; 8, 96, 12; 10, 81, 7; fürlieb nehmen mit (acc.) 8, 102, 20. b) vom Wind: anfächeln (wie *sev*) 5, 58, 3. c) mit inf. to like, Lust bekommen zu, belieben, wollen, mögen 1, 167, 5; 4, 24, 5; 5, 78, 3. d) gern tun, gern erweisen 4, 4, 10; willfahren *krátum* 7, 11, 4; 1, 68, 3, 9; 7, 5, 6. e) ohne obj. sich ergötzen, gern sein, zufrieden sein 5, 46, 2; VS. 4, 1. *jūṣānā* erfreut, gern, geruhend 2, 14, 9; 7, 95, 4; 1, 135, 2. *abhi-* seine Freude (Gefallen) haben an 4, 23, 4. *prati-* a) seine Freude haben an, --bezeigen über, loben; billigen, genehmigen 7, 54, 2; 95, 5; 3, 33, 8; 7, 54, 1. b) gefallen (mit acc.) 9, 92, 1. *jūṣṭa* fallend, angenehm, erwünscht, lieb, willkommen 1, 73, 10; 3, 53, 3; 163, 13; 8, 96, 11; gern gehört 10, 125, 5; gewohnt 1, 33, 2. *jūṣṭi* f., inst. -i, Ergötzung, Freude 1, 10, 12; Wohlgefallen an (gen.), Vorliebe, Liebe 7, 33, 4; Freundschaft AV. 4, 24, 5. *juhurānā* s. *hurch*. *jukhū* f. 1. Zunge; die Flammen des Agni 7, 3, 4; 3, 31, 3; 4, 4, 2. Die Vāc 10, 109, 5. 2. Opferlöfel. *jū* 9 *jundti*, 1. 1. tr. zur Eile treiben, vor sich hertreiben, jagen 1, 169, 3; 5, 58, 3; anfachen 10, 52, 2; anfeuern, anspornen, aneifern, ermuntern zu (dat.) 7, 86, 7. 2. intr. eilen, laufen, p. pl. *jūjuvās* 5, 31, 11; *jūtā* eilend, schnell 4, 17, 12. *pra-* hervorbrechen, vorwärtseilen 3, 33, 1.

jū rasch 1, 134, 1.

jūh s. *jūr*.

jūti f. 1. Schnelligkeit, Ungestüm 4, 38, 9. 2. Antrieb, Ansporn, ermunternder Zuruf 1, 116, 2.

jūrnti f. Flamme 7, 39, 1.

jūrv s. *jurv*.

jr, *jṣ* (= *gf* und *jāgr*, doch so dass hier beide Wurzeln fast zu einer verwachsen erscheinen) 1. Ä. 1. wachen, erwachen, wach --, munter sein, --bleiben, --werden 8, 2, 12; 10, 40, 3; 2, 28, 2 (und 2); in der Frühe auf sein, --harren, bereit sein 3, 41, 7; 2, 23, 6. 2. bes. von dem am Morgen wieder angefachten Feuer und der Uṣas: erwachen, munter (wach) sein oder werden, hell werden 10, 91, 1; 118, 5; 1, 94, 14; 3, 3, 7; 1, 59, 7; 7, 9, 6; 10, 69, 1 (vgl. 8, 43, 22); 7, 72, 4; 1, 127, 10 (und 3, vgl. 6, 3, 6; 9, 71, 7); 4, 51, 8 (und 1); 1, 123, 5; 7, 76, 6. 3. wecken, am Morgen rufen, wachrufen, bes. vom Frühgebet an die Morgengötter Aśvin, Uṣas, Agni 1, 181, 9; 6, 62, 1, 4; 7, 68, 9; 10, 45, 1. 4. überh. anrufen, anbeten, besingen (Naigh. 3, 14) 8, 2, 16; pass. 3, 51, 1; 8, 81, 9. 5. anstimmen *ukthā* 6, 65, 4. Causat. s. *jṣ*.

accha- herbeirufen, einladen 1, 2, 2.

prati- wachend oder betend erwarten

7, 67, 1; 73, 3; 78, 2; 5, 80, 1; 4, 45, 5.

sam- Ä. pass. als Weckruf (am Morgen) ertönen, überh. angestimmt werden 4, 3, 15; 4, 8.

jṣmbh 1. Ä. gähnen.

vi- sich aufrichten 10, 86, 16.

jṣ 1, aor. *jāriṣuk*, 1. P. alt machen 6, 24, 7; alt werden lassen 7, 67, 10. 2. U. altern, altersschwach, hinfällig werden 1, 125, 7; hohes Alter erreichen 5, 37, 2; p. praes. *jārat* alternd, alt; abgelagert 10, 34, 3; 1, 161, 7; 9, 112, 2. Ueber 10, 80, 3 s. *kārṇa*. Causat. *jaraya* aufreiben, altern machen, hinschwinden machen

1, 179, 1; 92, 10; 2, 16, 1 und im Wortspiel mit causat. von *jṛ* 'erwecken': 1, 48, 5; 7, 75, 5; desgl. *jâraya* (Pp. *jaraya*) 1, 124, 10.
jêtr (*ji*) m. Sieger, Eroberer, mit acc. 10, 107, 11.
jêtrva Vbadj. zu *ji* was zu besiegen, — erobern ist 6, 47, 26.
jénya (*jā*), f. -ā. 1. leiblich, eigen: Kind 9, 86, 36; 10, 4, 3; familiaris, befreundet, bekannt, Stammesgenosse 1, 119, 5; 128, 7; 130, 6; 6, 42, 4; heimisch, häuslich 1, 71, 4; 146, 5; 5, 1, 5; von Sachen: eigen *vāsu* 2, 5, 1; 8, 101, 6. 2. domesticus, von Tieren 1, 140, 2; 2, 18, 2; 3, 31, 11.
jeh (Dhâtup. *prayatne*) 1, nur *jéhamāna*, vielleicht 1. die Zunge oder Zähne blecken, züngeln, lecken; lechzen 10, 3, 6; 1, 163, 6; 10, 15, 9. 2. blinken 1, 110, 5.
vi- blinken und blecken 6, 3, 4.
jaitra f. -i, siegreich 3, 31, 4.
jōsa (*jus*) m. Lust und was Lust macht, Wohlgefallen, Wunsch 9, 72, 3; 1, 120, 1; acc. (oder abs. von *jus*) nach Lust, gern 10, 96, 7; 1, 113, 10; *ānu jōsam* nach Gefallen, nach Wunsch 2, 21, 3; 6, 66, 4; 2, 37, 1; *jōsamā* nach Lust, nach Wunsch 8, 94, 6.
jostṛ m. vielleicht: Günstling, Schmeichler 4, 41, 9.
johavimi s. *hve*.
jñā 9 *jānāti*, pass. *jñāyate*: wahrnehmen, vernehmen, erkennen 3, 31, 4, 6; 30, 13; 1, 163, 6; erfahren, kennen lernen 4, 4, 6; kennen, wissen 9, 70, 6; erkennen s. v. a. sich verbürgen für (vgl. *jñātṛ* AV. 6, 32, 3) RV. 10, 34, 4; erraten 1, 134, 1; p. praes. sich auskennend, Bescheid wissend 9, 96, 7.
nir- herauskennen aus (abl.), ausfindig machen 3, 31, 4.
pra- sich auskennen, Bescheid wissen, orientiert —, Orts(weg)kundig sein 1, 124, 3; 3, 31, 5; 10, 16, 9.
anupra- zu finden wissen 3, 26, 8.
vi- 1. unterscheiden 4, 51, 6. 2. Be-

scheid wissen, sich auskennen, erfahren sein 1, 69, 2; 10, 107, 7. 3. wissen, kennen, ausfindig machen 6, 9, 2, 3. 4. zur Erkenntnis kommen, verständig werden 10, 95, 12.
jñāti m. Verwandter 7, 55, 5.
jṃā, gen. abl. *jṃās*, Erde.
jyā f. Bogensehne.
jyā 9 *jīnāti*, pass. *jīyate* Gewalt antun, überwältigen, drangsaliieren, berauben 4, 25, 5; 5, 34, 5.
jyāyas comp., 1. stärker, grösser, gewaltiger 6, 30, 4; 10, 90, 3; 7, 32, 24. 2. älter 7, 86, 6; 1, 124, 8.
jyāvāḍja die Kraft (Schnelle) der Bogensehne besitzend 3, 53, 24.
jyēṣṭha sup., der oberste, höchste, grösste, vornehmste, beste, erste; Senior 1, 167, 2; 2, 35, 9; 38, 5; 7, 86, 4; 8, 2, 23; 70, 1; 74, 4; 102, 11; *jyēṣṭhatama* 2, 16, 1.
jyēṣṭhā der älteste 4, 33, 5.
jyātīṣṭhya n. der Rang des *jyēṣṭha*, Obergehalt, Erstgeburtsrecht 1, 5, 6.
jyók ind. lange, noch lange 1, 23, 21; 4, 25, 4; 6, 28, 3; *jyók kr* = *cīrām kr* lange machen, sich Zeit nehmen 1, 33, 15; verziehen, säumen 7, 22, 6.
jyótiragra dem das Licht (*jyôtis* 1 und 4) voran(voraus)geht 7, 101, 1; 33, 7 (hier resp.: Licht u. s. w.).
jyotiṣkṛt Licht machend 1, 50, 4.
jyôtiṣmat glänzend, strahlend 7, 78, 1.
jyôtis n. 1. Licht, Helle, Glanz 10, 54, 6; 1, 33, 10; 50, 10b; 11, 3, 16; 10, 55, 2, 3; 127, 2; 107, 1; des Feuers 3, 30, 14; Strahl des Blitzes 7, 33, 10. Insbes. 2. Himmelslicht, Sonnenlicht, Tageslicht, Morgenlicht 10, 54, 6; 6, 72, 2; 4, 13, 1; 38, 10; 5, 63, 4; 10, 43, 4; 1, 50, 10d; 124, 1, 3; 113, 1; 7, 78, 2, 3; *divāḥ* 1, 69, 1. 3. Licht = Lebenslicht, Tageslicht (übertr.), neues Leben 4, 25, 3; 10, 185, 3; 1, 23, 5; 7, 32, 26; 6, 47, 8. 4. das innere Licht der Erkenntnis, Erleuchtung 3, 26, 8; 7, 33, 8 (zugleich 2); 8, 48, 3; 6, 9, 4 f.; VS. 34, 1, 3.

jṛāyas (jṛi) n. Andrang, Ungestüm, stürmische Gewalt 8, 2, 33; 5, 32, 9; Stromschnelle 10, 75, 7.

t.

tams, pf. **tatasré** (die Grundbedeutung nicht zu ermitteln, Komm. öfters durch **kṣip**): aufdrängen, ans Herz legen, mit etwas (acc.) dringen in (loc.) 4, 23, 5.

abhi- streiten um, erstreiten 4, 50, 2; bekämpfen 10, 89, 15.

pari- caus. sich um jemanden drängen, um jemanden werben 1, 173, 7; 6, 22, 7.

vi- von verschiedenen Seiten drängen 1, 131, 3. Intens. **tantas**, streiten, sich bekämpfen 6, 25, 6 (S. **vi-yudh**), vgl. **vitantasāya**.

tākvan m. Räuber (oder Raubtier) 1, 66, 2; vgl. Naigh. 3, 24.

takvavī Verfolger eines Räubers (oder Raubtieres) 1, 151, 5 (zum Bild vgl. 4, 38, 5); 10, 91, 2.

takvaviya Verfolgung des Räubers (oder Raubtieres), Jagd 1, 134, 5.

takṣ 2, 2 pl. impf. **ataṣṭa**, 1: behauen, zimmern 5, 31, 4; schmieden 1, 32, 2 (S. **tanūkr**); 61, 6 (S. **tikṣṇam kr**); vom kunstvollen Wortgefüge des Dichters (mit deutlichem Bild), dichten 1, 130, 6; 10, 39, 14; 80, 7. **taṣṭā** vielleicht: wohlgeformt 10, 86, 5.

d- erarbeiten, verschaffen 4, 33, 8.

ut- schärfen an (abl.) 7, 104, 4 (vgl. 1, 57, 2).

nis- zimmern, gestalten, bilden, schaffen 10, 81, 4; 1, 163, 2.

vi- spalten 1, 158, 5.

tāḍṣan m. Zimmermann 9, 112, 1.

tāḍṣya Vbadj., zu bilden, zu formen 8, 102, 8.

tatā m. Väterchen, Papa 8, 91, 5; 9, 112, 3.

tatanukṣṭi etwa: Schwelger, Prasser 5, 34, 3 (Dev. zu Naigh. 4, 3 **tatanam bhogasaṃtānam vaṣṭi**).

tātas abl. zu **tād** 10, 90, 4; 97, 12;

121, 7; 125, 7; 7, 33, 13; davon 10, 186, 3.

tātra, **tātrā** = **tasmin** 6, 75, 8; da, dort 10, 34, 13; 16, 3; 6, 75, 11. 17.

tāthā adv. so 10, 33, 9; 90, 14.

tād Artikel und pron. demonst. der, dieser, er: 1. mit anderen demonst. **ayām sād** der da, eben der 6, 9, 4; **tē** – **imē** dieselben 6, 17, 4. 2. in Verbindung mit einem pron. pers. **tām tvā** dich da, dich als solchen, dich also, dich ja, dich 1, 73, 4; 3, 9, 6; 8, 102, 17; 10, 51, 3; 83, 5; **tēbhyah** – **vah** 10, 62, 1; **tām mā** 1, 23, 23; **tām mā** 10, 125, 3. Mit zu ergänzendem pron. pers. 1, 1, 9; 3, 32, 5; 4, 33, 11; 5, 11, 6; 6, 17, 2; 8, 48, 9; 9, 72, 8; 96, 3; 10, 40, 13; 186, 2; s. **idām**. 3. adverbial: **tād** da, in der Zeit, dazumal, damals, dabei 1, 32, 12; 10, 95, 5; 108, 2; darum, also, so 1, 113, 17.

tādapas dessen Geschäft dies ist 2, 38, 1.

tādānim adv. damals, zu der Zeit 10, 129, 1.

tādīdartha (**tad-id-artha** vgl. 2, 39, 1; 9, 1, 5) Bv. nur dieses Ziel –, nur dieses im Auge habend 8, 2, 16.

tadvaśd dieses wünschend 2, 14, 2.

tan 8, conj. pf. **tātānan**, 1. spannen, aufspannen, aufziehen 7, 33, 9. 2. breiten, ausbreiten, entfalten 1, 134, 4. 3. das Opfer aufspannen, – aufziehen = vollziehen, ausführen 10, 90, 6. 4. reichen, dauern 7, 88, 4.

abhi- überstrahlen 1, 160, 5.

ava- abspannen: **sthirā**, **sthiram**

a) die Spannkraft nehmen, den Mut brechen 4, 4, 5. b) erweichen (die Hartherzigkeit) 2, 33, 14; 10, 134, 2.

ā- 1. spannen, den Bogen 10, 125, 6.

2. ausdehnen, verbreiten bis zu (loc.) 1, 126, 2; 3, 53, 15; entfalten, sich ausbreiten lassen 3, 6, 5. 3. figürl.

spannen, anspannen nach 7, 29, 3; ausspannen, ziehen bis in (loc.) **tān-**

tum (bildlich) 1, 159, 4; die Opfergabe hinführen, überbringen, über-

mitteln 10, 80, 4. *ātata* sich erstreckend, reichend bis, führend zu (loc.) 1, 22, 20; 105, 9; 10, 57, 2. 4. herüberziehen zu (loc.), zu gewinnen suchen für 1, 166, 14. 5. umspannen, erfüllen, bestrahlen 4, 38, 10; 1, 35, 7.

anvā- umspannen, erfüllen, berühmt werden in (acc.) 8, 48, 13.

pratyā- sich ausbreiten 4, 4, 4.

pra- ausbreiten 3, 31, 20.

vi- 1. spannen, aus-, aufspannen 2, 38, 4. 2. aufziehen, festspannen 6, 75, 3. 3. ausbreiten, verbreiten 10, 129, 5.

tān n. 1. Reihe, Zahl, Reihenfolge 1, 39, 4; *sāsvatā tānā* vollzählig, vollständig 1, 26, 6; 9, 1, 6; *tānā* der Reihe nach, nacheinander; nach und nach, ganz und gar, ordentlich, vollständig, ununterbrochen, fließend 9, 58, 4. — 1, 3, 4; 8, 94, 5; 9, 16, 8; 34, 1; 52, 2; 71, 2. — 1, 77, 4. — 1, 38, 13; 2, 2, 1; 8, 40, 7 (z. T. wie ein adj. gebraucht). 2. = *samtati* Fortpflanzung, Geschlechtsfortdauer, Nachkommenschaft 2, 9, 2; 5, 41, 9; 6, 46, 12; 49, 13; 7, 104, 10. 11; 8, 68, 12; 10, 148, 1; fraglich ist *makē tāne* 8, 26, 2; 46, 25; 9, 44, 1.

tāna Nachkommenschaft 1, 39, 7; Tānq. 14, 6, 8; Kindeskind (nach S.) neben *tūc* RV. 8, 18, 18; vielleicht auch 9, 62, 2 (*tānā* dat.?).

tānaya 1. adj. das Geschlecht fort-pflanzend 3, 6, 11. 2. n. Kindeskind, Enkel 1, 64, 14; 2, 33, 14; 3, 53, 18; 4, 24, 3; 41, 6; 6, 31, 1; 10, 4, 7; 147, 3.

tānā f. 1. Reihenfolge, Ordnung (der Somabecher) 10, 50, 6. 2. Nachkommenschaft 3, 25, 1.

tanū f., loc. *tanvī* (Pp. *tanvī*), *tanvī*, 1. Leib, Körper 1, 23, 21; 89, 8, 9; 124, 6; 165, 5; 2, 16, 2; 3, 18, 4; 53, 8, 18; 4, 51, 9; 6, 40, 4; 75, 12; 8, 48, 9; 9, 96, 20; 10, 10, 3, 7, 11; 16, 5; 83, 5; 95, 5, 9; 97, 10; 108, 6. 2. Form, Gestalt 10, 51, 1f.; 16, 4;

2, 35, 13; 7, 104, 17 (oder 1); 10, 107, 6; s. *kr* 4. 3. das eigene Leben 4, 24, 3; 7, 104, 10d. 11; 10, 4, 7. 4. Person, eigene Person, selbst 8, 96, 10. 11. 15; 7, 86, 2, 5; 104, 10b; 1, 165, 15; 10, 54, 3; 81, 5; 83, 5; *tanvē tanūbhiḥ* mir selbst von (sich) selbst 1, 165, 11. 5. *tanvā* a) am Leib 10, 34, 6; 54, 2; 8, 1, 18 (oder b). b) in eigener Person, in Person, für meine Person, selbst 8, 100, 1; von selbst 4, 38, 7; 7, 3, 9; 6, 9, 4 (oder a).

tanūkeft Körper —, Gestalten annehmend, leibhaftig 1, 31, 9; 8, 79, 3 (S. *krśīkurvat*).

tanūtyāj = *tanutyaj* sein Leben einsetzend.

tānūndpāt Name des Agni 3, 29, 11 (nach Sākapūṇi, nach Kāthakya = *ājyam*, Nir. 8, 5), besonders in der zweiten Str. der Āprilieder.

tanūsuhra am Leib geputzt, sich schön putzend 5, 34, 3.

tāntu m. Faden 4, 13, 4; bildlich s. v. a. die Verbindung zwischen Menschen und Göttern 6, 9, 2; 1, 142, 1; 159, 4; 8, 13, 14.

tanyatū m. Donner, das Donnern 1, 32, 13; 116, 12; 7, 3, 6; 4, 38, 8; Donnerstimme 1, 23, 11.

tanyū Donner 5, 63, 2, 5.

tap 1 U. 1. brennen, erglühen, von Sonne und Feuer 10, 60, 11; 8, 102, 16. 2. erhitzen, heiss machen 3, 53, 14. 3. verbrennen, versengen, durch Feuer verderben 3, 18, 2; 10, 16, 4; 7, 104, 1, 15. 4. impers. *tatāpa* 'es brannte auf die Seele', schmerzte, reute 10, 34, 11. 5. pass. Schmerz, Kummer empfinden, sich abhärmen, sich quälen 10, 34, 10; 95, 17. *taptā* erhitzt und heiss 7, 103, 9.

pari- mit *tāpas*: erliden, erdulden 10, 167, 1.

vi- erhitzen, heiss machen 3, 53, 22; figürl. incendere (vgl. Virg. Aen. 10, 895), durchgellen, betäuben 3, 31, 10.

sam- Qual bereiten, schmerzen
10, 33, 2.

tāpa m. Glut, Feuer 10, 109, 1.

tāpana brennend, schmerzend 10, 34, 7.

tāpas n. 1. Hitze, Glut 10, 16, 4. 2. Glut, Brunst, ardor, auch person. 10, 83, 2. 3. Schmerz, Qual, Mühsal, bes. freiwillig übernommene, Entsagung, Kasteiung, Askese, heisses Bemühen 10, 109, 4; 154, 2; 167, 1; das heisse Nachdenken, inneres Brüten, Inbrunst 10, 129, 3.

tāpasvat Askese ühend 10, 154, 4.

tāpīṣṭha am meisten brennend (glühend) 3, 30, 16; 4, 4, 1.

tāpurmūrdhan dessen Kopf die Glut oder glühend ist 7, 3, 1.

tāpurvadha dessen Waffe die Glut ist 7, 104, 5.

tāpuṣi glühend, verbrennend 3, 30, 17.

tāpus 1. glühend, brennend 6, 52, 2.

2. n. Glut 4, 4, 2; 7, 104, 2; 8, 23, 14. *tapojā* durch Askese geworden 10, 154, 5.

tāmas n. Finsternis, Dunkel. Als Bild für die Sorge und Not 1, 46, 6; 5, 31, 9.

tāmiṣiṇi f., ein dunkles Wort. S.: stark oder die Mutlosigkeit vermehrend (zu AV.); R.: beklemmend. Es ist in RV. 8, 48, 11 subst., in AV. 2, 2, 5 Beiwort der Apsaras.

tamogā im Finstern gehend 5, 32, 4.

tamovṛdh im Finstern erstarkend (stark) 7, 104, 1.

tāra (tṛ) m. das Überschreiten, Passieren 8, 96, 1.

tardāni 1. zum Ziel kommend, durchdringend, durchgreifend, ausdauernd, energisch, eifrig, rasch, pünktlich 1, 50, 4; 7, 26, 4; 32, 9, 20; 4, 4, 12; 33, 1. 2. durch helfend, errettend 8, 45, 28.

tāras n. Wucht, Kraft, Tatkraft, Wirksamkeit, Dringlichkeit, Eile 1, 33, 12; 7, 91, 4; 8, 67, 19; 3, 18, 3; 5, 54, 15; 8, 66, 1; 2, 39, 3.

tarāsanti f. Antilopenweibchen, Gazelle 10, 95, 8.

tāruṇa, f. -i jung 3, 55, 5.

tarutṛ m. Überwinder, Sieger 8, 1, 21; 70, 1.

tārutra aus der Not helfend, errettend, überwindend 10, 47, 4; 4, 21, 2 (vgl. 7, 4, 5); 6, 72, 5; 17, 2; 3, 30, 3.

tārhaṇa (tṛh) erschlagend, tödlich 7, 104, 4.

tārhi ind. damals.

talpaśṭvan, f. -arī im Bett liegend 7, 55, 8.

tavās 1. adj. stark 1, 64, 12; 2, 33, 3; 3, 32, 9; 5, 58, 2; 83, 1; 6, 17, 4, 8; 7, 24, 3; 8, 96, 10; 10, 83, 3; sup. *tavāstama* 2, 33, 3. 2. subst. Kraft, Wucht 3, 30, 8.

taviṣā stark 1, 165, 8; 8, 96, 18.

tāviṣi f. Stärke, Kraft, Gewalt, Macht, auch person.; *tāviṣim* oder *tāviṣir dhā* Ä. sich die Kraft (Macht) zulegen, — aneignen, — besitzen 10, 102, 8; 1, 35, 4; 5, 55, 2; 32, 2.

tāviṣimat mit Stärke begabt 5, 58, 1. *tāvīyas* comp. zu *tu*, stärker.

tāvya = *tāvīyas*.

tāṣṭr (takṣ) m. Zimmermann 7, 32, 20; 10, 119, 5.

tāskara m. Räuber, Strassenräuber, Strauchdieb, Wegelagerer 8, 29, 6.

tāt (nominaler abl. von *tād*) adv. von da, seitdem 10, 95, 16; soweit 6, 21, 6.

tātyā (*tatā*) väterlich.

tādītṇā ind. damals, schon damals 1, 32, 4 (S. *tadānim*).

tānva m. leiblicher Sohn, Leibeserbe 3, 31, 2.

tāpayiṣṇū Schmerzen bereitend 10, 34, 7.

tāyū m. Dieb.

tārksya m. npr. eines göttlich verehrten Rosses (vielleicht des Dadhi-krāvan selbst) 1, 89, 6.

tigmā scharf, spitzig.

tigmājambha scharfe Zähne besitzend.

tigmāśṛṅga spitzgehornt 10, 86, 15.

tigmāheti scharfe Geschosse habend.

tij 1 Ä. schärfen 10, 138, 5. Desid.

titiṣate trotzen, aushalten, ertragen 3, 30, 1. Intens. *tétikte* noch mehr schärfen 4, 23, 7.

tirasc̥na horizontal, quer hindurchgehend 10, 129, 5.

tirás praep. mit acc. 1. durch 8, 1, 15; 74, 5; 82, 9; 9, 3, 7. 2. hinüber — über, jenseits 10, 10, 1. 3. vorüber an 7, 33, 2. 4. über(treffend), mehr, besser als, supra 4, 38, 4; 9, 72, 3.

tiróhita s. *dhâ* + *tiras*.

tiryác, inst. *tirasc̥a* als adv. horizontal, seitwärts, in die Quere, — Breite 10, 70, 4.

tilvila etwa: gesegnet 5, 62, 7.

tilvilâya den. Â. Segen bringen 7, 78, 5.

tirthá n. Furt, Tränke, Wassersteig 10, 40, 13.

tivrá stark (vom Soma) 1, 23, 1; 8, 82, 2; 10, 42, 5; 160, 1; heftig 6, 75, 2, 7; 10, 72, 6.

tú, tū ind. 1. auffordernd: doch, doch ja, doch endlich, denn, so — denn, also, tandem, ἀλλὰ 1, 5, 1; 3, 30, 2; 8, 1, 26; 82, 4; 9, 72, 8, 9. 2. betuernd und bekräftigend: doch, in der Tat 7, 86, 1. 3. entgegensetzend oder steigernd: aber, doch, vielmehr 3, 30, 12; 6, 29, 5; erst, vollends 1, 69, 8. 4. elliptisch: ja doch 8, 1, 10.

tu 2 *taviti*, aor. *tútoḥ*, pf. *tútáva*: 1. erstarken, Rückhalt haben 1, 94, 2. 2. stärken, Kraft —, Rückhalt —, Wirkung —, Erfolg geben 6, 26, 4 (Pp. *tútor iti tútoḥ*, also zu *tur* ?); 2, 20, 5, 7.

ut- erreichen 10, 59, 1.

túgra m. npr. des Vaters des Bhujyu.

túgrya m. Tugrasohn, patr. des Bhujyu 8, 74, 14.

túgryâ f. Wasser (Naigh. 1, 12); loc. pl. prägn. ‚im Kampfum das Wasser‘ 1, 33, 15.

tugryávdh (Pp. *tugrya'vṛdh*) 1. im Wasser erstarkend, — schwellend 8, 1, 15. 2. die Wasser stärkend, — mehrend (S., doch auch 1 möglich nach 1, 33, 11; 10, 43, 3) 8, 45, 29; 99, 7.

tuc Nachkommenschaft, Kinder.

tucchyá eitel, nichtig 5, 42, 10; subst. die Öde, Leere, χάος 10, 129, 3.

tuj 1 *tūñja*, 6, 7; opt. pf. *tutujyāt*; inf. *tujáse*: 1. *ó* eindringen, durchdringen, verwunden, treffen (= *hims*) 1, 61, 6; 9, 91, 4; 4, 23, 7 (oder zu *tujás* = *vajra* Naigh. 2, 20). 2. 7 Â. zücken 9, 57, 2. 3. *ó* Â. zusammenfahren, beben 1, 61, 14. 4. pass. erschreckt —, verscheucht werden, fliehen 1, 11, 5; 84, 17 (s. Naigh. 2, 15). 5. *tujáya*, p. praes. dringend, eilig 7, 104, 7. 6. 7 Â. drängen, bestürmen, zur Eile treiben, anfeuern (= *tvarayati*, *prerayati*) 1, 131, 2; 143, 6. 7. (Kl. 7) fließen lassen, ergiessen 9, 15, 3; 79, 5; 1, 105, 2. 8. 1 Â. sich fortpflanzen, fortleben mit (inst.) 3, 1, 16; fortleben in oder bei (loc.) 7, 67, 6; 84, 5. 9. *ó* springen lassen, herausrücken, spendieren 3, 39, 8 (= *dâ*). 10. 7 heraus schlagen 9, 87, 6; 8, 4, 15. 11. p. pf. *tūtujând* und *tūtujâna* drängend, ungestüm, eilig, rasch 1, 3, 6; 61, 12. â- herausrücken, spendieren 7, 32, 9.

túj 1. Kind, Kindeskind 4, 1, 3; 5, 41, 9. 2. Mut, Kraft, Ungestüm, Gewalt 1, 56, 3; 6, 68, 2; 3, 34, 5 (gen. sg.); 5, 17, 3 (doch wäre hier auch 1, 38, 13; 2, 2, 1 verglichen mit 5, 41, 9 zu bedenken). Unsicher ist die Bedeutung in 1, 151, 5 (S. *ksirdnâṃ pradâtṛyah*, also zu *tuj* 7); 8, 17, 15 (S. *ksipragâmin*).

túji m. npr. eines Königs 6, 26, 4; wohl auch 10, 49, 4 (S. *putra*).

tují (inf. von *tuj*) das Kinderzeugen 5, 46, 7.

tújya 1. was eindringen soll (in den Leib des Feindes), scharf 10, 138, 5. 2. eindringlich, dringlich, pressant 3, 62, 1 (vgl. 1, 32, 2).

tūñjá Schenkung (Nir. 6, 18) 1, 7, 7.

tud *ó* stacheln, peitschen 8, 1, 11.

â- hacken, picken, anbeissen 10, 16, 6. vi- piken, stacheln 6, 53, 6.

tūmra stark, derb.

tur I. (= *tṛ*) 6. 4., opt. pf. *tuturyāt*: über-
treffen, überbieten, übertrumpfen,
überlegen sein, überwinden 8, 96, 2;
6, 63, 2; 18, 4; 8, 99, 5.

II. **turdya** (wohl zu *tvar*) vorwärts-
drängen 8, 99, 6 (vgl. 4, 23, 10);
4, 38, 7; 2, 34, 3.

tūr (zu *tvar*) Eile, **tūram** i eilen 4, 38, 7.

turd I = **ātura** krank 8, 79, 2.

II. 1. (**tur**) überlegen, stärker, sieg-
reich, überh. über anderen stehend,
den Vorrang habend, der Höhere,
Gebiet, Mächtige, Gewaltige
6, 18, 4; 1, 61, 13; 8, 78, 7; 1, 61, 1;
6, 32, 1; 49, 12; 10, 73, 1; 1, 173, 9;
6, 44, 3 (in diesen zweien im Ver-
gleich, so vielleicht auch in 8, 41, 8);
7, 22, 5; 5, 43, 9; 6, 25, 5; 7, 41, 2;
1, 18, 2; AV. 7, 50, 2; RV. 1, 171, 1;
5, 41, 5; 6, 48, 12; 66, 9; 7, 56, 10;
58, 5; 1, 166, 14; 7, 40, 1 (vgl. 7, 22, 5);
3, 4, 11; 10, 31, 1. 2. (**tvar**) eilig,
schnell, prompt, pünktlich, nicht
auf sich warten lassend, sofortig,
dringend, pressant 7, 56, 19; 8, 26, 4;
3, 13; 10, 49, 11; 96, 7; 1, 68, 9;
7, 51, 1; 86, 4 (aber vgl. Note dazu
und 7, 58, 5); 1, 96, 8; 5, 86, 4; 6, 44, 5.
Manche Stellen, wie 8, 27, 6; 5, 42, 5
liessen sich zu 1 oder 2 ziehen,
Stellen wie 1, 96, 8 auch zu 1.

turāgātu schnell gehend 1, 164, 30.

turanyū rasch, rasch wirkend 1, 134, 5.

turayā rasch, vorwärts drängend
4, 23, 10.

turāśāh (in Pp. nicht aufgelöst), st.
St. -**śāh**, entweder: rasch besiegend
(s. S. zu 3, 48, 4; 10, 55, 8 und Mall.
zu Kumāras. 2, 1 und vgl. *prāśuśāh*)
oder: die Mächtigen bezwingend.

turīya der vierte.

turv I **tūrvati** 1. den Rang ablaufen,
überreffen, überwinden 6, 14, 3;
8, 99, 6. 2. überreffen, überbieten;
erhöhen 1, 100, 5 (vgl. *duśtāra* in
10, 44, 6); 8, 74, 10 (vgl. 1, 11, 7).
3. erretten 6, 50, 10.

pra- überwältigen VS. 11, 15; p. **praes.**
pratūrvat (= **turā** II 1) RV. 5, 65, 4
(vgl. 8, 78, 7).

turvā m. = **turvāsa** 10, 62, 10.

turvāsa m. npr. eines Königs 5, 31, 8;
6, 27, 7; 7, 18, 6.

tuvi ind. im Vorderglied von compos.:
viel, sehr, riesig (= *bahu* Naigh. 3, 1).

tuvikūrmī (*kr*) tatenreich.

tuvikṣā (*kṣan*) sehr (viele) verwun-
dend 8, 77, 11.

tuviṣāt hochgeboren 1, 2, 9; 4, 50, 4.

tuvinrmnā viel Mut (Tapferkeit) be-
sitzend.

tuviḍādhā viele oder hart bedrängend,
— in die Enge (Flucht) treibend
1, 32, 6.

tuvirādhas reiche Gaben habend.

tūviṣmat gross, stark, riesig.

tūviṣvāni (*svan*) laut brüllend 5, 56, 7.

tūvimagha gabenreich.

tus s. *toś*.

tūtuji (*tuj*) eindringlich, dringlich,
eilig 4, 32, 2.

tūya schnell wirkend 10, 28, 3; adv.
rasch, schnell, bald 10, 10, 8; 3, 53, 16.

tūrṇi (*tvar*) eilig, geschwind 4, 4, 3.

tūrv s. *turv*.

tṛ (*tārah* nom. pl. zu *tṛbhik*) Stern
8, 55, 2.

tṛtīya der dritte; adv. -am zum dritten-
mal, drittens 10, 45, 1.

tṛtsu Name des Geschlechtes, aus
dem König Sudās stammt; sg. der
König Sudās 7, 18, 13. Auch die
Vasiṣṭhas heissen Tṛtsus 7, 83, 8.

tṛd 7, aor. conj. **tārdah**, 1. aufsprengen,
spalten, öffnen 2, 15, 3; 4, 23, 8;
2. herauslassen, befreien 4, 19, 8.

anu- hinderdrein herauslassen, be-
freien 1, 32, 1.

abhi- 1. a) ans Licht bringen, be-
freien; erschliessen, aufdecken,
herausschlagen 3, 31, 5; 8, 103, 5;
6, 17, 2. b) erschliessen, heraus-
schlagen für (acc.) 6, 17, 1. 2. durch-
scheinend —, durchschimmernd —,
hell machen 8, 77, 5 (vgl. Tāṇḍ.

6, 6, 8, 12, wo *abhyatṛṇat* zu II zu ziehen).

pari- durchstechen, aufstechen 6, 53, 5.
trp I. 6 *trmpā*, 5, sich gütlich tun, sich satt trinken, absol. 1, 23, 7; mit gen. 'an' 8, 4, 12; 2, 16, 6; p. pf. *tātrpānā* gesättigt, satt 10, 95, 16. Caus. stillen, befriedigen *kāmam* 1, 85, 11.

II. packen, rauben, s. *asutṛp*, *pa-sutṛp* und *trpū* 'Dieb' in Naigh. 3, 24. Hierher vielleicht:

ni- berauben 8, 70, 10.

trpāt (*trp*) adv. genügend, satt 3, 32, 2.
trpī f. Sättigung, Durststillung 8, 82, 6.
trprā (S. *tarpaka*, nach Mādhava bei Tārānātha = *duḥkham*, wohl zu *trp* II) beissend, scharf, vom Soma 8, 2, 5; Tränen Kāty. 25, 11, 30; stechend, brennend, schmerzhaft, vom Heiss-hunger Sat. 10, 4, 1, 18. Adv. scharf, hitzig, heftig Sat. 12, 5, 1, 1.

trpradamśin dessen Biss brennend (schmerzhaft) ist AV. 7, 56, 3.

trṣ 4 P. dürsten, verdursten 1, 116, 9.

trṣū, nur von Agni, resp. in Verbindung mit Agni, und vom Wind, *kṣi-pra* Naigh. 2, 15: torridus, sengend, gierig, gierig machend, trocken, brennbar 4, 7, 11; 4, 1; 10, 79, 5; 7, 3, 4; 10, 113, 8; 91, 7; 1, 58, 2; adv. sengend 1, 58, 4; 10, 115, 6.

trṣucyūt sengend, lechzend 1, 140, 3 (vgl. 10, 115, 6) = *trṣucyāvas* 6, 66, 10.

trṣṭā (= *dāhajanaka*, *tikṣṇa*, *ārti-kārin*, *kaṭuka* S. zu AV. 7, 113, 2; 6, 50, 3; 19, 47, 8; RV. 10, 85, 34; 87, 13) giftig, schädlich 3, 9, 3; subst. n. Gift 10, 87, 13.

trṣṭāmā f. Name eines Flusses.

trṣṇāj durstig, verdurstend 7, 33, 5.

trṣṇā f. Durst 7, 89, 4.

trṣyāvat durstig 7, 103, 3.

trh 7 erschlagen.

tṛ I. 6 *tīrd*, 3. aor. *dtārīt*, *tārīṣat*, 3 pl. pf. *tītīruḥ*, inf. -*tīram*: 1. a) hinübergelangen über, übersetzen, überschreiten, passieren,

durcheilen, durchfliegen 10, 108, 1; 7, 33, 3; 1, 32, 14. b) hinüberkommen über, entgehen, überstehen, aus-halten, widerstehen, sich retten vor, entrinnen 7, 32, 15; 10, 113, 10; 42, 10; 1, 33, 8; 32, 6 (vgl. Kathās. 28, 127); überstehen, überdauern 5, 54, 15. c) einholen, erreichen, fangen 7, 32, 13. d) praecurrere, überholen, übertreffen, ausstechen 6, 47, 9; 7, 4, 5; 10, 42, 1; überwinden, Herr werden, besiegen 9, 96, 15; s. v. a. eindringen in 8, 100, 8. 2. hinüber-, hinausheilen, erretten 7, 18, 6. Intens. *tartariti*, überdauern 6, 47, 17.

ati- passieren, hinüberkommen über 7, 32, 27.

ava- niederwerfen, niederstrecken, überwinden 1, 11, 7; 8, 96, 17; 6, 9, 1.

ā- 1. P. a) bis an die Grenze von etwas kommen, ganz erreichen 2, 17, 2. b) abgrenzen, begrenzen 4, 30, 3 (vgl. 8, 96, 1). c) ein Ziel setzen, einschränken, ein Ende machen, bändigen, bezwingen 10, 54, 1; 4, 30, 7; 7, 82, 6; 3, 34, 1. 2. Ā. a) richtig einhalten 8, 96, 1. b) übertreffen 7, 7, 6 (vgl. 8, 19, 14).

abhyā- übergehen 8, 75, 15.

ut- erhöhen 1, 11, 7.

pra- 1. verlängern, verjüngen, erneuern: *āyuh* a) P. anderen das Leben verlängern oder ein langes Leben geben 1, 25, 12; 89, 2; 116, 10; 8, 48, 4. 7. 10; 79, 6; 9, 96, 14; 10, 62, 11; 186, 1. b) Ā. sein eignes, d. h. lange leben 8, 48, 11; 1, 113, 16; 125, 6; 3, 53, 7; 7, 103, 10; 10, 95, 10; 107, 2. 2. steigern 1, 33, 13.

vi- 1. durchschreiten, abschreiten 1, 73, 1. 2. ausdehnen 8, 14, 7. 3. fördern, vorwärtsbringen; fort-reissen 7, 58, 3; 1, 69, 3. 4. verlängern, hinziehen, hinhalten, ent-täuschen 10, 34, 6; 54, 5. Intens. *vitārturāṇaḥ*, *vī tartūryante*, ab-wechseln 6, 47, 17; sich wechsel-

seitig überbieten 8, 1, 4; sich ablösen in (acc.) 1, 144, 3.

sam- insgesamt durchschreiten, – hindurchgehen 3, 33, 11. 12.

tokā n. Samen, Nachkommenschaft, Kind, Kind, Sohn 7, 36, 7; 18, 23; 2, 33, 14; 3, 53, 18; 4, 41, 6; 10, 4, 7. *tōkmann*. Saatkorn, junge Saat 10, 62, 8.

toś 1. *Ā*. 1. fundi, gegossen, geschüttet werden, sich ergiessen 9, 27, 1; 45, 2; 107, 9; 109, 22. 2. besprengt werden mit (inst.) AV. 3, 17, 5 (vgl. Str. 9). 3. fundere, in die Flucht sprengen RV. 8, 15, 11 (Naigh. 2, 19 *vadhakarmā*).

ā- hersprengen zu (loc.) 8, 50, 5.

ni- 1. eingegossen werden 9, 109, 22. 2. ergiessen, ausgießen, ausschütten: Reichtümer 9, 63, 23; 4, 38, 1 (*nitōś* 3 sg.). Caus. auszuschütten, in Fülle zu geben veranlassen 8, 54, 8.

tośā 1. ausschüttend, ergiessend, mit acc. (*rāyah* vgl. 9, 63, 23) 1, 169, 5 von den Regen spendenden Marut. 2. in die Flucht sprengend 3, 12, 4 (vgl. 8, 15, 11).

tośās = *tośā* 2) 8, 38, 2.

taugryā m. der Tugrasohn, patr. des Bhujyu.

tmān = *ātman* (Pān. 6, 4, 141), 1. inst. *tmānā* selbst, in eigener Person, eigenhändig 4, 41, 10; 1, 69, 10; 7, 18, 20; von selbst 10, 113, 3; *nā tmānā*, *iva tmānā* leibhaftig wie, ganz wie 2, 19, 7; 3, 9, 5. 2. loc. *tmān* selbst, in eigener Person 4, 4, 9; *tmāni* selbst, eigenhändig, von selbst 4, 29, 4; 1, 158, 4.

tmānyā = *tmānā* von selbst, freiwillig 10, 110, 10.

tyājas (*tyaj*) n. Nach Naigh. 2, 13 = *krodha*, nach S. = *tyāga* und *krodha* (vgl. zu 1, 119, 8; 166, 12; 169, 1; 4, 43, 4). Das Verlassen, Meiden, Preisgeben; bes. das Imzornverlassen, Bruch mit, Feindschaft, Feindseligkeit 10, 79, 6.

tyajās m. der Hinterbliebene, Erbe 10, 10, 3.

tyād, n. sg. *syāh*, *syā*, inst. sg. f. *tyā* 10, 75, 6. Pron. demonst. der, der da, jener, der bekannte 1, 50, 1. 2; 3, 30, 3; 5, 32, 3 f.; 8, 48, 11; 7, 88, 5; 10, 86, 22. 23. Oft an zweiter Stelle in Verbindung mit *idām* ‚der da‘ 4, 51, 1, mit *etād* dieser da, dieser bekannte, erselbst 6, 27, 4; 7, 104, 20; 9, 96, 15; 10, 138, 6; 7, 78, 3. – *tyād* adv. da, damals, ja 8, 96, 16.

tyāgā (*tyaj*) das Sichaufopfern, Kampf auf Leben und Tod 4, 24, 3.

trādā (*trd*) m. Erschliesser, Heraus-schläger 8, 45, 28.

trayā (*trī*) dreifach, n. Dreiheit 10, 45, 2.

tras 1 erschrecken, sich fürchten, fliehen 6, 14, 4.

apa- fliehen vor (abl.), ausreissen 10, 95, 8.

nis- entweichen, entfliehen 8, 48, 11.

trasādasyu m. npr. eines Königs.

trā (*trai*) m. Beschützer 4, 24, 3.

trātī m. Schützer, Schirmer, Schirmherr.

trāman Schutz.

trāsādasyava Nachkomme des Trasādasyu 10, 33, 4.

trī, f. *tisrāh*, drei.

trimsācchata n. hundertunddreissig.

trimsāt f. dreissig.

trikadruka m. pl. Name einer bestimmten Somafeier, die im späteren Ritual die erste Hälfte des Abhiplava bildet. Im Mythos vor dem Vṛtrakampf zu Ehren Indras von den Göttern veranstaltet 1, 32, 3; 2, 15, 1; 22, 1.

tritā m. npr. eines mythischen Rṣi, Gehilfen der Götter 1, 163, 2. 3.

tridhātu aus drei Elementen bestehend, dreifach, dreifältig 3, 26, 7; 8, 102, 14.

tripañcāśā dreiundfünfzig zählend 10, 34, 8.

tripād 1. adj. dreiviertel, mit drei Vierteln 10, 90, 4. 2. n. Dreiviertel 10, 90, 3.

triyugá n. Dvigu, drei Menschenalter 10, 97, 1.

triviṣṭi (*viṣṭi* = *kṛtvas*) ind. dreimal 4, 15, 2.

trivṣṭi dreifach 10, 52, 4.

triśadhasthā (*sadhastha*) 1. adj. drei Sitze habend 4, 50, 1. 2. subst. die drei (Feuer)plätze 5, 11, 2.

tris ind. dreimal 1, 116, 4; 3, 53, 8; = drei 8, 96, 8; 4, 1, 7. *trīr āhnaḥ* dreimal täglich 1, 116, 19.

tredhā ind. dreifach, an drei Orten, dreimal 10, 45, 2; 75, 1.

trai 1. 2 *trāśva*, *trādhvam*, Å. schützen, behüten.

traitanā m. npr. eines Sklaven 1, 158, 5.

tryāvi ein anderthalbjähriges Kalb 3, 55, 14.

tvā tuus 2, 20, 2; vielleicht 7, 88, 7 (gegen Pp.).

tva pron. der eine, der andere 1, 113, 5; 4, 17, 13; 8, 100, 3; 10, 54, 1; *tva* – *tva* der eine – der andere, der – jener 1, 113, 6.

tvakṣ 2, nur mit *pra-* überstark sein 10, 44, 1.

tvākṣas n. Stärke 8, 20, 6.

tvākṣīyas (comp. von *tvakṣ*) sehr stark, -- stärkend 2, 33, 6.

tvāc f. Haut 10, 16, 1; Fell, Leder (bei der Somapressung als Unterlage dienend) 1, 28, 9; Schabracke 8, 1, 32.

tvād pers. pron. du, inst. auch *tvā* 4, 28, 1; dat. *tūbhya* 8, 82, 5; *tvē* loc. 1, 73, 7; 6, 47, 14; 7, 11, 3; 18, 1; nach S. acc. 6, 47, 14; nom. du. *yuvām* 5, 78, 6; 7, 98, 7; 104, 5.

tvadrīk adj. dir zugewandt, auf dich gerichtet 10, 43, 2; adv. zu dir hin 5, 3, 12.

tvāśīr m. Name eines Gottes, des Bildners, Künstlers und Schöpfers 3, 55, 19; 10, 70, 9; als Gott der Zeugung 10, 10, 5.

tvāḍatta von dir gegeben.

tvānīd dich schmähend, dich ver-
schmähend 8, 70, 10.

tvāyāt p. eines denom., dich wün-

schend, nach dir verlangend, dir an-
hängend 8, 2, 16; 6, 40, 3; 7, 18, 2, 12.

tvāyā adv. im Wunsch nach dir, deinnetwegen 7, 18, 21; zu dir 8, 61, 9; für dich 1, 101, 8, 9; 2, 18, 6; 3, 46, 5; 4, 2, 6, 14; bei dir 6, 1, 13; nach dir 7, 29, 3; auf dich 5, 32, 12.

tvāyā nach dir verlangend 6, 47, 10.

tvāvat dir gleichend, einer wie du 1, 165, 9; 7, 32, 23.

tvāvasu der in dir einen Schatz (Hort) besitzt 7, 32, 14.

tvāvṛdha von dir gefördert 10, 147, 4.

tvāhata von dir erschlagen 7, 32, 7.

twiṣ 2. 6, meist Å.; pf. *titviṣē* p.

titviṣānā, p. pr. *twiṣitā*. 1. ent-
flammen, in Feuer, Wut, Eifer
bringen, ermutigen, reizen 1, 102, 7;
10, 55, 1. 2. entbrennen, in Hitze,
Feuer geraten, sich ereifern 1, 52, 6;
8, 6, 5; *twiṣitā* entflammt 10, 84, 2;
titviṣānā wutentbrannt 8, 96, 15.

twiṣ f. 1. funkelnder, blendender Glanz,
Feuer, Feuerstrahl 8, 43, 3. 2. über-
tragen (wie *tējas*) Machtglanz, im-
posante, blendende Erscheinung;
Feuer, Wut, Heftigkeit, unwider-
stehliche Gewalt, Furchtbarkeit
7, 82, 6; 4, 17, 2; 8, 93, 14; 79, 8;
10, 78, 6; 5, 52, 12.

twiṣi f. = *twiṣ*.

twiṣimat (Pp. *twiṣi'mat*) strahlend,
blendend, imposant 3, 31, 12; durch-
dringend, überwältigend, furchtbar
5, 63, 6.

twēśā blendend, funkelnd, versengend;
γοπρός, imposant, überwältigend,
furchtbar, gewaltig, heftig 5, 56, 9;
58, 2; 8, 74, 10; 2, 33, 8; 3, 26, 6; 5, 34, 9.
twēśāpratīka von blendendem, impo-
santem Aussehen 1, 167, 5.

twēśāsamdrś dessen Anblick blendend,
von überwältigendem Glanz ist
1, 85, 8 (vgl. 5, 52, 12 und Manu 7, 6).

twēṣita (Pp. *tvā'ṣita*) von dir ge-
heissen 8, 77, 10.

tvôta (Pp. *tvā'ûta*) von dir beschützt
(bevorzugt) 4, 4, 14; 1, 73, 9.

tsar 1 to stalk, unbemerkt oder in Verkleidung herankommen, pirschen, nachstellen, jagen, fangen 8, 1, 11. *abhi-* einfangen 8, 2, 6. *tsārīn* (*tsar*) Nachsteller, Fänger, Jäger (S. zu TS. 6, 4, 11, 3) 1, 134, 5.

d.

dams 1 *dāsa*, p. pf. *dadaśvās*, beissen, zerbeissen 4, 38, 6; stechen, piken (mit dem Pferdestachel) 6, 31, 3. Intens. *dāndaś* wiederholt beissen 10, 95, 9.

dams 7, 2 sg. impf. *dānaḥ* (mit unregelmässigem Akzent wie *hṛm-santi*) bemeistern, bezwingen 1, 174, 2. Caus. aufrichten, rehabilitieren (vgl. 7, 6, 5; 6, 44, 23; 10, 43, 8; 4, 19, 7) 10, 138, 1. Nach Nir. 4, 25 ist *damsyāḥ* nom. pl. = *karmāṇi*.

damsānā, f., inst. *damsānā* 8, 1, 27. a) Kunst, Kunstfertigkeit, Meisterschaft; ausserordentliche Fähigkeit, übernatürliche Kraft, Zaubermacht; Heilkunst, Wunder, Wunderwerk 5, 87, 8; 8, 101, 2; 6, 48, 4; 8, 88, 4; 6, 17, 6; 4, 33, 2; 1, 29, 2; 8, 1, 27; 7, 69, 7; 3, 9, 7; 1, 118, 6; 119, 7; 10, 131, 5; 3, 3, 11 (S. *toṣakāri kriyā*). b) Liebeskünste 10, 40, 9.

dāmsas n. Naigh. 2, 1 = *karman*: a) feat, Meisterwerk, Kunststück; Wunderkur, Heilung 1, 62, 6; 69, 8; 116, 12, 25; 6, 17, 7; 8, 9, 3. b) übernatürliches Vermögen, Wunderkraft, Zaubermacht 1, 117, 4; 5, 73, 2, 7; 9, 108, 12; 10, 138, 2.

dāmsiṣṭha sup. zu *dasrā*.

dāmsu (Pp. *dām'su*, vgl. *rāmsu*) dunkles Wort. Nach S.s zweiter Erklärung zu 1, 134, 4 loc. pl. von *dam* = *dama*. Vielleicht: meisterhaft, zauberhaft.

dakṣ 1 1. U. seine Geschicklichkeit zeigen, anständig sein, es gut machen 7, 16, 6; 32, 9; 97, 8. 2. Ä. Erfolg haben, glücken, gelingen AV. und Brāhm.

dākṣa 1. adj. befähigt, begabt, gewandt, anständig, wirksam, tatkräftig, erfolgreich 9, 68, 5; 1, 59, 4; 5, 1, 2; 6, 51, 6; 8, 86, 1; 10, 113, 9; 9, 85, 2; 61, 18. 2. subst. m. (Komm. = *karmakarāṇasāmārhya* zu 2, 21, 6; *sāmārhya*, *bala* oder *utsāha*; = *prajñāna* Ait. Br. 1, 13, 28) a) Kraft, Gesundheit 1, 91, 7; 10, 137, 2, 4. Insbes. b) facultas, die Kraft, etwas zu vollbringen (Śat. 4, 1, 4, 1), Tatkraft, Willenskraft, Vermögen, Energie, Wille, Entschliessung; Geisteskraft, geistige Fähigkeit, Anlage, Charakter, Sinn (oft neben *krātu* oder mit diesem fast identisch) 4, 56, 6; 3, 62, 17; 1, 15, 6; 5, 68, 4; 1, 156, 4; 6, 16, 17. — 8, 9, 20; 25, 5; 1, 2, 9; 7, 32, 12; 6, 44, 9. — 8, 48, 8; 42, 3; 79, 4. — 1, 134, 2; 3, 13, 2; 1, 76, 1. — 10, 25, 1; 3, 1, 2; 1, 139, 2. — 5, 20, 3; 9, 62, 29; 105, 3. — 7, 86, 6; 4, 54, 3; 7, 60, 6; 1, 68, 8; 10, 92, 10. Über *dinā dākṣāḥ* s. *dind*. 3. Name eines Āditya 1, 89, 3; als Demiurg 10, 121, 8.

dakṣasādhana (vgl. 5, 20, 3; 9, 62, 29; 105, 3) Wirker der geistigen Kraft 9, 25, 1.

dākṣiṇa recht (Geg. link) 1, 82, 5; m. die Rechte 8, 2, 32.

dakṣiṇatās adv. abl. zur Rechten (auf der Ehrenseite) 8, 100, 2; 10, 83, 7.

dakṣiṇatāṣkaparda die Haarschnecke auf der rechten Seite tragend 7, 33, 1.

dākṣiṇā f. Opferlohn, Dichtersold, überh. Belohnung 10, 62, 1, 9, 11; 107, 1 f., 6, 27, 8; unter dem Bild der Kuh 2, 15, 10; 1, 125, 5; 10, 107, 4.

dakṣiṇā adv. rechts.

dākṣiṇāvāt (Pp. *dākṣiṇā'vāt*) den Opferlohn gebend, honorierend, belohnend; Geschenke gebend, nobel 10, 107, 2, 5 f.; 1, 125, 6; 10, 18, 10; 3, 39, 6; 6, 29, 3 (in diesen beiden Pp. *dākṣiṇa'vāt*); überh. einen Lohn bringend, lohnend 3, 53, 6.

dakṣiṇāvāh, nom. -vāḥ rechts herum

getragen 3,6,1 (und zugleich: Opferlohn bringend).

dagh 5, aor. *dhak*, kommen, erreichen.

ati- übergehen, fehlen, ausbleiben 2, 15, 10.

daṇḍā m. Stock, Stecken.

dāt m. (nur in den schwachen Kasus, Pāṇ. 6, 1, 63) Zahn.

dātra (*dā* oder *day*, vgl. 5, 49, 3) n. Schenkung, Verteilung 4, 17, 6.

dādī (*dā*) schenkend, mit acc. 4, 24, 1.

dadrānā s. *drā*.

dādhi, *dadhān* n. dicke saure Milch. *dadhikrā* und *dadhikrāvan* npr. des göttlich verehrten Schlachtrosses des Trasadasyu.

dadhṣ (*dhṣ*, Kās. zu Pāṇ. 3, 2, 59), nom. sg. m. und n. *dadhṣk*, dreist, getrost, herzlich 10, 16, 7; 8, 82, 2.

dādhyāc, st. St. -*yānc*, schwächster -*ic*, nom. sg. -*yān*, npr. eines Rṣi und Zauberers 1, 116, 12.

dādhyāsir mit saurer Milch gemischt. *dadhre* zu *dhā* und *dhṣ*.

dān s. Pischel in Ved. St. 2, 93 f.

dānta m. Zahn; von der Pfeilspitze 6, 75, 11.

dābh 1. 5 P. täuschen, hintergehen, überlisten, hereinlegen, zu Fall bringen, benachteiligen, verderben 1, 41, 1; 2, 32, 2; 4, 4, 13; 5, 32, 7; 7, 32, 12; 10, 89, 5; 108, 4; 10, 165, 3; durch List beikommen, überfallen, 6, 28, 3; täuschen, im Stich lassen 1, 84, 20. Caus. *dambhāya* überlisten, überrumpeln, zu Fall bringen, lähmen, schwächen, unschädlich machen 1, 54, 6; 8, 40, 6; 10, 113, 9; 22, 8, 11; vereiteln 6, 18, 10. — desid. *dīpsa* zu täuschen —, zu Fall zu bringen —, zu verderben suchen, nachstellen 1, 25, 14; 4, 4, 13; 7, 104, 10. 11. 20.

da- überfallen, bewältigen 6, 46, 10; 3, 16, 2; schmätern 7, 56, 15; täuschen 1, 55, 7.

dābhīti m. 1. Schelm 4, 41, 4. 2. npr. eines Rṣi (S. zu 2, 13, 9 oder

Rājarṣi zu 6, 26, 6), Schützling des Indra.

dābhya Vbadj. zu überlisten 10, 108, 4.

dābhṛā 1. schwach, gering 1, 81, 2; wenig 1, 113, 5; 126, 7; 4, 25, 5.

2. n. Mangel 7, 104, 10.

dam 4 zahm sein. Caus. *damāya*, *damāyā* bezwingen, demütigen, züchtigen 7, 6, 4; 6, 47, 16.

dāma m. (TS. 1, 5, 7, 4) Haus, Opferhaus 3, 6, 3.

damitṣ m. Zahmmacher, Bezwiner.

dāmūnas m. (vereinzelt auch wohl adj.) dunkles Wort, vielleicht Haushüter, überh. Hüter, Aufseher, Beschützer 4, 4, 11; 3, 31, 16; 6, 19, 3; 6, 71, 4. Neben *grhāpati* 1, 60, 4; 4, 11, 5; 5, 8, 1; neben *dtithi* 5, 1, 8; 4, 5; neben *svāpati* 10, 31, 4; *dāme dāmūnāḥ* 10, 91, 1. Nach Durga II p. 98, 11 = Gast.

dānpati du. die beiden Ehegatten 10, 10, 5; 95, 12.

day 1 Ā. (*dānagatirakṣaṇahimsā-dāneṣu* Dhātup.); aor. 1 sg. Ā. *diṣīya*, 1. schalten über, dirigieren 2, 33, 10; 7, 23, 5; zu verschenken haben, verfügen über, bestimmen, austeilen, zuteilen, verschenken 1, 10, 6; 68, 6; 120, 3; 130, 7; 2, 13, 6; 5, 49, 3; 6, 30, 1; 7, 16, 7; 21, 7; 84, 4; 100, 1; 8, 2, 31; 103, 6; 10, 147, 5. 2. freigeben, verschonen AV. 8, 1, 5; 2, 8. 3. zerkleinern, klein kriegen, verringern, minuiere 6, 6, 5; 10, 80, 2; TBr. 2, 8, 8, 2.

ava- bezahlen, abfinden, sich loskaufen von (acc.) 2, 33, 5; Kāṭh. I p. 110, 3.

vi- 1. verteilen, verschenken 3, 2, 11; 9, 90, 2; etwas (acc.) für etwas (inst.) 7, 23, 4; 37, 2; verteilen unter (mit zwei acc.) 6, 37, 4. 2. klein machen, fertig werden mit 4, 7, 10; 3, 34, 1; 6, 22, 9.

darsatā (*dṛṣ*) spectabilis a) sichtbar 1, 116, 11; 6, 64, 5; 30, 2; 5, 56, 7; 8, 74, 5; 70, 2. b) gern gesehen,

gefallend, die Blicke auf sich ziehend, schön 1,2,1; 10,75,7; 1,64,9.
dārśana n. das Sehen, Wiedersehen 1,116,23.

dāvīyas (comp. zu *dūrā*) weiter; *dūrād dāvīyah* so weit als möglich 6,47,29.
dāsagva Name gewisser Aṅgiras, sg. 4,51,4; 10,62,6.

dasagvīn zehnfach, Zehngespann 8,1,9.
dāsātaya zehnfach 1,158,4.

dāsadyu npr. eines Kampfstieres 1,33,14.

dāśan zehn.

daśamā der zehnte.

dāśamāśya (*māsa*) Zehnmonatskind 5,78,7 f.

dāśāratha Bv. oder adj. Dvigu, von zehn Wagen begleitet 1,126,4.

daśasya denom. 1. mit dat. oder ohne Obj. es recht machen, den Wunsch erfüllen, willfahren, gnädig, gewogen sein, beistehen; lohnen 1,61,11; 8,88,6; 10,10,9; 9,3,5; 1,158,1; 139,5; 6,11,6; 62,7; 7,5,7; 28,4; 56,17; 100,4; 8,46,11; 16,12; opfern (S.) 2,19,5. 2. mit sachlichem Obj. gewähren, bescheren 8,5,23; 20,24; 10,138,1.

ā- 1. gnädig, gewogen sein 7,43,5; 5,50,3. 2. schenken (mit gen.) 7,37,5; 8,97,15.

sam- vergeben 3,7,10.

daśāṅgulā n. Dvigu, die Länge von zehn Fingern 10,90,1.

daśāntarasyā (*antarasya* [*vas*]) Zwischenstention auf der Reise) Dvigu, eine Entfernung von zehn Tagesreisen 10,51,3.

das 1. 4 U. erschöpft, matt, hungrig sein 1,134,5.

vi- abnehmen, aufhören, sich erschöpfen 1,11,3; mit abl. fehlen 7,1,21.

daśmā (*daśas*) Meister 1. Bemeisterer, Bezwiner; allvermögend, vollkommen, übernatürliche Kräfte, Zauber-macht besitzend, δεινός 8,45,35; 88,1; 5,34,1; 31,7; 7,3,4; 4,41,6;

10,147,5; 1,62,6; 3,55,15. 2. sachkundig, Weiser, Kenner, Fachmann, massgebend 7,18,11; 8,74,7; 10,43,2.

dāsya *vfka* (ein Wolf für den Feind) npr. eines Königs 8,55,1.

dāsyu m. Feind, Räuber 4,38,1; 10,83,6; 8,50,8. Bes. Götterfeind, Räuber des Wassers und Lichtes, Dämon 1,33,4 f.; 2,12,10; 15,9; 5,31,5; 6,31,4; 8,14,14; 70,11.

dasyuhātya (*han*) das Töten der Dämonen 10,95,7.

dasyuhān Feinde-, Dämonentöter.

daśrā (*daśas*) vollkommener Meister, im Besitz übernatürlicher Kräfte, Wundertäter, Heilkünstler. Beliebtes Beiwort der Aśvin.

dah 1. p. fut. *dhaksyāt*; aor. *adhāk*, *dhāk*, imp. *dhakṣi*: brennen, verbrennen 4,4,4.15; 2,15,4; 1,158,4. *ava-* Feuer herabwerfen auf 1,33,7. *nir-*wegbrennen, ausräuchern 10,80,3; versengen, verbrennen, auch figurlich 10,34,9.

prati- versengen 3,18,1.

vi- verbrennen 10,16,1.7.

sam- völlig verbrennen 10,16,13.

dā 3 (2. imp. *dattāt*) 2, auch St. *dāda*: *dādat*, *dādah*; aor. *ādāt*, *dāh*, opt. *deyām*; *adam*; conj. *dāsat*; p. pr. *dattā*, 1. geben, übergeben, schenken, spenden, gewähren 6,27,8; 1,126,3.6; 116,6.13.23; 3,53,7; 10,80,1; 107,1; eine Schenkung machen 6,28,3; p. pf. *dadvās* Spender. 2. St. *dada* Ā. an sich nehmen, auffangen 7,33,11; halten, bewahren vor (abl.) 3,53,17. Desid. *dītsa* schenken wollen 2,14,10; 7,32,5; 8,14,2.

ati- mehr schenken als (acc.) 8,1,33.

anu- 1. nachgeben, nachsehen, hingehen lassen, schenken, verzeihen 2,12,10. 2. zugestehen, zuerkennen, zugeben, anerkennen, sich fügen 8,62,7. 3. p. pr. *ānutta* zugestanden, zuerkannt 3,31,13; subst. n. das Nachgeben, Nachgiebigkeit 1,165,9.

â- **Â.** vereinzelt P.: 1. annehmen, anlegen 9,96,1; erlangen 10,55,7. 2. empfangen, geschenkt bekommen 1,126,2 (*âdam* in Pp. nicht aufgelöst). 5; 4,15,8. 3. ergreifen, nehmen 1,32,3; 10,18,9; packen, entreissen, wegnehmen, erobern, gewinnen, an sich ziehen, einziehen, einstreichen 10,138,4; *âdat*: 5,32,8; 2,12,4; 1,127,6; 10,68,6 (in Pp. nicht aufgelöst, für *â-dâ* spricht bes. 1,127,6 *âdad dhavyâny âdadîh* und der Akzent in 5,32,8; 10,68,6. S.: *atti* [oder von *â-dâ*] 1,127,6; *â-datte* 2,12,4; *âdadau, pratyagrahit* 5,32,8; *abhakṣayat* 10,68,6. In letzter Stelle scheint ein Wortspiel mit *â-dâ* und *ad* beabsichtigt zu sein).

upa- dazugeben, hinzufügen, mehren 6,28,2.

parâ- darangeben 8,70,14; überlassen, ausliefern 1,81,6; überantworten 8,2,15; 6,27,7; preisgeben, verstossen, im Stich lassen, dem Untergang weihen (*parâdânam vindṣah* S.) 8,48,8; 10,160,3; aufgeben, hingeben, verkaufen 8,1,5.

pari- übergeben 10,16,2.

punar- zurückgeben 4,24,10; 10,109,7.

pra- überantworten 7,104,9.

sam- gemeinschaftlich geben, zusammenlegen 10,97,19.21.

dâtivâra Bv. mit umgesetzten Gliedern: Wunsch gewährend 1,167,8 (= *dat-tadhana* S. zu 3,51,9; 5,58,2).

dâtṛ und **dâtṛ** m. Geber, Verschenker 2,33,12; 8,96,20.

dâtrâ n. Geschenk 4,38,1; 1,116,6.

dâdhṛṣi (intens. von *dhṛṣ*) kühn, mutig, zuversichtlich 2,16,7; 4,17,8.

dâna (*dâ*) i. n. a) das Schenken, Freigebigkeit 6,53,3. b) Geschenk 7,18,22. 2. m. geschenkter Gegenstand, bes. ein Ross 7,18,23.

dânâ n. i. das Schenken, Verschenken (inf.) 2,14,12; 8,70,8; 10,62,8;

dânâ dat. inf. (vgl. Pischel in Ved. St. I, 101) 5,52,14. 2. freigebig 7,27,4. 3. der Brunstsafte des Elefanten 8,33,8.

dânavâ m. Sohn der Dânu, Dämon 5,32,1 (*Vṛtra*). 4. 7.

dânu i. f. n. i. Gabe, Geschenk 6,50,13. Insbes. 2. die himmlische (*divyâ*) Gabe = Regen, Wasser (vgl. *amū-takṣpradânam* TS. 3,2,9,7; Ait. Âr. 2,1,2,4) 10,43,7; auch ohne *divyâ*: 8,25,6; 1,136,3.

II. a) f. Name der Mutter der Dämonen, bes. des *Vṛtra* 1,32,9. b) m. = *dânavâ* Dämon resp. *Vṛtra* 2,12,11.

dânnucitra, Bv. mit Umstellung: mannigfache oder wunderbare Gaben habend (= *citradâna* S.) 5,31,6.

dâman i. (*dâ*, *dyati* binden) n. Fessel, Strick 7,86,5.

II. (*dâ*) das Geben 8,93,8.

dâman (*dâ*) m. i. Gabe, Schenkung 4,54,2; 10,42,8 (nach S. in beiden Fällen = 2); 8,21,16. 2. Geber 6,44,2.

dâru n. Holz.

dâvân das Schenken (inf.), nur im dat. gebraucht 8,70,12. a) mit acc. 1,134,2. b) mit gen. 1,134,1.

dâs i. 2, conj. (pf. ?) *dâdâsati, dâdâ-sah* (*dâne* Dhâtup.): 1. spenden, darbringen, schenken 1,71,6; aufwarten, opfern mit dat. der Pers. und inst. der Sache 8,19,5; 1,158,2. 2. preisgeben, opfern *vadhâya* 6,16,31. 3. mit zu ergänzendem *vadhâya*: preisgeben, dem Untergang weihen 10,138,5; vgl. *dâs* 5: *himsâyâm* Dhâtup.

pari- opfern 7,3,7.

dâsarâjñân Zehnkönigsschlacht 7,33,3.

dâsvâdhvara (Pp. *dâsû'adhvara*) Opfer spendend 10,147,4.

dâsvâs (*dâs*) spendend, freigebig, opfernd 10,113,5; 1,163,13.

dâs i nur mit

abhi- bedrohen, zu schaden suchen, nachstellen 7,104,7; 10,97,23.

dāsā m. 1. Nichtarier, Unedler, Śūdra 8,46,32. 2. Wilder, Räuber, sowohl ein menschlicher wie ein Dämon 6,47,21; 8,70,10; 10,138,3 (zugleich Bedeutung 1). 3. Sklave, Knecht 1,158,5; 7,86,7; 10,62,10.

dāsa 1. adj. dasisch, barbarisch, räuberisch, dämonisch 10,54,1; 2,12,4. 2. subst. m. a) Nichtarier, Śūdra, Geg. *ārya* 10,86,19; 5,34,6; 10,83,1. b) Räuber, Dämon 6,26,5; 3,34,1.

dāsāpatnī f. Bv. deren Gebieter (Gemahl) ein Dāsā (1 und 2) ist 1,32,11; 8,96,18.

diti (*dā*, *day*) f. Teil, Geteiltes, das Einzelne 4,2,11; 5,62,8.

didhī s. *didī*.

didhksu (desid. von *drś*) subst. n. das Verlangen zu sehen, Neugierde 7,86,3.

didyū m. f. Geschoss, Pfeil 4,41,4.11.

didhīṣāya (desid. von *dhā*) was man zu halten suchen muss 1,73,2; 2,4,1.

didhīṣu (desid. von *dhā*) heiratslustig, Freier 10,18,8.

dipsū (desid. von *dabh*) zu hintergehen suchend, böswillig, schadenfroh 1,25,14; 7,104,20.

div 4, imp. aor. *daviṣāni*, spielen 10,34,5.13.

ati- darüber würfeln, übertrumpfen 10,42,9.

div m. (4,17,13; 6,40,5; 10,45,4); selten f. (1,35,7; 6,17,9), acc. *dyām*, loc. *dyāvi*, voc. *dyāh* 8,100,12 und *dyāh* 6,51,5. 1. Himmel; *divāh* vom Himmel 7,24,3; 104,4.19; 10,70,11; *divās pari* desgl. 3,53,8; 7,104,5; 10,45,1; 97,17. *divā ā* vom Himmel 1,33,7; 10,55,8; *divās cid ā* bis zum Himmel selbst 3,6,7; *divi* am Himmel 8,55,2; bis zum Himmel, gen Himmel 1,126,2; 10,75,3. Der Himmel personif. 1,113,20; 3,6,3; 53,7; 4,17,4; 51,11; 6,72,3; 10,10,5; 62,6; als Vater 1,89,4. — *dyāvā* — *prthivī*

du. Himmel und Erde 2,12,13; *divā* (ob von *divā* m.?) — *prthivyā* desgl. 10,10,9; bloss *dyāvā* 3,6,4.

— pl. 8,70,4.5 (vgl. *katamām dyām* 1,35,7); drei Himmel 1,35,6; 2,27,8; 7,87,5. — Tochter des Himmels:

a) die Uṣas 1,113,7; 124,3; 4,51,10.11. b) die Nacht 10,127,8.

c) Nacht und Morgen 10,70,6. 2. Tag (vom Morgen bis Abend)

1,32,4; 3,32,9; 6,17,14; 30,5; 7,24,5; 88,4; 8,1,29; 7,32,14.21;

loc. *dyāvidyavi* Tag für Tag 1,25,1; dat. *divēdive* (oder St. *divā*?) desgl.

1,1,3; 89,1; 6,30,2; 7,32,19; 98,2; *dyūbhiḥ* alle Tage, täglich 3,31,16;

du. *dyāvā* (Ekaśeṣa) Tag und Nacht 1,113,2. — s. *dyū*.

divāksas (*kṣi*) im Himmel wohnend (s. Schmidt, Pluralb. 417), nom. —ās 3,30,21.

divā adv. bei Tag 10,95,4; 7,104,11.

diviḥṣayā im Himmel wohnend 5,46,5.

diviṣpṣ zum Himmel reichend, —dringend 1,23,2; 5,11,1.

divodāsa m. npr. eines Königs, Vaters des Sudās 7,18,25; 1,116,18; 6,47,22 f.

divyā (*div*) himmlisch, vom Himmel kommend, im Himmel befindlich 1,64,3; 163,10; 2,14,11; 7,32,23; 49,2; 98,7; 103,2; 104,23; 10,34,9; 43,7.

dis 3. 6, zeigen; anweisen, zuweisen, zuteilen, bestimmen 2,32,6. — Intens.

dēdis 1. Ā. a) zuweisen, zuteilen, bestimmen 3,31,21a. b) zeigen, beweisen, erproben, an den Tag legen 5,31,3. 2. P. schildern, ausmalen, herausstreichen, verherrlichen 8,102,13.

ava- intens. versichern, sagen, mit zwei acc. 8,74,15.

pra- 1. vorzeichnen, weisen 3,30,12. 2. zuteilen, verschenken 3,31,21c.

dīs f. Himmelsgegend, Richtung.

diṣṭiya s. *day*.

dī (= *dī*) 4 fliegen 9,3,1.

pari-umfliegen, umschweben 2,35,14; herumfahren 5,83,7.

dīdivi (s. das folg.) leuchtend, strahlend.

dīdi 2, conj. *dīdayat*, 2. imp. *dīdihī* und *dīdihī*; pf. *dīdāya*, p. *dīdivās*, 1. flammen, strahlen, erglänzen 10,95,12; 2,35,3.4; 4,4,9; 7,3,5; 8,102,11; *dīdyāna* entflammt, angefeuert 3,31,15. 2. etwas von sich strahlen, ausstrahlen 7,3,10.

accha- 1. leuchten bis 3,1,1; 15,5. 2. beleuchten (mit dem geistigen Auge) 3,55,3.

ni- herableuchten (tr.) 1,113,17.

dīdhiti (s. das folg.) f. tiefes Nachdenken, andächtige Stimmung, inneres Schauen, Erkenntnis, Gedanke, Idee und das erschaute, erdachte Lied 7,1,1; 5,42,1; 4,2,16; 1,186,11; 3,4,3. — *ṛtāsya* d. 3,31,1 (*Yāska: vidhānam*); 9,102,1.8 (= *ṛtāsya dhiti* 9,76,4; 97,34; 111,2).

dīdhi (vgl. *dhyai*) 2 U.; 3 pl. pf. *dīdhiyuh* 1. sich umsehen, ausschauen, Hilfe suchen 5,40,5; Ait. Br. 3,36,3; ausschauen, hoffen, erwarten 4,23,4. 2. mit oder ohne *mānasā*: betrachten, überlegen, bedenken, sinnen, nachsinnen 10,181,3; 10,10,1 (s. *pratara*) 4,50,1; 1,163,12.

anu- nachsinnen 10,40,10.

abhi- betrachten, prüfen 4,33,9.

ā- denken, beabsichtigen, sich vornehmen 10,34,5.

ud- aus-, anschauen 7,33,5.

pra- a) lauern AV. 10,4,11. b) auf jemanden warten (dass der andere kommt oder geht und man selbst an die Reihe kommt), erwarten RV. 1,113,10 (Ā. im pass. Sinn).

dinā 1. seicht 8,67,11; 10,68,8.

2. oberflächlich, einfältig, dumm:

dinā dākṣaḥ a) Torheit 4,54,3.

b) aufgelöstes Komp.: schwache Geister, Dummköpfe, Toren 4,24,9.

dinātā f. Schwachheit, Torheit.

dindakṣa schwachen Geistes 10,2,5.

dīp (vgl. *dīdi*) 4 Ā. erstrahlen, auf-flammen AV. 10,7,2.4.

sam- caus., aor. *dīdīpah*, entflammen, auch übertragen: in Feuer setzen 8,48,6.

dīrghā lang, langgedehnt 10,70,4; langdauernd; adv. eine Zeitlang 4,24,8; für lange Zeit 4,23,9. —

Comp. *drāghīyas* länger 10,18,2.3.

dīrghātamas m. npr. eines Ṛṣi.

dīrghayāthā lang begangener Weg 5,45,9; 2,15,3.

dīrghasrūt weithin (oder lange) bekannt 8,102,11.

dīrghāyu (*āyu*) langlebig.

dīrghāyutvā n. Langlebigkeit.

dīrghāyus (*āyus*) langlebend 4,15,9.10.

ducchūnā f. (= *rakṣas* S. zu 9,66,19)

Unheil, böser Zauber, meist person.

Plagegeist, Unhold, böser Geist

2,23,6; 6,47,30; 1,116,21; 8,75,13;

20,4.

ducchunāya den. Ā. Unheil sinnen,

Böses im Schilde führen 7,55,3.

dudh 1 (aber als redupl. Wz. behan-

delt) = *krudhyati* Naigh. 2,12; nach

S. zu 2,21,4 *himsākarmā*: heftig —,

wütend sein, Trotz bieten, sich

widersetzen 10,119,2; 1,80,5; 2,21,4;

AV. 12,1,58; 3,6,2.

dūdhi wütend, trotzig, unbändig, ferox

6,36,2; 10,102,6.

dūdhi grimmig, Trotz bietend, hart-

näckig 2,17,4; 4,1,17; 16,4.

dudhrā heftig, wütend, unbändig,

Trotz bietend, grimmig, hartnäckig,

gewaltsam 5,56,3; 6,22,4; 8,66,2;

1,56,3; 2,12,15; TS. 5,5,9,1.

dudhrakṣt Trotz bietend, unbändig

1,64,11.

dudhrāvāc heftige, erregte, ekstatische

Reden führend 7,21,2.

dundubhī m. Pauke.

dūr f., nur pl., Tor, Öffnung 1,69,10;

113,4; 3,31,21; 6,30,5; Haustor,

Haus 4,4,6.

durādhi (*dadhī*) Böses im Sinn habend

7,18,8; 32,27.

durâpanâ (âp) f. -â, schwerlich (kaum) einzuholen 10, 95, 2.

durâsir schlecht gemischt 8, 2, 5.

duritâ 1. unwegsam, gefährvoll 7, 78, 2. subst. n. a) böser, gefährlicher Weg, meist figürl. s. v. a. Widerwärtigkeit, Schwierigkeit, Misserfolg, Missgeschick, Unglück, Not, Gefahr 10, 113, 10; 1, 35, 3; 4, 4, 13; 6, 47, 30; 75, 10; 7, 32, 15. b) Abweg, schlechter Wandel, Übel, Sünde 1, 23, 22.

dûrita n. = *duritâ* Not, Übel 1, 125, 7. *durêva* (êva) üble Wünsche (Absicht) habend, böswillig, Böses sinnend 3, 30, 15; 4, 41, 4; 10, 42, 10.

duronâ n. Haus 4, 24, 8; loc. zu Hause 10, 37, 10.

durôsa (in Pp. nicht zerlegt) vielleicht: schlecht brennend, überh. beizend, scharf, und figürl. in üblem Geruch stehend (vgl. *osaṇa* ‚scharfer Geschmack‘) 8, 1, 13; vom Soma (vgl. Sat. 4, 1, 3, 8) 9, 101, 3 (S. *oṣitum anyair dagdhum asakya duryeṣu grheṣu nivasanto vâ* zu 8, 1, 13; *durdaham* oder *durvadham* von *oṣati* oder *roṣatizu* 9, 101, 3). Dunkel ist *durôṣas* 4, 21, 6 (S. *dustara-krodha*).

durgâ n. 1. schwieriger, unebener Weg, gefährliche Stelle; Gefahr 6, 21, 12; 5, 54, 4; 8, 47, 5; 7, 60, 12. 2. Schlupfwinkel, Feste, Bergfeste, Gebirge 5, 34, 7.

durdhâ (Geg. *sudhâ*) Unbehagen 10, 109, 4.

durdhita schlecht geraten, misslungen 1, 140, 11.

durdhûr dem das Joch schlecht sitzt 5, 56, 4.

durmâtî 1. Bv. böse Gesinnung habend, Übles sinnend 10, 40, 13. 2. Karm. Missgunst, Feindschaft, Übelwollen, Ungunst, Ungnade 4, 11, 6; 5, 42, 16; 2, 33, 14; 8, 79, 9.

durmâda schwer betrunken, von Sinnen 1, 32, 6; 8, 2, 12.

durmântu unbegreiflich 10, 12, 6.

durmârṣa (mṛṣ) unvergesslich, nicht zu überhören; die Zeit überdauernd 8, 45, 18; 9, 97, 8; 10, 45, 8.

durmâyû vielleicht: übeltuend, schädlich 3, 30, 15 (S.: *dustam dyudhâni minvanti prakṣipantîti*; R.: böse Künste anwendend (vgl. 5, 2, 9); L.: böse brüllend.

durmitrâ m. schlechter —, falscher Freund 7, 18, 15.

dûrya (dûr) 1. pl. m. f. Haus 10, 40, 12. 2. adj. zum Haus gehörig; Hausgenosse, Hausbewohner 2, 38, 5; 8, 74, 1.

duryonâ (Pp. ebenso) 1. Kampf (S. *saṃgrâma*) 1, 174, 7; 5, 29, 10; 32, 8. 2. adj. feindselig MS. 1, p. 100, 8.

durvârtu (vr) schwer aufzuhalten, unwiderstehlich 4, 38, 8.

durhâna (vgl. *sudurghaṇa* MBh. 10, 455; ed. Bomb. 10, 8, 137 *sunir-ghrṇa*) unbarmherzig, hartherzig RV. 1, 38, 6.

durhânâ f. Unbarmherzigkeit, Hartherzigkeit 1, 121, 14.

durhanâya (= *durhṇâya* SV. 2, 4, 1, 16, 3) unbarmherzig, hartherzig sein 10, 134, 2 (vgl. 2, 33, 14).

durhanâyû, f. -û, hartherzig, ungnädig 4, 30, 8.

durhânâvat unbarmherzig, ungnädig, hartherzig 8, 2, 20; 18, 14.

dûvas n. Verehrung, Huldigung, Kult. *duvâs* vielleicht: dem die Huldigung gebührt, vornehmer Herr 1, 165, 14.

duvasya den. 1. verehren, huldigen 1, 167, 6; mit acc. der Person 3, 3, 1; selten mit dat. 1, 165, 14. 2. jemandem (dat.) etwas (acc.) verehren 1, 119, 10. 3. jemanden (acc.) mit etwas bedenken 1, 112, 15.

duvayû, f. -û, verehrend, ehrerbietig 8, 102, 2.

duvoyû (Pp. *duvâḥ'yû*) devot, untertänig, gehorsam 7, 18, 25; adv. 6, 51, 4; 7, 18, 14 (nach S. auch hier adj.).

duḥśāmsa übel-, böse-, schlecht-,

falschredend 1,23,9; 8,18,14 (S. verufen).

duḥśāsus schwer im Zaum zu halten, gewalttätig, unbotmässig 10,33,1. *duḥ* caus. *dūḥśyati*, aor. *adūduḥsat*, verderben, zugrunde richten 7,104,9. *vi-* schlecht machen, verlästern 10,86,5.

duḥkṛt Übeltäter, Bösewicht.

duḥśāra (*tf*) unüberwindlich, unübertriffen 1,64,14.

dūḥṣṭuti (*duḥ* + *ṣṭuti*) und *-ti* schlechtes, misslungenes Loblied 2,33,4; 7,32,21.

duḥsprāvī (Geg. *suprāvī*) schwer —, ungern auffordernd, — einladend, ungastlich, abweisend 4,25,6.

duḥ 2 (3 sg. *Ā. duhé*, 3 pl. *duhré*, inj. *duhuh*, conj. 3 sg. *dohate*, p. praes. *duhānā*, *dūhāna*, *dūghāna*). *ó*, aor. *aduḥsat* (Pp. *adhukṣat*), *dhukṣan*; p. pr. *dugdhā*: 1. a) melken (Kuh, Euter und Milch), ausmelken *Ā.* 3,31,10; 9,96,15; bildl. 1,64,5. b) herausmelken, herausziehen mit zwei acc. 8,100,10. c) bildl. s. v. a. Gewinn —, Vorteil ziehen aus (acc.) 10,107,4. d) (wie das Euter) ausdrücken, ausquetschen, von der Somapflanze 9,96,10; 72,6; 7,98,1. 2. a) sich melken lassen, Milch geben, milchen *Ā.* 1,134,6; 6,28,1; 3,31,11; 53,14. b) strömen lassen, ergiessen, spenden (mit festgehaltenem Bild) 1,134,4; 8,14,3; 100,11; 7,95,2. c) Milch, d. h. sein Bestes geben 4,23,10. — desid. *dūduḥṣa* (Pp. *dūdhukṣa*) melken wollen 7,18,4.

ā- einmelken 9,72,2.

nir- 1. herausmelken, herausdrücken 8,1,17. 2. überh. herausbringen, herausziehen 1,33,10.

vi- ausmergeln, entkräften 1,158,4.

pravi- vorweg melken, d. h. zu früh ausgeben, verpfänden 4,24,9.

duhitf f. Tochter. — s. *dīv* und *sūrya*.

duhitā denom. Milch geben; ergiebig,

lohnend sein 4,41,5; ,fliessen' 2,15,10.

dūlābha (*duḥ* + *dabha*) schwer zu hintergehen, untrügllich 7,86,4.

dūḥhī (*duḥ* + *dhī*) übelgesinnt, böse 8,75,9.

dūnās (*naś* II) dem schwer beizukommen ist 7,32,7 (Pp. *duḥ'nāsah*); 1,176,4 (Pp. *duḥ'nāsam*), nach S. *dūnāsa* von *naś* I = *nāsayitum* *asakyah*.

dūnāsa (*naś* I, Pp. *duḥ'nāsa*) 1. schwer zerstörbar, unvergänglich, ewig 7,18,25. 2. in 6,27,8 vielleicht: unerreichbar.

dūtā m., f. *dūtī*, nom. sg. *-īs*, Bote, Botin; oft von Agni 3,53,4; 8,102,18. Vorbote 5,83,3.

dūtyā n. das Amt des Boten, Botengang, Botschaft, Ansage 4,7,8; 7,11,2; mit *ī* Botengang tun, Botschaft bringen 1,161,1.

dūrā n. Ferne: acc. in die Ferne 10,16,9; 97,21; abl. von Ferne; loc. in der Ferne, in die Ferne, fern 3,30,2; weit weg 4,23,7.

dūrāādhi (Pp. *dūre'ādhi*) dessen Sinnen in die Ferne geht, in die Ferne schauend: *mānas* 6,9,6.

dy 6 *Ā.* denken an, Wert legen auf Kauṣ. Br. 25,13. — Intens. *dardarimi* denken an, sinnen über, sorgen für 8,100,4 (S. zu *df*).

ā- aufpassen, auflauern 1,103,6.

dfti m. Schlauch, Wasserschlauch 7,89,2; 103,2; 5,83,7.

dfbhika m. Name eines Dämons 2,14,3.

dyś (liefert die allgemeinen Tempora zu *paś*) aor. 3 pl. *Ā. ādyśran*, *adyśram*; inj. *darsam*; *dyśan*, opt. *dyśeyam*; p. *Ā. dyśānā*; p. pf. *dadyśvās*, *dādyśāna*; inf. *dyśē*, *dyśāye*; abs. *dyśtvāya*: 1. sehen, beschauen 10,51,2; 1,124,6; 7,88,2; 6,9,5; s. v. a. erleben 10,10,6. 2. *Ā.* gesehen werden, sich zeigen, erscheinen; erscheinen als, aussehen wie 6,27,3; 3,55,8; 8,82,8; 10,45,8;

pass. desgl. 10, 107, 1; 146, 3; p. pf. *Ā*. sich zeigend, sich erweisend, erscheinend, sichtbar 4, 7, 10; 17, 17. — desid. *dīdykṣa*, *Ā*. zu sehen wünschen 3, 30, 13.
anu- *Ā*. sich wieder zeigen 8, 1, 34.
upa- pass. aussehen, erscheinen, sich ansehen wie 1, 124, 4.
prati- pass. wieder erscheinen 1, 113, 7; 124, 3; 7, 78, 1.
vi- *Ā*. weithin —, überall sichtbar werden 1, 50, 3.
dyśika das Erblicken, Sehen, Anblick, mit acc. und gen. 1, 69, 10; 4, 41, 6.
dyśikā f. Aussehen 10, 108, 3.
dyśād f. Stein 7, 104, 22.
dyh, *dyṃh*, aor. *ādadyhanta*, 1. *dyṃha* 1 und *ó* a) P. befestigen, festmachen 2, 12, 2; 17, 5; vereinzelt *Ā*. 6, 67, 6. b) *Ā*. fest werden, sich befestigen, feststehen 10, 82, 1; 5, 45, 2. 2. 4 U. fest, standhaft sein 3, 30, 15. 3. p. pr. *dyhlā* a) befestigt, fest, massiv, solid, unerschütterter 6, 30, 3; 10, 121, 5; 1, 64, 3; 5, 84, 3; 6, 31, 2; 4, 17, 10; 23, 9; 8, 14, 9. b) befestigt, fest verschlossen 3, 32, 16. c) *dyhlām* vad festsprechen s. v. a. durch Worte bannen, — beruhigen 3, 30, 5. d) n. Feste, feste Burg 10, 138, 3; 1, 33, 12; Verschluss, verschlossenes Tor 6, 30, 5. 4. p. pr. *dyhlitā* a) befestigt 8, 14, 9. b) n. Befestigung, Feste, Kastell, Schloss 7, 18, 13; Schloss, Verschluss, verschlossenes Tor 2, 15, 8; 6, 17, 5. 6.
dy 9, im RV. nur allgemeine Tempora: aor. *dārt*, *dārsi*, pf. *dadāra*: 1. tr. a) sprengen, brechen 1, 174, 2; 4, 1, 14. b) = intens. 2) 10, 69, 3. 2. intr. ausreißen, auseinanderstieben 6, 27, 4. 5. — Caus. = primit. 1. a) 1, 62, 4. — Intens. *dardariti*, impf. 2 sg. *ādardar*, 3 sg. *dardar*, 3 pl. *adardiruh*, p. praes. *dādrat*: 1. aufschlagen, aufbrechen, mit Gewalt aufschliessen, — öffnen 5, 32, 1. 2. erschliessen, erzwingen, heraus-

schlagen 2, 12, 15. 3. mit gen. reisen an, beißen nach 7, 55, 4.
apa- intens. aufsprengen 6, 17, 5.
ā- intens. herausschlagen 3, 30, 21 (mit Anspielung auf den Mythos).
vi- intens. sprengen, aufsprengen, brechen 10, 138, 1; 7, 18, 13.
devā m. Gott, überh. Himmelssohn 4, 2, 17 (vgl. 15); auch von göttlich verehrten Gegenständen 6, 47, 28; 10, 70, 4. 5. Sup. *devātama* 10, 70, 2. — *devī* f. Göttin; von personifizierten Gegenständen 6, 75, 15.
dévaka m. ein kleiner Gott 7, 18, 20; nach S. npr.
devākāma dessen Wunsch auf Gott —, auf die Götter gerichtet ist.
devakīlīṣā n. Götterschuld, Götterheimsuchung 10, 97, 16.
devākṛta von Gott gemacht.
devajā (*jan*) gotterzeugt 3, 53, 9.
devājūṣṭa den Göttern willkommen, von den Göttern gern aufgesucht 10, 70, 4.
devājūta von den Göttern getrieben, — inspiriert 3, 53, 9.
devātā f., Gottheit (koll.), göttliche Macht 10, 98, 1; 24, 6. Meist als Adverb gebraucht: a) an Göttlichkeit, durch seine göttliche Art, nach Götterart, als Gott 1, 55, 3; 100, 15; 165, 9; 4, 44, 2; 6, 4, 7; 7, 1, 23; 1, 22, 5. b) götterseits, götterwärts 8, 3, 14; 4, 58, 10. c) *devātā dhā* wie einen Gott behandeln, als Gott ansehen, vergöttern 7, 85, 3; 10, 49, 2.
devātāt, *devātāti* f. Götterschaft s. v. a. Götterversammlung, Opfer 9, 96, 3; 8, 74, 3; 3, 26, 2.
devatrā ind. unter den Göttern 1, 50, 10.
devatrā n. göttliche Würde, pl. 1, 69, 6.
devadryāc, f. *-drīci* den Göttern zugewandt (zustrebend) 3, 6, 1; 1, 163, 12.
dévana (*div*) n. Spiel, Würfelspiel 10, 43, 5; nach D. zu Nir. 5, 22 der Platz, wo gewürfelt wird.
devāpatni Bv. f. deren Gemahl ein Gott ist 5, 46, 8.

devapāna (pā) woraus die Götter trinken 10, 16, 8.
devāputra Bv., f. -ā, dessen Söhne Götter sind 6, 17, 7.
devaputrā m. Tp. Göttersohn 10, 62, 4.
devāpsaras göttergleich, wie ein Gott erscheinend 9, 104, 5; 105, 5; gottähnlich, wie bei Göttern, = *daiva* 1, 75, 1 (vgl. 4, 1, 15).
devābhakta gottbeschert, gottverliehen 10, 45, 9; 1, 73, 10.
devamānā n. Götterwohnung 10, 107, 10.
devaya denom. nur im p. praes. *devayāt* die Götter herwünschend, — verehrend, fromm 3, 6, 1. 3; 7, 18, 1. 3.
devayājya n. Gottesdienst, Opfer 7, 3, 9.
devayajyā f. inst. gleichlautend: Götterverehrung, Andacht, Opfer 10, 70, 1; 5, 21, 4; 10, 107, 3.
devayāna, f. -i, 1. zu den Göttern gehend, für die Götter bestimmt 10, 51, 2. 2. von den Göttern begangen, — befahren 10, 51, 5; 18, 1.
devayū nach den Göttern verlangend.
devāvat 1. adj. die Götter für sich habend 6, 47, 10. 2. npr. des Grossvaters des Sudās = Vadhryaśva 7, 18, 22.
devāvātā von Göttern umworben 9, 96, 9.
devāvatī f. Götterfreude, Opfer 1, 113, 12; 9, 96, 14.
devāsīṣṭa (śās) von Gott angewiesen 1, 113, 3.
devāhita von den Göttern festgesetzt, — bestimmt, — beschieden 1, 89, 8; 6, 17, 15.
devāhiti f. Bestimmung —, Gesetz der Götter 7, 103, 9.
devahū (hve) die Götter einladend, superl. 8, 75, 1.
devāhūti f. Götteranrufung, Gebet.
deva m. Schwager 10, 40, 2.
deśnā (dā) n. Gabe, das Geben 7, 32, 21.
dehī (dih) f. Mauer, Feste 6, 47, 2.
daiva (devā), f. -i, göttlich, den Göttern

gehörig, von den Göttern kommend 10, 107, 3.
daivāvātā (von *devāvātā* npr. eines Bharatakönigs 3, 23, 2) patr. des Königs Sṛñjaya 6, 27, 7; 4, 15, 4.
daiva (devā) 1. göttlich, von Göttern stammend 1, 35, 5; 2, 38, 6; 1, 124, 2; 2, 33, 7; 7, 33, 11; 8, 48, 2. 2. subst. n. göttliches Wesen (Natur), göttliche Macht 2, 35, 8; 4, 4, 5.
do 4 *dyati*, binden, p. pr. *ditā*.
sam- anbinden 1, 25, 3.
doṣā f. das Dunkelwerden, Abend, Nacht; inst. *doṣā* am Abend, bei Nacht 5, 32, 11; 7, 3, 5; 10, 40, 2.
dōśāvastar (*doṣā* + *vastar* von *vas*, gebildet wie *prātār*) abends und morgens 1, 1, 7 (nach S. zu 1, 1, 7 und 4, 4, 9 = *rātrāv ahani ca*; R.: am Abend leuchtend, vgl. Āśv. Śr. 3, 12, 4 und *prātarvastak* ib., *vas* wird aber sonst nicht von Agni gebraucht).
dōha (*duh*) m. das Melken, mit acc. 10, 42, 2.
dyāvākṣāmā f. Dv. du. Himmel und Erde.
dyāvāprthivī Himmel und Erde.
dyāvābhūmī Himmel und Erde.
dyū (*div*) m. 1. a) Tag, *dyūn* ved. acc. pl. zu *div* 1, 116, 24; 4, 33, 7; *anu dyūn* Tag für Tag, alle Tage 4, 4, 8; 1, 167, 10; 10, 45, 11; 1, 113, 13.
b) Tageslicht, Tagesanbruch 2, 1, 1.
c) die Lebenstage 10, 11, 7. 2. = *tejas* Licht, Glanz, Strahl, Flamme (parallel mit *sócis* in 1, 148, 4); das Blitzen 3, 3, 2; 10, 3, 3; 9, 86, 42; 7, 31, 8; übertr. Machtglanz, glanzvolle Erscheinung 7, 18, 2. 3. Blitzeschnelle, Schwung, Flug, Geschwindigkeit: *dyūbhiḥ* im Flug 8, 40, 8; 9, 112, 2; 5, 53, 3 (vgl. 5, 78, 4). 4. vielleicht: die glänzenden, zündenden Worte des *arkā*, Gedankenblitze 1, 53, 4; 6, 5, 6 (vgl. 5 und 6, 4, 6, 7). 5. Gott (vgl. *dyūbhakta* 4, 1, 18 = *devābhakta* 4, 1, 10) 1, 71, 6

(vgl. 10, 11, 3; 6, 4, 1 u. ö.); 1, 33, 11; 190, 4 (vgl. 6, 52, 15; 10, 63, 4); 10, 59, 4 (vgl. 1, 89, 8; Kâth. 1 p. 105, 19; MS. 1 p. 113, 16); 7, 5 (vgl. 3, 7 u. a.).

dyut 1, aor. *adyaut*, *dyaut* erglänzen, erstrahlen. — Intens. *dāvidyot*, 3 pl. *dāvidyutati*, p. praes. *dāvidyutat*: aufleuchten 10, 95, 10.

pra- intens. erglänzen, strahlen, strahlen von (inst.) 10, 43, 4.

vi- erglänzen, erstrahlen 1, 113, 14; 124, 2; 10, 45, 8; hinscheinen in (*abhi* mit acc.) 4, 4, 6. Intens. blitzen 10, 95, 3 (*dāvidyutat* 3 pl. ?).

dyūbhakta von den Göttern geschenkt 1, 73, 6; 4, 1, 18.

dyumāt (*dyū*) 1. glänzend, strahlend, flammend 5, 31, 4; 4, 15, 4; 10, 40, 1. 2. übertr. a) glänzend, herrlich, glorreich, ausgezeichnet 3, 30, 19; 1, 64, 14; 5, 34, 3; 6, 17, 4. 14. b) brillant, zündend: *vācam* 10, 98, 2. 3. hell, laut 1, 28, 5. 4. adv. glänzend, strahlend 5, 11, 1.

dyumnā (*dyu*) n. Herrlichkeit, Ruhm, Ehre, Würde 8, 74, 9; 10, 42, 6; 5, 28, 3; 4, 4, 6; 1, 73, 4 = *dhanam* Naigh. 2, 10 = *yaśas* Nir. 5, 5.

dyumnāvat adj. herrlich 5, 28, 4.

dyumnin a) herrlich, ruhmreich, berühmt, angesehen, geehrt 10, 159, 4. b) ehrebringend 8, 74, 9.

dyōtana (*dyut*) glänzend 8, 29, 2.

drapsā m. Tropfen, Flüssigkeit, Soma-saft 8, 96, 13; Regentropfen 5, 63, 4; Same 7, 33, 11. In 4, 13, 2 nach R. = Banner (av. *draśā*), eher wohl der Staub, der als Finsternis auf der Erde liegt (s. S.).

drapsin Staub machend 1, 64, 2 (und zugleich: Regentropfen bringend).

dravāt (p. praes. von *dru*) adv. gelaufen, eilig 1, 2, 5.

drāvina n. Habe, Besitz, Vermögen, Reichtum, Gewinn 4, 41, 9; 10, 45, 11; 81, 1; 82, 4; 80, 7.

drāvīnas n. = *drāvina*.

draviṇodds, nom. -*ās* (oder zu -*dā*), Reichtum spendend 10, 70, 9.

dravitnū (*dru*) laufend, Renner 8, 74, 14. *drā* 2, p. pf. *Ā. dadrānā*, laufen, eilen 10, 55, 5.

drāghīyas s. *dirghā*.

drāghmān m. Länge; inst. *drāghmā*, der Länge nach 10, 70, 4.

drāpi m. Harnisch 1, 25, 13 (S. *kavaca*); 116, 10.

dru 1 rennen, laufen 4, 38, 3.

abhi- laufen nach, starten 10, 75, 2.

āpra- herbeieilen 5, 31, 2; 8, 82, 1.

vi- auseinander-, davonlaufen, fliehen 6, 75, 11.

sam- zusammenlaufen 6, 75, 11.

drū n. Holz, Baum; Floss oder Ruder 8, 96, 11.

drusād (*sad*) im Holz (auf dem Baum) sitzend.

druh 4, aor. *druhan*, falsch, hinterlistig, unredlich sein, böswillig schädigen MS. 3 p. 90, 5; Tāṇḍ. 12, 6, 8. — p. pr. *drugdhā* 1. falsch, hinterlistig 5, 40, 7. 2. n. Unredlichkeit, Schlechtigkeit 7, 86, 5.

abhi- hintergehen 1, 23, 22; nachstellen, bedrohen, mit gen. 1, 5, 10.

drūh f. 1. a) Falsch, Falschheit, Hinterlist, Arglist, Verleumdung, Nachstellung 7, 104, 17; 7d; 2, 35, 6; 4, 4, 15 (oder 2a). b) subj. Täuschung, Reifall, Unglück 7, 61, 5 (Sinn: wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein). 2. a) die personifizierte Falschheit, Ungläubigkeit und Bosheit, das Unheil in concreto, als böser Feind, weiblicher Unhold oder böse Zauberin gedacht 4, 23, 7; 3, 31, 19; 7, 104, 7b; 10, 73, 2. b) m. Unhold, böser Feind, böser Zauberer 4, 28, 2; 6, 20, 5.

druhyū m. pl. Name eines Volkstammes 7, 18, 14; sg. dessen König 7, 18, 12.

drūhvan arglistig, nachstellend 1, 25, 14.

drū 9 *drūṇāti* (Naigh. 2, 19 unter den *vadhakarmāṇah*; *drū*: *himsāyām*

Dhâtup., bestätigt durch MS. 2, p. 40, 2 verglichen mit Kâth. I, p. 174, 20).

anu- hinterdrein –, gleich nach (acc.) erlegen 4, 4, 1 (vgl. Devar. zu Naigh. 2, 19, nach S. s erster Erklärung aber = *anu-gam*, also: hinterdrein laufen, nach S. zu TS. 1, 2, 14, 1 = *himsan*).

droghavacas Bv. in 6, 62, 9 aufgelöst, = *droghavāc*.

droghavāc arglistige (verleumderische) Reden führend 7, 104, 14.

drôṇa n. Holzgefäss, Eimer, Kufe.

dvayā, f. -ī doppelt 9, 72, 3; paarweise, ein Paar bildend 6, 27, 8.

dvādaśā m. das zwölftellige sc. Jahr (S.), twelvemonth, nach Jacobi (Festgruss an Roth S. 68) der zwölfte sc. Monat: 7, 103, 9.

dvādaśan zwölf.

dvār f., oft du., Tor, Pforte (auch im bildl. Sinn 7, 95, 6): der Opferhalle 10, 70, 5; des Himmels 1, 68, 10; der Finsternis 3, 5, 1; 4, 51, 2.

dvī, Deklinationsstamm *dvā*, zwei.

dvitīā ind., ein dunkles, schon frühzeitig obsoletes Wort, von den Komm. auf *dvī* zurückgeführt: *dvaidham* Nir. 5, 3; = *dvitvena*, *dvividham*, *dvitayam*, *dvidhā*, *dviprakāreṇa*, *dvaiddham yathā bhavati* S. Danach etwa: 1. a) doppelt, zwiefach, in verdoppeltem Masse, doppelt so viel, in doppelter Hinsicht 6, 45, 8 (vgl. 9, 102, 1); 8, 28, 1 (nach S. *punakpunah*); 7, 28, 4; 1, 37, 9; 4, 42, 1; 9, 97, 24; *dvitā kr* verdoppeln 10, 48, 9. b) beiderlei, beides 6, 48, 13 (vgl. das folgende *ca – ca*); 8, 93, 32; 1, 62, 7; 9, 94, 2. c) für beide Teile, beiderseitig (auch als adj. zu übersetzen) 2, 4, 2 (vgl. 8, 84, 2); 1, 127, 7; *dvitā hōtā* der Hotr für beide Teile, der beiderseitige Hotr (vgl. 3, 17, 2) 3, 2, 1; 8, 71, 11. d) nach beiden Seiten 3, 43, 6; 7, 86, 1. 2. doppelt so viel

= noch mehr, mehr noch, mehr 6, 17, 9; 3, 17, 5. 3. in negativem Satz: mehr, je 3, 49, 2. 4. *ādha dvitā* und zwar doppelt, und noch mehr, und wiederholt 9, 102, 1; 8, 1, 28; 13, 24; 83, 8; 1, 132, 3; 6, 16, 4; und für beide Teile 8, 84, 2. Dunkel sind 8, 70, 2; 24, 25.

dvitīya der zweite; *dvitīyam* adv. zum zweitenmal.

dvipād, schw. St. -*pād*, nom. sg. n. -*pād* und -*pād*, n. das Zweifüssige, die Zweifüssler 1, 124, 1; 4, 51, 5; 10, 121, 3; 97, 20.

dvibārhas doppelt gross, – stark, doppelt 7, 24, 2.

dvimātṛ zwei Mütter (Himmel und Erde, resp. die beiden Reibhölzer) habend 3, 55, 6. 7.

dvīṣ 2 hassen, verabscheuen, feindselig gesinnt sein, befeinden, anfechten 10, 34, 3; 1, 50, 13; 6, 47, 19; 3, 53, 21.

dvīṣ f. Feindschaft, Anfeindung; Feind.

dvīs ind. zweimal, doppelt 8, 70, 12.

dvēśas (*dvīs*) n. Feindschaft 7, 104, 2; auch konkret: 6, 47, 12; feindlicher Angriff 1, 167, 9.

dh.

dhakṣi s. *dah*.

dhan 3, 3 conj. *dadhānat*, p. pf. *dadhanvās*, 1. laufen –, rinnen lassen 10, 73, 1; 113, 2. 2. laufen, rinnen 9, 67, 2; 107, 1. Caus. *dhanāya* 1. laufen lassen, in Gang setzen 1, 88, 3. 2. Ā. laufen 1, 167, 2.

dhāna n. erbeuteter Schatz, feindliches Gut, reiche Beute, Kampfpriis, Einsatz, Gewinn (im Sport und Spiel); überhaupt Schatz, Reichtum, Geld 9, 96, 20; 5, 32, 9; 1, 64, 13; 10, 147, 4; 1, 81, 3; 116, 15; 10, 97, 8; 7, 32, 12; 1, 124, 7; 10, 18, 2.

dhanadā Reichtümer schenkend 1, 33, 2. 10; 7, 32, 17.

dhanasṣṭ (*sṣṭ*) Reichtümer erwerbend, – einnehmend 1, 64, 14; 8, 7, 18.

dhanin Schätze besitzend, reich 1, 33, 4.
dhānu und *dhanū* f. I. Flut, Fluss,
 Guss: von der Himmelsflut zur
 Regenzeit 1, 144, 5; 10, 4, 3; von den
 Flüssen 8, 3, 19; von der Soma-
 flüssigkeit 10, 27, 17; Aufguss AV.
 1, 17, 4.

II. = *dhānus* Bogen 1, 33, 4.
dhānuṣ (*dhan*), f. -*trī*, rasch, eilig,
 f. pl. sc. *āpah*: die Flüsse 3, 31, 16.
dhānus n. Bogen.
dhānya glücklich, glückbringend.
dhanv 1 = *dhan*.

accha- eilen zu 3, 53, 4.
sam- *Ā.* sich vereinigen, teilhaft
 werden 3, 31, 1.
dhānvan n. I. wasser- und waldloses
 Land, Wüste, Steppe, Ebene 10, 4, 1;
 4, 33, 7; 1, 35, 8; 5, 83, 10; 2, 38, 7;
 4, 17, 2; 10, 86, 20; trocknes Land,
 das Trockne 1, 116, 4.

II. Bogen 2, 33, 10; 6, 75, 2. 3.
dham s. *dhmā*.
dharuṇa (*dhr*) 1. adj. haltend, tragend,
 fest 9, 74, 2. 2. subst. a) m. Halter,
 Träger, Stütze, Fundament 9, 72, 7;
 1, 23, 13; 73, 4; 10, 45, 5. b) n. Fun-
 dament, Grund, Grundfeste, Boll-
 werk 4, 23, 9; 7, 95, 1. c) das Un-
 terste, Rest (des Soma) 10, 83, 7.
dharṭṭ m. Träger, Erhalter 10, 10, 2;
 Festhalter, Durchsetzer 1, 11, 4.

dhārman (*dhr*) n. = *dharma* Gebot,
 Gesetz, Vorschrift, Bestimmung,
 Muster, Norm, Form, bes. die
 rituelle, TBr. 3, 11, 4, 1; RV. 7, 89, 5;
 1, 22, 18; 3, 17, 1. 5; 10, 90, 16;
dhārmani im Gebot jemandes
 (gen.), unter der Botmässigkeit, im
 Dienst AV. 7, 14, 4 (= *vratē* RV.
 2, 38, 2); RV. 10, 167, 3; in der
 Pflicht gegen VS. 20, 17. *dhārmanā*
 durch das (sein) Gebot, nach dem
 Gesetz, nach Vorschrift, nach Be-
 stimmung, nach Gebühr RV. 6, 70, 1;
 1, 134, 5; 2, 13, 7; 5, 63, 7; 72, 2;
 10, 65, 5; 175, 1; 9, 25, 2; 63, 22;
 1, 160, 1; 10, 16, 3; 44, 5. 1 (oder:

von Natur?). -- *dhārmabhiḥ* nach
 den Geboten, Bestimmungen 9, 86, 9;
 3, 60, 6; 5, 81, 4; 8, 52, 3 (oder: nach
 den Pflichten?).

dhav 1 dahinströmen, eilen 7, 18, 15.
ava- abwärts-, zuströmen 6, 47, 14.
dhâ 3, (vereinzelt 2?) U. und 1 St.
dadha, 3 sg. *Ā.* *dadhate* 4, 7, 9, inj.
dadhaḥ; aor. *dhuḥ*, *adhithâḥ*, 3 du.
Ā. *adhītām*, 1 pl. ind. *Ā.* *adhimahi*,
 inj. *dhimahi*, conj. *dhāti* 2, 38, 1;
 2 du. *dhēthe*, opt. *dheyām*, imp.
dhātu, *dhiṣvâ*; pf. 2 pl. P. *dadhâ*
 (Pp. *dadha*) 8, 102, 14; 3 pl. *Ā.*
dadhre; pass. *dhiyate*; p. pr. *hitâ*
 (s. besonders). 1. a) setzen, legen
 in (loc.) 10, 54, 6 (mit *antâr*); 5, 83, 1;
 58, 7; setzen an, legen an, an-
 bringen 10, 138, 6; 3, 6, 6; 7, 24, 56;
 hinstellen, hinsetzen 10, 18, 4; *Ā.*
 sich stellen in (loc.) 7, 95, 5. b) ab-
 geben an (loc.) 1, 50, 12; 10, 95, 11.
 c) Kraft u. s. w. legen in, eingeben,
 erwecken, verleihen, mit loc. 4, 24, 7;
 1, 64, 14; 7, 24, 4; 33, 4; 32, 12;
 3, 53, 18ab; 5, 31, 13; 10, 83, 4;
 3, 18, 4; mit dat. 6, 40, 1. 4; 4, 17, 18;
 1, 125, 2; 8, 102, 1; 2, 30; 3, 53, 18c;
 1, 2, 9. d) gewähren, bestimmen
 8, 100, 2ab; 2, 38, 7. e) bringen,
 einbringen, verschaffen, gewähren,
 darbringen, zuteilen, verleihen, be-
 scheren, schenken, geben 1, 116, 19;
 125, 1; 9, 96, 12; 4, 51, 11; mit dat.
 der Person 3, 26, 3; 4, 33, 10. 11;
 1, 35, 8; 4, 15, 3; 9, 3, 6; 1, 89, 6;
 116, 8; 3, 30, 7; 7, 98, 7; 10, 42, 7;
 45, 12; 6, 47, 11; 7, 95, 3; 10, 125, 2;
 mit loc. 6, 47, 6; 1, 64, 15; 73, 5;
 6, 17, 14c. — pass. jemandem (dat.)
 zuteil werden, zufallen 1, 81, 3b.
 f) richten an (loc. dat.), darbringen,
 widmen, weihen 1, 4, 5; 8, 74, 7; 96,
 10; 10, 42, 6; mit loc. und *ā* 7, 32, 13.
 g) mit loc. oder dat. der Sache:
 bringen in (zu), versetzen in, einsetzen
 in, setzen in (auf), teilnehmen lassen
 an, verhelfen zu 5, 32, 5; 7, 11, 5;

1, 81, 3d; 6, 47, 9; 4, 17, 6. 7. 13; 6, 17, 14ab. 2. a) machen, hervorbringen, schaffen, bereiten, halten 10, 109, 4; 129, 7; 3, 55, 10; 30, 1; 8, 96, 16; 10, 95, 4; 7, 104, 2; erhalten, unterhalten 2, 35, 12; tun, vollbringen 5, 34, 1; 3, 30, 3; 1, 158, 2; begehen, verüben 2, 12, 10, an (loc.) 7, 104, 18; machen, schliessen 10, 108, 3. b) einsetzen als, machen zu, mit zwei acc. 7, 11, 4; 10, 52, 3. c) pass. gemacht werden zu 4, 7, 1; werden 5, 56, 7. d) mit inf. bestimmen zu, hingeben, preisgeben 3, 30, 14; 31, 13; lassen 3, 31, 19. 3. *Ā.* a) legen, nehmen, tragen, halten in (loc.) 1, 64, 10; 82, 6; 8, 96, 5. b) sich zulegen, anlegen, sich aneignen, annehmen, erwerben, bekommen, empfangen, haben 7, 98, 2 (oder 2b); 1, 35, 4; 3, 62, 10; 18, 5; 53, 16; 1, 30, 3; 165, 12; 73, 7; 5, 28, 2; 10, 45, 11; 54, 5; 6, 47, 25; 10, 18, 2. c) empfangen, tragen *gārbham* 4, 7, 9; 10, 82, 5, 6; 121, 7. 8. — desid. *didhiṣa* 1. zuhalten (erhalten) suchen, unterstützen 7, 32, 18; 2, 35, 12. 2. reichen (gewähren) wollen 2, 35, 5. 3. machen —, schliessen —, halten wollen 8, 96, 6.

adhi- 1. P. zulegen, häufen auf, überhäufen mit 7, 24, 5; 4, 17, 20. 2. *Ā.* sich anlegen, antun 10, 127, 1; sich zulegen, erwerben 1, 73, 10.

antar- verhindern, versperren, intercludere 10, 18, 4.

apa- *Ā.* abtun, beseitigen, abschneiden 8, 96, 13; 4, 28, 2; 6, 20, 5.

api- verschliessen; verhüllen, einhüllen 1, 32, 11; 10, 129, 3.

abhi- umwinden, fesseln 10, 4, 6.

ava- versenken, eintauchen 1, 158, 5; 4, 13, 4.

ā- 1. bringen, zubringen, geben, verleihen 10, 34, 6; 40, 13; 6, 47, 30; 1, 116, 16; legen 5, 83, 7; legen in, geben in (loc.) 10, 52, 5; setzen auf, nehmen in, — auf (loc.) 7, 32, 2;

88, 4; 8, 29, 4; setzen —, bringen an, — in (loc.) 5, 40, 8; 63, 7; 6, 9, 6; 7, 104, 9; bringen zu 4, 15, 2; zulegen (Holz zum Feuer) 10, 79, 5; 8, 102, 20; hinlegen, vorsetzen 2, 38, 5; einsetzen, hineinstecken 10, 18, 14. 2. *Ā.* für sich zeugen 10, 10, 1. 3. *Ā.* nehmen, fassen, halten in 7, 28, 2; 8, 96, 5; 6, 31, 1; 10, 97, 11.

upopa- immer mehr zulegen, häufen auf (loc.) 8, 74, 9.

cano- a) sich gütlich tun, Gefallen (Geschmack) finden an, gern haben (hören), mit loc. oder acc. 1, 3, 6; 2, 35, 1. b) zu Gefallen tun 1, 107, 3; 6, 49, 14.

tiro- verbergen, *tirōhita* verborgen, versteckt 3, 9, 5.

ni- 1. niedersetzen, einsetzen 10, 16, 12; 45, 7; hinsetzen, legen, niederlegen 10, 119, 9; 18, 13; 1, 81, 4; 6, 75, 8; 1, 28, 9; 3, 55, 17; 2, 38, 4; ablegen auf (loc.) 1, 50, 12; setzen auf 6, 28, 2; auch fig. 5, 32, 12. 2. hinterlassen (die Spur) 8, 102, 14. 3. *Ā.* einen Schatz (Vorrat) anlegen (zugleich 4), Schätze sammeln (vgl. *nidhī*) 1, 17, 6; 3, 30, 19; 1, 125, 1; 5, 28, 2. 4. legen, verbergen, verstecken in 6, 72, 4; 3, 30, 14; 6, 9, 5; 3, 55, 13; versenken 8, 48, 10. 5. pass. nachgeben, sich fügen in (loc.) 10, 10, 3. 6. *nihita* liegend, begraben 1, 32, 10; beruhend auf 3, 55, 15 (vgl. 2). — s. *gūhā*.

adhini- bringen, häufen auf 1, 73, 4.

nir- wegtragen, schützen, retten 10, 160, 4.

pari- bekleiden, kleiden in (inst.) 1, 33, 8.

puro- voransetzen, höher stellen, vorziehen 5, 31, 11; vorschicken, an die Spitze stellen, beauftragen, spez. zum Präses, Anführer, Diktator, Purohita u. s. w. bestellen 6, 17, 8; 4, 50, 1. — s. *purōhita*.

prati- 1. als Ersatz geben, ansetzen 1, 116, 15. 2. stecken, legen in (mit loc. und dat.) 2, 20, 8; 8, 70, 2.

vi- 1. auseinandernehmen, teilen 10, 90, 11; verteilen, austeilen, beschützen 2, 38, 1. 2. verteilen, verbreiten 10, 125, 3. 3. anordnen, bestimmen, befehlen 4, 51, 6. 4. bereiten 6, 30, 2; machen: *vi dhâyi*, ward' 1, 158, 3.

śrad- jemandem glauben, an jemanden glauben, vertrauen auf (dat.) 2, 12, 5; 10, 147, 1.

sam- 1. verbinden, aneinanderfügen 1, 73, 7. 2. sich verlassen auf (acc.) 1, 165, 6. 3. *sāmhita* zusammenssend, dicht hintereinander 8, 96, 2.

dhâk s. *dah*.

dhâtave s. *dhe*.

dhât m. 1. Vollzieher, Opferpriester 4, 7, 1. 2. Schöpfer, Bildner 10, 82, 2; 167, 3; Bezeichnung des unbenannten Weltschöpfers und -lenkers 10, 18, 5.

dhânā f. pl. Gerstenkörner, bes. geröstete 8, 70, 12.

dhânāvat mit gerösteten Gerstenkörnern versehen.

dhâpaya s. *dhe*.

dhâmadhâ (vgl. 3, 55, 10; 10, 82, 3) vielleicht: Schöpfer, Gesetzgeber 9, 86, 28.

dhâman (*dhâ*, vgl. das vorige und 3, 55, 10; 6, 67, 9) n., oft mit *priyâ* verbunden, in der ältesten Sprache fast nur von Göttern und göttlichen Dingen gebraucht. Die einzelnen Bedeutungen fließen oft ineinander. Nach Yâska 9, 28 = *sthânam*, *nâma*, *janma*. 1. numen, göttliche Macht, göttliches Wesen, Walten und Wirken, Satzung, Gebot, Bestimmung, Ordnung, göttliches Werk (oft neben *vratâ*), Schöpfung 1, 91, 3; 10, 10, 6; 7, 61, 4; 3, 3, 10 (s. 9); 8, 41, 10; 9, 97, 5; 1, 123, 8 (s. *dhâmasâc* 3, 51, 2 und 1, 101, 3; 7, 5, 4); 1, 152, 4; 7, 87, 2; 3, 55, 10 (vgl. 1, 22, 18); 10, 81, 5; 82, 3; AV. 19, 47, 1. Mit *mî* RV. 4, 5, 4; 6, 21, 3; 67, 9; 7, 63, 3; 10, 48, 11;

89, 8; 1, 123, 9 (s. *rtâsya dhâman* unter 8). — 2. Machtbereich, Wirkungskreis, Gebiet; erhabene Nähe oder Gegenwart der Götter MS. 1p. 43, 3; VS. 6, 3; TS. 1, 3, 6, 1 (= *vâstu* RV. 1, 154, 6); AV. 4, 25, 7; RV. 1, 144, 1; VS. 21, 46. 3. numen, die Gottheit selbst, göttliche Erscheinung, göttliche Person, göttliches Wesen (konkret) RV. 1, 14, 10; 8, 27, 15; 92, 25; 9, 24, 5; 8, 63, 11; VS. 1, 30; TS. 1, 1, 10, 3; RV. 4, 58, 11 (oder 1). Im pl. von der einzelnen Persönlichkeit oder den verschiedenen Erscheinungsformen oder Verkörperungen (*mûrti*) einer Gottheit 8, 92, 24; 8, 21, 4 (S. *śarî-râṇi*); 13, 20; 3, 31, 21. — *dhâmadhâ* mit ihrer Gegenwart, — Person, persönlich 1, 85, 11; 7, 66, 18; 10, 93, 6 (*âtmiyaiḥ śarîraiḥ* S.). — *divyâṁ dhâma*, *divyâni dh.* die himmlische Macht, himmlischen Mächte, Götterwelt 10, 76, 8; 13, 1; VS. 15, 52; Śat. 1, 9, 1, 16 (= *devaloka*) = *suvarṅga lokâḥ* TS. 2, 6, 7, 6; *datvyaṁ dhâma* die Götterschaft RV. 7, 58, 1. 4. Art, Form, Phase 10, 97, 1, 2; AV. 2, 14, 6. Neben *nâman* RV. 1, 57, 3; 10, 45, 2; 3, 37, 4 (vgl. 3) und fast gleichbedeutend mit diesem 3, 3, 4; AV. 1, 13, 3; 2, 1, 2 (vgl. RV. 10, 45, 2); 8, 9, 10. — Art = Geschlecht RV. 8, 101, 6; 7, 60, 3 (neben *jâniman*); *âryâ* 9, 63, 14. — Die Formen (s. 3) des Soma sind seine verschiedenen Phasen, in denen er stets Soma bleibt 9, 66, 3; 86, 5; 109, 4 (VS. 4, 34); 114, 1; 28, 2 (= *rûpâni* in 9, 25, 4). 5; 86, 22; 1, 91, 4, 19; 10, 25, 2; vgl. 9, 39, 1. Sein erstes *dh.* 9, 86, 15; zwei *dh.* 9, 66, 2 (S. *nâmanî*), drittes und viertes *dh.* 9, 96, 18, 19. Die Formen des Agni 10, 45, 2; 80, 4; 8, 19, 14; AV. 6, 36, 3 (VS. 12, 117). Die Abarten des Agni in 6, 2, 9 sind die Waldfeuer. — Formen oder Arten des Opfers 10, 67, 2; 181, 2;

4,7,5; 9,102,2; 10,122,3; VS. 20,37. — 5. = *dhātu*, Element, Natur RV. 2,3,11 (vgl. TS. 5,1,9,5). 6. Wesen, Ding, Person überhaupt 9,69,6 (oder 4); VS. 17,14 (vgl. 34,3) = TS. 4,6,1,4 (= *śarīram* M.). 7. Stand der Sonne, Stunde, Zeit RV. 10,189,3; MS. 4p. 34,6. 8. *ṛtasya dhāman* a) die feste Ordnung des Ṛta (der alles regulierenden Zeit) 1,123,9; Zeitabschnitt 10,124,3. b) die Satzung, das Werk oder die Form des Ṛta (des Kultus), vom Opfer 4,7,7; 7,36,5; vgl. 1,43,9. 9. *priyam dhāma* a) das liebe Wesen, die liebe Persönlichkeit 1,87,6; 5,48,1; 8,12,32; *persona grata* AV. 15,2,1; 6,1f.; Tāṇḍ. 14,2,4,5; Ait. Br. 6,7,10. *priyāni dhāmāni* die lieben Persönlichkeiten, lieben Naturen in Śat. 3,4,2,5 neben *juṣṭās tanvāḥ*; Ait. Br. 3,8,6. b) Lieblingsname Tāṇḍ. 14,2,3; Śat. 10,1,3,11. c) die liebe, angenehme Form RV. 9,39,1. d) liebes Element, liebe Sache, Lieblingsgegenstand TS. 5,1,9,5; 3,10,3; RV. 10,70,7 (= *yajñapâtrâṇi* S.); VS. 2,6; 3,19; AV. 7,29,1; MS. 1p. 117,10; 3p. 18,16; Kâṭh. 1p. 51,7; 67,22; TBr. 2,3,2,5 (S. *priyavastu*, vgl. *āpriya* TBr. 3,3,2,4). e) Freundschaft, Gunst, Liebe: Śat. 3,9,4,20; 14,1,2,11; *pr. dh. upâgacchat* Tāṇḍ. 5,4,14 (= *premanam agacchat* 12,12,10); MS. 3p. 16,9; Ait. Br. 1,21,6; 2,19,1; 6,20,9; Ār. 2,2,3,1; TS. 5,2,3,4; Kauṣ. Up. 3,1. 10. *pāram* oder *paramam dhāma* die höchste Erscheinungsform, — Form, — Stufe; der höchste Rang, — Inbegriff, Höhepunkt; das höchste Wesen, — Ding vgl. RV. 1,43,9; 10,181,2; AV. 2,1,2; Muṇḍ. Up. 3,2,1; Nrs. Up. 1,5,8. — Vgl. die vielverzweigten Bedeutungen des ahd., mhd. *tuom* und ihre Verblässung in d. -tum.

dhāmaśāsind. je nach der Art 1,164,15. *dhāyas (dhi)* 1. a) nom. act. Stärkung, Kraftgewinnung, Labung 1,130,2; 9,70,5; 86,3; 2,17,2 (vgl. *vīryam* in 3); 3,50,3 (vgl. 1,5,6); 5,15,4; 7,6,9; Befriedigung, Zufriedenheit, Genüge 1,94,12; 2,5,7. b) Gewährung, Erfüllung (mit acc.) 5,70,2. 2. adj. labend 7,95,1; 6,3,8.

dhāyu dunkles Wort, nach R. freigebig, nach S. *nirantaram aiśvaryaṃ dadhānah* 3,30,7; eher subst. n. *dhāyus* Genüge, Vollauf.

dhāyū 7,36,4 vielleicht: genügend stark, aushaltend. Gr.: durstig.

dhārā f. I. Strom, Rinnsal, Bach 5,32,1; 1,125,4; Guss, Erguss, Strahl, Schauer, Geriesel 9,96,22; 5,83,6; inst. in Strahlen, in Strömen 9,3,7; 72,5.

II. Schneide, Klinge 6,47,10.

dhāv I. 1. laufen, rinnen 9,58,1.

2. etwas laufen (strömen) lassen, vollgiessen, füllen 6,17,11; 9,54,2. Caus. spielen auf (inst.) 10,146,2.

ati- laufen über 9,3,2.

parā- davonlaufen 10,86,2.

pra- fließen 8,100,7; 10,154,1.

vi- durchläufen, durchlaufen 9,3,7.

II. 1. spülen, waschen.

ā- im Wasser umrühren, schwenken, spülen (s. S. zu AV. 6,2,1) RV. 8,1,17; 2,25; 7,32,6.

dhāsi 1. m. Nahrung, Stärkung 1,62,3; 4,3,9; 8,43,7,29; 1,140,1. 2. f. wohl = *dhāman*: zu *dhāsm an-ṛtasya* 5,12,4 vgl. *ṛtasya dhāma*; zu 4,55,7 vgl. 7,63,3.

dhiyaṃjinivā (s. *jī* II. 1e.) den frommen oder dichterischen Gedanken weckend, — anregend. a) von Göttern: inspirierend 1,89,5; 182,1. b) von Menschen: sinnend, dichtend 7,33,1.

dhiyaṃdhā (vgl. 1,168,1; 5,41,5; 6,49,7; 7,34,8). 1. fromme Gedanken hervorrufend, inspirierend

7, 13, 1. 2. meditierend, sinnend, dichtend 1, 67, 4; 4, 45, 7.

dhiyā f. = *dhī* Absicht 8, 103, 11; 10, 11, 1.

dhiyāvasu sinnreich, gedankenreich. *dhiṣṇā* f. der göttliche Wille, die göttliche Macht, sowohl der Gesamtheit als auch einzelner Götter 4, 34, 1; a) abstrakt 3, 32, 14. b) konkret 3, 2, 1; 6, 11, 3 (oder c); 1, 102, 1; pl. 4, 36, 8; 9, 59, 2; 5, 69, 2; du. von Himmel und Erde (die beiden göttlichen Mächte) 1, 160, 1; 3, 49, 1; 6, 8, 3; 8, 61, 2; 10, 44, 8; VS. 6, 35 u. ö. c) personifiziert, zu den Götterfrauen gerechnet 1, 96, 1; 10, 30, 6 (vgl. VS. 6, 26, wo pl.); 1, 22, 10 (vgl. VS. 11, 61); 5, 41, 8; 7, 90, 3; 8, 15, 7; 1, 102, 7; 109, 4 (vgl. Śāṅkh. Śr. 5, 9, 16). 3; 10, 17, 12; 3, 31, 13; 56, 6; 6, 19, 2; 3, 49, 4; 10, 35, 7; 96, 10; VS. 1, 19. Die drei Bedeutungen öfters nicht mehr streng zu scheiden. Nach den Brāhmaṇas = *vidyā* TS. 5, 1, 7, 2; MS. 4 p. 2, 16, oder = *vāk* ib. 3 p. 10, 5; Naigh. 1, 11. *dhiṣṇya* dunkles Beiwort der Aśvin, Gr.: freigebig 1, 89, 4.

dhī f. 1. Gedanke 8, 102, 22. 2. Kenntnis, Verständnis, Kunst, Kenner-schaft, Geisteskraft 9, 112, 1 (vgl. Śat. 3, 2, 4, 16); 3, 2, 1; 4, 17, 21; 3, 3, 6; 60, 2; *dhiyādhiyā* 'mit Menschenwitz und Menschenlist' TS. 2, 6, 6, 1. Insbes. 3. die Sehergabe, die Intuition des Sehers, Meditation, frommer oder dichterischer Gedanke, Andacht, Dichtung, Gedicht, Lied, Gebet, Bitte 1, 1, 7; 23, 3; 134, 2; 2, 38, 10; 3, 62, 10; 4, 41, 5, 8; 50, 11; 6, 47, 10; 53, 1. 4. 10; 7, 36, 8; 8, 1, 19; 96, 11; 9, 72, 4; 10, 42, 3. Person. als Göttin 3, 18, 3.

dhīti f. Erkennen, Erkenntnis (= *prajñā* Nir. 10, 41) 4, 23, 8; Denken, Sinnen, Dichten, Gedanke 1, 25, 16; Lied, Gebet 9, 19, 4; in 8, 102, 16 mit gen. der begleitenden Opfergabe.

dhīra I. (*dhī*) einsichtsvoll, weise, sachkundig, geschickt; Künstler 3, 31, 5; 26, 6; 10, 86, 19; 1, 64, 1; 2, 38, 4; 4, 33, 2.

II. (*dhr*) dauerhaft, von Bestand 7, 86, 1 (S.); beständig, treu 8, 48, 4 (S. hier *dhīmān*).

dhīvat (*dhī*) a) denkend, gesinnt 8, 2, 40. b) dichtend, betend, andachtsvoll 6, 55, 3; 7, 83, 8.

dhunaya den. Ä. rauschen, rauschend fließen 2, 25, 5.

â- herausschen, herströmen 3, 55, 16.

dhūni (*dhvan*) 1. lärmend, rauschend, tobend (S. erzittern machend) 5, 34, 5, 8; 1, 64, 5. Von den Gandharven als den himmlischen Sängern oder Musikanten 10, 95, 3; vgl. 6, 66, 10. 2. f. Fluss, Strom (Naigh. 1, 13) 2, 15, 5. 3. m. Name eines Dämons 2, 15, 9; 10, 113, 9.

dhūnivrata deren Tätigkeit geräuschvoll ist 5, 58, 2.

dhunēti (*dhund* = *dhūni* + *iti*) lärmenden, stürmischen Schrittes 4, 50, 2.

dhūr f. Joch; zugleich: Amtsbürde, schwere Aufgabe, spez. der *yajña-bhāra* 5, 46, 1.

dhurv 1 *dhūrvati*, zu Fall, -- Schaden bringen, verderben 6, 75, 19.

dhū 5, aor. *adhūṣata*, pf. opt. *dudhuvīta*, p. pr. *dhūtā*: schütteln, schwenken, spülen, umrühren 8, 2, 2. -- intens. p. praes. *dāvidhvat* heftig schütteln 4, 13, 4; aufschütteln, aufwirbeln, fortreiben 4, 13, 2.

ava- von sich abschütteln 1, 82, 2; 6, 47, 17; hinabwerfen 8, 14, 14; 70, 11.

â- umrühren, umschütteln (vgl. *â-dhāv*) 9, 72, 8.

dhūti schüttelnd, rüttelnd 1, 64, 5.

dhūmā m. Rauch.

dhūmāketu dessen Banner der Rauch ist, am Rauch kenntlich 10, 4, 5.

dhūrti (*dhurv*) Bosheit, böse Absicht 8, 48, 3.

dhr 10, aor. *didhar*, *didharah*; pf. *dādhāra*, inf. *-dhartāri*: 1. a) hal-

ten, festhalten, tragen, stützen, Halt geben, befestigen 10, 81, 4; 121, 1; 6, 47, 4; 17, 7; 3, 32, 8; 2, 15, 2; 10, 18, 13; erhalten 4, 4, 8; behaupten 7, 104, 13; aufrecht halten 1, 22, 18; *tanvām* sich behaupten, standhalten 8, 96, 15. b) festhalten, an sich nehmen 8, 77, 6. c) Ä. fassen, aufnehmen 10, 70, 5. d) festsetzen, bestimmen 8, 100, 1; 6, 30, 2. 2. 6 Ä. sich halten, sich behaupten 5, 34, 7. — Intens. *dārdharṣi*, impf. *adar-dhar*, festhalten 5, 84, 3.

ni- 10, einpflanzen, legen in 6, 17, 6.

vi- intens. scheiden, sondern 2, 38, 4.

dhṛtāvṛata die Gebote aufrecht haltend, die Gebote haltend von Göttern und Menschen 1, 25, 6. 8. 10.

dhṛṣ 5, 2; pf. conj. *dadharṣati*, inj. *dadharṣit* (oder aor. ?): wagen, Mut fassen, sich entschliessen zu (acc.) 1, 80, 3; 165, 10. — p. praes. *dhṛṣāt* und inst. *dhṛṣātā* (sc. *manasā*) als adv. dreist, mutig, tapfer, herzhaft 1, 167, 9; 4, 4, 2; 6, 47, 6. — p. *dhṛṣitā* dreist, kühn, verwegen, mutig 8, 96, 17; 10, 113, 5; 138, 4.

ā- wagen, sich erdreisten, riskieren 6, 28, 3; 4, 4, 3; sich wagen an, zu nahe treten, trotzen 7, 32, 14; 6, 7, 5.

prati- trotzen, standhalten 8, 96, 9.

dhṛṣṇu verwegen, dreist, gewalttätig 10, 34, 14; 16, 7; kühn, mutig, tapfer 1, 81, 3; 167, 9; 6, 17, 1; 2, 16, 4.

dhṛṣṇuyā adv. kühn, mutig, herzhaft, beherzt, zuversichtlich 1, 23, 11.

dhṛṣṇvōjas kühne Kraft besitzend 8, 70, 3.

dhe 1 *dhayati* P., inf. *dhātave*, saugen, trinken 2, 35, 5; an (acc.) 13; 8, 70, 15. — causat. *dhāpaya* saugen lassen, säugen 3, 55, 12.

dhénā f. dunkles Wort, vielleicht 1. a) Lippenrand, Lippe im engeren Sinn 3, 1, 9; du. 1, 101, 10 (S. Zunge). b) meton. für Stimme, Rede (= *vāk* Naigh. 1, 11), Lobrede 4, 58, 6;

1, 141, 1; 55, 4; 10, 104, 3. 10; 8, 32, 22; zugleich mit Anspielung auf 2 a): 10, 43, 6. — 2. a) weibliches Tier, Kuh 5, 62, 2; die Wunschkuh des Vāyu 1, 2, 3 (im Wortspiel mit 1a). b) Geliebte 5, 30, 9. c) pl. die Flüsse 7, 21, 3; vielleicht auch 3, 34, 3.

dhenū f. 1. Kuh, Milchkuh 4, 41, 5; mit *gō* verbunden 10, 95, 6 (8, 2, 6). 2. bildl. a) von der Freigebigkeit des Indra 8, 14, 3. b) von Himmel und Erde 4, 23, 10. 3. Milch pl. 9, 72, 1; 7, 42, 1. 4. das Loblied als die Milchkuh des Sängers 3, 57, 1; 8, 100, 11; 6, 48, 11–13 (mit durchgeführtem Bild), resp. als die Lockkuh für Indra 8, 2, 6; = *vāk* Naigh. 1, 11. Vgl. *gō*.

dhēṣṭha (sup. zu *dhā*) am meisten verschaffend, einbringend 4, 41, 3.

dhmā, praes. st. *dhām* 1, p. pr. *dhmātd* und *dhamitā*: 1. blasen 8, 96, 13. 2. aufblasen 7, 89, 2. 3. anblasen, anfachen 2, 24, 7; bildlich von den Lobgesängen, die Indras Mut anfachen 3, 30, 10 (S. *śabdāyamānāḥ*). 4. schmelzen, läutern 4, 2, 17.

nir- fortblasen, verjagen 1, 33, 5. 9; 5, 31, 9; 10, 55, 8.

vi- fortblasen 4, 50, 4.

sam- zusammenschweissen 10, 81, 3.

dhraj 1 sich schnell bewegen, fliegen, stürmen, dahinsausen 1, 165, 2; 4, 38, 3.

dhṛājmat schnell 1, 163, 10.

dhṛāji (*dhraj*) f. Flug, das Sausen 10, 97, 13.

dhṛūti (*dhvṛ*) f. vielleicht: Falle, Fallstrick 7, 86, 6.

dhruvā fest, sicher, beständig, dauernd 1, 167, 8; 7, 88, 7; 1, 73, 4; 3, 6, 4; 6, 9, 4. 5.

dhruvākṣema festruhend, feststehend, standhaft 3, 54, 20; 4, 13, 3.

dhruvacyūt (*cyu*) das Feste bewegend (ins Wanken bringend) 1, 64, 11.

dhvaṃs 1, aor. inj. *dhvasān*, pf. *da-dhvase*, zerfallen.

ati- mit Staub überziehen, in Staub hüllen 8, 55, 5.
ava- zerfallen, zergehen, zerfließen 10, 113, 7.
dhvārás Fallen stellend, Hindernisse bereitend 4, 23, 7; s. *hvārás*.
dhvasirá (in Staub) gehüllt, verfinstert 7, 83, 3.
dhvasrá 1. verhüllt, unkenntlich, unsichtbar 10, 40, 3. 2. unansehnlich, unscheinbar 4, 19, 7.
dhvāntá (*dhvan*) dunkel 10, 113, 7.

n.

ná 1. nicht; mit zu ergänzendem *as*: nicht mehr sein 8, 100, 7. 2. so wenig als 7, 18, 20b; 4, 48, 1. 3. a) wie, meist nachgesetzt, vereinzelt vorgesetzt, besonders an vorletzter Stelle des Pāda: 1, 95, 6; 164, 48 (s. Durga II p. 497, 1); 189, 7; 4, 1, 3; 33, 10; 5, 36, 2; 6, 35, 3; 8, 1, 19; 76, 1; 9, 5, 6; 14, 5; 97, 57; 10, 178, 3. Vom verglichenen Wort getrennt 8, 70, 15. — gerade wie, als ob — wäre 3, 53, 24c. b) ebenso wie 10, 95, 6, 12; 178, 2; 77, 3a; 147, 5. c) gleichsam (in der Utprekṣā) 8, 55, 2c; 10, 4, 6; etwas wie 1, 124, 4. d) bei einem Vokativ steht auch der verglichene Gegenstand im voc. 1, 30, 21; 57, 3; 10, 178, 2.
nákis 1. keiner 6, 30, 2; 7, 32, 5; 8, 70, 3. 2. nicht, niemals, gar nicht 6, 27, 3; 2, 38, 7; 1, 69, 7; 7, 32, 16; 10, 10, 5; *nákis* — *ná* keiner (weder) — noch 7, 32, 10; 4, 17, 19; 1, 165, 9.
nákt f., Nacht, nom. sg. *nák* 7, 71, 1; du. *náktā* (im getrennten Dvandva) 1, 73, 7; 7, 42, 5.
nákta n. Nachtzeit, Nacht; *náktam* bei Nacht 1, 116, 20; 8, 96, 1; 10, 95, 4; 7, 104, 11, 17.
náktān, nur im inst. pl. *náktābhīḥ* während der Nächte 7, 104, 18.
náktośāśā du. Dv. Nacht und Morgen.
nakṣ 1 U., pf. *nanakṣe*, erreichen,

reichen bis 1, 33, 14; sich begeben, kommen in (acc.) 10, 95, 4.
abhi- nahen 8, 96, 5.
pra- kommen, auftreten 7, 42, 1.
nákṣatra n. m. Gestirn, sg. bes. die Sonne 7, 86, 1; pl. Sterne, Sternbilder 1, 50, 2.
nagná nackt 8, 2, 12; s. v. a. ganz ausgeplündert 4, 25, 7; subst. n. die Blösse 8, 79, 2.
nagnátā f. Nacktheit.
nalá m. Schilfrohr.
nad 1 brüllen. — intens. *nānad* laut brüllen 1, 64, 8.
nadá = *nalá* Schilfrohr 1, 32, 8; s. Pischel in Ved. St. 1, 183 f.
nadī f. Fluss, Strom; pl. oft die Flussgöttinnen 10, 95, 7.
nanā f. Mama.
nanú ind. auch nicht, nimmermehr 10, 54, 2; 84, 3.
nāpāt und *nāptṛ*, f. *nāptṛ*, Enkel, Kindeskind 7, 18, 22; 10, 10, 1; 33, 7; überh. Kind 1, 50, 9. — *apām nāpāt* eine Form des Agni 2, 35, 1f; 3, 9, 1. *rānasya nāptyā* die beiden Kinder der Lust 8, 2, 42.
nāptyā n. Besitz eines Enkels 3, 31, 1.
nabhanyā vielleicht: sturmschnell, schwungvoll 1, 149, 3; 173, 1; 7, 42, 1 (vgl. 7, 33, 8).
nābhas n. Wolke, Gewölk, bes. die Regen- und Gewitterwolke, wolkiger Himmel 1, 167, 5; 8, 96, 14; 5, 83, 3.
nam 1, aor. *nanāmah*, *namṣai*; pf. *nānāma*: 1. P. a) abwenden, parieren 1, 174, 8; 2, 19, 7. b) = caus. 1b) mit gen. 1, 165, 6. 2. P. und Ä., sich verneigen vor, ein Kompliment machen, Ehrerbietung erweisen (mit dat.) 4, 25, 2; 10, 51, 9. 3. Ä. sich beugen, weichen, nachgeben 2, 12, 13; 10, 34, 8; sich unterwerfen 4, 50, 8. — causat. *namāya*, aor. *nināmah* 1. a) parieren 8, 24, 27. b) dasselbe mit gen. und zu supplierendem acc. *vadhasnāni*: 9, 97, 15. 2. zum Weichen bringen, wanken machen,

einrennen 7, 6, 5. — intens. *nāmnām*
 Ū. weichen, nachgeben, versinken;
 weich werden, zergehen 1, 131, 1;
 5, 83, 5; 10, 82, 1.
anu- sich neigen, beugen vor 5, 32, 10.
apa- weichen vor (abl.) 6, 17, 9.
ā- Ä. doppelsinnig: a) biegen. b) an
 sich ziehen, herbringen zu (acc.)
 7, 32, 20; 8, 75, 5.
ni- 1. sich neigen, sich niederbeugen,
 sich senken 3, 33, 9. 10. 2. sich
 beugen, sich demütigen vor (dat.),
 huldigen 10, 42, 6.
prati- sich entgegenstrecken, bewill-
 kommen 2, 33, 12.
nāmas n. Verbeugung, Verneigung,
 Reverenz, Ehrenbezeugung, Ehre
 6, 75, 15; 3, 33, 8; mit *kr* 'Ehre er-
 weisen' 10, 34, 8; Verehrung, Hul-
 digung, Anbetung, Hochachtung,
 Demut, ehrfürchtige Begrüßung,
 demütiges Gebet, ehrfurchtsvolle
 Bitte 1, 1, 7; 7, 95, 5; 4, 23, 4; 10, 79, 2;
 70, 2; 7, 33, 13; 36, 5; 1, 158, 2;
 2, 35, 12; 38, 9; 5, 83, 1; 8, 96, 12;
 5, 28, 1; 8, 75, 10; 9, 96, 2; 10, 4, 7;
 7, 86, 4; 42, 3; 5, 40, 8.
namasya den. P. ehren, verehren,
 huldigen (acc.).
namasyā huldigend, anbetend 7, 95, 4.
nāmasvat adj. ehrfürchtig, demutvoll
 4, 41, 1.
namasvīn ehrfürchtig, demütig, hul-
 digend, anbetend 7, 36, 5; 8, 75, 14.
nāmuci m. Name eines Dämons.
nāmovrkti das unter demütigem Ge-
 bet geschehende Herumlegen (des
 Opfergrases, vgl. 6, 11, 5; 7, 2, 4)
 10, 131, 2.
namovrdh 1. den Respekt erhöhend
 3, 62, 17. 2. die ehrfurchtsvolle
 Bitte erhöhend, ihr Nachdruck
 gebend 3, 43, 3.
namovrdhā (vgl. *nāmaso vrdhāsah*
 1, 171, 2) seine Huldigungen ver-
 mehrend, — verdoppelnd 7, 21, 9;
 8, 13, 9.
nārāśaṃsa m. der Genius der sakralen

Beredsamkeit 2, 38, 10; vereinzelt
 mit Agni identifiziert 3, 29, 11.
naresṭhā (*sthā*) dem Mann stillhaltend,
 — gehorchend 4, 33, 8 (S. *netarī*
cakre vartamānam).
nārya (*nr*) 1. männlich, mannhaft,
 tapfer, edel, herrlich 7, 95, 3; 8, 96, 21;
 10, 147, 1; 6, 72, 5; 8, 2, 23; 4, 25, 1.4;
 10, 95, 10 (nach S. zu 2). 2. den
 Menschen recht 6, 53, 2.
nāva neu, comp. *nāvīyas*.
nāvagva Name eines best. Aṅgiras
 resp. einer Aṅgirasgruppe, bes. im
 Pāṇimythos, sg. 4, 51, 4; 10, 62, 6;
 pl. 108, 8.
nāvajāta neugeboren 7, 3, 3.
navatī f. neunzig.
nāvan neun.
nāviṣṭi (wohl mit *nāva* verwandt) das
 Neumachen, Neuheit 8, 2, 17.
nāviṣṭha der neueste 1, 82, 2. (Öfters
 adverbial zu übersetzen: aufs neue
 5, 32, 11.
nāvīyas s. *nāva*.
nāveda = *nāvedas* 1, 165, 13.
nāvedas Mitwisser, Vertrauter, mit
 gen. 5, 12, 3; 55, 8; 4, 23, 4; 10, 31, 3
 (conscii deorum); 1, 79, 1. S. *jñātr*,
 Naigh. 3, 15 *medhāvin*.
nāvya (zu *nāva*) neu (öfters adv. zu
 übersetzen), jung, frisch, verjüngt
 4, 17, 21; 1, 134, 4; 3, 31, 19; 53, 16;
 6, 17, 13; 10, 4, 5; 3, 55, 16. — *nāvya*
 Vbadj. zu *nu* = *stutya* (S.) in Stellen
 wie 8, 16, 1 ist wohl entbehrlich.
nāvyaś, f. -ī = *nāvīyas* (comp. zu *nāva*)
 allerneuest, erneut, neu 1, 124, 9;
 10, 4, 6; 5, 11, 1; 12, 3; 7, 18, 5;
 8, 74, 7; 4, 41, 10; 5, 58, 1.
naś 1. 4 P., aor. *neśat*: verloren
 (zugrunde) gehen, verschwinden,
 schwinden 10, 97, 11. 13. *naśtā* ver-
 loren 1, 116, 23. — caus. verschwin-
 den machen, vertreiben 1, 50, 11.
pra- verschwinden, sich verlieren,
 sich verstecken in (acc.) 10, 146, 1.
vi- caus. verjagen, auseinandertrei-
 ben 8, 14, 15.

II. (= *aś* I) 1 U., aor. 2 und 3 sg. *ānaś*, *naś*, inf. *-nāśe*: 1. erreichen, fertig bringen, zustande bringen 10, 70, 9; 6, 13, 4; 15, 11; 8, 4, 6. 2. heranreichen an, gleichkommen 8, 70, 3; 1, 165, 9. 3. kommen zu, zuteil werden 7, 32, 21. 4. erlangen von (loc.) 2, 14, 8. 5. erwischen, sich bemächtigen 6, 28, 3; ergreifen, befallen 6, 3, 2. 6. *naśāya* kommen zu 10, 40, 6.
anu- erlangen 1, 163, 7.
abhi- 1. erlangen, bekommen 4, 23, 4. 2. befallen, kommen über 7, 104, 23.
pra- kommen 10, 108, 1.
vi- erreichen, dringen bis zu 2, 35, 6.
sam- ganz erreichen 8, 55, 5; vollenden 3, 30, 12.
naśāya s. *naś* II 6.
naś 1. mit acc. berühren, lieb-kosen 4, 58, 8; 1, 186, 7. 2. mit inst. einstimmen in und zugleich sich in Liebe vereinigen 9, 71, 3.
sam- 1. mit inst. in innige Berührung kommen, sich vereinigen mit, harmonieren mit, teilhaftig werden 9, 68, 4; 71, 8; 82, 3; 2, 16, 8. 2. übereinstimmen, einig sein über (loc.) 9, 92, 5.
nah 4, p. pr. *naddha*, binden.
ava- verschnüren, verpacken 1, 116, 24.
ni- festschnallen 6, 75, 5.
sam- 1. zusammenbinden, festschnü-ren 6, 75, 11; 47, 26. 2. zusammenhalten, 2 pl. pf. unregelmässig *sām* *anāha* 8, 48, 5.
nahī denn nicht, nämlich nicht.
nāhuśa 1. zum Stamm oder Volk des Königs Nahus gehörend 1, 31, 11. 2. Name eines bestimmten Königs 8, 46, 27.
nahusya von König Nahus oder Na-huśa stammend 10, 63, 1; 9, 88, 2; 91, 2.
nāhuś (= dem späteren *nahusya*) m. npr. eines alten Königs 10, 80, 6.
nāka m. Firmament, Himmel.
nāth nur p. pr. *nāthitā* in Not be-

findlich, Zuflucht —, Schutz suchend 7, 33, 5; 10, 34, 3.
nādyā (*nadī*) im Fluss befindlich 2, 35, 1.
nādā I. Ā., nur *nādhamāna* und *nā-dhitā*, laut bitten (S.) 1, 126, 2; 2, 33, 6; flehen, um Hilfe rufen, in Nöten sein 2, 12, 6; 5, 78, 6; in Liebes-nöten, Kindesnöten sein 10, 183, 2; 5, 78, 4.
nānā ind. gesondert, jeder für sich, an verschiedenen Orten, von ver-schiedenen Seiten, da und dort 2, 12, 8; 8, 1, 3; 10, 79, 1; öfters als adj. zu übersetzen: verschieden 2, 38, 5 (vgl. *Śat.* 6, 2, 1, 5); *nānā* *kṛ* verschieden gestalten, kontrastieren mit (acc.) 3, 55, 11.
nānādhi verschiedene Kenntnisse oder verschiedene Anlagen habend 9, 112, 3 (s. *Str.* 1.).
nānānd, -am adv. verschieden 9, 112, 1; M.S. 2, p. 34, 7.
nānāratham adv. (Geg. *sarātham*) auf besonderen Wagen 3, 6, 9.
nābhi f. 1. Nabel 10, 82, 6; 90, 14; 6, 47, 28; überh. Mittelpunkt 9, 72, 7. 2. Abstammung, Herkunft 10, 10, 4; Verwandtschaft, konkret Verwand-ter 1, 163, 12. 3. Nabe. 4. *nābhā* in 10, 62, 4 ist Kurzname für das npr. *nābhānediṣṭha* (S.).
nāmādhā Namengeber 10, 82, 3.
nāman n. 1. Name, Beiname, Be-zeichnung 7, 32, 17; 103, 6; 10, 45, 2; 6, 75, 8. 2. Mit nom. und zu er-gänzendem *iti* 2, 37, 2; 10, 28, 12. 3. die verschiedenen Namen, d. h. Formen eines Gottes 10, 54, 4; 55, 1, 2; 9, 96, 16. 4. *nāma* adv. namens, mit Namen, genannt, heis-send, prägn. mit Recht heissend, mit Fug und Recht 10, 86, 23; 5, 37, 4; 3, 26, 7; 10, 97, 9; 49, 2; 1, 68, 4.
nāyām, Pp. *nā āyam*, vgl. *Pischel* in *Ved. St.* 1, 37. Vielleicht falsch zerlegt für *nā āyam* (*nā* nur in dieser Verbindung im alten Veda): derselbe, du selbst, er selbst, in

eigener Person 1, 130, 1; 121, 13; 8, 2, 28; 33, 13; vgl. ἀνὴρ ὅδε und ὁ ἀνὴρ = αὐτός, ἑκείνος.

nāri (und im pl. vor Padaendungen **nāri**) f. Frau, Ehefrau.

nāvya (**naū**) schiffbar; f. pl. sc. **āpaḥ** tiefe, hochgehende Wasser, Ströme 1, 33, 11.

nāsatiya ein Name der beiden Aśvin.
nāhusa (**nāhus**) 1. zum Volk oder Stamm des Königs Nahus gehörend 6, 22, 10; 46, 7; 8, 6, 24. 2. Name eines Königs (= Nahus oder Nachkomme des Nahus?) 7, 95, 2; Brh. Dev. 6, 20.

nikāma verlangend; willig, gern 6, 17, 10; 4, 16, 10.

nikilbiṣā Sühne 10, 109, 7.

nikṣṭvan (**ni-kr**) überlistend, hereinlegend 10, 34, 7.

nicirā (**ni-ci**, vgl. 8, 25, 9) achtsam, findig 3, 9, 4.

nij 3 baden, waschen, schwemmen 8, 2, 2.

ninyā verborgen; n. Geheimnis 7, 33, 9; (= **guhya**) die Scham 1, 32, 10.

nitodīn Stacheln habend 10, 34, 7.

nitya 1. beständig, dauernd, bleibend, stetig, treu 4, 4, 7; 41, 10; 7, 88, 6; adv. 1, 73, 4. 2. eigen 8, 75, 6; 3, 53, 24.

nīd (**nind**) f. Tadel, Schmähung, Lästerung, Hohn; konkret die Lästerungen, Schmähler, Spötter, Feinde 4, 4, 15; 6, 72, 1.

nīdrā f. Schlaf.

nīdhāna n. 1. Schatz, Kapital 1, 163, 5; 3, 31, 2. 2. das Einstellen, Unterstellen 3, 53, 5 (nach D. Wagenschuppen).

nīdhi (**ni-dhā**) m. a) vergrabener oder verborgener Schatz, Schatz überh. 1, 116, 11; 10, 108, 2; 8, 29, 6. b) Vorrat 10, 186, 3. c) Schatzhaus 10, 108, 7; 138, 4.

nīdhruvi beharrlich, ausdauernd, unermüdlich 8, 20, 22; 7, 3, 1; 8, 29, 3.

nind 1, pf. **nindīma**, mit Worten schlecht machen, tadeln, herabsetzen, schmäh-
hen, lästern, schimpfen auf, ver-
höhnern 1, 161, 1.

ninditāśva m. npr. eines Königs 8, 1, 30.

nipādā m. Vertiefung 5, 83, 7.

nībhṛta n. Geheimnis 2, 14, 10.

nīmīśla zugetan, sich hingezogen
fühlend, unzertrennlich von, ge-
hörend zu, mit loc. oder gen. Sat.
3, 2, 4, 6; RV. 6, 23, 1; 1, 167, 6;
8, 96, 3 (vgl. 8, 61, 18; 10, 44, 2).

nīmīś (**miś**) Augenblick; loc. **nīmīśi**
jeden Augenblick, immer wieder
(vgl. **mūhur**) 2, 38, 8.

nīmrga (**ni-mrj**) nach R.: sich fügend,
mit loc. 2, 38, 2; nach S. aber reini-
gend; ob: sich reinigend?

nīmā n. Niederung, Tiefe 4, 33, 7.

niyūt (**ni-yu**) f. (gern mit **sac** ver-
bunden: 4, 41, 10; 6, 36, 3; 7, 72, 1;
90, 3; 91, 6; 10, 8, 6); pl. und sg.
als collect. 1. a) das Vielgespann
der Götter 1, 167, 2; 6, 62, 11; 5, 52, 11;
1, 180, 6; 7, 72, 1; 6, 60, 8 (vgl. 4, 47, 4);
10, 3, 6; 8, 6. Die Lieder als Vor-
spann am Götterwagen 6, 35, 3.
b) insbes. die Stuten des Vāyu,
mit denen Vāyu, Indravāyū und ge-
legentlich Indra allein fahren 1, 135,
1. 2. 3; 6, 49, 4; 3, 58, 7; 7, 90, 1. 3;
91, 3; 92, 1. 3; 3, 35, 1 (vgl. 1, 135, 2;
7, 90, 1); 7, 23, 4; TBr. 2, 4, 7, 6;
RV. 7, 91, 5. 6; 1, 135, 7; 4, 47, 4;
31, 4; 6, 22, 11. 2. (nach der vollen
Zahl der Vāyurosse, vgl. 1, 135, 1. 7
und **yā vām satām niyūto yāḥ**
sahāśram 7, 91, 6; 92, 1; **āśūn sa-**
hāśrāṇi satāni 4, 29, 4) Hundert-
tausend, ein Lack (= **niyuta** 100 000
TS. 7, 2, 20, 1; Nir. 3, 10; s. S. zu RV.
1, 138, 3) 6, 47, 14; 45, 21; 4, 41, 10;
6, 36, 3; 3, 31, 14; 1, 134, 2. Ganz
wie ein Zahlwort behandelt: **ndvi-**
yasīm niyūtam rāyāḥ 'ein neues
Lack Reichtümer' 1, 138, 3. — 7, 18,
10; 10, 26, 1 (oder 1). Vgl. **ayūta** in
der Dānastuti 8, 2, 41; 21, 18; 46, 22.

niyútvat 1. die Niyut (1b) habend, mit den N. fahrend 1, 134, 1; 6, 40, 5.
2. die Göttergespanne bringend 2, 41, 3; 9, 89, 6 (hier vielleicht an **niyút** 2 zu denken).

niyútvasi = **niyútvat** 1) 1, 135, 1.

nirrti f. Unheil, Verderben, auch pers. die Genie des Todes 10, 10, 11; 18, 10; 95, 14; 7, 104, 9.

nirrtá m. Untergang, Tod 7, 104, 14.
nireká alleiniger Besitz 8, 24, 4; Ausschliesslichkeit, loc. in alleinigem Besitz 1, 51, 14; 7, 18, 23; 90, 3; 8, 96, 3; ausschliesslich, ganz allein 7, 20, 8; 8, 24, 3; 33, 2. Zur Etym. s. S. zu 8, 96, 3.

nirñij f. glänzende Farbe, Glanz, Schimmer 1, 25, 13; 5, 62, 4; 7, 64, 1; Farbe 1, 113, 14 (= **adhinirñij** m. 8, 41, 10); Farbe = Salbe 1, 162, 2 (vgl. Kât. Śr. 20, 5, 15).

nivācana n. Andeutung, verblümete, versteckte, geheimnisvolle Rede, **āwya** 10, 113, 10; 4, 3, 16; 5, 47, 5; 9, 97, 2.

nivāt (Geg. **udvāt**) Niederung, Tief- land, Tiefe.

nivand adv. abwärts, talwärts, her- nieder 10, 40, 9.

nivārtana n. Rückkehr 3, 9, 2.

nivīd f. Einladungsformel zum Soma- trunk 1, 89, 3.

nivēšana, f. -ī, zum Niederlegen —, zur Ruhe einladend 1, 35, 1.

niśiti (ni-so) f. 1. das Scharfmachen (des Feuers) s. v. a. das Anfachen und zugleich: das Appetitreizen, Lustmachen, Zureden 6, 2, 5; 13, 4 (S. **taikṣnya**); 8, 19, 14 (S. **niśāna-śādhana**). 2. etwa: die Herrichtung, Zurichtung: **yajñāsya** 6, 15, 11 (s. 1, 171, 4). S. **samskāra**.

niśāṅgin Köcher tragend 3, 30, 15.

niśād (ni-sad) f. Opfersitzung, Soma- feier, Gelage 6, 27, 1.2 (S. Opferhaus).

niśādana n. Ruheplatz 10, 97, 5.

niśikṭapā den eingeschenkten (Soma) trinkend 7, 36, 9.

niškā m. Goldstück, Goldmünze, Gold- schmuck 1, 126, 2; 2, 33, 10.

niškṛtā (niš-kr) n., S. **sthānam**, **sam- skṛtam** (vgl. Ait. Ār. 1, 14, 3), **sam- ketasthānam**: Verabredung, Be- stellung, verabredete Zusammen- kunft, Stelldichein, Besuch (beson- ders bei dem Geliebten), Gesellschaft, tête-à-tête 9, 86, 16; 10, 40, 6. **niš- kṛtām i** (yā), **upa-i** (yā), **abhi-i**, **ni-i**, **pra-yā**, **upā-yā**, **gam**, **ā-gam** mit gen. sich mit jemandem treffen, zusammenkommen mit, jemandem ein Stelldichein geben, besuchen, den gewohnten Besuch machen bei 1, 2, 6; 3, 58, 9; 62, 13; 9, 15, 1 (vgl. 9, 97, 5); 61, 25; 64, 15; 86, 16, in erotischem Sinn 8, 80, 7; 9, 69, 4; 86, 32; 10, 34, 5; 94, 5. **niškṛtām abhi-i** mit acc. desgl. 9, 93, 2. **niškṛtām ā-car** zur bestimmten Stunde kommen 1, 123, 9 (vgl. TS. 4, 3, 11, 2. 5).

niškṛti (niš-kr) f. Heilmittel 10, 97, 9. **ništūr** (Pp. **niḥ'tūr**) unbesiegbar, un- überwindlich 8, 77, 2.

niṣṭya unter jemandem stehend, in- ferior, niedrig, Paria, Barbar 8, 1, 13; 6, 75, 19.

niṣṣādh f. Leistung, Wirksamkeit, Er- folg, Ertrag 4, 24, 1; 3, 51, 5; 6, 44, 11; 3, 55, 8; 1, 169, 2.

niṣṣādhvan, f. -varī, ausgiebig 3, 55, 22; 8, 59, 2.

niṣṣṭhā i. adj. sich verteilend auf, sich teilend in (loc.) 9, 110, 9. 2. f. Verteilung, mit **dhā**: verteilen auf (loc.), etwas (acc.) in etwas (loc.) dividieren 3, 31, 10.

niṣpfs, nom. -**spfk** greifend, langend nach (loc.) 10, 95, 9.

niṣvarā (Pp. **ni'svarā**, nach S. für **niḥsvara**) das Stummsein, -ām i verstimmen 7, 104, 5.

niḥkākā f. Eidechse (S.) 10, 97, 13.

nī 1 U., 2 pl. **nethā**; aor. conj. **neṣati**, 2 imp. **neṣi**; pf. opt. **niniyāt**: 1. führen, anführen 1, 126, 4; 10, 75, 4; den

Weg weisen 5,46,1; leiten (die Flüsse) 4,33,7; 3,33,6; ein Tier führen 1,163,12; 3,53,23b; die Rosse lenken 9,87,1; 3,53,23d; 6,75,6; lenken, am Leitseil führen, in seiner Gewalt haben 5,34,6. 2. weg-, abführen 10,34,4; entführen 10,109,5.

ati-, int. *neniyā*, erhöhen 6,47,16.

anu- hinführen zu (acc.) 6,47,8.

abhi- hinführen zu 6,53,2; 7,88,2; geleiten, entführen(?) 8,2,40.

ava- hinabführen, -schleppen, versenken 1,116,8.

ā- zuführen, herführen, holen 8,70,15; 7,33,2; 10,109,2; 3,9,5; anführen, sicher führen 7,18,7; führen, leiten in (loc.) 9,96,24.

ud- 1. heraufführen 6,72,2. 2. herausholen, -bringen, schöpfen 1,116,8,24; *Ā.* schöpfen, auffüllen 2,14,9.

upa- zu sich nehmen, entführen 10,109,4.

pari- herumführen, -tragen 4,15,1; im Kreis herumführen 3,53,24.

pra- weiterführen, geleiten 6,47,7; 10,45,9; vom feierlichen Geleiten des Feuers an die Feueraltäre 10,4,5; herbringen, reichen 3,6,1.

vi- abrichten, dressieren, zurichten 1,64,6; 9,15,3; 24,3; 27,3; 99,8.

nicā tief, unterst, imus 1,116,22.

nicā (s. *nyāc*) unten, hinunter, in die Tiefe, nieder, abwärts, ein- 10,34,9; 2,14,4; 4,4,4; 4,38,5.

nicāvayas dessen Lebenskraft abwärts -, zu Ende geht 1,32,9.

nīthā n. das gesungene Lied, Stotra 7,26,2.

nīhārd m. Nebel 10,82,7.

nu 1, meist *Ā.*, aor. 3 pl. *anūsata*: schreien, rufen, Freudengeschrei erheben, to roar, schnauben, brüllen 1,69,10; 6,17,10; 10,95,6.

acca- anrufen, herbitten 10,43,1.

abhi- rufen nach, anrufen 1,11,8. — intens. (*nonu*) schreien nach 7,32,22.

pra- *Ā.* losbrüllen, zu brausen an-

fangen 7,42,1; Freudengeschrei erheben, Beifall rufen, zurufen 8,96,5.

abhipra- intens. rufen nach 1,11,2.

sam- intens. conclamare, Freuden-gebrüll, -geschrei erheben 8,70,4.

nū, nū (diese Form oft im Anfang des Satzes) ind. 1. nun, nunmehr,

jetzo, jetzt 1,32,1; 154,1; 2,15,1; 1,25,17,18; 3,53,2; 10,95,1; 97,1;

1,113,11; 124,1; 3,55,1,18; 5,46,3; 10,62,6; s. *ādha*. 2. sogleich,

gleich, bald, alsbald, sobald, schnell (*kṣipram* Naigh. 2,15) 8,77,1;

10,86,4,5; 5,32,9; 6,17,9; 1,64,13; 82,1; 10,34,14cd (oder 7); 18,4;

nach *id* 7,33,3. 3. schon, bereits 10,10,5. 4. nun denn, so denn,

drum, nun also, nun, doch 1,64,15; 4,17,21; 5,56,8 (oder 1); 10,79,6;

5,32,11; 2,33,7. 5. noch 1,165,5,9; 167,9; 6,27,3; 6,9,6; 7,88,4; *in*

nū desgl. 1,89,9. 6. noch jetzt, noch immer (s. 12a) 3,31,9; 6,47,1;

immer, nur 7,82,6. 7. noch, ferner, künftig, in Zukunft 5,31,13. 8. ver-

stärkend nach *id* 'eben, selbst' oder unübersetzbar 4,51,9; 6,47,22;

3,32,4; 5,31,7; 7,32,12; 10,147,4. 9. nach dem relat. je, jemals, im-

mer, gerade 1,165,10. 10. nach interr.: wohl, schon, je 1,165,13;

10,54,3; *kadū nū* wann denn, wann endlich 4,23,6; 7,86,2. Auch ohne

Fragewort = wohl 10,86,3. 11. wie (Nir. 1,4) 1,91,3. 12. *nū cid* a) noch

immer 8,46,11; auch ferner, künftig 6,30,3; auch jetzt 1,10,9. b) nimmer, niemals 7,32,5 (S. *naiva*);

93,6; 8,24,11 (S. *purā*).

nud 6, inf. *-nūde*, 1. stossen, um-

stossen, stürzen, kippen, rücken 8,14,8; 6,17,5. 2. fortjagen, ver-

treiben 7,104,1.

apa- *Ā.* von sich stossen, abstossen 1,167,4.

parā- wegstossen, werfen (vom Wagen) 7,18,16; umstürzen, um-

kippen 1,116,9; von der Stelle

rücken, verdrängen 8, 14, 9; zurück-schlagen, verjagen 7, 32, 25.

pra- fortrücken, weiterschieben, fortstossen 7, 86, 1.

nūṭana (*nū*) in der Jetztzeit lebend, neu, modern 1, 1, 2; 3, 32, 13; 10, 43, 5; jüngst, neu 5, 31, 6; 6, 27, 1, 3; 7, 98, 5; frisch 5, 78, 4.

nūṭna neu, kommend 7, 18, 20.

nūṇdm ind. 1. nun, nunmehr, jetzo, alsbald, recht bald, fortab, sogleich, gewiss 8, 48, 3; 100, 7; 75, 6; 10, 10, 4; 2, 15, 10; 5, 56, 5; 58, 1; 4, 33, 11; 1, 124, 9, 11; 4, 51, 1; 2, 38, 1, 3; 1, 82, 3; 10, 62, 8; 7, 104, 20. 2. noch, künftig 1, 113, 10; 7, 26, 3; 1, 165, 12.

nṛ m., *nṛn* gen. pl. 7, 26, 5, Mann, Held, Anführer, Herr, nobler Herr 7, 33, 1; 26, 5 (Geg. *kr̥ṣṭi*); 5, 18, 5; oft von Göttern 1, 64, 4; 69, 6; 4, 25, 4; 7, 18, 25; von den Priestern 6, 40, 2; 1, 81, 1 (S.). Im pl. die streitbaren Mannen, Kriegsmannen 8, 35, 17; 7, 24, 1 (die Marut); 98, 4 (desgl.); 32, 6, 11; 1, 73, 9. Im weiteren Sinn: die Menschen 1, 124, 12; 8, 96, 1. — s. *nāyām*.

nṛc̥k̥śas vielleicht: Herrscherauge habend, mit seinem Blick alles schirmend und durchdringend, schützend, wachsam, Aufseher, weitschauend (auch geistig, vgl. TS. 5, 3, 4, 1), allsehend (*sarvajña* S. zu RV. 2, 24, 8), neben *gopā* 8, 48, 9; neben *rakṣit̥* 10, 14, 11; neben *rājan* 9, 97, 24. — 10, 87, 9, 10; 8, 48, 15; 3, 53, 9, 10; 10, 45, 3; 107, 4; 7, 60, 2; 9, 73, 7. Vgl. *yāvan nāras cākśasā dīdhyānāḥ* 7, 91, 4.

nṛtama (superl. zu *nṛ*) mannhaftest, heldenhaftest.

nṛtī (*nṛt*) Tanz.

nṛdhūta von den Herren (= Priestern) gespült, — geschwenkt 9, 72, 4.

nṛpāti m. Herrscher, König; über (gen.) 10, 107, 5.

nṛbāhū (mit zwei Akzenten) m. Männerarm oder Dv.: Mann und Arm 9, 72, 5.

nṛmānas Bv. dessen Sinn bei den Männern, — Menschen ist, für die Menschen sorgend, den Menschen gewogen 8, 96, 13 (S. *nṛṣu mano yasya saḥ*); 10, 45, 1 (S. *manu-syeṣv anugrāhakatayāśaktacittāḥ*). 3; zu den Männern sich hingezogen fühlend, heldenliebend 1, 167, 5.

nṛmādana Männer berauschend 1, 4, 7.

nṛmēdha m. npr. eines Rṣi 10, 80, 3.

nṛmā n. virtus, Mannheit, Tapferkeit.

nṛvāt (*nṛ*) 1. adj., gern neben *dyumāt*:

a) Helden bergend 6, 62, 10; 8, 5, 2 (mit Abfall der Endung, nach S. zu 3); einen Führer —, tapfere Männer besitzend, in streitbaren Männern bestehend 6, 17, 14; 7, 41, 3; 5, 18, 5; 6, 22, 3; 19, 10; 8, 18, 21; 4, 55, 4; 1, 92, 7. b) einen noblen Herrn habend (findend) 6, 53, 10 (mit Abfall der Endung). Fraglich ist 7, 3, 8. 2. subst. n. Besitz nobler Herren 6, 1, 12. 3. adv. wie ein streitbarer Mann, wie ein Held, wie ein nobler Herr 4, 22, 4; 3, 34, 5; 6, 19, 1; 7, 26, 1 (S. wie ein König); 10, 28, 12.

nṛsac, st. St. -sac, dem Herrn, dem Anführer (Indra) folgend 1, 64, 9.

nṛsāhya (*sah*, Pp. *nṛ'sāhya*) n. Männerbezwingung, Streit, Sieg 1, 33, 14.

net̥ (*nī*) m. Führer, Lenker, Anführer 3, 6, 5; f. *netrī* Lenkerin, Bringerin 1, 113, 4.

nēd (Pp. *nā | it̥*) ind. damit nicht 8, 5, 39; 10, 51, 4; 16, 7.

nēdis̥ṭha der nächste, in nächster Nähe befindlich, recht nahe 8, 1, 4; adv. ganz nahe 5, 56, 2.

nēdīyas comp., näher liegend, benachbart 10, 86, 20; adv. näher, recht nahe 8, 75, 5.

nēma, pron. dekliniert (= *ardha* Nir. 3, 20; vgl. Jaiminiyanyāyam. ed. Goldstücker 28, 21) ein Teil, der eine Teil, *nēmah* — *ardhāḥ* 10, 27, 18; der eine: *nēma u tvaḥ*, der eine und der andere 8, 100, 3; pl. *nēme*

-- *nēme* die eine — die andere Partei 4, 24, 4. 5.
nevī (*nam* vgl. 7, 32, 20; 8, 97, 12) f. Radkranz, Felge.
naicāsākhā Name der Hauptstadt der Kīkaṭas 3, 53, 14. S. z. d. St.: dem in die niedrigste Kaste Heiratenden und so seiner Kaste verlustig Gehenden (*nicāsākhā*) gehörig.
nō (*nā + u*) auch nicht 10, 86, 2; *nā* — *nō* weder — noch 108, 10; 129, 1.
nodhas m. npr. eines Dichters 1, 64, 1; 124, 4 (in dieser Stelle Appellativbedeutung nicht unmöglich).
naū f. Schiff, Floss.
nyac, nom. sg. *nyān*, f. *nīci*: nieder, nach unten gerichtet 5, 83, 7; abwärts, talabwärts 7, 18, 15; 6, 17, 12; *nyānī uttānāḥ* das Oberste zu unterst, kopfüber, sich überkugelnd 4, 13, 5.
nyarthā n. (*arthasya prayojanasyābhāvah* S. zu 10, 128, 7) Fehlgang, Reinfall, Misserfolg, Missgeschick 6, 27, 6; 7, 18, 9; 10, 107, 8; 128, 7.

p.

pakti (*pac*) 1. adj. kochend 4, 24, 5; 25, 7 (*śuśvaye paktāye = sunvate pācate* 2, 12, 15). 2. subst. f. Gekochtes, Gebratenes, Gericht 4, 24, 7; 25, 6; 7, 32, 8.
pakthā m. Name eines Volkes 7, 18, 7; sg. dessen König 8, 49, 10.
pakvā gekocht, gar 10, 79, 3; 6, 17, 6.
pakṣā m. Flügel 1, 163, 1; 10, 119, 11; Seite, Hälfte 10, 119, 7.
pākṣas n. Seite (= *pakṣā*), *pākṣas* in 6, 47, 19 loc. mit abgefallener Endung.
pakṣin beflügelt; Vogel 10, 127, 5.
pakṣyā, f. -ā, nach S. Tochter des Pakṣa (= Śūrya) 3, 53, 16. Ob: beflügelt, beschwingt?
pac 1. 1. P. kochen, braten 4, 24, 7; Ä. für sich 10, 27, 17. 2. reifen lassen 10, 88, 10; 4 Ä. reifen 1, 135, 8.
paj, nur mit ā Ä. 10, 105, 3 wohl:

Kraft schöpfen, sich stärken. (unterwegs) ausruhen, rasten.
pajrā (*paj*, vgl. *pājas*) 1. f. -ā stark, firm in (loc.); stärkend, eine Stütze seiend, Tröster 1, 167, 6; 8, 63, 12; 1, 158, 3. S. *balavat*, *vegavat*. Die *pajrā* in 9, 82, 4 soll nach den Komm. die Erde oder die *mādhyaṃikā vāk* sein. Man könnte auch an die Rodasī denken. 2. Beiname der Aṅgiras oder eines Zweiges derselben 1, 126, 4. 5; 190, 5.
pajriyā zu dem Pajrazweig der Aṅgiras gehörig, Beiname des Kakṣivat 1, 116, 7.
pāñcadaśan fünfzehn.
pāñcan fünf; *pāñcapaṇca* je fünf 3, 55, 18. Die fünf Völker: im Himmel 10, 60, 4; unter den Göttern 10, 53, 5 (vgl. 7, 35, 14); fünf menschliche Völker 4, 38, 10; 10, 45, 6: a) fünf bestimmte Völker 6, 46, 7; 9, 65, 23. b) s. v. a. die ganze bekannte Menschheit 1, 89, 10; 10, 119, 6; 7, 75, 4; 79, 1.
pāñcayāma fünffachen Verlauf habend, fünffach 10, 52, 4.
pādbīsa n. Fessel, Schlinge 10, 97, 16.
padbhīḥ s. *pād* und *pās*.
paṇi m. 1. Feilscher, Schacherer, Krämer, Knauser, Geizhals 1, 33, 3; 124, 10; 4, 51, 3; 25, 7; 5, 34, 7; 6, 53, 3; mit loc. (um) 8, 75, 7. 2. pl. Name bestimmter dämonischer Wesen, der Kuh- und Schatzräuber des Mythos 10, 108, 2; 2, 24, 6; sg. deren Oberhaupt 1, 32, 11.
pat 1. 1. 10 *pataya*; aor. *apaptan*, *paptah*: fliegen, eilen, laufen, dahinstürmen 1, 25, 7; 158, 3; 163, 6; 2, 16, 3; 4, 4, 2; 6, 9, 5; 75, 11; 7, 104, 18. 20; 10, 43, 8; 80, 5; zufliegen, herzueilen 10, 40, 9; wohl auch 1, 4, 7; fallen, vom Blitz 5, 83, 4; 10, 95, 10.
ava- herabfliegen 10, 97, 17.
ā- herbeifliegen, -eilen 5, 78, 1.
ut- auffliegen 1, 124, 12.
upa- fliegen, eilen zu 1, 33, 2.

ni- caus. (aor. *apípatat*) niederfallen lassen, schleudern auf 8, 100, 7.
parā- fortfliegen 1, 25, 4; 6, 75, 16.
pari- im Lauf erreichen, laufen bis zu 10, 108, 5.
pra- 1. fortfliegen 10, 97, 13. 2. (von einem Felsen) abstürzen (vgl. *pra-pāta*) oder davonlaufen 10, 95, 14, 15.
vi- ausfliegen, fortschweifen 3, 55, 3; auffliegen, sich auf tun, sich öffnen 6, 9, 6.
sam- zusammenlaufen, -fliegen 6, 75, 17.
 II. 4 *Ā. (aisvarya-karmā* Naigh. 2, 21)
 1. mit acc. besitzen, haben 10, 113, 5; 7, 18, 16; ein Recht haben auf, mit Recht führen 2, 37, 2. 2. mit inst. potiri, im vollen Besitz von etwas sein, verfügen über, sich versehen (ausrücken) mit 3, 54, 15; 7, 18, 8. 3. mit dat. hinreichen, vermögen, genügen 8, 1, 26; wert, würdig sein, passen für 10, 144, 1; reif sein, verfallen sein 6, 27, 6; 10, 27, 6. — 4. mit loc. ein Recht bekommen, — haben auf 10, 113, 7.
adhi- besitzen 8, 102, 9.
patamgá geflügelt, Vogel 1, 116, 4; vom geflügelten Sonnenross 1, 163, 6. Feuerfunke 4, 4, 2 (nach S.).
pātatra n. Flügel, Schwinge 10, 81, 3.
pātrín, f. -i beschwingt, beflügelt 1, 163, 6; 158, 4 (Tag und Nacht).
patayisnú fliegend 1, 163, 11.
pāti m. 1. Gatte, Gemahl 10, 40, 10; 18, 8; 1, 116, 10; 124, 7; 7, 26, 3; 10, 10, 3. 7. 10; 86, 11; 159, 1. 3; f. *pātni* s. bes. 2. Herr, Besitzer, Gebieter, Meister 1, 11, 1. 2; 116, 25; 4, 41, 10; 6, 47, 12; 8, 48, 13; 10, 121, 1. 10; 4, 50, 6; 5, 63, 3; 10, 81, 7. *pātir gāvām* Herr der Kühe (resp. Gemahl der Kühe = Milch) von Indra 3, 31, 4; vom Soma 9, 72, 4.
pātijusṭa, f. -ā vom Gatten geliebt 1, 73, 3.
patitvanā Gattenschaft, Gattenglück 10, 40, 9.

patidvīṣ dem Gatten verhasst 8, 91, 4.
pātni f. Gemahlin, Ehefrau 1, 82, 5; 4, 24, 8; 5, 46, 7.
pātnivat adj. samt den Gemahlinnen 3, 6, 9.
pātman n. Flug, Eile.
pātvan fliegend 9, 96, 23.
patsutahśī zu Füßen liegend 1, 32, 8.
pathín m., nom. sg. *pānthāh*, acc. *pānthām*, Weg, Strasse, Bahn 7, 18, 16; 10, 108, 6; 6, 17, 12; 8, 29, 6; 10, 75, 2. — *pathās pāti* Wegemeister, Beiwort des Pūṣan 6, 53, 1.
pathesṭhā im Wege stehend 10, 40, 13.
pathyā f. Weg, Gang 3, 31, 5; 55, 15; 7, 18, 3; 10, 80, 6.
pad 4 *Ā.*, aor. opt. *paḍiṣṭa* sinken, fallen 7, 104, 16; hinsinken, umsinken, niederfallen 10, 34, 11; erliegen 3, 53, 21 (s. *ādharā*).
ava- herabfallen 4, 13, 5; hinabfahren zu (acc.) 7, 104, 17.
ni- sich hinlegen, ausruhen 10, 146, 5.
pra- treffen 6, 75, 16.
pād s. *pāda*.
padā n. 1. a) Fussspur, Spur, Wegspur 8, 2, 39; 102, 14; 10, 18, 2; Fährte 1, 25, 7; *padām ni* die Spur verfolgen 1, 146, 4; AV. 10, 1, 26 (vgl. 11, 2, 13); Manu 8, 44. b) Schritt 1, 154, 3. 4. c) Viertel (wenn von vieren die Rede ist) 1, 164, 45; Hälfte (wenn von zweien) 3, 55, 15 (mit festgehaltener Grundbedeutung a). d) Symbol, Geheimwort, Kennwort, Wort 1, 72, 6; 7, 87, 4; AV. 10, 8, 6. 2. Standort, Stand, Ort, Platz RV. 2, 35, 14; 8, 102, 15; 10, 108, 7; 70, 1; 1, 158, 2; 163, 7; 3, 55, 1. — s. *īdā, gō*.
padajñā die Spuren kennend, wegekundig 3, 55, 2.
padavi (vgl. *padām vi* der Spur folgen, verfolgen 1, 48, 6; 6, 1, 4 und *padanī* AV. 11, 2, 13) Nachspürer, Pfadfinder, Wegweiser, dux 7, 36, 2; 3, 31, 8; 9, 96, 6.
pādi nach Yaska (5, 18) und S. Wan-

derer, besser nach D.: Vogel 1, 125, 2.
pādya (*pād*) am Fuss befindlich; nom. sg. f. *pādya* an ihrem Fuss, unten (Konstr. wie *medius*) 3, 55, 14.
padvāt mit Füßen versehen, laufend 1, 48, 5; subst. m. laufendes Tier 10, 127, 5.
pan (= *pan*) 1. 10 *panāya*, *panāya*: 1. anpreisen, laut preisen, loben, rühmen, Beifall spenden, anerkennen, schön finden 6, 75, 6; 4, 38, 9; 3, 6, 7; 6, 4, 3. 2. wetten, einschlagen, eingehen auf 4, 33, 5.
ā-exorare, etwas durch Lob erbitten 8, 2, 17; 10, 74, 4; durch Bitten besänftigen 2, 4, 5.
panasya den. A. laut gepriesen, gerühmt werden 10, 75, 9.
panasyū 1. lobbegierig 5, 56, 9. 2. lobpreisend, lobrednerisch 9, 86, 17.
pāniṣṭha am meisten preiswert, – preisenswert 6, 59, 2 (vgl. dazu 8, 101, 11; 10, 75, 9; 6, 75, 6).
pānya preiswürdig 8, 2, 25; 74, 10.
pānyas (= *pāniyas*) comp. sehr preiswert, sehr preisenswert; kostbar, best 10, 27, 12; 8, 74, 3.
pāpuri (*pā*) mit vollen Händen schenkend, freigebig 4, 23, 3.
pāyas n. 1. Milch 3, 31, 10; 9, 96, 15; 2, 14, 10; 3, 55, 13; 4, 41, 5; 10, 75, 4. 2. Nass als Milch der Wolke oder Flüsse, Wasser, Flut (oft ist Bedeutung 1 als Bild festgehalten) 8, 100, 10; 1, 64, 5; 5, 63, 5; 3, 33, 1; 7, 36, 6; 95, 2; 10, 108, 1; 1, 23, 16 (nach S. zu 1).
pāyasvat von der Wasserflut begleitet 1, 23, 23.
payovādh 1. das Nass –, das Wasser mehrend 1, 64, 11. 2. milchreich 8, 2, 42; vom Soma: milchreich, saftreich 9, 84, 5 (vgl. 9, 97, 43).
pāra 1. drüben befindlich, jenseits; feindlich 2, 12, 8; 4, 25, 8; 8, 75, 15. 2. fern, fremd 3, 18, 2. 3. ein anderer 10, 18, 1. 4. vorausgehend,

früher 10, 55, 4. 5. der höchste, grösste 1, 33, 1.
pāratarā früher 10, 95, 1.
paramā 1. a) räumlich: der fernste, entfernteste, weiteste; hinterste; höchste 6, 27, 4; 1, 167, 2; 4, 50, 3; 10, 95, 14; 3, 30, 2; 10, 16, 10; 2, 35, 14; 3, 55, 10; 32, 10; 4, 50, 4; 10, 129, 7; 109, 4; 1, 163, 13. b) dem Grad nach: höchste, grösste, beste, vorzüglichste 1, 163, 4 (vgl. VS. 11, 12); 10, 81, 5; 82, 2; 45, 2; 7, 32, 16; 4, 23, 10; engste 10, 10, 4. Geg. *avamā* s. d. 2. n. das Beste, besserer Teil 8, 100, 10.
paramajyā die höchste Gewalt besitzend 8, 90, 1; in 8, 1, 30 eher npr. Nach S. von *jyā* (Bogenschnur = Bogen) oder von *jyā*, *jīnāti*.
parasū m. Axt, Streitaxt 3, 53, 22; 7, 104, 21; 10, 43, 9.
parās ind. 1. adv. über, darüber, weiter a) räumlich 10, 129, 1. b) dem Grad oder der Zahl nach 5, 3, 5; 10, 31, 8; 129, 2. c) jenseits, dort, in der Ferne 2, 35, 6 (S. *parastād vartamānam*); 5, 30, 5. 2. praep. a) mit acc. α) vermehrt um, plus 8, 2, 41. β) jenseits, über 10, 82, 2. b) mit inst. α) hinaus über, weiter als, höher als 10, 125, 8; 82, 5; 6, 9, 2. β) ohne, verlustig *parāh* – *astu*, soll kommen um' 7, 104, 11.
parāstāt ind. 1. darüber, oben, jenseits 10, 129, 5; 88, 14. 2. später, nachher 3, 55, 6 (S. im Westen).
pārasvat m. ein best. Wild (nach S. zu TS. 5, 5, 21, 2 der Büffel, nach R. der wilde Esel) 10, 86, 18.
parākā weite Ferne.
pārāc, st. St. *pārānc*, sich abwendend, fliehend 3, 30, 6.
parācats adv. weit fort, mit *dūrē* in weite(r) Ferne, weit weg 10, 108, 1; 55, 1.
parādadi (*parā-dā*) verschwendend, draufgehen lassend 1, 81, 2.
parāvat f. Ferne, Fremde.

parāṣṭj Aussetzling 2, 15, 7.
parāśarā (parā-sf) m. 1. Zerbrecher 7, 104, 21. 2. npr. eines Enkels des Vasiṣṭha 7, 18, 21.
pāri 1. praep. a) mit acc. um: 3, 53, 8; hinaus über, mehr als, ultra 4, 38, 4; 1, 178, 1; in -- herum, über -- hin, innerhalb 9, 72, 8. b) mit abl.: über -- weg 10, 18, 13; von, von -- weg, aus, von -- her 7, 33, 1; 1, 50, 10; 6, 17, 5; 2, 35, 10; 3, 9, 5; 6, 47, 27; 7, 104, 5; 10, 97, 17. Ursprung ausdrückend: 7, 33, 12; 1, 23, 12; 10, 45, 1; 62, 5. 2. Vbpr.: in elliptischem Satz 10, 40, 6; um(geben), um(ringen) 3, 31, 17.
pārijman 1. subst. Umlauf, Lauf, Fahrt 2, 38, 2; des fahrenden Sängers 1, 117, 6. 2. adj. herumgehend, wandelnd, umherfahrend, herumkommend 7, 13, 3; 8, 72, 10; 7, 40, 6; 10, 41, 1; 4, 45, 1. 3. der Wind AV. 7, 14, 4 (vgl. RV. 2, 38, 2).
pārijri (jri) ringsum tobend 1, 64, 5.
pāritakmyā (pari-tak) f. das Herumlaufen, Unruhe, Verwirrung, Alarm 10, 108, 1; Getümmel, Kampfgewühl, Kampf 1, 116, 15; 4, 41, 6; 5, 31, 11.
pāridveṣas Feind 8, 75, 9.
paridhī m. 1. Verschluss, Schloss, Riegel 9, 96, 11. 2. Schutzwall, Schutz, Schranke 10, 18, 4. 3. konkret: einer, der das Übel von anderen auf sich selbst ablenkt, Ablenker 1, 125, 7. 4. Einschliesser 3, 33, 6. 5. Verkleidung 10, 139, 4 (vgl. 1, 33, 8). 6. Rahmen des Webers 7, 33, 9. 12. 7. Bez. der Hölzer, die um das Opferfeuer gelegt werden 10, 90, 15.
paripri vertrauter Freund 9, 72, 1.
paribādh f. Umgarnung, Fallstrick, Hindernis 5, 2, 10; 8, 24, 5.
paribhū umfangend, in Obhut nehmend, besorgend 1, 1, 4.
parivatsarā ein volles Jahr 10, 62, 2.
parivatsarīna jährlich, alljährig 7, 103, 8.

pāriṣṭi (viṣ) Aufwartung, Dienst 4, 33, 2.
pāriśād (śad) Belagerer oder Einschliessung, Schranke 3, 33, 7.
pāriṣṭi f. I. (nach S. von *pari-iṣ* mit Kürzung nach Vārtt. zu Pāṇ. 6, 1, 94) das Suchen 1, 65, 3; Wunsch, Gesuch, Anliegen 10, 147, 3; 7, 19, 7. II. (*pari-as*) das Aufhalten, Hemmnis 8, 88, 6 (S. *niroddhā*).
pāriṣṭhā (sthā) 1. umlagernd, hemmend (mit acc.) 6, 72, 3. 2. subst. f. Hindernis 10, 97, 10.
pāriṇas (pṣ) 1. adj. vollzählig, komplett, vollkommen, reichlich (= *bahu* Naigh. 3, 1) 1, 129, 9; 3, 24, 5; 4, 31, 12; 8, 97, 6; 1, 56, 2. 2. Vollzahl 1, 166, 14; Vollkommenheit, Überfluss 1, 133, 7; 8, 21, 7; inst. vollständig 8, 77, 9.
pāriṇāh (Pp. pari'nāh) 1. Verschluss AV. 19, 48, 1. 2. Verdunklung, Dunkel RV. 1, 33, 8.
pārusnī f. Name eines Flusses (nach Nir. 9, 26 = *irāvati* im Pendschab) 10, 75, 5; in 7, 18, 8. 9 wohl als Teil oder Nebenfluss der Yamunā zu denken.
pārus n. Gelenk 10, 97, 12.
parogavyūti Avy. über eine Gavyūti (s. d. 4) weit 8, 60, 20.
parjanya m. Name des Regengottes.
parjanyaḥkrandya wie Parjanya brüllend (donnernd) 8, 102, 5.
parjanyaḥjivita von P. geweckt (belebt) 7, 103, 1.
parjanyaḥretas dessen Same P. (der Regen) ist, zur Regenzeit gewachsen 6, 75, 15.
parṇā 1. n. Flügel, Gefieder, Feder: des Vogels 1, 116, 15; am Pfeil 9, 112, 2 (oder zum Anfachen des Feuers); 10, 18, 14. 2. m. Name eines Baums (= *palāśa*) 10, 97, 5.
parṇavī (mit Flügeln gehend) Vogel 9, 3, 1.
parṇin geflügelt 8, 1, 11.
pārvaṭa m. 1. Berg, Fels 7, 104, 4. -- *pārvaṭa giri* desgl. 5, 56, 4. 2. Stein

1, 64, 11; 10, 18, 4; Schleuderstein 7, 104, 19. 3. person. der Berggeist (als Freund und Verbündeter Indras) 8, 70, 11; 6, 49, 14; s. *indrā-parvatā*.
pārvan n. 1. Gelenk, Glied 8, 48, 5; 10, 79, 7. 2. ein Gesangesabschnitt im Sāmaveda, musikalischer Satz (vgl. Pārask. 2, 10, 20) 7, 103, 5 (nach S. Körper).
parvaśās ind. Gelenk um Gelenk, gliedweise 10, 79, 6.
pārśāna m. wohl: Schlucht, Höhle 8, 7, 34; 45, 41; 7, 104, 5 (S. *pārśva-sthāna*).
pārśu f. 1. Rippe, Seite 10, 33, 2; 1, 105, 8 (nach Yāska 4, 6 die Wände der Zisterne). 2. npr. einer Tochter des Manu, wohl der eigentliche Name der Vṛṣākapaī 10, 86, 23.
parśā m. Garbe 10, 48, 7.
palastijamadagnī Karm. der alte (*palasti*) Jamadagni (vgl. TS. 7, 1, 9, 1) pl. RV. 3, 53, 16.
palitā altersgrau, weisshaarig, greis, Greis 3, 55, 9; 10, 4, 5. In 10, 55, 5 das personifizierte Greisenalter.
pāvamāna s. *pū*.
pavi m. Eisen, spez. der Radbeschlag 1, 64, 11. Als Geschoss (= *vajra* Naigh. 2, 20) 5, 31, 5.
pavitra (*pū*) n. Klärsieb, Seihe 9, 96, 6; 1, 28, 9; auch figürlich 3, 31, 16; 1, 5; vom Gedankenklären der Dichter 3, 26, 8; 9, 73, 7. 8.
paś 4 sehen, schauen, erblicken 7, 98, 6; mit dem geistigen Auge 6, 9, 3; sehend sein 1, 116, 25; beobachten, schauen auf, ansehen, anblicken 1, 35, 2; 50, 6, 7; 10, 16, 10.
antar- ins Innere schauen, durchschauen, prüfen, überwachen 2, 27, 3; 9, 96, 7.
abhi- sehen, beobachten 1, 25, 11; sich umsehen nach 3, 48, 3.
ava- beobachten, merken 7, 49, 3.
pari- überschauen 10, 121, 8; 3, 26, 8; ansichtig werden, erspähen 10, 51, 2.

pra- ausschauen nach (*abhi*), sich umsehen nach 10, 113, 4; 6, 47, 7; entgegensehen, vor sich sehen, erwarten 10, 120, 5; 124, 2.
vi- sehen 10, 125, 4.
sam- Ä. 1. überschauen, überzählen 3, 31, 10. 2. sich beisammen sehen oder mitzählen, mit eingerechnet (mit dabei) sein 10, 82, 5 (vgl. *sam-kyā*).
pās inst. *paḍbhīh* (s. auch *pāda*) 1. Strick 10, 79, 2. 2. Blick 4, 38, 3.
paśavyā (*paśū*) n. Viehreichtum 7, 98, 6.
paśū und *pāsu* 1. m., *paśvāh* gen. sg. und acc. pl., Vieh, Viehherde; überh. Tier 10, 90, 8; 8, 100, 11; Zugtiere 8, 96, 10. Opfertier 7, 18, 8; 10, 90, 15. 2. *pāsu* n. ein Stück Vieh 3, 53, 23.
paśutr̥p Viehdieb 7, 86, 5.
paśumat aus Vieh bestehend, viehreich 9, 72, 9; 4, 38, 5.
paśusādhana, f. -i die Tiere lenkend 6, 53, 9.
paścāt adv. von hinten, im Rücken; von Westen 6, 75, 6; 10, 42, 11; hinten 10, 90, 5; hinterdrein 1, 163, 12; *paścād abhi-i* hinterdrein gehen, folgen (mit acc.), nach jemandem kommen 1, 124, 9; 8, 100, 1; AV. 8, 9, 9.
paścātāt von hinten 8, 48, 15.
pastyā n. Wohnsitz, Stätte.
pastyā f. Fluss, Gewässer (Ved. St. 2, 212) 1, 25, 10.
pā I. 2 P., aor. conj. *pāsati*: 1. schützen, schirmen, behüten 4, 13, 5; 10, 83, 2; 3, 55, 10; vor (abl.) 1, 134, 5; 167, 8; 2, 35, 6 (inf.); 4, 4, 15; 6, 75, 10; 10, 18, 10; 7, 104, 23. 2. in seine Obhut nehmen, achten auf 6, 40, 5.
abhi- behüten, beaufsichtigen, bewachen 3, 9, 6.
ni- beschirmen 7, 3, 7. 8; überwachen, aufpassen 1, 73, 2.
pari- ringsum schützen 6, 75, 14; 10, 42, 11.
 II. 1 P. *piba*, aor. *āpām*, *āpāma*, *pāhi*, *apāyi*; p. pr. *pītā*; abs. *pitrā*,

pitvī; inf. *pātave*, *pībadhyai*: trinken a) absol. oder mit acc. 1, 116, 22; 3, 47, 3; 8, 48, 3; 2, 1. b) mit gen. part. 1, 2, 1; 32, 3; 3, 43, 5-7; 4, 25, 3; 6, 40, 2; 47, 1; 10, 113, 1; 119, 1. c) mit loc. 'aus' 3, 48, 4; 6, 47, 6; 1, 23, 18. Caus. *pāyaya* zu trinken geben 1, 125, 3.

vi- *Ā.* abwechselnd trinken, einen Umtrunk halten mit (inst.) 3, 53, 10.

pāka (S. *arbhaka*, *bāla*, *suddha*, *aprabuddha*, *mūḍha* zu TBr. 2, 8, 8, 1) einfältig, simpel, ungelehrt, ungekünstelt, aufrichtig, rein 3, 9, 7; 7, 104, 8.

pākadūrvā f. reife Hirse 10, 16, 13.

pākaśamsā m. Karm. aufrichtige Rede 7, 104, 9.

pākasūtan der ungelehrte (kunstlose) Bereiter eines Opfertranks (vgl. die späteren *pākayañña*) 10, 86, 19.

pājas (*paj*) n. 1. ardor, Feuer, gesteigerte Kraft (*balam* Naigh. 2, 9), Ungestüm, Gewalt, Heftigkeit, Wut 9, 68, 3; 109, 21 (vgl. 9, 76, 1); 2, 34, 13 (Attraktion oder Hendiadyoin); 10, 84, 3; 6, 21, 7; etwa: Redegehalt, Feuer, dichterischer Schwung 1, 151, 1; 8, 46, 25. *pājaka* —, *pājāmsi* *kr* *Ā.* sein Feuer (Ungestüm) entfalten (zeigen) 9, 76, 1; 88, 5. Insbes. 2. der ardor des Feuers (= *tejas* S.), strahlende Kraft, Glut, Flamme, Feuerschein 1, 58, 5 (vgl. 9, 68, 3); 3, 14, 1; 7, 3, 4; 10, 1; mit *kr* wie oben 4, 4, 1. Übergang zu 3: 3, 29, 3; 5, 1, 2. 3. überh. Glanz, Pracht, Strahlenglanz, Schein, Schimmer (der Farbe) 4, 48, 5 (vgl. 3, 46, 5); 3, 61, 5; 10, 37, 8; 1, 115, 5.

pāñcajanya (zu) den fünf Völkern s. *pāñcan*) gehörig, populär 3, 53, 16; 5, 32, 11.

pātalyā n. du. Pflöcke des Rades (resp. die beiden Räder selbst?) 3, 53, 17.

pātr Trinker, mit acc. 8, 2, 26.

pātra n. Trinkgeschirr, Becher, Schoppen, überh. Geschirr-1, 82, 4;

pātrā bhid P. und *Ā.* die Geschirre zerbrechen 7, 104, 21; bildlich 1, 104, 8; in 6, 27, 6 ist es sprichwörtliche Redensart: seine Geschirre (beim Wasserholen) zerbrechen s. v. a. Pech haben (vgl. *ukhacchid* 4, 19, 9).

pāthas (*pā*, vgl. 3, 55, 10; 7, 5, 7)

1. sicherer, schützender und geschützter Ort, Zufluchtsstätte, Zuflucht, Obhut, sicherer Bereich, schützende Nähe, Gehege, öfters Umschreibung für die schützende Person selbst 1, 154, 5; 3, 55, 10; 7, 34, 10 (*p. nadīnām* die Zuflucht der Flüsse = *samudra*, vgl. *Āś. Śr.* 1, 11, 8); VS. 13, 53; 21, 46 (auch in RV. 10, 92, 15 könnte der Yūpa gemeint sein); 1, 188, 10; 10, 70, 9, 10; 110, 10. Mit *api-i*, *upa-i* Zuflucht suchen bei (mit acc. der Person wie bei *śaraṇam gam*, oder gen.), in den Schutz —, das schützende Bereich von jemandem kommen 6, 15, 12; 1, 162, 2; 2, 3, 9; 3, 8, 9; 7, 47, 3; AV. 2, 34, 2; TS. 1, 1, 13, 2; 3, 3, 3, 1; VS. 8, 50; 2, 17; TBr. 3, 1, 1, 4. 2. Revier, Reviergang, Strich (des Falken, des Windes, der Sonne und Morgenröte) 7, 5, 7; 63, 5; 1, 113, 8. 3. vielleicht: Schutz, Zuverlässigkeit (des Hundes) 3, 31, 6.

pāda m., schwache Kasus aus *pād*, inst.

padbhīh 4, 2, 14; 5, 64, 7; 10, 99, 12: 1. Fuss 1, 163, 9; 6, 47, 15; 7, 32, 2; 8, 82, 9; 10, 90, 11. 2. ein Viertel 10, 90, 3, 4.

pānta m. npr. eines Königs 7, 33, 2.

pāpā, f. -*ṛ* schlecht, böse, übel, sündhaft 10, 108, 6; 10, 12.

pāpatvā n. Elend, Armut 7, 32, 18.

pāyāna (*pā* caus.) das Trinken 1, 116, 9.

pāyū (*pā*) m. 1. Schützer, Schirmer, Hüter; Schutzgeist 4, 4, 3, 12. 2. npr. eines Dichters, Sohnes des Bharadvāja 6, 47, 24.

pārā (*pā*) 1. nom. ag. übersetzend, Fährmann 5, 31, 8. 2. n. das andere,

jenseitige Ufer 8,96,11; 1,167,2; überh. Ufer 1,116,4; Ende, Grenze, Jenseits 1,33,7; bildl. das rettende Ufer, Ende, Jenseits 8,19,34; 2,33,3; 3,31,20.

pārayisnú (pf), f. -ñ, rettend, glücklich durchhelfend 10,97,3.

pārāvata dem Volk oder König der Pārāvatas gehörig 8,100,6. Nach S.: dem Parāvat gehörig.

pārthavá m. Nachkomme des Königs Prthu 6,27,8.

pārthiva (prthivī) 1. irdisch, auf der Erde (im weiteren Sinn) befindlich 1,113,7; 2,14,11; 7,98,7; 7,32,23; 104,23. 2. subst. m. König 7,32,17 (S. der Erdbewohner).

pārya (pārā) 1. räumlich: der letzte, entfernteste 6,40,5. 2. der Zahl und dem Grad nach: der letzte, äusserste, das Ende —, die Entscheidung bringend 3,32,14; 6,17,14; 7,32,14,21; 83,5; 4,25,1; 7,27,1.

pāvakā (pū) 1. reinigend, klar —, hell machend 1,64,2,12; 50,6; 7,49,2; 8,74,11; 4,51,2; 7,3,1; 10,45,7. 2. sich klärend, klar werdend, sich aufhellend 9,24,6,7; 3,31,20.

pāvakāsocis dessen Glut reinigt (läutert), — hell macht.

pāsa m. Fessel, Schlinge, bes. des Varuṇa 7,88,7.

pāsadyumna npr. eines Königs 7,33,2.

pi (= pyai) 3 (selten 1), imp. *pīpihi*, p. *pīpyāna*; aor. *āpīpayat*, *pīpāyat*; pf. *pīpāya*, *pīpyathuk*, p. *pīpyāna*: 1. tr. strotzend voll —, milchreich machen 1,116,22; vollsaftig, gehaltreich machen 8,1,19; nähren, stärken, sättigen 2,39,6; 35,7; strotzend voll —, reichlich machen, in Fülle geben, erfüllen 4,17,21; 6,17,3; 1,63,8; 7,27,4; *dhīyakh* 7,94,2; 10,64,12 (mit deutlichem Bild). 2. intr. anschwellen, sich anfüllen, übergroß sein, strotzen, überfließen 7,36,3; 23,4; 1,164,28; 5,34,9; mit gen. strotzen von, satt

sein von 2,16,8; melk, ergiebig sein 1,73,6; 2,32,3; 8,14,3; in Erfüllung gehen 2,2,9. *pīpyāna* Milch habend, während, stillend 3,33,10. *abhi-* anschwellen, voll sein 7,36,6.

pinak s. *piś*.

pitū m. Speise, Nahrung 7,104,10.

pitubhāj (bhaj) Speise essend 1,124,12.

pitumāt nahrhaft 1,116,8.

pitf m. 1. Vater 1,89,9; bildl. = Urheber, Lehrer 3,26,9; superl. väterlichst, bester Vater 4,17,17. 2. pl. die Vorfahren, die Väter 7,18,1; 10,107,1; die Manen 6,75,10; 10,16,1,11; 18,13; 154,4. 3. du. a) die beiden Eltern 3,18,1; 4,33,2. b) Himmel und Erde 1,124,5; 3,26,9. c) vereinzelt die beiden Reibhölzer, in Stellen wie 1,31,4 (auch nach S.). 4. Urvater (der Welt) 10,125,7; 1,164,22.

pitryajñā m. Manenopfer 10,16,10.

pitrvittā (vid 1) vom Vater ererbt 1,73,1.

pitrya väterlich.

pinv (s. *pi*) 1: 1. P. strotzend voll —, milchreich machen 1,117,20; 118,2 (vgl. AV. 4,27,3); 5,62,3; von (gen.) 5,62,2; steigen machen, voll machen, anschwellen (tr.) 1,64,6; überschwemmen, tränken, sättigen 1,64,5; reichlich zufließen lassen, in Fülle (Überfluss) geben 7,24,6; erfüllen *dhīyakh* 7,82,3; 10,39,2. 2. *Ā.* a) voll Milch, ergiebig, fruchtbar sein 1,125,5; 3,55,13; 4,50,8; sich anfüllen, hochgehen, anschwellen, schwellen, steigen, aufquellen 3,33,2; 9,64,8; 1,8,7; übergroß sein, überlaufen, überquellen 5,83,4. b) tr. quellen, triefen 5,63,1.

pra- 1. P. strömen lassen, ergießen 5,83,6. 2. *Ā.* voll werden, hochgehen 3,33,12.

pipilā m. Ameise 10,16,6.

pipru m. Name eines Dämons oder Räubers.

piyāru (*piy*) sich widersetzend 3,30,8.

piś 6 *pimśati*, pingere, schmücken, zieren 5, 56, 1; Å. refl. 2, 33, 9; modulieren 7, 103, 6; kunstgerecht zerlegen 4, 33, 4. — intens. *pepiś* 1. P. bestreichen, ankleben 10, 127, 7. 2. sich schminken, sich schmücken AV. 8, 9, 12.

piś Auszeichnung s. v. a. Belohnung 7, 18, 2 (oder direkt: Gold?).

piśā m. der weissgefleckte Hirsch, Damhirsch 1, 64, 8.

piśāṅga rötlich, rotbraun, goldgelb 9, 72, 8; 7, 55, 2.

piśaṅgarāti rotes (Gold) schenkend 5, 31, 2.

piśuna m. Verleumder, falscher Angeber 7, 104, 20.

piś 7, inj. 2. 3 sg. *piśák*, zerstampfen, zerstoßen.

sam- zerschlagen, zerschmettern, zermahlen 2, 15, 6; 3, 30, 8; 6, 17, 10; 8, 1, 28; 7, 104, 18; zusammenpressen, zerdrücken 1, 32, 6.

pi = *pā* (vgl. *pāyú*), pf. *pipāya* bewachen, belauern 8, 29, 6.

pitā s. *pā* II.

pīti (*pā*) f. Trunk, das Trinken.

pipāya s. *pi* und *pī*.

piy 1. P. sich widersetzen; zuwider sein, widerwärtig sein 10, 68, 6; 1, 147, 2; mit dat. 8, 21, 14.

prati- sich streiten mit (acc.) um (inst.), jemandem etwas abstreiten 10, 28, 11.

piyatnū feindselig, verhasst 8, 2, 15.

piyú m. Feind 2, 19, 7.

piyūṣa m. n. 1. erste Milch der Kuh nach dem Kalben, die beste, nahrhafteste Milch, Rahm 2, 35, 5. 2. bildl. die Blume des frischgebrauten Soma 3, 48, 2; Würze, Essenz, Nektar 6, 47, 4.

pīvas n. Fett 10, 16, 7; fettes Fleisch 10, 86, 14.

pūms, nom. *pūmān*, Mann, männlich. *pūnyagandha* wohlriechend, duftend 7, 55, 8.

putrā m. Sohn; koll. männliche Nach-

kommenschaft 6, 75, 5; Junges 10, 119, 4; Tāṇḍ. 7, 9, 11 (der Katze); 12, 10, 14; poet. für ein Produkt: *sahasak putrā* von Agni (vgl. 1, 96, 1) 3, 18, 4; 5, 11, 6.

pūnar ind. zurück, rückwärts, wieder 8, 1, 12; 2, 38, 4; 5, 46, 1; 7, 104, 3; 10, 16, 5. 13; 95, 2; abermals, aufs neue 1, 25, 17; mit *dā*, *pra-* *ya-* wieder-, zurückgeben 10, 109, 2. 6; 4, 24, 10; *pūnar i* wiederkommen 4, 24, 9; zurückkehren 10, 108, 9; 86, 21c; mit *ā-i* 10, 86, 20; wiederkommen 1, 124, 4; *p. bhū* renais, sich erneuen, verjüngen, den Kreislauf beginnen 10, 90, 4; sich wieder zuwenden 1, 94, 12.

punarbhū immer wiederkehrend, sich erneuend, sich verjüngend 9, 72, 6.

punarhān widerschlagend, den Stoss zurückgebend 10, 34, 7.

punaḥsara zurücklaufend, — springend (*gatam eva deśam punaḥ sarati* S.) 7, 55, 3.

pūr f. fester Ort, Burg, Stadt, Feste; bes. die Burgen der Asuras. Bildlich wie *arx* 7, 95, 1; 3, 7.

puraetf Führer, Anführer, Wegweiser 6, 47, 7; vom Purohita resp. dem Opferpriester 7, 33, 6; 5, 46, 1.

puraḥprasravaṇa vorausströmend 8, 100, 9.

puramdarā m. Burgenbrecher.

pūramdhi (Pp. *pūram'dhi*) 1. subst. f. a) Geg. zu *drāti* 4, 50, 11 (vgl. 4, 26, 7; 27, 2) Gunst, Glück, Glücksgüter, Gunsterweisung, Belohnung (bes. von der Dakṣiṇā, öfters neben *dhiyah*), Freigebigkeit 7, 32, 20; 35, 2; 1, 116, 7; 5, 35, 8; 1, 5, 3; 123, 6; 158, 2; 4, 22, 10; 50, 11; 7, 64, 5; 67, 5; 97, 9; 10, 39, 2; 2, 38, 10; 3, 62, 11; 10, 112, 5; 4, 34, 2; 1, 134, 3 (vgl. 1, 124, 10); 180, 6; 9, 97, 36. Auch als Genie: das personifizierte Glück, die personifizierte Freigebigkeit oder Dakṣiṇā, mit dem Beiwort *rātiśāc*: 2, 1, 3; 5, 42, 5; 6, 49, 14;

21,9; 7,9,6; 39,4; 36,8; 10,64,7 (?); 85,36; 9,110,3. Neben *dhî* 8,69,1; 92,15; 10,65,13. 14. b) npr. (oder Beiname?) einer Frau 1,116,13; 117,19; 10,39,7. 2. adj. a) (bei dem Mann) in Gunst stehend = *subhâgâ*: 10,80,1 (vgl. 10,85,25); VS. 22,22. b) = *maghâvan* 4,26,7; 27,2,3; 3,61,1 (oder a); 1,181,9; 2,31,4. Hierher event. auch 7,32,20; 10,64,7 u. ä.

pûramdhivat Gunst gewährend, freigebig 9,72,4.

pûrâs 1. adv. vorn, voran, voraus, an der Spitze 10,90,5; 4,7,9; mit *nî* 6,75,6; 8,17,15; 1,163,12; im voraus, für die Zukunft 5,28,2. 2. praep. vor, voraus; mit abl. 3,53,23 (*nî*); vor, angesichts, in Gegenwart, mit loc. 4,15,4. 3. Vbpr. s. *dhâ*.

pûrastât adv. 1. räumlich: von vorn 8,48,15; 10,42,11; nach vorn, vorwärts 5,83,8; im Osten 1,124,3,11; 4,51,1.2.8; 7,78,3. 2. mit *i* vorgehen, den Vorrang haben 8,100,1. 3. zeitlich: vorher 8,1,34.

pûrahsâd vorn sitzend, den Vorderplatz (Ehrenplatz) habend 1,73,3.

pûrâ 1. adv. vormals, früher, in früherer Zeit 1,113,13; 4,51,7; 167,10; 10,86,10 (s. *sma*); 6,27,1.2; 8,75,16; 10,10,4; 54,2; zuvor, schon zuvor 10,97,11; **pûrâ cid** a) schon früher 2,30,4; mit praes. und *sma* 6,65,4. b) wie früher 7,88,5; 56,23 (oder a). 2. praep. mit abl. vor 3,32,14; 10,97,1; mit abl. des inf. 3,30,10; 8,1,12; zum Schutz vor 2,16,8.

pûrâjâ vor alters geboren, uralte.

pûrâṇâ, f. -*ṛi* alt, vergangen, früher, in vergangener Zeit lebend 3,55,2; 4,51,6; 10,43,5.

pûrâṇavât adv. wie in früherer Zeit 10,43,9.

pûrîṣa (*pṣ*) n. 1. was die Flüsse füllt, Flut = **pûra**, Wasserflut, Hochwasser, das Wasser der Regenzeit;

Flussgebiet Kauś. 98,2; RV. 6,49,6; 4,21,3; 1,163,1. 2. volle runde Scheibe (*maṇḍala* S.) 10,27,21. 3. Mist, Dünger, Dunghaufen. 4. der grosse Dunghaufen als Zeichen und Bild des Wohlstandes: grosser Haufen, grosser Gewinn, 'Schmutz' (Grimm 9,1136), grosser Besitz, Vermögen 5,45,6; TS. 2,6,4,3.

pûrîṣin 1. wasserreich, angeschwollen 5,53,9. 2. die Wasserflut (zur Regenzeit) bringend 5,55,5; 10,65,9 (mit Anlehnung an **pûrîsa** 3, vgl. auch 6,49,6). 3. rund 1,164,12. 4. düngerreich, vielmistend 10,48,4; MS. 4 p. 33,3; Zit. zu TBr. 3,9,20,1. 5. einen grossen Dunghaufen, d. h. Viehstand besitzend, viehreich, reich MS. 1 p. 91,13; 95,14; AV. 11,1,32; = **pûrîṣavat** reich an (inst.) TS. 2,6,4,3.

pûrû, f. **pûrûṛi** 1,11,3; 2,14,6; 3,30,18; 43,2; 3,6,7; 6,28,1; 4,17,11; 23,3,8; 6,47,17; 7,26,4; 32,13: viel, reichlich, zahlreich; umfangreich, gross 4,20,9; 10,10,1; 5,34,7. - **pûrû vîṣvâ** all die vielen 7,62,1; 1,191,9; adv. **pûrû** oftmals, oftmals 8,2,32. - superl. **pûrutâma** und **pûrûtâma** einer unter vielen, der soundsovielte, zum soundsovielten Mal, aufs neue -, immer wieder erscheinend, allerneueste, häufigste, regelmässigste, pünktlichste, eifrigste 1,124,6; 4,51,1; 6,32,1; 10,23,6; 5,56,5; 8,66,11; 1,5,2; 3,39,7; 6,21,1; 6,2; mit gen. (bei) 8,102,7.

pûrutmân (*tmân*) viele Naturen, - Formen habend 8,2,38.

pûrutrâ ind. an -, nach vielen Orten (Stellen), überall, vielfältig 1,32,7; 163,11; 3,55,3.4; 8,1,7; 10,127,1; 45,2; 80,4; 6,47,29; 10,125,3; in vielen Lagen oder Stufen (der Stimme) 7,103,6.

pûrudâms vielvermögend 3,6,11.

pûrudrûh trugvoll, ränkevoll 3,18,1.

purudhāpratikā Bv. vielgesichtig, vielgestaltig 3, 48, 3.
purudhā ind. vielfach, oftmals 10, 55, 3; 112, 7; mannigfaltig, in grosser Zahl, in vielen Arten 4, 2, 19; 3, 50, 3; 55, 19.
puruniṣṭhā und *-sthā* sich auf viele (Feueraltäre resp. Becher) verteilend, von Agni 5, 1, 6; Soma 8, 2, 9.
puruniṣṭidhvan viel ausrichtend, erfolgreich 4, 38, 2.
puruprasastā vielgepriesen 1, 73, 2.
purupriyā viellieb.
purubhuj vielen frommend 1, 116, 13 (oder: viele Arme habend S.).
purumāntu kenntnisreich 1, 158, 1.
pururūpa viele Gestalten —, viele Formen habend, vielgestaltig 2, 33, 9; 6, 47, 18; vielfarbig 6, 28, 1; bunt, mannigfach 3, 55, 14; 8, 1, 4.
puruvāra kostbar 9, 96, 24.
puruvīra in vielen Söhnen bestehend 10, 167, 1.
puruvēpas viele Zungen habend 8, 44, 26.
puruvratā viele Werke verrichtend 9, 3, 10.
pūruṣa und *pūruṣa* m. 1. Mann, Mensch 10, 97, 4; 7, 104, 15. 2. das Individuum, Mikrokosmos und Makrokosmos zugleich, eine Personifikation des Universums 10, 90.
3. Geist s. v. a. der feinste, beste Stoff 10, 51, 8.
purusaatrā adv. bei —, unter den Menschen 3, 33, 8.
puruṣtutā (*stu*) vielgepriesen.
purusaṃbhṛtā von vielen zusammengebracht, — erworben 8, 100, 6.
puruspfh, nom. sg. *-spfkh*, vielbegehrt 10, 55, 2.
puruhanman m. npr. eines Dichters 8, 70, 2.
puruhūtā vielgerufen.
purūci (nur f.) reichlich, gesegnet 10, 18, 4.
purūrdvas m. npr. eines Königs 10, 95.
purūvāsu viele Schätze habend, — gebend.

purolās m. Reisfladen 8, 2, 11; 4, 24, 5; als Vorspeise für Indra vor dem Soma (Ap. Śr. 12, 4, 6), mit gen. 8, 78, 1; bildl. 7, 18, 6.
purobhū (allen) voranseiend, Anführer 3, 31, 8.
purōhita (*dhā* + *purās*) m. der ständige Hauspriester und geistliche Berater eines Königs oder eines reichen Mannes, öfters noch allgemein den vom Yajamāna bevollmächtigten, für ihn das Opfer leitenden Priester bezeichnend; auf Agni übertragen 1, 1, 1; 5, 11, 2; 10, 70, 7. Überh. Sachwalter AV. 8, 5, 5. Der Vorsitzende eines Opfers, der *brahmān* 1, 94, 6 (nach S.).
pūrya (*pūr*) in der Burg befindlich 10, 138, 4.
purvanika (*anika*) vielgesichtig 7, 42, 3.
pulvaghā (*pulu* = *puru*, in Pp. nicht aufgelöst) nach Nir. 13, 3 Vielfrass, nach R. viel Übles tuend 10, 86, 22.
puṣ 4 i. tr. a) füttern, aufziehen, grossziehen, zur Reife bringen, entwickeln 10, 79, 5; 3, 55, 19. b) zunehmen an (acc.), sich mehren sehen, mehren, aufspeichern 1, 64, 14; 10, 83, 1; 1, 81, 9; 7, 32, 16. 2. intr. gedeihen, an Wohlstand zunehmen, reicher werden, prosperieren 1, 64, 13; 7, 32, 9; 5, 37, 4. 5; 34, 5. — s. *puṣtā*.
pūskara n. die blaue Lotusblüte, im RV., wie es scheint, nur der Kopf des Opferlöffels 8, 72, 11; 7, 33, 11.
puṣkarīṇi f. Lotusteich 5, 78, 7; 10, 107, 10.
puṣtā (p. pr. von *puṣ*) 1. gedeihend 1, 114, 1. 2. n. Zunahme, Fülle 10, 55, 4; Vorrat, Reichtum, Vermögen 10, 55, 4 (oder 1); 2, 12, 4; 10, 86, 1.
puṣtī f. Zunahme, Vermehrung 4, 33, 2; Fülle 4, 41, 10; Zunahme des Reichtums, das Reicherwerden 8, 48, 6.
puṣṭimāt gedeihlich, blühend 10, 86, 3.
pūspavat Blüten tragend, blühend.

puspin = *pūspavat*.

pū 9 *pundāti*, 1 (nur *Ā.*); aor. *apupot*:
1. reinigen 8, 91, 7; läutern, klären,
siehen, sichten, auch bildl. 3, 26, 8;
Ā. sich läutern, sich klären, ge-
klärt, klar werden, klar abfließen:
Wasser 3, 31, 16; 7, 49, 1; AV. 12, 3,
25; Soma: RV. 9, 96, 3 f.; 72, 4, 8;
2, 16, 5; 10, 154, 1; p. *pāvamāna*
der im Filter sich reinigende und
klärende Soma; pass. *pūyamāna*
geklärt —, filtriert werdend 9, 96, 10;
pūtā gereinigt, blank 7, 3, 9; ge-
reinigt, geläutert, lustriert 10, 18, 2.
2. mit acc. im Filter abtraufend
etwas darstellen, — bringen: *vr̥ṣṭim*
9, 96, 14.

ni- filtrieren, siehen, abklären 2, 14, 9.

pari- filtrieren, durchsehen 8, 2, 2.

pūtādakṣa dessen Gesinnung lauter
ist 1, 2, 7.

pūtādakṣas = *pūtādakṣa* 1, 23, 4.

pūru m. Name eines Volkes und seines
Königs; sg. ein Pūru 4, 38, 3; 10, 4, 1;
der Pūrukönig 7, 18, 13.

pūruṣa s. *pūruṣa*.

pūrnā (p. pr. von *pf*) voll 7, 103, 7;
10, 42, 2; vollzählig 1, 135, 7.

pūrṇāvandhura mit vollem Wagensitz
oder Wagenkasten 1, 82, 3.

pūrti (*pf*) f. Wunscherfüllung 6, 13, 6;
Lohngewährung 10, 107, 3.

pūrva, f. -ā 1. räumlich: a) vorder,
östlich 1, 124, 5. b) vorder, voran
(voraus) seiend, vorangehend 5, 31,
11; *pūrva eti* er geht vor, hat den
Vortritt' (Vorrang) 4, 50, 8. 2. zeit-
lich: früher, vorangehend, erst,
vorig, vormalig, ehemalig, einstig,
vergangen 4, 38, 1; 1, 126, 5; 113, 10;
124, 9a; 3, 55, 1; 7, 18, 20; 1, 1, 2;
10, 82, 4; 9, 96, 11; 3, 55, 2; 10, 154, 4;
5, 31, 6; mit abl. 10, 54, 3; frühest
9, 100, 1; 10, 5, 7; älter, ältest, ur-
alt 10, 51, 6; 7, 21, 7; 10, 90, 16;
109, 4; althergebracht 1, 89, 3. Oft
als adv. zu übersetzen 'zuerst, vor
Zeiten' 10, 82, 1; 97, 1. — comp. *pūr-*

vata früher 1, 113, 11. 3. *pūrva* —
āpara der vordere — hintere, erste,
— letzte (geringste), der vorange-
hende (frühere, ältere) — der nach-
folgende (spätere, jüngere) 6, 27, 5;
47, 15, 17; 1, 124, 9b; 3, 55, 5. Vor-
dermann — Hintermann 10, 18, 5
(nach S. älter — jünger).

pūrvācitti f. a) die erste Erkenntnis
(Kunde) 8, 25, 12; insbes. b) die erste
Idee des Dichters, die poetische
Eingebung, Erleuchtung 1, 112, 1;
159, 3; VS. 23, 12 (diese drei Stellen
erklären sich gegenseitig). — VS.
13, 43; RV. 8, 12, 33. — 8, 3, 9; 6, 9;
TBr. 2, 5, 5, 1 (in diesen dreien
brāhman in der Nachbarschaft).
— RV. 9, 99, 5 (im Upamāna Be-
deutung a); 1, 84, 12.

pūrvapā Vortrinker, dem der erste
Trunk gebührt 8, 1, 26.

pūrvāpīti f. Vortrunk, das Zuerst-
trinken 1, 134, 1.

pūrvabhāj (*bhāj*) den ersten (besten)
Anteil —, den Vorzug bekommend
4, 50, 7.

pūrvasū erstgeboren 2, 35, 5.

pūrvāhūti f. die erste Ladung zum
Somaopfer 10, 113, 7.

pūrvāhnd m. Vormittag, Morgen.

pūrvī s. *puru*.

pūrvyā, f. -ā 1. der vordere, erste,
vornehmste 8, 102, 10; 3, 32, 10.
2. a) früher 3, 31, 6; 32, 13; 8, 79, 6.
b) frühest, erst, ältest; altgewohnt,
alt, wie früher 8, 75, 1 (S. zu 1);
9, 96, 10; 1, 35, 11; 4, 41, 7. — n. pl.
die alten Dinge 3, 55, 3.

pūṣavāt adj. von Pūṣan begleitet.

pūṣan m. Name eines Gottes.

pūṣarāti dessen Gönner (Freund)

Pūṣan ist.

pfks f. Heilkraut (vgl. *sarādaḥ su-*
pfksaḥ 7, 37, 7), Heiltrank, insbes.
die Tränke, die den Göttern ewige
Kraft, Schönheit und Jugend ver-
leihen und den Menschen das Leben
verlängern (1, 73, 5), Wundertrank,

Lebenselixir (vgl. av. *fraša*, *frāšmi*), bes. der Aśvin und des Rudra 4, 44, 2; 1, 139, 3; 6, 62, 4; 4, 43, 5; 5, 73, 8; 1, 34, 4; 7, 36, 5. — 2, 1, 6; 1, 141, 2; 71, 7; 178, 4. — 4, 23, 9. Überhaupt Labsal, Stärkung 6, 35, 4.

prc̥ 7. 3. imp. *piprgdhi*; pf. opt. *paprcyāt*; inf. *-prcah*: 1. verbinden; vermischen 10, 140, 2 (oder 3); 1, 23, 16. 2. füllen, tränken 4, 19, 7. 3. erfüllen, in Fülle gewähren 1, 47, 8; 7, 67, 9.

upa- pass. fruchtbar, ergiebig sein 8, 51, 7; befruchtend wirken auf (loc.), anschlagen bei 6, 28, 8.

pra- spenden, Wünsche gewähren 1, 2, 3; befriedigen, zufrieden stellen, mit acc. der Pers. TBr. 2, 5, 4, 5.

vi- 1. beseitigen 4, 13, 3. 2. scheiden, unterscheiden: *samāyā viprkta* nahe, d. h. nicht weit —, nicht sehr verschieden, nahe verwandt (mit inst.) 1, 163, 3 (vgl. *bhinna* — *sambhinna*). 3. sc. *pāpmanā* (VS. 9, 4; 19, 11) retten, herausreißen, entschulden, entschuldigen 4, 24, 5.

sam- 1. mischen, verbinden, vereinigen 7, 103, 4; 10, 10, 11 (s. 2); *mādhvā* versüssen 4, 38, 10; *mādhvā samprkta* überzuckert, versüsst 10, 34, 7; 8, 4, 8. 2. Å. zusammenkommen, sich einlassen, sich in Liebe vereinigen mit (inst.) 10, 95, 9. 3. berühren, treffen 2, 35, 6.

pr̥ti f., nur loc. pl. (auch *pr̥tisūsu*), Kampf, Schlacht.

pr̥tanā f. Treffen a) Kampf, Schlacht 6, 75, 5; 8, 96, 7. b) Schlachtreihe, feindliches Heer 8, 70, 1.

pr̥tanāśāh (*sah*), st. St. *-śāh* (vgl. *pr̥tanāh sah* 3, 24, 1; 10, 104, 10; 8, 36, 1; und *pr̥tanāsu sah* 1, 152, 7; 7, 56, 23; 90, 6) Schlachtensieger, Heerbezwinger.

pr̥tanya den. angreifen, Streit suchen, bekämpfen 10, 43, 6; 1, 32, 7.

pr̥tanyū kampflustig 1, 33, 12.

pr̥thak ind. gesondert, jeder für sich 8, 100, 7.

pr̥thiviṣṭhā auf der Erde stehend 7, 18, 23 (*-ṣṭhās* nach L. unregelmässiger gen. sg., nach S. nom. pl.: auf der Erde feststehend).

pr̥thivī f. tellus, im weitesten Umfang die Erde samt dem umgebenden Wasser und Luftraum, neben oder im Gegensatz zu *bhūmi*, dem festen Land' (terra) 5, 84, 1; 10, 18, 10, oder *kṣmā* 5, 84, 3, resp. *kṣām* 2, 14, 11; neben *dyauh* 4, 51, 11; 3, 6, 2, 3; 10, 121, 1; neben *rōdasi* 10, 147, 1. Drei übereinander angenommen 7, 104, 11. Die Mutter Erde als Göttin 1, 89, 4.

pr̥thū f. *pr̥thivī*: breit, weit.

pr̥thujāghana (Pp. *pr̥thu'jaghana*) einen breiten Hintern oder breite Scham (vgl. TBr. 2, 4, 2, 7) habend 10, 86, 8.

pr̥thupārsu mit weiter, gehobener Brust 7, 83, 1.

pr̥thupājas breiten Strahlenglanz, — Lichtschein habend.

pr̥thupāni breithändig.

pr̥thubudhna mit breiter Grundlage, breitflächig 1, 28, 1.

pr̥thuśrāvas m. npr. eines Königs 1, 116, 21.

pr̥thuṣtu (*stu* = *stūkā*) breite Zöpfe tragend 10, 86, 8.

pr̥ṣni 1. buntfarbig 7, 103, 4. 2. f. Name der Mutter der Marut 5, 58, 5.

pr̥ṣnigu npr. eines Königs, neben Purukutsa oder Beiwort dieses 1, 112, 7.

pr̥ṣnigo pl. vielleicht Name eines Volkes 7, 18, 10; nach S. Beiwort der Marut: mit gefleckten Stuten.

pr̥ṣninipreṣita vielleicht: von der Pr̥ṣni (wohl = *pāruṣṇi*) abwärts getrieben 7, 18, 10; nach S. von der (Mutter) Pr̥ṣni gesandt.

pr̥ṣnimātr̥ Bv. deren Mutter die Pr̥ṣni ist. *pr̥ṣat* getüpfelt, gefleckt, buntfarbig, bunt 4, 50, 2.

pr̥ṣati f. die weissgetüpfelte Antilopenkuh, Damhirschkuh (als Gespann der Marut) 1, 64, 8.

pr̥ṣadasva (*pr̥ṣat* nach S. zu 1, 87, 4 für *pr̥ṣati*) deren Rosse gefleckte Antilopenkühe sind (vgl. *pr̥ṣatibhir āsvaiḥ* 5, 58, 6; 55, 6) oder: deren Rosse gefleckt sind.

pr̥ṣaddjyā n. geronnenes Schmalz, Schmalz mit saurer Milch gemischt 10, 90, 8.

pr̥ṣikhā n. Rücken 6, 75, 5; Oberfläche, Höhe 1, 125, 5; 8, 100, 5.

pr̥ṣ I. 9 *pr̥ṣāti*, 3 und *pr̥ṣā* (conj. *pr̥ṣāi* 6, 47, 15), *piṣra* 5, 34, 2; aor. imp. *p̥r̥ṣdhi*; p. pr. *p̥r̥ṣnā* s. bes.: 1. füllen, anfüllen 2, 14, 10. 11; 35, 3; vollstopfen, vollgiessen 10, 86, 14. 2. jemanden mit etwas (gen.) anfüllen, vollpacken 7, 24, 6. 3. prägn. mit vollen Händen, reichlich geben (spenden) 10, 107, 3. 4; 1, 23, 21; 125, 5; 6, 47, 15; jemandem (dat.) alle Wünsche erfüllen 10, 95, 5. p. praes. *pr̥ṣāt* freigebig 6, 28, 2; 1, 124, 10; 125, 4, 7; 7, 32, 8.

ā- anfüllen, vollfüllen, ausfüllen, erfüllen, vollmachen 1, 124, 5; 3, 6, 2; 10, 55, 3; 45, 6; 8, 1, 18; 2, 15, 2; 5, 11, 5; 3, 33, 12; 6, 72, 3; den Wunsch nach (gen.) 3, 30, 19. — *āp̥r̥ṣa* bis an den Rand gefüllt 3, 32, 15.

II. 3, aor. 2 imp. *par̥ṣi*: hinüberbringen über oder zu, glücklich hinausführen, durchbringen, durchhelfen, erretten, bewahren, schützend geleiten, behüten 6, 4, 8; 2, 33, 3; 3, 31, 20; 26, 9; 6, 75, 1. — Caus., aor. *p̥ip̥arat*, hinüberführen 2, 15, 5; durchbringen, erretten, herausreisen, durchhelfen 10, 97, 22; 3, 32, 14; 6, 75, 3.

p̥etva m. Schafbock 7, 18, 17.

pedū m. npr.

perū I. (*pi*, *pyai*) schwellend, sich vollsaugend 10, 36, 8; in 5, 84, 2 Beiwort der Wolke. 2. (*p̥ṣ*) rettend 1, 158, 3.

p̥éśas n. Form, Gestalt, Farbe, Abzeichen, Symbol 7, 42, 1.

paijavand m. Sohn des Pijavana = Divodāsa, patr. des Sudās 7, 18, 22 f.

paidvā dem Pedu gehörig 1, 116, 6.

pōṣa (*puṣ*) m. Vermehrung, Vergrösserung, Zunahme 1, 1, 3; 125, 1; 4, 33, 10.

pōṣya (*pōṣa*) I. vermehrungsfähig, sich mehrend 1, 113, 15 (S. *pōṣa-nasamartha*). 2. gutgenährt 4, 48, 5; 8, 26, 20.

pāṁsya (*pūms*) n. Manneskraft, Kraft 1, 165, 7; 10, 55, 7; Mannestat, Heldentat, Kampf (loc.) 4, 41, 6; 10, 113, 4.

pyai (vgl. *p̥i*) 1. Å.

ā- Å. anschwellen, aufquellen, sich vollsaugen 1, 91, 16. 17; sich mehren, zunehmen, reicher werden an (inst.) 10, 18, 2.

prā Vbpr., in elliptischen Sätzen: sc. *iyarmi* 2, 16, 7; sc. *as* 'den Vorrang haben' 8, 2, 13; kommen, gehen zu 1, 33, 5; 3, 33, 5; vor-, voran(gehen) 3, 30, 6; 31, 8; 10, 75, 1 (s. *āti* 2).

prakalavid nach Yāska 6, 6 = Krämer, weil er die kleinsten Teile und Bruchteile (*prakalā*) kennt, nach Durga: in den Teilen und Bruchteilen erfahren, weil er in der Rechenkunst bewandert ist, also: den Bruchteil kennend, aufs genaueste rechnend 7, 18, 15.

praketa (*pra-cit*, syn. *ketū*, vgl. *saṁketa*) m. I. subj. a) Voraussicht, Vorbedacht 7, 33, 9. b) Vorausscher, Vorauswiser 7, 33, 12. 2. obj. Erkennungszeichen, Merkmal, Unterschied 10, 129, 2 (= *cihnam* S. zu TBr. II, 925, 11); Signal, Losung, Wink, Vorzeichen, Wahrzeichen, übertr. s. v. a. Mittelpunkt, Hauptperson 2, 17, 7; 3, 30, 1; 10, 7, 1; 1, 94, 5; 7, 11, 1; 10, 104, 6; Himmelszeichen 1, 113, 1.

prācetas (in Sp. von 1, 24, 14 *prācetr*) kenntnisreich, klug, weise 10, 83, 5;

verstehend, ganz begreifend 10, 79, 4.

pracch 6 *pracch* U., inf. -*pfeccham*, -*pfecche*: 1. fragen, sich erkundigen bei, ersuchen 10, 79, 6; 40, 5; fragen nach (acc.) 2, 12, 5; 10, 146, 1; mit 2 acc. 1, 4, 4; 164, 34. 2. im Geist fragen, forschen 10, 81, 4. 3. Ä. sich fragen 10, 34, 6 (oder nach S. nachfragen, zum Spiel einladen); 7, 86, 3. *vi-* ausfragen 7, 86, 3; 8, 77, 1.

sam- Ä. 1. fragen 1, 165, 3. 2. befragen, um Rat fragen 8, 101, 4; 10, 69, 9. 3. sich beraten, sich einigen mit 4, 18, 2.

prajāva m. Schnelligkeit, Flug 7, 33, 8.

prajā (*jan*) f. 1. Nachkommenschaft, Kinder, Kind 1, 125, 1; 10, 18, 1, 2; 80, 3; 95, 18. 2. im weiteren Sinn: Nachwuchs 2, 35, 8; Geschöpf 7, 33, 7; 5, 83, 10; Schöpfung, Kreatur, Geschlecht 3, 55, 19; 10, 54, 1.

prajāpati m. Name des obersten Welterschöpfers 10, 121, 10.

prajāvat kinderreich 1, 113, 17; 3, 30, 18; 4, 51, 10; Nachwuchs habend 6, 28, 1, 7; 1, 25, 8.

prāṇiti (*ni*) f. Führung, Leitung.

prāṇeti m. Führer, Anführer.

pratara (comp. aus *prā*, = *prakṛṣṭa*, *prakṛṣṭatara* S.) 1. adj. a) vorzüglich, best 10, 42, 1; *prataraṃ dhā* sein Bestes tun 1, 141, 13; 5, 34, 1. b) recht lang: *āyuh* (vgl. *āyuh-prakṛṣṭa*) 2, 32, 1; mit *dhā* 'verlängern' 10, 18, 2; 1, 53, 11; AV. 6, 41, 3; mit *pra-tf* desgl. RV. 4, 12, 6; 10, 59, 1. 2. adv. -*ām* a) vorwärts, immer weiter 10, 79, 3; mit *ni* vorwärts-, weiter-, höher bringen 6, 47, 7; 10, 45, 9; mit *kr* oder *dhā* desgl. AV. 6, 5, 2; 11, 1, 21; MS. 3 p. 103, 2 (Geg. *apatarāṇi kr* zurückbringen). *prataraṃ ni* VS. 17, 51 (vgl. AV. 6, 5, 2). - *prataraṃ didhi* ein verstärktes *pra-didhi* weiter ausschauen, die Zukunft (Folgen) bedenken RV.

10, 10, 1. b) allen anderen voraus, ausserordentlich: *vr̥dh* 5, 55, 3; 10, 66, 1. c) länger, recht lang, so lang als möglich: leben 1, 94, 4.

pratāraṇa (*pra-tf*), f. -*i* durchhaltend, glücklich zum Ziel führend, erfolgreich 6, 47, 26; 5, 46, 1; das Leben verlängernd 8, 49, 4.

prāti 1. praep. a) mit acc.: zu 10, 167, 4; nach, gemäss, entsprechend 2, 15, 10; gleich 6, 30, 1; 10, 119, 7. b) mit loc. distrib.: bei jedem, zu jedem 8, 82, 1. 2. Vbpr., in elliptischem Satz 8, 96, 19 (sc. *astī*).

pratikāmaṃ Avy. nach Wunsch, ums Herz 3, 48, 1.

praticakṣaṇa n. das Sehen 6, 47, 18.

praticakṣya wiederzuschauen 1, 113, 11. In 1, 124, 8 wohl subst. f. (= *pratidṛśyā* f. TBr. 3, 1, 6, 1) Abbild, Ebenbild, Schattenbild, vgl. M. zu VS. 28, 29.

praticyaviyas (*cyu*) mehr entgegenkommend, oder mit acc.: besser andrückend 10, 86, 6.

prātijanya dem Gegner (*prātijanā*) gehörig 4, 50, 9; n. feindliches Volk oder Heer 4, 50, 7.

pratidṛṣvan Gegner im Spiel 10, 34, 6.

pratidoṣaṃ (*doṣā*) Avy. allabendlich, zur Abendzeit 1, 35, 10; 6, 71, 4.

pratidhā f. Ansatz 8, 77, 4.

pratimāna n. Gegengewicht, konk. ebenbürtig, gewachsen, die Wage haltend, a match for (gen.), seinesgleichen 10, 138, 3; 1, 32, 7; 2, 12, 9; 3, 31, 8; 4, 18, 4.

prātirūpa seine Form anpassend (mit acc.), sich ähnlich (gleich) machend, konform werdend 6, 47, 18.

prātika n. Gesicht, Antlitz; Front, Erscheinung, Aussehen 7, 8, 1; 10, 118, 3; 7, 36, 1; 10, 118, 8; 7, 3, 6; 6, 50, 8; 10, 88, 19; 6, 75, 1. Nir. 7, 31 *pratidarsana*, S. durch *rūpa*, *avayava*, *pramukha*, *mukha*.

praticīna 1. wiederkehrend, kommend 10, 18, 14. 2. n. vielleicht: Abglanz,

Widerschein, Abbild, Reflex 3,55,8; AV. 11, 2, 5.

praticná sich jemandem zuwendend, sich direkt wendend an 10,83,6; 98,2.

pratipá verkehrt, zuwider, adv. 7,89,3. *prativī* (oder *prativyā*) dunkles Wort (von *prati-inv*?), vielleicht: 1. m. der Geladene, der Gast 8,23,1. 2. f. Einladung 8,26,8; 39,5.

prātrti (*pra-turv*) siegreicher Angriff 1,129,2; 8,99,5.

pratrd ein anderer Name der Trtsus (vgl. Pratardana) 7,33,14.

pratná früher, vergangen 4,50,1; 9,3,9; alt, altgewohnt, uralte 3,9,8; 31,10; 6,17,7; 10,4,1; urzeitlich, uranfänglich 10,55,2.

pratnāthā adv. in alter Weise, wie ehemals.

pratnavāt adv. wie die früheren 1,124,9.

pratyác, st. St. *pratyāñc*, f. *praticī*, jünger *praticī*: 1. zukommend auf, entgegenkommend, entgegengehend, zugewandt, erwartend (mit acc.) 1,50,5; 1,124,7; 5,28,1; Front machend 10,79,5; von vorn angreifend 3,30,6; adversarius 3,18,1. 2. rückwärts, zurück-, wiederkehrend 10,18,14.

prath 1, aor. *prāthiṣṭa*: 1. P. ausbreiten 6,69,5. 2. Ä. sich ausbreiten, sich ausdehnen, sich strecken, sich breit machen, zunehmen, grösser werden 7,18,5; 4,51,8; 5,58,7; 10,82,1; 3,30,19; Terrain gewinnen 7,33,6. -- Caus. *prathaya*, aor. *paprāthāt* ausbreiten 2,15,2; 7,86,1; mehren, vergrössern, steigern 7,42,6; 3,30,20.

vi- P. ausbreiten, verbreiten, ausdehnen 6,17,7; 72,2; Ä. sich weit ausbreiten, sich entfalten, einen breiten Raum einnehmen 1,124,5; 10,70,4; 62,9. -- Caus. ausbreiten 10,62,3.

prathamā, f. -ā der erste (der Zeit

und der Ordnung nach), früheste, vorderste, vorzüglichste, oberste, höchste, beste 10,10,6; 90,16; 107,5; 7,78,1; 1,32,1; 6,72,1; 7,98,5; 10,113,7; 109,1; 125,3; 147,1; 2,12,1. Vom frischen, zuerst eingeschenkten Soma 6,28,5; -- adv. -ām erstlich, zuerst, eben erst, kaum, alsbald 10,45,1; 75,6; 3,48,1; 1,163,1; 4,50,4; 17,7.

prathamacchād das erste, d. h. den Anfang (der Dinge) verhüllend 10,81,1.

prathamajā erstgeboren, Erstling 1,32,3; uranfänglich 10,109,1.

pradakṣiṇī ind. rechterhand, rechts (auf der Ehrenseite) 3,32,15.

pradv früherer --, vergangener Tag, Vorzeit, alte Zeit, Vergangenheit: *pradivi* in alter Zeit, vor Zeiten, früher, einst, längst, olim, schon in alter Zeit, wie in alter Zeit 2,19,1; 6,21,8; 7,98,2; 6,41,3; 3,46,4; abl. *prādivah* seit alter Zeit, seit alters, vor alters, von jeher, je, schon lange 4,7,8; 9,72,4; ānu *prādivah* (acc. pl.) an früheren Tagen, schon früher, wie in früheren Tagen, wie früher 3,50,2; 43,1; 7,90,4; 1,141,3.

pradīś f. 1. Weisung, Kommando, Verfügung 2,12,7. 2. Kundgebung, Beweis 8,100,4. 3. Himmelsgegend, Landstrich, Land 10,51,9; 121,4; 6,75,2.

pradhāna Kampfspiel 1,116,2; Kampf 10,154,3.

pradhi m. pl. die äusseren Bretter des Rades, Felgen; zwei am Rade TS. 7,4,11,2. Überh. Kreis, Scheibe (oder Hälfte?) RV. 10,138,6.

prapathin 1. reisig 6,31,5. 2. npr. 8,1,30.

prāpada n. Fussspitze, Huf 6,75,7.

prapā f. Brunnenhaus, Brunnen 10,4,1.

prapitvā 1. Vorlauf, Vorsprung, das Überholen, spurt, Nahkampf, Entscheidungskampf 3,53,24; 5,31,7;

6, 31, 3. 2. vorgerückte Tageszeit, Nachmittag, Abend 8, 1, 29.
prābhartṛ an die Spitze lenkend 8, 2, 35.
prābharman Beginn 1, 79, 7; Anstich 8, 82, 1.
prabhavā (*pra-bhū*) reichlich, zahlreich 2, 38, 5.
prabhū im Überfluss vorhanden 1, 9, 5; 2, 24, 10.
prābhūti stark, mächtig 4, 41, 7; TBr. 1, 1, 7, 3.
prābhṛti f. 1. a) Anfang AV. 2, 35, 5; das Beginnen, erstes Stadium RV. 5, 32, 5. b) konkret: das Beginnen, Unternehmen, coeptum 2, 24, 1; 3, 36, 1; 7, 38, 2. 2. das Ausholen, Wurf 5, 32, 7.
prāmaganda m. npr. eines Königs der Kikaṭa 3, 53, 14; nach Yāska und S. z. d. St. Sohn des Wucherers (*maganda*).
prāmati f. 1. subj. Zuversicht, Vertrauen, Hoffnung, Trost 1, 33, 1; 109, 1; 6, 45, 4. 2. obj. die göttliche Vorsehung 1, 53, 5; Obhut, Fürsorge für (gen.) 1, 94, 1; AV. 7, 20, 5; RV. 1, 71, 7; 3, 57, 6; 7, 93, 3-4; 10, 23, 7; konk. Hort (öfters mit 1 fast zusammenfallend) 1, 31, 9. 10. 14. 16; 2, 29, 2; 7, 29, 4; 10, 100, 5. 11; 4, 16, 18; 8, 19, 29.
prāmahas (*māhas*) von hervorragendem Glanz (Herrlichkeit) 5, 28, 4.
pramāda (*pra-mad*) Abwesenheit von der Heimat, Reise, Wanderschaft 8, 2, 18.
pramūd Liebesfreude 10, 10, 12.
prāyakṣa (*yakṣ*) ausgezeichnet 1, 62, 6.
prāyajyu nach S.: sehr verehrent 3, 6, 2.
prāyata (*pra-yam*) n. Gabe 5, 34, 4.
prāyatadakṣiṇa (*dākṣiṇ*) der Opferlohn spendiert 6, 53, 2; 10, 107, 3.
prāyati f. 1. (*pra-yat*) die aktuelle, schaffende Kraft, potentia activa, ἐνέργεια 10, 129, 5. 2. (*pra-yam*) Schenkung 1, 126, 5.

prāyas (*prī*) n., syn. *māyas* 1, 31, 7: 1. Freude, Lust, Ergötzung, Genuss 1, 31, 7; 2, 4; 9, 92, 1; 66, 23; 5, 66, 1. 2. konkret: das, was man gern genießt oder was Freude macht (= *prīyā* in 6, 67, 3; vgl. 1, 130, 1; 5, 20, 3; 7, 94, 6; 8, 65, 6), Ohrenschmaus (8, 19, 22; 1, 61, 1.2), cheer, pl. Genüsse, Freuden, Tafelfreuden, gute Sachen: a) allgemein 3, 11, 7; 9, 87, 6; 2, 19, 2. b) vom Soma als dem Lieblingstrank und den sonstigen Genüssen des Opfermahls 2, 37, 4; 19, 1; 4, 15, 2; 1, 135, 4; 3, 30, 1; 12, 8; 6, 15, 15; 10, 53, 2; 6, 16, 44; 8, 60, 4; 10, 91, 9 (= *annam* und *udakam* Naigh. 2, 7; 1, 12). — *abhi prāyaḥ* (vgl. 3, 11, 7; 1, 135, 4; 6, 15, 15) zur Ergötzung, zum Genuss (des Opfermahls oder Opfertrankes), zum Opferfest 5, 51, 5; 1, 45, 8; 118, 4; 119, 1; 134, 1; 4, 46, 3; 6, 63, 7; 8, 64, 2; 13, 28; 32, 29; 74, 14.
prāyasvat adj. a) im Genuss -, in Freuden lebend 3, 59, 2. b) genussbringend, wohlschmeckend 9, 46, 3; 66, 23. c) mit guten Sachen u. s. w. aufwartend 3, 6, 3; 4, 41, 2; 10, 42, 5.
prayājā m. Bez. best. Voropfer von Schmalz 10, 51, 8.
prayūj i. adj. anspornend, anstrengend VS. 11, 66. 2. subst. f. Anspannung, bildl. s. v. a. Unternehmung, Anstrengung, Unternehmungsgeist, -lust, Impuls 8, 37, 5; 10, 33, 1; 96, 12; AV. 11, 8, 25.
prāyuti f. Ungebundenheit, Leicht-sinn 10, 37, 12.
prayoti (*pra-yu*) Verhüter 7, 86, 6.
prarekḥ (*pra-ric*) Überschuss, Vor-rat 3, 30, 19.
pravand n. Lauf, Fall (der Flüsse); Schuss, Eile 10, 43, 3; 6, 46, 14; 9, 69, 7; 1, 57, 1; 8, 103, 11; 1, 119, 3.
pravāt (*pru*, Pp. aber *pra'vāt*) f. 1. Strom, Fluss, Gewässer 7, 32, 27; 6, 47, 14; 4, 17, 7; 10, 14, 1; 75, 4; im weiteren Sinn: das Strömende,

Quell 6, 47, 4; Flut, Regenguss 1, 144, 5; 10, 4, 3. — Flussbett 6, 17, 12.
 2. Fluss, Schuss, Wucht 5, 31, 1.
 3. *pravadā* mit dem Strom, mit der Strömung, stromab, talwärts, abwärts, bergab 10, 75, 2; 3, 5, 8; 8, 6, 34; 13, 8; 9, 24, 2; 6, 4; 1, 35, 3; fig. 4, 38, 3. Daher: raschen Laufes 1, 177, 3; 3, 30, 6; s. v. a. gemäss (mit gen.) 4, 31, 5. 4. *pravāddbhīh* sich überstürzend, kopfüber 1, 33, 6.
pravadvat, f. -ī, wasserreich, flussreich, strömend, triefend, dahinschiessend 5, 84, 1; 54, 9; 1, 181, 3.
pravācya (Vbadj. von *pra-vac*) erzählenswert, rühmenswert.
pravātejā bei windigem Wetter geboren, d. h. im Sturmwind zu Boden gefallen 10, 34, 1.
pravāśā m. Reisender 8, 29, 8 (*pravāsin* S.).
pravikta s. *vic* + *pra*.
pravṛdh (S. *pravṛt* = *pravṛtti*) Stärkung 3, 31, 3.
pravepanīmerzittern machend, Schreck der Feinde 5, 34, 8.
pravolhṛ (*pra-vah*) Entführer 2, 15, 4.
prāsasti (*pra-sams*) f. 1. Lob, Ruhm, Ehre 1, 23, 19. 2. Lobrede, Lobgedicht, Panegyricus 8, 74, 2; 9, 10, 3. 3. Aufmunterung, Ermutigung, Zureden 6, 45, 3; 5, 9, 6; 8, 19, 29 (vgl. 1, 84, 19).
prasastikṛt Lob —, Beifall schaffend 1, 113, 19.
prāsīs (*pra-sās*) f. Befehl, Gebot 10, 121, 2.
prāṣṭi m. das im Mitteljoch zwischen den beiden anderen gehende oder vorgespannte Pferd 1, 39, 6; 8, 7, 28 (s. S. dazu).
prāṣṭimat mit einem *prāṣṭi* versehen 6, 47, 24.
prasargā m. das Losbrechen, Strömen 7, 103, 4.
prasavā (*pra-sū*) m. 1. das Lauflassen, Lauf, Galopp, Schnelligkeit 3, 33, 2. 4. 2. Antrieb, Geheiss,

Kommando, Wink, Genehmigung, Erlaubnis 3, 33, 6; 8, 100, 12.
prasāh, st. St. -sāh, überlegen, siegreich 6, 17, 4.
prāsiti (*pra-si* oder -so) f. 1. Fangnetz, Fanggarn, Wurfscnhlinge, Fallstrick, Falle 10, 87, 11. 15; 4, 4, 1; 7, 32, 13. Die Wurfscnhlinge des Agni ist seine Flamme 2, 25, 3; 7, 3, 4 (vgl. 4, 4, 1). 2. Band, Fessel, Gefangenschaft, Bann 4, 22, 7; 7, 104, 13; 10, 34, 14. Die Bande der Ehe 10, 40, 10.
prasū 1. gebärend 10, 138, 2. 2. fruchttragend 2, 13, 7.
prasūvan, f. -vari (= *prasū*) Fruchttragend 10, 97, 3.
prastokā m. npr. eines Königs, Sohn des Sṛñjaya, nach S. ein anderer Name des Divodāsa 6, 47, 22.
prasvādas (*svad*) überaus angenehm 10, 33, 6.
prahā f. das Voraussein, höherer Wurf oder besserer Stand im Würfelspiel 10, 42, 9.
prā, nur allgemeine tempora, aor. 2. 3 sg. *aprās*, conj. *prāsi*; pf. *paprātha*, 3 sg. *paprā*, *paprathuh*, p. *paprivās*: anfüllen, erfüllen 1, 69, 1. ā- anfüllen, erfüllen, ausfüllen, einnehmen, durchdringen 1, 73, 8; 81, 5; 3, 30, 11; 6, 72, 3; 7, 98, 3; 8, 1, 23; 70, 6; 10, 127, 2; den Wunsch u. s. w. 9, 72, 5.
prāktāt von Osten, von vorn 7, 104, 19.
prāc, st. St. *prāñ*: 1. vorn befindlich, östlich 7, 99, 2. 2. ausgestreckt 10, 34, 12. 3. bereit, fertig, promptus, entschlossen 3, 6, 10; 1, 18, 8; 2, 15, 3 (proleptisch); 3, 31, 5. 4. mit *i* vorgehen, vorwärtsgehen, vor-, auftreten 3, 6, 1; 5, 28, 1 (= *pra-i* 6, 63, 4); mit *gam* sich zuwenden, entgegengehen 10, 18, 3. — adv. *prāk* ostwärts, im Osten 3, 53, 11.
prāṇā (*pra-an*) m. Aushauch, Hauch 10, 90, 13; Lebenshauch, Odem 3, 53, 21.

prāḍr ind. morgens, am Morgen 1,64,15; früh am (gen.) 10,42,5.
prātaritvan, voc. -*itvas*, Frühwanderer, Morgengast (Nir. 5,19) 1,125,1.2.

prātaryāvan in der Frühe ausfahrend 10,40,1.

prārpaṇa (*pra-r* caus.) Erwecker oder Förderer 10,45,5.

prāvīṭṭ (*pra-av*) m. Beschützer, Helfer, Gönner 1,23,6; 8,96,20.

prāvṛṣ f. Regenzeit 7,103,3.9.

prāvṛṣiṇa die Regenzeit eröffnend 7,103,7.

prāvepā 1. am zitternden (Baum, vgl. *pravepa*) gewachsen oder hängend, baumelnd, bammelnd, Zitterkind 10,34,1. 2. in MS. 4 p. 59,3 = *prākāśa* in TBr. 1,8,2,3, was als goldner Spiegel oder Schmucksache erklärt wird.

prāsuṣḍh (*sak*), nom. sg. -*ṣāṭ* rasch besiegend 4,25,6.

priyā (*pri*), superl. *prēṣṭha*: 1. lieb, teuer, angenehm, willkommen, geliebt, traut; m. Freund 10,86,12,13; 4,41,7; 7,32,15; 88,1; 1,25,17; 10,138,2; 3,32,15.7; 7,88,6; 10,86,4; 4,2,8. 2. mit gen.: lieb, genehm, Freund, Liebling, Günstling 3,32,12; 8,74,8; 2,12,15; 38,10; 4,17,19; 25,5; 10,16,8. 3. mit loc. a) lieb, beliebt bei, in der Gunst von — stehend 5,37,5; 10,45,10; 4,25,5 (neben 2). b) zugetan, Freund von, gern bei 2,36,2; 9,72,4. 4. *priyā* f. Liebste, Geliebte, Gattin 9,96,23; 10,40,12; 1,82,2. 5. *priyam* n. a) Liebes, Angenehmes, Freude pl. 7,26,4. b) pl. liebe —, angenehme Dinge, weibliche Reize 1,124,4; 10,86,5.

priyādhāma (*dhāman*) dessen Persönlichkeit oder Nähe angenehm ist 1,140,1.

priyāmedha npr. eines Rṣi, pl. dessen Familie 8,2,37.

priyāya (denom. von *priyā* nach S.) Ā.

Freundschaft schliessen 3,53,9; AV. 19,27,10 (vgl. Ait. Br. 1,24).
priyósriya (*usriyā*) der seine Kuh, d. h. Frau lieb hat 10,40,11.

pri 9 *prīnāti*, 3, P. erfreuen, zufrieden stellen 10,2,1; Ā. sich (er)freuen, zufrieden sein, sich's wohl sein lassen, gern sein 3,51,3; *prīnān* sich's wohl sein lassend, vergnügt, gern 1,73,1; 2,11,17; 7,91,5. — p. pr. *prītā* freudig, kampffroh, vom Ross (equus alacer) 1,66,4; 69,5 (vgl. 10,101,7). — Desid. *pīpīṣa* zu erfreuen suchen 4,4,7.

pru = *plu*.

vi- zerfallen 1,116,24; zerstieben MS. 2 p. 12,19.

pruth 1 schnauben, schnaufen 7,3,2.

apa- wegpusten 6,47,30.

pra- blasen, pusten in 3,32,1.

pruṣitāpsu fleckig, buntfarbig (S. zu 5,75,6) 4,38,2.

preṅkhā (*pra-īnkh*) m. Schaukel 7,88,3.

prēti (*pra-i*) f. Tod 1,33,4.

pretī (*pri*) m. Liebhaber 4,41,5.

prēṣṭha s. *priyā*.

proṣṭhesayā (*śi*) auf einem Sessel schlafend 7,55,8.

plāyogi m. Sohn des Playoga, patr. des Āsaṅga 8,1,33.

psdras n. = *rūpam* Naigh. 7,3, nur mit *māh*, *māhi* verbunden: hohe —, imposante Erscheinung, Hoheit, Herrlichkeit, Grösse 9,96,3; 1,41,7.

phāla n. Frucht.

phaligā m. wohl = Räuber, Beiwort des *valā*. 4,50,5; mit gen. obj. 8,32,25. Nach Naigh. 1,10 = *megha*.
phalīn Frucht tragend 10,97,15.

phēna m. Schaum 3,53,22; 8,14,13.

b.

bāt interj. oder adv. ei, ah, sieh! wahrhaftig! 5,84,1 mit *īthā* verbunden; = *satyam* Naigh. 3,10.

bātā m. Schwächling, Feigling 10,10,13 (= *durbala* Nir. 6,28).

bata interj. ach, pfui! 10, 10, 13.

badhīrā taub 4, 23, 8.

bandh 9 *bādhnāti*, binden, fesseln, gefangennehmen; das Opfertier binden s. v. a. opfern 10, 90, 15. —

baddhā gefesselt 1, 158, 4; 10, 34, 4.

vi- auf zwei Seiten festbinden 1, 28, 4.

bāndhana n. Band, Fessel; pl. Bande (der Verwandtschaft) 1, 163, 3. 4.

bāndhu m. 1. Konnex, Inhärenz, Wurzel 10, 129, 4. 2. Anhang, Verbindung, Partei 7, 67, 9 (vgl. 7, 61, 4); 9, 97, 17 (f).

bandhūtā f. Verwandtschaft, Konnexion 4, 4, 11.

baps s. *bhas*.

babhrū braun, bräunlich, rotbraun: vom Soma 8, 29, 1; von den Würfelbeeren 10, 34, 5.

barhāṇā f., inst. gleichlautend, Macht, Zaubermacht 3, 34, 5; über (gen.) 10, 34, 7.

barhiṣmat auf dem heiligen Gras sitzend, beim Opfer tätig 8, 70, 14.

barhiṣ n. das bei den heiligen Handlungen als Teppich gelegte Gras und der daraus bereitete Sitz, meton. auch für das Opferselbst (s. das vor.).

bāla n. Kraft, bes. der Arme (TS. 5, 5, 9, 2; Pār. G. 1, 3, 25) RV. 1, 80, 8.

baladā Kraft gebend.

baladēya n. Kraftverleihung.

bali m. Tribut, Zoll, Huldigung, Spende 7, 18, 19; 8, 100, 9; 5, 1, 10.

balbajastukā f. Büschel des Balbajagrasses (so R.), oder (Schaf), dessen Wolle dem Balbajagras gleicht 8, 55, 3.

bahū, f. *bahvī*, viel, zahlreich, reichlich; adv. vielmals 10, 10, 11.

bahudhā ind. vielfach, allenthalben 10, 51, 1 f.

bahulā 1. feist, gedrunken, stark, fest 4, 23, 10; 6, 19, 3. 2. reichlich, zahlreich 9, 72, 8; 10, 42, 5; 3, 31, 19; 53, 21.

bahulānta dessen Ende (Rest) reichlich ist 10, 42, 8 (S. wo es zum Schluss viele Speisen gibt).

bahvannā, f. -ā speisereich 10, 146, 6. *bānā* m. Pfeil.

bādh 1 Ä. p. pr. *bādhita*: 1. rücken, schieben 10, 113, 5. 2. fortstossen, verdrängen, vertreiben, beseitigen, entfernen 6, 47, 12. 30; 3, 53, 15; 10, 127, 2; 4, 23, 7. 3. bedrängen, in die Enge treiben, bedrücken 10, 80, 5; 6, 18, 14. 4. zusetzen, drängen 3, 30, 3; 1, 61, 2. — Intens. *badbadh* (von S. z. T. auf *bandh* zurückgeführt) 1. erdrücken, verdrängen, in Schatten stellen 1, 52, 10; 7, 69, 1; 61, 4; 1, 81, 5; 80, 13. 2. unterdrücken, zurückhalten, hemmen, *badbadhānā* pass.: 5, 32, 1. 2; 4, 19, 8; 22, 7 (wenn hier zu *bandh*, ist 8, 40, 8 zu vergleichen).

apa- vertreiben, verscheuchen 1, 35, 3. 9; 7, 78, 2; 10, 42, 7.

ava- hinabstossen, niederstossen 2, 14, 4.

ni- niederstossen, niedertreten 8, 64, 2; verstossen, ins Unglück bringen 1, 119, 8; drücken 10, 18, 11; niederdrücken 10, 33, 2; bedrängen, in die Enge treiben 7, 83, 6.

pari- abhalten, schützen vor (acc.) 6, 75, 14.

pra- fortreiben, nötigen, zwingen 10, 108, 9. — Intens., *bābadh*, vorwärts stürmen, — drängen, überholen 7, 95, 1.

vi- vertreiben, verjagen, zersprengen 10, 97, 12; 113, 4. — Intens. ausprengen, austeilen 7, 36, 5 (S. zu *bandh*: *vibadhnāti*, *dadātīty arthaḥ*).

bāhava m. Arm 2, 38, 2.

bāhū m. Arm, Vorderarm 6, 75, 14; Vorderfuss 1, 163, 1.

bāhujūta dessen Schnelligkeit im Arm liegt, oder mit den Armen behend 5, 58, 4.

bīla n. Höhle, Loch; Öffnung, Quelle 1, 11, 5; 32, 11.

bīlma Holzstück, Brennholz 2, 35, 12.

budh 1, aor. *bōdhiṣat*, imp. *bōdhi*

10, 167, 2, p. *budhând*: 1. wecken, erwecken, munter machen 4, 15, 7. 2. aufmerksam machen, ermuntern 7, 21, 1. 3. Ä. aufwachen, erwachen; wachen, munter sein 4, 51, 8 (vgl. 1, 123, 2; 137, 2; S. *bodhayantyaḥ*); 7, 68, 9; 4, 23, 8 (oder 2, S. *budhya-mānaḥ*, Yāska 10, 41 *bodhayan*). 4. gewahren, bemerken, sich erinnern, gedenken, mit acc. oder gen. 10, 167, 2; 8, 38, 1; 44, 22; vielleicht auch 10, 83, 6. — Caus. wecken, aufwecken 1, 113, 8; 124, 4.

ni- vernehmen, hören 2, 16, 7.

pra- caus. wecken, erwecken, munter machen, ermuntern 1, 113, 14; 124, 10; 134, 3; 4, 51, 5; 10, 42, 2.

prati- 1. entgegenwachen, wachend warten auf, erwarten 4, 52, 4; 7, 9, 4; 73, 3; 78, 5; 80, 1; 81, 3; 3, 5, 1; 4, 51, 10. 2. eingedenk sein, sich erinnern 10, 64, 13.

budhná m. Grund, Tiefe, Boden, Fusspunkt, Fuss 3, 55, 7; hinteres Ende 10, 111, 8.

bundá m. ein best. Pfeil 8, 77, 6.

brh 6.

upa- intens., 2 sg. imp. *barbṛhi*, unterlegen 10, 10, 10; 5, 61, 5.

brhát 1. a) hoch, gross (eigentlich und übertragen), erhaben, stark, gewaltig, mächtig 3, 43, 6; 5, 11, 1; 3, 53, 1, 5; 7, 88, 1, 5; 86, 1; 3, 32, 7; 2, 16, 2; 8, 102, 1; 6, 30, 2; 75, 15; 3, 33, 5 (oder 2); 9, 72, 9; 96, 4; 10, 10, 6; 121, 7; 3, 30, 18; 18, 4; 6, 28, 6; 1, 125, 2; 4, 41, 11; 8, 74, 4; 9, 96, 22. b) subst. n. Höhe 7, 18, 20. 2. von der Stimme: hoch, laut 7, 33, 4. 3. *brhát* adv. hoch, gross, mächtig 10, 70, 7; 5, 58, 8; 6, 17, 4; hoch oben 6, 17, 7; laut 3, 53, 15, vielleicht auch 6, 28, 6; mit *vad* laut reden, das Wort führen 10, 94, 4 (vgl. 10, 64, 15); 2, 14, 12.

brhádúktha m. npr. eines Dichters 10, 54, 6.

brhadúks (*uks* II) hoch gewachsen, gross 3, 26, 4.

brhadgiri dem die hohen Berge gehören oder berghoch (Karm. mit Inversion), nach S. *prabhūtastuti, giri = gír* 5, 58, 8.

brháddiva 1. dem hohen Himmel angehörig (R.) oder mächtig glänzend (S.) 2, 2, 9. In 1, 167, 2 vielleicht subst. = Himmelsgaben. 2. npr. eines Dichters 10, 120, 8, 9; pl. 9, 79, 1.

bṛhaspáti m. Name eines Gottes, des göttlichen Repräsentanten des Brahmanentums, des Purohita der Götter, besonders des Indra. In 3, 26, 2 im Sinn von *brahmán*, in 4, 50, 7 von *puróhita*.

bṛhaspátiprasūta von Bṛhaspati verordnet oder geweiht 10, 97, 15. 19 (*bṛhaspatinānujñāta* S., *bṛhaspati-prerita* M.).

bekanáṣṭa m. Wucherer 8, 66, 10.

bodhi s. *budh* und *bhū*.

bradhán m. Ross (Naigh. 1, 14), besonders das Sonnenross 1, 6, 1.

brahmakilbiṣá n. Vergehen gegen den Brahman (Bṛhaspati oder Brahmanen) 10, 109, 1.

brahmakṛt das *bráhman* (s. d. 5) machend 3, 32, 2; 7, 32, 2; 10, 54, 6.

brahmacārtin keusch 10, 109, 5.

brahmacódana, f. -í die Brahmanen antreibend, — befördernd 6, 53, 8; VS. 4, 33.

brahmajdyā f. die Frau des Brahmanen und des Brahman = Bṛhaspati 10, 109, 2.

brahmanya den., nur p. praes.: des heiligen Wortes kundig 4, 24, 2.

brahmadviṣ dem *brahmán* feind 6, 52, 3; 7, 104, 2; 10, 125, 6; 160, 4.

bráhman (nach den Komm. zu *brh*) n. Unübersetzbares Wort. Es bezeichnet zunächst die innere Stärkung und ekstatische Stimmung durch Soma u. s. w., deren der Dichter zu seiner Erleuchtung und die Götter zu ihren Taten bedürfen, die ge-

heimnisvolle Kraft, die den Dichter inspiriert und zum Seher macht und die er auf die Götter überträgt (8,6,9; 3,9; 3,51,12; 2,17,3), überh. alles das, was auf die höheren Mächte eine gewinnende und berückende Wirkung, einen Zauber ausübt, insbesondere das magische Wort, das den Willen der Götter zu bestimmen vermag (*brahma devānām āhvānasādhano mantrah* S. zu Śat. 3,3,4,17), und schliesslich die im Worte sich dokumentierende geheimnisvolle geistige Gewalt (AV. 3,19,1; VS. 11,81) und die den Dingen innewohnende unsichtbare Kraft. Wiederzugeben etwa mit: 1. innere Stärkung, Zuspruch, Beschwörung, Besprechung, ἐπωδή, Zauberspruch, Zauberformel, Zauberwort, Zaubermittel; feierliche Anrufung, die erhabene, feierliche, wirkungsvolle Rede und ein Hymnus in dieser, feierliches Gebet, Fürbitte, Segen 1,82,6; 113,19; 124,13; 165,2.4.14; 2,12,14; 16,7; 3,18,3; 53,12.13; 4,4,6; 5,31,10; 40,6; 6,17,3.13; 40,4; 47,14; 75,19; 7,24,4; 33,3.4.11; 36,1; 104,6; 8,1,3; 37,1; 9,96,10; 10,4,7; 80,7. 2. die höhere Weisheit, Zaubergewalt, Redegewalt 2,2,10; 5,42,4; 6,35,5. 3. Geheimlehre, Geheimnis AV. 1,32,1. 4. die heilige Sprache und Schrift, in den Brāhm. 5. *brāhma kṛ* das *brahman* praktizieren, eine feierliche Rede tun, das Gebet halten, den Segen machen, Fürbitte tun 7,103,8; 1,165,11; 4,17,21; 1,88,4. 5. *brāhmanas pāti* Meister des Zaubers u. s. w. = *bṛhaspāti* (vgl. TBr. 3,11,4,2).

brahmán m. der das *brāhman* (die magische Gewalt und die Zaubersprüche u. s. w.) besitzende, der Besprecher, Beschwörer, Fürbitter, Segner, ἐπωδός; a) alter Ehrenname

des Opfer- und Zauberpriesters, insbes. desjenigen, der alle Priesterkenntnisse besass, im einfachen Ritual als alleiniger Opferpriester fungierte und für das Amt eines Purohita sich eignete 5,40,8; 9,112,1; 7,33,11 (vgl. 14); 10,125,5; 107,6; 1,158,6; 4,50,8.9; 9,96,6. b) pl. generelle Bez. der Opferpriester resp. Brahmanen 8,96,5; 1,33,9; 5,31,4; 32,12; 2,12,6; 8,77,5; 7,42,1. c) der bei dem Opfer die Aufsicht führende Oberpriester 10,52,2; 2,1,2. *brahmayúj* durch Zuspruch —, feierliches Gebet geschirrt 8,1,24 (vgl. 1,82,6).

brāhmavâhas dessen Gespann das *brahman* ist 5,34,1.

brāhmasamśita (so) durch Zauberspruch geschärft 6,75,16.

brāhmaṇā 1. m. Brahmane 10,109,4; 90,12; 97,22; 7,103,1.7.8; 6,75,10; 10,16,6. 2. n. Geheimlehre, Geheimnis AV. 10,8,20.37.

brû 2, conj. *brāvah*, *bravâma*: 1. sprechen, reden 1,35,6; nennen, bezeichnen als, mit 2 acc. 8,48,1; sagen dass (mit prädikativem acc.) 1,23,20; sprechen von, verkünden 7,26,3; jemandem (dat.) sagen 10,18,1. 2. Ä. sich nennen, heissen 7,36,2.

adhi- zugunsten von jemandem (dat.) sprechen, verteidigen, in Schutz nehmen, Partei nehmen für, Recht geben 1,35,11; 6,75,12; AV. 4,28,7.

upa- ansprechen, bitten um, mit 2 acc. 4,51,11; 10,97,4; zureden, ermuntern 1,134,2; 3,2,3.

pra- verkünden, aussprechen, ansagen 10,52,1; 79,4; rühmen, sich rühmen mit (acc.) 10,54,2; 4,23,6.

prati- Rede stehen (mit dat.) 10,95,13.

bh.

bhakṣ 10, kosten, trinken 10,167,3.

bhakṣá m. Trunk 6,28,5; 8,100,2;

10, 34, 1; mit *kr* einen Trunk tun 10, 167, 4.

bhāga m. 1. das Teil, Anteil, Gewinn; Glück, Reichtum 1, 134, 5; 10, 42, 3; 2, 15, 10; 3, 30, 18. 19. 2. Gunst, Huld, Liebesgunst, Liebesglück 1, 163, 8; 10, 159, 1. 3. konkret: der Besitzer oder Gegenstand des **bhāga** 1 und 2: a) ein reicher, vom Glück begünstigter, beliebter, nobler, freigebiger Herr 10, 39, 10; 1, 144, 3; 8, 61, 5; 3, 55, 17; 8, 54, 5. b) Liebhaber, Liebster 5, 7, 8; 9, 10, 5; 10, 39, 3; Liebste 10, 11, 6; AV. 2, 30, 5. 4. Name eines Āditya, Personifikation von 1 und 2, oft mit durchscheinendem Abstraktbegriff 6, 28, 5 (S. *dhana*); 2, 1, 7; 8, 102, 6; 1, 89, 3; 5, 46, 2. 3, 6; 10, 125, 2; 7, 36, 8; danach wohl auch 2, 38, 10.

bhaṅgurāvat (*bhaṅgura*) falsch, hinterlistig 7, 104, 7.

bhaj 1, aor. *bhâk*, 1. sg. Ā. *ābhakṣi*, 3. *ābhakta*, opt. *bhakṣiṣyā*, *bhakṣimāhi*. 1. U. austeilen, schenken 10, 106, 9; 5, 79, 7. 2. Ā. a) teilhaftig werden, teilhaben an, erlangen, empfangen; geniessen, besitzen, mit acc. und gen. 3, 33, 12; 1, 81, 6; 125, 6; 7, 98, 6; 10, 107, 2; 109, 7; 3, 30, 7. b) geniessen, kosten, mit gen. 8, 48, 1. 7. c) aufsuchen, sich machen auf: *pathāh* das Weite suchen, die Flucht ergreifen 7, 18, 16. **apa-** abgeben, abtreten von (gen.) 10, 108, 9.

â- P. teilnehmen lassen an (loc.), in Besitz (Genuss) setzen von, teilhaftig machen, einen Anteil gewähren an 2, 38, 1; 5, 34, 5; 10, 45, 10; *sūrye* einen Platz an der Sonne gönnen = am Leben lassen 9, 4, 5 (vgl. 9, 4, 6, *sūryasya bhāge* AV. 8, 1, 1 und RV. 10, 66, 2).

nir- ausschliessen von (abl.), vorenthalten, bringen um 9, 72, 8.

vi- 1. P. austeilen, verteilen, zuteilen,

largiri 1, 81, 6; 5, 34, 7; 7, 18, 13. 24. 2. Ā. unter sich teilen, sich teilen in 10, 108, 8; 7, 32, 7.

bhadrā (*bhand*) 1. a) beglückend, glückbringend, glückverheissend, segensreich, heilsam, zustatten kommend, gut, wohlgefällig, schön, herrlich 8, 102, 15; 4, 51, 7; 1, 89, 2; 3, 30, 7; 6, 47, 13; 7, 104, 9; 10, 80, 2; 1, 113, 9. 20; 134, 4; 163, 5. -- *bhadrā krātu* guter Gedanke, guter Vorsatz, guter Rat, gute Lehren 1, 123, 13; 89, 1; 10, 30, 12; 1, 67, 2; 91, 5; 4, 10, 1. 2. b) gesegnet, glücklich 6, 28, 6; MS. 1, 100, 6. c) glücklich, gelungen, gelungen, erfolgreich 2, 35, 15; 9, 96, 1; 10, 18, 3. 2. n. Gutes, Wohltat, Glück 1, 89, 8; 7, 26, 4; 10, 62, 1; 3, 9, 7; 10, 86, 23. -- *bhadrām kr* Gutes --, Angenehmes --, Wohltat erweisen, Glück bringen 1, 1, 6; 6, 28, 1.

bhadrakṛt Wohltäter, Glückbringer 8, 14, 11.

bhadravāc dessen Stimme glückbringend ist 6, 28, 6.

bhadrāsoci dessen Flamme schön, -- wohltuend (glückbringend) ist 10, 45, 9.

bhan 1 = *bhañ*.

â- Ā. sich nennen 7, 18, 7.

bhand 1 Ā. (*jvalati, arcati* Naigh. 1, 16; 3, 14; *kalyāṇe sukhe ca* Dhātup., *subhe* Bopad.) to be blessed, gebenedeit, gepriesen, gefeiert werden 3, 2, 12; 3, 4; 4, 6; 1, 142, 7.

bhandādiṣṭi dessen Kommen Glück bringt 5, 87, 1.

bhandāna 1. adj. = *sobhana* VS. 8, 48. 2. subst. f. -ā blessedness, das Gefeierte werden, Glücklichpreisung, Lobeserhebung, Lobpreisung RV. 8, 24, 15. 17; 9, 86, 41 (*stuti* D. nach Yāska 5, 2).

bhandanāya den. lobpreisen, feiern 9, 85, 2.

bhādiṣṭha (*bhand, bhadrā*) der gefeiertste, am meisten Lob ver-

dienende Sāṅkh. Śr. 7, 10, 13; RV. 1, 97, 3; 5, 1, 10.
bhāra m. Schlacht, Kampf 3, 30, 22; 4, 38, 5; 6, 17, 8; 7, 32, 24; 10, 107, 11.
bharatā m. Name eines alten Königs 3, 53, 24; pl. das nach ihm benannte Volk 3, 33, 11; 7, 33, 6.
bharādvāja m. npr. eines Rṣi, des Purohita des Divodāsa 1, 116, 18; pl. seine Familie 6, 47, 25.
bhārgas n. Licht, Glanz 1, 141, 1 und zugleich: Erleuchtung 3, 62, 10.
bhārgasvat erleuchtet AV. 6, 69, 2.
bhārtr m. Gatte 5, 58, 7.
bhala interj. (nach S. zu AV. 7, 58, 7 = *sādhū*) mit Recht, wahrlich 10, 86, 23.
bhalānās Name eines Volkes 7, 18, 7.
bhāvya (Vbadj. von *bhū*) werdend, zukünftig 10, 55, 2; 90, 2.
bhas 1. 3 (meist *baps*, *bapsa*) blasen, schnauben, schmähen, fressen, kauen 10, 79, 1; 1, 28, 7; 9, 79, 4.
upa- knurren 7, 55, 2.
bhasād f. der Hintere 10, 86, 7.
bhā 2 leuchten, scheinen.
anu- nachscheinen 3, 6, 7.
ā- bescheinen, erleuchten 1, 50, 4; erglänzen 10, 45, 4.
vi- erstrahlen, aufleuchten 2, 35, 7; 1, 113, 15; 4, 13, 1; 51, 1, 10; 3, 6, 7; 10, 45, 5; 121, 6.
bhāgā m. Teil, Anteil, Portion, Stück 8, 100, 1; 2, 38, 7, 5; das den Göttern gebührende Teil, Opferanteil 1, 73, 5; 116, 19; 10, 16, 4; 51, 7, 8.
bhāgadheya n. Verteilung 10, 52, 1; Opferanteil 8, 96, 8.
bhānū m. heller Glanz (des Feuers), Schimmer, Schein, Licht, Strahl 2, 16, 4; 5, 37, 1; 4, 13, 2; 10, 75, 3.
bhāma m. I. (*bhām* zürnen) Zorn, Ingrimm 1, 165, 8; 10, 83, 4; Rachegeist 5, 32, 4.
 II. Glanz, Schimmer 3, 26, 6.
bhārata (*bharatā*) dem Bharatakönig oder -volk gehörig, bharatisch 3, 53, 12; von Agni als der Schutzgottheit dieses Volkes 4, 25, 4 (vgl.

agnir bharatāsya 7, 8, 4 und [*agnim*] *bharatām* 1, 96, 3).
bhārati f. Name einer Göttin.
bhārabhṛt Lastträger 8, 75, 12.
bhārman (*bhr*) Auftragung, Libation 8, 2, 8.
bhāvayū liebesbrünstig 10, 86, 15.
bhāvya, später *bhāvayavya*, nach den Komm. npr. des Vaters des Svanaya und wie *rudrāsah* für den Sohn gebraucht, eher wohl patron. des Svanaya (s. Sāṅkh. Śr. 16, 11, 5) 1, 126, 1.
bhās n. Licht, Schein, Glanz 4, 7, 9; Sonnenlicht 8, 1, 28.
bhāsa n. Mist 4, 33, 4.
bhāsvat leuchtend, glänzend 1, 113, 4.
bhikṣ 1. Ā. erbitten, bitten um, verlangen nach (acc. oder gen.) 4, 41, 9; von (loc.) 1, 73, 7; bittend anrufen 7, 32, 17.
bhid 7, aor. *bhet*, spalten, zersprengen, aufsprengen, zerschlagen, brechen, zerbrechen 2, 14, 6; 15, 8; 8, 1, 8; 14, 7; 4, 17, 3; 10, 45, 6; 62, 3; 6, 27, 6; 7, 104, 21; brechen, zerstückeln 1, 32, 8.
ava- herunterhauen, hinabstossen 7, 18, 20.
ud- emporkommen, durchschlagen, gewinnen, Erfolg haben 10, 45, 10.
pra- aufschlagen, spalten 1, 32, 1.
vi- zerhauen, spalten 1, 33, 12; 10, 138, 5, 6; brechen, zerstören 1, 33, 13.
bhindū (*bhid*) m. Brecher 1, 11, 4.
bhiyās (*bhī*) Furcht 5, 40, 7, vor (gen.) 4, 17, 2; 6, 17, 9; mit abl. 5, 59, 2; 32, 9; 10, 108, 2.
bhiṣaj 2 heilen.
bhiśāj m. Arzt, auch wohl 1, 24, 9; sup. *bhiśāktama* der beste Arzt 2, 33, 4.
bhī 1. Ā., 3 P., aor. *ābhāiṣuḥ*, *bhema*, p. *bhiyānā*: Furcht bekommen, sich fürchten, erschrecken, beben 1, 11, 2; 10, 42, 6; 6, 31, 2; 9, 7; 3, 30, 10; 8, 48, 11; 10, 34, 10; vor (abl.) 2, 12, 13; 4, 17, 10; 5, 83, 2; 10, 51, 4;

4,38,8; 10,138,5. — *bhitā* sich fürchtend, erschrocken 10,54,1; 1,32,14; 5,78,6.

vi- caus. (*bhīṣaya*, aor. *bībhīṣathāḥ*) erschrecken, Angst machen 8,79,8.

bhī f. Furcht, Angst, Schreck 1,32,14; 10,146,1; mit abl. 10,51,6; 6,31,2.

bhīmā furchtbar, fürchterlich, gefährlich.

bhīmayā furchterregend 5,56,3.

bhīmasamāḥ von furchtbarem Aussehen 5,56,2.

bhuj I. 6, praet. *abubhojīḥ*, biegen. *pari-* umschlingen, umfassen, umspannen 1,33,9.

II. 7. 1, aor. *bhujema*: 1. mit inst. genießen, zehren von 1,72,8; sich erfreuen, profitieren von 8,67,16; 5,42,9. 2. mit acc. (selten inst.) ausfressen, auskosten, ausbaden 7,88,6; 2,28,9.

bhujī f. Genuss, Vorteil 8,102,6.

bhujyā I. adj. Genuss versprechend (dem männlichen Tier) = läufig, brünstig 10,95,8. 2. npr. eines von den Aśvin erretteten Mannes.

bhur 6, sich bewegen 10,76,6. — intens. *jārbhurīti* sich hastig bewegen, hüpfen, springen 1,163,11; 5,83,5; flattern, fliegen 2,38,8.

bhuranya den. (*gātikarmā* Naigh. 2,14) a) eilig kommen, eilen zu (acc.) 8,59,1; *mānasā bhuranyān* mit dem Gedanken eilend, d. h. gedankenschnell 4,27,3. b) reisen, fahren, wandern, wandeln 8,9,6; 1,50,6; 10,35,9; 1,155,5.

bhuranyā eilig; = *kṣipra* und *sakuni* Nir. 12,22 (Naigh. 2,15), = *kṣipra-pāṭi pakṣi* M. zu VS. 33,32.

bhurvān (*bhur*) etwa: Gewoge, Flut 1,134,5 (in b meton. für den *kalāṣa*).

bhūvana n. Welt, bes. die lebendige, Kreatur, Wesen, Geschöpf; überh. Ding 5,63,2; 83,2,4; 10,81,1; 82,3; 3,55,10; 10,107,8; 1,35,6; 113,4; 134,5; 73,8; 5,40,5; 7,33,7; 2,35,2; 3,55,19; 1,64,3; 6,47,3.

bhū I P., aor. *abhūma*, *bhuvāni*, *bhuvat*, 2 imp. *bodhi* 2,33,15; 3,30,21; 31,14; 4,17,17. 18; 7,32,11.25; 10,83,6 (P), *bhūtu*, 2 pl. *bhūta*; 2.3 sg. prec. *bhūyās*; pf. opt. *babhūyāt*; inf. *-bhūe*, abs. *bhūtvī*; p. *bhūta* s. bes.: 1. mit praed. nom. a) werden, sein 1,165,8; 4,7,9; werden zu, gleichen 8,48,2. 3. b) sich verwandeln in 1,32,12; 7,104,18; 8,2,40. 2. absol. oder mit adv. werden, entstehen, kommen 10,18,5; geschehen, ergehen 10,86,7; s. v. a. sich richten, gehen 2,38,6; zum Vorschein kommen, bereit sein 3,30,15; 10,43,9. 3. mit gen. zuteil werden, gehören, zu eigen werden 4,17,6. 4. mit dat. a) sein für, gehören, zuteil werden 3,6,11; 4,50,11; 10,86,23. b) mit inf. bereit sein zu, dienen, gereichen zu 4,23,2; 5,46,6. c) adesse, beistehen, sein mit (für), sich annehmen 10,40,5; 7,67,9. 5. mit loc. dasein, beistehen in 8,74,12; erscheinen bei, kommen zu 7,83,7; sich insinuiieren, in Gunst kommen bei 7,32,13. — Desid. *būbhūṣati* sein wollen 1,32,7. — Intens. *bobhāvīti* sich verwandeln in (acc.), annehmen 3,53,8.

anu- 1. sich fügen, unterordnen, nachgeben, sich richten nach, folgen 10,147,1; Śat. 10,3,5,9. 2. genügen, ausreichen, recht sein RV. 1,10,12; 7,31,9; Śāṅkh. Śr. 15,5,1. 3. gleichkommen, gleichen 1,52,11. 4. erreichen, fassen, begreifen, ahnen 3,32,11; Pāśnop. 4,5; 5,3; kennen lernen, erfahren RV. 1,165,5.

antar- sich insinuiieren bei oder jemanden (loc.) ergründen 7,86,2 (vgl. 7,32,13 und Kathās. 60,33).

abhi- 1. überragen, über sein 10,119,8. 2. a) siegen, Sieger sein, gewinnen 5,37,5. b) die Oberhand bekommen über, triumphieren über, demütigen, erniedri-

- gen, in Schatten stellen 8, 31, 15; 3, 48, 4.
- â-* 1. in einen Mutterschoß eingehen AV. 11, 4, 20; Chând. 6, 9, 3 (vgl. *âbhûti* Ait. Br. 7, 13, 10); sich entwickeln, sich erneuern, entstehen AV. 10, 2, 28; RV. 10, 129, 6; nachwachsen TS. 6, 2, 4, 5. 2. eingehen in, beseelen RV. 8, 102, 8. 3. zur Seite stehen, unterstützen 1, 5, 3.
- âvir-* zum Vorschein kommen, sich zeigen, erscheinen 2, 15, 7; 7, 103, 8; 10, 107, 1.
- upa-* gehen 10, 183, 2.
- nir-* fortkommen, weiterkommen 8, 79, 2.
- pari-* 1. umfassen, umspannen, umfassen, einnehmen, in seine Gewalt bekommen oder in seiner Gewalt haben; hemmen, aufhalten 1, 32, 15; 6, 67, 5; 7, 104, 6; 10, 121, 10; 2, 16, 3. 2. über sein, überlegen sein, über treffen 1, 33, 10; 69, 2. 3. erreichen 4, 33, 1; AV. 10, 2, 18.
- vi-* 1. sich entfalten zu 8, 58, 2. 2. zu haben sein für 4, 25, 7.
- sam-* werden 10, 125, 8.
- abhisam-* erfüllen, genügen, mit acc. 10, 18, 8.
- bhû* f. Welt, Raum, Ort 3, 55, 13.
- bhûta* p. pr. von *bhû*: 1. vergangen; n. das Vergangene 10, 55, 2; 90, 2. 2. n. Kreatur, lebendes Wesen; Ding; Natur, Welt 10, 121, 1; 82, 4; 90, 3.
- bhûman* n. Erde 4, 17, 4, 5; 7, 86, 1.
- bhûmân* m. Menge, Vielheit, Fülle, inst. *bhûnâ* in Fülle 10, 82, 4.
- bhûmi* f. Erde 8, 14, 5; 70, 5; 10, 18, 10; Erdboden, Land 5, 84, 1; überh. Welt 10, 90, 1, 5.
- bhûyas* (comp. zu *bhûri*) mehr, das allermeiste 1, 11, 8; 2, 14, 10; wertvoller, höher 4, 24, 9; adv. mehr 6, 30, 1. *bhûyobhûyah* immer mehr 6, 28, 2.
- bhûyis̥tha* der meiste, grösste, stärkste 8, 96, 3; 1, 161, 9.
- bhûri* (*bhû*) viel, gross, weit; häufig 2, 33, 9; 3, 31, 9; 8, 55, 1; adv. oft 4, 4, 9; sehr, recht 6, 47, 19.
- bhûridâvan*, f. *-vari* freigebig.
- bhûridhâyas* für viele genügend 9, 26, 3.
- bhûristhâtra* viele Stätten habend 10, 125, 3.
- bhûrni* (*bhur*) eilig, unruhig, flüchtig, ungeduldig, heftig, eifrig 3, 3, 5; 1, 66, 2; 55, 7; 7, 86, 7; 8, 1, 20; 7, 87, 2; 8, 17, 15; 9, 41, 1; 17, 1; 51, 4 (= *ghṛṣvi* 9, 2, 8); 15, 3; 8, 99, 1; 25, 15; 9, 73, 4.
- bhûs* 1 P. (vgl. Dur. III p. 83, 4) bereit —, gerüstet —, geschmückt sein, warten auf, erwarten, feierlich empfangen, aufwarten, mit dat. 4, 16, 11; 3, 25, 2; 34, 2; mit loc. TBr. 2, 5, 4, 5; RV. 8, 92, 26; absol. 10, 42, 1; 1, 140, 6.
- â-* 1. bereit sein, sich darnach richten 1, 182, 1; sich richten nach (loc.) 8, 66, 7, 8; warten auf (loc.) 8, 99, 2; 10, 160, 5. 2. warten, versehen, besorgen 1, 136, 5. 3. schmücken, Glanz verleihen, verschönern AV. 7, 11, 1; RV. 10, 11, 7.
- upâ-* sich fertig machen für, zum Aufbruch bereit sein, aufbrechen 7, 92, 1.
- upa-* 1. bereit —, erwartungsvoll sein, sich sputen 8, 96, 12; 7, 74, 3; mit acc. (für, in Erwartung von), warten auf, passen auf 6, 62, 4; 10, 104, 7; 5, 75, 8. 2. = *â-* 2) 3, 3, 9.
- pari-* 1. umgeben 1, 162, 13; umkreisen 8, 22, 5; umringen, schirmen, umfassen 3, 38, 4; 51, 8 (oder 2a); 2, 12, 1; 3, 12, 9; 38, 6. 2. a) jemanden warten, aufwarten 9, 104, 1; 1, 15, 4. b) einer Sache warten, besorgen 1, 31, 2; 136, 5. c) = *upa-* *âs* sich vergegenwärtigen, im Geiste verehren 1, 95, 3.
- pra-* zur Schau —, als Schmuck tragen 1, 159, 1.
- upapra-* = *pari-* 2b) oder 2c) 3, 55, 1.
- prati-* erwarten, zum Empfang bereit

sein, aufwarten 1,46,12; 5,75,1; 10,40,1; 6,52,8; 42,3; 10,100,3; 8,62,5.

bhr 1. 3 (*bibharti*) U., pf. *jabhâra*, *jabhruh*: 1. a) tragen, führen, besetzen 8,91,1; 1,25,13; 2,16,2; 33,10; 10,113,3; 9,96,19; 8,29,3,4; 6,53,8; 3,55,9,22; 30,14; 10,138,6; 7,33,14b; 103,6; 8,1,34. b) von der Mutter: das Kind als Leibesfrucht oder im Schoss oder an der Brust tragen, nähren 3,55,4; 6,75,4; 5,47,5; 2,1,2; 10,4,3. c) forttragen 4,33,4; 5,31,11. 2. a) halten, unterstützen, hegen, warten, pflegen 10,125,1 f.; 4,50,7. b) halten, besitzen (als *bhârti*) 10,113,6. 3. a) bringen, mit sich bringen, einbringen, darbringen, darbringen, auftragen, vorsetzen 3,43,7; 1,113,12; 3,53,16; 5,56,8; 10,95,10; 7,18,19; 1,1,7; 8,100,9; 102,19; 3,6,1; 2,14,1,6; bringen, darbringen = schenken 4,17,9 (vgl. 4,16,16). b) überbringen 7,33,14a. c) vorbringen, vortragen, *Â* = pass. 7,24,2. – s. *krâtu*. 4. *Â*. davontragen, heimbringen, einheimsen 1,64,13; 5,32,9; 10,147,4. 5. tragen, auf sich nehmen 10,10,9. 6. tragen, ertragen, aushalten 5,84,1. – Intens. (*baribhr*) hin- und herschwenken, wirbeln 10,45,7.

anu- hineinstecken AV. 11,5,12; RV. 10,61,5; 9,72,3; VS. 2,17.

ava- 1. niedersetzen auf 5,31,12. 2. abreißen, abtrennen 10,171,2. 3. schleudern 10,113,5; auf (gen.) 1,32,9.

â- 1. herbringen, holen, tragen, schaffen, bringen, einbringen 8,77,8,10; 82,9; 100,8; 3,43,7; 1,81,7,9; 7,32,7; 3,53,14; 4,7,4; 3,30,19; 10,42,3; 113,10; zur Stelle bringen 10,83,3; hinbringen zu (acc.) 7,33,10. 2. bringen, geben 7,32,26. 3. darbringen, kredenzen, vorsetzen

1,4,7; 25,17. 4. holen, nehmen 6,47,27.

abhya- herbringen 7,32,24.

ud- herausnehmen 1,28,9; ausziehen, entnehmen 6,47,27.

ni- s. *nibhrta*.

pari- 1. überbringen 10,40,6. 2. *Â*. überholen, überflügeln, durchheilen 1,61,8 (= *ati-kram* S.); 9,94,3; 10,75,7.

pra- 1. vorsetzen 3,48,1. 2. aufsetzen, aufstellen 1,165,4. 3. anheben, beginnen, vortragen 1,64,1; 2,16,1 (und zugleich: darbringen); 10,42,1; 1,126,1; 8,100,3; 7,88,1; 3,55,7.

vi- 1. verteilen, vom Feuer (der *vi-hâra*) 3,55,4; 5,11,4; 10,45,2; 80,4. 2. trennen, auseinandernehmen, ausdehnen 5,31,6. 3. öffnen 10,79,1. – Intens. (*jarbhr*) klappen, klappern 1,28,7.

sam- 1. zusammentragen, beschaffen 10,79,2; zusammenbringen, vereinigen 3,30,14; 2,16,2; zustande bringen, herstellen 10,90,8. 2. *Â*. sich schliessen 10,79,1.

bhṛgavâna (*bhṛgu*) vielleicht: von den Bhṛgus stammend 4,7,4.

bhṛgu m. meist pl., Name eines alten Sehergeschlechtes.

bhrjṣ 6 P. rösten 4,24,7.

bhrthâ (*bhr*) das Auftragen 2,14,4.

bhṛmi 1. Rufer, Wecker, Rufer im Streit, Lärmer, Lärmmacher 1,31,16; 4,32,2; 7,56,20. 2. das zum Streit rufende Blasinstrument (Muschel, Horn) oder abstr. Lärm, Alarm 2,34,1 (vgl. 1,85,10).

bhṛmi f. Lärm, leeres Geschrei, Wortschwall 3,62,1.

bhedd m. 1. Schamlippe du. 9,112,4. 2. npr. eines Königs 7,18,18; 33,3; AV. 12,4,49 f.

bhesajâ 1. adj. heilend 2,33,7. 2. n. Arzenei 1,23,19 f.; 89,4; 2,33,2,12; 10,186,1.

bhōga (*bhuḡ* II) m. Genuss, Nutz-

niessung, Nutzen von (gen.), Vorteil, Gewinn, Profit 1, 163, 7; *bhógam vid* mit gen. einen Gewinn erzielen, Nutzen ziehen von, gebrauchen können 10, 34, 3.

bhogá (*bhuj* I) m. Krümmung, Windung des Schlangenleibes und dieser selbst 6, 75, 14.

bhojá (*bhuj* II.) freigebig, Wohltäter, Gönner (= *dātṛ*, *pāla* S.) 8, 70, 13; 10, 107, 8. 9. 10. 11; 4, 51, 3; 3, 53, 7; 2, 14, 10; 7, 18, 21; 10, 42, 3.

bhójana 1. n. a) das Speisen, Speise, Nahrungsmittel 3, 30, 14; 5, 83, 10. b) überhaupt Güter, Besitz, Wohlstand, Reichtum, Luxus (= *dhanam* Naigh. 2, 10) 5, 34, 7; 7, 18, 15. 17. 2. ergötzend, Freudebringer, 'Tröster' 8, 1, 34.

bhojyā, f. -ā die zu geniessende, genussreiche = Gattin (D.) 1, 126, 6.

bhyas 1. Å. sich fürchten 2, 12, 1.

bhramā m. Lohe 4, 4, 2.

bhrāj 1. U. strahlen, glänzen 1, 50, 3. *vi-* funkeln, blitzen, strahlen 4, 33, 6; 7, 55, 2.

bhrājadṛṣṭi (*rṣṭi*) mit funkelnden Speeren.

bhrātṛ m. Bruder. — Götter werden von den Priestern so angeredet 3, 53, 5; Götter reden sich untereinander so an 1, 161, 1.

bhrātṛtvā n. Bruderschaft 10, 108, 10.

bhrātrā n. Bruderschaft, Freundschaft 4, 23, 6; 25, 2.

bhrī 9 treffen 2, 28, 7.

bhrū f. Augenbraue.

m.

maṃh (s. *maḥ*) 1. Å., pf. *māmahé* (Pp. *mamahé*), 3 pl. imp. *māmahantām*: 1. reich sein, im Überfluss leben 10, 62, 6; reichlich, im Überfluss vorhanden sein 6, 45, 32 (vgl. 1, 52, 3). 2. schenken, gewähren (Naigh. 3, 20) 1, 11, 3; 8, 1, 32; 2, 42; 10, 62, 8. 10; 1, 113, 20. — Caus. etwa: mehren,

vergrössern, zu Ehren bringen 5, 38, 1; 10, 48, 9.

vi- zuteilen, schenken 8, 24, 22.

maṃhānā (*maṃh*, *maḥ*) f., nur nom. und inst. gleichlautend (ob überhaupt indeklinabel?) 1. Fülle, Überfluss, Reichtum; Grossartigkeit, volle Pracht, Machtglanz: *dāksasya* 5, 10, 2; 18, 2; *suṃvīryasya* 16, 4 (S. *dānāya*); *dhenōh* 4, 1, 6 (S. *dānam*). — *sūryasya* 3, 31, 17; der Uṣas 6, 64, 5; 7, 81, 4; des Soma 9, 70, 2 (hier deutlich = *tejas*, womit *māhas* umschrieben wird); 37, 6 (oder 2). 2. Hochachtung, Hochherzigkeit, Generösität 4, 17, 1; 6, 67, 5; 5, 61, 10 und event. 9, 37, 6. Unklar ist 8, 26, 24.

maṃhayū schenklustig 9, 20, 7.

māmhiṣṭha 1. der reichste, reichhaltigste, inhaltsreichste, copiosus 10, 104, 5; 1, 147, 2; 8, 23, 23. 2. am meistenschenkend, der freigebigste, mit gen. obj. 10, 33, 4.

māmhiṣṭharāti dessen Gabe die reichhaltigste ist 1, 52, 3 (vgl. 6, 45, 32).

māks f. Fliege, Biene 7, 32, 2.

māksā f. Fliege, Biene 10, 40, 6.

mākṣū, *mākṣū* ind. bald, früh 1, 2, 6; 10, 147, 4; 1, 64, 15; *mākṣūmākṣū* recht bald 3, 31, 20.

mākhā 1. = *maghāvan* nobel, reich, freigebig; m. Gönner, grosser Herr 1, 64, 11; *mākhā nā maṃhayūh* 9, 20, 7. Von Namuci 10, 171, 2 (vgl. 10, 73, 7); von Freiern 1, 119, 3. 2. = *maghā* Geschenk, Freigebigkeit 1, 134, 1; 8, 7, 27; 46, 25.

makhasya denom. den Noblen, den grossen Herrn spielen 3, 31, 7.

makhasyū den grossen Herrn spielen wollend 10, 73, 7 (vgl. 10, 171, 2).

maghā (*maṃh*) n. 1. (= *dhanam* Naigh. 2, 10) Reichtum 5, 10, 3; 10, 147, 3. 2. (= *maṃhaniyam dhanam* S. zu 7, 26, 4 u. ö.) Geschenk, Gabe, Lohn, Belohnung 1, 11, 3; 3, 53, 7; 4, 17, 8; 5, 32, 12; 7, 26, 4; 8, 1, 30; 14, 4.

maghātti (*dā*) f. das Schätze-, Gaben-spenden 8, 70, 9.

maghadēya n. = *maghātti*.

maghavattvā n. Freigebigkeit, Grossmut.

maghāvan und *maghāvat* (vor den Padaendungen), f. *maghōni*: reich, gabenreich, nobel, freigebig, Schätze bringend, verschwenderisch 2, 15, 10; 10, 81, 6; 4, 17, 9; reich beschenkend mit (inst.) 9, 96, 11. Insbes. a) Beiwort des Indra 3, 53, 2; 5, 34, 3; 6, 47, 15; 7, 32, 7; 98, 5 und der Uṣas 1, 113, 5, 13; 124, 10; 4, 51, 3. b) der freigebige Patron der Dichter und der reiche Opferherr, Gönner, Lohnherr 1, 64, 14; 73, 8; 124, 10; 2, 33, 14; 35, 15; 5, 31, 9; 7, 24, 6; 32, 7, 15; 78, 5; 95, 3; 8, 70, 15; 10, 33, 8.

majmān (= *mahn*, vgl. 8, 88, 4 mit 8, 100, 4) Grösse, Macht, Erhabenheit.

maṇi m. Talisman, Amulett 1, 33, 8.

maṇḍūka m. Frosch 7, 103, 1; *maṇḍūkī* f. Froschweibchen 10, 16, 14 (nach S. zu AV. 18, 3, 60 resp. Name einer Pflanze).

matī (*man*) f. 1. das Denken, Sinn, Absicht 10, 33, 2; 1, 165, 1; 5, 58, 5; das Sinnen, Gedanke 7, 29, 3. Insbes. 2. von den dichterischen und religiösen Gedanken 9, 72, 5, 6; 96, 5; 3, 26, 8; 6, 17, 2 und das Produkt dieser: Gedicht, Gebet 1, 82, 2; 165, 4; 3, 30, 20; 55, 8; 43, 2; 7, 78, 2; 88, 1; 104, 6; 8, 74, 7; 9, 96, 15; 72, 1; 10, 43, 1; 119, 4, 5. 3. hohe Meinung von sich, Selbstgefühl 1, 33, 13.

mātsakhi Bv. dessen Freund, Kamerad ich bin 10, 86, 1.

mātsarī (*mad*) berauschend, begeisternd 9, 96, 8.

mātsya m. 1. Fisch. 2. Name eines Volkes 7, 18, 6 (Wortspiel mit 1).

math s. *manth*.

mathin m. (Dekl. wie *pathin*, ved. acc. *mānthām*) Quirl 1, 28, 4.

mād pron. der 1. Person, *asmē* (vgl. Nir. 6, 7), acc. pl. 7, 26, 4; dat.

1, 124, 9; 158, 2; 165, 3; 3, 30, 18; 4, 17, 20; 10, 45, 12; gen. pl. 1, 165, 7; 3, 30, 19; 6, 47, 13; 7, 42, 6; 10, 18, 9; 10, 3; loc. 8, 2, 10; 48, 10; 4, 4, 8; 7, 24, 4; 10, 70, 4; gen. oder loc. 1, 167, 9.

mad, *mand* 1 (*māda* und *mānda*) 3 conj. *mamādah*, impf. *āmamaduh*; aor. *āmandiṣuh*, *mandūh*, conj. *mātsat*, imp. *mātsva*, p. *mandānā*, *mandasānā*: 1. tr. (1 fast nur *mānda*) erheitern, ergötzen, ausgelassen machen, erregen, begeistern, in Ekstase versetzen, berauschen 1, 165, 11; 134, 2; 6, 17, 3; 7, 26, 1, 2; 8, 1, 15; 9, 96, 21; 1, 80, 2; 53, 6. 2. intr. (*mand* nur Ä.) a) lustig sein, tanzen 8, 14, 10; jubeln, frohlocken 3, 26, 9; heiter –, fröhlich –, guter Dinge sein, sich ergötzen, sich gütlich tun, ausgelassen, angeheitert, trunken sein oder werden, sich berauschen, schwelgen in, sich begeistern, in Ekstase sein, absol. oder mit gen. oder inst. 3, 6, 8; 6, 17, 15; 7, 36, 7; 4, 17, 3; 5, 32, 6; 6, 17, 5; 47, 2; 7, 24, 1; 10, 167, 2; 5, 34, 2; 8, 1, 23; 82, 3; 4, 50, 2, 10; 1, 82, 5; 3, 53, 1, 10; 10, 40, 13; 7, 103, 4; 8, 29, 7; 5, 32, 4; mit loc. (an oder bei) 10, 86, 1; 5, 40, 4. b) torkeln und liebestrunken sein 5, 56, 3. c) sich etwas antrinken, schöpfen aus (loc.) 7, 49, 4. 3. *ukthā mad* die Ukthā-madas (best. Rezitationen) aufsagen 4, 33, 10 (vgl. 1, 86, 4; 4, 49, 1). – Caus., aor. *āmimadanta*, 1. berauschen, die Sinne benehmen 10, 34, 1; erfreuen, ergötzen 1, 167, 1. 2. Ä. sich erheitern, sich berauschen, sich begeistern, trunken werden, sich ergötzen, sich gütlich tun 1, 81, 8; 82, 2; 3, 6, 9; 32, 1; 4, 41, 3; 7, 11, 1; 10, 40, 14; 70, 11; mit loc.: sich Begeisterung trinken aus 10, 16, 8; schwelgen, selig sein 10, 95, 18. 3. *mandaya* stillen 3, 30, 20 (vgl. MBh. 13, 32, 12).

anu- seine Freude äussern über, Beifall spenden, begrüßen, willkommen heissen 4, 17, 5; 38, 3; 6, 75, 18; 7, 18, 12.

abhi- sich freuen über 3, 31, 10.

ud- aufheitern, anheitern, begeistern, in Ekstase bringen 1, 82, 6; 2, 33, 6.

pra- 1. vergessen (mit abl.) Ait.

Är. 2, 1, 1, 2; 5, 3, 3, 13; Bodh. bei

R. zu Äp. Śr. 1, 11, 1. 2. im Stich

lassen a) scheiden von (abl.), aus

dem Leben scheiden AV. 8, 1, 7;

Sat. 11, 3, 1, 7. b) mit *grhāt* von

Haus und Heimat gehen, verreisen,

in die Fremde gehen RV. 7, 18, 21;

desgl. ohne *grhāt* pilgern zu 8, 61, 9.

abhipra- reisen, pilgern zu, aufsuchen,

sich wenden an 7, 33, 1; 8, 12, 13;

93, 19; 5, 4, 1; ausziehen, sich wen-

den gegen 6, 18, 9.

sam- sich bezechen mit (inst.) 1, 82, 6;

sich einer Sache (inst.) erfreuen

10, 82, 2.

māda m. 1. Begeisterung, Ekstase,

leidenschaftliche Erregung, Rausch,

berauschende Kraft, — Wirkung

6, 40, 1, 2; 5, 32, 5; 8, 1, 21; 14, 10;

9, 7, 7; 98, 7; Kampflust 9, 97, 10.

2. berauschendes Getränk 6, 17, 4;

2, 16, 6; 4, 17, 6; 33, 11; 8, 1, 21.

madacyūt (*cyu*) 1. stolz, übermütig,

kampflustig 8, 74, 13; 1, 81, 3;

126, 4; 8, 96, 5; 1, 51, 2. 2. be-

rauschend, begeisternd 8, 1, 21.

madin berauschend, begeisternd, ani-

mierend 8, 1, 19.

madirā desgl. 6, 17, 11; 9, 96, 21.

mādiṣṭha am meisten berauschend,

— begeisternd.

mādyā (**māda**) 1. zum Rausch dienend,

berauschend 2, 14, 1. 2. sich gern

berauschend 8, 2, 25.

madryāc, st. St. -*yāñc*: mir zustrebend,

zu mir 7, 24, 3; adv. **madrik** zu mir

her 6, 31, 5.

mādku, nom. pl. f. **mādkvaḥ** 3, 31, 16 f,

1. adj. süß, schmackhaft, wohl-

schmeckend 3, 31, 16; 8, 1, 25; 5, 34, 2.

2. n. Süßigkeit, insbes. Honig;

süßer Trank, Bezeichnung des

Soma (vgl. 8, 48, 1) 1, 23, 16; 7, 32, 2;

10, 34, 7; 40, 6; 1, 116, 12; 10, 54, 6;

113, 2; 154, 1; 8, 48, 1; 1, 25, 17;

2, 16, 5; 3, 53, 10; 8, 82, 1; 100, 2;

9, 72, 2; 10, 138, 2; 83, 7; 4, 50, 3;

pl. 3, 43, 3; 10, 54, 6; 7, 24, 2; übertr.

4, 38, 10.

madhupā das Süße (= Wasser) trin-

kend (nach S.: hütend) 5, 32, 8.

mādhupsaras wie Honig aussehend,

von süßem, angenehmem Äussern

4, 33, 3.

mādkumat 1. süß, Süßigkeit ent-

haltend, honigreich, vom Regen

und Soma 5, 63, 4; 9, 96, 13; 6, 47, 1.

2. bildl. süß, angenehm, schmeichel-

haft 5, 11, 5; 3, 32, 4. 3. n. Süßig-

keit, Honig, süßer Trank 1, 28, 8;

5, 63, 1.

madhuvfdh Name eines bestimmten

Strauches 10, 75, 8.

mādhuscūt (*scūt*) von Süßigkeit trie-

fend 7, 49, 3.

mādhya 1. adj. medius 1, 69, 4; 7, 33, 13;

88, 3. 2. n. Mitte, Zwischenraum

3, 30, 17; 7, 49, 1; 10, 55, 3; **mādhye**

(*ā*) inmitten von, mitten in, in,

unter 1, 33, 11; 158, 3; 7, 49, 3; 89, 4;

10, 138, 3; zwischen 8, 70, 10.

mādhyatās von der Mitte, in der Mitte

8, 2, 9; 10, 42, 11.

mādhyāmdina m. Mittag.

mādhyamd 1. der mittelste, mittlere

(dem Grad nach) 7, 32, 16; 10, 81, 5;

von der Zeit: dazwischenliegend

3, 32, 13. 2. in der Mitte befindlich,

unbeteiligt, neutral 4, 25, 8.

mādhyamaśr (*śr*) das Zentrum (des

feindlichen Heeres) zersprengend

10, 97, 12, oder **mādhyamaśi**: der

zwischen zwei feindlichen Königen

stehende neutrale König.

mādhyā praep. mitten in (mit gen.

des inf.) 2, 38, 4; bevor 1, 89, 9.

man 4. 8 Ä., aor. **amanmahī**, 1 conj.

mānai, **mānsi**, 3 pl. **amānsata**, conj.

māmsai, mamsate: 1. a) meinen, denken 5,56,2; 8,48,6 (oder 1c); 10,146,4; glauben von, zutrauen 1,126,7. b) meinen, wähnen, halten für, erachten als, mit zwei acc. 6,30,2; 8,96,4; 10,34,13; 86,1; 107,5; 7,88,2; 3,53,23. c) sich halten für, sich vorkommen wie, sich einbilden zu sein 3,32,4; 5,32,3; 7,98,4; 8,1,13; 10,113,10; vielleicht auch 8,48,6. d) mit gen. jemandem dünken wie, vorkommen als 3,62,1. 2. a) denken an 10,52,1. b) gedenken, sich vergegenwärtigen 1,24,1; dichten von, ersinnen, erdenken 10,97,1; 6,9,6; 8,29,10. 3. a) erkennen, kennen, verstehen 10,138,1. b) vernehmen, hören von, Kunde bekommen von (gen.) 6,47,29.

anu- zugestehen, überlassen, einräumen 4,17,1; seine Zustimmung geben, gutheissen, erlauben, einverstanden sein, genehmigen 6,72,3; 1,116,17; 5,46,4.

abhi- 1. nachstellen, trachten nach a) in schlimmer Absicht: 1,33,9. b) in guter Absicht: 4,20,5. 2. schief ansehen, nehmen für, mit *iva* 10,86,9.

mananā f., inst. gleichlautend, das Denken, Sinnen 3,6,1.

mānas n. 1. a) das Denken, Sinnen, Gedanke, das Innere, Geist, Sinn, Gemüt; *mānasā* im Geist, im Gedanken, im Innern 6,53,3; 1,25,3; 33,11; 163,12; 6,40,3; 9,5 (oder 4); 7,24,2; 104,8; 10,43,2; 70,4; 147,2; 119,1; 10,3,13,14; 7,98,2; 10,160,3; 1,73,10; 163,6; 3,26,1; 10,121,6; 4,25,3; *mānasā* nur im Gedanken 8,102,22. b) mit *māh* hoher Sinn = Hochherzigkeit, Grossmut 6,40,4; überlegener Geist 1,165,2. 2. Sinn, Wunsch, Verlangen, Absicht, Wille (von 1 nicht scharf zu scheiden) 8,1,7; 1,134,1; 7,33,11; 6,75,6; 1,158,2; das Denken an, Absicht auf (gen.)

8,2,21; 84,5. 3. Nachdenken, Bedacht, Verstand, Verständnis 1,64,1; 4,33,9; 10,82,1; *mānasā* verständig 10,95,1. 4. Denkkorgan, Verstand 10,90,13; 129,4; 81,4.

mānasvat besonnen 2,12,1 (S. *dhairyavat* zu TS.).

manā f. 1. Meinung, Verdacht 2,33,5.

2. hohe Meinung, Ansehen 4,33,2.

manāyū (*manāya*) nachdenkend, sinnend, dichtend 1,92,9; 4,24,7; 25,2.

manīṣā f. 1. das Nachdenken, Sinnen, Dichten, Denken, Gedanke, Wunsch 10,129,4; 1,126,1; 6,47,3; 9,96,7; 10,45,5. 2. Gedicht, Lob- und Wunschlied, Bitte, Gebet 5,11,5; 7,24,2; 3,33,5; 8,96,11; 10,4,6; 5,83,10; 4,41,8. 3. Klugheit, Umsicht, Einsicht 1,165,10; 91,1.

manīṣin 1. sinnend, dichtend, betend, wünschend; Weiser 10,81,4. 2. Gedanken —, Weisheit verleihend 9,96,8.

mānu m. 1. Manu, der Vater der Menschen, oft Repräsentant der ganzen Menschheit 2,33,13; 9,96,12; 1,165,8; 5,31,6; 10,43,4,8; 51,5. — pl. Manusöhne, Menschenkinder 1,89,7. 2. npr. eines Königs mit dem Beinamen *sāvārṇi* 10,62,8,11.

manuṣyā adj. menschlich 1,124,2; subst. m. Mensch.

manuṣvāt adv. wie für Manu 7,11,3; 3,32,5; 10,70,8.

mānuṣ m. 1. Manu 10,80,6 (nach S. zu 2). 2. Mann, Mensch 1,167,3; 10,110,1; 40,13; sg. koll. 3,26,2; 9,72,4.

mānojavas Bv. gedankenschnell 1,163,9; 8,100,8.

manojñ = *mānojavas* 1,23,3; 10,81,7.

māntu m. höhere Erkenntnis, Geheimnis 1,152,1.

māntra m. 1. was man im geheimen denkt, Herzensmeinung, Geheimnis 10,95,1; Ratschluss, Entschliessung 3,53,8. 2. geheimnisvoller —, tief-

sinniger –, feierlicher Spruch, heiliges Lied 2, 35, 2; 7, 32, 13.

manth (*math*) 1. 9 (*mathnâti*), *mathâyâ*, p. pr. *mathitâ*: 1. reiben, quirlen, (Feuer) durch Reibung erzeugen 8, 48, 6; 3, 9, 5. 2. umdrehen, fortwirbeln 5, 30, 8; 6, 20, 6.

manthâ m. Mehlsuppe, Gerstenschleim, Gerstensaft 10, 86, 15.

manthâm s. *mathin*.

manthin m. der mit Mehl gemischte Soma, der Manthigraha 3, 32, 2.

mandayâtsakha den Freund begeisternd (berauschend) 1, 4, 7.

mandin 1. begeisternd, berauschend 1, 134, 2; 10, 43, 4; subst. m. der Soma. 2. sich gern berauschend, trunken 10, 96, 6; vielleicht auch 8, 2, 33.

mândiṣṭha am meisten begeisternd, kampflustig machend, mit gen. obj. 8, 2, 9.

mandrâ, f. -â erfreuend, begeisternd, charming, gewinnend, angenehm, einnehmend, wohlredend, wohlklingend 4, 2, 7; 8, 74, 7; 5, 11, 3; 3, 6, 7; 7, 42, 3; 18, 3; 8, 100, 10 (und zugleich: dumpf?) 11.

mandrâjihva der eine gewinnende, beredte Zunge hat 4, 50, 1.

mânman n. 1. Gedanke, Absicht; gute: 10, 138, 1; böse: 10, 182, 1. 2. dichterischer Gedanke, Wunsch, Bitte, Gebet, frommes Lied 1, 165, 13; 10, 4, 1; 54, 6.

manyû (*man*) m. 1. Sinn, Absicht, Verlangen 7, 61, 1; 8, 82, 3; böse Absicht 7, 36, 4; 18, 16; 2, 23, 12. 2. Eifer (= *spardhâ* S. zu 4, 1, 1), Ingrim, Grimm, Zorn 8, 48, 8; 6, 17, 9; 4, 17, 2. 10 (oder zu 1); 1, 25, 2; 7, 86, 6; 10, 34, 8; 113, 6; 147, 1. Personif. 10, 83, 1 f.

manyumât zornig, grimmig 7, 104, 3.

manyumî (vgl. 7, 36, 4) die Absicht –, die böse Absicht durchkreuzend 7, 18, 16; 1, 100, 6.

mamasatyâ (aus *mama sat*) Streitigkeit 10, 42, 4.

mâyas n. (= *sukham* Naigh. 3, 6) Freude, Vergnügen, Lust, Glück 7, 32, 8; 10, 40, 10; bes. mit *kr* (2 f): 1, 89, 3; 5, 46, 4; 10, 95, 1.

mayûrasepya mit pfauenartigem Schweif 8, 1, 25.

mayobhû und *mayobhû* zur Freude reichend, wohltuend, wohltätig, heilsam, glückbringend 10, 109, 1; 1, 125, 4; 2, 33, 13; 1, 89, 4; 5, 58, 2; 10, 186, 1.

marût m. pl. Name der Monsungötter.

marûtvat von den Marut begleitet.

marûtsakha, f. -â dessen Freunde die Marut sind 10, 86, 9.

marûtsakhi = *marûtsakha* 8, 76, 2 f.

marûdgana Bv. dessen Truppe die Marut sind.

marudvrdhâ f. Name eines Flusses 10, 75, 5.

marḍitṛ (*mṛḍ*) Erbarmer 4, 17, 17; 10, 34, 3.

mārta (*mṛ*) m. Sterblicher.

martabhôjana n. was für Sterbliche ein Genuss ist, irdisches Gut 1, 81, 6.

mārtya, f. -â sterblich, menschlich 10, 79, 1; m. Sterblicher, Mensch.

mārman (*mṛ*) n. verwundbare –, tödliche Stelle, Blösse.

mârya m. Jüngling, flotter junger Mann, Galan, Liebhaber 1, 163, 8; 64, 2; 3, 31, 7; 33, 10; 10, 40, 2; 43, 1; 9, 96, 20. – Voc. pl. als Interjektion (Pischel, Ved. St. 1, 62) 1, 6, 3.

mâr्याśrî schmuck wie ein Jüngling, – Liebhaber 2, 10, 5.

mâh, f. *mahî* 1. gross, hoch 4, 41, 5; 2, 15, 5; 5, 11, 5; 1, 165, 2 (s. *mânas*); 3, 55, 20; 31, 3; 4, 50, 4 u. ö.; subst. der Grosse 7, 32, 9. 2. erwachsen, alt 1, 124, 6. 3. mit *pitṛ* Grossvater 3, 48, 2; 6, 20, 11; daher das einfache *mâh* = Ahne 4, 4, 11. – s. *mahî*.

mah (vgl. *mamh*) 1. 10 *mahaya*, pf. *mâmahe* (Pp. *mamahe*): erhöhen, verherrlichen, ehren, feiern, mactare

5,31,4; 4,17,18; 7,32,19; 1,165,13;
beehren 3,24,4.

sam- erhöhen, verschönern, feierlich
machen 7,42,3; 61,6.

māha m. Feier, Jubel, Fest, ‚Hoch-
zeit‘ TBr. 2,5,1,3; AV. 11,4,5.

mahā gross, hoch 3,6,5; 10,55,6;
1,116,13; 8,70,2. — n. grosse Tat,
Grosstat 6,72,1; 3,48,3.

mahāt st. St. *mahānt*, acc. sg. *ma-
hām* 10,80,7: gross, hoch, hehr
5,32,7; 11,6; 4,41,2; alt 8,2,19;
subst. m. der Grosse 4,17,1; 7,98,4.

mahān (nur im inst.) Grösse (dem
Umfang oder Grad nach), Höhe,
volle Grösse, Mächtigkeit, Macht,
Fülle, Reichtum 8,55,2; 2,12,1;
10,113,7; 8,100,4; 10,55,7; 7,18,8;
5,84,1.

māhas (zu *mah* und *manh*, s. *man-
hānā*), nach den Lexx. = *tejas* und
utsava, Glanz, Pracht, Prachtstück,
Herrlichkeit, Ruhm, das Gefeierte-
sein, Machtglanz, Hoheit, Macht,
Allmacht 2,10,3 (Geg. *aktū*); 7,3,7;
9,96,21; 1,165,5; 5,58,5; 28,3;
10,154,2; 2,16,2; 10,43,7; 7,88,4.

mahās herrlich 2,33,8; 8,70,8.

mahādhanā Schlacht, Krieg 7,32,25;
8,75,12.

mahāmahā übergross 10,119,12.

mahāyya zu ehren, zu feiern 8,70,8.

mahāvadhā grosse Waffen besitzend
5,34,2; 83,2.

mahāvīrā m. grosser Held 1,32,6.

mahāvratā eine grosse Heerschar (die
Marut) habend.

māhi (fast nur n. sg.) 1. gross, hoch,
hehr, mächtig 1,116,6; 163,1; 3,30,
13; 31,3; 5,83,5; 8,29,10; 10,107,1;
adv. mächtig, sehr 6,17,1; 5,6,7;
10,167,2. 2. n. Macht, Übermacht
1,167,10.

mahitvá n., inst. -*tvā*, Grösse, Macht,
Herrlichkeit 10,79,1; 121,3; 75,7;
113,7; inst. in seiner Grösse, in
ganzer Grösse 10,54,1; 55,5.

māhin, f. -*īni* gross, umfangreich 5,84,1.

mahimān, m., inst. *māhinā*: 1. Grösse
(räumlich und dem Grad nach),
Umfang, Grossartigkeit, Herrlich-
keit, Macht, Stärke, Wirkung 1,32,8;
33,9; 3,32,7; 10,54,3; 119,8;
113,1.2.3; 7,98,3; 33,8; 95,1;
10,70,5; 75,1.9; 90,3; 121,8;
125,8; 81,2; 8,70,6; 7,86,1; 3,6,2;
30,13; 6,75,1.6; inst. nach Kräften
10,147,5. 2. Hoheit, Majestät,
hoher Rang, konkret s. v. a. hohe
Person 1,85,2; 167,7; 2,35,9;
3,31,17; 8,65,4; pl. die Mächte
10,90,16. 3. Ausdehnung, Ver-
vielfältigung, Entfaltung, Machtent-
faltung, Kraft, Entfaltungskraft,
potentielle Kraft 10,88,14; pl.
10,129,5; 114,7 (S. *vibhūtayah*). 8;
AV. 3,10,4; Sat. 11,6,3,5 (Śam-
kara zu Brh. Up. 3,9,2 *vibhūtayah*).

mahiṣā 1. = *mahat* Naigh. 3,3: gewal-
tig, grossmächtig, erhaben; subst.
m. hoher Herr, pl. die Grossen
1,64,7; 9,96,18; 10,54,4; 45,3.
Doch ist wohl überall Bedeutung 2
mit im Spiel. 2. m. Büffel 6,17,11;
8,77,10; 9,96,6.

māhiṣī f. die erste Gemahlin des
Königs 5,37,3.

mahī f. Strom 8,70,4; 2,11,2 (vgl.
2,15,5; 5,11,5).

māhiya Ā. hochgehalten, geehrt, ge-
feiert werden, in Ehren stehen
10,86,10; 146,2; 5,56,9.

māhiyā f. Ehre 1,113,6; TS. 7,5,10,1.

māhenadī (*mahe* = *mahā* wie im Pāli)
f. grosser Fluss 8,74,15.

mā I. 3 *mīmāti*, brüllen, s. *mī* II.

II. 3 *mīmātu*, aor. imp. *māhi*, *māsva*,
māsi: 1. Ā. messen, wägen, rechnen
7,18,15; abmessen, begrenzen 1,
50,7; ausmessen, die Masse be-
stimmen 6,47,3; messen, erproben,
zeigen 5,31,7; 4,41,4; messen,
prüfen (P.) 3,32,7; ermessen 3,32,7.
2. Ā. zumessen, zuteilen 4,44,6;
anrechnen, vollrechnen, voll be-
zahlen für 1,126,1.

anu- vermuten, zutrauen, richtig taxieren 1, 163, 8; 57, 5; 7, 21, 7.
upa- bemessen, zumessen, zuteilen 7, 26, 5; 9, 72, 9.
vi- ausmessen, abstecken, abgrenzen; mit *vāriyas* weiter stecken, vergrössern 2, 12, 2.
mā ind. *म*, nicht, meist mit inj., mit imp. z. B. 1, 39, 2; *mó* (*mā* + *u*) neque, aber nicht, und nicht, gleichwohl nicht, ja nicht 1, 50, 13; 5, 31, 13; 10, 18, 13; *mó sú* fein ja nicht, nur nicht, um alles nicht 3, 55, 2; 7, 32, 1; 89, 1; 8, 2, 20.
māki oder *māki* von unbekannter Bedeutung, scheint ein Ausdruck für junge Dirne zu sein 8, 2, 42.
mākis 1. nicht einer, keiner 6, 54, 7. 2. nicht 4, 4, 3; 6, 75, 10.
māghona (*maghāvan*) n. Freigebigkeit 10, 107, 1.
mātārīśvan m. 1. Geheimname des Agni. 2. Name des Vāyu 10, 109, 1; nach Taitt. Br. 2, 3, 9, 5 spez. der Südwind. Mit Vāyu identifizieren die Komm. den M., der den Agni zu den Menschen brachte 3, 9, 5.
mātṛ f. Mutter. Agnis Mütter (pl. du.) sind die Reibhölzer 3, 31, 2; 5, 11, 3; 7, 3, 9. — superl. *mātṛtamā* mütterlichst 3, 33, 3.
mātrā f. Mass, Umfang 10, 70, 5.
mādayisṇu (*mad* caus.) begeisternd, berauschend.
mādhyamdina mittäglich 3, 32, 1.
māna 1. (*mā* I.) n. Ton, Klang, Musik 1, 39, 1; 8, 63, 2; 9, 73, 6. 2. (*mā* II.) n. Messstab 2, 15, 3. 3. m. Haus, Wohnung 7, 88, 5. 4. m. Vater des Agastya und für diesen selbst stehend 7, 33, 13.
mānavā (*mānu*) m. Sohn des Manu 10, 62, 1; f. *mānavī* Tochter des Manu 10, 86, 23.
mānuṣa (*mānuṣ*) f. -i: 1. adj. a) menschlich 3, 6, 3; 10, 80, 6; 83, 2. b) für die Menschen bestimmt 3, 9, 6 (nach S. den Menschen heilsam) oder:

von Manu stammend (eingesetzt). 2. subst. m. Menschenkind, Mensch 10, 95, 8; 125, 5. 3. n. das Menschenleben, die Menschheit: *mānuṣe* unter den Menschen 7, 18, 9; AV. 8, 5, 14; im gewöhnlichen Leben Śat. 3, 1, 1, 7; 1, 2, 4; 5, 3, 21.
māndāryā (*mandāra*) patr. (oder metr.) eines Mānya, wie scheint des Agastya selbst 1, 165, 15.
mānyā Nachkomme des Māna 1, 165, 14 (= Agastya). 15.
mānyamānā, nach S. patr., Sohn des Manyamāna, vielleicht aber improvisierte Taddhitabildung aus dem p. praes. *mānyamāna*: „sich dünkend“ 7, 18, 20.
māmakā (*māmaka*) mein 10, 159, 1.
māmāteyā m. Sohn der Mamatā, metron. des Dīrghatamas 1, 158, 6; 4, 4, 13.
māyā (*mī*) f. 1. Verwandlung, angenommene Gestalt; die Kunst, sich und andere zu verwandeln, Verzauberung, Zauberkraft, Zauberkunst, die Macht Wunder zu tun, Allwissenheit; Betrug, List, Schlaueheit 3, 53, 8; AV. 2, 29, 6; RV. 6, 47, 18; 5, 40, 6. 8; 7, 104, 24; 5, 63, 3. 4; 7, 98, 5; 1, 11, 7; 32, 4; 33, 10; 5, 31, 7; 10, 147, 2; 5, 78, 6; 8, 14, 14. 2. Illusion, Täuschung, Schein, Erdichtung 10, 54, 2. 3. der in das Verborgene eindringende Geist, Phantasie AV. 12, 1, 8.
māyin verwandlungsfähig, zauberkundig, Allwissenheit besitzend, listig, schlau.
māyū (*mā* I.) m. das Brüllen, Blöken, Geblök 7, 103, 2; 10, 95, 3 (infinitivisch).
māruta (*marūt*) marutisch.
mārtāṇḍā m. Vogel 2, 38, 8; die Sonne 10, 72, 8.
māvāt einer wie ich, meinesgleichen, unsereins 7, 32, 21.
mās I. m. 1. Mond 10, 12, 7; 10, 138, 4. 2. Monat 1, 25, 8; 10, 52, 3; 138, 6.

II. n. Fleisch 4, 33, 4.
māsa m. Monat 3, 31, 9; 32, 9; 5, 78, 9.
māhina (*mahimān*) gross, mächtig, gewaltig, vornehm 4, 17, 20; 3, 6, 4; 1, 165, 3.
mi 5, pf. *mimāya*; p. pr. *mitā*: aufrichten, befestigen, einsenken, gründen 4, 51, 2; 10, 18, 13.
ni- eingraben, einrammen, befestigen 3, 30, 4.
vi- aufrichten 3, 31, 12; abstecken 2, 15, 3.
miks (vgl. *myaks*), *mimikṣati*, pf. *mimikṣuh*, *mimikṣvā*: würgen 1, 22, 3, 13; 10, 104, 2; mit inst. 1, 142, 3.
sam- 1. würgen 8, 10, 2. 2. begaben mit 1, 48, 16.
migh 1 = *mih*.
ni- herabharnen 2, 34, 13.
mit (*mi*) Pfahl, Pfosten 10, 18, 12.
mitājñu (*jñu* = *jānu*) mit gesenkten Knien 7, 95, 4.
mitādrū festen Schrittes.
mitrā 1. m. a) Freund 7, 18, 10; 8, 74, 2; 5, 40, 7 (und zugleich b); 10, 79, 7. b) Name eines Gottes (mit Durchscheinen der Bedeutung a) 1, 89, 3; 8, 102, 12; 10, 113, 5. 2. n. Freundschaft (mit inst.) 8, 96, 6; 10, 34, 14; 108, 3; 1, 96, 1 (vgl. 10, 30, 6).
mitrānūhas wie ein Freund geehrt (S. zu 10, 110, 1 Ehrer der Freunde oder von den Freunden geehrt).
mitrātithi m. npr. eines Königs, des Vaters des Kuruśravaṇa 10, 33, 7.
mitrāvdrūṇā du. Dv. Mitra und Varuṇa.
mith 1. 6. P. streiten mit (acc.), anfahren, auszanken 10, 34, 2; Å. in Streit -, Konflikt geraten 1, 113, 3.
mithās ind. gegenseitig, wechselseitig, untereinander 4, 24, 3, 4; abwechselnd 10, 68, 10.
mithasthū sich gegenseitig überbietend, miteinander wetteifernd 7, 26, 4; 10, 76, 6; 6, 49, 3.
mithund paarweise; du. m. Paar, Pärchen, couple (männlich und

weiblich) 10, 10, 9; 7, 104, 23; ein paar, pair 10, 40, 12.
mithuyā adv. fälschlich, ungehörig 7, 104, 13.
mid caus. fett machen 6, 28, 6.
mimāya s. *mi* und *mī*.
mimikṣā sich hingezogen fühlend zu (loc.), gern seiend bei 6, 34, 4.
mimikṣuh s. *miks* und *myaks*.
miyédha m. Opfermahl 3, 32, 12.
miyédhas n. = *miyédha* 10, 70, 2.
mitrā gemischt: mit *kṛ* wechseln, tauschen 10, 95, 1.
miṣ 6 die Augen öffnen.
ni- die Augen schliessen, einschlafen 10, 10, 8; 121, 3.
mih 1, inf. *mihé*, harnen 1, 64, 6.
mih f. Gewölk, Regenguss, Dunkel (vgl. engl. mist und *ὁμίχλη*) 1, 32, 13; 79, 2; 3, 31, 20; Sohn des Dunkels ist Śuṣṇa 5, 32, 4.
mī I. 9 *mināti*, 3 opt. *mimiyāt*; pf. *mimāya*: 1. verwechseln, verfehlen 1, 124, 3; 3, 30, 12. 2. schmälern, stören, zuwiderhandeln, übertreten, fehlen gegen, hindern, durchkreuzen, imminuo 1, 69, 7; 2, 38, 7, 9; 3, 32, 8; 7, 18, 16; entwischen, entkommen 10, 108, 11.
ā- 1. verändern, tauschen, wechseln mit (acc.) 1, 113, 2. 2. mindern, verringern (oder: vertauschen, eskamotieren) 1, 92, 10; 2, 12, 5. 3. hintertreiben, umstossen, hindern, stören 6, 30, 2; 7, 32, 5. — Intens. = primit. 1) 1, 96, 5.
ud- zum Vorschein kommen, aufgehen 10, 10, 9.
pra- 1. verwechseln, verfehlen, versäumen, stören, fehlen gegen, übertreten 7, 103, 9; 1, 25, 1; 8, 48, 9; 10, 10, 5. 2. vereiteln, durchkreuzen, überlisten, täuschen 7, 36, 4; 1, 32, 4; entwischen, entgehen 1, 24, 6. 3. schmälern, kürzen, beschneiden 1, 124, 2.
II. = *mā*, pf. *mimāya*, brüllen 3, 55, 13; schallen 3, 53, 15.

mīhā, nur loc., Gewinn, Kampf (vgl. *vāja*).

mīkhūṣmat, f. -i einen ausgiebigen Befruchter oder Beleger habend, von einem Weib oder weiblichen Tier 5, 56, 3.

mīdhuś belohnend, freigebig, huldvoll, nobel, reich 2, 33, 14; 4, 15, 5; 5, 56, 9; 8, 102, 15; 7, 88, 1; Lohnherr, Herr 7, 86, 7.

mukṣāṇ f. Schlinge des Jägers 1, 125, 2. *mīkha* n. Mund. — Mündung der Pfeilspitze (nach S. zu Ait. Br. 1, 25, 2 = *anikam*) RV. 6, 75, 15.

muc 6 *mūcā*, selten *mucā*, 3 conj. *mumocat* (oder zum pf.), aor. *amucat*: frei machen, loslassen, befreien, erlösen, erretten 3, 33, 13; 1, 116, 14; 5, 78, 5; 10, 97, 15.

ud- lösen, von oben fortnehmen 1, 25, 21.

nir- befreien, erlösen von (abl.) 3, 31, 8; 10, 107, 1.

pra- ausziehen, abnehmen 1, 116, 10; loslassen, freilassen (= *ut-srj* D. III, 295, 4) 3, 53, 11.

vi- ausspannen 2, 38, 3; 3, 32, 1; 43, 1; 6, 40, 1; 10, 138, 3; 160, 1; lösen, losbinden 7, 88, 7.

mud 1 *Ā.*, aor. opt. *mudimahi*, sich freuen.

anu- sich nachträglich freuen über, belohnt werden für 8, 1, 14.

prati- frohlocken, sich freuen, triumphieren 5, 83, 9; 10, 97, 3.

mūni m. der visionäre Seher 10, 136.

mur (vgl. *mṛ*) *mumurat*, verhindern 8, 97, 3.

mūr Hindernis 8, 66, 2.

muriya s. *mṛ*.

muś 9. 1, *muśāya*; inf. *muśé*: rauben, stehlen, entreissen 5, 34, 7; 6, 28, 2; 31, 3.

ā- mit Gewalt abnehmen 3, 48, 4.

pra- ausrauben, ausplündern 7, 18, 19.

muṣṭi m. f. Faust.

muṣṭihān mit der Faust schlagend, Faustkämpfer 5, 58, 4.

muh 4 p. pr. *mugdhā*, fehlgehen, sich verirren 5, 40, 5; sich irren, enttäuscht sein 10, 81, 6.

muhukā Gedränge, Haufen, Heerschar 4, 16, 17; 17, 12.

mūhur ind. immer wieder, oftmals, noch oft 8, 1, 1; 10, 10, 9.

muhūrtā m. n. Stündchen, kurze Weile, Augenblick; acc. auf einen Augenblick, im Augenblick, in kürzester Zeit 3, 33, 5; 53, 8.

mūrā (*mīv*) 1. verschlossen 3, 43, 6. 2. Tor, töricht 10, 4, 4; 95, 13.

mūrādeva dessen Götter die (Zauber-) Wurzeln (*mūra* = *mūla*) sind 7, 104, 24.

mūrdhān m. Haupt, auch übertr., Oberhaupt, Spitze 10, 159, 2; 125, 7; 8, 75, 4.

mūś (*muś*) Maus, Ratte 10, 33, 3.

mṛ 1 6. U., aor. *mṛthāh*, opt. *muriya* 7, 104, 15; pf. *mamruḥ*, p. *mamṛvān*: sterben; p. pr. *mṛtā* tot.

mṛkṣā s. *mṛakṣ*.

mṛgā m. 1. jagdbares Tier, Wild 9, 96, 6; 10, 146, 6. 2. Antilope, meton. für das Horn der Antilope, das als Pfeilspitze verwendet wurde 6, 75, 11. 3. Elefant 8, 2, 6; mit dem Zusatz *vāraṇā* 10, 40, 4, oder *hastin* 1, 64, 7. 4. wildes Tier, Tier überh. 2, 33, 11; 8, 1, 20; 10, 86, 3. 22. 5. Untier, als Bez. eines Dämons, des Vṛtra (S.) 5, 32, 3; des Śuṣṇa 5, 34, 2.

mṛganyū m. Jäger 10, 40, 4.

mṛgaya den. *Ā.* Jagd machen auf (acc.) 8, 2, 6.

mṛgayās m. Jäger 2, 38, 7.

mṛc caus. verletzen, schädigen, kränken.

mṛj 2 P. 7. 10 *marjaya* U., aor.

amṛkṣanta; pf. *māmṛje*, opt. *māmṛjīta*: wischen, reiben, striegeln, reinigen, spülen, blank machen, zubereiten, schniegeln, putzen, schmücken 7, 3, 5; 4, 4, 8; 9, 72, 1. 2; 96, 17; pass. 9, 3, 3. *Ā.* sich putzen 9, 96, 20; gespült, gereinigt werden 9, 96, 10. — Intens. *marmṛjmad*, *marmṛjyāte* tüchtig putzen, blank —, schmuck —,

glänzend machen 4, 15, 6; 3, 18, 4; 2, 35, 4.
ud- vorweg (als Auslese) empfangen oder nehmen (= *ud-hr*), für sich beanspruchen, sich auswählen 1, 126, 4; 5, 52, 17; 10, 167, 4; AV. 18, 3, 73.
ni- 1. *Ā.* a) an sich drücken, — ziehen 7, 26, 3. b) in Empfang nehmen, einstreichen 5, 52, 17. c) mit *tanvī* P. sich zueignen, für sich behalten, beanspruchen 10, 65, 7; 66, 9. d) sich hingeben, mit loc. TUp. 1, 4, 3. 2. P. hingeben, ans Herz legen RV. 10, 39, 14. 3. zerdrücken 7, 26, 3 (doppelsinnig).
vi- streichen, geschmeidig machen 7, 95, 3.
sam- blank reiben, putzen, schmücken, zurechtmachen 2, 35, 12; 9, 96, 2; 10, 107, 10.
mrđ 6 und *mr̥laya* schonen, Mitleid haben, sich erbarmen, verzeihen, gnädig, mild, gütig sein 1, 25, 19; 6, 47, 10; 7, 89, 1 f.; mit dat. 2, 33, 11; 5, 58, 8; 8, 48, 8, 9; 10, 33, 3; 34, 14; 108, 6.
mr̥layāku barmherzig, gnädig 2, 33, 7.
mr̥fikā n. Verzeihung, Vergebung, Sündenvergebung, Erbarmen, Gnade.
mr̥na s. *mr̥*.
mr̥tyū m. Tod.
mr̥tyūbandhu Bv. dem Tode gehörig, dem Tode verfallen, ein Sterblicher 10, 95, 18.
mr̥dh 1. 6. P. zu kurz kommen lassen, benachteiligen, leer ausgehen lassen, übergehen, übersehen, vergessen, hintansetzen, ausser acht lassen, im Stich lassen, auf sich warten lassen, ausbleiben, fehlen, zurückstehen, hinter der Erwartung zurückbleiben 8, 81, 4; 4, 20, 10; 7, 32, 5; 1, 166, 2; Śākh. G. 2, 18; RV. 7, 73, 4; 6, 60, 4; 7, 25, 4; 59, 4; 3, 54, 21; mit dat. des Zweckes: einem (acc.) fehlen zu, verfehlen 6, 23, 9 (vgl. 8, 80, 2; 7, 67, 5).
pari- fehlen, ausbleiben 8, 61, 6.

mr̥dh f. Nachteil, Niederlage, Fehlschlag; auch konkret: Benachteiliger, Schmärerer, Feind 1, 174, 7; 138, 2; 182, 4; 3, 47, 2; 8, 45, 40.
mr̥dhas s. *kr̥*.
mr̥dhra 1. adj. dem es mangelt (fehlt), dem etwas fehlschlägt MS. 4 p. 15, 15 (vgl. Sat. 11, 1, 6, 31). 2. n. = *mr̥dh* 8, 43, 26 (s. 8, 45, 40; 61, 13); 44, 30.
mr̥dhraṇḍ dessen Rede (Sprache) mangelhaft, — fehlerhaft ist, kauderwelsch, barbarisch redend 7, 18, 13; 10, 23, 5; 7, 6, 3; 5, 29, 10; 32, 8; 1, 174, 2.
mr̥nmāya (*mr̥d*) aus Erde —, Lehm bestehend 7, 89, 1.
mr̥s 6 berühren.
ud- *Ā.* vielleicht: (die Hand, den Arm) ausstrecken 8, 70, 9.
parā- mit gen. daran fassen 1, 126, 7.
pari- betasten, sich vergreifen an 10, 34, 4.
mr̥s 4 *Ā.*, aor. *mr̥sthāh*: vergessen 7, 18, 21.
api- vergessen 3, 33, 8.
pra- inf. *pram̥se*, vergessen 3, 9, 2.
mr̥ 9 *mr̥nāti* und *mr̥na*, p. pr. *m̥rnā*: sprengen AV. 6, 142, 1; brechen, zerbrechen RV. 10, 87, 19; AV. 4, 3, 6; aufsprengen, aufbrechen RV. 10, 138, 4.
ni- niederdrücken, zerknicken AV. 10, 1, 17; RV. 4, 28, 4.
pra- zersprengen, zerschmettern 4, 4, 5; 7, 104, 22; 3, 30, 6; zerschlagen AV. 5, 29, 4.
sam- das Maul zuhalten RV. 1, 29, 5.
me I. 1 *Ā.* tauschen, mit *apa* in AV. II. zu *māyas*, vielleicht in *vi-* sich freuen, fröhlich sein 10, 40, 10.
me jodelnd, mit Interjektionen singend 3, 26, 9; subst. das Sausen 4, 7, 11.
mēdas n. Schmer, Speck 10, 16, 7.
medhayū beutegierig 4, 38, 3 (eigentlich wohl: nach einem Opfertier als Beute strebend).
medhāsāti f. das Gewinnen des Opfers,

Opfererfolg 1, 129, 1 (S. *yajñasya lābha*); 7, 66, 8; Opferkonkurrenz, Wettstreit 7, 94, 6; 8, 71, 5; 4, 37, 6.
medhā f. Weisheit, ingenium, innere Erleuchtung, Sehergabe, Dichtkunst (daher oft mit *sanī* 'Dichtersold' verbunden VS. 12, 7) RV. 4, 33, 10; 7, 104, 6; 1, 165, 14; 8, 6, 10.
medhira weise, Sehergabe besitzend.
medhyâtithi m. npr. eines Rṣi.
meśā m. Widder.
mehatnū f. Name eines Flusses 10, 75, 6.
maitravarunā ein Sohn von Mitra und Varuṇa 7, 33, 11.
mó s. *mā*.
mōki f. Nacht (Naigh. 1, 7) 2, 38, 3.
mōgha (*muh*) nichtig, eitel, vergeblich 10, 55, 6; adv. *mōgham* unaufrichtig, zum Schein, unwahr, fälschlich 7, 104, 14. 15; Śat. 3, 2, 4, 6.
maujavatā vom Berg Mūjavat (im äussersten NW. oder N.) stammend 10, 34, 1.
myaks (vgl. *mikṣ*) 1, aor. *āmyak*; pf. *mimiyākṣa*, *mimikṣūh*: 1. tr. applicare, anbringen, anlegen 6, 11, 5. 2. intr. se applicare, sich anschliessen an, sich verbünden mit, sich hingezogen fühlen, gern sein bei, passen zu, mit loc. 1, 169, 3; 167, 3; 6, 50, 5; 10, 44, 2.
apa- entfernen 2, 28, 6.
ā- se applicare, sich begeben zu oder in, sich fügen, sich legen in oder an, mit loc. oder acc. 6, 29, 2. 3.
ni- 1. P. an sich ziehen, gern haben 8, 61, 18; hierher auch das p. *mī-mikṣan* 7, 20, 4. 2. Ā. gern sein bei, gehören zu, passen zu, mit loc. 10, 96, 3.
parā- verkehren 1, 167, 4.
sam- einig sein, übereinstimmen mit oder in (inst.) 1, 165, 1; 5, 58, 5; 1, 87, 6.
mraṁś 6 (*mṛkṣā*), 3 (3 pl. inj. *mimṛkṣūh*), streicheln, befühlen 8, 74, 13.
ni- sich andrücken 1, 64, 4.
mrād
vi- erweichen 6, 53, 3.

mlā gerben, p. pr. *mlātā* 8, 55, 3.
mluc 1 verschwinden, zur Rüste gehen.
apa- sich zurückziehen, sich verstecken 10, 52, 4.

y.

yā s. *yād*.

yaks 1, inf. *-yākṣe*, Grundbedeutung unbestimmbar.

pra- 1. P. ostentare, zur Schau tragen, in glänzendem Lichte erscheinen lassen, sich hervortun lassen 3, 7, 1; 2, 5, 1; 3, 31, 3. 2. Ā. sich hervortun, sich auszeichnen 1, 132, 5. — Nach S. = *yaj*.

yakṣā n. Blendwerk, Zauber 7, 61, 5.

yakṣin = *māyin* (vgl. 7, 28, 4) Zaubermacht besitzend 7, 88, 6.

yakṣu m. pl. Name eines Volkes 7, 18, 19; sg. dessen König 6. Nach Ludwig V, 541 = Yadu.

yakṣma m. innere schleichende Krankheit, Auszehrung 10, 97, 12.

yaj 1 U., aor. *ayaṣṭa*, *yakṣat*, 1. sg. Ā.

yakṣi (3, 53, 2; 10, 4, 1; 52, 5), 2. imp.

yākṣi (8, 102, 16); pf. p. *ījānā*; inf.

yājadhyaī: 1. P. a) mit Opfergabe oder Gebet verehren (die Götter), opfern; Subj.: die Menschen 3, 32, 7;

6, 47, 27; 10, 95, 18, oder: Agni

10, 110, 1; 7, 11, 3; 42, 5; 5, 28, 5;

10, 16, 11; 8, 102, 16. b) die Opfergabe u. s. w. darbringen, opfern

1, 14, 11; mit zu ergänzendem acc.

10, 70, 9. 2. Ā. verehren, opfern

a) mit acc. des Gottes 10, 45, 6. 11;

8, 2, 37; 7, 42, 3; 10, 81, 5. b) mit

acc. des Opfers 4, 24, 5d (vgl. 10,

27, 2); 10, 81, 6. c) mit inst. des

Geopferten 10, 90, 7. d) mit acc.

des Gottes und inst. des Opfers

6, 28, 3; 10, 90, 16. e) mit gen. part.

des Opfers 3, 53, 2. f) absol. ein

Opfer veranstalten 1, 113, 9. 20;

125, 4; 3, 53, 11; 4, 17, 15; 51, 7;

6, 47, 15. *yājamāna* verehrend,

opfernd; insbes. der Opferherr,

Veranstalter eines Opfers 3, 53, 3;

10, 160, 1. g) erbitten, opfern um 4, 24, 5a; 7, 36, 5. 3. *Ā.* sich opfern lassen 2, 16, 4.
abhi- *Ā.* ehren 6, 47, 25.
â- eropfern, erbitten, erwirken, einbringen 10, 52, 5; 70, 7; 80, 7; 3, 1, 22.
samâ- vollständig eropfern 10, 82, 4.
pra- *Ā.* ein Opfer darbringen 10, 4, 1.
yajata 1. anbetungswürdig, verehrungswürdig, opferwürdig 1, 35, 3; 2, 14, 10; 16, 4; 5, 46, 5; 10, 40, 3. 2. ehrwürdig, heilig, hehr, erhaben, von Dingen 2, 33, 10; von Rossen 4, 15, 8.
yâjatra opferwürdig, verehrungswürdig 7, 88, 1.
yajâttha das Opfern (inf.) 5, 11, 2.
yâjîṣṭha sup. am besten opfernd.
yâjîyas comp. besser (am besten) opfernd.
yâjus n. Opferspruch in Prosa, kollektiv s. v. a. Yajurveda 10, 90, 9.
yajñâ m. 1. Gottesverehrung, Gottesdienst, Kultus, Opfer (in Wort und Handlung), Opfergebet 1, 1, 4; 2, 35, 12; 3, 6, 10; 9, 6; 30, 15; 32, 12a; 4, 23, 1; 33, 3; 50, 6; 6, 40, 1. 5; 7, 42, 3; 8, 14, 12; 70, 3; 75, 5; 10, 70, 7; 90, 6. 16; 121, 8. 2. speziell das Geopferte, Opfergabe (meist von 1 nicht sicher zu scheiden wie in 3, 31, 3; 32, 5. 13; 10, 62, 1; 8, 14, 5) 10, 51, 9; 70, 8; 3, 32, 12c; 43, 3; 7, 42, 3; 5, 78, 3; 9, 101, 3; 10, 90, 8. 9. 16; 6, 40, 4.
yajñâkâma zu opfern wünschend.
yajñâketu dessen Fahne das Opfer ist, mit dem Opfer winkend 4, 51, 11.
yajñanî das Opfer leitend 10, 107, 6.
yajñasrî die Zierde —, den Glanzpunkt des Opfers bildend 1, 4, 7.
yajñasâdhana das Opfer ausrichtend 9, 72, 4.
yajñiya opferwürdig, opferrein 10, 18, 2; verehrungswürdig, heilig, von den Göttern 7, 32, 13; 42, 3; 8, 96, 4; 3, 6, 3; 10, 125, 3.
yâjyu 1. opferwillig, gern opfernd, von

Menschen 2, 14, 8; 4, 23, 2. 2. opferliebend, von Göttern 9, 61, 12.
yâjvan opfernd, gottesfürchtig.
yat 1. 1. P. zum Nacheifern reizen, ein gutes Beispiel geben 7, 36, 2. 2. *Ā.* a) eifern, wetteifern mit (inst.) 10, 62, 11; in Eifer geraten über, eifersüchtig sein auf (loc.) 8, 20, 12; eifern um (acc.), sich streitig machen 10, 113, 7. b) sich beeifern, der Erste sein wollen, ungeduldig sein auf, sich drängen zu (loc.) 1, 85, 8; 5, 59, 2 (oder *antar-yat*). c) sich beeifern, vorwärts streben, dringen, eilen, in Eile kommen (ziehen) 10, 75, 3; 77, 2; 1, 163, 10; aufmarschieren, antreten 10, 18, 6. — Caus. 1. P. und *Ā.* anspornen, aneifern 3, 59, 1; 1, 33, 6. 2. P. zu zahlen (*yat* Manu 8, 158, vgl. Jolly in ZDMG. 44, 339) veranlassen 5, 32, 12; *ṛnâ* Schulden eintreiben, Busse (Strafgeld) einfordern, Genugtuung fordern 10, 127, 7 (vgl. *ṛnayât*); mit zu supplierendem *ṛnam* 5, 3, 9. — Vgl. Ved. St. 3, 11 f.
adhi- *Ā.* anlegen, anstecken 1, 64, 4.
pari- umstellen, umzingeln 7, 83, 8.
sam- wetteifern mit (inst.), zu gleichen suchen 5, 37, 1.
yatamkarâ etwa: Mahner, Beitreiber 5, 34, 4.
yatarâ, n. *yatarât*, welcher von beiden 7, 104, 12.
yâtas, abl. zu *yâd*: 1. woher, woraus 10, 45, 2; 81, 2. 4; 129, 6. 2. conjct. nachdem, da 1, 25, 17.
yatâsruc Bv. den Opferlöffel anbietend, — hinhaltend.
yâti wie viele, alle die 10, 18, 6.
yâtkâma was wünschend 10, 121, 10.
yâtra, *yâtrâ* loc. zu *yâd*: 1. = *yasmin*, *yesu*, *yâsu* u. s. w. 1, 23, 18; 163, 4; 3, 32, 14; 10, 97, 6; 6, 75, 8; 10, 10, 10; 82, 5; 121, 6; 8, 29, 7. 2. a) wo 1, 28, 1; 3, 53, 5. 6; 6, 75, 11. 17; 10, 86, 1; 82, 2; dahin wo 1, 113, 16; 8, 48, 11; *yâtra vâ* oder wo auch 6, 40, 5; *yâtrayatra* wohin immer

6,75,6. b) wobei, als, während 3,31,1; 6,31,4; 4,23,7; 10,138,1; 7,83,6; bis dahin wann 1,89,9.

yāthā 1. Vergleichungspartikel: wie

a) vor einem vollständigen Satz 10,18,5; 5,78,7. b) vor einem einzelnen Wort 8,14,1; 7,55,6; oft nachgesetzt 5,40,5; 8,75,16; 10,18,11, und dann im Pādaende unbetont 1,50,2,3; 25,1; 10,18,14; 97,11; 8,29,6; 75,5; 102,6; Ausnahme 7,32,26. 2. modal: wie, auf welche Weise, so wie, wie sehr 1,113,1; 10,52,1; 86,7; 8,82,2; 5,56,2; 10,4,1. 3. *evā-yāthā* mit indic. in der Weise, wie oder dass 2,33,15. 4. conjct. dass, auf dass, so dass: mit conj. oder inj. 1,89,1; 7,24,1; 104,3; 8,102,8; 10,51,7; 52,5; 159,6; 3,32,14; mit opt. 7,3,7. 5. *yāthem* (s. im 6) *etāt* 'wie das nun einmal ist' 10,95,18.

yathāhāmām Avy. nach Wunsch, nach Lust.

yathāhāktām Avy. wie geschehen, wie man es immer getan hat 7,18,10.

yathāvasām Avy. nach Gutdünken, nach Wunsch 5,34,6.

yād relat. pron. der, welcher, 1. einzelne Satzteile (Subj. oder Obj.) durch *yād* angeschlossen a) Subj. 7,32,21; 1,80,14; 10,86,20; 90,12. b) Obj. 7,88,2. — *kād yāt* qu'est-ce que 1,161,1. 2. *yāh-kās ca* wer immer, pl. alle 10,90,10. 3. *yēna* als conjct.: wodurch 10,55,4. 4. *yād* conjct. a) dass 10,138,6; 7,86,4; 88,5; so dass 3,6,7 (oder b); *tvē yāt-āsanvan* 'von dir ist es, dass — empfangen' 7,18,1. b) weil, da, nachdem, als, seit 10,18,2; 70,9; 3,9,6; 30,14; 1,163,1; 165,6; 6,30,3; 10,75,2b; sobald als 5,31,3; wann, indem, während 10,75,2d; 4,13,2; 9,72,2. c) wenn (wann), mit opt. 8,14,1,2; 7,32,18; 10,33,8; 6,47,15; 8,70,5; mit conj. im Sinn des fut. 7,32,7; 98,4; 1,165,7.

d) elliptisch: wie damals als 1,158,3; weil schon, ähnlich wie 10,95,7; wie in den Brāhm.: der Grund, weshalb — ist 4,2,14. — s. *cīd*.

yādā conjct. 1. wenn, wann, mit conj. oder indic. 4,24,10; 10,16,1; 7,42,4; 8,100,1; 4,17,10. 2. sobald als, nachdem 1,163,7; 4,24,8; 33,2. — s. *kādā*.

yādi, *yādi* conjct. 1. wenn, für den Fall (vorausgesetzt) dass 7,104,15; 3,31,13; 8,100,3. 2. ob 10,129,7b. 3. als ob 7,104,14. 4. *yādi vā* oder, es sei denn dass 10,129,7d. 5. wann, so oft als 9,72,2; 10,95,4; 167,4.

yādu m. npr. eines Königs 5,31,8; 10,62,10.

yanti (*yam*) m. Gewährer 8,79,3.

yam 1 *yāccha*, aor. *ayamuḥ*, *yāmat*, *yamate*, *yandhi*, 2 pl. *yanta*, *āyāmsam*, 3 sg. *ayān*, *yāmsat*, 3 pl. *Ā. ayāmsata*, 3 sg. *Ā. yāmiṣṭa*; inf. *yāmam*, *yāmitavai*: 1. halten, zügeln, lenken 1,28,4; 73,10. 2. *Ā.* festhalten an, aufrecht halten, halten 4,23,10. 3. *Ā.* jemandem (dat.) still halten, sich ergeben, treu sein 5,32,10. 4. darbieten, bieten, spenden, reichen, liefern, verschaffen, gewähren, schenken 7,78,3; 79,2 (zugleich: emporhalten); 5,34,2; mit dat. oder loc. der Person 2,35,15; 4,25,4,5; 5,46,5,7; 83,5; 6,75,11. 12,17; 7,88,6; 4,51,10. 5. *Ā.* flet-schen, blecken 7,55,2.

anu- lenken, im Zaum halten 6,75,6. *ā-* herlenken, herbringen 8,4,2; *Ā.* hinlenken (intr.) 3,6,8.

ud- 1. erheben, zücken gegen (dat.) 5,32,7. 2. darreichen, darbringen 8,74,3. 3. treiben, aufstossen machen 10,119,3.

prod- = *ud* 3) 10,119,2.

nī- 1. festhalten, zurückhalten, verweigern 10,40,14; 42,8. 2. Einhalt tun 2,38,3. 3. lenken oder anhalten (Rosse oder Wagen) 8,2,26.

4. einprägen 10,40,12. 5. verleihen, schenken 4, 50, 10.
pra- hingeben, darreichen, übergeben, geben, schenken, gewähren, gönnen 7,18,17; 98,6; 1,126,2; 4,15,8; 10,109,2; 107,4; 5,46,2. — s. *práyata*.
yamá m. 1. Zwillingsbruder, f. -*ī* Zwillingsschwester 3,55,11. 2. Name des ersten Sterblichen, der als solcher König im Totenreich geworden ist 10,154,4,5; 10,7. Als der Todesgott 10,97,16. — *yamī* f. dessen Zwillingsschwester 10,10,7.
yamadrājan m. pl. deren König Yama ist, die Manen 10,16,9.
yamúnā f. Name eines Stromes (Jumna) 7,18,19; 10,75,5.
yáva m. Korn, Gerste.
yávat n. Kornreichtum 10,42,7.
yávāsa n. Gras, Wiese, Weide 5,78,2; pl. 1,91,13; 4,41,5.
yáviṣṭha (superl. zu *yúvan*) jüngster, jüngstgeboren.
yáviṣṭhya = *yáviṣṭha*.
yavyá, f. -*ā* (inst. gleichlautend) vielleicht: vermittelnd, unparteiisch, es mit beiden (allen) Teilen haltend 1,173,12; 167,4.
yavyā f. Fluss, Bach (= *kulyā* Mâdhava bei Devar. zu Naigh. 1,13) 8,98,8.
yavyāvati Name eines Flusses, nach S. = *hariyūpīyā* 6,27,6.
yásas n. Ansehen, Ruhm, Ehre, Achtung, Respekt 1,25,15.
yásas angesehen, berühmt, gerühmt, geehrt, ansehnlich, rühmlich, Ruhm (Ehre) einbringend 1,1,3; 4,51,11; 5,32,11; 7,42,5; 8,2,22; 48,5; 102,10.
yásasvat angesehen, geehrt, ruhmreich, glorreich 1,9,6; 8,102,8.
yas 3. 4. kochen, heiss werden, s. *yēṣ*.
samabhi- anbrennen, verbrennen 7,104,2.
pra- überkochen 3,53,22.
yahú = *yahvā*.
yahvā, f. -*ī*, Naigh. 3,3 = *mahat*, eher: jüngstgeboren, jung 4,7,11; jugend-

lich, ewig jung 4,13,3; subst. m. der Junge 5,1,1; *yahvī* die Jüngste, Tochter 6,17,7.

yahvī f. pl. die ewig jungen Flüsse oder Gewässer 2,35,9,14.

yā 2 P., p. praes. *yānt-* *yāt-*, nom. sg. *yān* 2,38,3; aor. *ayāsam*, *yāsat*, 2 pl. *ayāsiṣṭa*, prec. 3. *Ā. yāsiṣṭa*; inf. *yātave*: 1. a) fahren, ausfahren, reisen, wandeln, gehen, sich bewegen, kommen 1,35,3. 10; 50,9; 116,18; 165,3; 10,40,1; 119,13; 2,38,3; 3,32,14; 5,31,1; 6,75,1; 40,4; 7,49,3; 78,2; 4,13,5; 10,4,3; 3,33,9; 1,165,3; auf dem Marsch —, auf der Reise begriffen sein, unterwegs sein, ausziehen 1,32,15; 4,25,8; 7,98,1; fahren zu (acc.) 4,13,1; 5,31,8; gelangen zu (acc.) 10,154,2; mit einem (inst.) ‚gehen‘ 10,10,8. b) laufen, fließen 3,33,6,12; 10,75,2,6. 2. = *yāc* (Nir. 2,1) bitten um (mit zwei acc.) 1,24,11.
accha- herfahren, fahren, laufen zu, kommen zu 9,96,2; 3,33,2,3.
ā- herfahren, herkommen, kommen (zu) 1,35,2; 134,1; 167,2; 3,6,9; 43,3; 53,5; 4,41,11; 5,40,1; 6,40,3,4; 7,11,1; 24,3,4; 32,4; 8,1,23; 10,70,2. — *Ā.* bekommen 1,165,14.
upā- herfahren 1,2,5,6; 3,43,1,2.
upa- fahren zu, besuchen, herfahren 1,82,5; 4,4,10; 6,31,5; 5,40,4.
ā-upa- kommen zu 1,116,19; 7,14,3.
parā- abfahren, fortfahren 3,53,5.
pari- 1. umwandeln 4,15,2. 2. sich umwandeln, verwandeln in (acc.) 9,9,1; 111,1. 3. einholen, erbeuten, erlangen, gewinnen 10,80,5; 9,82,5; 87,9.
pra- fortfahren, aufbrechen, ausfahren 1,82,3; 3,53,6; 5,58,6; fahren, kommen 1,165,13; sich begeben auf, besteigen 2,16,7.
āpra- herfahren 3,30,2; 8,2,19; zu (acc.) 7,24,1.
upapra- sich auf die Heimreise machen 1,82,6.

paripra- herumfahren um, herumkommen bei 4, 51, 5.

vi- 1. überfahren, zerschneiden 3, 31, 19. 2. zwischendurch fahren, sich einen Weg bahnen durch 1, 116, 20; 39, 3.

yâc 1 U., aor. *yâciṣat*, heischen, bitten, betteln, verlangen nach 8, 1, 20; 2, 10.

yâcchreṣṭhâ bestmöglich 3, 53, 21 = *yâvacchreṣṭhâ* AV. 7, 31, 1.

yât conjct. so lange als 7, 88, 4; 6, 21, 6; 1, 80, 15.

yâtayâjjana (*yat* caus.) die Menschen zum Nachstreben anspornend, den Menschen als Vorbild dienend 8, 102, 12 (vgl. 3, 59, 1).

yâtû m. 1. böser Geist, Unhold, Teufel (syn. mit *rākṣas* vgl. 8, 60, 20; 1, 36, 20; nach den Komm. und Lexx. = *rākṣas*, *rākṣasa*) 7, 104, 21. 2. abstr. Teufelsdienst, Zauberei 5, 12, 2.

yâtujî von Yâtus besessen 4, 4, 5 (vgl. 7, 21, 5).

yâtudhâna m. von einem bösen Geist besessen oder im Bund mit bösen Geistern stehend, böser Zauberer (syn. mit *rākṣas* 1, 35, 10; 10, 87, 25; 7, 104, 16 und *rākṣas* 10, 87, 19; nach den Komm. = *rākṣasa*) 1, 35, 10; 7, 104, 15, 24. — f. -î Hexe 1, 191, 8.

yâtumât = *yâtudhâna* 7, 104, 20, 25.

yâtumâvat = *yâtumât* 7, 104, 23.

yâtr fahrend, Fahrer 8, 70, 1.

yâtî (*yâ* 2), vgl. *ṛṇayâ*) m. die Busse für den Mord jemandes (gen.) eintreibend 1, 32, 14.

yâd 1 Â. nur p. praes., sich vereinigend in (loc.) oder mit (inst.), sich einigend, vereint, einig mit 6, 19, 5; 3, 36, 7, 1; 7, 69, 3; 76, 5 (S. *saṃgatim yâc* zu 3, 36, 1, 7).

yâdura, f. -î wollüstig 1, 126, 6 (S. *bahuretoyuktâ*, D. *yâdasâ retahsekena tadvatî*).

yâdrâdhyam Avy. mit unregelmässigem Akzent: so lang es (ihm) passt, — zusagt 2, 38, 8.

yâdva dem oder den Yadus gehörig 8, 1, 31.

yâna befahren, fahrbar 10, 110, 2; 73, 7.

yâma m. 1. Gang, Lauf, Bahn, Weg 8, 96, 1; Fahrt, Ausfahrt, Zug 5, 56, 7; Bittgang, Prozession 5, 3, 12. 2. Wagen 4, 51, 4 (S.); 3, 53, 19.

yâmakosâ m. Reisekiste, Koffer 3, 30, 15.

yâman n. 1. Weg, Reise, Marsch, Fahrt, Ausfahrt, Zug 1, 138, 2; 3, 29, 6; 9, 45, 4; bes. der Marut 1, 37, 3; 85, 1; 2, 36, 2; 5, 56, 4; 57, 3; 58, 7; 7, 58, 2. 2. Marsch, Auszug, Krieg, Kriegszeit, Kriegsnot (S. *yuddham*, *saṃgrâmah*) 1, 33, 2; 4, 24, 2; 6, 15, 5; 7, 32, 26; 85, 1; 10, 78, 6; 80, 5. 3. Abzug, Ablauf, Ausgang 3, 30, 13; 6, 38, 4. 4. Ankunft, Zeit des Kommens, die Stunde der betreffenden Gottheit, die Stunde ihres Opfers und Gebets, überh. die rechte Zeit, Stunde, Zeit 10, 77, 4; 10, 127, 4; 6, 38, 1; 1, 112, 1; 5, 44, 4; 10, 92, 13. Insbes. bedeutet der loc. *yâman*, *yâmani* a) unterwegs 1, 131, 7. b) zur Stunde, zu rechter Zeit, in der Stunde der Not 1, 25, 20 (s. 5, 61, 15); 8, 22, 14; 5, 73, 9; 10, 46, 10; 64, 1. — *yâmann âyâman* (= *kâle' kâle* Manu 3, 105; 7, 164) zur Zeit und ausser der Zeit 1, 181, 7. c) *mahē yâman* wenn es hohe Zeit ist, in entscheidender, — schwerer Stunde 1, 116, 13; *mahâs ca yâman* desgl. 10, 77, 8.

yâmahû zur rechten Stunde oder in der Stunde der Not angerufen 5, 73, 9; 8, 73, 6.

yâmahûti das Anrufen zur rechten Stunde, das Rufen in der Stunde der Not 5, 61, 15; 8, 8, 18; 10, 117, 3.

yâvat, relat. wie gross, so gross als 1, 33, 12; so viel als 3, 18, 3; 7, 32, 18.

yâvayâddveṣas (*yu* 1) Feindschaft (Feinde) abhaltend 1, 113, 12.

yâśu Liebes(Samen)erguss, Liebesgenuss 1, 126, 6.

yu I. 3, 2 inj. *Ā. yuyothâh*; aor. *yûyot*, *yâvîh*, conj. *yosât*, prec. 3 sg. *yûyâh*:

1. abhalten, fernhalten, wehren, abwenden, verscheuchen 2, 33, 3; 6, 47, 13; trennen, bringen um (abl.) 2, 33, 1. 2. fernbleiben, ausbleiben 8, 1, 27; abgehen, weichen, fehlen (mit abl.) 2, 33, 9. — Causat. *yāvaya* (Pp. *yavaya*), *yavaya* fernhalten, abhalten, bewahren vor (abl.) 8, 48, 5.

pra- caus. fernhalten, verdrängen, verjagen 3, 48, 3.

vi- 1. trennen 10, 95, 12. 2. kommen um, verlieren (mit abl.) 7, 104, 15.

II. *ô* *Ā.* 1. in seiner Hand (Macht) haben 6, 60, 2; lenken, zügeln 8, 26, 20; 4, 48, 5; 6, 35, 3. 2. zu eigen geben 6, 6, 7; 39, 1.

ni- 1. binden, fesseln, an sich ketten 10, 70, 10; 8, 19, 33. 2. lenken 1, 180, 6; bändigen, in die Gewalt, zu eigen geben 10, 42, 5; 7, 5, 9; 92, 3.

pra- p. pr. *prâyuta* losgelassen (= *uddâma*), frei; ungezügelt, ungeniert, frech 3, 57, 1; 10, 27, 8; 3, 55, 4; 5, 32, 2 (L. in diesen beiden: ausgestreckt).

sam- 1. sammeln, zusammenraffen, vereinigen: *ôjas* 5, 32, 10. 2. an sich raffen 10, 191, 1. 3. konsumieren, vertilgen 6, 47, 14; 7, 4, 2.

yuktâgrâvan der die Presssteine anspannt, d. h. in Gebrauch nimmt.

yugâ n. 1. Joch 3, 53, 17; 8, 91, 7. 2. a) Lebenszeit, Lebensalter 1, 124, 2; 158, 6. b) Zeitalter, Zeit 10, 72, 1. 2. 3; 3, 33, 8; 10, 10, 10; 7, 70, 4; 1, 166, 13; *yuge-yuge* immer zu seiner Zeit, täglich 3, 26, 3.

yucch 1 (eigentlich Präsensstamm von *yu* I) fernbleiben 8, 39, 2.

pra- unaufmerksam, vergesslich, nachlässig sein 1, 25, 6.

yuj 7 impf. *âyunak*, 1 (1, 82, 1); aor. 1 sg. *Ā. ayuji* (5, 46, 1), *dyukta*, *yujmahe*, opt. *yuyjâtâm*, imp. *yuksvâ*, 3 pl. *Ā. ayuksata*, p. *yujând*; pf.

3 pl. *Ā. yuyujre*, conj. *yuyôjate*: 1. anspannen, anschirren, bespannen (Ross und Wagen) 1, 82, 1. 6; 163, 2; *Ā.* (für sich) 1, 124, 11; 50, 9; 5, 63, 5; 7, 42, 2; 10, 4, 6; 75, 9; 79, 7; an den Wagen (loc.) 6, 47, 19; 1, 134, 3; 5, 56, 6; sich anschirren 5, 46, 1 (und zugleich 2); pass. 7, 78, 4; 9, 72, 1 (zugleich 2). *yujând* in pass. Sinn 3, 43, 6. — Mit zu ergänzendem *raṭham*: anspannen 5, 40, 4; fahren mit (inst.) 1, 165, 5; fahren 1, 130, 5. 2. figürl. anspannen s. v. a. in Tätigkeit setzen, in Gebrauch nehmen, bereit machen, rüsten, zurüsten 1, 28, 5; 5, 40, 8; 3, 30, 2; 7, 42, 1; anspannen, anstrengen, in Anspruch nehmen 1, 64, 7; 6, 53, 1; einspannen, anstellen, engagieren, verwenden zu (loc.) 10, 51, 4. 7. — *yuktâ* 1. angespannt, angeschirrt, vom Tier 1, 116, 18; 3, 53, 4; 55, 18; bespannt, vom Fahrzeug 1, 158, 3; subst. m. angespanntes Ross 10, 10, 13; Gespann 5, 31, 10; gespannter Wagen 1, 23, 15; 126, 5. 2. verbunden, verbündet (mit inst.) 1, 69, 8.

â- anschirren an (loc.) 5, 58, 7.

upa- dazuschirren 1, 165, 5 (Śat. 5, 1, 4, 11).

pra- anspannen, vorspannen, bildl. s. v. a. berufen, an die Spitze stellen 10, 33, 1.

yuj 1. m. Verbündeter, Bundesgenosse, Gefährte, Freund 1, 23, 9; 8, 96, 15; 10, 83, 1; 55, 8; 62, 7; 33, 9; *yujam kr* (8b) 1, 33, 10; 5, 34, 8; 8, 77, 7; 10, 42, 4. 2. adj. verbündet, zusammenhaltend, treu, beständig, dauernd, proprius 1, 39, 4; 7, 32, 20; 95, 4; 10, 83, 3.

yújya 1. verbündet, treu, proprius 1, 165, 7; 7, 36, 7. 2. subst. n. Bündnis 4, 25, 2.

yudh 4 U., aor. *dyodhî*; inf. *yudhâye*: kämpfen, streiten. — Caus. zum Kampf stellen 1, 33, 7; 7, 98, 4. — Desid. *yuyutsa*, kämpfen. wollen,

bekämpfen, den Kampf mit (acc.) aufnehmen 1, 33, 6; 5, 32, 5.
abhi- angreifen 4, 38, 8; 6, 31, 3; 7, 98, 4.
yuddhā (p. pr. von *yudh*) n. Kampf 10, 54, 2.
yudh f. Kampf 7, 98, 3.
yudhmā streitbar, kampfbereit, Kämpfe 4, 24, 4; 8, 1, 7.
yudhyāmadhi npr. 7, 18, 24.
yūdhan streitend, kriegführend 10, 75, 4.
yup 4 I. sich verlieren, verschwinden, spurlos sein AV. 4, 25, 2 (vgl. 9, 3, 15); RV. 1, 104, 4. 2. verfehlen, übertreten 7, 89, 5. – Caus. spurlos machen, unkenntlich –, unsichtbar machen 10, 18, 2.
yuvajāni Bv. eine junge Frau habend 8, 2, 19.
yuvan, f. *yuvati*, jung, jugendlich, verjüngt 4, 33, 3; 2, 16, 1; 8, 102, 1; 10, 55, 5; 3, 55, 16; 5, 58, 3, 8; Jüngling 8, 29, 1; auch im Sinn von ‚ewig jung‘ (vgl. 2, 16, 1) 3, 32, 7. *yuvati* f. Jungfrau, junge Frau 1, 113, 7; 124, 11; 10, 4, 4; 18, 10; 75, 8; von den Fingern 2, 35, 11.
yuvām s. *ivād*.
yuvayū, nom. pl. f. *-yūh* nach euch beiden verlangend 4, 41, 8.
yuvāvat eures(du.)gleichen 3, 62, 1.
yusmād, pers. pron. der 2 pers. im pl. *yūthā* n. Herde.
yūpa m. Pfosten, Opferpfosten.
yeṣ (vgl. *yas*) 1 P. sieden, kochen 3, 53, 22.
yōktra (*yuj*) n. Strang.
yōga m. 1. das Anspannen 1, 34, 9. 2. Fahrt 7, 67, 8. 3. Erwerb, Gewinn, Eroberung 1, 5, 3; 4, 24, 4; Geg. *kṣema* 5, 37, 5; 7, 86, 8. 4. bildl. Anspannung, Konzentration 1, 18, 7.
yogyā f. Siele, Geschirr 3, 6, 6.
yōjana n. eine best. Wegstrecke, Meile 1, 35, 8; 2, 16, 3; 10, 86, 20.
yōni m. 1. Schoss, Mutterschoss 5, 78, 5; 10, 40, 11; 107, 9; auch bildlich 4, 17, 14. Daher 2. Geburtsstätte,

Wiege, Nest, Heimat, Ursprung 2, 35, 10; 9, 72, 6; 10, 125, 7; Ruheplatz, Lieblingsplatz; überh. Platz, Stätte, Wohnstätte; Heim, Haus 7, 24, 1; 10, 18, 7; 1, 113, 1; 124, 8; 4, 50, 2; 10, 70, 6; 2, 38, 8; 10, 34, 11; 3, 53, 4 (mit Anspielung auf 1 und 3); des Agni 7, 3, 5; 8, 29, 2. 3. Ehebett 10, 10, 7. 4. Flussbett, Bahn 3, 33, 3, 4; AV. 8, 9, 12.
yōsāṇā f. junge Frau, Maid 10, 40, 6; 39, 7.
yōsā f. = *yōsāṇā*.
yōs ind. recht, wohl, gut, als subst. oder adv., nur in Verbindung mit *sām*: was gut und recht, wohl und gut ist, alles Heil; wohl und gut, ganz nach Wunsch 1, 93, 7; 5, 69, 3; 7, 69, 5; 1, 189, 2; 3, 18, 4; 2, 33, 13; 1, 114, 2; 7, 35, 1.

r.

rāmsujihva (Pp. *rām'sujihva*, weil er nur einmal den Avagraha setzen darf und offenbar das erste Glied in seine Elemente zerlegen will) dessen Zunge, d. h. Flamme resp. Rede schön ist 4, 1, 8.
ramh 1 I. P. laufen lassen 5, 32, 2. 2. *Ā.* laufen, eilen, galoppieren 9, 97, 9; 10, 102, 7. – Causat. = simpl. 1. P. 1, 85, 5. 2. *Ā.* 8, 19, 6; laufen, ausreissen 10, 113, 6. – Intens. *rārah*, vorwärts stürzen, galoppieren 10, 139, 4; 1, 134, 1.
rāmhi f. Eile, Flug 4, 1, 3; das Rennen (konkret) oder Rennpferd 10, 95, 3.
rāmhya (zu *ramh* resp. *ramha*) 1. der in raschen Gang zu bringende 2, 18, 1. 2. stürmisch 10, 147, 4.
raks 1 U., hüten 4, 33, 4; behüten, bewachen, schützen 4, 50, 2; 1, 35, 11; 3, 53, 12; 10, 33, 1; 108, 7; mit abl. bewahren vor, erretten vor 8, 48, 5; 4, 4, 13. – Mit *vratām* schützen, wachen über, überwachen, ein wach-sames Auge haben auf, beobach-

ten, einhalten 1,62,10; 90,2; 93,8; 5,63,7; 6,8,2; 8,67,13; 10,37,5. *abhi-* in Obhut -, Schutz nehmen 1,163,5; 10,86,4.

rākṣas n. böser Geist (mehr abstrakt), meist aber konkret: böser Dämon, Plagegeist, Unhold, Teufel 8,60,20; 7,104,23. 1; 3,30,16.

rakṣas m. mit einem bösen Geist behaftet oder im Bund stehend, Unhold 7,104,16.7; 1,35,10; 4,4,1; 5,83,2.

rakṣitṛ m. Schützer, Hüter.

rakṣohān böse Geister erschlagend.

raghū (*ramh*) rasch, flink. — f. *raghvī* schnelle Stute 4,41,9.

raghudrū (*dru*) schnell laufend 8,1,9.

raghusyād (*syand*) schnell laufend, Schnellläufer 1,64,7; 3,26,2.

rājas n. (die verschiedenen Bedeutungen logisch nicht zu vermitteln, nach Yāska 4,19 = *jyotiḥ*, *udakam*, *lokāḥ*, *asṛk*, *akah*) 1. (*rañj*) Farbe, du. die beiden Farben = Helle und Dunkel 6,9,1; 7,80,1 (vgl. *vārṇa* 1,73,7; *ādhinirñij* 8,41,10 und 10,37,3); *kṛṣṇam rājāḥ* das Dunkel, das Schwarz 1,35,2.9; *kṛṣṇā rājāmsi* desgl. 1,35,4; 8,43,6. 2. Region, Welt, Raum, Bereich 1,50,7; 81,5; 124,5; 3,30,2; 6,30,3; 31,2; 10,43,8; 82,4; 5,63,5; 9,63,6; 72,8; 3,26,7; 10,95,17; 121,5 (s. *vimāna*); *rājasak pārē* am Ende der Welt 1,33,7; *trīṣyam rājāḥ* die dritte Welt = Himmel 10,45,3; Śat. 6,7,4,5. — Du. Himmel und Erde RV. 1,160,4. Insbes. 3. der Luftraum, pl. die Lüfte 10,129,1; 1,32,14; 8,77,5; 82,9; 9,3,7; *rājābhik* durch die Lüfte 1,116,20; 6,62,6. — 4. Fläche, Landstrich, Land 10,75,7; 3,58,5; 1,58,5 (vgl. 9,68,3). 5. Wasser (S.) 4,17,14; 7,88,2.

rajastūr (*tṣ*, vgl. 1,32,14; 2,31,2; 5,59,1; AV. 7,41,1; TBr. 2,4,6,12; 7,11) den Raum, die Lüfte durcheilend 1,64,12.

rāṇa (*ran*) m. 1. Lust, Liebeslust 8,2,42; Freude, Genuss 1,116,21; 8,96,16; pl. 6,27,1.2. 2. Kampfeslust, Kampf, Streit 6,31,5; 10,113,4; 95,7.

rāṇitṛ sich freuend auf oder bei (loc.) 8,96,19.

rāṇya 1. erfreuend, erfreulich, angenehm, wohlgefällig 9,96,9; 3,55,7. 2. kampftüchtig 8,77,11.

ranyavāc wohlgefällige Reden führend 3,55,7.

raṇvā woran man seine Freude hat, erfreulich, behaglich 1,69,4; 3,26,1; 4,7,5; anmutig, lieblich, schön 10,33,6.

rātna n. 1. Edelstein, Perle 1,53,1; 9,3,6. 2. überh. Kleinod, Kostbarkeit, pl. Schätze, Reichtümer; das Beste, Auszeichnung und (an *rā* angeknüpft) Belohnung, Geschenk, Gabe, Lohn, Preis 1,35,8; 125,1; 4,15,3; 3,18,5; 2,38,1; 4,41,3; 1,58,7; 8,67,7; 3,26,8. *ratnadhā* Kostbarkeiten -, Schätze -, Lohn bringend 1,1,1.

ratnadhēya n. das Spenden (Bescheren) von Kostbarkeiten 4,13,1; Belohnung 4,35,9.

rātha m. Streitwagen, Wagen.

rathatūr (*tṣ*) die Wagen überholend, im Wagenkampf siegend 4,38,3.

rathaprā den Wagen (mit Geschenken) füllend 8,74,10.

rathayū nach dem Wagen (der Götter) verlangend 10,70,5.

ratharya den. zu Wagen fahren 9,3,5.

rathavāhana n. Rüstwagen, ein Lastwagen, auf dem die Waffen und der Streitwagen zur Schlacht gefahren wurden 6,75,8.

rathasṛṣṭ den Wagen berührend, sich an den Wagen stossend 10,95,8.

rathin 1. Wagenbesitzer, Wagenfahrer, Wagenkämpfer, Anführer 5,83,3; 10,40,5; 51,6; 6,47,31. 2. mit einem Wagen versehen, vor einen Wagen gespannt 6,27,8.

rathirā m. Wagenfahrer 3, 26, 1; Anführer 3, 31, 20.

rathī 1. Wagenfahrer, Wagenbesitzer, Wagenkämpfer 1, 25, 3; 3, 30, 11; 33, 2; 4, 15, 2; 8, 75, 1; bildlich 4, 17, 21; superl. **rathītamam** **rathīnām** (Pp. **rathī'tamam** | **rathīnam**) 1, 11, 1. 2. an den Wagen gespannt, Wagen- 3, 6, 8.

rathesūbh zu Wagen prunkend, — paradiierend, im Pomp auffahrend 5, 56, 9.

rāthya 1. zum Wagen gehörig 1, 35, 6; 10, 10, 7. 2. n. Wagenbesitz 4, 41, 10.

rathyā f. Fahrstrasse, Heerstrasse 3, 36, 6; 7, 95, 1.

rad 1. 1. furchen, graben, ein Bett machen, bahnen, leiten 3, 33, 6; 6, 30, 3; 7, 49, 1. 2. anbahnen, eröffnen, erschliessen 1, 116, 7; 9, 93, 4; 6, 61, 6; 1, 169, 8; 117, 11.

pra- furchen, vorzeichnen 10, 75, 2.

radāvasu Schätze erschliessend.

radh 4, aor. **radham**, pf. **rāradhūh**: erliegen, unterliegen, sich ergeben 1, 50, 13; 7, 18, 18; 10, 113, 8. — Caus. **rādhaya**, aor. **rīradhaḥ**, schwächen, erliegen machen, zur Übergabe zwingen, gefügig machen; ausliefern, überantworten, anheimfallen lassen 3, 30, 16; 53, 14; 1, 50, 13; 6, 53, 5 (S. **vaṣīkr**); 7, 18, 9; 1, 25, 2; 2, 33, 5.

radhrā schlapp, schwach 2, 12, 6 (S. reich).

radhracōdana den Schlappen anfeuern.

ran 1. 4. 10 **randya**, pf. 1 sg. **rāraṇa**: 1. rasten, ausruhen, sich behagen 4, 33, 7; 6, 28, 1. 2. sich freuen, sich ergötzen, sich belustigen, froh sein 4, 7, 7; 10, 43, 6; 86, 12.

ranta s. **ram**.

rānti? 7, 18, 10; 9, 102, 5.

rante s. **f** und **ram**.

randh s. **radh**.

rāndhi (**radh**) Schwäche, Blässe, schwache Seite (= **rāndhra**) 7, 18, 18.

rap 1 flüstern, raunen, heimlich reden 10, 10, 4. 11.

rāpas n. Schaden, Krankheit (= **pāpam** Nir. 4, 21; **pāpam vyādhi-lakṣaṇam** S. zu 10, 97, 10; **roganidānabhūtam pāpam** S. zu AV. 6, 91, 1) 2, 33, 3; 10, 97, 10; überh. Schaden, Scharte 1, 69, 8; 6, 31, 3.

raps 1 **Ā**.

pra- hinauswachsen über, grösser sein als (abl.) 6, 18, 12.

vi- übervoll sein (mit gen.) 4, 45, 1; 10, 113, 2; Überfluss haben an (inst.) 4, 20, 5; sich zu vollem Glanze entfalten, (alle) überstrahlen AV. 20, 128, 5.

rabh 1 **Ā**. inf. **-rābham**, fassen.

ā- 1. ergreifen, erfassen, packen 10, 125, 8; sich halten an, festhalten 3, 53, 2. 2. langen, reichen an 10, 62, 9. 3. sich verbünden mit (inst., vgl. 10, 133, 6) 5, 34, 5.

rabhasā packend, reissend 10, 95, 14; hitzig, stürmisch 1, 82, 6; stechend, brennend, flammend, grell, blendend hell 3, 31, 12; 9, 96, 1; 2, 10, 4.

rābhasvat feurig, schwungvoll, in Ekstase befindlich 10, 3, 7; 1, 9, 6.

rābhīṣṭha sehr heftig, — hitzig 5, 58, 5 (**prakṛṣṭavega** S.).

ram 1. 9 (hierher mit S. **ranta** 1, 61, 11; 7, 39, 3 und vielleicht, je nach der Interpretation des **Pāda**, **rante** 7, 36, 3): 1. P. a) zur Ruhe bringen, beruhigen, stillen, stauen, zurückhalten 2, 12, 2; 15, 5 (mit abl.). b) (innerlich) beruhigen, zufriedenstellen, 5, 32, 1 (= **atarpayah** 4, 19, 5). 2. **Ā**. a) sich beruhigen, still stehen, sich legen 2, 11, 7; 38, 2. b) sich genügen lassen, sich zufrieden geben, zufrieden sein mit (loc.) 10, 34, 13. — Caus. **ramāya**, **rāmāya**; aor. **rīramat**: stillen, stauen 5, 31, 8; hemmen, anhalten, aufhalten, stillstehen heissen 7, 32, 10; 4, 19, 6; mit abl. inf. 2, 38, 3; beschwichtigen, beruhigen 1, 165, 2.

ā- **Ā.** aufhören, sich legen: event. 7, 36, 3.

upa- stillstehen, einhalten 3, 33, 5.

ni- caus. gern verweilen machen,

zum Bleiben bewegen, aufhalten

10, 42, 1; 160, 1; 7, 32, 1; 4, 17, 14.

ramb (= *lamb*) 1 **Ā.** hangen 10, 86, 16.

ava- herabhängen, hängen 8, 1, 34.

rambhīn (*rambhā* Stock 8, 45, 20)

Türhüter (S.) 2, 15, 9.

rayī, meist m., f. in 10, 167, 1: Reichtum im weitesten Sinn (vgl. 4, 51, 10), Gut, Vermögen, Mittel, Luxus, Kostbarkeit, pl. Schätze 8, 75, 11; 1, 64, 10.

rayipāti m. Schätzherr.

rayisthāna bei dem die Reichtümer zu Hause sind 6, 47, 6.

rārāvan freigebig 10, 40, 7 (s. N.).

rāva (*ru*) m. Gebrüll, Getöse, Schall des Sāmangesanges 3, 31, 6; 4, 50, 1, 4; 9, 72, 3; 7, 33, 4; 5, 63, 3 (oder: Donner).

rasānā f. Strick 10, 4, 6; 70, 10; Riemen, Zügel 10, 79, 7; 18, 14; 1, 163, 2, 5.

rasmī m. 1. Zügel 1, 28, 4; 6, 75, 6. 2. Strahl 1, 35, 7; 50, 3; 124, 8; 134, 4; 4, 13, 4; 7, 36, 1; übertr. der Strahl des geistigen Auges, Lichtblick 10, 129, 5.

rasa m. Wohlgeschmack, Genuss, Freude an (gen.) 7, 104, 10 und was wohlschmeckt, Würze, Rahm, Saft, Seim, Essenz, Lebenselixir 9, 96, 21; 1, 23, 23.

rasavat würzig, gehaltreich 6, 47, 1.

rasā f. 1. Name eines mythischen Stroms am Ende der Welt 10, 108, 1; 121, 4. 2. eines Nebenflusses des Indus 10, 75, 6.

rasāsir Bv. mit Umstellung: dessen Würze (*rasa*) die Milch ist, milchgewürzt 3, 48, 1. Nach S.: mit Milch gemischt.

rasin saftig, würzig, gehaltreich 8, 1, 26.

rā3, **rarāthe**, imp. **rīrihi**, **raridhvam**; aor. 3 pl. **Ā.** *arāsata*, conj. 3 sg. *rāsate*, opt. *rāsiya*, 2 imp. *rāsi*,

rāsva; pf. *rarimā*; p. pr. *rātā*; 1. schenken, spenden 6, 72, 5; 2, 33, 12; 8, 1, 22; 7, 95, 6; 5, 83, 6; weihen, spenden, als Opfer bringen 3, 53, 13; 32, 2; 8, 2, 1. 2. **Ā.** seine Gunstschenken, gewogen —, geneigt sein 1, 166, 12; 7, 59, 4. — **rārāṇa** geneigt, wohlwollend, gern 3, 1, 22; 4, 1, 5; 2, 10; 5, 43, 13. 3. preisgeben, überantworten 7, 32, 18.

rāj 1. 2 (*rāṣṭi*, conj. *rājati* 6, 47, 19) P., aor. *arājisuh*: 1. König —, Herr sein über, gebieten, schalten, regieren, lenken (mit gen.) 1, 25, 20; 1, 8; 7, 32, 16; 5, 28, 2; 63, 2; verfügen über, allein besitzen (mit gen.) 10, 167, 1. 2. prangend erscheinen, glänzen 6, 47, 19.

anu- nachglänzen, an Glanz (Machtglanz) gleichkommen 9, 96, 18.

vi- Herr sein über, beherrschen (gen.) 10, 159, 6; regieren (acc.) 5, 63, 7; sich auszeichnen, berühmt werden 8, 14, 10.

rājf. die Glänzende, Prangende (Yaska 12, 46) oder die Fürstin 5, 46, 8.

rājan m. König. Der König Soma 1, 23, 14; 8, 79, 8. 9. König s. v. a. Gebieter 10, 95, 5.

rājanya m. Königlicher, Adelliger 10, 90, 12.

rājaputrā m. Königssohn, Prinz 10, 40, 3.

rātāhavya dem und von dem Opfer gespendet werden 4, 7, 7; 8, 103, 13.

rātī (*rā*), f. das Schenkenkönnen (*dānaśakti* S. zu 3, 30, 7), Freigebigkeit, Wohltat, Wohlwollen, Gunst, Geschenk, Gabe, Lohn, Dank 1, 11, 3, 6; 89, 2; 3, 30, 7; 4, 17, 5; 8, 79, 5; Lohn für (gen.) 10, 95, 17. **rātīśāc** (*sac*) von Gaben begleitet 7, 36, 8.

rātri (= klass. *rātri*) f. Nacht, bes. die sternenhelle, auch person. 10, 127, 1f. — **rātrībhīh** alle Nächte 10, 10, 9.

rādh 1. 1. treffen, recht treffen, recht

machen, erraten, to hit 1, 41, 7; 8, 70, 13; 10, 63, 6. 2. sein Glück machen mit (inst.) 10, 107, 6.

rādhās n. 1. Gnade, Huld, Freigebigkeit 6, 27, 3; 1, 81, 8; 51, 7; 4, 24, 1; 8, 1, 14; 2, 29; 14, 4; 70, 9. 2. Schenkung, Gabe, Geschenk, Lohn, überh. Gut und Geld (= *dhanam* Naigh. 2, 10) 1, 81, 6; 8, 55, 1; 2, 14, 12; 38, 11; 3, 30, 20; 6, 47, 14. 22. 25; 10, 159, 5. 3. Opfergabe 2, 12, 14; 8, 1, 23 (S., möglich auch 2).

rādhodēya n. das Spenden von Geschenken, — Lohn 4, 51, 3.

rādhya 1. recht zu machen, recht 1, 156, 1; 4, 11, 3. 2. zu gewinnen 8, 92, 28; 1, 116, 11; 10, 77, 6.

rāya s. *rai*.

rāyāskāma (gen. von *rai*) Bv. nach Reichtum verlangend.

rāśi m. Menge, Schwarm 8, 96, 8.

rāśtrā (*rāj*) n. das Reich.

rāśtri (f. zu einem **rāśtr*) Gebieterin, Beherrscherin 10, 125, 3; 8, 100, 10.

rāsabha m. Esel; mit *vājñ* 3, 53, 5 (ob Maultier?).

rikthā (*ric*) n. Erbteil 3, 31, 2.

rikk (= *likh*) 6.

ā- ritzen 6, 53, 7.

ric 7, aor. *āraik*, *rikthāh*, *arirecīt*; pf. opt. *riricyāt*, p. *ririkvās*, 1. räumen, überlassen, freimachen 1, 113, 1. 2. 16; 124, 8. 2. freilassen, befreien 8, 100, 12. 3. öffnen, sprengen 2, 15, 8. 4. preisgeben, hingeben 10, 10, 7; daransetzen, opfern 1, 72, 5; 4, 24, 3. 5. lassen, ablassen, überlassen 3, 31, 2; nachlassen, abgehen von 4, 24, 9; loswerden, anbringen 4, 24, 5.

ati- pass. (oder 4) und **Ā.** übertreffen, grösser sein als (acc.) 10, 90, 5.

ā- befreien 2, 19, 5.

ud- pass. (oder 4) überwiegen, grösser sein 7, 32, 12.

pra- a) hinausreichen, überragen, übertreffen, grösser sein als (abl.)

3, 6, 2; 6, 30, 1. b) (alle) übertreffen, den Vorzug haben 7, 42, 3.

rip 1. Erde (Naigh. 1, 1) 10, 79, 3.

2. a) Betrug, Unredlichkeit, malitia 7, 104, 18. b) = *ripū* 7, 32, 12.

ripū m. Schelm, Bösewicht, Feind 7, 104, 10; 4, 4, 13.

ripurvāhā (vgl. 10, 17, 10) den Sündenschmutz fortführend 10, 16, 9.

ribh 1. lobsingend, preisen 9, 96, 6; 7, 18, 22.

riś 6 raufen, grasen, fressen 6, 28, 7.

riśādas dunkles Wort, vielleicht: behende, reissend schnell 1, 2, 7; 64, 5.

riś 4, aor. *riśam*, *riśat*, conj. *riśātha*:

1. Schaden tun 8, 48, 10. 2. zu Schaden kommen, Schaden nehmen, verderben, zugrunde gehen 7, 33, 4; 10, 51, 7; 18, 13; 62, 11; 97, 17, 20; 107, 8. — Caus., aor. *ririśaḥ*, *ririśata* (Pp. *ririśata*) zu Schaden kommen lassen, ein Leid antun (oft euphemistisch) 1, 89, 9; 7, 89, 5; 10, 18, 1; 3, 53, 20. — Desid. *ririḥṣa*, zu schaden suchen 7, 36, 4.

riś f., oft als inf., Schaden, Leid, Verlust 2, 35, 6; 3, 31, 20.

riśanya zuwiderhandeln, ermangeln, versäumen, es fehlen lassen, ausbleiben, meist mit Negation 2, 23, 12; 8, 1, 1; 20, 1; 2, 11, 1; 10, 22, 15.

riśtā (*riś*) n. Schaden, Beschädigung 9, 112, 1.

rih (= *lih*) 2, lecken 2, 35, 13; 3, 55, 13; 10, 79, 3. — Intens. *rerih*, hin und her lecken, gierig lecken, züngeln 10, 4, 4 (und: heftig küssen); 10, 45, 4; fortwährend lecken, heftig lecken 6, 27, 7; 3, 55, 14; schlürfen, einschlucken 4, 38, 6.

sam- gemeinsam belecken 3, 33, 3.

ri 9 *riṇāti* und 4 **Ā.**: 1. P. laufen lassen, fliessen lassen 3, 60, 2; 2, 12, 3; 15, 6; 10, 138, 1. 2. **Ā.** sich bewegen, fortgerissen werden, ferri 5, 58, 6.

ā- fliessen, rinnen 10, 40, 9.

ni- 1. rütteln, zerren 5, 56, 4; packen,

- niederreißen, zerreißen AV. 5, 13, 1; RV. 1, 61, 13; 10, 116, 3; 120, 1; 1, 127, 4; 148, 4; 5, 41, 10 (syn. mit *sam-yu* 7, 4, 2; 10, 115, 2 und *ny-rñj* 1, 143, 5, verglichen mit 1, 61, 13 und 5, 41, 10). 2. *Ā.* ablegen, sich entkleiden 9, 71, 2; 14, 4; etwas entkleiden, entblößen 1, 124, 7; 5, 80, 6.
- nir-* ausziehen, melken 1, 179, 4; 161, 7; 4, 36, 4.
- sam-* wiederherstellen, instandsetzen 5, 31, 11.
- ru* I. 1. 2, aor. *rāviṣam*, verwunden, blutig schlagen 10, 86, 5; s. *rutā*.
- II. *ru* 2. 6 brüllen. — Intens. *rōravīti*, p. *rōruvat* laut brüllen 3, 55, 17; 10, 75, 3; 86, 15.
- rukma* m. ein bestimmter runder Goldschmuck, Goldmünze 1, 64, 4; 5, 56, 1; 7, 3, 6; 10, 45, 8.
- rugnā* s. *ruj*.
- ruc* 1 und *rucaya*, *Ā.*, aor. p. *rucānd*: leuchten, erglänzen, hell sein, erstrahlen 3, 6, 7; 4, 51, 9; 7, 3, 9; 8, 55, 2; 3, 55, 11; von sich strahlen 10, 45, 8. — Caus. erglänzen —, strahlen lassen 8, 29, 10.
- ati-* weiterscheinen als (abl.) 10, 51, 3.
- prati-* entgegenstrahlen, einen Abglanz werfen auf 1, 165, 12 (oder gefallen?)
- vi-* 1. erstrahlen, erscheinen 7, 3, 6; 10, 43, 9. 2. tr. aufleuchten lassen, entzünden 4, 7, 1.
- rūc* f. Glanz, Strahl 9, 96, 24.
- ruj* 6, zerbrechen, zerschmettern 4, 4, 11; erbrechen, aufbrechen, aufsprengen 4, 50, 5; 6, 30, 5. — p. pr. *rugnā* n. Spalt 3, 31, 6.
- ā-* aufbrechen, erbrechen 3, 32, 16.
- vi-* zerbrechen 3, 30, 16.
- rujānā* f. pl. die Flüsse (Naigh. 1, 13) 1, 32, 6. Der Akzent verbietet, die Form als p. des *Ā.* zu fassen.
- rutā* (*ru* I.) n. Wunde 9, 112, 1.
- rud* 2 1. weinen 1, 33, 7. 2. beweinen, weinen über 10, 40, 10.
- rudrā* m. 1. Name eines Gottes. 2. pl. die Rudrasöhne, die Marut 1, 64, 3; 3, 32, 2. 3. eine besondere Götterklasse 10, 125, 1. 4. appell. (von 1 abgeleitet) s. v. a. Arzt 1, 158, 1.
- rudriya* dem Rudra gehörig; pl. die Rudrasöhne, die Marut 3, 26, 5; 5, 58, 7.
- rudh* 7, aor. *arodham*: verschliessen, verschlossen halten, verbergen, verheimlichen 10, 42, 9; 34, 12.
- apa-* verstossen, abweisen, nichts wissen wollen von, verleugnen 10, 34, 2. 3.
- ā-* einfangen, in seine Gewalt bekommen, erobern 4, 38, 4.
- ni-* einsperren 1, 32, 11.
- rudhikrā* Name eines Dämons 2, 14, 5.
- rūruśirṣan*, f. -*ṣṇī*, dessen Kopf (Spitze) aus (dem Horn) der Ruruantilope besteht 6, 75, 15.
- ruvanya* den. lamentieren, vorheulen 8, 96, 12.
- rūsat* weiss, von der Milch 6, 72, 4; weiss = hellfarbig, hell 1, 113, 2; 4, 7, 9; 51, 9; 8, 1, 33; 10, 75, 7.
- rūśadvatsa* ein weisses, hellfarbiges Kalb (die Sonne S.) habend 1, 113, 2.
- ruh* I. = *rudh*, aor. p. *rūhāṇa*, verschliessen, mit *mānas* (wie später *mano ni-rudh*) sein Herz verschliessen, gefühllos —, hartherzig sein 1, 32, 8.
- II. 1, aor. *druhat*, *ruhām*, *ruhāva*: wachsen, gedeihen 10, 16, 13; 62, 8.
- ati-* noch mehr wachsen 10, 90, 2.
- anu-* nachwachsen 2, 5, 4.
- ava-* hinabsteigen 5, 78, 4.
- ā-* ersteigen, besteigen, emporsteigen 1, 50, 11; 7, 88, 3; 10, 18, 6. 7; 2, 12, 12; die Rosse am Wagen 8, 1, 31; aufsteigen 8, 100, 5; zu Kopf steigen 8, 48, 11. — Caus. aufsteigen —, aufgehen lassen 4, 13, 2; 10, 62, 3. — Desid. (*rūrukṣa*) ersteigen wollen 8, 14, 14.
- vi-* hervorsprossen 10, 40, 9. — Caus. keimen —, sprossen lassen 8, 91, 5.

rūh Gewächs, Spross, Trieb 10,97,2.
rūpā n. Gestalt, Form 1,163,7; 6,47,18.
reku wo nichts zu holen ist, verkehrt, unrichtig; Ort 10,108,7; 4,5,12.
reṇyas (*ric*) n. Besitz 1,158,1 (= *dhanam* Naigh. 2,10).
rej 1. Ä. sich hin und her bewegen, beben, zittern vor (abl.) 3,31,3; 4,17,2 (nach R. *rejat* falsch für *ejat*); 10,121,6; 147,1. 2. P. zittern machen 5,59,4.
reṇu m. Staub.
reṇūkakāṣṭa nach den Komm. Staub aufwerfend; wohl richtiger nach L.: auf dessen Stirne Staub ist (vgl. 4,38,7), staubbedeckt 6,28,4.
reṭas n. 1. Same 6,28,8; 7,33,7; bildl. von dem befruchtenden Regen 5,83,1,4; 3,55,17; s. v. a. Ausfluss, fusio 10,129,4. 2. Stamm, Rasse 3,31,10.
reṭin befruchtend, potent 10,40,11.
retodhā besamend, Befruchter 10,129,5.
rebhā (*ribh*) m. 1. lobsingend, Lob-sänger 1,163,12; 113,17. 2. npr. eines Rṣi 1,116,24.
revāt (*rayi*) reich; Reichtum bringend, splendid, reichlich 10,86,13; 4,25,7; 7,42,4; 8,48,6; 4,51,4; 1,158,2; 9,72,9; 8,96,19; 3,18,4; adv. prangend, splendid 1,124,9. 10; 2,35,4; 3,18,5; 4,51,4. - subst. n. reiches Gut 1,116,18.
rai 1. *rāyati*, anbellern 7,55,3.
rai m., acc. pl. *rāyāḥ* 4,4,6; 6,47,9; Reichtum, Wohlstand, Vermögen, Gewinn 3,53,11.
roka (*ruc*) m. heller Glanz, Schein 3,6,7.
rocanā n. 1. Glanz, Licht 3,55,9; 10,4,2. 2. Licht = Lichtwelt (S. zu 3,22,3), Himmelsraum, Himmel 3,6,8; 1,50,4; 5,56,1; 8,1,18; 14,7; 82,4. 3. pl. die Himmelslichter, Sterne (S.) 8,14,9.
rocanā f. die Uṣas 10,189,2.
rodasī f. 1. du. Bez. für Himmel und

Erde 3,26,9. 2. = *rodasī* 1,64,9; 5,46,8; 1,186,8. 3. in 8,70,5 vielleicht sg. 'die Welt', obwohl auch dort von Pp. als *pragrhya* behandelt.
rodasī f. undeclinierbar, Name der Frau des Rudra und Freundin der Marut 1,167,5; 5,56,8; *rodasī* (Pp. *rodasī iti*) als acc. 1,167,4.
rodhas (*rudh*) n. 1. claustrum, Verschluss, Bollwerk, Tor 2,15,8. 2. Damm, Flussufer 4,22,4 (oder 1).
ropañākā f. nach den Komm. der indische Star oder der gelbfarbige 'Holzpapagei' 1,50,12.
romanvat haarig 9,112,4.
romaśā behaart, haarig 8,91,6; 1,126,7. - n. das haarige Schamglied 10,86,16.
rohit f. rote Stute 5,56,6; 7,42,2.
rōhita rot, hochrot; m. rotes Ross 1,134,3; 3,6,6.
rauhiṇā m. npr. eines Dämons 2,12,12.

1.

lakṣā n. Hunderttausend 2,12,4 (S. = *lakṣya*).
lāya Pfeil 10,42,1.
libujā f. Schlingpflanze 10,10,13.
lokā (meist *u lokā*, vielleicht aus *urū lokā* abgekürzt, doch vgl. Stellen wie 7,33,5) m. 1. Raum, Platz, Terrain, Bahn; mit *dā* Raum geben, Platz machen 8,100,12; mit *kr* Bahn-, Luft machen, Erfolg schaffen 7,20,2; 4,17,17; *urū lokā* weites, freies Gefilde, das Freie, als Bild für das Freisein von allem Beengenden und Drückenden, Unbeengtheit, Behaglichkeit, ease 6,47,8; *urūm lokam kr* freies Feld -, freie Bahn schaffen, Luft machen 7,33,5; 10,180,3; guten Ausgang -, Erfolg schaffen 1,93,6. 2. Welt 10,16,4; 90,14.
logā m. Erdscholle 10,18,13.
lodhā nach Nir. 4,14 = *lubdhā*, wohl Bez. eines edlen Rosses 3,53,23.

v.

vaktř (*vac*) m. Sprecher.

vaktva n. Wort, Rede 3, 26, 9; 6, 9, 2. 3.

vákmya der Rede wert, erwähnenswert 1, 167, 7.

vákvan (*vañc*), f. -*vari*, beflügelt, beschwingt, fliegend 1, 144, 6; 141, 7; 6, 22, 5.

vaks (vgl. *ukš* II), nur pf. *vavákša*, wachsen, heranwachsen, seine volle Grösse erreichen, gross werden, erstarken 1, 64, 3; 4, 23, 1; 7, 11.

ati- hinauswachsen über, grösser werden als, mit acc. 1, 81, 5; überwinden 3, 9, 3.

vaksand f. 1. der untere Teil des Leibes, überh. Bauch 1, 162, 5. 2. Scham, Schoss *Āp. Śr.* 13, 15, 11; *RV.* 1, 134, 4; der Berge 1, 32, 1. 3. Flussbett 3, 33, 12. 4. Euter 6, 72, 4; 3, 30, 14; fig. von den Somarranken 8, 1, 17.

vaksātha m. das Wachsen, Zunehmen, von der jungen Sonne am Morgen 7, 33, 8 (*S. prakāśah*).

vákšas n. Brust.

vakši s. *vaś* und *vah*.

vāgnú (*vac*) m. Stimme, Ton, Lärm, Geschrei 7, 103, 2.

vagvanú (*vac*) Stimme, Rede 9, 3, 5.

vānkú (*vañc*) fliegend 8, 1, 11.

vac 3 *vivakmi*, fut. *vaksyāmi*; aor. *avocam*, *vocata*, 1 und 3 sg. *Ā. voce*, conj. *vocati* (10, 16, 11) und *vocāti*, opt. *vocēh*, *vocemahi*; pf. 3 sg. *Ā. ūce* 10, 40, 5; pass. *ucyāte*; p. pr. *uktā*: 1. sprechen zu (acc.) 7, 33, 1; 10, 40, 5; mit zwei acc. 10, 80, 7; verkünden, mitteilen, sagen 9, 96, 19; 6, 75, 3; mit dat. der Person 1, 165, 3; entscheiden 10, 109, 3; aufsagen 2, 35, 2; pass. mit abl. des Sprechers: 4, 41, 1; 10, 54, 6. 2. pass. heissen, genannt werden 1, 167, 10; 10, 90, 11; 97, 6; gepriesen werden 6, 28, 6; erschallen, erklingen, klingen 5, 25, 8; 10, 64, 15.

— *uktā* gesprochen; n. das Gesprochene, die Rede 10, 125, 4.

accha- herrufen 8, 75, 2.

adhi- fürsprechen, Fürbitte einlegen, Partei ergreifen für, verteidigen 8, 48, 14; 7, 83, 2.

pra- verkündigen, voraussagen (7, 98, 3); melden, ansagen, kund tun, Zeugnis ablegen; preisen, besingen 1, 32, 1; 116, 25; 3, 55, 18; 10, 16, 11; 10, 6; 1, 167, 7; 5, 31, 6; 7, 98, 5; 10, 40, 11; 129, 6; 75, 1; 113, 9; verraten 1, 116, 12; *TS.* 2, 6, 6, 1.

prati- erwidern, antworten 8, 100, 5.

vi- *Ā.* hin und her reden, sich streiten um (loc.) 6, 31, 1.

sam- *Ā.* sich unterreden, Zwiegespräch führen 1, 25, 17.

vacand n. Rede 10, 113, 9.

vācas n. Wort, Rede.

vacasya den. *Ā.* das Wort führen 9, 99, 6; sich unterreden mit (inst.) 1, 55, 4.

vacasyā f. Redelust, Beredsamkeit 2, 35, 1; 10, 113, 8.

vacasyū redkundig, beredt 10, 40, 13; 2, 16, 7.

vājra m. Keil, Indras Waffe.

vājrabāhu in dessen Arm der Keil ist.

vājrabhñt den Keil tragend, Keilträger.

vājrahasta in dessen Hand der Keil ist.

vajrin Besitzer des Keils, Indra.

vajrivat, nur voc. sg. -*vas* = *vajrin*.

vañc 1. 1 schwanken, lahmen, humeln *AV.* 10, 8, 27. 2. pass. *vac-*

yāte flattern, fliegen, auffliegen, sich aufschwingen *AV.* 20, 127, 4; *RV.* 1, 46, 3; 184, 3; 3, 6, 1. 2; 39, 1.

ā- pass. wogen, plätschern 9, 2, 2; 97, 2; 108, 10.

vat 1, nur mit:

api- kommen auf, fassen 7, 3, 10. -- Caus. eingeben, beibringen 1, 165, 13; 10, 20, 1; 25, 1.

vatsā m. Kalb.

vatsin, f. -*inī*, ein Kalb habend.

vad 1, aor. *avādisuh*: 1. sprechen,

reden, aussprechen, verkünden 6, 9, 2, 3; 10, 95, 11; 97, 17; 62, 4; 125, 4; 9, 72, 2; 2, 15, 10; 5, 63, 6; 6, 47, 10; 8, 100, 10, 11; 7, 103, 5, 7; 10, 34, 12; 3, 55, 3; aufsagen, hersagen 7, 103, 5; laut sagen, beteuren 10, 10, 4; mit loc. disputieren über, sich besprechen über, P. und Ä. 10, 109, 1, 4. 2. tönen 1, 28, 5; von den klappernden Presssteinen 5, 31, 12; 37, 2; schreien, singen, von Tieren: 7, 103, 3, 5, 7; 10, 146, 2. intens. *vāvadīti*, laut rufen, ertönen 6, 47, 31.

accha- anrufen, herrufen 5, 83, 1.

ā- ansagen, verkünden, reden 2, 12, 15; 10, 85, 26; ansprechen, anrufen, zurufen, einladen 1, 11, 6; 2, 43, 2; 1, 64, 9.

pra- reden, sprechen, das Wort führen 7, 33, 14; erheben, erschallen lassen 7, 103, 1.

sam- Ä. sich bereden, zu Rate gehen, besprechen 7, 86, 2; Abrede treffen mit 10, 97, 22.

vadh s. *han*.

vadhā m. Waffe, Geschoss.

vādhatra n. Streich oder Waffe (S.) 8, 96, 17.

vādhar n. Waffe.

vadhasnā Waffe oder Streich 1, 165, 6.

vadhū f. junge Frau 5, 37, 3; 10, 107, 9.

vadhūmat mit weiblichen Tieren (Stuten) versehen 1, 126, 3; 6, 27, 8; 7, 18, 22.

vādhrī m. verschnittener Stier, Ochs 1, 32, 7; 33, 6.

vadhrimatī f. einen Eunuchen (zum Mann) habend, Beiwort einer Frau 1, 116, 13.

vādhrivāc wie ein Eunuch redend, eitler Prahler 7, 18, 9.

van 8. 1. 6; aor. opt. *vasimahi* 9, 72, 8 (S. zu *vas* I), 1. a) eifern, Eifer zeigen für, eingenommen sein für 8, 45, 23; 1, 31, 13. b) eifern, eingenommen sein gegen 2, 30, 6. 2. a) erringen, gewinnen, verdienen (= *san*) 1, 162, 22; 6, 19, 10; 4, 23, 10;

9, 72, 8; einbringen 10, 107, 7. b) erbitten, erlangen von (abl.) 7, 88, 7; TBr. 3, 5, 10, 5. c) erfolgreich sein 5, 37, 2; siegen, triumphieren 9, 96, 8. d) besiegen 1, 73, 9. – Intens., *vā-vandhi*, gewogen sein, begünstigen 5, 31, 13.

ā- desid. *vivāsatī*, zu gewinnen suchen, geneigt machen, erbitten 2, 33, 6; 5, 83, 1; bitten 8, 96, 12; abbitten 6, 51, 8d.

abhyā- desid. Böses im Schilde führen 7, 104, 21.

vāna n. 1. Baum 2, 38, 7; 8, 1, 13; 1, 64, 7; 7, 104, 21; 6, 31, 2; 5, 78, 8; 9, 96, 6; 5, 58, 6. 2. Wald, Gehölz, Holz 1, 55, 4; 10, 4, 5; 3, 6, 7; 9, 2; 4, 7, 1, 6; 5, 11, 6 (oder 1); 3, 55, 4; 10, 81, 4 (S. Wald, eher: Holz = Stoff). 3. von den Holzgefäßen 2, 14, 9; 9, 96, 23.

vanakrakṣā im Holz, d. h. in der Kufe tosend 9, 108, 7.

vandd (*van*) Bitte, Gebet 2, 4, 5.

vānanvat (*vāna*, vgl. *gātanvāt*) Holz –, Stoff –, Material habend 8, 102, 19; 10, 92, 15; mit Zubehör versehen 8, 1, 31.

vanargū den Wald aufsuchend, Wald- 10, 4, 6; 1, 145, 5.

vānaspāti m. Baum, bes. der grosse Waldbaum; alles, was aus Holz gemacht ist: Block (S. Kiste) 5, 78, 5; Mörsel 1, 28, 6; du. Mörsel und Stössel 1, 28, 8; Opferfahl 10, 70, 10; Wagen 6, 47, 26; 3, 53, 20.

vanīn 1. Baum 10, 138, 2. 2. ? Wasser (*vāna* Naigh. 1, 12) bringend 1, 64, 12 (nach S.).

vāniṣṭha (*van*) am meisten einbringend, – schenkend 7, 18, 1.

vanuṣya den. sich beeifern, wetteifern 9, 7, 6; neidisch, missgünstig sein, mit acc. 7, 82, 1.

vanūs neidisch, eifersüchtig 4, 50, 11. *vanejā* im Wald –, im Holz geboren (entstanden) 10, 79, 7.

vantf m. Gewinner 3, 30, 18.

vand I. Ä., aor. opt. *vandiṣtmāhi*, huldigen, ehren, ehrfurchtsvoll begrüßen, schmeicheln, liebkosten, schön tun, loben 1, 82, 3; 4, 50, 7; 3, 18, 3; 2, 33, 12; 5, 28, 4; 58, 2.

pari- umschmeicheln, beloben 2, 35, 12.

vāndana I. m. npr. eines Rṣi 1, 116, 11.

2. n. Huldigung 3, 43, 4.

vandit m. Lobsänger, Barde 10, 33, 7.

vāndya verehrungswürdig 10, 4, 1.

vandhūra n. Sitzplatz oder Stand im Wagen, bes. des Wagenlenkers, Bock 10, 119, 5 (= *rathanīḍa* M. zu VS. 3, 52).

vandhureṣṭhā auf dem Kutscherplatz stehend 3, 43, 1.

vap I. 1, p. pr. *uptā*, abs. *-upyā*: säen, reihenweise hinwerfen 2, 14, 7.

apa- im Netz fangen, einfangen, abfangen, wehrlos, unschädlich machen 1, 133, 4; 2, 14, 6; 8, 96, 9; AV. 8, 8, 5; TS. 3, 3, 7, 3; AV. 19, 36, 4.

abhi- bedecken 2, 15, 9.

ud- ausbuddeln, herausholen 1, 116, 11.

ni- werfen 10, 34, 5; niederstrecken 2, 33, 11.

II. I. scheren.

pra- abrasieren 10, 142, 4.

vāpus I. adj. a) prächtig, in die Augen fallend, wundervoll, schön 8, 19, 11; *vāpuṣi* die Schöne 10, 75, 7. b) wundersam, seltsam, auffallend, wunderbar, überraschend, erstaunlich 1, 118, 5; 5, 47, 5; 9, 77, 1; 10, 32, 3; 6, 49, 5. 2. subst. n. a) Pracht, Farbenpracht, Farbe; prächtige Erscheinung, — Gestalt, Schönheit 3, 55, 9. 11. 14; 1, 62, 8; 3, 1, 8; 18, 5; 4, 23, 6. 9; 44, 2; 1, 183, 2; 7, 66, 14; 1, 102, 2; 10, 140, 4; 8, 46, 28; 1, 141, 2. b) das Indieaugenfallen, Staunen-erregen, Bewunderung 1, 64, 4; 4, 23, 9. c) das Schauspiel, Wunder 7, 88, 2; 4, 7, 9; 5, 62, 1; 6, 66, 1.

vam 2, speien, ausspeien; übertr. s. v. a. revozieren 10, 108, 8.

vamrā m. Ameise 8, 102, 21.

vāyas n. 1. Männlichkeit, Manneskraft, Stärke, Stärkung, Mut, Kraft, Schwung, Gewalt, Nachdruck, vis 1, 125, 2; 10, 43, 3; 7, 36, 5. 9; 3, 18, 4; 4, 17, 18 (vgl. 17); 6, 40, 4. 1; 8, 102, 1. 2. Lebenskraft, Jugendkraft 10, 45, 8; *yūvad vāyaḥ* jugendliche Kraft, Jugend 1, 111, 1; 10, 39, 8. 3. Alter, Lebensalter, Altersstufe 1, 71, 7; 8, 55, 4. 4. Lebenselixir, Lebenstrank 10, 95, 4; 9, 9, 1 (verwandelt sich in das liebe Lebenselixir); 2, 33, 6; 6, 28, 6; 8, 48, 1.

vayā f. 1. Zweig 2, 35, 8. 2. vielleicht = *vāyas* 1, 165, 15.

vayūna n. (nach den Komm. = *prajñānam* oder *mārgaḥ*, s. Pischel, Ved. St. 1, 295) 1. der richtige Weg, Bahn, Richtung, Orientierung, Himmelsrichtung 4, 5, 13 (nach Gr. hier f.) 1, 92, 2. 6 (oder zu 3) vgl. *gātū* 4, 51, 1; 2, 24, 5; 10, 46, 8; 114, 3; überh. Weg 7, 75, 4. 2. das, wonach man sich richtet, Erkennungszeichen, Signal, Losung, Weisung, Richtschnur, Bescheid 2, 19, 8; 1, 182, 1 (oder 3, vgl. 8, 66, 8); 3, 3, 4; 1, 145, 5. 3. der regelmässige Gang, die richtige Reihenfolge, die regelmässige Zeit 5, 48, 2; 2, 34, 4(?); 8, 66, 8 (die drei Savanas); 2, 19, 3; 6, 7, 5; 3, 29, 3. *vayūnā kr* (s. *kr* 5) in 1, 162, 18 ist = *rtuthā kr* in 19 und das Gegenteil von *mithū kr* in 1, 162, 20. 4. (*viśvāni*) *vayūnāni* *vid* die (alle) richtigen Wege (Gänge, Zeiten) kennen, Bescheid wissen, orientiert sein, sich (überall) auskennen 1, 189, 1; 10, 122, 2; 1, 152, 6; 7, 100, 5; 6, 75, 14; 15, 10; bei (unter, gen.) 1, 72, 7.

vayūnavat wödrin man sich zurecht findet, wegsam 6, 21, 3.

vayunaśās ind. in der richtigen Ordnung 6, 52, 12.

vayūnāvat (Pp. *vayūna'vat*) wodurch man sich zurechtfindet, orientierend, klarmachend 4, 51, 1.

vayunâvid (Pp. *vayuna'vid*) Bescheid wissend 5, 81, 1.

vayodhâ (*vâyas + dhâ* vgl. 4, 17, 18)
1. Manneskraft —, Lebenskraft —, Mut u. s. w. verleihend, stärkend, erquickend 3, 31, 18; 4, 17, 17; 6, 75, 9; 8, 48, 15; 9, 96, 12; 1, 73, 1.
2. subst. f. Stärkung, Unterstützung 10, 55, 1.

vâra I. (*vr* II.) 1. m. Wunsch 8, 82, 3; *vâram â* nach Wunsch, nach Lust, nach Belieben, gern 1, 88, 2; 10, 116, 2; = *â vâram* 9, 68, 2; *prâti vâram* desgl. 2, 15, 10. 2. lieber, liebste, beste a) subst. der beste Platz 3, 53, 11; 23, 4. b) adv. *vâram* lieber als (abl. mit oder ohne *â*) 1, 4, 4; 9, 45, 2; mehr als, besser als 7, 1, 4; 10, 25, 11. *vâramvaram* je mehr je besser AV. 3, 19, 8.

II. (*vr* I.) das Aufhalten 1, 143, 5.
varâ m. Freier 10, 85, 8.
varâsikha m. npr. eines Königs 6, 27, 4.
varasâd auf dem besten Platz —, Ehrenplatz sitzend 4, 40, 5.
varâhâ m. Eber.

varâhayâ Sauen jagend, Saufänger 10, 86, 4.

varimân m. Breite, Weite 6, 47, 4.

vârivas (zu *urû*, vgl. 9, 96, 3 mit 6, 75, 18) n. freie Bewegung, Luft (fig.), Erleichterung, Heil, Rettung, Trost, Sorgenfreiheit, bessere Umstände, gute Vermögensverhältnisse, Wohlergehen, Glück, meist mit *kr* oder *dhâ* 7, 98, 3; 4, 50, 9; 24, 2, 6; 10, 42, 11; 52, 5.

varivasya den. geräumig machen, Unbeengtheit —, Sorgenfreiheit schaffen 10, 76, 1; 9, 96, 3.

varivovid Behaglichkeit —, Sorgenfreiheit —, Wohlstand schaffend, Sorgenbanner 9, 96, 12; 8, 48, 1.

vârîṣṭha 1. (sup. zu *urû*) breitest 6, 47, 9. 2. (zu *vâra*) best 5, 25, 3.

vârîyas (comp. zu *urû*) weiter, breiter; sehr weit, sehr breit 2, 12, 2; 10, 70, 5. 8. n. sg. als adv. weiter,

weit weg, so weit als möglich 10, 108, 10. 11; 113, 5; 1, 124, 5.

vârûṇa m. Name eines Gottes, Herr des Wassers und der Wassertiere 2, 38, 8 (vgl. BhGîtâ 10, 29).

varunânî f. die Frau des Varuṇa.

varunya von Varuṇa kommend 10, 97, 16 (sc. Schlinge oder Krankheit).

vârûtha (*vr* I) n. Schutz, Schirm 1, 116, 11; 7, 88, 6; mit abl. (vor): 8, 79, 3. — Hort 7, 32, 7.

varûthyâ schützend, schirmend 5, 46, 5.

vârenya Vb. (*vr* II) umworben von (inst.), begehrt 10, 113, 2; wünschenswert, köstlich, vorzüglich, best 3, 62, 10; 1, 79, 8.

vârcas n. Glanz, Feuer, Schneidigkeit, Kraft, Ruhmesglanz, Tapferkeit (= *tejas*) 10, 159, 5; 1, 23, 23; 10, 18, 9.

varcin m. npr. eines Räubers.

vârṇa m. 1. Farbe 1, 73, 7; 113, 2. 2. Rasse 2, 12, 4.

variani f. Weg, Bahn, Spur 1, 25, 9; 7, 18, 16.

vârtikâ f. Wachtel 1, 116, 14.

vartîs n. Runde, Rundgang, Rundfahrt, Ausfahrt bes. der Âsvini, mit *yâ* die Runde machen, Umfahrt halten, ausfahren 10, 122, 6; 1, 116, 18; 92, 16.

vartîṣ m. Hemmer, Wehrer 8, 14, 4.

vârdhana (*vr*dh) f. -î 1. stärkend, ermutigend, erhebend, erbauend 3, 32, 12; 10, 4, 7. 2. n. Stärkung 2, 12, 14; 8, 1, 3.

vârpas n. (= *rûpa* Naigh. 3, 7) Verwandlung, angenommene Gestalt, Zaubergestalt, verliehene Gestalt, überh. Gestalt 1, 39, 1; 6, 44, 14; 3, 58, 9; 1, 140, 5; 7, 68, 6.

vârman n. Rüstung, Panzer 6, 75, 1; 10, 107, 7; Schutzwehr gegen (gen.) 10, 16, 7.

varmîn gepanzert, gewappnet 6, 75, 1.

varṣâ (*vr*ṣ) n. Regen 5, 83, 10.

varṣānirṇij regenhaft, Regen verheissend, pluvius 3, 26, 5.

vārsiṣṭha der grösste, höchste 3,26,8; 6,47,9; 8,77,9.
varsmān m. Höhe 6,47,4; Grösse, Wuchs 10,125,7.
vārṣmān n. Höhe, Erhöhung 10,70,1.
vārṣyā (*varṣā*) Regen bringend, Regen- 5,83,3.
valā m. Name einer mythischen Berg-
 höhle und ihres Dämons.
valghū schön, angenehm 10,62,4.
valghya den. liebenswürdig, höflich
 sein gegen (acc.) 4,50,7.
vavṛā m. (= *kūpā* Naigh. 3,23) Grube,
 Zisterne 10,8,7; Höhle, Berghöhle
 5,31,3; Schlund, Loch 5,32,8 (hier
 wohl n.); 1,168,2; Abgrund, Hölle
 7,104,3,17.
vavri m. Gestalt (Naigh. 3,7), die
 leibliche Hülle, Körper 1,116,10;
 4,42,1; 10,4,4.
vaś 2, schw. St. *uś*, conj. *vaśāma*;
 pf. *vāvaśe*: wollen, beabsichtigen,
 wünschen, begehren, verlangen, ver-
 einzelt mit zu ergänzendem inf.:
 1,165,7; 21,1; 10,10,2,12; 1,33,3;
 2,14,1; 33,13; 4,25,2; 5,34,5;
 7,98,2; 9,96,4; 10,10,3; 95,4;
 mit acc. inf. 5,46,1. p. praes.
uśāt gern, willig, bereitwillig, ver-
 langend, schmachkend, liebevoll
 1,124,13; 7,42,5; 5,46,7; 10,160,3;
 70,4,5,6,9; 16,12; 6,40,4; 7,98,2;
 4,25,1; 24,6; 3,43,7; 33,1; 6,47,3;
 7,103,3; 10,43,1; 1,124,7. — *uśatī*
 f. die liebesbedürftige Frau 5,32,10.
 — *uśandā* verlangend, gern 4,23,1.
 p. pf. *vāvaśandā* verlangend, willig
 1,113,10; 73,6; 7,36,6.
abhi- Ä. verlangen nach 2,14,9.
ā- herbeiwünschen 3,31,14.
sam- sich zu vereinigen wünschen
 1,181,4, mit (inst.) 1,62,3 (nach
 S. event. zu *vāś*, vgl. 4,3,11);
 9,93,2; 96,14.
vāśa m. 1. Wunsch, pl. 1,82,3. 2. npr.
 eines Rṣi 1,116,21; 10,40,7.
vaśantī (*nī*) Untertan 10,16,2.
vas 1. 2. Ä., 3 pl. inj. *vasata*: 1. sich

anziehen, sich kleiden in, sich hüllen
 in, oft in weiterem und bildlichem
 Sinn: an sich tragen, die Gestalt
 annehmen, sich kleiden als 1,25,13;
 124,3; 2,35,9; 3,55,14; 5,63,6;
 6,75,11; eingehen in, sich verbind-
 en mit 9,96,13; annehmen 10,16,5.
 2. = *anu-vas* decken, schützen 3,32,
 11; 8,70,10. — Caus. umlegen,
 kleiden in (acc.), überziehen mit
 8,1,17.
adhi- sich um- oder anlegen, sich
 schmücken mit 10,75,8.
anu- zudecken, decken, schirmen
 6,75,18; 8,4,8.
 II. *ō ucchā*; 2 pl. pf. *ūṣa*, aor. *āvāḥ*:
 aufleuchten, aufgehen, von der
 Morgenröte 1,113,17; 124,1; 4,51,
 2,4; 10,55,4. — Caus. aufleuchten —,
 aufgehen lassen 6,72,2; 17,5; mit
 2 acc. etwas durch etwas erhellen
 1,134,3 (oder zu *vas* I?).
apa- weggleuchten 7,104,23.
vi- ganz hell werden, erglänzen, auf-
 gehen, anbrechen 1,113,7,9,12,13;
 124,11; 5,37,1; 3,55,1; 7,18,21.
 III. *ī* bleiben (bes. über Nacht), näch-
 tigen, verweilen, weilen, wohnen
 10,40,2; 146,4. — Mit einem Mann
 zusammenleben 10,95,16.
pra- reisen, verreisen 8,29,8.
vasatī f. Nest 1,25,4; 33,2; 124,12;
 10,127,4; fig. 10,97,5.
vasantā m. Frühling.
vasavā (*vāsu*) n. Besitztum, Vorrat
 2,14,12.
vāsiṣṭha 1. a) superl. zu *vāsu* 2,9,1.
 b) m. npr. des Rṣi des 7. Maṇḍ.,
 pl. dessen Geschlecht, auch öfters
 für den alten V. allein. Als geistiger
 Sohn der beiden Götter Mitra-
 Varuṇa 7,33,11. 2. superl. zu *ūṣa*
 resp. *vas* III: der beste Kebsmann,
 — Liebhaber 10,95,17.
vasīmahi s. *van*.
vāsu bonus (in den verschiedenen
 Bedeutungen): 1. gut, vortrefflich,
 gütig, freigebig, begütert, reich

10,95,4; 3,18,2; 1,158,1 (zugleich 3); 2,14,12; 8,1,6; 2,1; 70,9. 2. subst. n. Gut, Reichtum, Schatz, Glück 1,81,3; 125,2; 2,16,7; 7,98,6,7; 8,1,31; 14,1; 9,72,8; 10,86,3; 138,4. 3. m. pl. Bez. der Götter und einer bestimmten Götterklasse 1,163,2; 7,11,4; 10,79,7; 125,1. *vasutvanān*. Güte, Freigebigkeit 8,1,6. *vasudēyan*. das Schätzespenden 2,35,7. *vāsudhiti* adj. Schätze bergend oder gewährend 3,31,17.

vāsupati m. Schätzeherr.

vāsumat schätzereich.

vasuvīd Schätze findend, -- verschaffend.

vashyā adv. im Verlangen nach etwas Gutem, -- nach Gut 1,165,1.

vashyū Gut --, Reichtum begehrend.

vāsta (*vas* II) Aufgang, Anbruch 4,25,2 (oder im Pp. missverständener loc. von *vāstu*).

vāstu f. 1. Morgen 1,116,21; gen. morgens 5,32,11; *vāstorvastoh* jeden Morgen 10,40,1. 2. Erhellter 8,71,15 (vgl. 10,6,1).

vāstra n. Kleid, Gewand, Tuch 8,1,17; 1,134,4; 2,14,3.

vāstramāthi (*manth*) Kleider raubend 4,38,5.

vasnā n. 1. Kaufgeld, Bezahlung, mit *car* bezahlen 4,24,9. 2. Verkauf, Handel AV. 12,2,36.

vasnaya den. Kaufgeld --, Lösegeld fordern, brandschatzen 6,47,21.

vāsnya verkäuflich, feil 10,34,3 (1.. Mietspferd).

vāsman n. Gewand, Hülle 4,13,4.

vāsyaiṣṭi (*vāsyas* + *iṣṭi*, vgl. 1,109,1) das Glücksuchen, das Seinheilversuchen 1,25,4.

vāsyas (comp. zu *vāsu*) 1. besser, gütiger 5,31,2; 7,32,19; 8,1,6; adv. auf das beste 8,48,9 (oder voc. „o Bester“?). 2. reicher, glücklicher 8,48,6; 91,4. 3. subst. n. bessere Lage, Glück, Reichtum

6,47,7; 10,45,9; mit *iṣ* sein Glück versuchen 1,109,1.

vah 1. aor. conj. *vakṣati*, *vakṣatah*, *vakṣan*; imp. *vakṣi*; inf. *vōlhave*, *vāhe*: 1. fahren a) ziehen, fahren (Subj. die Rosse) 4,13,3; 5,56,6; 1,134,3; 35,5; 50,8; 3,53,4; 7,18,23; 24,3,5; 8,74,14; 10,33,5; 107,11. -- p. praes. *vāhat* Wagenpferd 1,69,10. b) fahren (intr., Subj. der Fahrende oder der Wagen) *Ā*. 5,58,1; 31,9; 10,40,1. c) einen anderen fahren, mitnehmen, kutschieren 1,116,3. 4. 20; 3,53,9; 5,31,8; 8,1,11; 10,33,1; mit *śacā* s. d. 2. fahren, bringen, zuführen 1,113,20; 124,12; 116,18.19; 7,78,1; 10,51,5; 40,4; 2,35,14; 10,16,4.9. 3. bringen, einbringen, verschaffen 4,33,2. 4. tragen 5,46,1; to support 2,35,9. 5. darbringen, „auffahren“ 2,14,8. 6. *Ā*. heimführen, heiraten 5,37,3.

accha- herfahren 1,165,4.

ā- herfahren, herbringen 1,1,2; 113,15; 134,1; 3,6,6.9; 43,4,6; 53,1; 55,18; 6,40,3; 47,9; 7,11,5; 78,4; 8,2,27; 102,2,16; 10,70,3,11; 16,12; heranfahen 5,31,9; zuführen 10,52,1.

ud- herauf-, heraus (durch das Himmelstor) fahren 1,50,1.

upa- zuführen, hinführen 10,70,10; herfahren zu 8,14,12.

ni- herab-, zuführen, heimführen 10,42,8; 1,116,1.

pra- wegführen, fortnehmen 1,23,22.

vāhiṣṭha am besten fahrend, zugkräftigst, raschest 1,134,3; 6,40,3; 47,9; 10,70,3.

vāhni (*vah*, vgl. 1,14,6; 9,9,6).

1. Wagenlenker, Wagenfahrer, zu Wagen fahrend, öfters von den zum Opfer fahrenden Göttern 2,38,1; 1,3,9. 2. Zugtier, Wagenpferd, Ross (= *aśva* Naigh. 1,14), des Agni 3,6,2. Soma als Ross 9,96,17. 3. a) der Priester heisst *vāhni*

entweder als der *havyavāh* (vgl. 3,43,1; TS. 2,2,10,5; 6,3,6,1 und die Verbindung *vāhnir asi havyavāhanah* VS. 5,31; TS. 1,3,3,1) oder als Lenker der als Gespanne gedachten Lieder (vgl. 10,14,4), resp. weil er sich selbst an den Opferwagen spannt (5,46,1) 1,113,17; 10,138,1. b) Agni heisst *vāhni* entweder als *havyavāh* oder weil er die Götter zum Opfer fährt (1,12,3,10) 3,31,2. 4. in 3,31,1 nach Yaska = *voḍhā*, D.: der Heiratende, nach S. der sohnlose Vater, der seine Tochter verheiratet.

vāhyeśayā (*śī*) auf einem Palankin ruhend 7,55,8.

vā 2 P., wehen, herwehen 1,89,4.

anu- hinterdreinblasen, anfachen 4,7,10; 7,3,2.

ā- herbeiwehen 10,186,1.

nir- caus. (*vāpaya*) löschen, abkühlen 10,16,13.

pra- wehen, anwehen 10,125,8; zu wehen anfangen, losbrechen 5,83,4.

vi- durchbläsen, umbläsen 1,28,6.

vā ind., nachgesetzt: 1. oder, aut, vel; den Gegensatz ausdrückend 10,40,3; respektive 7,42,2; 4,25,1. Mit unterdrücktem Zwischengedanken: oder lieber, oder vielleicht, oder wie du sonst willst 3,6,6. 2. *vā* — *vā* entweder — oder, sei es — sei es 10,40,14; 70,5; 1,116,2; 3,6,8; 7,104,14. 3. *utā vā* oder 10,33,8; oder auch, und auch 8,48,15 (s. *utā*); *ādha* — *ādha vā* sei es — sei es 8,1,18. — s. *yādī*.

vāghāt m. fahrender Sänger, Skalde, Lobsänger überh. 1,88,6; 7,32,1; 10,33,4; 62,7.

vāc (*vac*) f. Rede, Sprache, Wort, Stimme 8,100,11; 7,103,6; auch das personif. Wort, vgl. 10,125; 8,100,10.

vāja m.1.(= *balam* Naigh. 2,9; = *vegah* Lexx.) Sieg, Siegeskraft, über-

legene Kraft und Schnelligkeit 1,145,1; 91,18; 8,19,18; 5,85,2; 10,39,10; TS. 5,1,2,5. 2. die Frucht des Sieges, Gewinn, Siegespreis, Kriegsbeute und die daraus entnommene Dotation für die Priester und Sänger, daher im weiteren Sinn: jede Art von Gewinn, Lohn, Ehrenpreis, Verdienst, jede gewünschte Gabe 5,4,1; 7,32,11; 9,96,8,16; 2,12,15; 6,17,2,14; 1,5,3; 11,1,3; 3,30,11,21; 4,4,14; 8,75,4; 96,20; 1,116,19; 124,13; 167,1; 3,16,6; 7,36,8; 26,5; 42,6; 95,6; 8,2,19,24; 102,9; 7,93,6; 1,3; 10,142,6. Hierher vielleicht auch 3,27,1,11. Mit *san* den Sieg (Siegespreis) —, die Beute gewinnen 1,5,9; 3,25,2; 4,17,8,9; 10,75,9; 7,32,14,20; 6,33,2; 1,73,5; den Lohn verdienen, — empfangen 6,17,15; 10,62,11; mit *bhr*,davontragen' 1,64,13; 10,147,4; mit *ā-bhr* 8,1,4; *vājān abhi dru* um den Sieg —, um die Preise —, um die Wette laufen 10,75,2 (vgl. *vājam dhāv* TS. 1,7,8,1; 2,2,4,6; — *sr* TBr. 3,7,6,14; Āp. Śr. 8,8,2). 3. Kampf, Streit, Wettstreit, Wettkampf, Wettfahrt, zunächst im loc. *vāje*, *vājeṣu* wo es sich um den Sieg —, um die Siegespreise u. s. w. handelt' 1,4,8; 81,1; 6,48,2; 8,70,8; 1,85,5 (= *ājau* 1,51,3); auch vom Streit der rivalisierenden Opferparteien 10,81,7 (S. *yajñe*). — *vājāya* zum Siegespreis, zum (Wett)kampf, zum Sieg 9,3,3. 4. Potenz AV. 4,4,8. 5. Schwinge, Flügel 5,84,2; 3,26,4 (zum Anfachen); 27,1,11 (oder diese drei zu 2, vgl. 7,1,3). 6. Name des jüngsten der drei Rbhus (s. S. zu 7,48,1) 4,33,3; nach S. auch 7,36,8.

vājagandhya (vgl. *gādhyā*) die Beute (den Lohn) wagnvoll bringend 9,98,12.

vājadāvan Lohn-, Gewinnspender 8, 2, 34.

vājapati m. Herr des Gewinnes u. s. w. *vājapastya* die Beute (den Lohn) hausvoll bringend 9, 98, 12.

vājapetas sich in reichen Lohn verwandelnd, reichbelohnt 2, 34, 6 (vgl. 10, 42, 7).

vājambhard den Sieg (Siegespreis) davontragend 10, 80, 1.

vājaya (den. von *vāja*) 1. intr. *vājaya* (nur p. praes.), oder *vājāya* (4, 17, 16; 6, 75, 7; 7, 24, 5; 32, 11; 10, 160, 5) Sieg—, Siegespreis (Beute)—, reichen Gewinn erstreben, kämpfen, wettkämpfen, kampflustig sein, wetteifern, ehrgeizig sein 4, 25, 8; 17, 16; 10, 131, 3; 160, 5; 7, 32, 11; 6, 75, 7; 7, 24, 5; 5, 4, 1; 31, 1; 4, 41, 8; 8, 100, 3. 2. tr. *vājāya* anspornen, anfeuern, antreiben, ermutigen, aufmuntern, wecken 4, 7, 11; 2, 19, 7; 1, 4, 9; 8, 74, 1; 10, 97, 11; 2, 38, 10.

vājayā nach dem Siegespreis —, nach Gewinn (reichem Lohn) begierig 8, 1, 19; 2, 35, 1; konkurrierend um (loc.), begierig nach 9, 63, 19; 96, 14.

vājaratna Bv. mit Inversion: dessen Lohn Kostbarkeiten sind, reichbelohnt 10, 42, 7.

vājasā (san) Sieg gewinnend, erfolgreich, reichen Lohn davontragend 1, 28, 7; 6, 53, 10.

vājasāti f. das Gewinnen des Sieges, — Siegespreises, — reichen Lohnes; Kampf, Wettstreit 5, 46, 7; 6, 53, 1; 8, 74, 12; 102, 3; 4, 41, 11.

vājīn (*vāja*) 1. Siegeskraft besitzend, feurig, siegesgewohnt, siegreich, tapfer, kampflustig, streitbar; m. Streiter, Held 4, 38, 10; 1, 163, 12; 7, 104, 6; 9, 96, 9, 15; 1, 11, 2; 23, 19; 4, 8; 7, 32, 14, 23; 36, 7; 8, 2, 38; 10, 34, 4; 147, 3. 2. subst. m. Streitross, Rennpferd, Ross 1, 69, 5; 116, 6; 163, 5; 64, 6; 5, 56, 7; 4, 38, 2, 7; 6, 47, 22; 3, 30, 18; 53, 5, 6, 23; 4, 15, 1; 6, 75, 6; 7, 95, 3 (oder 1).

3. gute Gabe —, reichen Gewinn (Lohn) bringend 3, 6, 1; 61, 1 (vgl. 1, 48, 11, 12).

vājīnivat Stuten besitzend 10, 75, 8.

An anderen Stellen wohl = *vājīn*.

vājīnivasu wohl = *vājīn*.

vānā m. 1. (= *vāk* Naigh. 1, 11) Rede, das gegebene Wort 4, 24, 9.

2. Klang, Musik, resp. Musikinstrument 1, 85, 10.

vāñi f. (= *vāk* Naigh. 1, 11) Gesang, Lobgesang, Schlachtgesang 1, 7, 1; 7, 31, 8; 3, 30, 10.

vāta m. Wind, Sturm und die Gottheit dieses.

vātajūta windschnell 4, 33, 1.

vātatviṣ Bv. heftig wie der Wind 5, 57, 4.

vātasvana wie der Wind rauschend 8, 102, 5.

vātāpi Bv. dessen Freund (*āpi*) der Wind ist 1, 187, 8 (vgl. 9, 31, 3).

vāmā (*van*) f. -*ā*, 1. erwünscht, lieb, gut, schön, wertvoll, glückbringend, 6, 53, 2; 3, 53, 1; 8, 1, 31; 10, 69, 1. 2. subst. n. Gewinn, Gut, Reichtum, Glück 1, 33, 3; 2, 38, 10; 7, 18, 1; 10, 40, 10; 42, 8.

vāmānīti dessen Führung glückbringend ist 6, 47, 7.

vāmabhāj das Glück jemandes (gen.) mitgenießend 3, 55, 22.

vāyatā (*vayat*) patr. des Pāsadyumna 7, 33, 2.

vāyavyā in der Luft lebend 10, 90, 8.

vāyū m. Wind, Windgottheit.

vār n. Wasser 1, 116, 22; 8, 91, 1; 9, 112, 4.

vāra 1. = *vāla* 1. m. Schweifhaar, Rosshaar, Haar 1, 32, 12. 2. m. n. meton. für die aus Schafwolle gemachte Somaseihe 8, 2, 2; 9, 96, 21.

II. (*vr* II) = *vāra* Gegenstand des Wunsches, Gabe, Geschenk, Lohn 5, 16, 2.

vāraṇā 1. wild 8, 66, 8. 2. mit *myḡā* wilder Elefant 10, 40, 4.

vārya (Vbadj. von *vr*) 1. wünschens-

wert, begehrenswert, wertvoll, kostbar, vorzüglich 1, 35, 8. 2. subst. n. (= *vāra*, vgl. MS. I p. 120, 13; Kāth. I p. 94, 10) Gegenstand des Wunsches, Gut, Schatz, Kleinod, Gabe, Geschenk 1, 5, 2; 81, 9; 163, 13; 7, 24, 6; 42, 4; 8, 75, 2; 1, 113, 15; 9, 3, 4.

vāvāta (*van* intens.) m. Liebling 8, 4, 14; f. -ā Lieblingsgemahlin, Geliebte 4, 4, 8.

vāvātr (wie eben) m. eifriger Verehrer 8, 1, 8.

vās 4, im RV. nur 1 und intens. *vāvas*, p. praes. f. *vāvasatih* 4, 50, 5 (vgl. Vārtt. zu Pāṇ. 7, 3, 87); bei mehreren Formen zweifelhaft, ob von *vās* oder *vas*: schreien, brüllen, rauschen.

vāsi f. Axt.

vāsrā (*vās*), f. -ā, brüllend, blökend, schreiend 1, 32, 2; 10, 75, 4; f. subst. die brüllende Kuh 10, 119, 4.

vāsard (*vas* II) morgendlich, früh oder mit Durga zu Nir. 4, 7 = Frühlings- 8, 48, 7.

vāsas (*vas* I) n. Kleid, Gewand.

vāsodā Kleider schenkend.

vāstu (*vas* III) n. Grundstück, Wohnstatt, Wohnung, Stätte; *vāstos pati* der Genius der Wohnstatt, des Hauses 7, 55, 1.

vāhas = *vāhana* (M. zu VS. 26, 8) das Gespann, Gefährt der Götter, bildlich für das Loblied 3, 30, 20; 53, 3.

vāhiṣṭha (*vāh* = *vah*) am meisten Zugkraft besitzend 6, 45, 30; 8, 5, 18; 26, 16.

vāhe s. *vah*.

vi m., nom. sg. *veh* 9, 72, 5; 10, 33, 2: Vogel 1, 116, 15; 124, 12; 2, 38, 7; 7, 104, 18; 10, 43, 4; 80, 5; 127, 4. Die Vogelrosse der Aśvin 8, 74, 14; 29, 8.

vi Vbpr., in elliptischen Sätzen: durch (lassen durch, mit zwei acc.) 6, 30, 5; auseinander(gehen), verschieden (sein) 9, 112, 1; sc. *hwayante* 10, 80, 6;

sc. *tiṣṭhante* erstrecken sich, dehnen sich aus 10, 86, 20.

vimśati f. zwanzig.

vigra (*vi*) gewaltig 1, 4, 4. Nach Naigh. 3, 15 = weise.

vigriva (*grivā*) mit gebrochenem Genick 7, 104, 24.

vighṛta = *vikṛta* getrennt 3, 54, 6.

vic 7 unterscheiden, prüfen 3, 57, 1.

pra-prāvika (s. *praveka*) erwählt, bevorzugt 6, 50, 5 (vgl. 8, 7, 2. 14); 7, 85, 3.

vicakṣaṇā ausblickend, weitschauend, umsichtig 1, 50, 8; 2, 23, 6; 1, 101, 7.

vicarṣaṇi hervorragend, ausgezeichnet, distinguiert 4, 36, 5 (in Str. 6 wird der Begriff weiter ausgeführt); 1, 35, 9; 64, 12; 5, 63, 3.

vicārin (*car*) sich ausbreitend, sich weit erstreckend 5, 84, 2.

vicetas durch Verstand ausgezeichnet 10, 79, 4; 4, 7, 3.

vij 6 A. erschrecken, fliehen vor (abl.) 10, 51, 6.

abhi- etwa: zittern, wackeln 1, 162, 15.

sam-caus. (aor. *vivijah*) beunruhigen, aufregen 8, 79, 8.

vij pl. etwa: die Fehlwürfe, oder die Chancen des Gegners im Spiel 1, 92, 10; 2, 12, 5.

vijāvan (*jan + vi*) sich fortpflanzend 3, 6, 11.

vitantasāyya (*vi-tams* intens.) was man sich streitig macht, worum man sich drängt, vielumworben 6, 18, 6; 45, 13; 8, 6, 22; 68, 11.

vitardm (comp. von *vi*) adv. weiter, recht weit 1, 124, 5; 2, 33, 2; 8, 100, 12.

vitāstā f. Name eines Flusses, der in Kaschmir entspringt (Kāś. zu Pāṇ. 1, 4, 31), Hydaspes, jetzt Jehlam oder Bihet.

vitvākṣaṇa energisch 5, 34, 6.

vittā (p. pr. von *vid* I) n. Besitz 10, 34, 13.

vithurā (= späterem *vidhura*) ver-lassen, einsam 8, 96, 2 (vgl. 1, 33, 4); s. Ved. St. 3, 66.

vid I. 6 U. *vindā*; aor. *avidam*, *vidāt*, 2 pl. conj. *vidātha*, imp. *vidā* 10, 113, 10, 1 sg. *Ā. avitsi*; pf. *vivēda*, *vivitse*, *vividre*, p. *vivid-vān*; inf. *-vide*: 1. finden, auffinden, entdecken, ausfindig machen, herausfinden, gewinnen, erlangen 1, 23, 14; 3, 31, 6; 10, 108, 11; 8, 96, 17; 5, 40, 6; 6, 47, 5; 72, 1; 10, 43, 4, 8; 1, 32, 4; 10, 54, 2; 3, 32, 4; 5, 32, 5; 7, 18, 18; 5, 83, 10; 10, 79, 3; 86, 18; 113, 10; 138, 8; 8, 91, 1; 10, 34, 3; 8, 48, 3; 2, 15, 9; 3, 31, 15; 7, 32, 21; 3, 55, 20; dahinter kommen, im Geiste finden 10, 82, 7 (S. zu II); gewinnen (die Zuneigung) 10, 10, 13; befallen 10, 146, 1; 7, 89, 4. 2. pass. und *Ā.* befunden werden, sich erweisen 6, 27, 1, 2; 10, 64, 2 (vgl. 10, 34, 3); sich finden, vorkommen 1, 39, 4.

anu- auffinden, wiederfinden, wiederbekommen 2, 12, 11; 3, 9, 4; 5, 40, 9; 8, 96, 16; 5, 11, 6; 10, 109, 5.

ā- auffinden, ausfindig machen 10, 97, 7; erlangen, erwerben 10, 113, 3.

nir- ausfindig machen 10, 129, 4.

pra- Gelegenheit finden, ankommen 10, 86, 2; ausfindig machen 3, 57, 1. -- Intens. (*vevid*) erfahren 7, 24, 6.

II. 2 P., selten *Ā.*, conj. *védat*, pf. praes. *véda*, p. *vidvās* s. auch bes.: 1. kennen, wissen (etwas, von etwas), Kunde haben, erkennen, begreifen, kennen lernen, erfahren, mit acc. oder gen. 3, 55, 10; 2, 14, 10; 8, 75, 16; 10, 10, 6; 1, 25, 7; 10, 4, 4; 54, 4; 1, 165, 15; 6, 27, 3; 10, 40, 11; 1, 4, 3; sich verstehen auf 4, 23, 3; Zeuge sein 10, 108, 10b; bezeugen können, mit gen. der Sache 3, 55, 18; mit gen. der Pers. und Sache: etwas von jemandem wissen, jemandem etwas bezeugen 1, 23, 24; 11, 6; 105, 1; 10, 10, 5; mit 2 acc. jemanden kennen als 10, 108, 4; *nā vid* nicht kennen, nichts wissen wollen von 10, 108, 10a. 2. beachten, gewahr

werden; merken, gedenken 8, 96, 10. 12; 48, 8; 2, 35, 2. -- p. *vidāna* bekannt, bekannt als 1, 165, 9, 10.

anu- einzeln kennen 7, 33, 7.

pra- *pravidvān* vorauswissend (mit gen.), mit Vorbedacht, mit Vorwissen 7, 33, 12; 1, 147, 5.

sam- *Ā.* einträchtig sein mit (inst., vgl. *sam-jñā*) p. *samvidānā* vereint, einträchtig, einiger 6, 75, 4; 8, 48, 13; 10, 97, 14; 3, 54, 6.

vidātha (*vid*) n. Dunkles Wort. Nach den Komm. = *vedana*, *viññāna* (Devarāja), *abhiprāyaviśeṣāḥ* (zu TS. 4, 7, 15, 3), *yajñaveditṛtva* (zu VS. 23, 57); = *yajña* Naigh. 3, 17. Vielleicht: 1. Erkenntnis, Weisheit; weise Lehre (Worte), 3, 38, 5; 10, 85, 26, 27; 4, 38, 4; AV. 5, 20, 12. Insb. 2. die höhere Erkenntnis und Weisheit der Dichter und Priester, die Kenntnis der göttlichen und sakralen Geheimnisse, die geistliche Wissenschaft, Priesterlehre 1, 164, 21; 2, 12, 15; 14, 12 (vgl. AV. 6, 69, 2); RV. 3, 27, 7 (vgl. 3, 62, 10); AV. 7, 73, 4; 17, 15; VS. 23, 57; *trīṇi vidāthā* die *trayī vidyā* 8, 39, 9 (vgl. 6, 51, 2; 7, 66, 10). 3. *vidāthe*, *vidātheṣu* in (an) Weisheit, – Allwissenheit, resp. in der höheren Erkenntnis, in der heiligen Wissenschaft 5, 63, 2; 1, 31, 6; 151, 1; 7, 21, 2 (oder 4); 1, 64, 1, 6; 167, 6 (oder 4); 2, 1, 16; 3, 4, 5; 26, 6; 4, 6, 2; 10, 91, 9; 122, 8. 4. die heilige Kunde oder Wissenschaft in praxi, der Gottesdienst, das Opfer 1, 89, 7; 85, 1; 166, 2; 143, 7; 162, 1; 5, 29, 13; 4, 21, 4; 7, 73, 2; 10, 96, 1; 3, 1, 1; 39, 1, 2; 54, 11; 6, 24, 2; 52, 17; 7, 18, 13 (nach S. hier = *yuddha*, vgl. s. Bem. zu 8, 13, 3 und die Stelle 7, 93, 5); 9, 32, 1; 3, 55, 7 (oder 3); 56, 5 (desgl.); 7, 57, 2. 5. konkret: die Weisen, Rat der Weisen, geistliche Autorität 2, 27, 12; 7, 84, 3 (vgl. 10, 100, 6);

du. von Göttern und Priestern 8, 39, 1 (vgl. 9, 86, 42).

vidathyā sakral I, 167, 3; in geistlichen Dingen bewandert 7, 36, 8.

vidyāt f. Blitz.

vidvalā (*vid*) sich verstehend auf (acc.) 10, 159, 1.

vidvās p. pf. von *vid*: wissend (mit gen. 10, 160, 2), kundig, einsichtig, verständig, voraussehend (10, 95, 11), weise. Comp. *viduṣṭara*.

vidvēśana (*dvīṣ*) verfeindend 8, 1, 2 (oder Verfeindung, Feindschaft, vgl. Rgvidh. 1, 2, 5).

vidh I *ō vindhā* Ā., erschöpfen, das Ende finden von (acc.) 1, 7, 7; erschöpft werden 8, 51, 3; sich erschöpfen in, aufhören mit 8, 9, 6. Nach Nir. 6, 18 = *vindāmi sam-āptim*.

II. *ō vidhā*, meist P. 1. huldigen, aufwarten, ehren, verehren a) ohne Obj. 1, 73, 1; 2, 35, 7; 8, 2, 36; 10, 40, 8; im weiteren Sinn 1, 167, 5. b) mit dat. (und inst. der Sache) 2, 35, 12; 4, 50, 6; 8, 48, 12; 10, 83, 1; 121, 1. 2. einem (dat.) etwas (acc.) verehren, weihen 8, 23, 21; 61, 9. 3. einer Sache (acc.) huldigen mit (inst.) 8, 96, 8 (S. bereiten).

III. *vidh* s. *vyadh*.

vidhartṣ (*dhr*), *-tāri* nach Form und Bedeutung dunkel 8, 70, 2.

vidhāvā f. Witwe.

vidhātṣ (*vi-dhā*) m. Organisator, Lenker, Regent 10, 82, 2. 3; 167, 3.

vidhāna 1. m. Regulierer, Bestimmer 10, 138, 6. 2. n. Auftrag, Arbeit, Werk 4, 51, 6.

vidhū m. Mond 10, 55, 5.

vinamgrsā (Pp. *vinam'grsā*) m. Arm (Naigh. 2, 4; nach S. Lobsänger) 9, 72, 3.

vip (s. *vep*), 3 pl. pf. *vivipre* (*kṣepane* S. zu 3, 32, 4; *staranakarmā* zu 7, 21, 2): 1. *vipānā* freudig erregt 8, 6, 29. 2. Ā. etwa: zureden, Mut erregen (mit gen.) 3, 32, 4 (S. *prai-*

rayan). 3. *vipāyanti* vielleicht: erschüttern 7, 21, 2.

pra- caus. (aor. *avivipat*) 1. erbeben machen, erschüttern 3, 26, 4. 2. emportreiben (Wellen), auf die Zunge legen (Worte) 9, 96, 7.

vip f. Zunge 9, 3, 2; Rede 8, 1, 4.

vipakṣas auseinanderstrebend (= *vi-vrata*) 1, 6, 2.

vipanyū (*vi-pan*) lobend, preisend 9, 3, 3.

vipascīt (acc. pl. von *vip* + Wz. *cit*) redekundig, weise.

vipās f. Name eines Flusses im Pendschab, jetzt Beas 3, 33, 1.

vipra redekundig, beredt (*matī* 7, 66, 8), bes. der dichterischen und geistlichen Rede kundig, spruchkundig, gelehrt, weise, λόγιος, Skalde 8, 61, 9; 3, 26, 2; 10, 97, 6.

vipravacas dessen Worte beredt sind 8, 61, 8.

vipravira beredte (weise) Männer habend, — machend 10, 104, 1; 47, 4, 5; 9, 44, 5; 10, 188, 2.

vibhaktṣ (*vi-bhāṣ*) m. Austeiler, Verteiler 7, 18, 24; 4, 17, 11; 5, 46, 6; 10, 147, 5.

vibhañjanū (*vi-bhañj*) zerbrechend, zerschmetternd 4, 17, 13.

vibhā f. Licht 10, 55, 4.

vibhānu strahlend 8, 102, 2.

vibhāvan (*vi-bhā*) aufleuchtend, erstrahlend; Erhellter mit gen. 10, 6, 1 (vgl. 8, 71, 15); 1, 69, 9.

vibhindū (*vi-bhid*) 1. zerspaltend, zerschneidend 1, 116, 20. 2. npr. eines Königs 8, 2, 41.

vibhīdaka (später *vibhitaka*) m. Name eines Baumes, dessen Beeren oder Nüsse als Würfel gebraucht werden, meton. für die Würfel selbst 10, 34, 1; 7, 86, 6.

vibhīṣana (*vi-bhī* caus.) furchtbar, Schrecken verbreitend 5, 34, 6.

vibhū (*vi-bhū*) 1. überall erscheinend, allgegenwärtig (= *sarvagata* Kās. zu P. 3, 2, 180) 1, 31, 2; 5, 4, 2; 2,

24, 11. 2. ausgedehnt, unumschränkt 1, 165, 10. 3. genügend, ausreichend, hinreichend, reichlich, viel 1, 9, 5; 3, 6, 9; VS. 20, 23. — s. *vibhū*.

vibhumāt etwa: sich ausbreitend 8, 96, 16.

vibhū (s. *vibhū*), acc. sg. *vibhvām*: 1. überall erscheinend, allgegenwärtig, weitreichend, allmächtig 4, 7, 1 (vgl. 1, 31, 2); 10, 40, 1; 8, 96, 11; 10, 138, 5; 1, 166, 11; sich ausbreitend, sich verbreitend 3, 31, 16; sich breit machend, ausfüllend (mit loc. oder gen.) 3, 31, 13. 2. reichlich, zahlreich 6, 34, 1.

vibhūti 1. weitreichend, mächtig 6, 17, 4. 2. ausreichend, genügend, reichlich 6, 21, 1; 1, 8, 9 (subst. nach S. *aśvāryavīśeṣaḥ*).

vibhūvasu (Pp. *vibhū'vasu*) reichliches Gut habend, — bringend 9, 72, 7.

vibhūvan etwa: die Flügel ausbreitend, fliegend 9, 96, 19.

vibhvataṣṭā von Vibhvan, d. i. dem Götterkünstler gebildet, meisterhaft, ideal 5, 58, 4.

vibhvan 1. = *vibhū* allgegenwärtig, überallhindringend 1, 113, 1. 2. Name des mittleren der drei Rbhus 4, 33, 3 (s. S. zu 4, 33, 5); 5, 46, 4; spec. der Künstler des Varuṇa 4, 33, 9.

vimadā m. npr. eines Rṣi 1, 116, 1.

vimadhya Mitte 4, 51, 3; 10, 179, 2 (nach S. hier: nicht ganz die Mitte); Tāpḍ. 21, 15, 3.

vimanas weitdenkend 10, 82, 2 (Nir. *vibhūtamanas*).

vimanyu frei von Groll oder Gram 1, 25, 4.

vimāna 1. adj. f. -ī, entweder von *vi-mā*: ganz ausmessend, an die Grenze von — reichend; oder von *vi+māna*: das Mass von (gen.) überschreitend, nicht gebunden an das Mass von, erhaben über Raum (*ṛājasah*) oder Zeit (*āhnām*), schrankenlos 3, 26, 7; 10, 95, 17; 121, 5;

9, 86, 45; AV. 10, 8, 3. 40; 9, 3, 15; VS. 17, 59; vgl. MBh. 1, 3, 57 und Nil. dazu. 2. subst. n. a) Unermesslichkeit 10, 123, 1. b) (*vi-mā*) Mass, Massstab 3, 3, 4.

vimūc das Lossprechen, Befreiung von (gen.) 5, 46, 1.

vimōcana n. Ausspannung, Einkehr 3, 53, 5. 6. 20; 30, 12.

vīyuti f. Trennung, das Aufhören (S.) oder: das Freilassen, Erguss (vgl. 9, 108, 9), vom Melken 4, 7, 7.

virapśā Überfülle, Überfluss 4, 50, 3.

virapśin übergross (= *mahat* Naigh. 3, 3), überstark, überreich an (inst.) 10, 75, 9; 113, 6; 1, 64, 10; AV. 5, 29, 13; RV. 4, 17, 20; 20, 2; 3, 36, 4; 6, 40, 2; 10, 115, 3.

virāj 1. gebietend, herrschend, f. Herrscherin 9, 96, 18; 10, 159, 3. 2. f. ein weibliches Schöpfungsprinzip 10, 90, 5.

virāśāh (Pp. ebenso) st. St. -śāh, wohl aus *virā* + *sah*: männerbezwingend, oder für *virāśah*: die Mächtigen bezwingend 1, 35, 6; S. *virān gantṣn sahate*.

virūkmat strahlend 10, 138, 4.

virūpa 1. verschiedenfarbig, von verschiedener Gestalt, verschiedenartig 1, 73, 7; 113, 3; 7, 103, 6. 2. verwandelt, in veränderter Gestalt 10, 95, 16. 3. Beiw. der Aṅgiras (= *bahurūpa* Nir. 11, 17; ob s. v. a. verwandlungsfähig?) 3, 53, 7; 10, 62, 5 f. 4. npr. eines Dichters aus dem Geschlecht der Aṅgiras 8, 75, 6.

vivāksaṇa (*vi-vaks*), nur im 8. Maṇḍ.: stark 8, 1, 25.

vivāsvat 1. adj. aufleuchtend 3, 30, 13. 2. m. der Opferer (s. Mādhava bei Devar. 187, 14) 9, 66, 8; 10, 75, 1; 1, 58, 1; 8, 39, 3.

vivasvat m. Name des Sonnengottes (Mādhava a. a. O.) 10, 17, 1.

vivāsvan n. Strahl der aufgehenden Sonne, Morgenstrahl 8, 102, 22; 1, 187, 7.

utvac hin und her redend, sich streitend 6, 31, 1.

vivācana, f. -i das entscheidende Wort habend 10, 159, 2.

vivāsati, s. *van* desid.

vivekṣi s. *viś*.

vivṛata (vgl. 9, 112, 1) 1. auseinanderstrebend, discors, unbändig, von den Haris 1, 63, 2. 2. dessen Normen oder Aufgaben verschieden sind 10, 55, 3.

viś ṣ, aor. 3 pl. *Ā. avikṣata*, pf. opt. *viviśyāḥ*, pract. *dvivestih*: hineingehen.

ā- a) sich begeben in (loc. acc.), sich niederlassen, eingehen in, fahren in, eindringen, Besitz ergreifen von 9, 96, 20. 21. 22; 8, 48, 12. 15; 4, 50, 10; 10, 16, 6; 1, 5, 7; 10, 81, 1; 80, 2; 3, 31, 5; 10, 10, 3. b) annehmen 7, 55, 1; 8, 15, 13; 9, 25, 4. c) erfüllen, durchdringen 10, 125, 6; 3, 32, 10. d) kommen in (auf) 4, 23, 9. — Caus. 1. Eingang schaffen, zu Gehör bringen bei (acc.) 1, 176, 2. 2. eine Form annehmen TS. 3, 5, 1, 1; RV. 10, 125, 3.

upa- sich setzen zu, aufwarten, verehren 8, 96, 6.

ni- *Ā.* 1. sich heim-, zur Ruhe begeben 10, 127, 4; sich legen 10, 34, 14. 2. hineinschlüpfen, untertauchen, sich verstecken 10, 51, 4. — Caus. zur Ruhe bringen 1, 35, 2.

pari- umringen, belagern 1, 116, 20.

pra- betreten, eindringen 10, 16, 10; eingehen in, sich verstecken 7, 49, 4; 10, 51, 1.

sam- a) sich niedersetzen 10, 18, 7 (oder c). b) treten in, teilhaftig werden 10, 55, 2. c) = *sam-gam*: sich vereinigen mit, sich versehen mit (inst.) 10, 56, 1; vielleicht auch 10, 18, 7.

viś f. 1. Wohnung, Haus, Familie; Geschlecht, Dorf, Gemeinde (vgl. *Āp. Śr.* 12, 15, 2) RV. 4, 4, 3; 7, 1; 7, 42, 4; 8, 74, 1; 10, 43, 6; 79, 1, 2;

pl. die Häuser 10, 40, 6. 2. pl. Menschengeschlechter (mit oder ohne *mānusiḥ*), Menschenkinder, Leute 10, 80, 6; 83, 2; 3, 6, 3; 1, 35, 5; 134, 6; 7, 33, 10; 104, 18 (oder 1). 3. Untertanen, Volk 1, 25, 1; 4, 50, 8; 7, 33, 6. 4. Mannen, Scharen 1, 69, 5; 4, 24, 4; 5, 56, 1; die Götterscharen (nach S.) 1, 69, 6; *devāṇām* 1, 50, 5; 8, 75, 8; *ādeviḥ* 8, 96, 15.

viśikhā (*sikhā*) mit aufgelösten Haaren 6, 75, 17.

viśpāti m. Hausherr.

viśpālā f. Name einer Rennstute 1, 116, 15.

viśyā zum Haus (Familie, Dorf) gehörig 10, 91, 2; *δημόσιος*: *viśyā vrāḥ* *ai δημόσιαι παιδίσκαι*, die Hetären 1, 126, 5.

viśva 1. a) all, jeder 7, 18, 4; 2, 38, 5. 8; jeglich 8, 1, 19. b) ganz, vollständig (= *sarva*) 5, 34, 7; 3, 31, 5; 1, 73, 5; 128, 6a (wie deutsch: ein ganzer Mann). 2. n. das All, die ganze Welt, Weltall, Welt 1, 25, 20; 2, 12, 9; 1, 50, 1, 5; 2, 38, 2; 10, 121, 7; 5, 83, 9.

viśvaka m. npr. eines Rṣi 1, 116, 23; 8, 86, 1.

viśvākarman Bv. (dessen Werk das All ist) Name des Weltschöpfers 10, 81 und 82.

viśvākrṣṭi (vgl. *viśvācarsaṇi*) populär, allbeliebt, allbekannt 4, 38, 2; 1, 169, 2.

viśvāgūrta von allen gelobt, — gerühmt 8, 1, 22; 70, 3.

viśvācakaṣas allsehend 10, 81, 2.

viśvācarsaṇi populär, aller Leute Liebling, unter allen Leuten seiend, allbekannt 1, 64, 14; 10, 83, 4 (*viśve manuṣyā yasya vāse vartante* S. zu AV. 4, 32, 4); 10, 93, 10.

viśvājanya für alle Personen bestimmt, allen gemeinsam 6, 47, 25.

viśvajit alle besiegend.

viśvajñ alle anspornend 4, 33, 8.

viśvātascaṣus nach allen Seiten Augen habend 10, 81, 3.

viśvātas abl. zu *viśva*, auch pluralisch: *viśvātaḥ* – *jānebhyah* 1, 7, 10. Als adv.: von allen Seiten 1, 125, 4; 89, 1; 116, 20; nach allen Seiten, allseitig, ringsum; vollständig, gänzlich, ganz 10, 79, 5; 1, 33, 9; 6, 75, 14; 7, 104, 6; 8, 48, 15; 10, 90, 1; 1, 1, 4. *viśvātaspad* überall Füße habend 10, 81, 3.

viśvātobāhu auf allen Seiten Arme habend 10, 81, 3.

viśvātomukha nach allen Seiten ein Gesicht habend 10, 81, 3.

viśvādarśata allsichtbar 1, 25, 18.

viśvādānim ind. allezeit.

viśvādeva 1. pl. = *viśve devāḥ*: alle Götter resp. die Allgötter (eine best. Göttergruppe) 10, 125, 1. 2. adj. (= *viśve devā asya* Kāś. zu Pāṇ. 6, 2, 106; *viśve devā yasya vaśc bhavanti* S. zu RV. 5, 82, 7) allen Göttern gehörend, dem alle Götter folgen 4, 50, 6.

viśvādhāyas (vgl. *viśvasya dhāyase* 5, 7, 6) allstärkend, allsättigend, allbefriedigend, allgenügend 10, 83, 6; 2, 17, 5; 1, 73, 3; 3, 55, 21; 2, 17, 5; 8, 5, 15.

viśvādhena = *viśvādhāyas* alllabend 4, 19, 2. 6.

viśvāpsnya allgestaltig, mannigfach, jeglich 7, 42, 6.

viśvābheṣaja, f. -i alle Arzneien habend, allheilend 1, 23, 20 (vgl. Pāda b).

viśvāmanas allen Verstand besitzend, allgescheit 10, 55, 8.

viśvāminvā (Pp. *viśvam'invā*, vgl. 3, 4, 5 mit 10, 110, 5) allumfassend, alles in seiner Gewalt habend, allvermögend 10, 110, 5; 1, 76, 2; 3, 38, 8; 9, 81, 5; 10, 67, 11; 7, 28, 1; 1, 61, 4.

viśvārūpa 1. allfarbig, bunt, allgestaltig, mannigfaltig, allerlei 1, 35, 4; 10, 70, 2; 2, 33, 10; 5, 83, 5; 8, 100, 11. 2. über alle Formen verfügend, alle Gestalten bildend 3, 55, 19; 10, 10, 5.

3. f. -ā, Name der Kuh des Brhaspati (Naigh. 1, 15) 4, 33, 8.

viśvādvāra alle Wünsche gewährend 1, 113, 19. – f. -ā in 5, 28, 1 nach Anukr. npr. einer Dichterin.

viśvāvedas Bv. alle Reichtümer oder Erkenntnisse besitzend 1, 89, 6 (s. S.); 3, 26, 4; 4, 4, 13.

viśvāsambhū allerfreund, allbeglückend 1, 23, 20; 10, 81, 7.

viśvāsardhas mit seiner ganzen Heerschar versehen, kriegsgerüstet 5, 34, 8.

viśvāscandra (Pp. *viśvā'candra*) allschimmernd, allblinkend 1, 165, 8; 3, 31, 16.

viśvāha und *viśvāhā* ind. jederzeit, immer.

viśvād (ad) alles fressend 10, 16, 6.

viśvāmitra m. npr. eines Rṣi, pl. sein Geschlecht 3, 18, 4; 53, 13.

viśvāmitrajamadagni du. Dv. Viśvāmitra und Jamadagni 10, 167, 4.

viśvāyu (āyu) 1. das ganze (volle) Leben erreichend, langlebig, lang (ewig) lebend; lebenslänglich, immerwährend, beständig, ewig, für immer (öfters als adv. zu übersetzen) 1, 73, 4; 67, 6. 9; 8, 2, 4; 3, 31, 18; 6, 17, 9. 2. subst. n. das ganze Leben, die ganze Lebensdauer 6, 20, 5.

viśvāhā (Pp. ebenso, wohl aus *viśvāhā* zusammengesetzt) jederzeit, alle Tage (S. *sarveṣv ahahsu*) 1, 25, 12.

viśvāhjas alle Kräfte besitzend 10, 55, 8.

viś 3, 2 sg. *vivekṣi*; praet. *aviveṣiḥ*; inf. -*viṣe*: 1. erfüllen, durchdringen (*vyāptau* Dhātup.) 3, 32, 14. 2. a) erfüllen = conficere, vollbringen, ausführen, leisten 4, 19, 10; 8, 96, 12; 10, 147, 1. b) wirken, tätig sein 2, 35, 13; 3, 60, 3. c) etwas wieder gutmachen: *rāpas* den Schaden reparieren 1, 69, 8; die Scharte auswetzen 6, 31, 3. d) fertig werden mit, abtun, den Garaus machen

4, 22, 5; 7, 19, 5; 21, 4 (?). — *viśtām astu* 'es soll tabula rasa sein' 3, 30, 6 (oder 2a). e) bewältigen, zwingen s. v. a. verzehren, vertilgen: von Agni 7, 3, 4. — intens. *veviś*: a) erfüllen, verrichten 10, 109, 5. b) aufräumen, verzehren, vertilgen 10, 91, 7; 3, 2, 10 (vgl. 10, 142, 4). — *vēviśāna* in passivem Sinn: fertig, done, verloren 7, 18, 15. *pari-* bedienen, servieren 10, 62, 10. *sam-* intens. zusammenbringen, aufbringen 8, 75, 11. *viś* f. Werk, Aufgabe, Pflicht 10, 109, 5; 8, 19, 11. *viśānin* Horn (*viśāna*) tragend 7, 18, 7, nach R.: Name oder Beiname eines Volkes, nach S. = *kṛṣṇaviśānahasta* als Zeichen des *dīkṣita*. Die Stelle ist dunkel. *viśāsahī* (*vi-sah* intens.) siegreich 10, 159, 1. *viśitastuka*, f. -ā (*vi-so* und *stūkā*) deren Zöpfe aufgelöst (aufgegangen) sind, mit fliegendem Haar 1, 167, 5. *viśuna* 1. verschiedenartig 3, 54, 8. 2. wechselnd, veränderlich 8, 29, 1. 3. verändert, gegenteilig (das Gegenteil), abhold, feindlich 5, 12, 5; 4, 6, 6; 5, 34, 6; 7, 21, 5. 4. subst. gefährliche, schwierige Lage 8, 96, 14. *viśundk* adv. auseinander, nach allen Seiten 1, 33, 4. *viśurūpa* ungleichartig 10, 10, 2. *viśvot* vielleicht: 1. in entgegengesetzter Richtung laufend, oder: kreisend, umwendend AV. 10, 2, 11; RV. 2, 40, 3. 2. ins Gegenteil kehrend (mit gen.) 10, 43, 3. *viśta* s. *viś* und *viś*. *viśtāpa* n. Fläche, Stelle 8, 91, 5. *viśtita* s. *veśt*. *viśvāpū* m. npr. des Sohnes des Viśvaka 1, 116, 23; 8, 86, 3. *viśnu* m. Name eines Gottes. *viśvac* (*viśu*, Pāli *viśum*) f. *viśvāci*: divergierend; auseinander —, nach allen Richtungen laufend, aus-

einander, von dannen 8, 14, 15; 10, 79, 7; 6, 30, 5; 10, 90, 4; 2, 33, 2; getrennt, gesondert 3, 55, 15; auf beiden Seiten (oder feindlich gegenüber) stehend 7, 18, 6. — adv. *viśvak* nach allen Seiten 4, 4, 2. *viśadyāsa* verschieden 1, 113, 6. *viśargā* (*vi-srj*) m. das Entleeren (und zugleich: das Nachlassen, Aufhören) 7, 103, 9. *viśārjana* n. = *viśrj* 10, 129, 6. *viśrjstadhena* (*dhénā*, vgl. 1, 101, 10; 3, 1, 9) wofür oder wobei die Lippen geöffnet sind, die Lippen lösend 7, 24, 2. *viśrj* (*vi-srj*) f. die mannigfaltige Schöpfung, Einzelschöpfung, die mannigfaltige Natur 10, 129, 6. *vihavā* (*vi-hve*) m. Streit, Konkurrenz mit (inst.) 3, 8, 10. *vihāyas* (*hā* I + *vi*) sich ausdehnend, weitreichend, mächtig, kraftvoll, gewaltig, wirksam (= *mahat* Naigh. 3, 3) 1, 123, 1; 10, 82, 2; 1, 128, 6; 3, 36, 2; 4, 11, 4; 8, 48, 11; 9, 75, 5. *vihātmat* von verschiedenen Seiten opfernd (*hu*) oder anrufend (*hve*), konkurrierend 1, 134, 6. *vi* 2 P., imp. 2 sg. *vihi* und *vihī*, 3 pl. *vyāntu*, inj. 2 und 3 sg. *vēh* (impf. resp. aor.), p. pr. *vītā*: hinterher sein 1. treiben, lenken (s. Pāṇ. 2, 4, 56) RV. 1, 35, 9; geleiten, führen zu 6, 4, 8; 12, 6. 2. a) gern tun (übernehmen), besorgen, ausrichten, mit acc. der Sache 2, 5, 3; 1, 76, 4; 4, 7, 8; 9, 6. b) mit dat. der Sache: sorgen für 4, 7, 7; 10, 8, 5. 3. wünschen, heischen, begehren, fordern, bitten um a) mit acc. der Sache 7, 27, 5; 5, 34, 4; 10, 8, 7; 4, 3, 13; 7, 19, 6; 4, 1, 5; und dat. (für einen) 3, 8, 7; gönnen 10, 11, 8. b) mit inf. 5, 30, 4; 8, 4, 17; 72, 5; 1, 74, 4; 141, 6 (vgl. 1, 72, 9). c) zu sein wünschen, gern sein 6, 2, 10; 4, 9, 5. d) angehen um, mit 2 acc. 5, 23, 3; 6, 2, 11. e) jemanden an-

gehen um (loc.), etwas auswirken bei 6,50,2. 4. ein Verlangen tragen nach, gern kommen zu (auf), gern gehen zu, aufsuchen; gern haben, Gefallen finden an, sich freuen auf (an, über), Appetit haben auf, sich schmecken lassen 1,186,5; 5,46,8; 10,21,2; 2,24,15; 5,14,5; 1,77,4; 7,15,6; 17,3; 1,77,2; 6,15,14; 3,53,1; 4,9,5c; 7,68,1; 4,48,1; 6,60,15; 1,151,7; 10,61,4; 7,57,6; 3,28,3; 41,3; mit gen. 1,93,7; 153,4; VS. 10,29. 5. nachstellen, verfolgen, anfallen 1,105,7; 9,71,1; 10,28,9. 6. (den Männern) nachstellen, dreist sein 4,5,5. -- Vgl. *padavī*. — Intens. *vevīyate* to vibrate, ängstlich flattern, unruhig sein 10,33,2.

apa- ablassen, nachlassen 10,43,2; 5,61,18.

ā- zuführen 10,107,5.

upa- aufsuchen 10,16,5; besorgen 5,11,4; 8,11,4.

ni- intens. *veveti*, losstürzen auf 3,55,9; einsprengen auf (die Feinde) 4,38,6.

pra- 1. hervorbrechen, losgehen 7,42,1; losstürzen auf, sich stürzen in 10,4,5. 2. bespringen, befruchten 3,29,3.

vīci f. Hölle 10,10,6.

vid 10, p. pr. *viṣitā*: P. festmachen 3,53,19; Ā. haltbar —, fest sein, halten 6,47,26.30; 3,53,19.

vilū 1. fest, hart, dauerhaft, haltbar 10,45,6; 3,53,17.19; mit *dhr* festhalten, sich fest vornehmen 8,77,9. 2. n. fester Verschluss, Gefängnis 3,31,5.

viṣupātman Karm. der starke, ausdauernde Flug (oder der feste Flügel?) 1,116,2.

viṣupavi feste Eisenreifen habend 5,58,6.

viṣūharas dessen Brunst ausdauernd ist 10,109,1.

vidvāṅga (*dṅga*) dessen Glieder fest (stark) sind, festgebaut 6,47,26.

vītd s. *vī* und *vye*.

vīti (*vī*, meist im dat. sg., oft als inf. zu *vī*, vgl. 1,74,4; 135,3; 142,13 mit 3,53,1 und 7,68,2 mit 1,93,7) das Sichschmeckenlassen, Genuss, Wohlgeschmack, Freude (auch konkret) 1,142,13; 8,20,10 (vgl. 6,60,15); 7,68,2; 1,74,4.6; 13,2; 2,2,6; 9,1,4; 97,25; 91,2; 9,2; 61,1; 97,49; 5,51,5; VS. 11,46; RV. 1,5,5; 8,93,22; 6,6,1; 16,46; 6,53,10; 5,59,8 (vgl. 1,120,9); 3,13,4.

vīttihotra (*hōtrā*) Bv. 1. dessen Opfer eine Freude ist 2,38,1; 1,84,18. 2. für den das Opfer eine Freude ist 3,24,2.

vīrā m. 1. Mann, Herr, Held (von Menschen und Göttern) 4,15,5; 23,2; 6,53,2; 7,32,6; 42,4; 10,95,5; 113,4; 3,55,18; 10,159,6; Person 3,31,10; pl. die Mannen 7,18,14; 2,14,7; 1,73,9 (oder 3). 2. Anführer, Kämpe, Hauptmann 7,36,8. 3. Sohn, männlicher Nachkomme 2,33,1.4; 7,104,15; 9,96,11; 10,80,1; 18,1; 1,73,3; 3,55,21; neben *putrā*: 'männliches Kind' 10,10,2; 3,53,7 (zugleich 1).

vīrakā m. Männchen 8,91,2.

vīrakuksi Bv. mit einem Sohn schwanger 10,80,1.

vīrāpeśas die Form von Söhnen habend, in Söhnen bestehend: *dravīṇam* 10,80,4.

vīraya den. Ā. sich als Held zeigen, eine Heldentat vollführen 1,116,5.

vīrdvat 1. Söhne besitzend 4,50,6. 2. aus Söhnen bestehend 1,1,3; 64,15.

vīravāh, st. St. -*vāh*, Männer fahrend 7,42,2.

virin Söhne habend 10,86,9.10.

virūdh f. Strauch, Busch, überh. Gewächs, Pflanze 1,67,9; 10,79,3; 2,35,8; 10,97,3.21.

virya (*vīrā*) n. 1. Männlichkeit, Manneskraft, Stärke, Tapferkeit, Helden-

mut 3,32,5; 2,16,2; 4,50,7; 1,163,8; 6,28,8; 30,1; Kraft, Wirksamkeit 10,97,19. 2. Heldentat 1,32,1; 3,30,3; 33,7; 7,18,14; 8,100,1; 10,43,5; 113,7; 8,55,1.

vr I. 5. *r* U., conj. *varāte*, aor. 2. 3 sg. *avar*, *âvar*, *var*, 3 pl. *avran*; praet. *dvâvarit*; unregelmässig gebildetes p. pf. n. sg. *samvavrtvât* 5,31,3; inf. *vartave*, *vāre* 8,97,10; p. pr. *vrtā*: 1. wehren, hemmen, aufhalten 3,32,9,16; 33,4; 5,32,9; 7,32,16. 2. abwehren, beseitigen 5,31,9. 3. einschliessen, gefangen halten 2,14,2; 6,17,12; 8,100,7; umringen 7,33,5; umfassen, bedecken 10,90,1; ‚zudecken‘ 3,34,3. — Caus. aufhalten, hindern 4,17,19; abhalten, wehren 1,116,8.

apa- 1. aufschliessen, aufbrechen, öffnen 1,11,5; 32,11; 2,14,3; 3,31,21. 2. aufdecken, ans Licht bringen, herausholen 3,43,7; 8,100,6. 3. abdecken, wegnehmen 1,113,14.

abhi- p. pr. *ablīvṛta* bedeckt, zugedeckt 8,100,9; besetzt 1,35,4. *â-* intens. (*avarivar*) ganz einschliessen, einhüllen 10,129,1.

paryā- rings umhüllen, — beziehen 6,47,27.

prā- p. pr. *prāvṛta* (in Pp. ungetrennt) bedeckt, gehüllt, befangen in 10,82,7.

pari- p. pr. *pāriṛta* (Pp. *pāri'vṛta*) rings einschliessen, umhüllen, bedecken 3,32,6; 10,113,6.

vi- 1. aufschliessen, aufsperrern, öffnen 1,113,4; 4,51,2; 10,45,11; 7,95,6; 5,32,1. 2. aufdecken, abdecken, beseitigen 5,31,3.

sam- ganz einhüllen 5,31,3.

II. 9 *Ā.*, 1 sg. impf. *āvṛni*; 1 pl. pf. *vavṛmahe*; p. pr. *vrtā*: 1. erwählen (zum Opferpriester), auserkiesen, sich auserwählen, ausersehen 10,52,1; 5,11,4; 1,58,7; 5,28,6; 6,17,8; 10,147,2; 10,33,4; zu (dat.)

7,18,12; 3,9,1. 2. vorziehen, bevorzugen 10,127,8; lieber haben, den Vorzug geben vor (abl.) 7,33,2. 3. sich ausbitten, erbitten, sich wünschen 1,32,3; 2,33,13; 4,25,3; 10,18,6; wünschen zu (inf.) 1,5,4. 4. p. aor. *urānā* a) pass. erwählt 4,6,4; 7,8; 6,63,4; der Erwählte, Auserkorene (mit gen.) 1,173,7. b) act. herbittend, einladend 3,19,2; 4,6,3 (vgl. 9); erbittend 9,109,9; auswählend unter (gen.), aussuchend 7,73,3. — Nach Yāska 6,17 = *uru kurvāṇa*, also s. v. a. Bahnmacher, Wegbereiter, was in 7,73,3 gut passen würde.

â- erwünschen, sich erbitten 3,33,11. *anvā-* intens. 3 pl. *avarivur*: der Reihe nach erwählen (S.) 10,51,6. *pari-* jemanden umwerben, bitten um (dat.) 4,41,7.

vrka m. Wolf, Raubtier; bildl. s. v. a. habgieriger Mensch (6,51,14; 9,79,3); f. *vrkē* Wölfin 1,116,16.

vrkātī habgierig 4,41,4 (S. *atīsayc-nāddtā*).

vrkud s. *vraśc*.

vrktābarhis nach S. = *stīrṇabarhis* (zu 3,2,5,6; 6,68,1) oder *chinna-barhis*, *lūnabarhis* (zu 10,91,9; 5,23,3), s. *vrj* 1).

vrkṣā m. Baum und was daraus gemacht wird 5,78,6.

vrčīvat m. pl. Name eines fürstlichen Geschlechtes 6,27,5f.

vrj 7, impf. 2. 3 sg. *āvṛnak*, aor. 2. 3 sg. *vark*, conj. *varjati*, *varjate*; 3 prec. *vrjyās*; inf. *vrjādhyai*, *vrñjāse*: 1. vom barhis, nach den Komm. schneiden, einholen oder = *prastīryate* M. zu VS. 29,29, D. zu Nir. 8,9. Eher: herumlegen; neben *stṛ* RV 1,142,5. 2. ringeln 4,7,10. 3. umschlingen, ringen mit (acc.), niederringen, im Ringen zu Fall bringen 10,87,2; 6,18,8; 26,3. 4. sich reissen um, wegfangen, wegnehmen, sich be-

mächtigen, in Beschlag nehmen 1, 134, 6; 3, 31, 17; 8, 76, 1; bringen um (mit zwei acc.) 8, 79, 5. — intens. p. praes. *vdriṣṭat* sich strecken, sich recken 7, 24, 4. — Caus. des intens. strecken, spitzen AV. 12, 5, 22.

apa- a) in der Arbeit aufhören, pausieren AV. 10, 7, 42. b) beenden RV. 10, 117, 7.

â- *Â.* geneigt sein (acc.), gewähren 1, 33, 1.

ni- 1. zu Boden strecken, zu Fall bringen, niedermachen 2, 17, 6; 14, 7; 5, 32, 8; 1, 53, 9. 2. fallen lassen Ait. Br. 6, 35, 1.

anuni- hinterdrein stürzen, — werfen 7, 18, 12.

parâ- fallen lassen, fahren lassen, aufgeben, preisgeben 6, 47, 17; 8, 75, 12; mit *śirsā* a) die Köpfe fallen, — vor die Füße legen 10, 8, 9 (S. zu *vraśc*). b) seinen Kopf riskieren, verlieren 1, 33, 5.

pari- aus dem Weg gehen, ausweichen, meiden 1, 124, 6; vermeiden, verschonen 2, 33, 14; 6, 28, 7; 75, 12; unbeachtet lassen, überhören 8, 1, 27.

pra- 1. ans Feuer setzen, heiss machen, verbrennen 1, 116, 1, 24 (oder 3); MS. 3 p. 11, 15; Śat. 14, 3, 22; Ait. Br. 7, 26, 6. 2. das barhis um das Feuer legen: mit *agnau* RV. 7, 2, 4; ohne dieses 1, 116, 1; 7, 39, 2. 3. werfen Śat. 3, 2, 4, 13; *apsu* Kaush. Br. 18, 10; vielleicht RV. 1, 116, 24.

sam- für sich gewinnen, erfassen, an sich bringen 10, 61, 17; 7, 3, 4; TS. 7, 3, 9, 1; 11, 2. — *samvārgam* abs. 8, 75, 12; 10, 43, 5.

vrjána (*vrj*) 1. n. 1. Gürtel, Gurt 1, 173, 6 (= *kakṣyā* in b); 6, 11, 6; 5, 54, 12. 2. fig. s. v. a. Umkreis 5, 52, 7 (vgl. *samgathā* 8, 6, 28). 3. Umschlingung, feindliche Umarmung 10, 27, 5; 3, 34, 6; Ringkampf 1, 63, 3 (vgl. 6, 18, 8; 26, 3); überh.

Kampf 3, 36, 4; 10, 63, 15; 6, 68, 3 (oder zu 4); Bedrängnis, Not 1, 51, 15; 105, 19; 10, 28, 2. 4. (= *varga*) Partei, Anhang, Seite, Gemeinschaft 7, 61, 4 (vgl. 7, 67, 9); 1, 128, 7; von der Götterschar 10, 66, 2; insbes. Kriegspartei 10, 42, 10; Opferpartei 1, 101, 8; 9, 96, 7 (= *bāndhu* 9, 97, 17); 2, 24, 11; 1, 166, 14; 9, 87, 2; 82, 4; 97, 10; 1, 73, 2; 91, 21; 101, 11.

5. Opfer (vgl. *saṃgrāmanāmāni yajñanāmāni bhavanti* Yāska bei S. zu AV. 7, 13, 1) RV. 1, 60, 3; 2, 2, 1, 9; 34, 7; 7, 99, 6; 9, 77, 5.

II. m. von ungewisser Bedeutung, vielleicht: Opferherr, Patron (oder = I 4) 1, 165, 15; 7, 32, 27; 10, 27, 4 und in den dunklen Stellen 6, 35, 5; 5, 44, 1.

vrjāna n. = *varga* Schar, Gesamtheit 1, 48, 5.

vrjind falsch, unehrlich 7, 104, 13; n. Falschheit, böser Gedanke 4, 23, 8.

vrt 3 *vavarti*, conj. *vavartat*, opt. *vavartyām*, 1 *Â.*, vereinzelt 2 (2 pl. imp. *varṭta*); aor. 3 pl. *Â.* *avrtran*, *avavrtran*, *avavrtranta*, *vavrtat* (dem Sinn nach zum caus.), *avrtsata*; pf. *vavārtā*, *vāvrtuh*, *vāvṛte*: sich bewegen, sich drehen, rollen 10, 107, 11; 34, 9; vor sich gehen, freien Lauf haben 5, 40, 6. — Caus. 1. rollen —, fließen lassen *āśru* (vgl. *bāṣpavṛtti*) 10, 95, 12. 2. run- den, drehbar machen 1, 85, 9; 6, 17, 10 (oder im Feuer drehen, schmieden). 3. zum Wurf ausholen mit (inst.) 7, 104, 5. — intens., p. *vāvṛtāna*, sich bewegen, sich drehen, trudeln 10, 34, 1.

abhi- *Â.* besiegen, Herr werden über, ersiegen 5, 31, 5; 10, 174, 1f.; Tāṇḍ. Br. 8, 2, 8; 4, 3, 2; absol. 20, 1, 3. — Caus. Herr werden lassen 10, 174, 1, 3.

â- 1. P. a) herlenken, herbringen, herziehen, anziehen, zum Kommen bewegen, an sich ziehen, gewinnen, anlocken 3, 32, 13; 4, 24, 1; 6, 17, 13;

7,36,4; 42,3; 10,10,1; zu (loc.) 1,165,2. b) mit zu ergänzendem acc. herlenken, herfahren 1,165,14. 2. *Ā.* a) zu sich herlenken, anziehen 8,1,29. b) sich herbringen lassen 3,32,5; herankommen 1,35,2. — Caus. herlenken 4,32,15.

abhyā- *Ā.* sich zuwenden, kommen über oder zu, zu Hilfe kommen 10,83,6; 2,16,8.

pratyā- caus. zurückbringen 6,47,31.

vyā- *Ā.* scheiden, sich trennen von 10,18,3.

samā- 1. sich zuwenden, kommen zu (*abht*) 3,32,15. 2. heimkehren 2,38,6.

ud- heraus-, fortrollen *Sat.* 4,4,3,4. — Caus. wegwirbeln, fortrollen machen, fortkugeln (tr.) 8,14,13.

ni- *Ā.* wiederkehren, zurückkommen 10,95,17.

abhi- *Ā.* sich zuwenden 1,89,2.

pari- caus. *Ā.* herumfahren um, aus dem Weg gehen oder zurücklegen (Meilen) 5,37,3 (*S.* herbeibringen).

pra- caus. wirbelnd werfen 7,104,19.

vi- *Ā.* 1. sich umdrehen, wechseln 1,164,14; 185,1; 6,9,1. 2. getrennt werden von (inst.), verlieren 10,33,9. — Caus. 1. auseinanderrollen, aufrollen 8,14,5; 6,8,3. 2. drehen, umkehren, vertauschen 7,80,1.

sam- *Ā.* 1. wirbeln (intr.), sich wirbelnd drehen 6,41,2. 2. zusammenstossen, aneinandergeraten 4,24,4. 3. werden, entstehen 10,90,14; 121,1,7. — Caus. wirbeln (tr.), wirbelnd werfen, to whirl 7,104,4.

adhisam- überkommen, mit acc. 10,129,4.

vft f. Heer, Heerschar, feindliches Heer 4,17,9; 5,37,5; 7,98,4.

vrtrā 1. n. (im sg. vielleicht m.) Feind 1,23,9; 3,53,11; 4,17,8,19; 24,10; 41,2; 8,2,32; 29,4; 96,18; 100,2; 10,83,7; 80,2; 5,37,4; comp. *vrtratdra* 1,32,5. 2. m. Name

eines Dämons 3,32,6; 1,32,5,7. 8. 10. 11 u. ö.

vrtratūrya n. Sieg über *Vṛtra* oder die Feinde, Schlacht (= *saṃgrāma* Naigh. 2,17) 8,74,9,12.

vrtrāputra Bv., f. -ā: deren Sohn *Vṛtra* ist 1,32,9.

vrtrahātya n. *Vṛtra*tötung 6,47,2; 10,55,7; überh. Kampf, Schlacht 4,24,2; 7,32,15.

vrtrahān *Vṛtra*töter, Feindetöter, Beiwort des *Indra* 8,77,3; 70,1; des *Agni* 8,74,4; des *Soma* 6,17,4. — Sup. -*hāntama* 5,40,1; 8,74,4.

vṛthā ind. (*S. anāyāsena*) 1. frei, unbehindert, widerstandslos, entfesselt, unbändig, wild, ungestüm, flugs, im Flug 2,24,9; 1,130,5; 2,15,3; 9,64,17; 88,6; 16,7; 30,1; 76,1; 109,21; 88,5; 22,2; 1,58,4; 140,5; 6,12,5; 5,56,4; 1,168,4; 1,92,2; 8,20,10; ausgelassen, sich gehen lassend (mit *kṛiḍ*) 9,21,3; 97,9; spielend, mühelos, mit Leichtigkeit 1,63,7; ungeniert 10,26,7. 2. voreilig, leichtsinnig TBr. 3,3,2,2; unüberlegt, ziellos, zwecklos u. s. w. im spät. Skt.

vrthāśāh (*sah*), st. St. -*śāh*, widerstandslos —, spielend bezwingend 1,63,4.

vrthodakā n. Wildwasser, Wildbach *Sat.* 9,4,3,9.

vrddhā s. *vrđh*.

vrddhāśravas dessen Ruhm gross ist 1,89,6.

vrđh 1, aor. *avrđhat*, p. *vrđhāt*, *vrđhānā*; pf. *vāvṛdhé*, conj. *vāvṛdhāti*, imp. *vāvṛdhasva* (oder aor.), p. *vāvṛdhānā*; inf. *vrđhé* (s. *vṛđhi*): 1. P. a) tr. von Personen: aufziehen, gross ziehen 10,95,7; 45,3; gross machen, emporbringen, gedeihen machen, heben 4,50,11; stärken, erheben, ermutigen, aufrichten, erbauen 4,23,1; 5,56,2; 6,17,11; 8,2,29c; 10,43,7; bestärken, ermannen (tr.) 8,2,29a. — Mit sachlichem Ob-

jekt: erhöhen, mehren, steigern 1,33, 1; 3,32,3; 7,95,6; 5,31,10; 10,43,3; 8,75,13; 10,113,3. b) intr. wachsen, erstarken 8,102,7 (so S., oder zu a); emporkommen, gross sein, gross dastehen 5,86,5; 6,66,11; 1,158,1. 2. Å. a) wachsen, heranwachsen, gross werden, zunehmen, auswachsen, sich ausdehnen, seine volle Grösse erreichen, erstarken, sich stärken (physisch und moralisch), gestärkt werden, sich stark fühlen; sich erbauen, in gehobene Stimmung kommen 7,95,3; 5,32,6; 3,30,8; 7,104,4; 1,1,8; 6,9,4; 10,79,7; 8,1,5,6; 55,8; 113,1; 6,30,1; 1,33,11; 8,14,6; 96,8; 1,18; 74,8; 10,54,2; 1,81,1; 3,32,13; 53,1; 6,17,3; gedeihen, blühen, emporkommen 2,35,11; 1,167,8. b) für sich etwas stärken, steigern, erhöhen 1,81,4.

vřddhá erwachsen, erstarkt, stark, gross 1,5,6; 3,32,7; alt 7,18,12. — Caus., aor. *avivřdhat*, a) wachsen machen 10,138,2; aufziehen, grossziehen, zu voller Grösse bringen 10,4,3; 95,7; 5,11,3; stärken, bestärken, erhöhen, ermutigen, erbauen, erheben 10,113,8; 5,31,4; 11,5; 1,5,8; 11,1; 125,3; 8,14,5; 100,4; mehren, fördern 6,28,2; 1,125,1; 7,36,7. b) Å. sich erbauen 1,124,13.

pra-pravřddha erstarkt, erwachsen, ausgewachsen, gross geworden, gross, mächtig, riesig 8,77,3; 96,2; 1,33,3; 165,9.

vřdh 1. erstarkend 3,16,2 (S. *var-dhaka*); stark 1,167,4; 10,89,10. 2. subst. (oft inf. von *vřdh*) = *vřddhi*, *vřrdhana*: das Wachsen, Gedeihen, Blühen, Emporkommen, Erfolg, Hebung, Förderung, Beistand, Stärkung, Erbauung 3,3,8; 1,85,1; 89,1; 8,27,4; 4,23,2; 3,6,10; 10,35,11; 1,79,11; 8,77,5; 1,34,12; 112,24; 178,5; 5,9,7; 6,33,4 (vgl. 6,34,5); 46,11; 7,24,1; 9,43,6;

10,44,4; 100,1; 1,91,10; 6,46,3; 8,75,14; 1,91,17; 8,13,3; 3,1; 54,5; 60,10; 1,121,8; 8,63,10; 97,11; Vermehrung 1,89,5; 4,2,18.

vřdhá 1. stark, gross machend, stärkend, Stärker, Heber, Förderer, Helfer 1,81,2; 5,34,6; 7,32,25; erhöhend, mehrend 1,171,2. 2. gedeihend, Glück habend 10,147,3.

vřs 1 P., aor. *avarřit*: regnen. — Caus. zum Regnen bringen 5,63,3; 9,96,3.

abhi- beregnen 7,103,3.

ā-6 Å. sich begiessen, s. v. a. tüchtig trinken, sich betrinken 3,32,2; 6,47,6.

vřsakhâdi wohl: Ringe wie Stiere tragend (nach S.: deren Waffe Indra ist oder deren Getränk der starke Soma ist) 1,64,10.

vřsanvasu wohl = *vřsan* (vgl. *vâjini-vasu*) 4,50,10 (nach S. Schätze regnend); 1,111,1.

vřsadhûta von den Stieren (d. h. starken Männern) geschüttelt, — gewalkt 3,43,7; 36,2 (nach S. von den Steinen ausgepresst).

vřsan (gen. sg. *vřsanah* 4,41,6) 1. a) männlich, male (von Tieren) 8,1,9; 3,43,4; 1,116,7; 5,83,6; 7,95,3. Insbes. b) Bulle, Stier 9,96,20; 1,32,7; 10,43,8; figürlich 2,16,5,6; 5,40,2,3; als Bild des Männlichen, Starken, Mutigen oder Brünstigen 4,41,6. Oft von Göttern, sei es als bildlicher Ausdruck ihrer überlegenen Stärke und Kampflust, sei es, dass man sie wirklich in Stiergestalt dachte: bes. Indra 1,165,11; 4,17,16; 2,16,4; 5,31,5; 40,1; 8,1,1; 70,6; 75,6; die Marut 1,165,1; 5,31,5; 40,1(?); Soma 3,43,7; 2,16,5; Agni 7,3,3,5; 2,35,13; andere Götter 4,50,6; 1,116,21; 158,1; 7,104,1. 2. in noch weiterem bildlichen Sinn auf Kollektivbegriffe, Eigenschaften und Gegenstände angewandt, in offenem Karm.

oder wie ein adj. gebraucht (= *vṛṣa*): stiergleich (wie ein Stier), gewaltig, überragend (vgl. A.V. 8,5,11), riesengross 1,64,1; 12; 4,24,7; 7,24,4; 1,82,4; 7,88,1. 3. Männchen, Männe, liebkosend für Gemahl 2,16,8; 1,179,1; 4,24,8.

vṛṣapāṇi 6,75,7 nach M. Reiter, nach S. mit Staub aufwirbelnden Hufen; richtiger mit R.: starkhufig (vgl. *pāṇi* 2,31,2).

vṛṣaprabharman wie ein Stier angreifend 5,32,4.

vṛṣabhā m. 1. a) Stier 1,116,18; 4,24,5; 41,5; 10,4,5; 75,3; 10,86,15; zum Kampf abgerichteter Stier 1,33,14; 6,26,4. b) bildlich von den Göttern, um deren alles überragende Stärke zum Ausdruck zu bringen (s. *vṛṣan*), oft mit durchgeführtem Bild: von Indra 1,33,10; 165,7; 2,16,4b.5; 3,30,21; 48,1; 4,17,8; 5,32,6; 40,4; 6,47,21; 7,49,1; 8,96,2.6; 10,43,3; Agni 2,16,4d; 3,6,5; 5,28,4; Soma 6,47,5; 9,72,7; Mond 7,55,7; andere 2,33,4; 8,96,14; 5,63,3; 83,1; 3,55,17; 7,95,3 (neben *vṛṣā* s. d. 1a). c) bildlich s. v. a. Anführer, chief 7,26,5; 98,1; 8,96,4.18; Befruchter 6,17,2. d) fig. auch von Gegenständen und dann adjektivisch gebraucht, = *vṛṣan* 2) 1,33,13; 2,16,5.6. 2. Männchen, liebkosend für Gemahl 10,10,10; 40,11. 3. in offenem Karm. Männchen, male: *usrīya* 5,58,6; *ātya* 1,177,2.

vṛṣabhāṇna (*āṇna*) dessen Speise der Stier = Soma ist 2,16,5.

vṛṣamaṇas wie ein Stier gesinnt, mutig, trotzig 1,167,7.

vṛṣalā m. ein Elender, Lump, Bettler 10,34,11.

vṛṣasavā m. Extrakt des Stieres (Soma) 10,42,8 (S. von den Adhvar-yus ausgepresst).

vṛṣākāpāyī f. die Frau des Vṛṣākapi 10,86,13.

vṛṣākapi m. Name eines Affen, eines Bastards des Indra 10,86.

vṛṣāya, den. von *vṛṣan*, Ä. sich wie ein Stier gebärden, -- fühlen, kampfbegierig --, gierig sein 1,32,3.

vṛṣāyūdh (Pp. *vṛṣa'yūdh*) mit einem Stier kämpfend 1,33,6.

vṛṣāravā (Pp. *vṛṣa'aravā*) m. Grille 10,146,2.

vṛṣṭi f. Regen, Regenguss.

vṛṣṇya (*vṛṣan*) 1. stierartig, heldenhaft 8,70,6; 10,55,7; 4,19,10. 2. n. Stierkraft, Kraft, Mut, Stärke 10,113,8.

vṛṣṇyāvat (Pp. *vṛṣṇya'vat*) Stierkraft besitzend 5,83,2.

vṛh 6.

ud- ausreissen, ausrotten 3,30,17.

ni- niederstrecken 1,100,18; 4,16,12.

Hier *bṛh* geschrieben.

pra- abziehen, abreissen 1,130,9; 5,29,10; entziehen, nehmen: *krātum* 2,30,6 (ὅταν δ' ὁ δαίμων ἀνδρὶ πορσινῃ κατὰ τὸν νοῦν ἐβλαψε πρῶτον).

vi- 1. lockern, abreissen 3,53,17.

2. wohl: stossen, stuckern 10,10,7.

ve 1 weben 2,38,4; 7,33,9; 6,9,2.

venū m. Bambusstock 8,55,3.

vēda (*vid* II) m. Wissen, Gelehrsamkeit (des Dichters) 8,19,5 (vgl. Ås. G. 1,1,4).

vēdana (*vid* I) n. Besitz, Erwerb, Vermögen 1,33,15; 7,32,7; 10,34,4.

vēdas n. Besitz, Habe 1,81,9; 89,5; 3,53,14; 4,25,7.

vēdi f. ein Erdaufwurf inmitten des Opferplatzes, in dessen Höhlung das Opferfeuer entzündet wurde (6,1,10), resp. die Geräte, Opferspeisen u. s. w. aufgestellt wurden (5,31,12).

vēdiṣṭha (*vid* I) am besten (sichersten) findend (einbringend) 8,2,24.

vēdiyas findiger 7,98,1.

vedyā f. Wissensmacht, Geisteskraft, unsichtbare Kraft 10,22,14; 71,8; 6,9,1; 3,56,1.

vedhās (Etymologie von *vidh* zweifel-

haft, könnte auch zu av. *vasdah* gehören) = *medhāvin* Naigh. 3, 15; = *vidvas* Śāśvata 739: sachverständig, Meister; klug, weise, Weiser 1, 69, 3; 73, 10; 131, 6; 7, 26, 3; 10, 10, 1; mit gen. obj. 10, 86, 10.

ven 1 P. 1. ausschauen, Umschau halten, ausspähen, achtgeben 1, 25, 6. 2. innerlich schauen, nachdenken; verlangend ausschauen, sehnen 10, 123, 6; 9, 97, 22; 10, 64, 2; 1, 86, 8; 10, 61, 18. 3. glupen, to lower (vom bösen Blick), finster blicken, scheel sehen 4, 33, 6; 8, 60, 7.

anu- sorgend nachblicken 4, 18, 11.

vi- sich abwenden, abgeneigt sein, Bedenken tragen 5, 31, 2; 78, 1 (vgl. AV. 8, 1, 9).

venā 1. Ausschau —, Umschau haltend, Späher 1, 56, 2 (nach S. f. Geliebte, Frau); von der Sonne 1, 83, 5; vom Gandharva (= Sonnengott) 10, 123, 1 (und zugleich 2); Aufpasser 8, 3, 18. 2. der Schauende, der Seher (= *medhāvin* Naigh. 3, 15; *paṇḍita* M. zu VS. 32, 8; RV. 9, 85, 11. 10; 64, 21; 73, 2; AV. 2, 1, 1; 4, 1, 1. — Nach Berg. = Liebhaver.

venā f. 1. das innere Schauen, Sorge für (gen.), Sehnen, sehnsüchtiger Gedanke 8, 100, 5; 10, 64, 2. — Nach Berg. = 2). 2. Geliebte 1, 34, 2.

vep (s. *vip*) 1. zittern, zucken 1, 80, 11; sich regen, sich aufregen 9, 71, 3; 10, 11, 6.

vēpas (*vip*) n. Nach den Komm. = *kampana*, *rūpa*, *vega*, *bala*, *prajñā*, *buddhi*; = *karma* Naigh. 2, 1. Vielleicht: 1. das Züngeln, Zischen 1, 80, 12 (*vibratis sibila linguis*, vgl. 6, 17, 10; 8, 96, 7 und Ait. Br. 3, 20, 1). 2. das Reden, Zunge, Redegabe, Redegewalt 10, 46, 8; 4, 11, 2.

veś f. Nadel 7, 18, 17.

vēsman (*viś*) n. Haus 10, 107, 10; 146, 3.

veśand (*viś*) f. Leistung, Dienstleistung 4, 33, 2.

veś 1, p. pr. *viśita*, caus. bekleiden, umhüllen.

ā- einhüllen, zudecken 10, 51, 1.

vai 1 *vāyati*: kraftlos werden, ermatten, ermüden 8, 43, 7 (S. *śam*).

vai ind. nämlich, ja (öfters im Arthavāda) 10, 109, 6; 5, 40, 9; 9, 112, 1; 10, 119, 1; *nā vai* denn nicht, ja nicht, eben nicht, wahrlich nicht 2, 33, 9. 10; 7, 104, 13; 10, 10, 12; 95, 15; 146, 5.

vaikarṇā du. 7, 18, 11 nach S. Name zweier zu beiden Seiten der Paruṣṇi wohnenden Völker.

vaitasā Rute 10, 95, 4.

vaiśantā m. npr. eines Königs 7, 33, 2. Nach S. Bez. des Soma (im Teich, d. h. im Somagefäß befindlich).

vaiśya m. der Vaiśya (dritte Kaste) 10, 90, 12.

vaiśvānarā Beiname resp. eine bestimmte Form des Agni.

vólhave s. *vah*.

vólhr (*vah*) 1. fahrend, Zugpferd, Wagenpferd 9, 112, 4; 96, 15. 2. davontragend, heimbringend 8, 2, 35.

vyāmsa (schulterlos oder dem die Schultern abgeschlagen sind) ein Name oder Beiwort des Vṛtra 1, 32, 5; 2, 14, 5; bisweilen aber npr. neben Vṛtra 1, 103, 2.

vyac 3 (*vivyac*, *vivic*), pf. *vivyāca*: fassen, Raum haben für, umspannen 7, 18, 8.

vyācas n. Umfang, Raum.

vyath 1. wanken, zittern, wackeln (auch bildlich), den Halt verlieren 2, 12, 2; 5, 37, 4; 10, 107, 8.

vyāthi (*vyath*) schief, quer 5, 59, 2; 10, 31, 10 (Reibholz).

vyāthis n. 1. Quere: *vyāthir gam* jemandem (gen.) in die Quere kommen, ungelegen kommen 8, 45, 19. 2. das Indiequerekommen, Zunahtreten, unliebe Begegnung, Anstoss, Ärgeris, Kränkung (*krodha* Naigh. 2, 13), mit gen. obj. und subj. RV. 4, 4, 3; 6, 28, 3; 62, 3; 10, 86, 2.

3. Strich, Spur, Weg in *kṛśṇā-vyāthiś*.
vyadh 4 *vidhya*, impf. *āvidhyat*:
 1. treffen, durchbohren, schießen
 4,4,1. 2. treffen mit (inst.), schlagen
 mit 5,40,5.
ati- darüber hinaus-, durchschießen
 8,96,2.
apa- wegschießen 6,75,4.
ni- einstossen 1,33,12; hinabstossen
 7,104,5.
nir- abschießen 8,77,6.
pra- werfen 7,104,3.
prati- durch Schießen zurücktreiben
 4,4,5.
vyāḷkaśa (Pp. *vi'ālkaśa*), f. -ā rispig
 10,16,13.
vyūṣṭi (*vi-vas*) f. das Aufleuchten,
 Aufgang 4,23,5.
vye 1 *vyayati*; aor. *avyat*; p. pr.
vitā: 1. decken, schützen 7,33,4.
 2. sich verstecken, sich verbergen
 in (loc.) 9,101,15; 4,7,6.
abhi- Ä. sich kleiden in, anlegen,
 annehmen 3,53,19.
ava- retexere auftrennen, auflösen
 4,13,4.
pari- sich umlegen, anlegen 10,16,7.
sam- 1. einem etwas umgürten (an-
 ziehen), jemanden (dat.) mit etwas
 (acc.) gürten 6,72,5. 2. zusammen-
 legen, rollen 2,38,4.
vyēnas (*ēnas*) schuldlos, unschuldig
 3,33,13.
vyōman n. Himmel, sky.
vraj 1 gehen.
ati- eine bestimmte Zeit überschreiten
 s. v. a. länger brauchen als, oder
 ausdauern 1,116,4.
vrajā (*vraj*) m. n. 1. a) Standplatz
 der Herde, Weideplatz, Rinder-
 station, Hürde, Pferch, Viehgehege
 10,40,8; 2,38,8; 10,97,10. b) Stall
 10,4,2; 4,51,2. c) Viehstand (kon-
 kret) 5,34,5; 7,32,10; 8,70,6.
 2. die Berghöhle als Aufenthalts-
 ort der geraubten Rinder (vgl.
āśmavraja 4,1,13) und die geraubte

Herde selbst 3,30,10; 10,45,11;
 62,7; 6,73,3.
vrājana (*vraj*) n. Weg, Spur 7,3,2.
vrātā n. 1. a) Gebot, Befehl, Geheiß,
 Bestimmung, Gesetz, religiöse Vor-
 schrift, Pflicht gegen (gen., vgl. b),
 Dienst, Observanz, frommes Ge-
 löbde 7,5,4; 3,30,4; 4,13,2; 2,38,
 2.3.6; 10,33,9; 3,55,6; 7,83,9;
 1,36,5; 8,103,1; 2,5,4; 1,70,2;
 7,75,3; 1,31,2; 3,55,1; 3,9; 2,23,6;
 1,93,8; 3,59,2. — *vrātē* im Gebot,
 im Dienst, unter dem Befehl 1,24,15;
 31,1; 2,28,2; 6,54,9; 10,57,6;
 1,101,3; 10,36,13; 9,86,37. b) Auf-
 gabe, Obliegenheit, Pflicht, Be-
 stimmung, Beruf, bestimmte Tätig-
 keit, Auftrag, Geschäft, Werk
 (= *karma* Naigh. 2,1) 1,128,1;
 144,1; 3,6,5; 7,6,2; 8,1,27; 5,63,7;
 8,42,1; 3,61,1; 1,62,10; 10,37,5;
 1,163,3; 9,112,1; 5,83,5. — Mit
mī (in Bedeutung a und b) 1,25,1;
 69,7; 124,2; 2,38,7.9; 3,32,8;
 8,48,9; 10,10,5. 2. a) Gebot=Macht,
 Gewalt, Herrschaft 10,65,11; 111,4
 (*mī*). b) Wirkungskreis, Bereich
 5,46,7; 3,54,5; 10,114,2.
vratacārīn das Gelübde (des Schwei-
 gens) haltend 7,103,1.
vratyā (*vrātā*) sich einem Dienst
 Weihend, Geweihter, Verehrer, Ge-
 treuer 8,48,8.
vrāyas (*vli*) n. Schwäche, Feigheit
 2,23,16.
vraś 6 *vrśad*, p. pr. *vrśnā*: ab-
 hauen, fällen, durchhauen, spalten
 3,30,16.17; 10,113,4.
ava- abbrechen, brechen 7,18,17.
ā- entreissen 10,159,5; mit dat.
 bringen um 10,87,18.
vi- zerhauen, durchhauen, abhauen
 3,33,7; 4,17,7; 10,113,6; 1,32,5;
 zerschneiden, zerschießen 2,15,6;
 zersprengen, zerplatzen machen
 3,53,22.
vrā f. dunkles Wort, vielleicht:
 Weibchen, weibliches Tier 1,121,2;

Elefantenweibchen (nach Pischel, Ved. St. 2, 314; S. Jäger) 8, 2, 6; von den Kühen 4, 1, 16, vgl. 10, 123, 2; AV. 2, 1, 1 (hier S. = *prajāh*); pl. Weibslleute, Weibervolk RV. 1, 124, 8; 126, 5.

vrāta m. Haufe, Trupp, Heerschar, Schar, Abteilung 10, 34, 8. 12; 1, 163, 8; 3, 26, 6.

vrātasāhā Heere bezwingend 6, 75, 9.

vrādh i U. prangen, stolzieren, stolz, übermütig sein, prahlen, sich gross-tun 5, 6, 7 (vgl. 5, 10, 5); 10, 69, 10; 1, 135, 9; 150, 3; 10, 89, 15; 1, 100, 9; 10, 69, 11; sich brüsten mit, pochen auf (inst.) 4, 32, 3.

ś.

śams i P., aor. *śamsiṣam*; pass. *śas-yāte*, p. pr. *śastā*: 1. vortragen, feierlich aufsagen 8, 1, 1; 2, 14; 10, 45, 10; 113, 10; 4, 4, 15; ein Śastra vortragen 3, 53, 3; 4, 51, 7; 2, 12, 14. 2. jemanden preisen, verherrlichen 6, 5, 6; 7, 8, 3.

pra- loben, preisen, feiern 8, 74, 2; 10, 146, 6. — *prasastā* gelobt, gerühmt, löblich, vortrefflich 10, 160, 3.

vi- reden von, zur Sprache bringen, vortragen 8, 1, 1; 3, 39, 2; aussprechen, mit Worten ausdrücken 10, 143, 3.

śamsa m. 1. die gewählte, feierliche, wirkungsvolle Rede der Priester und Dichter, feierlicher Anruf, Vortrag, Sermon, carmen, Loblied, Preis 1, 33, 7; 4, 4, 14; 10, 42, 6. Personif. der Genius dieser Rede 5, 46, 3 (vgl. *ndrāśamsa*). 2. Ruhm, Lob, Ruf 10, 113, 3. 3. Gerede, Nachrede 3, 18, 2 (*adhikṣepa* S. zu 1, 18, 3).

śamsya Vbadj. zu *śams*, löblich, rühmlich 1, 116, 11.

śak 5, aor. opt. *śakema*, imp. *śaktam*: 1. können, vermögen, in der Lage sein, mit inf. 1, 73, 10; 10, 44, 6. 2. absolut: können, imstande sein,

es möglich machen, geschickt, befähigt sein 1, 27, 13; 5, 61, 2; 8, 91, 4; 5, 40, 9; TBr. 1, 5, 5, 2. 3. a) mit dat.: für jemanden etwas zu tun vermögen, ermöglichen, erwirken, vollbringen, zustande bringen, erfüllen 8, 24, 11; 61, 13. b) ohne Objektsacc.: für andere (dat.) etwas tun können, tatkräftig eintreten für, behilflich sein, nützen, einen Dienst leisten, genügen, den Wunsch erfüllen 8, 80, 3; 1, 10, 6; 8, 32, 12 (vgl. 8, 61, 5; 24, 11); 3, 11 ad; 7, 67, 5; 68, 8; AV. 18, 2, 29. c) ohne dat.: wirksam, hilfreich sein, tun, was in jemandes Kräften steht, sein Bestes tun 8, 61, 5; 3, 12c; 1, 42, 9; 5, 17, 5. 4. behilflich sein zu (dat.) 8, 3, 11c; 10, 40, 5. 5. dem Wunsch nach (gen.) erfüllen 2, 2, 12; 3, 16, 6; 4, 21, 10; 5, 68, 3; 10, 147, 5. — Öfters in elliptischer Konstruktion, vgl. Kathop. 3, 2; TS. 1, 1, 4, 1; 6, 2, 4, 5 und S. ib. I, p. 85, 6 und zu RV. 1, 42, 9; AV. 18, 2, 29; TBr. 1, 5, 5, 2. — Desid. *śikṣa* 1. P. den Versuch machen, probieren RV. 10, 102, 7; Å. etwas probieren, lernen 8, 42, 3; 1, 28, 3; 7, 103, 3. 2. P. lehren, demonstrieren, mit dat. 7, 87, 4; 10, 81, 5 (oder 3); s. v. a. erproben, beweisen 7, 27, 2 (oder 3). 3. raten, mit Rat und Tat beistehen, hilfbereit sein, Dienste leisten wollen, sich verwenden für, sorgen um, sich annehmen, sein Möglichstes oder Bestes zu tun suchen, zu Dank machen, dem Wunsch entsprechen, mit dat. oder absol.: 3, 30, 15; 10, 39, 6; 1, 62, 12; 109, 7, 8; 8, 66, 14; 4, 15; 7, 32, 26; 8, 26, 12; 7, 83, 8; 1, 132, 4; 6, 20, 10; 27, 5, 7; 7, 19, 2; 10, 54, 1; 8, 2, 15, 41; 14, 2; 52, 8; 9, 72, 8; 1, 68, 6; 3, 59, 2; 10, 65, 5; 2, 15, 10; 6, 28, 2; 1, 81, 2, 6; 8, 59, 1, 4; 10, 27, 1, 22; 8, 49, 1; 9, 81, 3. 4. behilflich sein zu (dat.) 8, 51, 6. 5. dem Wunsch nach (gen.) zu erfüllen

suchen, behilflich sein zu (acc.), jemandem etwas (acc.) zudenken 1,27,5; 3,43,5; 19,3; 6,31,4; 10,48,2. *anu-* nachmachen können, erreichen 10,43,5.

ā- 1. vermögen zu 10,29,3. 2. zukommen lassen, gewähren, mit gen. 7,20,9. -- Desid. zudenken, zukommen lassen wollen, mit gen. 7,32,19; 8,92,9.

upa- desid. versuchen, ködern, zu gewinnen suchen, herbeilocken 10,42,2; 95,17; 5,40,8.

sakaṣṭi f. Karren, Lastwagen 10,146,3.

sakund m. ein grösserer Vogel, Geier oder Falke 9,112,2; 10,16,6; neben *syenā* 9,96,19.

sākti f. I. (*sak*) wirkende Kraft 10,88,10; 25,5; inst. *sākti* nach Kräften, nach bestem Können 1,31,18.

II. Speer 10,134,6.

sākti f. 1. wirkende Kraft, Kunst, Wirksamkeit 7,68,8; 1,109,3. 2. (zu *sak* 3) das Wirken, Etwasausrichtenkönnen für andere (dat.), tatkräftiges Eintreten für, Fürsorge, Rat und Tat 3,57,3; 4,22,8; 1,83,3; 7,20,10. -- 3,31,14; 4,43,3.

sāktivat (Pp. *sākti'vat*) wirkende Kraft besitzend, vielvermögend, gewaltig 6,75,9 (vgl. 1,109,3).

sākman n. Kunst 9,34,3; Kunstwerk 2,38,4 (= *karma* Naigh. 2,1).

sakrā wirksam, viel vermögend, gewaltig, mächtig, bes. von Indra 1,10,6.

sākvarī f. Name eines Metrums, im pl. ein darin verfasstes Lied 7,33,4.

sagmā (syn. mit *śivā* und *syonā* 1,143,8; AV. 19,8,2; VS. 3,43; 4,2; Śat. 5,4,4,2; TBr. 1,5,5,2; 3,7,4,13; Kauś. 39,9; 124,5; AV. 4,27,3; nach Naigh. 3,6 = *sukha*, S. durch *sukhakara*, event. *sakta* zu 7,97,6) Glück bringend, heilsam, erfolgreich, günstig 6,75,8; 8,2,27; 6,44,2; AV. 18,2,21.

sagmyā günstig RV. 3,31,1 (vgl. VS. 2,24).

śaci f. Kunst, Wunderkraft, wirkende Kraft, Energie, wirksame Unterstützung, Rat und Tat (= *prajñā* Naigh. 3,9; *karma* Naigh. 2,1) RV. 1,116,22,23; 118,6; 6,17,6; 47,15; 8,96,17,13 (oder ‚mit aller Kraft‘); 6,31,4; 8,2,15,32; 1,62,12; 109,7; 7,67,5.

śacīpāti m. Gemahl der Śaci und zugleich Herr der wirkenden Kraft (Energie), von Indra.

śacivat, voc. -*vas* von seinen wirkenden Kräften begleitet, vielvermögend, hilfreich.

śatā n. hundert; pl. 6,47,18. Das gezählte Wort im gen. 7,103,10.

śatākratu, f. -*ū*, hundertfache Willens- oder Verstandeskraft besitzend, Beiwort des Indra. Hundert innere Kräfte besitzend, von den Pflanzen 10,97,2.

śatādātu (*dātu* n. 10,99,1) vielleicht eine Gabe, die hundert zählt, oder adj. hundert zählend 9,72,9.

śatādhāra (*dhārā*) hundert Ströme (Rinnsale) habend 3,26,9; hundert Regengüsse bringend 10,107,4.

śatāpād, schw. St. -*pad*, hundertfüssig 1,116,4.

śatābradhna mit hundert Spitzen versehen (S.) 8,77,7.

śatāmūti (*ūti*) 100 Hilfen habend.

śatāyātu m. npr. wohl eines Sohnes des Vasiṣṭha 7,18,21.

śatdvat adj. hundert zählend, hundertfältig.

śatdvāja hundert Siege (Siegespreise) gewinnend 9,96,9.

śatdvicakṣaṇa Bv. hundertfach verschieden aussehend (S.) 10,97,18.

śatasā Hundert gewinnend 4,38,10; 10,95,3.

śatasēya (*san*) n. das Gewinnen (Einbringen) von Hundert 3,18,3.

śatādhima hundert Winter (Jahre) lebend 1,73,9; 6,17,15.

satātman (*ātman*) hundert Seelen, hundertfaches Leben besitzend 10,33,9.
satāmagha (Pp. *satā'magha*) Hundert schenkend 8,1,5.
satāritra (*aritra*) mit 100 Rudern versehen 1,116,5.
satāvan oder *-vat*, nur voc. (Pp. *sa-ta'van*) Hundert besitzend 6,47,9; s. *satāvat*.
satāsri (*āsri*) 100 scharfe Kanten habend 6,17,10.
satāsva (*āsva*) mit 100 Rossen verbunden 10,62,8.
satām hundertfach.
sātri m. npr. eines Königs 5,34,9.
sātru m. 1. ebenbürtiger Gegner, Meister 1,32,4; 8,96,16. 2. Rivale, Feind 9,96,23 (zugleich 'Nebenbuhler' bei dem Mädchen); 7,18,18; 6,47,29.
satruhān Feindetöter.
satrūya den. feindselig sein 1,33,15; 5,28,3.
sad, nur pf., *sāsadūh*, p. *sāsadāna*: den Sieg davontragen, Sieger bleiben, sich hervortun, brillieren mit 1,33,13; 116,2; 7,98,4; 104,24; 1,123,10; 124,6.
sānais adv. langsam, sachte 8,91,3.
sanakats ganz sachte 8,91,3.
sāmtama (superl. zu *sām*) heilsamst, best, erfreulichst 2,33,2.13; 5,78,4; wohltuendst, zusagendst 8,74,8.
sap 1. *Ā.* schwören 1,23,22.
sapātha m. Fluch.
sapathyā durch Fluch entstanden 10,97,16.
saphā m. Huf, Klaue.
saphācyuta von den Hufen aufgeworfen 1,33,14.
saphāvat subst. n. alles, was Hufe (Klauen) hat, die Huftiere 5,83,5.
sam 2. *Ā.*, im RV. nur aor. und pf.: (das Opfer resp. das Opfertier) zurichten, zubereiten, absol.: das Opfer richten, die nötigen Vorbereitungen zum Opfer treffen (öfters neben *yaj*) VS. 1,15; RV. 5,2,7

(passivisch); 3,29,16; 6,1,9; 2,4; 3,2. — *sasamānā* (nach Naigh. 3,14 = *arcan*, nach Nir. 6,8 = *saṃsamānā*) a) der seine Arbeit getan hat, fertig AV. 12,2,10; RV. 10,142,6 und vielleicht 10,11,5. b) insbes. der alle Vorbereitungen und Arbeiten für das Opfer richtig gemacht hat, gerüstet, vorbereitet, fertig, opferbereit 5,29,12; 1,86,8; 4,2,9.13; 23,2,4; 2,12,14; 20,3; 1,85,12; 113,20; 3,18,4; 4,41,3; mit inst. aufwartend mit 1,151,7; 4,51,7; 16,15. c) passivisch: (zum Opfer) hergerichtet AV. 2,34,2. d) fertig, bereit RV. 1,24,4. — *sāntā* n. Vorbereitung, Opferveranstaltung MS. 1 p. 60,7.

sām 1. subst. = *sāmi*, nur loc. *sāmi*: Zurüstung, Vorbereitung, Opferveranstaltung, Aufwartung 1,87,5; 3,55,3; 8,45,27; 10,40,1; 2,31,6. 2. ind. a) recht (öfters neben *dram*), zusagend, nach Wunsch, glückbringend, heilsam, zum Glück, zum Wohl 10,97,18; 86,15; 1,165,4; 8,13,11; 3,13,6; 9,11,3.7; 61,15; mit *as* oder *bhū* recht sein, zusagen, zuträglich sein, gut tun, Glück bringen, zum Wohl dienen 1,5,7; 5,11,5; 8,82,3; 2,38,11; 1,90,9; 7,35,1; 10,37,10; wohlbekommen, zuträglich sein 8,48,4; 79,7. b) als subst. gebraucht: Wohlsein, Gesundheit (Geg. *rāpas* 10,59,8), Heil, alles Gute 7,86,8; 1,43,6; 4,1,3; 1,157,3; neben *yōs* (s. d.) 2,33,13; 3,18,4; 1,93,7.

sāma zahm 1,32,15; gezähmt 1,33,15.
sāmīf m. 1. Bereiter (des Soma) 5,43,4. 2. Herrichter des Opfertieres 1,162,9.10; 5,85,1. In den Äpriliedern 2,3,10; 3,4,10; 10,110,10.

sāmi f. 1. Zurüstung, Vorbereitung, Opferveranstaltung 4,3,4; 17,18; 6,3,2; 52,1 (neben *yajñā*); 8,75,14. 2. Dienstleistung, Arbeit (als Vor-

bedingung für die Unsterblichkeit) 1, 20, 2; 110, 4; 3, 60, 3; 4, 33, 4.
śāmba m. Bezeichnung für Indras Keil 10, 42, 7.
śāmbara m. Name eines Rebellen und Räubers.
śambhū und *śambhū* heilsam, zuträglich, wohltuend, zusagend 10, 186, 1; 4, 41, 7; 1, 40, 6.
śamyā f. Jochzapfen 3, 33, 13.
śayā (śī), f. -ā, liegend 3, 55, 4.
śayātha (śī) das Daliegen 6, 18, 8; das Schlafen, Todesschlaf, loc. als inf. 6, 17, 9.
śayū 1. ruhend, zur Ruhe gehend 3, 55, 6. 2. npr. eines Rṣi 1, 116, 22; 10, 40, 8.
śayutrā adv. aufs —, ins Bett 10, 40, 2.
śarā m. npr. eines Rṣi 1, 116, 22; eines Königs oder reichen Mannes 8, 70, 13.
śarāṇā 1. adj. schützend, schirmend, Zuflucht gewährend 6, 47, 8; 7, 95, 5; 10, 18, 12; 1, 158, 3. 2. n. Schutz, Zuflucht, Obdach 6, 46, 9.
śarād f. Herbst, Jahr.
śarabhā m. npr. eines Königs 8, 100, 6.
śaravyā (śāru) f. Pfeilschuss, Pfeilregen 6, 75, 16.
śarāru m. Schadenstifter 10, 86, 9.
śārira n. Körper, Leib 10, 16, 1; pl. Glieder, Körperteile 6, 25, 4; 10, 16, 3.
śāru f. Geschoss, Pfeil 6, 27, 6; 10, 125, 6.
śārdha m. 1. Stärke, Hort 2, 1, 5; 8, 93, 16. 2. Truppe, Schar 1, 64, 1; 5, 56, 9; 10, 147, 5.
śārdhas n. 1. Heerschar, Truppe, Heeresmacht, Leibgarde 5, 46, 2, 5; 3, 32, 4. 2. Herde 8, 74, 13.
śārman n. 1. Schutz, Obhut, Aufsicht, Sicherheit, Zuflucht, Heil 4, 17, 19; 25, 4, 5; 5, 83, 5; 46, 5, 7; 6, 75, 11. 12. 17; 7, 18, 3; 95, 5; 10, 129, 1; 167, 3; 87, 1. 2. Obdach, Haus s. d. f.
śarmasād im Hause sitzend (S.) 1, 73, 3; 3, 55, 21.

śavas (śū) n. Kraft, Stärke, Tapferkeit; Gewalt, Macht (jeder Art), ops, opes 1, 81, 1, 8; 4, 38, 10; 5, 11, 5; 1, 64, 13; 5, 46, 6; männliche Kraft, Same 5, 58, 7.
śavasānā gewaltig 8, 2, 22.
śavasī f. die Starke, Beiwort von Indras Mutter 8, 77, 2; 45, 5.
śaviṣṭha (sup. zu *śūra*) der stärkste, tapferste, gewaltigste.
śaśayā, f. -ā, unversiegbar, immerwährend 3, 55, 16; 1, 164, 49; 8, 54, 8.
śaśayānā s. śī.
śāsīyas comp. 1. zahlreicher, an Zahl überlegen 4, 32, 3. 2. f. *śāsīyasī* npr. einer Frau 5, 61, 6.
śāsvat vollzählig, vollständig, voll, ganz, lauter, einer um den anderen, jeder, jeglich, all; zahlreich, viel (= *bahu* Naigh. 3, 1) 1, 26, 6; 116, 6; 3, 32, 5; 36, 10; 2, 38, 6; 7, 93, 6; 1, 113, 8; 124, 2; 2, 12, 10; 3, 9, 4; 4, 7, 6; 7, 18, 18; 32, 27. — *śāsvat* adv. immer wieder, wiederholt, oftmals 1, 113, 13; 35, 5; 6, 40, 4. — sup. *śāsvattamā* = *purutamā* (vgl. 3, 62, 2) der soundsovielte, zum soundsovielten Male, allerneuest 1, 124, 4; 118, 11; 10, 39, 1; adv. -*tamām* zum soundsovielten Male, aufs neue 2, 38, 1; 3, 35, 6; 6, 11; 10, 70, 3.
śāsvatī f. npr. der Frau des Āsaṅga 8, 1, 34.
śāsvadhā ind. jederzeit 3, 33, 7.
śāsana (śas schlachten) n. der Ort, wo geschlachtet wird, Schlachtbank 1, 163, 12; 10, 89, 14.
śākā (śak) tüchtig, stark 10, 55, 6; pl. die Kriegsmannen, Hilfsgruppe, von den Marut 4, 17, 11; 5, 30, 10; 6, 19, 4.
śāktā (śak) m. Lehrer 7, 103, 5.
śākman (śak, vgl. *śākman*) Tüchtigkeit, eigene Kraft 10, 55, 6.
śāpa m. Fluch. Im RV. nur, der Fluch der Flüsse' s. v. a. die unreinen Dinge (Leichen u. s. w.), die auf dem Wasser treiben 7, 18, 5; 10, 28, 4.

śāmbard dem Śambara gehörig 6, 47, 22.

śās 2 P., 2 pl. imp. śāstāna: 1. befehlen, bestimmen 3, 31, 1. 2. belehren, unterweisen 10, 52, 1; ermahnen, warnen 10, 95, 11; 2, 29, 5. ā- Ā. herwünschen, erwarten 1, 165, 4; bitten um 1, 163, 13.

śāsa Rat, Belehrung 1, 54, 7; 68, 9.

śāsus n. = śāsana Machtwort, Befehl 1, 116, 13 (nach S. gen. sg. von śāstr = śāstr s. v. a. ācārya); Rat, Anweisung 1, 73, 1.

śimsāpā f. Name eines Baumes (Dalbergia sissoo) 3, 53, 19.

śimsumāra m. = śisumāra Delphin 1, 116, 18.

śikvā, śikvan, śikvas ein Schnitzmesser oder Beil führend, schnitzend; subst. pl. von den beilscharfen Flammen des Agni (vgl. 8, 19, 23) 2, 35, 4.

śikṣ s. śak desid.

śikṣu gelehrt 3, 19, 3.

śigru m. Name eines Volkes 7, 18, 19.

śiñj 2 Ā. einen unartikulierten Laut von sich geben, surren, schwirren, girren, quietschen, von der Bogensehne (vgl. śiñjinī) und der wolüstigen Frau 6, 75, 3.

śiñjāra Beiname des Atri (vgl. 8, 5, 25) 10, 40, 7 (oder adj. ‚wimmernd‘?).

śitipād weisfüßig 1, 35, 5.

śitiprsthā dessen Rücken weiß ist 8, 1, 25.

śīpra n. (nach 10, 96, 9, vgl. 9, 70, 7 und hārisīpra) du. Lippe im weiteren Sinn 1, 101, 10; 5, 36, 2; 10, 105, 5; Schnurrbart, Bart 3, 32, 1; 8, 76, 10; 10, 96, 9. Nach Yaska 6, 17 Kinnbacke oder Nase.

śīpravat = śīprān 6, 17, 2.

śīprā f. Helm 5, 54, 11; 8, 7, 25.

śīprān (śīpra) einen Schnurrbart tragend.

śīmivāt gewaltig 5, 56, 3.

śimbald die Blüte des Salmalibaumes 3, 53, 22.

śimyū m. npr. eines Königs 7, 18, 5; vgl. śimyu pl. 1, 100, 18.

śiras n. Haupt.

śivā, f. -ā freundlich, gütig (mit dat.), lieb, gut, glückbringend, günstig 10, 34, 2; 16, 4; 95, 13; 3, 31, 18; 8, 96, 10; 6, 75, 10; pl. śivāh die Lieben, die Freunde 7, 18, 7; 5, 12, 5.

śisayā (śo) m. Scharfmacher, Anspörner 10, 42, 3.

śīsu m. Kind, Junges, jung 10, 75, 4; 4, 3; 9, 96, 17; 2, 35, 13; 7, 95, 3. - divāh śīsu Himmelskind, von Agni 6, 49, 2; von Soma 9, 33, 5; 38, 5; 4, 15, 6.

śīsumat samt den Kindern 8, 100, 5.

śīsnā n. Schwanz 10, 33, 3.

śiṣ 7, aor. inj. śiṣah: übrig lassen; p. pr. śiṣṭā übrig geblieben, zurückgeblieben 1, 28, 9.

ut- übrig-, am Leben lassen 6, 75, 16.

śī 2 Ā., 1 U., 3 sg. praes. śāye, impf. āsayat, p. pf. śasayānā: liegen, still liegen, ruhen, daliegen, erliegen 8, 100, 9; 10, 4, 4; 3, 55, 4; 7, 103, 1, 2; 5, 78, 9; 1, 32, 5, 7; 2, 12, 11; 3, 32, 6; 5, 32, 2, 6, 8; 4, 33, 3; 7, 18, 8; 10, 4, 13; 10, 95, 14; 108, 4.

ā- sinken in 1, 32, 10.

pratyā- belagern 4, 17, 7; 19, 3.

upa- liegen bei (acc.) 10, 18, 8.

pāri- umlagern, belagern 3, 32, 11; 6, 30, 4; 4, 19, 2.

śītā kalt 10, 34, 9.

śītaka, f. -ikā kühlig, kühlend 10, 16, 14.

śītikāvat mit kühlenden Pflanzen (oder mit der Śītikāpflanze) bewachsen 10, 16, 14.

śībha, nur adv. -am: rasch (Naigh. 2, 15).

śīrā wohl abgekürzt für śīrāsociś (8, 71, 10, 14) = tigmasociś (1, 79, 10) scharfe Flammen habend (zu śo) 3, 9, 8; 8, 102, 11.

śīrśān n. Haupt, Kopf; śīrśneśīrśne auf jeden Kopf 7, 18, 24.

śūka m. Papagei 1, 50, 12.

śukrā hellfarbig, hell, strahlend, glän-

zend, licht, weisslich 1,69,1; 2,33,9; 35,4; 3,6,3; 10,45,7; 43,9; 4,51,9; 10,107,6; 6,2,6; vom Soma: hell, klar, frisch oder ungemischt (später: der im Droṇakalaśa befindliche, Āp. Śr. 12,23,4 und Komm., Ind. St. 10,372, vgl. den *śukragraha*) 1,134,5; 3,32,2; 8,2,5. Der Soma heisst nach VS. 8,57 *śukrā*, wenn er filtriert und wenn er mit Milch gemischt ist.

śukrāvāsas ein lichtes, helles Gewand habend 1,113,7.

śukrāsadman dessen Wohnort licht ist 6,47,5.

śuc 1 und *śucaya*, aor. *aśucat*, p. *śucāt*, *śucāmāna*; pf. opt. *śuśucita*, p. *śuśukvān*: hell brennen, flammen, aufflammen 1,69,1; 10,4,6; 79,3; Glut und Licht verbreiten, strahlen, glänzen, blinken 10,138,2; 43,9; 4,23,1; erleuchten 4,23,8. – Intens. *śośuc*, hell flammen 4,4,2.

abhi- brennen, versengen 10,16,1. *śūci* 1. a) strahlend, licht 1,64,2; 134,4; 2,35,3; 4,51,2,9; 10,43,9; 8,29,5; 102,4. b) rein, blank 2,35,8; 5,11,3; 7,3,9; vom Fluss: rein, klar 7,95,2; 49,2; rein, lauter 2,33,13; vom Soma: lauter, klar, geklärt 1,5,5; 134,5; 8,2,9; 9,72,4. c) rein, lauter, fehlerlos, unschuldig 7,104,16; 89,3. 2. subst. n. Erleuchtung, Klarheit 4,2,16.

śuj, nur p. *śūśujāna*: zittern 10,27,2; 34,6.

śutudrī f. Name eines Flusses im Pendschab, jetzt Sutlej 3,33,1; 10,75,5.

śudh 1 *śūndha*, p. *suddhā* rein, klar 6,28,7; gereinigt, rein 10,18,2.

śundām (wohl zu *śivā*) adv. Heil! 1,117,18; zum Heil 3,30,22 (= *svastaye* 10,178,1); MS. 1p. 60,7. Nach Naigh. 3,6 = *sukham*.

sundhyū, f. -ū, sauber, schmuck, fein, mundus 1,50,9; 10,43,1; vom Gedicht 7,88,1; *sundhyū* die Uṣas

10,138,5; in 1,124,4 nach S. ein weisser Wasservogel, s. Nir. 4,16; nach D. = *madgu*).

śubh 1 *Ā. śóbha* und *śumbha*, 6 P. *śumbhā*, aor. p. *śubhānā*: 1. P. glänzend machen, putzen, schön machen 9,96,17; herausputzen, zur Schau tragen 10,95,9; adornare, (mit Worten) herausstreichen, verherrlichen 1,21,2; 8,70,2. 2. *Ā.* glänzen, prangen, prunken, sich putzen, sich (*tanvāḥ*) schön machen, Staat machen mit (inst.) 3,5,8; 10,107,10; 1,33,8; 165,3,5.

śubh f. 1. Glanz, Pracht, Schönheit, Gepränge, Putz, pomphafter Aufzug 6,62,4; 7,56,6; 1,165,1; pl. Schmucksachen, Zieraten 5,54,11; 9,94,1. 2. *śubhās pāti* Herr der Schönheit (des Putzes), von den *Aśvin* 10,40,4. 3. *śubhe* infinitivisch: zum Glänzen, Prangen, Prunken, Paradieren, Staatmachen, zu pomphaftem Aufzug, zu prunkender Auffahrt (Ausfahrt) 7,87,5; 3,26,4; 1,119,3; 7,57,3; 1,167,6; 7,88,3; AV. 14,1,53; RV. 1,64,4; 87,3; 88,2; 5,63,5; 10,105,3. 4. *śubham i*, – *yā*, – *car* geputzt gehen (ausfahren), in prächtigem Aufzug kommen, schmuck einherziehen 1,23,11; 4,51,6; 5,55,1; 57,2; 7,82,5; AV. 14,1,32.

śubhamyāvan geputzt ausfahrend, in vollem Staat aufziehend 1,89,7.

śubhrā glänzend, schmuck, geputzt, schön.

śubhri schmuck, prächtig 5,34,8.

śubhvan geputzt 4,38,6.

śurūdh f. Nahrung, Speise, Unterhalt, Lohn 1,72,7; 4,23,8; 3,38,5; 1,169,8; 7,62,3; 6,49,8; 10,122,1; 7,23,2.

śulka n. Kaufpreis, Wert, Summe 8,1,5; Einsatz, Preis 7,82,6.

śusulūkayātu ein Kobold in Gestalt einer Zwergeule 7,104,22.

śuṣ 1. 4 vertrocknen.

prati- wieder verwelken 7, 104, 11.
II. 2. *Ā.*

ā- 1. antreiben, aneifern, anspornen zu (dat.) 8, 93, 16 (vgl. 8, 68, 7).
2. sich anfeuern 4, 24, 4; sich bemühen, sich anstrengen 5, 36, 4; 1, 147, 1; 2, 19, 7. 3. betreiben, beschleunigen, sich beeilen mit (acc.) 7, 93, 8; 4, 1, 13; 2, 14, 16.

śūṣka trocken, dürr.

śūṣṇa m. Name eines Dämons.

śūṣma (*śuṣ* II) m. die stürmische, explosive oder impulsive Kraft: a) Wucht, Schuss, Ansturm, stürmische Gewalt 6, 27, 4; 7, 3, 6; 10, 75, 3. b) Ungestüm, Eifer, Feuer, Wut, Kampfesmut, kriegerische Kraft 5, 32, 9; 3, 32, 3; 4, 17, 12; 1, 165, 4; 7, 33, 4; 8, 96, 8; 10, 113, 1; 147, 1; 4, 50, 7; 6, 72, 5; 1, 64, 14; 4, 24, 7; 50, 7; Kraft überh. 10, 97, 8; innere Kraft, Drang, Impuls 4, 23, 10; *śūṣmam arc* die oder seine Kraft (Kampfesmut) preisen, -- rühmen, vom Schlachtgesang 1, 165, 1.

śuṣmin ungestüm, mutig, wütig.

śū, nur pf., p. *śūśuvās*: zunehmen 1, 64, 15; an (inst.) 7, 32, 6; erstarken an (inst.) 1, 167, 9; erstarken, stark --, gross --, mächtig werden 1, 166, 14; 6, 19, 8; 2, 25, 1; 4, 16, 13.

śūdrā m. der Śūdra, Mann der vierten Kaste.

śūna (zu *śūnya*) Verlust, Abgang 3, 33, 13.

śūra tapfer, stark, gewaltig; Held.

śūraṇa stark, fortis 1, 163, 10.

śūrapatni Bv. Heldengattin 10, 86, 8.

śūśā (*śuṣ*) 1. ermunternd, anspornend 10, 54, 6. 2. subst. m. a) Ansporn, Anreiz, Lockung 8, 74, 1. b) lokkendes, ermunterndes Lied, Loblied 1, 9, 10; 62, 1 (oder 1); 6, 68, 3.

śṛṅga n. 1. Horn. 2. nach den Komm. = Lichtstrahl, Flamme (vgl. Naigh. 1, 17 und Dev. *tejāṃsi śṛṅgāni*) 1, 163, 11.

śṛṅgin gehört 1, 33, 12 (oder hören).

śṛtā s. *śrā*.

śṛtapā gekochte (Milch) trinkend 7, 18, 16.

śṛdh 1. P. sich überstark (stärker, überlegen) fühlen (Geg. *radh* 7, 18, 18; = *atibalāyate* M. zu VS. 20, 38, sonst meist durch *ut-sah* wiedergegeben), seine Macht oder Übermacht zeigen, übermächtig, übermütig, vermessen, gewalttätig sein 5, 56, 1; 7, 18, 5. 16. 18; 5, 28, 3; 7, 32, 7; 2, 12, 10; 8, 2, 15.

śṛdhyā f. Übermacht, Übermut, ὕβρις 2, 12, 10.

śṛ I. = *śri*.

ā- mischen, anmachen, p. pr. *āśīrta* (vgl. Pāṇ. 6, 1, 36) RV. 8, 2, 9.

II. *ḡ śṛṇāti*, inf. *śāritoh*: zerbrechen, zerschmettern 3, 53, 17; 10, 138, 4.

parā- jemandem die Glieder brechen 7, 104, 1.

prati- abbrechen 3, 30, 17.

vi- zerbrechen 3, 53, 17.

śēpa m. penis 9, 112, 4.

śēva (vgl. *śivā*) wert, lieb 1, 73, 2; 10, 113, 5; beliebt bei (loc.) 1, 69, 4.

śēvāra nach S. Glück bringend = Opfer; vielleicht: Gunst, gute Laune 8, 1, 22.

śēśas (*śiś*) n. die Hinterbliebenen 10, 16, 5; überh. Nachkommenschaft 6, 27, 4.

śo 3 *śisāti*, 2 imp. *śisihi*, *śisādhi*, p. pr. *śitā*: 1. schärfen, wetzen, schleifen, spitzen 7, 104, 20. 2. übertr. wie *acuō*: scharf machen, anfeuern, anspornen, (besonders durch den in Aussicht gestellten Lohn), belohnen 8, 40, 10; 10, 42, 3; 1, 122, 3; 42, 9; 81, 7; 10, 12, 4; scharf machen auf, spannen, spitzen auf (dat. gen.), als Lohn in Aussicht stellen, belohnen mit 7, 18, 2; 3, 16, 3; 24, 5; zureden, nötigen, einladen 8, 23, 13 (zugleich 3). 3. anfachen 10, 87, 1; 8, 23, 13; 5, 9, 5.

ava- abschleifen 10, 105, 8.

ni- 1. zusetzen, zureden 4, 24, 8; 7, 3, 5 (und zugleich: anfachen).

2. (an den Spiess stecken), zurichten, fertig machen 1, 171, 4 (S. *samskr*).
3. probieren 10, 89, 9. 4. anpiessen 7, 18, 6; niederstechen, niederhauen, mähen 6, 18, 13; 7, 18, 11. 24; 19, 8; 104, 1; 10, 28, 6; 48, 4. 5. *nīṣita* sich spitzend auf, brennend auf (dat.) 7, 18, 6 (und zugleich 4).

sam- 1. ganz scharf machen 7, 104, 19.
2. übertr. scharf —, schneidig —, wirksam machen 2, 39, 7 (zugleich 1); 10, 87, 24; 8, 42, 3 (vgl. 6, 47, 10); *samśita* schneidig, mutig TS. 2, 2, 8, 1.

śoka (*śuc*) m. 1. Glut, Flamme 2, 38, 5.
2. Schmerz, Leid, Kummer 1, 125, 7.
śociṣkeṣa dessen Haare Glut sind 1, 50, 8.

śocis n. Glut 10, 16, 4.

śoṇa rot, rötlich.

śauradevyā (*śūradeva*) m. patron. des Śara 8, 70, 15.

ścandrá (Pp. *candrá*) n. Gold 3, 31, 15.
scut 1 P. 1. überlaufen, rinnen 8, 2, 8.

2. laufen lassen, tiefen (tr.) 4, 50, 3.
śnath 2 und 10 *śnathaya*, aor. *śi-śnathak*; inf. *-śnathak*, inf. aor. *śiśnāthe*, p. pr. *śnathitā*: erschlagen, durchbohren, zu Tode treffen 3, 31, 13; 1, 116, 24; stechen (euphem.) 10, 95, 4.

abhi- treffen 10, 138, 5.

ni- niederhauen 8, 70, 10.

śyāvā, f. *śyāvā* und *śyāvi* (s. bes.), dunkelbraun, dunkel, schwärzlich: Rosse 1, 126, 3; Nacht 3, 55, 11; pl. die Rappen, mit denen Savitr am Abend fährt 1, 35, 5 (vgl. Naigh. 1, 15).

śyāvi f. schwarze Stute 8, 46, 22; 55, 5.
śyenā m. der grösste und schnellste Raubvogel, Adler oder Falke 9, 96, 6; 5, 78, 4.

śrad s. *dhā*.

śraddhā f. Vertrauen, Zutrauen, Zuversicht, Glaube, mit gen. obj. 7, 32, 14.

śraddhāmanasyā f., inst. gleichlautend,

das Gläubigenherzenssein, Gläubigkeit, Zuversichtlichkeit 10, 113, 9.
śraddhivā glaubhaft, wahr 10, 125, 4.
śrāvas (*śru*) n. Ruhm, Ehre, guter Ruf; Siegespreis, Auszeichnung 1, 11, 7; 113, 6; 73, 7. 10; 126, 1. 2; 165, 12; 3, 53, 15. 16; 4, 17, 20; 6, 17, 14; 8, 55, 5; 10, 62, 7; 8, 74, 10; 7, 18, 23. 24; 4, 41, 9; 8, 70, 9; 1, 126, 5; Ruhmestat, Sieg 3, 30, 5; 4, 38, 5; wie honor: die den Göttern angetane Ehre, Ehrenbezeugung, Opferfest 6, 37, 3. — *śrāvase* zu Ehren 1, 73, 5; zu deinem Ruhm, zu deiner Herrlichkeit 1, 134, 3.

śrāvaskāma ruhmbegierig.

śravasya den. P., nach Ruhm u. s. w. verlangen, sich auszeichnen wollen, ehrgeizig, begierig sein; mit acc. jagen nach, erkämpfen wollen 2, 14, 12; p. praes. ruhmbegierig, ehrgeizig 10, 147, 2; gierig, eilig 6, 46, 13.
ā- dem Ziel zustreben, hertrachten 5, 37, 3.

śravasyā rühmlich, ausgezeichnet 8, 96, 20.

śravasyā f., nur im inst.: aus Ruhmsucht, Ehrgeiz, Ruhmestatendrang 7, 18, 11; 6, 27, 6; öfters abgeschwächt: eifrig, begierig, verlangend 9, 96, 16.

śravasyū nach Ruhm, Ehre, Sieg strebend, sich auszuzeichnen suchend, ehrgeizig, wetteifernd, um die Wette, begierig 5, 56, 8; 1, 125, 4; 9, 10, 1; s. v. a. seinesgleichen suchend 7, 75, 2; 5, 9, 2.

śrā p. pr. *śrītā* (Pāṇ. 6, 1, 27) gekocht, gar RV. 10, 16, 1.

śrāntā (*śram*) n. Mühe, Mühseligkeit 4, 33, 11.

śri 1, aor. *asret*, *asriyan*, p. pf. *śiśriyānt*: 1. P. bewegen, richten, lenken auf (an), mit loc. 10, 42, 6; 43, 2; 8, 2, 39; sich erstrecken lassen, dringen lassen, erstrecken (tr.), tragen, bringen 1, 124, 1; 3, 14, 1; 4, 13, 2; 5, 28, 1. 2. Ā. sich legen,

sich niederlassen auf (loc.) 1,32,2; sich begeben in, stecken in 5,11,6; 10,91,2; — p. pr. *śrītā* steigend, dringend gen (loc.), reichend bis zu 5,11,3; versetzt, gelangt, weilend, vor sich gehend 1,125,5; 3,9,3; 5,63,4; gegangen s. v. a. versteckt 3,9,4.

upa- legen an (loc.) 7,86,8; *Ā.* angesteckt, befestigt werden 7,56,13; 10,18,12.

ni- bringen in (loc.) 1,174,7.

vi- *Ā.* 1. sich auseinandertun, sich auftun, aufgehen 10,70,5. 2. sich entfalten, sich ausbreiten 7,78,1; auch P. sich ausbreiten, entfesselt werden 7,3,4.

śrī 9 *śrīṇāti*, p. pr. *śrītā*, inf. *śrīye* 4,41,8 (nach S.): mischen, anmachen 8,2,28; 82,5; durcheinander mengen 8,2,11.

śrī f. Auszeichnung, Vorrang; insbes. a) Schönheit, Pracht 5,28,4, auch peiz. 1,116,17; Staat, Putz 5,57,6; pl. Putzsachen, Zieraten, Herrlichkeiten 10,127,1. b) hoher Rang, Ehre, Herrlichkeit, Glück 2,33,3; Reichtum, pl. Glücksgüter, Reichtümer 10,45,5; 8,102,9. c) *śrīye* in den verschiedenen Bedeutungen, oft inf.: zum Vorrang, zur Herrlichkeit, zur Ehre, um sich auszuzeichnen, um den Preis, um die Wette 1,81,4; 10,95,3,6; 4,41,8 (und zugleich inf. von *śrī*); zur Schönheit, prächtig, herrlich 10,45,8; zum Glück, zur Wohlfahrt 1,64,12; 4,23,6.

śru 5 *śrṇōmi*, 3 sg. *Ā.* *śrṇve*, 3 pl. *śrṇvire*, 2 pl. imp. *śrṇota*, *śrṇotana*; aor. *aśravam*, inj. 2 du *śrutām* 1,116,13, conj. *śrāvāt*, imp. *śrudhī*, *śrudhī*, *śrotu*, *śrutām* 5,78,5, 2 pl. *śrutā*, *śrotā*: 1. P. a) hören 10,125,4b; absol. 10,18,1; 125,4d; 7,32,5; erhören 1,2,1; 3,30,22; 5,78,5; 6,17,3; 10,62,4; hören auf (gen.) 7,33,5; mit acc. der Sache und

gen. der Person 1,116,13; mit zwei acc. 2,33,4; 5,32,11,12; 8,2,11; 10,42,3; 86,11 (mit loc. = bei, von).

b) mit dat., Gehör schenken 7,68,8. 2. *Ā.* passivisch: berühmt sein, gerühmt werden, bekannt sein, gelten für, heissen, genannt werden 3,55,20; 4,17,10; 6,47,16; 7,26,4; 10,113,9 (vgl. 6,47,16); 8,77,1. — *śrutā* berühmt, bekannt 6,31,5; 8,96,11; 10,125,4; 2,14,8; 33,11; 7,18,12; bekannt als 7,32,17. — Causat. (*śrāvāya* Pp. *śravāya*) hören, vernahmen lassen 8,96,12. — Desid. *śuśrūsa* *Ā.*: folgen, gehorchen 4,38,7; 7,19,2.

ati- *Ā.* über die Massen berühmt sein 8,2,34.

ā- herhören, Gehör schenken, erhören, absol. 10,75,5; 5,46,8; mit dat. 3,33,9; hören auf (gen.) 10,95,11.

upa- anhören, zuhören 10,97,21; 7,32,1; 6,40,4; erhören, hören auf 1,82,1; 7,95,4.

pra- *Ā.* noch bekannter, berühmter werden 4,41,2. — Caus. (zum *Ā.*). 1. seinen Ruhm mehren, sich noch bekannter machen bei (dat.) 6,31,5. 2. zu grösserem Ruhm verhelfen, zu höheren Ehren bringen 10,49,8 (vgl. 2,15,5); 2,13,12.

prati- Gehör schenken, zusagen 1,25,20.

sam- *Ā.* erschallen, hallen 3,30,16. *śrutāravan* m. npr. eines Königs 8,74,4,13.

śrūti f. das Hören 8,96,3.

śrūtkaṇa dessen Ohren hören 7,32,5.

śrūtya (Vbadj. von *śru*) hörens-wert, was oder wovon man gern hört 1,165,11; allbekannt, berühmt 6,72,5; 10,80,1. — n. berühmte Tat 10,138,6.

śruṣṭi (*śru*s zu *śru*) f. 1. Erhör-ung, das Gehörschenken 8,23,14; 1,166,13; 178,1 (zugleich 2); Andacht 7,40,1. 2. das Gehorchen, Folgeleisten 2,38,2; Folgsamkeit, Gehorsam,

Bereitwilligkeit, Raschheit, Pünktlichkeit (= *āsuprāpti* S. zu 7, 18, 6; = *ksīpra* Nir. 6, 12) 1, 67, 1; 3, 50, 2; inst. *śruṣṭi* readily, dienstbeflissen, bereitwillig, pünktlich, prompt, flink, unverzüglich 2, 14, 8; 3, 9, 8. — *śruṣṭm kr* rasch und willig Folge —, Gefolgschaft leisten, rasch machen, sich beeilen 1, 69, 7; 7, 18, 6. 10; 2, 14, 9.

śrēṇi f. 1. Reihe, Zug, Schar, Kolonne 4, 38, 6; 1, 126, 4. 2. npr. einer Apsaras 10, 95, 6.

śrēṇiśās ind. in einer Reihe, reihenweise 1, 163, 10.

śrēṣṭha (zu *śrī*) der schönste, herrlichste 1, 113, 1; beste, höchste, hehrste, erste 2, 33, 3; 1, 161, 1; *śrēṣṭhatama* allerschönste 1, 113, 12.

śronā lahm, Krüppel 2, 15, 7.

śrōtr (*śru*) m. Hörer, Erhörer 3, 26, 2.

śrōtra n. Ohr 10, 90, 14.

śrōmata (*śru*) Ruhm, Berühmtheit 7, 24, 5.

śrauṣṭi, nom. -i, etwa: folgsames, eingefahrenes Pferd (S. *ksīpragāmy aśvak*) 8, 48, 2.

ślōka m. 1. Klang, Schall, melodisches Getöse 4, 23, 8; 3, 53, 10. 2. Ruhm, guter Ruf 10, 159, 3. 3. Lobgesang, Loblied 7, 36, 9.

śvaghnin m. = *kitava* Nir. 5, 22, der gewerbsmässige Glücksspieler, Falschspieler.

śvañc 1. Ä., 1 conj. aor. *śasvacai*, nachgeben, einen Spalt —, eine Vertiefung machen 3, 33, 10. — Caus. spalten 10, 138, 2.

ut- sich aufrichten, sich wölben 10, 142, 6; 18, 11, 12.

śvān m. Hund 8, 55, 3.

śvāyātu m. Werwolf 7, 104, 20, 22.

śvāsura m. Schwiegervater 10, 95, 4; pl. die Schwiegereltern 10, 95, 12.

śvaśrū f. Schwiegermutter 10, 34, 3.

śvas 2, schnaufen, fauchen.

upa- caus. ächzen —, stöhnen —, dröhnen machen 6, 47, 29.

śvas ind. morgen.

śvasātha (*śvas*) das Schnauben, Fauchen 8, 96, 7; Ait. Br. 3, 20, 1.

śvātrā (nach M. zu VS. 6, 34 = *ksīprakāryakārin* oder *śiva*, nach Nir. 5, 3 = *ksīpra*) 1. heilsam, stärkend, gesund 10, 46, 7; VS. 4, 12. 2. subst. n. Kraft 1, 31, 4; 8, 63, 5; Stärkung, Nahrung 10, 88, 4.

śvātrabhāj gesund, kräftig 8, 4, 9.

śvātrya stärkend 10, 160, 2; 49, 10.

śvāpada m. wildes Tier 10, 16, 6.

śvit 1, aor. *aśvait*, hell werden, schimmern.

ava- herabschimmern, den ersten Schimmer oder Schein zeigen 1, 124, 11.

vi- erglänzen 1, 113, 15.

śvityāc, st. St. -*yāñc*, weissgehend, weissgekleidet 2, 33, 8; 7, 33, 1 (nach S. weissfarbig).

śvītrya von der *śvitrā*-Kuh stammend (= *śvāitreyā*) 1, 33, 15.

śvetā weiss, hell 1, 116, 6; 8, 55, 2.

śvetī oder *śvetyā* f. npr. eines Flusses 10, 75, 6.

śvetyā, f. -ā weissfarbig, hellfarbig 1, 113, 2.

śvāitarī f. Bez. einer bestimmten (weissfarbigen?) Kuh 4, 33, 1, s. S. z. d. St.

śvāitreyā (*śvitrā*) m. Bez. eines bestimmten Stieres 1, 33, 14; Kāth. 1 p. 183, 12.

ś.

śāḍasva mit sechs Pferden bespannt 1, 116, 4.

śās sechs.

śaṣṭi sechzig. Ob Hexade in 7, 18, 14 b? *śoḥā* (*śās* + *dhā*) ind. sechsfach, in sechs Reihen 3, 55, 18.

ś.

śā pron. St. I. s. *tād*.

II. (zu *sama*, *śamā* und *śamānā*, s. S. zu 1, 174, 4) nur loc. sg. *śāsmin*: gleich, jeder gleiche, einer wie

der andere, jeder 1, 174, 4; 52, 15; *sāsminn ūdhan* in jeder gleichen Nacht (Tag), jederzeit, tagtäglich 7, 36, 3; 1, 152, 6; 4, 7, 7; 10, 8, = *sāsminn dhan* 4, 12, 1; 10, 95, 11. In 1, 186, 4 ist *sāsminn ūdhan* (parallel mit *saṃāne dhan* = *ekasminn evāhani sarvadaiva vā* S.) wohl doppel-sinnig, zugleich: am gleichen oder an jedem Euter. Desgl. 1, 152, 6; 4, 7, 7; 7, 36, 3. Vgl. *sadyās*.

saṃyāt (*saṃ-yat*) 1. adj. a) vereint, mit- oder nacheinander, vollzählig; immerwährend, fort und fort, dauernd, anhaltend, nachhaltig 9, 72, 6; 8, 100, 9; 5, 34, 9; 9, 86, 47; 6, 22, 10; 8, 23, 10; 9, 65, 3; 2, 2, 2; 6, 16, 21; 9, 86, 18; 62, 3; 7, 102, 3. b) konzentriert, gesammelt 1, 151, 8. 2. subst. a) Reihenfolge, Ordnung Śat. 2, 3, 3, 8. b) Schlachtordnung, Schlacht RV. 9, 86, 15 (Naigh. 2, 17).

saṃyādvira in lauter Söhnen bestehend 2, 4, 8.

saṃvāt f. 1. Seite, Partei 1, 191, 15; 8, 75, 15 (= *saṃgrāma* Naigh. 2, 17). 2. Grenze, Schranke 5, 15, 3.

saṃvātsa Jahr 4, 33, 4.

saṃvatsarā m. Jahr; acc. ein Jahr lang 7, 103, 1; loc. in Jahresfrist, nach Verlauf eines Jahres 7, 103, 9.

saṃvānana Eintracht stiftend oder subst. Eintracht, Versöhnung 8, 1, 2.

saṃvāraṇa (*saṃ-vr*) 1. Behälter, Behältnis, Versteck 9, 107, 9; 7, 3, 2; 10, 77, 6. 2. m. npr. eines Rṣi 5, 33, 10.

saṃvārgam s. *vrj* + *saṃ*.

saṃvavṛtvāt s. *vr* + *saṃ*.

saṃvīd f. Einvernehmen, Liebesverhältnis 10, 10, 14.

saṃvṛj alles an sich bringend, erobernd 2, 12, 3.

saṃsād f. Gesellschaft 8, 14, 15.

saṃskṛtatṛd (*kr* oder *kṛt* + *saṃ*), nach S. zu RV. das Zurichten, Schlachten, nach S. zu AV. m. Fleischkoch, wohl: Schlachthaus 6, 28, 4.

saṃsthē s. *sthā* + *saṃ*.

sāṃhita s. *dhā* + *saṃ*.

saṃhotṛd gemeinsames Opfer (der Götter mit ihren Frauen, wohl eine Art von *patnīsaṃyāja*) 10, 86, 10.

sakṣt ind. einmal, noch einmal 8, 1, 14; 2, 16, 8; 10, 33, 3; mit gen. 10, 95, 16. *sāketa* die gleiche Absicht hegend 6, 9, 5.

sākṣhi n. Schenkel 10, 86, 7 und der Raum dazwischen 10, 86, 6.

sakṣhī f. = *sākṣhi* 10, 86, 16.

sakṣ 1 P. auffordern, antreiben zu (inf.) 1, 131, 3.

sakṣāni (*sak*) a) Bezwingen, Zwingherr, Gebieter, mit acc. oder gen. 8, 24, 26; 9, 110, 1; 1, 111, 3; 9, 71, 4; 78, 3; 2, 31, 4. b) vermögend (mit dat. inf. oder von *sakṣ*: auffordernd zu?) 8, 70, 8. — Fraglich 8, 22, 15.

sākṣhi m. Freund, Kamerad 10, 10, 1, 2; Kollege; von den Sängern und Opferpriestern 3, 9, 1; 30, 1; 5, 32, 12; 8, 1, 1; 70, 13; 9, 96, 4.

sakṣitvā n. Freundschaft.

sakṣhiya den. sich als Freund erweisen, Freundschaft halten 3, 31, 7; 4, 17, 18.

sakṣyā 1. adj. des Freundes würdig, freundschaftlich 10, 113, 9. 2. n. Freundschaft, freundschaftlicher Verkehr, Genossenschaft, Gesellschaft, Freundeskreis 7, 18, 12; 88, 5; 1, 163, 8; 3, 9, 3; mit dat. (für) 10, 132, 2; Kameradschaft mit (inst.) 8, 96, 7; 10, 42, 4; Freundlichkeit, Freundesdienst, Liebesdienst 3, 31, 18; 7, 18, 12, 21; 10, 113, 9; 10, 1, 2.

sāgaṇa umgeben, begleitet von (inst.) 3, 32, 3.

sāṅkā f. eine best. Art des Kampfes 6, 75, 5; = *saṃgrāma* Naigh. 2, 17.

saṃgathā (*saṃ-gam*) das Zusammenkommen, Ansammlung 2, 38, 10.

saṃgamā m. 1. Schlacht 10, 38, 3. 2. Opfer 10, 107, 4 (S.).

saṃgāmana, f. -i Sammler 10, 125, 3.

sac 1 Ā., 3 *sisakti* (2 sg. *sisakṣi* 1, 73, 8, 3 pl. Ā. *sāscate* 2, 16, 4,

saścata 7, 26, 4) und *saśca*; inf. *sacādhyai*; = *sev* Nir. 3, 21: 1. mit acc. a) begleiten, geleiten, folgen, sich anschliessen, sich gesellen zu, sich vereinen mit, mitgehen, mit jemandem sein, zu jemandem halten, Freundschaft halten, folgen, anhängen 1, 167, 5; 4, 7, 11; 7, 33, 7; 9, 96, 19; 1, 1, 9; 5, 28, 2; 1, 64, 12; 73, 4, 8; obsequi 1, 134, 2. b) zukommen, zuteil werden 7, 26, 4. c) einem Gedanken nachgehen, nachhängen, verfolgen 8, 102, 22. d) nachfolgen in (acc.) 10, 90, 16. e) verfolgen (feindlich) 8, 75, 13. f) geraten in, verfallen 7, 104, 14. 2. mit inst. a) zusammen —, vereinigt sein mit 6, 28, 3 (mit *sahā*); sich anschliessen an, sich gesellen zu, es halten mit, Freundschaft schliessen mit 5, 34, 5; 8, 48, 10. b) im Genuss sein von, sich erfreuen 1, 125, 1. 3. mit dat. anliegen 2, 16, 4 (s. N.). 4. mit loc., sein bei 4, 41, 10. 5. absol. beisammen sein, verkehren, Freundschaft halten 7, 88, 5. *anu-* geleiten, beistehen, Freund sein 7, 18, 25. *abhi-* geleiten 3, 31, 4; 53, 17; to favour, gewogen sein, beehren 5, 31, 2. *ā-* folgen, Aufmerksamkeit schenken 10, 75, 5. *sam-* *Ā.* vereint —, zusammen sein mit (inst.) 1, 116, 17. *sacand* (eher zu *can* als zu *sac*) gleichen Wunsch habend, sympathisch 1, 116, 18; 6, 39, 1. *sācanas* sich mitfreuend, gleichgesinnt 1, 127, 11. *sacanasya* (den. vom vor.) *Ā.* sich mitfreuen, mitfühlen 10, 4, 3 (S. *samparkam iṣ*). *sācā* 1. adv.: mit; *sācā vah* mit sich fahren, mitfahren lassen 1, 167, 7. 2. praep. mit loc.: in Gesellschaft von, bei, mit, unter 10, 62, 6; 5, 56,

8, 9; 1, 5, 2; 8, 1, 1; 7, 32, 2; 3, 53, 10; 4, 50, 11; 10, 95, 8. *sacābhū* Gefährte, Freund 10, 70, 9. *sācetas* einmütig, einträchtig 10, 4, 5; einig mit (inst.) 10, 113, 1. *sājanya* den Landsleuten —, Untertanen gehörig 4, 50, 9. *sajītvān*, f. *-varī* immer gleich siegreich, siegesgewohnt 10, 97, 3. *sajūs* adv. und praep. vereint 8, 97, 10; im Verein mit (inst.) 10, 75, 6; 1, 23, 7. *sajōsa* = *sajōsas* 6, 17, 11. *sajōsas* (nom. sg. *sajōsāḥ* bisweilen als erstarrter Kasus = *sajūs*: 1, 118, 11; 7, 3, 1 nach S.) einträchtig, vereint mit (inst.) 8, 48, 15; 10, 83, 2; 3, 43, 3; 32, 2; 7, 24, 4; 6, 40, 5; sich vereinigend, einstimmend 5, 31, 5 (oder *sajōsa*); übereinstimmend, einverstanden 10, 18, 6. *sañj* 1, aor. *asakta*: hängen. *ni-* umhängen 1, 33, 3. *saṃjayā* (*saṃ-ji*), f. *-ā*, vollständiger Sieger, — Siegerin 10, 159, 3. *saṃjīt* Eroberer, Erbeuter 3, 30, 22. *sāṃjñātārūpa* dessen Gestalt alle kennen, in bekannter Gestalt 1, 69, 9. *sāt* p. praes. von *as*: 1. a) seiend, weilend, sich befindend 7, 32, 1; 3, 9, 2. b) real 10, 129, 1. c) reell, wirklich, echt, wahrhaftig 6, 27, 2; 7, 104, 12. d) oft prädikativ hinter einem Subst. 9, 96, 17, oder neben einem Attribut und dann mit 'als', 'obwohl', 'noch', 'weil' — seiend', 'doch' 1, 69, 2, 4; 165, 3; 3, 30, 5; 32, 12; 10, 4, 4; 34, 9; 55, 5; 83, 5; 6, 47, 20; 7, 88, 6, 'als ob er wäre' 4, 15, 1 zu übersetzen. e) *satām* bei superl. 'aller' 2, 16, 1. 2. subst. n. a) das Seiende, Reale, das Sein 10, 129, 4. b) *satāḥsataḥ* jedes Seienden 3, 31, 8. *sattś*, adv. abl. von *sa* II: in gleicher Weise, einer (eines) wie der (das) andere 7, 104, 21; 32, 24; 10, 27, 4. *satômahat* pl. einer so gross wie der andere 8, 30, 1.

satōvira pl. einer ein Held wie der andere 6, 75, 9.

sāttr (*sad*) sich setzend, zu sitzen pflegend 9, 96, 23.

sattrā (*sad*) n. eine langdauernde Somafest 7, 33, 13.

sātpati m. der wirkliche (wahre, rechtmässige) Herr, edler Herr 1, 11, 1; 2, 33, 12; 5, 32, 11; 8, 2, 38; 74, 10; 10, 43, 9. Vgl. 1, 130, 1 *rājeva sātpatiḥ* und 9, 92, 6 *rājā nā satyāḥ*.

satyā (*sāt*) 1. a) wahr, wahrhaft, wirklich, unbestreitbar, sicher in Erfüllung gehend, sich bewährend, erfolgreich 7, 104, 12; 2, 12, 15; 15, 1; 3, 32, 9; 6, 30, 4; 10, 55, 6; 1, 167, 7; 3, 6, 10; 7, 17, 5; 83, 4. 7. b) wahrhaft, zuverlässig, Wort haltend, das haltend, was einer verspricht oder was man sich von ihm verspricht, getreu 8, 2, 36; 1, 1, 5; 4, 17, 5; 1, 73, 2. c) ernst, aufrichtig gemeint 1, 1, 6; faithful, gläubig 8, 100, 3. d) *satyām* —, *satyā* (pl.) *kr* wahr machen, verwirklichen, erfüllen, ernst machen mit, das Wort erfüllen, Wort halten 3, 30, 6; 4, 17, 10, 20; 10, 109, 6. e) *satyām* adv. in Wahrheit, wahrhaftig 8, 100, 3; 33, 10; 1, 52, 13. 2. n. Wahrheit 4, 33, 6; 8, 74, 15; 10, 117, 6.

satyatāti wahrmachend oder Wahrheit schaffend 4, 4, 14.

satyādharmān dessen Gesetze, Regeln gültig sind 10, 34, 8; 121, 9; 5, 63, 1.

satyāmadvan wahrhaft begeistert 8, 2, 37.

satyāmanman dessen Erkenntnis wahr ist, richtig sehend (S.), oder: dessen Sinn wahrhaftig ist, wahrheitsliebend 1, 73, 2.

satyāyoni seinen wahren Platz einnehmend 4, 19, 2.

satyārādhān dessen Gunst (Wohltat, Belohnung) zuverlässig (sicher) ist 5, 40, 7; 4, 24, 2.

satyavāc dessen Worte wahr sind,

-- in Erfüllung gehen, wahrer Prophet 3, 26, 9.

satyāśuṣmā dessen Wut, -- Eifer echt (ernsthaft) ist 3, 30, 21.

satyāśrut aufrichtiges (Gebet) erhörend 5, 58, 8.

satyāsatvan zuverlässige (treue) Mannen habend 6, 31, 5.

satyānṛtā n. du. Dv. Wahrheit und Lüge 7, 49, 3.

satrā s. *satirā*.

satrā ind. beisammen, allzumal, alle, zusammen, vollständig, insgesamt 8, 2, 30; 4, 17, 6; 10, 113, 5; 7, 32, 16; allzu (in den Brāhm.).

satrāc (*satrā* + *ac*) gesammelt, aufmerksam 8, 2, 37.

satrāhān allesamt, vollständig erschlagend 4, 17, 8.

sātvan m. 1. Krieger, Soldat 8, 96, 4; pl. die Mannen, Kriegsmannen 5, 34, 8. 2. lebendes Wesen 1, 140, 9.

satvanā = *sātvan* 1) 5, 37, 4.

sad 1 *sīda*, aor. *āsadat*, opt. *sadema*, imp. *sada*, *sātsi*; inf. *-sādam*, *-sāde*, p. pr. *sattā*: sich setzen, sich niederlassen, Platz nehmen 7, 42, 2.

ava- sich niedersetzen auf (acc.) 9, 96, 13.

ā- sich setzen, sich niedersetzen, Platz nehmen auf, in (acc.), aufsitzen 7, 11, 2; 42, 5; 10, 43, 4; 70, 6. 8. 11; 3, 53, 3; 5, 46, 5; 9, 3, 1; 72, 5; 8, 29, 2.

upā- sich hinsetzen auf 8, 1, 8.

samā- 2 in Besitz nehmen, Besitz ergreifen, besitzen 3, 30, 18.

upā- 1. tr. setzen auf 6, 75, 8. 2. aufwarten, verehren 7, 33, 9; nachsuchen um (acc.), umwerben 1, 89, 2.

ni- 1. tr. setzen, einsetzen, hinsetzen, stellen auf 4, 7, 5; 8, 102, 18; 3, 30, 9.

niśatta hingesetzt, eingesetzt 1, 69, 4; 3, 6, 4; 6, 9, 4; 10, 82, 4.

2. intr. a) sich niedersetzen, niedersitzen, Platz nehmen 2, 35, 10; 5, 11, 2; 4, 4, 12; 6, 30, 3; 40, 1; 7, 11, 1; 8, 75, 1; 10, 43, 2; 52, 1, 2; 70, 3, 6;

81,1 (beim Opfer); 109,4. — *niṣatta* darauf sitzend, — liegend 5,32,5; liegend, gelegen 10,80,6. b) eingehen in (loc.) 8,48,9. c) sich niederlassen, seinen Wohnsitz nehmen 1,25,10. d) sich einstellen 8,100,10. e) ein Sattrā abhalten 3,31,9; 4,50,3. f) sich auf die Frau legen, aufsetzen 10,86,16. — Caus. *Ā.* einsetzen als, bestellen zu 3,6,3; 9,9; 10,52,6.
parini- ringsherum —, im Kreise sitzen 1,25,13.
śādana n. 1. Sitz, Platz, Stätte, Ort, Stelle; Haus 3,31,12; 30,9; 1,113,2; 7,36,1.3; 9,72,6; 6,40,5; 10,75,1 (des Opferers); daher Opferstätte, Opferhalle, Opferhaus 7,24,1. 2. grosses Opfer, Sattrā 3,31,9.
śādam ind. immer, jederzeit; *śādam it* immerdar 1,89,1; 116,6; 7,11,2; 10,4,7.
śādaśva (*sāt*) edle Rösse besitzend 5,58,4.
śādas n. 1. Sitz, Platz, Stelle 8,29,9; 6,17,5; 4,17,4. Mit *ṛtāsya* s. d.
śādā ind. immer, immerfort.
śādāna alle Gaben habend (S.) 7,33,12.
śādāvṛdha immer stärkend, steter Helfer 8,70,3.
śādāsā immer gewinnend (verdienend) 4,17,21.
śādīvas ind. an einem Tage 2,19,9.
sadyās, f. -i gleich, ähnlich.
śāzman n. 1. Sitz, Stätte 6,47,21; 3,55,2.14. 2. Haus, Wohnsitz 2,15,3; 6,30,2; 7,42,2. 3. Opferraum, Opferhalle 1,73,1; 7,18,11.22.
sadyās ind. 1. an einem Tag, am gleichen Tag 1,126,2; 4,15,8; 7,32,5; 10,62,8; 4,33,1; 51,5; 7,18,13. 2. sogleich, alsbald, sofort; eben, kaum 1,116,15; 3,31,7; 4,51,7; 1,5,6; 3,32,9; 48,1; 55,5; 4,7,9; 8,77,8; 96,21; 10,45,4. 3. Tag für Tag, täglich 6,62,1 (oder 1); TS. 2,5,6,6 (= *āharahak*).
sadyovādh soforterstarkend, an einem

Tag gross geworden 3,31,13 (vgl. 1,5,6).
sadha = *saha* in Komposition.
sadhañi mit einem Führer (*ñi*) versehen 4,4,14 (Pp. zu TS. 1,2,14,6 *sadha'nyāḥ* und S. *saha yajña-karma nayanti*, Pp. zu RV. aber *sa'dhanyāḥ* und S. hier *saṃāna-dhandh*, Durga *saṃānadhaninah*).
sadhamād Mitzecher, Somagenosse, Opfergast; überh. Kumpan, Genosse, Freund 3,43,6; nom. sg. unregelmässig *sadhamās* 7,18,7.
sadhamāda gemeinsamer Somatrunk (vgl. 3,53,10), Umtrunk, Tafelrunde 7,32,1; 4,23,2; 8,2,3.28; 10,14,10; mit gen. des Getrunkenen 3,43,3.
sadhamādyā m. Zechgenosse, Kumpan, Kamerad, Freund 8,3,1; 54,5 (vgl. 8,13,3; 60,10).
sadhāstuti 1. f. gemeinsamer, vereinter Lobgesang, Mitlob 1,17,9; 8,1,16. 2. adj. gemeinsam gepriesen 8,38,4. 3. adv. unter Lobeserhebungen 5,18,5.
sadhāstha n. Platz, Ort, Standort, Stätte, Wohnsitz 3,6,4; 5,31,9; 10,16,10; 1,163,13; *sadhāstha ā* zur Stelle, ins Haus 10,40,2.
sadhrīcinā vereinigt, insgesamt 1,134,2; gemeinsam 3,55,15.
sadhrīcinā gesammelt, achtsam, aufmerksam, ernst 4,24,6; 1,33,11.
sadhryāc, st. S. -yāñc, f. *sadhrīci*: vereinigt, vereint, verbunden, vollzählig 4,4,12; 3,31,16; 10,43,1; 6,36,3; mit *kr* *Ā.* vereinigen 1,108,3; P. (wieder) vollständig machen, rehabilitieren (?) 3,31,6. — adv. *sadhryāk* vereint, beisammen, allsamt 2,17,3; 4,47,2; 1,132,2; 9,29,4.
san 8, aor. *āsanam*, opt. *sanema*, *asāṇiṣam*, conj. *saṇiṣat*; p. pr. *sātā* s. bes.: 1. a) gewinnen, erringen, davontragen, davonbringen 1,73,5; 4,17,9; 10,75,9; 97,4 d. 5.8; Sieger sein 3,31,7. b) verdienen,

als Lohn (Belohnung, Geschenk) empfangen 6,17,15; 10,97,4c; 80,4; 1,124,13; mit abl. (von) 6,47,23, oder loc. 7,18,1; 10,62,11. Ohne Obj. den Lohn erhalten 1,126,3. 2. zum Lohn geben, schenken, gewähren, verleihen 10,119,1; 4,20,3; 5,31,11; 9,4,3. — Desid. *śiṣāsati*, zu gewinnen suchen, zu erreichen suchen, erstreben 7,32,14.20; 9,3,4; 3,31,9; 9,96,18. Ohne Obj. den Preis oder den Sieg zu erringen suchen 5,31,1.

sāna, f. -ā, alt 4,33,3.

sanakā 1,33,4 nach S. Name der Anhänger des Vṛtra, nach R.: ehemalig, alt.

sānaya alt 10,4,5.

sanāya = *sānaya* 4,51,4.

sānavitta vor Alters aufgefunden 7,42,2 (vgl. 4,18,1); vor Alters erlangt 10,112,6.

sanāt adv. abl. seit langer Zeit, seit Alters 7,32,24; 8,2,31; 10,55,6; 2,16,1.

sani (*san*) m. 1. nom. act. das Gewinnen, Verdienen, Belohntwerden 9,96,20; 1,124,7; 116,12.21. 2. Belohnung, Lohn, der Verdienst, Geschenk, bes. der Dichter und Priester (*dhakṣiṇā*) 3,6,11; 8,5,37; 24,28; 10,40,8; 35,4; 3,30,21. 3. Darbringung, Gabe 1,27,4.

sānitṛ m. Gewinner, Sieger 8,2,36.

sanitṛ 1. Gewinner, Sieger 4,41,11. 2. gewinnend, lukrativ, n. sg. und pl. *sanitṛh* (wieshātṛh) 1,163,5; 3,31,2.

sānīla pl. und du. Nestbrüder, die Unzertrennlichen, beisammen wohnend, benachbart 1,165,1; 9,72,2; mit inst. 1,69,6.

sānu gewinnend, comp. *sānutara* 4,38,4.

sanutār ind. (s. Naigh. 3,25) beiseite, fort, fern von 6,47,13; 5,2,4.

sānemi (Fp. *sā'nemi* nur 1,164,14, sonst *sānemi*) adj. und adv. samt dem Radkranz, rundum, ringsum, in

vollem Umfang, allenthalben 1,164,14 (S. *samānanemi*, *akṣiṇanemi*); 1,169,3; 62,9; VS. 9,25; RV. 4,10,7; 7,38,7; 56,9; 9,104,6; 105,6. Nach Naigh. 3,27 = *purāṇa*, nach Nir. 12,44 = *kṣipra*.

santya (nur voc.) wohl = *satyā*.

samdhṛ f. 1. Anblick, Erscheinung 2,33,1; 7,88,2. 2. Auge, Welt-auge, Vorsehung 10,82,2.

samdhātṛ schliessend 8,1,12.

samdhī (*sam-dhā*) m. das Schliessen der Wunde und die Wunde selbst 8,1,12.

sānyas (comp. zu *sāna*), nur in der Verbindung *nāvyam sānyase*, was dem allerältesten neu ist, d. h. etwas ganz neues, noch nie dagewesenes' 3,31,19; 8,24,26; 67,18.

sap 1 werben, umschmeicheln, zu rühren suchen, huldigen, hegen, pflegen 7,83,8; 4,4,9.

sapātna m. Nebenbuhler, Feind.

sapatnahān, f. -ghnī Nebenbuhler(innen) tötend 10,159,5.

sapātñi f. den gleichen Gatten besitzend, Mitfrau 3,6,4; 10,33,2; Nebenbuhlerin 10,145,1f.

saparya den. ehren, huldigen 3,9,8; 31,1,19; 5,40,8; 10,52,6.

sāpti gemeinsam getrunken 8,1,23.

saptarṣi Karm. pl. die sieben Ṛṣis, Bez. der sieben alten Aṅgiras (vgl. 4,42,8) oder der sieben berühmten Ṛṣis des RV., auch der grosse Bär am Himmel 10,109,4; 82,2.

saptājihva (*jihvā*) siebenzüngig 3,6,2.

saptātantu sieben Fäden —, Grundformen habend, siebenfältig 10,52,4.

saptādha, f. -ī der siebente.

saptān sieben; *saptāsapta* je sieben 10,55,3.

saptāmātṛ sieben Mütter habend 10,107,4.

saptāraśmi 1. sieben Zügel gebrauchend, vom Stier s. v. a. schwer zu zügeln, unbändig 2,12,12. 2. siebenstrahlig 4,50,4.

saptādvadhri Beiname des Atri, nach Baunack (ZDMG. 50,278) adj. = mit sieben Riemen gebunden.

saptāsyā (āsya) 1. siebenmündig: Brhaspati (wegen seiner Beredsamkeit) 4, 50, 4 und wohl auch 4, 51, 4. 2. sieben Mäuler, d. h. Ausgänge habend 10, 40, 8.

sāpti (zu *saptān* vgl. *pañkti*) Siebener
a) zu je sieben geordnet: die Marut 1, 85, 1; 8, 20, 23. b) Siebenerross, d. h. Ross eines Siebengespannes (wie der Sonne, vgl. 1, 50, 8 und *saptasapti* = *sūrya*), überh. Wagenpferd, Ross 9, 96, 9; 10, 80, 1.

sapsarās, st. St. -ās gleich aussehend 1, 168, 9.

sābandhu verwandt 10, 10, 9.

sabardigha, f. -ā und *sabardūh*: Nektar resp. Milch milchend (nach S., *sabar* = *amṛtam* Brh. Dev. 3, 85) oder: jederzeit milchend, unversiegbar 9, 12, 7 (fig.); 3, 6, 4; 55, 12. — subst. f. Name der himmlischen Wunschkuh 1, 134, 4; die Kuh des Brhaspati 1, 20, 3 (Brh. Dev. 3, 86), die milchende Kuh des Dichters 8, 1, 10 (von Indra); 10, 69, 8.

sabādh in Nöten, drängend, dringend, eifrig, pressant 4, 17, 18; 8, 66, 1; 74, 6, 12; 3, 27, 6; 51, 4; 7, 8, 1; 26, 2; 94, 5; 10, 101, 12; 1, 64, 8.

sabādh = *sabādh* 4, 23, 4.

sabādhas dringend 5, 10, 6.

sabhā f. Halle, Spielsaal 10, 34, 6; Gesellschaftsraum, Versammlung 6, 28, 6.

sabhāvat Gesellschaft habend, — bringend 4, 2, 5; gesellschaftlich, höflich, fein 1, 167, 3.

sām Vbpr., in elliptischem Satz: 1, 64, 8; 167, 3.

samā gleich 8, 1, 6; 5, 83, 7.

sama (pron. dekliniert) = *sarva* Nir. 5, 23; jeder, jeglich 6, 53, 8; 8, 75, 9; ganz 6, 27, 3; 10, 54, 3.

samād f. Streit, Kampf, meist pl. **sāmāna** n. 1. Gesellschaft, Fest, Hoch-

zeit 10, 55, 5. 2. Schlacht, Kampf, Streit 6, 75, 3, 5; 9, 96, 9; 2, 16, 7; 10, 86, 10 (S.). — In 6, 75, 4 beide Bedeutungen.

samanagā zu einer Hochzeit gehend 1, 124, 8.

sāmanas einmütig, einstimmig, eines Sinnes, einträchtig, verträglich 1, 116, 19; 113, 3; 6, 9, 5; 10, 95, 12.

samanā ind. gleichmässig, egal, ein wie alle Male, immer, wie immer 2, 11, 7; 1, 124, 3; 4, 51, 8 a; 10, 69, 8; 73, 4; 8, 66, 7. Mit *samānā* verbunden: 4, 51, 8 b. 9 (S. *ekadhā*); 4, 5, 7; 6, 4, 1.

samanikā (Naigh. 2, 17) Treffen, Feldschlacht 10, 107, 11.

sāmanta zusammengehörig, sich ergänzend, ein Paar —, ein Ganzes bildend 7, 80, 1 (vgl. 1, 73, 7); 1, 185, 5; AV. 10, 8, 12.

samāyā ind. 1. adv. gleich, egal (MS. 4 p. 67, 6); mit *bhū* gleichwerden, gleichen 1, 113, 10. 2. praep. gerade durch, zwischendurch (mit acc.) 1, 73, 6; dicht an MS. 1 p. 120, 8; Kāth. 1 p. 53, 5, 6; Mān. Śr. 1, 6, 1, 30, 31; Āp. Śr. 6, 8, 5; nahe an, nahe bei Śat. 11, 5, 1, 4; ganz nahe RV. 1, 163, 3 (s. *vi-prc*).

samarā (*sam-r*) m. Kampf, Wettstreit (beim Opfer, S. Opferstätte) 6, 9, 2; Kampf um (gen.), das Aufdemspielstehen 6, 47, 6; 10, 139, 3.

samaryā n. Kampf, Streit, Wettstreit Konkurrenz (beim Opfer) 4, 38, 7; 24, 8; 9, 1, 7; 1, 167, 10 (s. S.).

samaha (*sama*) ind. jedenfalls, gewiss 8, 70, 14; 7, 89, 3.

samānā, f. -ī gemeinsam, gemeinschaftlich, ein und derselbe, gleich, gleichartig, sich gleich bleibend 10, 10, 7; 1, 165, 7; 7, 26, 3; 33, 13; 1, 25, 6; 113, 3; 165, 1; 2, 35, 3; 7, 86, 3; 103, 6; 3, 55, 4; 8, 2, 8; 1, 69, 8; 4, 51, 9.

samānātas abl., von demselben Punkt aus 4, 51, 8.

samānādaśa einmütig 7, 26, 2.

samānābandhu verwandt, verschwi-
stert 1, 113, 2.

sāmīti (i) f. Versammlung, Zusammen-
kunft 10, 97, 6.

samīthā n. Kampf, Schlacht 4, 38, 9;
41, 2; Streit, Wettstreit, Wettbe-
werb 1, 73, 5.

sāmīddhāgni der das Feuer ange-
zündet hat 5, 37, 2.

samīdh f. 1. Brennholz, brennendes
Holz 10, 80, 2; 70, 1; 90, 15; 51, 2;
52, 2 (oder ob hier der sonst *agnīdh*
genannte Priester?). 2. = *sāmīddha*
3, 4, 1.

samīkā n. Treffen, Kampf 4, 24, 3;
10, 42, 4; 3, 30, 11 (nach S. hier =
Nähe).

samudrā m. Meer, See 1, 163, 1. 4;
2, 16, 3; 5, 78, 8; n. desgl. 6, 72, 3.
— Wassermasse, Flut 9, 96, 19; 8,
100, 9; 10, 125, 7.

samudrājyeṣṭha deren Oberster der
Ozean ist: *āpāh* 7, 49, 1.

samudrāvāsas dessen Kleid der Ozean
ist, im Ozean sich verbergend
8, 102, 4.

samudrāvayacas dessen Umfang (Ka-
pazität) dem des Ozeans gleicht
1, 11, 1.

samudrārtha f. -ā dessen Ziel das
Meer ist, dem Meere zustrebend
7, 49, 2.

samudriya im Meere wohnend 1, 25,
7 (S.).

sāmṛti (r) Zusammenstoss mit (gen.),
Begegnung, Anprall 1, 32, 6; Kampf
5, 34, 6.

samfādh f. das Zusammenstimmen,
Klappen, Harmonie 7, 103, 5 (nach
Gr. *samfādhā*: zusammengefügt).

sāmokas gewöhnt an (inst.), vertraut,
vereint, verbunden mit 1, 64, 10.

samōham s. *ūh* II.

sampraśnā (*praś* = *pracch* + *sam*) Be-
fragung 10, 82, 3.

sambādha (*bādha*) Bedrängnis, Not
2, 16, 8.

sambharā Zusammenraffer, Zusam-
menbringer 4, 17, 11.

sānmiśla 1. (parallel: *sāmokas* 1, 64, 10,
sācd 1, 7, 2; 8, 33, 4) sich anschlies-
send an, hängend an, zugetan; vereint,
gepaart, vertraut mit, gut
bekannt, mit inst. oder loc., 1, 166, 11;
64, 10; 3, 26, 4; 7, 56, 6; 9, 61, 21;
2, 36, 2; 1, 7, 2; 8, 33, 4; absol. 10, 6, 4
(oder 2). 2. aufgelegt, bereit, ge-
neigt zu (dat.) 8, 61, 18.

samyāc, st. St. -yāñc, f. *samicā*: ver-
eint, vereinigt, verbündet, verbun-
den, zusammengehörig, benachbart,
conjunctus 3, 31, 13; 4, 17, 9; 3, 30, 11;
55, 12, 20; du. f. Himmel und Erde
1, 69, 1 (s. 3, 30, 11).

samrāj m. Oberherr, Suzerän, Herr-
scher 5, 63, 2; 6, 27, 8; 8, 29, 9; 3, 55, 7;
4, 19, 2.

sayāvan (yā) Gefährte 10, 113, 2.

sayūj verbündet, vereint, cunctus
3, 30, 11.

saranya den. sich beeilen 3, 31, 18.

saranyū eilend, rasch 3, 32, 5.

sarātham Avy. auf einem Wagen mit,
in Gesellschaft von (inst.) 3, 6, 9;
5, 11, 2; 7, 11, 1; 10, 75, 6.

sarāmā f. Name der Götterhündin.

sāras n. Teich, hyperb. auch für das
grosse Somagefäss oder eine grosse
Menge des gebrauten Somas 7,
103, 7; 8, 77, 4; 5, 29, 7; 6, 17, 11;
9, 54, 2.

sarasī f., loc. *sarasī*: grosser Teich
7, 103, 2.

sārasvat m. Name eines Flussgottes
7, 96, 4. 5. 6.

sārasvatī f. Name des bekannten
heiligen Flusses und seiner Göttin
1, 89, 3; 5, 46, 2; 7, 95, 1 f.; 10, 75, 5.

sārūpa gleichartig 10, 55, 3.

sārga (*sṛj*) m. 1. effusio, das Weg-
spülen, Fortschwemmen (von den
im Wasser fortreibenden Feinden)
7, 18, 11; Strom, Erguss (der Rede)
4, 23, 6. 2. Trieb, Schwarm, aus-

getriebene Herde, Zug 4,51,8; 52,5; 5,56,5.
sārgatahṭa im Galopp eilend, galoppierend 3,33,4. 11.
sarpā m. Schlange 10,16,6.
sarpīrāsuti dessen Likör das Schmalz ist 8,74,2; 29,9.
sarps n. Schmelzbutter, flüssiges Schmalz.
sārva, f. -ā all, ganz, vollständig; jeder 1,126,7; 7,26,3; 103,5; 10,51,9; 107,8; subst. n. das Weltall, Universum 10,90,2.
sārvagana dessen Anhang vollzählig (heil) ist 1,116,8.
sarvātas abl. adv. von allen Seiten, ganz und gar 5,78,7.
sārvatāti f. das Ganzsein, Unversehrtheit, Heil 9,96,4; Vollständigkeit: loc. -tā vollständig, total 7,18,19 (S. *yuddhe*).
sarvarathā das ganze Wagengefolge, inst. -ā 5,35,5; 10,160,1.
sārvavitra in lauter Söhnen bestehend 4,50,10; lauter Söhne gebend 1,113,18.
sārvasena dessen Heerschar vollzählig ist, mit vollständiger Heerschar 1,33,3.
sarvahūt (hu) vollständig geopfert 10,90,8.9.
sarvahṛd ganzes Herz 10,160,3.
sālakṣman gleichartig 10,10,2.
salalūka etwa: Geduld 3,30,17 (s. Ved. St. 3,205).
salilā flutend 10,109,1; verschwommen 10,129,3; subst. n. Meer 7,49,1.
savā m. 1. (sā) das Schalten, Bestimmung, Geheiss, Gebot, Kommando, Weckruf; Ermächtigung 2,38,1; 1,113,1; 8,102,6. 2. (su) Somaopfer 1,126,1.
sāvana (su) n. Somapressung, Somaopfer 3,43,4; bes. die drei an den drei Tageszeiten 4,35,7.
sāvayas gleichaltig 1,165,1.
savitṛ m. a) Name eines Gottes (der

Schaltende, Gebietende, Antreibende). b) Beiwort des Tvaṣṭr (der ins Leben Rufende oder Bestimmende) 3,55,19; 10,10,5.
sāvīman n. Gebot, Regiment 6,71,2.
savyā link.
sasā 1 sich sperren, Schwierigkeiten machen, sich weigern 8,51,7 (vgl. 7,67,9). -- s. auch *sac*.
sasādt f. Hemmnis, Schwierigkeit, Klippe, Gefahr 7,97,4; 1,42,7; 3,9,4.
sas 2 P. schlafen 1,124,4; 134,3; 4,33,7; 51,3; 7,55,5.
sasā m. dunkles Wort. Von S. in 4,7,7 als Schlaf, in 10,79,3 nach Naigh. 2,7 als Speise erklärt. An den übrigen Stellen passt: Speisevorrat 3,5,6; 4,5,7 (*sasāsyā cārma* ob: Schlauch der Speise, Milch = Euter?); 5,21,4, Überfluss 1,51,3 (sogar im Überfluss). Über 4,7,7; 10,79,3 s. N. Vgl. av. *hanhuš*.
sasarpari f., nom. sg. -īs, Bezeichnung der Rede- und Gesangeskunst 3,53,15 f.
sasyād (syand) Fluss 10,113,4.
sah 1 meist Ā., aor. 1 Ā. *asākṣi*, *āsahiṣṭa*, *sākṣāma*, opt. *sāhyāma* (Pp. *sāhyāma*); pf. *sasāhe* (Pp. *sasāhe*), p. *sāhvās* (Pp. *sahvās*), *sehānā*: 1. die Oberhand behalten 10,159,2. 2. mit acc. bestehen, es aufnehmen mit, bezwingen, überwältigen, besiegen, überwinden 6,47,1; 7,98,4.5; 8,96,15; 10,34,9; 43,6; 83,1; 3,30,16.
abhi- erringen, gewinnen 10,159,1.
sahā 1. praep. mit, im Verein mit (inst.), samt, bei 1,23,17; 10,107,2. 2. adv. gemeinschaftlich, zusammen 10,113,3.
sahādānu samt der Dānu (der Mutter des Vṛtra) 3,30,8.
sahāmūla samt der Wurzel (Sohle) 3,30,17.
sahāvatsa samt dem Kalb 1,32,9.
sahāvira samt Söhnen 10,40,13.

sahaséyya (śī) das Beisammenliegen 10, 10, 7.

sāhas 1. n. a) Stärke, Körperstärke, Gewalt, Kraft, Übermacht 6,47,27; 2, 16, 2; 4, 50, 1; 5, 31, 3; 7, 98, 3; 10, 83, 1; 108, 9; 1, 50, 13; s. *putrá*, *sūnū*. b) konkret: Macht 5, 32, 7; gewaltige Persönlichkeit, mächtiges Wesen 5, 11, 6; 31, 3; 8, 102, 5. c) inf. zu *sah*: das Überwältigen 7, 104, 3. 2. adj. gewaltig 1, 23, 9; 10, 83, 1 d.

sahasānd siegreich 4, 17, 3.

sāhaskr̥ta krafterzeugt 10, 83, 1.

sahasya mächtig, gewaltig 7, 42, 6; 55, 7.

sahāsra n. Tausend. Das gezählte Wort im gleichen Kasus 1, 167, 1; ein Kollektivbegriff im sg. 1, 116, 9.

sahāsranītha 1000 Weisen -, Sangesweisen habend (kennend) 9, 96, 18; 10, 154, 5.

sahāsradakṣiṇa (dākṣiṇā) 1. Tausend als Opferlohn schenkend 10, 154, 3. 2. ein Opfer, bei dem es Tausend als Lohn gibt 10, 33, 5.

sahasradā Tausend (Kühe) spendend 10, 62, 11.

sahāsradātu vielleicht: eine Gabe, die Tausend zählt oder adj.: Tausend zählend 9, 72, 9.

sahāsradāna tausend Gaben schenkend 3, 30, 7; - bekommend 7, 33, 12.

sahāsradvāra tausendtorig 7, 88, 5.

sahāsradhāra (dhārā) tausendströmig, - strahlend 4, 41, 5; 9, 96, 9.

sahāsraparṇa mit 1000 Federn versehen 8, 77, 7.

sahāsrapājas tausendfaches Feuer besitzend 9, 13, 3; 42, 3.

sahāsrapād tausendfüssig 10, 90, 1.

sahāsrahṛṣṭi tausend Spitzen habend 5, 34, 2; 6, 17, 10.

sahāsraretas tausendfachen Samen enthaltend 9, 96, 8.

sahāsravalśa mit 1000 Zweigen versehen, tausendfach verzweigt 7, 33, 9.

sahāsrasīrṣan tausendköpfig 10, 90, 1.

sahāsraśṛṅga mit 1000 Hörnern (=Strahlen) versehen 7, 55, 7.

sahasrasā (san) 1. Tausend gewinnend, - einbringend 4, 38, 10; 9, 96, 14.

2. Tausend schenkend, - zum Lohn gebend 5, 34, 9.

sahasrasāvā ein grosses Opfer, Asvamedha oder ein Sattrā 3, 53, 7; 7, 103, 10.

sahasrākṣā (ākṣi) tausendäugig 1, 23, 3; 10, 90, 1.

sahāsramagha (Pp. *sahāsra'magha*) tausend Schätze besitzend 7, 88, 1.

sahasrīn tausendfach, -fältig.

sahasvat stark, überlegen, siegreich 10, 83, 1; 8, 102, 7.

sahāvat (Pp. ebenso) gewaltig, überlegen 10, 83, 4.

sāhuri siegesgewohnt 4, 38, 7; 10, 83, 4.

sāhūti gemeinsame Anrufung (mit anderen oder aller) 2, 33, 4; 8, 75, 5.

sahodā Stärke -, Übermacht verleihend 6, 17, 13.

sāktm ind. 1. adv. auf einmal, zusammen, miteinander, gleichzeitig 3, 31, 15; 4, 19, 5; 9, 72, 2; 10, 54, 3; 86, 14, 23. 2. praep. mit inst.: mit 1, 64, 4 (oder 1); 10, 97, 13.

sātā (san) n. Gewinn, Lohn, Geschenk 10, 167, 4.

sāti (san) f. 1. a) das Gewinnen (inf.), Empfangen; Gewinn, Sieg 7, 36, 8 (mit acc.); 3, 31, 19; 7, 95, 3. b) das Schenken (dāna AK.) 1, 4, 9 (oder a, vgl. 8, 3, 5). 2. Gewinn, Verdienst, Lohn 8, 5, 9. 3. *sātau* um den Besitz von, im Kampf für: *tokāsya tānayasya sātau* (vgl. *tokāsātau* 10, 25, 9: *saṃgrāmaṇiṣeṣaṇam* S.) 'um den Besitz seiner Kinder und Kindeskinde', gemeint ist der Kampf um die Seinigen, der Verteidigungskampf, Notwehr 4, 24, 3 (vgl. 4, 41, 6; 6, 25, 4; 31, 1; 8, 23, 12; 71, 13).

sādāna (Pp. *sādāna*) n. Opferstätte, Opferhaus 10, 43, 7; Wohnstätte pl. 10, 18, 13.

sādanaspft das Haus erreichend, glücklich heimgebracht 9, 72, 8.

sādh 1. P. a) zustandbringen, erwirken, bereiten, richten, ausführen, recht machen, gelingen —, geraten lassen, erfolgreich machen, in Erfüllung gehen lassen 3, 6, 11; 2, 19, 3; 3, 1, 18; 4, 16, 3; 1, 2, 7; (Freundschaft) schliessen 1, 96, 1. b) ohne Obj.: Erfolg haben 1, 94, 2; 4, 1, 9; 6, 70, 3. 2. Å. Erfolg haben, in Erfüllung gehen 6, 53, 4. — Caus. bereiten, richten, recht machen, erfolgreich machen, erfüllen 9, 9, 8; 7, 66, 3.

sādhana wirksam, behilflich zu (dat.) 9, 105, 3; wirkend, bereitend, zustande bringend, richtend, gelingen lassend, erfolgreich machend, in Erfüllung gehen lassend (mit gen.) 5, 20, 3; 3, 3, 3; 1, 44, 11; 3, 27, 2; 10, 26, 4.

sādhāraṇa gemeinsam, mit gen. 4, 32, 13; 7, 63, 1; f. -ī (zum Akzent s. Pāṇ. 4, 1, 41) ein allen gemeinsames, öffentliches (vgl. *sādhāraṇaṣṭrī* Hem. 532) oder in Polyandrie lebendes Frauenzimmer 1, 167, 4.

sādhīṣṭha der richtigste, beste, geeignetste, am meisten recht seiend 1, 58, 1; 5, 35, 1; 8, 53, 7.

sādhū recht, gut, heilsam, vortrefflich 2, 27, 6; 4, 10, 2; 1, 67, 2; 3, 48, 1; sicher (vom Pfeil) 8, 77, 11; 2, 24, 8; gut geraten, gelungen, erfolgreich 1, 138, 4; 10, 53, 3; gut, wohlwollend, gutgesinnt, freundlich 3, 18, 1; 2, 27, 15; adv. richtig, genau, stracks 1, 124, 3; 10, 18, 5; 6, 9, 5.

sādhūkarman dessen Werke gut (gelungen) sind 10, 81, 7.

sādhuyā adv. richtig, recht, gut, schön 5, 11, 4; 10, 33, 5.

sādhya m. pl. Name des älteren Göttergeschlechtes 10, 90, 7, 16.

sānastī (san) gewinnend, siegreich 4, 15, 6.

sānu n. Rücken 1, 32, 7; 6, 75, 13;

Bergrücken, Erhöhung 8, 96, 2; vom Feueraltar 2, 35, 12; Rücken = Oberfläche, Fläche 9, 96, 13; 7, 36, 1; 10, 70, 5; 62, 9; 75, 2.

sāpta (saptān) n. der durch sieben Schritte besiegelte Bund, Freundschaftsbund, Kameradschaft (vgl. *sāptapadīna*) 2, 19, 7; 8, 55, 5.

sāmagā Sāmānsänger (Udgātṛ) 10, 107, 6.

sāman n. Melodie, Gesangesstrophe; insbes. die zauberkräftige, incantatio 8, 29, 10.

sāmandā, f. -ā, nach S. = *samāna* oder *sāmyavat*, nach L. in 3, 30, 9: in heftiger Bewegung befindlich (sa + amana). Eher: gut, gütig, willig 3, 30, 9; 10, 85, 11, von *sāman* (Pāṇ. 6, 4, 167) 'Güte, das Gute' = *sādhu* Chānd. Up. 2, 1, 1 f.

sāmanyā melodienkundig, melodisch 9, 96, 22.

sāmabhī Gesänge vortragend 7, 33, 14.

sāmrajya (samrāj) n. Oberherrschaft, Oberhoheit, Suzeränität 1, 25, 10.

sāyā n. Abend, Vesper, Feierabend; *sāyām kr* Abend machen, zur Vesper gehen 8, 2, 20; *sāyām* adv. Abends.

sāyaka n. Geschoss 1, 32, 3; 10, 83, 1; Pfeil 2, 33, 10; 3, 53, 23.

sāra m. n. Härte, Stärke 3, 53, 19.

sārathi m. Wagenlenker.

sārameyā (sardmā) m. Hund 7, 55, 2, 3.

sārījayā m. Sohn des Sṛñjaya, patr. des Prastoka 6, 47, 25.

sālāvṛkā m. wilder Hund, Wolf, Schakal 10, 95, 15.

sāvārṇi patr. oder metr. des Königs Manu 10, 62, 11.

sāvārṇyā = *sāvārṇi* 10, 62, 9.

sāsanānaśanā n. Dv. das Essende und Nichtessende 10, 90, 4.

sāsahtī (sah, Pp. *sasahtī*) siegreich 8, 70, 4.

sāhadevyā m. Sohn des Sahadeva, patr. des Somaka 4, 15, 7 f.

si 9 binden. — s. *so*.

ut- binden, fangen, festhalten 1, 125, 2.
simhá m. Löwe; *simhī* f. Löwin
7, 18, 17.

sic 6 *siñcā*, conj. aor. *sicāmahe*:
1. ausgiessen, eingiessen, einschen-
ken 3, 32, 15; 1, 116, 7. 2. vergiessen
7, 33, 13. 3. schöpfen 10, 101, 6;
102, 11; 2, 16, 7.

ā- einschenken, zugiessen 8, 2, 22;
2, 14, 1.

ni- herabschütten, ausgiessen 5, 83, 6. 8.

pari- einschenken 3, 48, 2; 7, 24, 2;
10, 167, 1.

sic f. 1. Saum des Gewandes 10, 18, 11;
3, 53, 2. 2. Heerhaufe 10, 75, 4.

sidh 1. 4 gelingen, glücken, Erfolg
haben, fruchten 1, 18, 7; 32, 13.

anu- intens. *seṣidh*, erzielen 1, 23, 15.
II. 1 vertreiben 9, 71, 8.

apa- abwehren, abhalten, verbannen,
vertreiben, verjagen 1, 35, 10; 5, 31, 7;
6, 47, 29; von (abl.) nach (acc.)
6, 47, 21.

sihmad erfolgreich 1, 33, 13.

sina (*san*) Lohn 2, 30, 2; 3, 62, 1.

sindhu m. f. 1. Strom, Fluss 1, 11, 6;
23, 18; 35, 8; 73, 6; 125, 4-5; 2, 15, 6;
3, 32, 16; 33, 3; 53, 9; 4, 17, 1; 33, 7;
5, 37, 2; 7, 18, 5; 33, 3 (oder 2); 95, 1
(oder 2); 8, 96, 18; 9, 72, 7; 96, 7, 14;
10, 43, 3; 62, 9 (oder 3); 4, 19, 5. 6.
2. f. der Indus 1, 113, 20; 126, 1;
10, 75, 1 f. 3. Meer 5, 11, 5; 10, 43, 7.

sindhumātṛ dessen Mutter der Indus
oder die Flüsse sind 10, 78, 6. In
7, 36, 6 wäre es nach S. gegen den
Akzent Tatp. = Mutter der Flüsse.

simā selbst 1, 102, 6; 145, 2; 115, 4;
10, 28, 11.

silikamadhya (*Yāska* 4, 13: *saṃ-
sṛtamadhyama*) mit schlanker oder
niedriger Leibesmitte 1, 163, 10.

siṣāsati s. *san*.

sim acc. eines unvollständigen pron.
der 3 pers. für alle genera und
numeri: ihn, sie, es 4, 38, 8; 5, 31, 9;
7, 78, 2. Öfters einen folgenden acc.
vorwegnehmend 8, 100, 7; 70, 7.

Nach dem acc. eines Relativs: er
(ihn) den, denselben den 1, 36, 1;
4, 13, 3; 38, 3; 8, 40, 8. *yāt sim*
was irgend, alles was 5, 85, 7; 3, 30,
14; = *api* nach *viśva* 1, 33, 9; 116, 20.
Bisweilen nur expletiv.

simahi s. *so*.

sirā (*sr*) f. fließendes Wasser, Fluss
4, 19, 8; 10, 97, 9.

silāmāvat reich an dem Kraut *Silamā*
(nach S. eine Hanfart) 10, 75, 8.

su 5, 2 pl. imp. *sunōtā*, pass. *sunvire*,
3, 3 pl. *susvati*; aor. 2 pl. imp.
sōtā 8, 1, 17; inf. *sōtave*, *sōtoḥ*: aus-
schlagen, ausdrücken (vom Soma)
2, 16, 5; absol. 4, 25, 4; 10, 86, 1;
überh. brauen, anmachen 10, 86, 15.

— p. praes. *sunvāt* der Somabereiter,
Veranstalter eines Somaopfers 1,
33, 7; 9, 112, 1. — *sutā* ausgequetscht,
gepresst, gebraut 9, 72, 5; 4, 25, 3;
subst. m. der ausgepresste Saft
1, 125, 3; der gebrauchte Somatrunk.

ā- pressen, zurechtmachen 10, 42, 5.

sū, *sū* adv. gut, schön, fein, recht,
wohl, ordentlich, gehörig, gar sehr;
oft abgeschwächt: hübsch, fein, ja,
doch 10, 75, 1; 2, 35, 2; 8, 100, 3;
10, 54, 1; 5, 63, 6; 83, 7; 10, 18, 12;
8, 1, 14; 2, 14, 5; 7, 26, 3; 1, 33, 1;
2, 16, 8; 10, 33, 3; 3, 30, 21; 33, 9 c;
53, 2; 7, 42, 3; 55, 2; 86, 8; 8, 82, 6;
10, 43, 2; 16, 14; *utā sū* und gar
8, 2, 42. — s. *u*, *mā*.

sukārman m. Künstler der Götter
(Hem. an. 3, 427) 4, 33, 9.

sukṛt der seine Sache gut macht,
ein gutes Werk tuend 3, 31, 7;
60, 3; insbes. fromme Werke tuend,
fromm, opfernd 10, 16, 4; 3, 31, 2, 12;
4, 4, 13; 13, 1; 25, 5; 1, 125, 3.

sūkṛta wohlgetan 3, 30, 13; 32, 8;
schön —, gut gearbeitet 8, 77, 11;
wohlbereitet, wohlbeschaffen, wohl-
bestallt, wohlbestellt 1, 134, 2; 35,
11; 10, 75, 8; 34, 11.

sukṛtā n. das gute Werk 10, 95, 17.

sukrātu guten Willen oder gute Ein-

sicht besitzend, wohlwollend, weise
1, 25, 10, 12; 5, 11, 2; 7, 3, 9; 6, 30, 2;
8, 96, 19.

sukṣatrá 1. gutes Regiment führend
7, 89, 1; 5, 32, 5. 2. in guter Herr-
schaft bestehend 1, 116, 19.

sukṣitti f. schöne Wohnung, guter
(sicherer) Wohnsitz, schönes —,
gutes Land 2, 35, 15.

sukṣetra n. gutes —, wohlbestelltes
Feld 4, 33, 7.

sukhá gut laufend, leicht (s. S. zu
5, 30, 1) 5, 63, 5; 9, 112, 4; 10, 75, 9.

sugá 1. a) gut zu gehen, gangbar,
wegsam, fahrbar 1, 35, 11; 116, 20;
163, 6; 3, 30, 10; 7, 42, 2; 10, 51, 5.
b) leicht erreichbar, — zugänglich
1, 165, 8 (vgl. *durgá* AV. 10, 1, 16).
2. subst. n. guter Weg, glatte Bahn,
übertr. s. v. a. glatter Verlauf, glück-
licher Erfolg 10, 113, 10; 1, 42, 7;
10, 63, 7; das Wohlergehen, Wohl-
behagen, Freude 7, 104, 7; 10, 86, 5.

súgabhasti mit schönen (geschickten)
Armen (Händen) versehen 9, 72, 2.

sugáva (*gó*) schöne Rinder (Kühe)
besitzend 1, 116, 25.

sugú = *sugáva* 1, 125, 2.

sugopá guter Hüter (Wächter) 10, 108, 7.

sughná (*han*) das leichte Erschlagen
8, 70, 11.

sucetas weise, vernünftig 7, 3, 10.

sujániman dessen Geschöpfe gut,
— schön sind 10, 18, 6 (vgl. 10, 70, 9).

sújāta und *sujāta* wohlgeboren, edel,
vornehm; von guter Art, schön,
gut 5, 56, 9; 10, 79, 7; 95, 10; 8, 74, 7;
10, 51, 7.

sujñrñi f. npr. einer Apsaras 10, 95, 6.

sutakri (*kri*, Pp. *suta'kri*) durch
Soma erkaufte, — käuflich 6, 31, 4.

sutapā Somatrinker.

sutapāvan = *sutapā*.

sutára (*ta*) gut zu durchleben, gut
vorübergehend 10, 127, 6.

sutarand gut passierbar 4, 19, 6.

sútaṣṭa (*taṣṭ*) wohlgezimmert, wohl-
gesetzt, wohlgefügt 2, 35, 2.

sutásoma 1. der Soma gebraut hat
1, 2, 2; 167, 6; 2, 12, 6; 4, 25, 1; 5,
31, 12; 7, 98, 1; 5, 37, 2. 5. 2. wobei
Soma gebraut wird 3, 32, 12.

sutúka (= *sutukana* oder *suprajās*
Nir. 4, 18; *sugamana* oder *suprajās*
Dev. zu Naigh. 4, 1) eher: einen
guten stimulus (Sporn oder Peitsche,
auch fig.) habend, — spürend, sporn-
streichs 1, 149, 5; 178, 2; 10, 3, 7;
7, 18, 9 (ironisch); 10, 42, 5; mit *kr*
zu Paaren treiben 6, 22, 10.

sutrāman guten Schutz gewährend
6, 47, 12 f.

sudāmsas schöne Werke vollbringend,
Gutes wirkend 3, 32, 8.

suddkṣa Gutes wollend, — wirkend
5, 11, 1.

suddkṣiṇa eine gute (gütige oder
starke) Rechte habend 8, 33, 5;
7, 32, 3 (S. *sobhanadāna*).

sudānu 1. gute Gaben habend 1, 64, 6;
3, 26, 1; 1, 23, 9; 4, 41, 8. 2. reich-
beschenkt 4, 4, 7.

sudās (*dā*) 1. freigebig 7, 32, 10. 2. npr.
eines Königs 7, 18, 5 f.; 33, 3; 3,
53, 9, 11.

sudina einen schönen (glücklichen)
Tag bringend, heiter 1, 124, 9; 7, 11, 2;
subst. n. ein schöner Tag, Sonnen-
schein, übertr. ein glückbringender
Tag 4, 4, 6, 7; 7, 18, 21.

sudinatvá n. glückliche Zeit (Stunde)
10, 70, 1; 7, 88, 4.

suditi (*diḍ*) schönen Glanz besitzend
5, 46, 6 (S. *sudāna*).

sudīditi = *suditi* 3, 9, 1.

sudūgha, f. -ā 1. sich leicht melken
lassend, gut Milch gebend 7, 18, 1;
8, 1, 10; 2, 35, 7; bildl. 9, 96, 24;
subst. f. eine gute Milchkuh 1, 4, 1;
5, 31, 3; die göttliche Wunschkuh
(s. 8, 1, 10) 10, 43, 9. 2. vom Fluss:
flutenreich, hochgeschwollen 5, 31, 8;
7, 36, 6.

sudṛś von schönem Aussehen, statt-
lich 4, 23, 6.

sudevā m. 1. Abgott, Geliebter 10,

95, 14. 2. einen gütigen Gott habend 8, 55, 4.
sudurú, f. -ñ aus gutem Holz gemacht 7, 32, 20.
sudhāna einen schönen Besitz habend, reich 5, 34, 8.
sudhārā (*dhārā*) schön —, reichlich strömend (abtriefend) 7, 36, 6; 9, 96, 24.
sūdhīta (*dhā*) 1. von Leblosem: wohl-gemacht, wohlgesetzt, wohlgeraten, gut, gelungen: *svāru* 4, 6, 3; Opfer 4, 2, 10; 1, 135, 4; 6, 15, 15; 10, 53, 2; 70, 8; Lied 1, 140, 11; 3, 11, 8 (sc. *mānmāni*); 7, 32, 13; wohlbereitet: *barhiṣ* 7, 7, 3; gut, löblich: *ārtha* 8, 69, 17; behaglich, gut: Alter 2, 27, 10. 2. von Lebendigem: wohl-bewahrt, gut aufgehoben, gutge-halten, wohl aufgenommen, willkom-men 3, 29, 2; 10, 27, 16; 4, 50, 8; 3, 23, 1; 7, 42, 4; Freund 4, 6, 7; 5, 3, 2; 6, 15, 2; 10, 115, 7; 8, 23, 8. — 1, 167, 3.
sudhī mit gutem Bedacht, andächtig, sinnreich, weise 6, 1, 7; 1, 51, 14.
sudhūr (Geg. *durdhūr*) ein gutes, leichtes Joch habend, gutgeschirrt 3, 43, 4.
sinīti dessen Führung gut ist 6, 47, 7.
sunīthā ein guter Führer (Lenker) 1, 35, 7. 10. Naigh. 3, 8 = *praśasya* (Dev.: *nīthā stutiḥ* | *sobhanā nīthā yasya sah*).
supātni f. einen guten (schönen) Gatten habend 10, 18, 7; zu vermuten in 4, 19, 7.
supātha n. guter Weg, Wohlfahrt 1, 25, 12.
suparnā m. ein grosser Vogel, der zur Gattung der *śyēnā* gehört 8, 100, 8; 10, 55, 6. Von der Sonne 1, 35, 7. Meton. für das Gefieder 6, 75, 11.
suparnāyātu ein Kobold in Suparna-gestalt 7, 104, 22.
supalāsā schön belaubt 10, 43, 4.
supānti schönhändig 3, 33, 6.

supād (Pān. 5, 4, 140), f. *supādī*, schön-flüssig, gut zu Fuss 3, 31, 6.
supārā 1. gut passierbar 3, 33, 9; 8, 96, 1; 7, 18, 5. 2. gut hinüber (ans andere Ufer) führend, rettend, zu gutem Ende führend 6, 47, 7; 1, 4, 10; 152, 7.
supīs schön gezeichnet, mit schönen Zieraten 1, 64, 8.
suputrā f. -ā schöne (tüchtige) Söhne (Kinder) habend.
sūpūrṇa gut voll 8, 2, 1.
supēśas wohlgeformt, schön, ausge-zeichnet (doppelsinnig, vgl. 2, 34, 6) 2, 35, 1; 7, 32, 13.
supraketa gut bemerkbar, sehr ver-nehmlich 4, 50, 2.
suprajā schöne Kinder habend 4, 50, 6.
suprajāstvá n. Kindersegen 10, 62, 3.
suprāṇiti richtig führend 1, 73, 1.
suprātika von schönem Ausseren, schön 6, 28, 6.
suprāṭīrti überlegen 3, 9, 1.
suprapānā 1. n. gute Tränke 6, 28, 7; 5, 83, 8. 2. Bv. gute Tränke bietend, wo man gut trinken kann 10, 40, 13.
suprayās einen guten Schmaus be-kommend 4, 41, 3.
suprāvī (nach Pp. von *av*, eher von *vī*, vgl. 4, 25, 5 mit 2, 26, 2) einer der gut zu ermuntern, — zuzureden, — einzuladen versteht, gastlich 10, 125, 2; 1, 60, 1; 4, 25, 5. 6 (Geg. *duṣ-prāvī*); einladend 7, 66, 5.
sūprīta wohlbefriedigt, zufrieden 7, 42, 4.
subāndhu m. pl. die lieben Verwandten, guten Freunde 1, 126, 5.
subāhū schönarmig 10, 86, 8.
subrahmanyā n. Besitz eines guten *brahmān* (s. d.) 10, 62, 4.
subhāga, f. -ā 1. der das gute Teil, — Los hat, beglückt. glücklich 4, 4, 7; 1, 4, 6; 10, 86, 11. 2. geliebt, be-liebt, lieb, hold, angenehm, wohl-gefällig 3, 9, 1; 18, 5; 10, 75, 8; 5, 37, 4; 56, 9; 3, 33, 3; 10, 70, 6; 1, 89, 3;

7,95,4. — voc. fem. liebe, holde 10, 108, 5; 10, 10; 1, 113, 7; 7, 95, 6.
súbhadra glückbringend, erwünscht, glücklich 8, 1, 34; 10, 10, 14.
súbhāsād einen schönen Hintern (eine schöne Scham) habend (= *subhagā* S., vgl. TBr. 2, 4, 2, 7; Kāś. zu P. 4, 1, 56) RV. 10, 86, 6.
súbhāgā glücklich, beliebt 10, 78, 8; 1, 167, 7.
subhū, n. -ū: massiv 4, 17, 2; nachhaltig, kräftig 2, 35, 7.
súbhṛta wohlbestellt 10, 147, 4; wohlgepflegt, geehrt: *súbhṛtaṃ bhṛ* in Ehren halten 4, 50, 7.
sūmakha sehr freigebig, nobel 1, 64, 1; 165, 11.
sumāṅgāla, f. -ī von guter Vorbedeutung, Glück bringend 1, 113, 12.
sumattī f. 1. gute Absicht, Wohlwollen, Gunst, Gnade, Huld, Gnadenakt 1, 4, 3; 73, 6; 89, 2; 158, 2; 2, 16, 8; 3, 6, 11; 30, 7; 33, 11; 4, 4, 6, 8 (oder 2); 23, 2; 50, 11; 6, 47, 13; 7, 18, 3, 20; 24, 6; 8, 2, 21; 48, 12; 10, 40, 12; 160, 5. 2. gutes Gedenken, Hochachtung, Lob, Lobgedicht 1, 3, 11; 7, 18, 4 (S. *susṭuti*); 9, 96, 2.
sumānas wohlgesinnt, gnädig, wohlgemut, zufrieden, getrost, froh, freudig, gern 3, 18, 1; 9, 3; 7, 86, 2; 4, 13, 1; 4, 9; 7, 78, 5; zufrieden mit (inst.) 1, 53, 4; 4, 3, 15.
sumanasya den. A., nur p. praes.: wohlgesinnt, Gutes im Sinn habend, wohlwollend, geneigt, gern 6, 75, 8; 7, 33, 14; 10, 51, 5, 7.
sumāyā (*māyā*) schönes hervorzuerbernd 1, 167, 2.
sumṛlikā sehr mildtätig, barmherzig 1, 35, 10; 6, 47, 12.
sumēka wohlgerichtet, senkrecht, die richtige Distanz haltend (S. schön-gestaltet) 3, 6, 10; 1, 113, 3.
sumedhās, acc. sg. -ām verständig, klug, Hochweiser 8, 48, 1; 10, 45, 7; 125, 5.
sumnā n. = *sukham* Naigh. 3, 6:

1. Freude, Glück, Wohlergehen, Heil, Segen 10, 45, 9; 40, 7. 2. obj. Güte, Wohlwollen, Wohlgefallen, Wohltat 2, 33, 1, 6; 3, 32, 13; 4, 41, 1; 6, 53, 9; 8, 75, 16.
sumnāpi (vgl. *antisumna* AV. 7, 112, 1) f. npr. einer Apsaras RV. 10, 95, 6.
sumnāvān, f. -vārī (Pp. *sumna'vārī*) freude-, glückbringend 1, 113, 12.
suyāma lenksam 9, 96, 15; leicht zu regieren, geordnet 5, 28, 3.
suyāsu schönen Liebeserguss habend 10, 86, 6.
suyāj gutgeschirrt, wohlbespannt, leicht anzuschirren 1, 113, 14; 4, 33, 10; 5, 31, 10; 7, 78, 4; wohlgefügt, gutgefasst 4, 23, 5.
surāna n. Freude, Liebeslust 3, 53, 6; 5, 56, 8.
surātina mit schönen Pretiosen versehen 10, 18, 7; überh. schöne Kostbarkeiten habend, schätzereich 10, 70, 9.
surātha f. -ā mit schönem Wagen versehen.
surabhi wohlriechend, duftend 10, 70, 4; 107, 9; 146, 6.
sūrā f. Branntwein 7, 86, 6.
surādhas (in 3, 33, 12 St. *surādha*) 1. reichbelohnend, freigebig, huldreich 4, 17, 8; 8, 14, 12; 3, 33, 12. 2. reichbelohnt, reichbeschenkt 1, 23, 6; 3, 53, 13.
suric schön leuchtend, in 4, 2, 17 zugleich: erleuchtet.
surāpakṛtñū schöne Gestalten annehmend (vgl. *rūpām kṛ*) 1, 4, 1.
surētas zeugungskräftig 10, 45, 8.
sulābhaka, f. -ikā leicht zu kriegen, nicht spröde 10, 86, 7.
suvājra den vortrefflichen Keil besitzend.
suvāc 1. schön redend, beredt 7, 103, 5. 2. löfflich, lobesam 8, 96, 1; 3, 7, 10.
suvāsas schön gekleidet 1, 124, 7; 10, 107, 9; zugleich: schöne Kleider gebend 10, 75, 8.

suviññāṇā gut zu unterscheiden 7, 104, 12.

suvitā (*su + ita*) n. guter Weg (eigentlich und figürlich), ebener Weg, Wohlfahrt, Wohlergehen, Glück, Heil, Erfolg 10, 86, 21; 5, 11, 1; 6, 40, 3; 10, 40, 1.

suvitā 1. Bv. gute Söhne —, tapfere Helden —, gute Kämpen —, gute Wortführer besitzend 1, 116, 25; 4, 17, 4; 10, 18, 9; 1, 125, 2; 6, 17, 13, 15; 2, 12, 15; 1, 16; aus tüchtigen Söhnen bestehend 10, 45, 12; 7, 24, 6; 3, 53, 1; einen tapferen Helden (den Wagenkämpfer) tragend 6, 47, 26. 2. Karm. trefflicher Held 5, 58, 4; 10, 52, 5.

suviṛya (*suviṛa*) n. eine Schar guter Söhne, Besitz tapferer Männer 4, 51, 10; 6, 47, 12; 3, 26, 3; 1, 116, 19; 4, 8, 6; 6, 10, 5.

suṛktī (nach R. *su + rkti*, *arc*, aber Pp. *suṛktī*) f. Lobpreis, Loblied (*S. stuti*) 7, 24, 2; 36, 2; 2, 35, 15; 10, 80, 7; 8, 96, 10.

suṛt leicht rollend, gut fahrend 4, 33, 8; 10, 70, 3; 107, 11.

suṛdh 1. schön gewachsen 5, 59, 5. 2. gehörig wachsend (anschwellend) 9, 68, 6; 5, 32, 4; stark, mächtig 10, 63, 5.

suṛēda leicht zu finden, leicht zu erlangen 4, 7, 6; 7, 32, 25.

suṛatā fromm, ergeben, seine Pflicht gut erfüllend 1, 125, 7.

suṛakti Leichtigkeit 7, 32, 21.

suṛāmi und *suṛāmi*, wohl indeklinabel: wohl vorbereitet, gut gerichtet, hergerichtet 10, 28, 12; 5, 87, 9; 7, 16, 2.

suṛastī 1. f. schöne Rede, Lobrede, Lobspruch 3, 26, 6. 2. adj. gelobt 5, 46, 6.

suṛipra schönen Schnurrbart tragend.

suṛilpa (*silpa*) Bildwerk, Bildnis, Wunderwerk) wunderschön, bildschön 10, 70, 6 (*S. sobhanarūpa*, nach M. zu VS. 28, 29; 29, 6 aber: einander ähnlich).

suṛēva sehr lieb, — gut, gütig, angenehm, hold, freundlich 4, 4, 12; 7, 55, 1; 8, 48, 4 (und zugleich: wohlbekömmlich); 10, 18, 10; mit gen. 10, 45, 12; zuträglich, wohlbekömmlich 8, 79, 7.

suṛakhi m. guter Freund 8, 48, 9.
suṛarathi (*sārathi*) m. trefflicher Wagenlenker 6, 75, 6.

suṛuta gut gebraut 3, 53, 2.

suṛomā f. Name eines Flusses 10, 75, 5.

suṛtuta schöngepriesen 4, 24, 2; 8, 74, 8.

suṛtuti (*stu*) f. schönes Lob, Loblied, Verherrlichung.

suṛtubh (*stubbh*) schön singend, lobsingend 4, 50, 5.

suṛthuvāh, nom. pl. *-vālah*, gut (*suṛthū*) fahrend 10, 107, 11.

suṛvaya den. lächeln, strahlen, blinken 7, 36, 6 (vgl. Nir. 8, 11 und RV. 10, 110, 6 mit 3, 4, 6; S. zu 7, 36, 6 *pravahanti*).

suṛvi (*su*) Soma bereitend 4, 24, 2; 25, 6, 7.

suṛamskṛta wohlgeformt, gut gemacht 8, 77, 11; 1, 38, 12.

suṛanitr einer der schön, d. h. viel oder Wertvolles schenkt 3, 18, 5.

suṛamdfis dessen Anblick schön ist, schön, gern gesehen 7, 3, 6; 1, 82, 3.

suṛamubdha (*ubh*) gut verschnürt, gut verpackt 1, 158, 5.

suṛammrṣṭa (*mrj*) blank geputzt (oder mit S.: von Indra schön gestreichelt) 3, 43, 6.

suṛartu f. Name eines Flusses 10, 75, 6.

suṛnuṣa (*snusā*), f. *-ā* schöne Schwiegertöchter habend 10, 86, 13.

suṛāva leicht zu errufen, der sich gern rufen lässt 2, 33, 5; 6, 47, 11; 5, 46, 7; 3, 6, 8; 4, 19, 1.

suṛāsta eine gute, geschickte Hand besitzend, handfertig 4, 33, 8.

suṛāstya geschickt, gewandt 1, 64, 1.

suṛāṛda einen guten Magen habend 8, 2, 5.

suṛiranyā gutes Gold, schöne Goldsachen habend 1, 125, 2; 4, 4, 10.

sû I. 6 *svad* P., im RV. nur von Savitr.: in Bewegung —, in Tätigkeit setzen, kommandieren, treiben, schalten, gebieten, ermächtigen, zuweisen, zuteilen, schicken, bescheren 10,175,4; 4,54,4; 1,164,26; 4,54,2,5; 5,82,3,4; 42,3; 7,40,1; 66,4; 10,36,14; mit zwei acc. dekretieren, gelten lassen als 4,54,3. *â-* bescheren, bescheiden, schicken 4,54,6.

pra- I. antreiben, laufen lassen, in Bewegung setzen 3,30,9. 2. abschieszen 6,75,11. 3. antreiben, ermuntern, wecken, heissen, auffordern, ermächtigen 1,113,1; 124,1; 7,63,4; 10,167,4; in Tätigkeit setzen 6,75,5.

II. 2 *Â.*, pf. *sasîva*, gebären 3,55,5; 10,86,23; p. fut. *sûsyantî* parturiens 5,78,5. — Hierher mit S. wegen des *Â.* 10,125,7, obwohl an sich *sû* I sehr gut passen würde.

sû f. Mutter 1,32,9.

sûkarâ m. Sau, Eber 7,55,4.

sûd (verwandt mit *svad*, vgl. 5,5,2; 10,70,2 mit 7,2,2 und 1,142,11; 2,3,10; 3,4,10 mit 1,188,10; 10,70,11; 110,10) 10, pf. *sûsûdima* conj. *sûsûdati*, *sûsûdah*: I. zubereiten, gar —, schmackhaft —, geniessbar machen (s. S. zu 2,3,10): Opferspeise 1,105,14; 142,11; 2,3,10; 3,4,10; 5,5,2; 7,16,9; 10,70,2; 1,187,11. 2. übertr. a) von Sachen: mundrecht —, fein —, angenehm —, süss machen: Reden 4,4,14; 7,1,20. b) *Â.* verschönern, vervollkommen, erhöhen 8,23,8; 1,72,3. c) von Personen: unterweisen, anleiten 1,71,8; 73,8; 5,54,7; 4,39,1. 3. wieder gut machen, herstellen, heilen VS. 23,41; RV. 1,162,17; AV. 1,18,3. 4. austragen, reif gebären, von sich geben: *gârbham* RV. 3,31,7.

pra- schmackhaft machen, würzen 2,3,10.

sûda m. I. Zusatz, Beisatz, Ingredienz, Würze zum Soma (von der Milch) 9,97,44, in *sûdadohas* 8,69,3. 2. Satz, Neige, Rest, vgl. *Âp.* *Śr.* 12,23,11 u. K. zu 13,10,12. 3. Pfützze, Wasserrest in Flüssen und Lachen RV. 7,36,3.

sûnâra, f. -î (= *sudhana* Mâdhava bei Dev. p. 49,12). I. gentle, vornehm, reich, nobel, fein, vom Glück begünstigt; glückbringend 8,29,1; 1,48,5; 4,52,1; sc. *sûnu*: feiner, vornehmer Sohn, Prinz 10,115,7. 2. von Sachen: nobel, reich, kostbar 5,34,7.

sûnâ f. Fleischmulde 10,86,18.

sûmû m. Sohn. — *sâvasah* *sûnûh*, Sohn der Kraft' heisst Indra (vgl. seine Mutter *sâvasî* 8,45,5) 4,24,1, *sâhasah* *sûnûh* Agni 8,75,3; 7,3,8; 10,45,5; vgl. 1,96,1.

sûnftâ, f. -â, nobel, vornehm, reich; glücklich, glückbringend 8,46,20; 6,48,20; 10,104,5 (adj. zu *prâñîti*); die Uşas 1,124,10; von Sachen 7,57,6 (= *sûnâra* 2).

sûnftâ f. (nach Mâdhava bei Dev. p. 54,3 = *dhanam*; *sûnrtam* = *mangalam* Hem.an. 3,305; = *śivam* Śâśv. 155; = *kalyânam* Mañkha 308; im MBh. bedeutet das n. Wohlergehen 3,192,69, das f. Elogc 3,302,14). I. Noblesse, Grossmut, Freigebigkeit, Beliebtheit, Glück, Reichtum 1,30,5 (vgl. 1,8,8 und 9); 135,7; 7,37,3; 8,14,3 (vgl. TS. 1,6,11,2; AV. 10,6,13); AV. 11,7,13; 12,5,6; 19,7,2; 6,62,2; TBr. 3,7,7,9; Kâthop. 1,8 (nach Râgh. = *janakartṛkasâdhuvarâtâ*); RV. 1,121,4; 10,61,25. — Öfters personifiziert (wie später *laksmî*) 1,51,2; 8,45,12; 1,134,1; 8,13,8 und als Göttin 1,40,3; 10,141,2. Im pl. Glücksgüter, reiche Gaben (oft von der *dakṣiṇâ*) 10,111,10; 3,31,21; 8,32,15; 19,22; 1,113,12; 123,6; 48,2; 3,61,2; 7,79,5; 10,39,2;

1, 92, 7; 113, 4; 7, 76, 7; 67, 9; TBr. 3, 7, 6, 11. 2. das Glücklichenpreisen, Lobeserhebung 1, 3, 11; 113, 18; 125, 3; 10, 61, 21; 3, 31, 18. Öfters Wortspiel zwischen 1 und 2.

sūnftāvat 1. glücklich, reich 1, 82, 1; AV. 13, 1, 1. 20; 3, 12, 2; 7, 60, 6; von Sachen: herrlich, kostbar, reich RV. 8, 97, 6; beglückend, Glück (Reichtum) bringend 1, 22, 3; 59, 7; AV. 3, 21, 5; Uṣas RV. 1, 92, 14; 7, 81, 6; adv. AV. 5, 20, 6. 2. Lobredner RV. 7, 74, 2 (S.).

sūpavañcanā (*upa-vañc*), f. -ā guten Unterschlupf (Zuflucht) gebend 10, 18, 11.

sūpāyand (*upa-i*) f. -ā: zugänglich, nahbar 1, 1, 9; leichten Zugang gewährend 10, 18, 11.

sūmāya (Pp. *su'māya*) aus gutem Material gemacht 8, 77, 11.

sūydvāsa (Pp. *su'y*.) gutes Futter, fette Weide 6, 28, 7; 7, 18, 4.

sūyavasyū gutes Futter verlangend, an gutes Futter gewöhnt 6, 27, 7.

sūra m. Sonne, der Sonnengott 1, 163, 2; Sonnenlicht, Lebenslicht, Leben, Freiheit 6, 31, 1.

sūracakṣas dessen Auge (so hell oder glänzend) ist wie die Sonne 1, 89, 7.

sūraḥ s. *svār*.

sūri (*sū*) m. grosser Herr, Meister, Autorität, *κύριος* 10, 167, 4. Insbes. Patron, Opferherr (mit Anlehnung an *su*) 1, 73, 5; 125, 7; 2, 35, 6; 7, 3, 8; 18, 21; 32, 15; 6, 17, 14; 47, 19; 8, 70, 13, 15; 10, 81, 6; 147, 3. Von Göttern: Herr, Gebieter 3, 31, 14. In 10, 78, 6 wohl doppelsinnig, von *sū* und von *su*.

sūrta (*svar*) leuchtend 10, 82, 4.

sūrya m. Sonne und der Sonnengott, pl. 1, 125, 6. — Sonnenschein, Sonnenglanz 1, 33, 8; Sonnenlicht, Leben 6, 59, 8. — *duhitā sūryasya* a) die Sūryā, 1, 116, 17. b) die Poesie oder Gesangeskunst 3, 53, 15; 9, 72, 3; 1, 6.

sūryatvac dessen Haut sonnenrein ist 8, 91, 7.

sūryā f. die Tochter des Sūrya, die Gattin der Aśvin 1, 167, 5.

sr 3 *sīsarti*, *sardya* *Ā.*, bildet die allgemeinen Tempora zu *dhāv*, fut. p. *sariṣyān*, aor. *āsaram*, *sāran*; pf. *sasrāthe*, p. *sasrvāmsah*, *Ā.* unregelmässig *sasrmānā*; inf. *sārtave*, *sārtavai*: 1. laufen lassen 3, 32, 5 (vgl. Str. 6). 2. a) laufen, eilen 4, 17, 14; 1, 116, 15; 10, 108, 3; 4, 38, 6. b) fliessen, strömen, rinnen, rieseln 1, 32, 12; 2, 12, 12; 4, 17, 2, 3; 8, 1, 15. a) und b) 3, 32, 6. c) davonlaufen, ausreissen 3, 9, 5; zergehen, zerstieben, verschwinden 10, 95, 6. *prāti-* weit vorauslaufen 10, 75, 1 (wo das Verb zu ergänzen).

vyā- = *vi-dhāv* 9, 3, 8.

parā- davonkommen mit (inst.), abschneiden, davontragen 4, 38, 9.

pra- 1. ausstrecken 2, 38, 2. 2. hervorströmen, profluere 7, 95, 1. 3. erscheinen 1, 158, 1. — Intens. (*sarsr*) fortleben, überleben 3, 7, 1; 6, 18, 7 (mit *dti*); 5, 12, 6.

upapra- intens. (3 sg. *Ā.* *sarsrē*) sich (oder: die Hände) ausstrecken nach 2, 35, 5.

vi- hindurchfliessen 1, 73, 6; sich ausdehnen, sich strecken 7, 36, 1.

sykā m. (= *syga*?) Spiess oder spitzer Gegenstand (Zahn?) 1, 32, 12. Nach Naigh. 2, 20 = *vajra*.

srj 1. 1 knarren 10, 146, 3.

II. 6 *srjā*, aor. 3 pl. *Ā.* *asrgran*, 1 sg. *Ā.* *asrkṣi*, 3 pl. *asrkṣata*; pf. *sasrjmdhe*; p. pr. *srjstā*: 1. loslassen, freilassen, laufen lassen 2, 15, 3; 4, 17, 1; 7, 18, 15; 8, 96, 18. Vom Heere: zum Sturm loslassen, Sturm laufen lassen; *srjstā* anstürmend 7, 3, 4. 2. schiessen lassen: die Zügel 8, 7, 8. 3. schleudern, schiessen 7, 104, 20; entladen 1, 39, 10.

ava- 1. freilassen, befreien, die Frei-

heit geben, loslassen, laufen lassen 10, 4, 3; 2, 12, 12; 6, 30, 4; 1, 32, 12; 10, 113, 4; losmachen von (abl.) 7, 86, 5 cd; lösen s. v. a. abnehmen, erlassen 7, 86, 5ab (vgl. 6, 74, 3); freigeben, übergeben 1, 13, 11; 10, 16, 5; herausgeben, fahren lassen 10, 108, 5; befreien (von der Leibesfrucht), entbinden 10, 138, 2. 2. abschliessen 6, 75, 16. 3. Ä. entsagen, zurücktreten, (die Macht) abtreten 4, 19, 2.

ā- ausgiessen auf 1, 28, 9; freilassen 6, 17, 12.

ut- herauslassen, heratreiben, fortreiben 3, 31, 11; 6, 17, 6; 5, 34, 8.

upa- 1. zusenden, loslassen, vom Stapel lassen 2, 35, 1; jemandem (acc.) seine Wünsche u. s. w. ausschütten 8, 98, 7; 1, 81, 8. 2. das Kalb zur Mutter lassen, saugen lassen, fig. 7, 18, 4.

nis- herauslassen, befreien 1, 131, 3; entleeren, ausleeren 10, 62, 7.

pra- loslassen, treiben, laufen lassen, fliessen lassen 3, 32, 6; 31, 16. -- Ä. hervorschiessen, sich ergiessen 9, 96, 22.

vi- 1. loslassen, freilassen, strömen lassen 8, 100, 12; 4, 19, 8. 2. auf-tun, öffnen 5, 32, 1. 3. austreiben, herauslassen (aus dem Stall) 7, 36, 1. 4. schiessen, schleudern 4, 4, 2. 5. Ä. abstehten von, aufhören mit (abl. inf.) 10, 86, 1.

prativi- entgegessenden, aussenden gegen 4, 4, 3.

sam- verbinden, mischen, vereinigen, versehen, beschenken mit 10, 54, 6; 1, 23, 23; 10, 42, 9; 80, 3; (wieder) in Besitz setzen von (inst.) 2, 15, 4; treffen mit (inst.) 1, 33, 13.

sfñjaya m. pl. Name eines Volkes, sg. dessen König 6, 27, 7; 4, 15, 4.

sfñvan, f. -vari, laufend, rennend, eilend 10, 75, 1; 9, 96, 20.

sṛp 1 langsam gehen, schleichen.

ati- hinkriechen über (acc.) 8, 102, 21.

ut- desid. (*sīsrpsa*) emporklettern wollen 8, 14, 14.

upa- unterschlüpfen bei, Unterschluß suchen 10, 18, 10.

pra- hinkriechen 10, 79, 3; fortschreiten, weiterdringen 10, 97, 12.

sṛprā langgestreckt, ausgedehnt 4, 50, 2; ausgestreckt, lang 3, 18, 5.

sṛprdkarasna = *dirghabāhu* (Dur. III, p. 146, 5) 8, 32, 10.

sṛprāddānu dessen Gabe lang d. h. dauernd ist (vgl. 1, 166, 12) 1, 96, 3; 8, 25, 5.

seka (*sic*) 3, 31, 1 nach S. Besamung (Hochzeit), nach D. II p. 273, 12 der Besamer (Schwiegersohn).

sektṛ der Wasserausgiessende, Wasserterschöpfende 3, 32, 15.

senā f. Heer, Heerschar, Truppe, Leibgarde 1, 33, 6; 2, 33, 11 (nach R. Wurffgeschoss); 7, 3, 4; 8, 75, 7 (nach S. das Flammenheer); 9, 96, 1.

senāññū wie ein (stürmendes) Heer eilend 1, 116, 1 (R.: pfeilgeschwind).

senāññī m. Heerführer, Hauptmann 9, 96, 1; 10, 34, 12.

senya 1. soldatisch, Soldatenliebling, Kriegsheld 1, 81, 2; 7, 30, 2. 2. feindlich TBr. 2, 7, 16, 3 (*senyā*); AV. 1, 20, 2.

sev 1 Ä. geniessen 10, 117, 2.

ni- sich heranmachen an (*sacā*), hofieren 10, 95, 8.

so 4 *syati*, aor. opt. (?) *simahi*, p. pr. *sītā*, inf. -*sat*; = *si*.

ava- 1. lösen, lossprechen, erlassen 6, 74, 3; 7, 28, 4. 2. ausspannen, anhalten, Halt machen 1, 104, 1; 4, 16, 2; 6, 40, 1; 3, 53, 20. -- *dvasita* Halt machend, rastend, ausruhend 1, 32, 15; 4, 25, 8.

vi- 1. abkoppeln, losbinden, loslassen, entfesseln 1, 25, 3; 3, 33, 1; 6, 6, 4; 12, 5. 2. aufbinden, öffnen 5, 83, 7. 8. 3. aufschliessen, erschliessen, zugänglich machen: *mānāḥ* 1, 25, 3.

sotf (*su*) Somapresser, Somazubereiter.

sôṭva (Vbadj. von *su*) was künftig gepresst wird 10, 160, 2.

sôma (*su*) m. 1. der aus der Sompflanze gewonnene heilige Trank, oft pl. 1, 2, 1; 3, 32, 15. Als Gottheit 1, 89, 3; 163, 3; 8, 48, 4. 2. Somafeier 7, 103, 7.

sômakā m. npr. eines königlichen Prinzen 4, 15, 9.

sômagopā Somahüter 10, 45, 5. 12.

sômapati m. Herr des Soma.

somapārvaṇ n. Somastengel oder Somaopferzeit 1, 9, 1.

somapā m. Somatrinker.

somapāvan = *somapā*.

sômapiti f. Somatrunk.

somapeya n. Somatrunk, -trunk 8, 14, 12.

sômarājan, f. -*jñi*, dessen König Soma ist 10, 97, 18. 19.

sômavat von Soma begleitet, soma-begeistert 10, 113, 8.

sômasita (*śo*) durch Soma scharf (mutig) gemacht 7, 104, 19; 10, 108, 8.

somasūt Soma ausschlagend 1, 89, 4; Soma bereitend 4, 24, 8.

somashūvan Soma bereitend.

somāvatī (Pp. *soma'vatī*) f. Name einer Heilpflanze 10, 97, 7.

somin 1. Soma habend, ... opfernd 4, 25, 5. 2. Somatrinker, somabegeistert 7, 32, 9. 12.

somyā 1. somawürdig, somaliebend

a) von Menschen: 3, 30, 1; 4, 17, 17; 6, 75, 10; 10, 16, 8. b) von Göttern:

4, 25, 2. 2. aus Soma bestehend, somisch 3, 48, 1; 53, 10. 3. (wie Soma) süß, angenehm, fein 3, 33, 5.

saubhaga (*subhāga*) n. Glück, Herrlichkeit 5, 28, 3; pl. Glücksgüter 7, 3, 10; 8, 1, 32.

saumanasā (*sumānas*) n. Wohlwollen, Zuneigung, gute Laune.

saivaśvya (*śvāśva*, vgl. 6, 33, 1) Wette-, Wettstreit um das bessere Ross 1, 61, 15; 6, 33, 1.

saśravasā (*śrādrvas*) 1. adj. wobei Ruhm zu erwerben ist 7, 98, 4. 2. n. Ruhmestat, Berühmtheit, Ruhm

1, 162, 3; 6, 68, 8; 10, 36, 7; Gelegenheit zu Ruhm pl. 10, 45, 10.

skand 1, p. pr. *skand*: fallen, tropfen, abgehen 7, 33, 11. -- Intens. 3 sg. inj. *kāniṣkan*, hin und her springen, hüpfen 7, 103, 4.

ati- hinüberspringen, überspringen, abl. inf. *atiṣkādaḥ* 10, 108, 2.

skāndhas n. = *skandhā* Baumstamm 1, 32, 5.

skambh 9 *skabhūāti*, pf. 2 du. *skambhāthuh*, *skambhuḥ*: steifen, stützen. *upa-* stützen, emporstemmen, emporheben, tragen 6, 72, 2.

vi- 1. auseinanderstemmen, trennen, scheiden 3, 31, 12. 2. ausholen 8, 100, 12 (inf. *viṣkābhe*).

skambhā m. Pfeiler, Stütze 4, 13, 5.

skāmbhana n. Stütze 3, 31, 12; 6, 47, 5; 72, 2.

sku 2. 5. 9. -- Intens. *coṣkūyā* um und um kehren, umstürzen, stöbern, aufstöbern, auskramen, auspacken 6, 47, 16 (Nir. 6, 22 = *vyudasyatī*); 1, 33, 3 (Nir. = *dadaṭ*); 8, 6, 41.

skr s. *kr*.

stan 2. 10 *stanāya*: donnern, dröhnen 1, 64, 6; 4, 17, 12; 10, 45, 4; donnerartig brüllen 10, 40, 8; hyperbolisch vom Brausen des Soma 9, 72, 6.

nis- losdonnern 6, 47, 30.

pra- hervor-, losdonnern 10, 75, 3.

stanātha m. Donner 5, 83, 3.

stanayitnū m. Donner, donnerartiges Gebrüll 5, 83, 6.

stambh 9 *stabhnāti*, *stabhāya*; pf. *tastabhuh*, p. pr. *stabhitā*: 1. stützen, steifen, festhalten, befestigen, fest machen 3, 30, 9; 10, 121, 5; 113, 4; 2, 12, 2; 15, 2. *tastabhānā* passivisch 10, 121, 6. -- stützen, tragen s. v. a. anstossen an 8, 55, 2. 2. stauen, hemmen, festhalten 3, 53, 9; 8, 96, 18 (Å. passivisch).

ut- aufrichten, emporstemmen, stützen, absteifen 10, 55, 1; 6, 47, 5; 10, 18, 13.

upa- stützen, absteifen, befestigen 6, 17, 7.

vi- auseinanderstemmen, scheiden, getrennt befestigen 7, 86, 1; erweitern 4, 50, 1.

starġ f. gelt, keine Milch gebend, Geltkuh 1, 116, 22; 4, 19, 7; fig. 8, 51, 7.

stavān abgekürzt für *stavānāh* 2, 19, 5.

stīrṇābarhis (*stī*) der das heilige Gras (zum Opfer) ausgelegt hat.

stu 1. *Ā.*, 2. P. conj. *stavat*, *stavāma*, 2. pl. imp. *stotā*, inj. *staut*; fut. *staviṣyase* (passivisch 8, 70, 14); aor. *āstuṣṭavam*, *āstoḍhvam*, 3. pl. *āstosāta*; inf. *stusē* als verbum finitum 8, 74, 1; 5, 58, 1: singend vortragen (das *sāman*), lobsingend, loben, preisen 8, 96, 12; 5, 58, 1; 3, 18, 4; 53, 12; 8, 102, 10; 74, 1; *Ā.* passivisch 1, 124, 13; p. praes. *stuvāt* singend, lobsingend, Sänger, Lobsänger 4, 51, 7; 7, 33, 5; 4, 17, 18; 1, 116, 7, 23; 7, 18, 18; 95, 6; 8, 1, 22; 1, 33, 7; 7, 88, 6; 98, 7. *stavānā* akt. 1, 113, 17; pass. 2, 33, 11; 7, 36, 5; s. *stavān*.

abhi- = simplex 8, 100, 3; 9, 3, 6.

stukāvīn (*stūkā* Haarbüschel, Wollbüschel, Zotte, Zopf) Zottenträger, laniger, Widder, Schaf 8, 74, 13.

stūt f. Lobgesang 8, 2, 29.

stūbh 1 mit Interjektionen singen.

prati- entgegenschallen 5, 84, 2.

stūbh mit Koloratur (Interjektionen) singend 9, 96, 18.

stī, nur inst. pl., = *tī* Stern 4, 7, 3.

stī 5, *stī* 9 *stīrṇāti*, aor. *āstar*, conj.

starāmahe: 1. to spread, hinbreiten, auslegen: das *barhis* 3, 9, 9; 10, 52, 6.

2. zu Fall bringen, fällen, strecken, hinstrecken, erlegen 8, 75, 7.

ni- niederstrecken 7, 18, 11.

stēnā m. Dieb.

steyakṣt Diebstahl (*steya*) begehend.

stokā m. Tropfen, Körnchen, Bisschen 10, 95, 16.

stotf (*stu*) m. Sänger, Lobsänger, Barde.

stotrā n. Lobgesang, Lob.

stōma m. Loblied, Lobgedicht, Preis. *stōmataṣṭa* (*takṣ*) zu einem Loblied geformt 3, 43, 2.

stomavārdhana dessen Stärkung das Loblied ist 8, 14, 11.

stōmavāhas dessen Gespann das Loblied ist 6, 23, 4.

stōmya preiswürdig, lobesam.

strī f. Frau.

straiṇa (*strī*) zum Weib gehörig, mit (von) Weibern 10, 95, 15.

sthāvira fest, stark, dauerhaft, ausdauernd, beständig 6, 47, 8; 7, 24, 4; 10, 51, 1; 1, 54, 8.

sthaśās ind. je nach dem Standort 2, 38, 8.

sthā 1 *tiṣṭha* P., aor. 3. pl. *Ā. asthīran*, opt. *stheyāma*, p. pr. *sthitā*: 1. stehen 6, 75, 6. a) dastehen, bereitstehen 3, 6, 10; 8, 102, 14 (S. *āsanārtham tiṣṭhati*). b) feststehen, Stand halten 1, 33, 15; 10, 18, 12; stillstehen, halten, stehen bleiben 10, 10, 8; 1, 113, 3; 4, 54, 5; 8, 96, 1; 10, 95, 1; Halt machen, bleiben, verweilen 3, 53, 2. 2. a) stehen, stecken, ruhen, sich befinden, sich aufhalten, verweilen, sein 7, 89, 4; 1, 35, 5; 2, 35, 14; 6, 9, 7; 10, 45, 3. b) feststehen, beruhen, wurzeln 10, 82, 6. c) mit einem p. die Dauer ausdrückend 1, 32, 11. 3. sich einstellen, sich aufstellen 1, 35, 10 (vgl. 2, 38, 1); 4, 51, 2; seinen Stand bekommen 10, 107, 2; 1, 125, 5. 4. erstehen, entstehen 10, 4, 5; aus (abl.) 4, 51, 1. 5. *Ā.* einverstanden sein, dulden, sich fügen, mit dat. inf. 10, 109, 3. 6. p. pf. P. das Stehende = *sthāvara*, die unbewegliche, leblose Natur 1, 89, 5; 7, 32, 22.

ati- hinausragen über 10, 90, 1.

prāti- weit übertreffen 1, 64, 13.

adhi- besteigen (acc.) 1, 82, 4; 5, 31, 1; 63, 1; das Ross (als Reiter oder Rosselenker) 1, 163, 2, 9; stehen auf (acc.) 1, 35, 6; 10, 81, 4.

anu- 1. stillstehen, gehorchen, mit dat. 3, 30, 4. 2. hinterher gehen, — sein, nachlaufen 9, 112, 3. 3. befolgen, ausführen, mit acc. 1, 134, 1.

apa- sich entfernen 8, 48, 11.

abhi- = **abhi-as-** übertreffen, überragen, in Schatten stellen, verdunkeln 4, 4, 9; 5, 28, 3; demütigen, besiegen 4, 50, 7.

ava- hinabsteigen, sich begeben in 8, 96, 13.

ā- 1. besteigen (acc.) 1, 35, 4; 116, 5, 17 (zugleich: erreichen); 6, 31, 5; 7, 78, 4; 9, 96, 2; 2, 35, 9; steigen auf (loc.) 1, 64, 9; 5, 56, 8; aufsteigen zu (loc.) 6, 66, 6. 2. besteigen, belegen, mit loc. 9, 96, 7. 3. sich einstellen in, sich ausbreiten in (acc.) 4, 33, 7. — Caus. **Ā.** zu sich aufsteigen lassen 1, 167, 6.

ut- aufstehen, sich erheben, sich aufraffen 2, 15, 7; 38, 1, 4; 7, 33, 1; 5, 56, 5; 1, 33, 14; 4, 4, 4; crstehen 5, 11, 3.

upa- **Ā.** 1. dabeistehen, zugegen sein 1, 11, 6. 2. herankommen an, **Ā.** 10, 127, 7; sich wenden, sich richten gegen, P. 7, 83, 3; herbeikommen zu, nahen, auf jemanden zugehen P. 1, 126, 3; 3, 48, 3; 4, 41, 8, 9; sich einstellen in, zu, auf (acc.) 1, 124, 11 (**Ā.**); 5, 63, 3 (P.); zuteil werden 10, 95, 17; treten unter, sich flüchten unter 7, 95, 5; 6, 47, 8. 3. verehrend oder bittend nahen, huldigen, angehen U. 10, 119, 4; 7, 18, 3; 8, 102, 13.

nis- aufschieszen, auftauchen, plötzlich erscheinen 8, 1, 33.

pari- umstellen, umringen 2, 35, 3; einschliessen, belagern 1, 32, 8; 4, 19, 8; 6, 17, 12; eindämmen 4, 30, 12; 1, 167, 9; hindern, aufhalten 3, 36, 9; 5, 53, 9; abwehren, parieren 1, 167, 9; ausweichen, aus dem Weg gehen 5, 15, 3.

pra- **prāsthita** vorgesetzt, auftragen 1, 23, 1; 7, 98, 2.

abhipra- ausziehen auf 2, 15, 5.

prati- feststehen 2, 15, 7; seinen Aufenthalt nehmen, bleiben 10, 16, 3.

vi- 1. U. sich ausbreiten, sich ausdehnen (1, 72, 9), sich verbreiten, sich verteilen, sich zerstreuen 2, 38, 5; 3, 18, 2; 6, 47, 29; 10, 97, 19; 1, 163, 11; 7, 104, 18; 2, 38, 7. 2. ausbrechen, sich entfernen 7, 3, 2; fortgehen, ausziehen 2, 38, 6.

anuvi- sich ausbreiten, sich verteilen über 10, 125, 7.

sam- 1. **Ā.** zusammenstossen, aneinandergeraten, mit inst. 10, 42, 4; 113, 3; begegnen 1, 5, 4 (**samsthé** inf.). 2. P. sich vereinigen in oder mit (loc.) 9, 96, 12.

sthānū m. Baumstumpf 10, 40, 13.

sthātr Standhalter (S.) oder Rosse lenker 1, 33, 5; 6, 41, 3.

sthirdā 1. fest, hart, stark, kräftig, stramm, solid, dauerhaft, standhaft, ausdauernd, hartnäckig, fest, hart (im moralischen Sinn) 8, 14, 9; 4, 7, 10; 2, 33, 9; 1, 89, 8; 64, 15; 3, 53, 17; 30, 2; 1, 167, 7; 10, 117, 2. 2. subst. n. Härte, harter Sinn, Hartherzigkeit, Hartnäckigkeit, Festigkeit 2, 33, 14; 10, 134, 2; 4, 4, 5; 8, 19, 20.

sthūnā f. Pfeiler 10, 18, 13.

sthūrd = **sthūrd** gross, reichlich, massiv, stark, dick 8, 1, 34.

snā 2 P. sich baden 5, 80, 5.

ut- aus dem Wasser steigen 2, 15, 5.

pra- sich baden, p. praes. f. **prasnâtī** 8, 75, 8.

snū = **sānu** Fläche, Spiegel, pl. 7, 88, 3.

snīhiti (1, 74, 2) und **sudhiti** f. Heerhaufen, Heer (S.) 8, 96, 13.

spandanā m. Name eines Baumes 3, 53, 19.

spardh 1 **Ā.**, aor. p. **sprdhānā**; pf. **pasprdhāte**, p. **pasprdhānā**: 1. wettstreiten, wetteifern, sich den Rang streitig machen, streiten um (loc.) 7, 18, 3; streiten, absol. 3, 31, 4; mit (inst.) 1, 33, 5. 2. einander

widerstreiten, sich widersprechen
7, 104, 12.

spaś = *paś*, p. pr. *spaṣṭa*.

anu- im Auge behalten, bemerken,
berücksichtigen 10, 160, 4.

spās m. Späher, Aufpasser, Kund-
schafter 10, 10, 8; Häscher 4, 4, 3.

spārha (*sprh*) begehrenswert, benei-
denswert, wertvoll, kostbar.

spr 5 loskaufen Tāṇḍ. 13, 12, 5; TBr.
1, 3, 4, 2; RV. 10, 161, 2; überhaupt
losbringen, frei machen, loseisen,
gewinnen, an sich bringen.

apa- abbringen, abstossen, über
werden 8, 2, 5.

spfdh (*spardh*) f. Streit; konkret:
Rivale, Feind 7, 82, 9; 8, 14, 13;
10, 167, 2; 18, 9; 113, 4.

sprś 6, pf. conj. *paspārsat*: berühren,
reichen bis 10, 70, 5; dringen zu,
rühren, mit loc. 4, 41, 1.

anu- fassen, zugreifen 4, 4, 2.

upa- berühren, reichen bis 10, 125, 7.

ni- rühren an, reichen an, dringen
zu (loc.) 8, 96, 11.

sprh 10 *sprhaya*: verlangen nach
(dat.), bedürfen 1, 41, 9; 8, 2, 18.

sphigī f. Hüfte, Seite 3, 32, 11.

sphirā gross, geräumig 8, 1, 23.

sphur 6 einen Stoss, Tritt, Schlag,
Ruck geben, mit acc. 2, 12, 12; ohne
Objekt 10, 34, 9. — Nach Naigh. 2,
19 = *han*.

pra- zittern, sich schütteln (vor
Fieber) 7, 89, 2.

vi- wegschnellen 6, 75, 4.

sma, *smā* ind. 1. wahrlich, wirklich,
ja, doch ja, gar 3, 30, 4; 6, 17, 14;
7, 32, 15; 88, 6; 10, 95, 8. Öfters
nur hervorhebend: 2, 12, 5; *utā sma*
atque 1, 28, 6; 4, 38, 5 f.; *sma* -- *utā*
sma 10, 95, 5. 2. im späteren syn-
taktischen Sinn 10, 33, 1 (vgl. 10,
95, 5b); mit *purā* 10, 86, 10.

smād ind. 1. adv. in gleicher Weise,
gleichmässig, zugleich 2, 4, 9; 7, 3, 8;
1, 100, 13 (S. *bhṛśam*). 2. praep.
mit inst.: zugleich mit 1, 186, 6. 8.

Nach S. zu 1, 186, 6; 7, 87, 3 = *pra-*
śasya und *saha*.

smādabhiśu mitsamt dem Zügel 8,
25, 24.

smādiṣṭa (*iś*) mit dem gleichen Auf-
trag 7, 87, 3.

smādūdhan, f. -*ūdhni*, pl. deren Euter
gleich (gross oder voll) sind 1, 73, 6.

smāddiṣṭi 1. dessen Weisungen gleich
sind, gerecht 3, 45, 5. 2. gleich-
mässig geschult, — eingelernt 6, 63, 9;
7, 18, 23; 10, 62, 10.

smādrātiṣāc mitsamt der Rātiṣāc
(= Purāṇḍhi) 8, 28, 2 = *smātpu-*
ramdhi 8, 34, 6.

smi 1. *Ā*. lächeln.

smṛ 1 sich erinnern.

prati- *Ā*. herbeikommen, sobald man
seiner gedenkt, sich durch die blossе
Erinnerung zitieren lassen 7, 104, 7.

syā s. *tyād*.

syā s. *so*.

syand 1 *Ā*. laufen, fliessen 1, 32, 2;
5, 83, 8.

syandrá (*syand*) 1. flüchtig, eilig,
eifertig 6, 12, 5; 5, 52, 8; 1, 180, 9.
2. beweglich (S.) 10, 42, 5. 3. sprung-
fähig, häufig 5, 52, 3.

syūman Gurt, Gürtel, Schnur 3, 61, 4;
bildlich *syūmanā* 'am Schnürchen'
1, 113, 17.

syūmanyū nach dem Gurt verlangend,
sich gern schirren lassend (= *suyūj*
1, 121, 12; 5, 31, 10) 1, 174, 5.

syonā 1. angenehm, behaglich, be-
quem 10, 110, 8; 5, 4, 11. 2. subst.
n. Behaglichkeit, Ruhe 4, 51, 10;
auch konkret: Ruhesitz 10, 70, 8.

syonaśī auf behaglichem Sitze ruhend
1, 73, 1; 7, 42, 4.

srams 1 *Ā*. fallen, zerfallen.

ati- abstreifen 6, 11, 6.

vi- brechen 8, 48, 5 (abl. inf. *visrásah*).

srakti f. Spitze, Spitzzahn 7, 18, 17.

srākva der seitliche Mund, Kinnlade,
Mundwinkel, Maul überh. 7, 55, 2;
8, 72, 15; Śat. 3, 5, 3, 24.

srāj f. Guirlande, Kranz, Siegeskranz 4, 38, 6.

sraṇāt (*sru*) f. Fluss 7, 18, 24; 10, 108, 4.

sraṇantī f. Fluss 1, 32, 14.

srāma m. Lähmung 8, 48, 5; das Lahmen Śat. 13, 3, 8, 2.

sridh 1, aor. *sridhat*, (nach S. zu 1, 13, 9 u. ö. = *kṣaya* oder *śoṣa*) anstossen 7, 32, 9, 21; 34, 17; 5, 54, 7.

sridh Anstoss, Anfechtung, Hindernis, Widerwärtigkeit, Verdross 8, 94, 7; 1, 36, 7; 3, 9, 4; 10, 7; 9, 66, 22; 8, 79, 9; 18, 7 (Geg. *māyas*, vgl. 1, 13, 9; 5, 46, 4).

sriv 4. — Caus. austrocknen, trocken legen 7, 18, 8.

sru 1 fließen 7, 49, 2. Vgl. *sraṇantī*. *pari-* ümfließen, abfließen 8, 91, 3; 9, 112, 1.

sruc f. Opferlöffel.

srutī f. Weg 8, 91, 1.

sruvā m. Schöpflöffel beim Opfer 1, 116, 24.

srotyā f. Strom, Strömung, Flut 3, 33, 9.

svā 1. eigen 10, 18, 1; 7, 86, 6; eigen 1, 1, 8; 7, 36, 4; mein eigen; mein 7, 86, 2; 1, 165, 8; unser 8, 2, 7, 79, 9; dein eigen, dein 10, 83, 5; 6, 40, 5; 8, 70, 11; 10, 54, 3. 2. subst. m. Angehöriger 6, 75, 19. 3. n. Eigentum, Besitz 3, 31, 10; 6, 28, 2. 4. selbst, eigene Person 2, 5, 7; 4, 4.

svākṣatra die Herrschaft über sich besitzend, sich selbst lenkend 1, 165, 5.

svāgūrta sich selbst lobend, sich selbst empfehlend, keines fremden Lobes bedürftig 1, 140, 13; 10, 95, 7; 4, 19, 10; 6, 68, 4; vgl. *svayāmabhi-gūrta* TS. 3, 2, 8, 1.

svāṅga (*āṅga*) schöne Glieder habend, wohlgebaut 3, 43, 4.

svāṅgūrī (*āṅgūrī* = *āṅgūli*) schön-fingrig 10, 86, 8.

svāñcas schönen, leichten Gang habend, gelenkig 5, 37, 1.

svāñj 1 *svāja*, umarmen.

pari- U. umarmen, umschlingen 6,

75, 3; 10, 10, 13, 14; 43, 1; inf. *pari-svāje* 10, 40, 10.

svātavas von selbst —, für sich allein stark 1, 64, 7.

svad 1. P. würzen, schmackhaft machen, mundrecht machen 10, 70, 10. 2. Ä. munden, gut schmecken 9, 74, 9.

svadhā f. (im Pp. des RV. und AV. nicht getrennt, wohl aber in dem der TS.), *sva* + *dhā*, vgl. TS. 1, 1, 9, 3; doch mag besonders in der späteren Bedeutung eine Wz. *svadh* hereinspielen, vgl. MS. 1 p. 120, 19 *svadhayām akah*. Nach Naigh. 1, 12; 2, 7 = *udakam*, *annam*, darnach in der Regel die Komm., doch geben sie auch andere Erklärungen: *svakīyaṃ balam* zu RV. 1, 64, 2; *śakti* zu TBr. 2, 8, 3, 5: die Selbstheit, Ichheit, das belebende und be-seelende Prinzip, der die Persönlichkeit begleitende Genius (daher *carati* oder *īyate svadhābhī* 1, 113, 13; 10, 16, 5; VS. 2, 30; RV. 1, 144, 2), das bessere Ich (bald abstrakt, bald persönlich gedacht), im pl. die Summe aller inneren Kräfte. Einmal mit *datvī* verbunden (9, 103, 5), oft aber ist aus dem Zusammenhang 'göttlich' zu ergänzen. Die *svadhā* wird aufgefasst als 1. a) eigene Lebenskraft, Lebensgeist, Lebenselement, Lebensfülle, das Leben 2, 35, 7; 1, 144, 2; 164, 38, 30; TBr. 2, 7, 16, 1; AV. 4, 34, 8; 11, 7, 13 (vgl. 2, 29, 7); 8, 10, 11; 19, 31, 3; 10, 10, 17, 18. Die göttliche Lebenskraft, — Urkraft RV. 1, 113, 13; 9, 68, 4 (vgl. 1, 154, 4); 5, 34, 1 und vielleicht auch 1, 176, 2.

svadhāyā mad genio indulgere, sich seines Lebens freuen, sich göttlich tun 1, 108, 12; 7, 47, 3; 10, 124, 8; 1, 154, 4; 10, 14, 7; mit gen.: sich am Lebenselement anderer freuen, auf Kosten anderer schwelgen 5, 32, 4. b) die *svadhā* des Opfer-

tieres ist dessen eigenes Leben, mit dem der Opfernde sich den Zutritt zum Himmel und die Seligkeit erkaufte AV. 3, 29, 1 (inst.); TS. 5, 7, 24, 1. c) Die Lebensgeister begleiten den Verstorbenen ins Jenseits RV. 10, 16, 5; sie bilden seinen feinen seligen Leib, so bezeichnet *svadhā* geradezu die Seelen der Abgeschiedenen 10, 15, 3, 12, 13; AV. 18, 2, 35; 4, 36, oder die Lebenskraft der Seligen, das selige Leben, die Seligkeit im Himmel RV. 9, 113, 10; AV. 13, 4, 23; 12, 2, 32; 18, 2, 52; 3, 30; 4, 39; mit *mad* RV. 10, 15, 14. d) Lebenskraft = Lebenselixir AV. 2, 29, 7; das Lebenselixir der Menschen ist die Speise 12, 1, 22, das der Manen das Manenopfer (berührt sich mit c) AV. 8, 10, 23; mit *mad* 18, 3, 8 (oder c) RV. 10, 14, 3. 2. a) die innere, treibende und bestimmende Kraft, eigener Impuls, Instinkt, natürlicher Trieb, Naturell, Charakter, disposition, insbes. die eigene Eingebung, eigenes Ermessen, Selbstbestimmungsrecht 4, 13, 5; 26, 4; 10, 27, 19; AV. 13, 2, 3 (vgl. RV. 10, 37, 5; 1, 164, 38 und 6, 58, 1); VS. 8, 61; RV. 7, 78, 4; 9, 92, 4; 103, 5; 71, 8; 4, 33, 6 (die eigene Eingebung ist in Str. 5 angegeben); der Marut 1, 165, 5, 6; 7, 56, 13; 5, 60, 4; 1, 64, 4 (vgl. 1, 64, 4, *sākam* gehört zu *jajñire* vgl. 5, 55, 3; doch auch 1, 37, 2; 6, 66, 2); 1, 168, 9 (?). 10, 157, 5; 3, 17, 5; 1, 180, 6; 8, 10, 4, 6; 4, 45, 6; 3, 35, 10; 2, 3, 8; 4, 52, 6; 8, 32, 6; AV. 7, 50, 6; Instinkt, natürlicher Hang, Neigung VS. 2, 30; RV. 7, 104, 9. Unklar ist der Mythos in 1, 51, 5. b) die eigene Eingebung des Dichters, ingenium 3, 26, 8 (vgl. 9, 95, 1). c) auch die Eingebung oder Einwirkung auf andere RV. 9, 95, 1; der bestimmende Wille, Geisteskraft VS. 1, 28. d) überh.

die allwirkende Kraft und der allbestimmende Wille der Götter, die göttliche Allmacht 1, 33, 11 (vgl. *jyēṣṭham indriyam* 10, 124, 8); 7, 35, 3 (der Erde); 10, 88, 1; 1, 95, 4; 4, 58, 4; TS. 1, 1, 2, 1; MS. 1 p. 1, 6; Kāth. 1 p. 1, 8; TS. 4, 1, 9, 2; VS. 11, 69; MS. 2 p. 82, 15; 3 p. 11, 16; AV. 6, 96, 3. Vielleicht auch RV. 7, 8, 3; AV. 6, 53, 1; 97, 2. 3. die Lebenskraft oder der Instinkt, die eigene Eingebung des Urdinges ist die *śakti* (Śaṅkara zu Br.S. p. 303, 1), die potentielle Kraft, δύναμις RV. 10, 129, 2, 5; wohl auch AV. 4, 1, 3. 4. *ānu svadhām* der Disposition, dem Naturell, seinem natürlichen Drang, seinem Charakter entsprechend, eigener Eingebung folgend 3, 51, 11; 8, 88, 5 (vgl. 3, 7, 6 *ānu svām dhāma jaritūr vavākṣa*, dem eigenen Wesen, der Eigenart des Sängers entsprechend); 8, 20, 7; 1, 64, 4; *svadhā ānu* eigenen Impulsen (Eingebungen) folgend 10, 37, 5; 8, 32, 19; vgl. 9, 103, 5 und *anuśvadhām*. In 1, 165, 5; 33, 11; 7, 56, 13; 4, 52, 6 gehört *ānu* zum Verb, vgl. 4, 45, 6; 1, 176, 2; AV. 6, 53, 1.

svadhāvat, voc. -vas: 1. ciner, der tun kann was er will, seinen eigenen Eingebungen folgend, Selbstbestimmungsrecht —, die göttliche Allmacht besitzend, souveräner Herr 1, 173, 6; 2, 20, 6; 1, 95, 4; 10, 142, 3; 4, 5, 2; 12, 3; 8, 44, 20; 10, 11, 8; 7, 37, 2; 6, 58, 1 (vgl. AV. 13, 2, 3); 6, 17, 4; 10, 42, 9; 7, 86, 4, 8; 8, 88, 5; 10, 81, 5. 2. Lebenselixir enthaltend, Lebenskraft gebend AV. 18, 3, 68, 69.

svadhāvan = *svadhāvat* 5, 32, 10.

svādhitī f. m. 1. Axt 7, 3, 9; 8, 102, 19.

2. nach S. zu TS. und nach R. ein bestimmter Baum von sehr hartem Holz 9, 96, 6; = *vānaspati* TBr. 3, 6, 2, 2. 3. f. = *svadhā*

a) die (göttliche) Allmacht person. 5, 32, 10. b) Lebenselixir, Manenopfer AV. 18, 2, 35.

svadhvarā 1. schöne Opfergaben habend, — bekommend 3, 9, 8; 5, 28, 5; eine schöne Opfergabe bildend 9, 3, 8. 2. *svadhvarā kṛ* (s. *kṛ* 5) das Opfer richtig vollziehen, rite opfern 3, 6, 6; 29, 12; 6, 10, 1; 7, 17, 3, 4.

svand m. Getöse, Krachen 6, 27, 4; Rauschen, Brausen 10, 75, 3.

svanddratha m. npr. 8, 1, 32.

svandya m. npr. eines Königs 1, 126, 3.

svanika schön von Gesicht 7, 3, 6.

svap 2. 1, pf. p. *suśupānā*, schlafen, einschlafen 4, 19, 3. — Caus. einschläfern 7, 55, 8.

ni- einschlafen 7, 55, 2; euphem. vom Todesschlaf: 7, 18, 14. — Causat. einschläfern 7, 55, 7.

svapatyā 1. in tüchtiger Nachkommenschaft bestehend 3, 16, 1. 2. zeugungskräftig, kräftig: *āyus*, *āyu* 1, 116, 19; 3, 3, 7.

svāpas dessen Werk gut ist: a) gütig, wohlthätig 7, 88, 4. b) geschickt, kunstreich 4, 17, 4.

svapasyā f. Geschicklichkeit 10, 113, 4.

svāpna m. Schlaf, Traum 7, 86, 6.

svapnanāmsana Schlafverscheucher 10, 86, 21.

svābhānu von selbst strahlend, verklärt 1, 82, 2.

svayamjā von selbst entstanden, natürlich 7, 49, 2.

svayām ind. selbst, von selbst, aus eigenem Antrieb, freiwillig 10, 125, 5; 4, 50, 8; 5, 46, 1. — Statt des Adj. *svā*: *svayām ātkam* = *svarūpam* ‚die natürliche Gestalt‘ 4, 18, 5 (diese in d beschrieben); 2, 35, 14.

svayambhū durch sich selbst seiend, selbsterzeugt 10, 83, 4.

svāyaśas von selbst berühmt, — respektiert 10, 75, 9.

svāyukti sich selbst anschrind 1, 50, 9.

svār n., gen. sg. *sūrah* 4, 41, 6; 5, 31, 11

und *svār* 2, 35, 6; loc. *svār*: 1. himmlisches Licht, Himmelslicht, Sonne 6, 72, 1; 1, 50, 5; 10, 43, 4; 121, 5; 167, 1; 2, 35, 6; 5, 46, 3; 83, 4 (oder 2); 7, 88, 2; bildl. für Leben, Freiheit, φῶς 3, 31, 19. 2. Himmel 10, 107, 8; 154, 2.

svarāj m. eigener Herr, Souverän; mit loc. Herr über, Besitzer von 8, 46, 28.

svāru m. der beim Behauen des Yûpa abfallende erste Spahn, im RV. aber der Opferpfosten selbst 4, 51, 2.

svargā m. Himmel.

svarjit (vgl. 8, 15, 12; 89, 4; 10, 167, 1) die Sonne (das himmlische Licht) erobernd 10, 167, 2.

svārṇara (Pp. *svāh' nara*) 1. n. Name eines besonders heiligen Sees, der 8, 65, 2 ‚Himmelsquell‘ heisst, und des dazugehörigen somareichen Distriktes: 8, 6, 39; 9, 70, 6; 4, 21, 3; 8, 65, 2; 5, 64, 1; 10, 65, 4; 5, 18, 4; 8, 103, 14; vielleicht auch 8, 12, 2. 2. aus Svarṇara (1) stammend 8, 3, 12.

svārṇ Himmelsmann 5, 54, 10; *svārṇaram* (acc.) als Beiwort des Agni hierher oder zu *svārṇara* 2): 2, 2, 1; 6, 15, 4; 8, 19, 1. Nach Mādḥ. zu SV. 1, 2, 1, 2, 3: manngestaltig wie der Sonnengott.

svardṛś 1. von Menschen: die Sonne sehend, lebend 7, 58, 2; 83, 2; 2, 24, 4; 9, 76, 4. 2. von Göttern: durch die Sonne sehend (vgl. 7, 76, 1; 77, 3; 61, 1; 63, 1) oder: wie die Sonne aussehend, sonnengleich 5, 63, 2; 7, 32, 22 (*ādityam iva sarvasya jagato draṣṭāram* Mādḥ. zu SV. 1, 3, 1, 5, 1; *svār iva yo drśyate, śūryasamānadarsanaḥ* Dur. II p. 330, 12).

svārḥḥānu m. Name eines sonnenfeindlichen Dämons 5, 40, 5 f.

svaryā (zu *svarā*, vgl. 1, 62, 4) eine gute Stimme habend 4, 17, 4; laut, schrill, surrend, sausend 1, 32, 2;

5, 56, 4; 7, 104, 4. Nach Berg. glänzend, himmlisch.
svaryā (*svār*) nach dem himmlischen Licht verlangend 3, 30, 20.
svārvat sonnig, strahlend 6, 47, 8; 5, 34, 1.
svarvīd (*vid* I, vgl. 1, 71, 2; 4, 16, 4; 6, 72, 1; 9, 59, 4; 10, 43, 4) das himmlische Licht —, die Sonne —, den Himmel findend (wiederbringend), lichtspendend, lebenspendend 3, 26, 1; 8, 48, 15; 10, 43, 1; 107, 4.
svarṣā (*sā* = *san*) die Sonne, das Himmelslicht, Licht u. s. w. gewinnend 9, 96, 18.
svārṣātī (*sātī*) f. Gewinnung der Sonne, Kampf um die Sonne 6, 17, 8 (vgl. *sūryasya sātāu* 6, 20, 5); Gewinnung des Lebens, der Freiheit (vgl. 4, 41, 6) oder das Gewinnen von Walhall (vgl. *svargajaya* MBh. 6, 20, 4 und Manu 7, 89), Schlacht, Kampf 6, 33, 4.
svāvas (Pp. *su'dvas*) wohlthätig, hilfreich 4, 33, 8.
svāvān in 6, 47, 12 f.; 1, 35, 10 (*svāvān yātu*) nach Pp. und S. nom. sg. von *svā-vat* 'Vermögen besitzend', nach R. besser von *svāvas* 'hilfreich', nach Analogie der p. pf. auf *vas* dekliniert.
svāśva, f. -ā schöne Rosse besitzend 10, 75, 8.
svāśvya n. Besitz schöner Rosse, schöne Rossherde 3, 55, 18; 10, 113, 10.
svāśtra (*āśtrā*) einen guten Treibstachel (zu fühlen) bekommend 10, 42, 5 (von den in die Flucht geschlagenen Feinden).
svāśara n. Frühweide, Frühatzung, fig. für die Morgenlibation 1, 3, 8; 2, 34, 5; 8, 99, 1.
svāśr f. Schwester. — Schwestern heissen die Morgenröten 1, 124, 9, Nacht und Morgenröte 1, 113, 3; 124, 8, die Flüsse 3, 33, 9, die Finger 9, 72, 3.

svasft (*sr*) aus eigenem Antrieb —, von selbst laufend 1, 64, 11.
svasṛtvān Schwesterschaft 10, 108, 10.
svastī (in Pp. nicht zerlegt) 1. f. n. Wohlergehen, Wohlsein, Wohlfahrt, Heil, Glück, Segen 1, 1, 9; 35, 1; 89, 5; 2, 38, 1; 3, 30, 18; 9, 96, 4; 1, 89, 6; 116, 6; 6, 47, 11; 3, 53, 20. 2. inst. pl. glücklich, heil, wohlbehalten, erfolgreich 7, 3, 10. 3. *svastī* (= *svastibhiḥ* vgl. 1, 174, 9 mit 1, 189, 2) adv. desgl. 1, 116, 8; 2, 15, 5; 33, 3; 3, 31, 20; 6, 47, 8 (oder 1); als dat. zum Heil 2, 38, 9 (vgl. 1, 35, 1); 8, 48, 8.
svātata (*ā-tan*) gut angezogen, gut gezielt 8, 77, 6.
svādū, superl. *svādīṣṭha*: süß, wohl-schmeckend, schmackhaft; fig. von der Rede: süß, angenehm, einschmeichelnd 3, 53, 2.
svāduṣamsād (*samsād*) beim süßsen (Soma) versammelt 6, 75, 9.
svāḍman (*svad*) n. Geschmack, Wohlgeschmack, Würze, Süßigkeit 10, 29, 6; 1, 69, 3; 3, 30, 14; 31, 11.
svādhi (*sū + ādhi*) 1. sehr sorgsam, aufmerksam, nachsinnend, meditierend, andächtig 1, 67, 2; 10, 45, 1. 2. gute Gedanken —, andächtige Stimmung weckend 8, 48, 1.
svānin (*svan*) tosend, lärmend 3, 26, 5.
svāpti (*āpti*) guter (treuer) Freund 4, 41, 7.
svābhī sehr lebenskräftig (gesund) 7, 30, 4; stark, stärkend 4, 50, 10; dauerhaft, solid 9, 12, 9.
svāyudhā gute Waffen führend 6, 17, 13; 9, 96, 16.
svāhā ind., Opferinterjektion (beim Götteropfer): prosit! 3, 32, 15; unter Svāhāruf 10, 70, 11; 7, 3, 7.
svid I. Ä., nur p. pf. *sisvidānā*: schwitzen, Schweiß vergiessen 4, 2, 6; 7, 103, 8.
svid enkl. ind. gewiss, sicherlich, wohl 8, 102, 3. — Besonders nach Fragewörtern: wohl, denn; *kūha*

svīd wo denn? 10,40,2; *kvā svīd* wo denn? 8,100,10; wer weiss wo? 10,34,10. — *svīd* — *svīd* eine Doppel-
frage bildend 10,129,5. — *svīd iti*
paridevanāyām īrṣyāyām vā Durga
II p. 316,7.

svēda (*svīd*) m. Schweiss.

h.

ha enkl. Partikel der Hervorhebung:
wahrlich, schon, gar, ja, oft durch
stärkeren Ton oder gar nicht zu über-
setzen 3,32,9; 10,107,8; 1,116,14; 10,
70,9; 3,32,6. Meist an zweiter Stelle
des Satzes 1,116,12; 125,5; 134,2;
158,1; 7,86,3; 10,90,10. 16. resp.
der ganzen Strophe 1,116,3; 158,3;
4,41,2; 7,18,1; 88,4; 8,96,16;
102,3; 10,80,3; 86,23; 121,7. Nach
dem Fragewort: denn, doch 10,
10,4; 40,1; 8,77,1.

hamsā m. Gans, Schwan.

hatāvṛṣan, f. -*vṛṣṇī*, deren Stier (Vṛtra)
erschlagen ist 4,17,3.

hatnū (*han*) tödlich 1,25,2.

hāttha (*han*) Streich, Todesstreich
8,70,10.

han 2 P., 1 *jighna* Ā., conj. *hanah*;
aor. *āvadhīt*, *vādhīm*, *vadhīṣtam*,
conj. *vadhīṣah*, unregelmässige
Form: *gdha* 1, 158,5 (oder zu einer
anderen Wz. als *han*, jedenfalls
nicht zu *ghas*, ob zu *dagh*? Pp.
hat *gdhēti* *gdha*); pf. p. *jaghan-
vān*; inf. *hāntoh*, *hāntavā u*; p. pr.
hātā: 1. schlagen, treffen, erschlagen,
zu Tode treffen, töten, vernichten,
erlegen 1,33,11; 81,3; 2,33,15; 3,
30,16; 4,25,7; 5,32,6; 83,2,9; 6,27,4;
72,3; 7,18,17. 20; 104,13; 8,29,4;
96,17; 10,86,18; 108,4; 113,7;
125,6; (den Feind in der Schlacht)
schlagen 4,41,2; 5,37,4; 7,83,1.
2. im weiteren Sinn: a) zerstören, ver-
nichten, vereiteln, wehren, abweh-
ren 1,69,8; 4,23,8; 7,104,12; 6,72,1.
b) treffen, fahren in 8,79,8. — Desid.
jīghāmsati töten wollen 6,75,19;

7,86,4; niederschlagen wollen 4,
23,7. — Intens. *jañghanti*, conj.
jañghanat 1. erschlagen 3,53,11;
4,24,10; 8,100,2; 10,83,7. 2. stamp-
fen, zerstampfen 2,31,2; 1,88,2;
mit dem Fuss stossen 10,119,10.
apa- abschlagen, schlagen 10,146,4;
abwehren, vertreiben, in die Flucht
schlagen, beseitigen, wegräumen
3,33,6; 9,96,23; 10,40,13.

api- treffen 1,158,5 (?).

abhi- treffen, erlegen 3,30,8; 7,104,19.

ava- erschlagen 5,32,1; zerschmet-
tern, zerstören 6,31,4; vereiteln,
zunichte machen 5,40,6.

d- treffen, schlagen wider 8,75,9;
infigere, stossen in (*adhi* mit loc.)
1,32,7. — Intens. wiederholt schla-
gen auf 6,75,13.

ud- 1. erhöhen, emporheben 3,33,13.
2. lockern, aufwühlen 1,64,11.

upa- seitwärts schlagen an 6,75,13.

ni- 1. herabschleudern 3,30,16; 6,
27,4; 7,18,18; schleudern auf (loc.)
4,41,4. 2. niederschlagen, er-
schlagen 6,17,9; 5,32,4.

nir- abwehren 1,116,21; parieren
5,32,3.

parā- stossen, belegen 5,56,3.

prati- 1. spiessen 1,32,12. 2. dre-
schen 10,48,7.

vi- spalten, zerhauen, zersprengen,
verjagen 5,83,2; 3,33,7; 6,53,4;
10,83,3; abschlagen 6,17,1; spren-
gen, brechen 6,47,2.

sam- zuklappen, schliessen 7,55,6.

hānu f. Kinnlade, Kiefer.

hānta interj. wohlan, auf! 10,119,9.

hāntṛ Töter, mit acc. 8,2,32; 4,17,8.

hāntva (Vbadj. von *han*) zu erschlagen
3,30,15.

hānman n. Waffe, Keule 1,33,11;
10,113,8.

hāya (*hi*) m. Ross.

kayē interj. he, heda, holla! Der fol-
gende voc. betont 10,95,1; 5,58,8.

hāras (nach AV. 2,19,2 von *hr*)
n. Energie, Antrieb, Ungestüm,

Feuer (bildlich), Kraft, Gewalt, Wut, Glut, ardor 10, 158, 2 (= *savā*); 9, 10, 6; AV. 19, 27, 6 (oder Lebenskraft); 2, 12, 4; RV. 8, 48, 2; AV. 2, 2, 2; RV. 10, 16, 7; 87, 5. 10. 16. 25; JUp. 2, 3, 1; Inbrunst AV. 6, 93, 2. Insbes. a) Brunst VS. 19, 88. b) das *tapas* des Schöpfers, innere Hitze, Schöpfungstrieb, Schöpferkraft JUp. 1, 21, 7; Kāth. 1 p. 84, 10; MS. 1 p. 118, 17; 119, 3.

hāri 1. blond, gelb, goldgelb, grün-gelb: Farbe des Schnurrbarts 10, 96, 9 (vgl. *hārisīpra* 10, 96, 4. 12), des Agni 1, 95, 1; 10, 79, 6 (zugleich 2), des Soma und des Rosses resp. beider zugleich 9, 103, 4; 1, 121, 8; 10, 96, 8; 9, 80, 3. 2. subst. a) falbes Ross 4, 15, 7; bes. die Rosse des Indra, du. 1, 165, 4; 4, 33, 10; pl. 6, 47, 18; 7, 24, 3; des Savitr 1, 35, 3; des Soma 9, 96, 2. b) der goldgelbe Somasaft selbst (10, 101, 10), meist unter dem Bild eines falben Rosses 9, 3, 3; 72, 1. 5; 96, 24. c) pl. Bez. der Finger 9, 96, 2.

hāriṇā m. Antilope 1, 163, 1; 5, 78, 2. *hārit* 1. f. zu *hāri* a) falb: *āsvā* 9, 107, 8. b) falbe Stute 10, 33, 5, bes. des Sūrya (Naigh. 1, 15) 1, 50, 8; 4, 13, 3; des Tvaṣṭr (?) 6, 47, 19; des Agni 7, 42, 2; 1, 14, 12. 2. m. falbes Ross: des Agni 4, 6, 9.

hāritagelb, grün 7, 103, 4. 6. 10; 10, 86, 3.

hārimān m. Gelbsucht 1, 50, 11 f.

hāriyūpīyā f. Name eines Flusses 6, 27, 5; nach S. eines Flusses oder einer Stadt.

hāriyat, voc. -*vas*, Besitzer der Falben, Beiwort Indras.

hāriṣṭhā m. Falbenlenker 6, 17, 2.

harmyā n. festverschlossenes massives Haus, Schloss, 'Stein', Verlies 7, 55, 6; 5, 32, 5; 7, 76, 2; 8, 5, 23.

hary 1 P. (*kāntikarmā* Naigh. 2, 6) verlangen, begehren 10, 4, 3; *hārya-māna* passivisch: geliebt, Liebling 3, 6, 4.

prati- sich freuen auf oder über, begierig erwarten, gern annehmen (hören), willkommen heißen 8, 43, 1; 1, 165, 4; 4, 24, 7; 10, 70, 1.

haryatā erwünscht, willkommen, gern gesehen, geliebt.

hāryasva dessen Rosse die Haris sind, Indra.

hāryasvaprasūta von dem falbrossigen (Indra) bestimmt, — vorgeschrieben 3, 30, 12.

hāva (*hve*) m. n. 1. Ruf, Einladung, Göttereinladung, Opfer 1, 2, 1; 5, 46, 6; 10, 4, 1. 2. Notschrei, Hilferuf, Not 5, 78, 5; 6, 47, 11.

hāvana n. = *hāva* 1) und 2) 10, 81, 7; 5, 56, 2 (vgl. 5, 61).

havanaśrūt (*śru*) Ruf erhörend.

hāvās n. Ruf, Einladung 1, 64, 12.

havirādya (*ad*) n. das Essen der Opferspeise, Opfermahl.

havirmāthi Opferstörer 7, 104, 21.

haviṣṭ Opferveranstalter, Opferer.

haviṣmat 1. opfernd, Opfergaben bringend 3, 26, 1; 7, 11, 2; 10, 43, 8; 70, 3; 125, 2. 2. von einer Opfergabe begleitet 1, 167, 6; 9, 96, 12; 4, 41, 1 (und 1).

havis (*hu*) n. Opfergabe, Spende, bes. die einfache aus Schmalz, Milch, Fladen u. s. w., Opfer. In 6, 75, 8 abgekürzt für *havirdhāna*, ein beim Opfer gebrauchter Lastwagen, auf den die Sompflanzen gelegt wurden, vgl. *havit vathavirdhāne* MS. 3 p. 103, 15.

haviṣman (*hve*) n. Anrufung, Einladung = *devadhūti* 7, 83, 4, vgl. 7.

havya (Vbadj. zu *hve*) der anzurufende, einzuladende, begehrte 4, 24, 2; 7, 32, 24; 1, 33, 2; 8, 1, 28; 70, 8; 96, 20; der anzurufende, auszusagende, anzusagende 1, 116, 6; 10, 147, 2.

havyā (*hu*) n. Opfergabe 3, 31, 11; 8, 74, 6; 10, 16, 9; 7, 86, 2; 3, 53, 1; *havyāṇi hu* ein Opfer darbringen 3, 18, 3.

havyādāti f. Opfergabe, Opferung 6, 47, 28.

havyavāh, st. St. -*vāh*, das Opfer (zu den Göttern) fahrend, — befördernd, — darbringend, von Agni 8, 102, 17, 18; 10, 52, 3; von den Opfern 3, 43, 1.

havyavāhana das Opfer fahrend, — mitbringend 3, 9, 6; 5, 11, 4; 28, 6; 10, 119, 13.

havyasūd die Opfergabe (Milch) bereitend, — gar machend 4, 50, 5.

hāsa m. das Lachen, Fröhlichkeit, Scherz 10, 18, 3.

hasanā f. Gelächter 9, 112, 4.

haskartī Erheller (s. Pischel, Ved. St. I, 112) 4, 7, 3, nach Durga II, 353, 14 Wetteifer erregend (zu *hās*).

haskārā das Lachen, Aufleuchten (des Blitzes) 1, 23, 12.

hāsta m. Hand.

hastagfhyā (abs., s. Pāṇ. I, 4, 77) die Hand ergreifend, an der Hand 10, 109, 2.

hastagrābhā angetrauter Gatte 10, 18, 8.

hastaghna m. Armschutz (später *godhā*) 6, 75, 14.

hāstavat Hände habend 10, 34, 9.

hastin mit einem Rüssel versehen 1, 64, 7; 4, 16, 14.

hāstyā mit den Händen bereitet 2, 14, 9.

hasrā (*has*) f. -*ā* anlächelnd, liebäugelnd, buhlerisch 1, 124, 7.

hā I. 3. *hā* *jihite*, aor. conj. *hāsate*: 1. sich in Bewegung setzen, laufen 3, 38, 1. 2. weichen 5, 32, 9.

anu- nachstehen, zurücktreten, sich unterordnen, sich fügen, mit acc. 3, 31, 17; 6, 18, 15; 10, 89, 13; genehmigen, erlauben 7, 34, 24 (S. *anu-man*).

apa- weichen 10, 127, 3; vor (abl.) 7, 71, 1.

ud- hervorbrechen, spriessen 5, 83, 4.

nī- sich beugen, sich neigen, sich fügen (mit dat.) 5, 32, 10.

vi- sich auf tun, sich öffnen 5, 78, 5.

sam- sich rühren, sich regen, sich aufraffen, auffahren, erwachen 3, 51, 4; 2, 38, 4; Ait. Br. 7, 15, 4.

parisam- to flash, aufflammen, plötzlich hervorbrechen 7, 33, 10.

II. 3. P. *jāhāti*, aor. *hās*, *hāsuḥ*; pass. *hiyate*, p. *hind* und *jahitā*; abs. *hitvī*: 1. verlassen, zurück-, im Stich -, allein lassen 1, 116, 10; 8, 96, 7; 10, 34, 10; 138, 5; 2, 38, 6; 3, 53, 20; meiden 8, 75, 8; verlassen, ausgehen 3, 53, 21; hinter sich -, zurücklassen, vorausseilen 10, 18, 5; ablegen 10, 95, 8. 2. lassen, überlassen 7, 18, 15.

apa- *Ā.* zurückbleiben AV. 18, 3, 73; RV. 9, 73, 6.

ava- 1. im Stich lassen, zurücklassen 1, 116, 3. 2. pass. zurückbleiben hinter (abl.), nicht mitkommen, sich drücken von 10, 34, 5 (vgl. AV. 7, 53, 4; TS. 5, 7, 9, 1). — Causat., aor. *jīhipah*, zurückbleiben lassen hinter s. v. a. abwerfen von (abl.) 3, 53, 19.

nī- pass. kommen um 7, 104, 10.

pra- p. pr. *prajahitā* verlassen, gemieden 8, 1, 13.

hāridravā m. Name eines gelben Vogels (χρᾶδρῶς) 1, 50, 12.

hāriyojanā Name eines Somaschoppens (*pātra*), der mit gerösteten Körnern versetzt im *trītyasavana* gereicht wurde, Abschiedsschoppen für Indra 1, 82, 4.

hārdi (*hīd*) n. der im Herzen gedachte innere Sinn (vgl. S. zu TS. 3, 2, 5, 2), Herz, Gemüt 8, 79, 8.

hās I. *Ā.* wetten, wetteifern (= *spardh* Nir. 9, 39) 3, 33, 1; 9, 27, 5. — Causat. wetten lassen 3, 53, 23.

hi 5 und *hinva*, 2 pl. imp. *hinota*, vereinzelt 1; aor. 3 pl. *ahyan*: 1. antreiben, anspornen, zur Eile treiben 3, 53, 24; 31, 5; fördern 1, 23, 17; zureden, animieren 2, 14, 4. 2. P. elliptisch: (die Rosse) zur Eile treiben, schnell fahren 1, 116, 18;

überh. eilen, laufen 3,31,16. 3. laufen lassen, freigeben 7,104,13 (nach S., möglich auch 1). 4. Ä. angespornt werden, galoppieren, sprengen (intr.) 8,1,19; 4,7,11; sich beeilen, sich beeifern, sich sputen 1,33,8; mit (inst.) 9,72,1.

pari- richten an, ans Herz legen 7,104,6.

pra- schicken, zusenden 10,95,13; inf. *prahyè* 10,109,3; schicken zu, entlassen zu (dat.) 10,16,1; fort-schicken 10,16,9.

sam- zustande bringen, fertigstellen, liefern 1,61,4; *sam-sam* desgl. 6,40,2.

hi ind., begründende Partikel, das Verb stets betont: denn, 1. der begründende Satz geht voraus: weil, da, dieweil, indem 7,33,1; 5,70,1; 32,12; 6,2,1; 1,116,15; 10,34,11. 2. der begründende Satz folgt: denn, da 1,2,4; 2,35,1; 3,43,3; 10,75,1; ja 1,165,5; oder steht in Parenthese 10,82,1. 3. einen unterdrückten Gedanken motivierend oder etwas als bekannte Tatsache hinstellend: ja, nun einmal, allerdings, bekanntlich 1,86,1; 165,7; 6,46,1; 10,86,1.2.14; 4,38,1; 6,1,1; 10,144,1; 4. konzessiv: da doch, obwohl, zwar, wenn auch 10,95,11; 28,1; *yāc cid dhī* denn wenn auch, obwohl ja 8,1,3; 1,28,5; 25,1. 5. folgernd und auffordernd: denn, so — denn, drum, also, mit imp. 5,56,6; 8,1,17; 75,1; 10,18,12; mit opt. 1,163,13; 6,47,26. — s. *naht*.

hims 7, aor. *himsit*: verletzen, schädigen, ein Leid antun 10,121,9.

hitā (p. pr. von *dhā*, s. d.) 1. niedergelegt, aufbewahrt 10,186,3. 2. bestimmt, festgesetzt, beschieden 8,100,2; 2,38,7; 10,16,3. 3. auf dem Spiel stehend 1,116,15; 4,41,6.

hitāmitra rechte (aufrichtige, gut-meinende) Freunde habend 1,73,3; 3,55,21.

himā m. Kälte, Frost, Schnee 1,116,8 (*himavac chitenodakena* S.).

himdvat m. Schneeberg, Himālaya 10,121,4.

himā f. Winter, Jahr 1,64,14; 2,33,2.

hiraṇya 1. n. Gold, Geld 10,107,7 (nach S. Silber); pl. Goldsachen, Goldschmuck 2,33,9; Goldschätze 4,17,11. 2. = *hiraṇyāya* golden, goldgefasst 1,33,8 (vgl. AV. 10,3,3).

hiraṇyagarbhā m. Tatp. Nach S.: die Frucht des goldnen Eies; eher nach AV. 10,7,28 das Goldei (vgl. Chând. Up. 3,19,1): Bez. des Prajāpati in seiner embryonalen Form RV. 10,121,1.

hiraṇyadā Gold schenkend 2,35,10; 10,107,2.

hiraṇyanirṇij goldfarbig, goldig 1,167,3.

hiraṇyapāni dessen Hände golden sind oder Gold in der Hand habend 1,35,9.

hiraṇyapiṇḍā m. Goldklumpen 6,47,23.

hiraṇyapeśas goldig, goldgleich 8,8,2; 31,8.

hiraṇyapraūga dessen Deichselspitze von Gold ist 1,35,5.

hiraṇyāya, f. -i (inst. f. *hiraṇyāyā* 8,1,32) golden, goldig 1,25,13; 35,2; 64,11; 2,35,10; 8,1,24.32; 29,1; 77,11; reich an Gold 10,75,8.

hiraṇyarūpa goldfarbig, wie Gold aussehend 2,35,10.

hiraṇyavat 1. Gold (Geld) besitzend, reich 9,112,2. 2. in Gold bestehend: *vāsu* 7,94,9; sc. *vasu* Goldbesitz, Goldwert 9,41,4; 61,3 und wohl auch 9,72,9.

hiraṇyavarṇa goldfarbig 2,35,10.11.

hiraṇyaśāmya (*śāmyā*) mit goldnem Jochzapfen versehen 1,35,4.

hiraṇyaśīpra goldnen Helm tragend 2,34,3.

hiraṇyaśṛṅga dessen Hörner (= Strahlen) wie Gold sind 1,163,9.

hiraṇyasaṃdṛś wie Gold aussehend 2,35,10.

hīraṇyāhastā 1. = *hīraṇyapāṇi* 1,35, 10. 2. npr., Sohn der Vadhṛmatī 1, 116, 13; 117, 24.

hīraṇyākṣā goldäugig 1, 35, 8.

hīḍ, *hēḍ* 1, pf. *jihīṣa*, p. *jihīṣāṇ*: 1. P. erzürnen, ärgern 10, 83, 5. 2. Ä. ärgerlich sein, zürnen 10, 34, 2; 1, 25, 2.

hīṇā s. *hā* II.

hu 3 P., seltner Ä., 2 pl. imp. *juhota*, *juhótana*; pass. *hūyate*: (ins Feuer) opfern, überh. opfern, (als) Opfer darbringen, mit acc. des Opfers oder absol. 1, 26, 6; 10, 40, 4; 3, 18, 3; 10, 81, 1; 1, 15, 9. — *jūhuvāna* opfernd 8, 74, 6 und nach Pp. 7, 95, 5 (doch hier auch passiver Sinn möglich); mit dat. der Person 2, 14, 1; 7, 98, 1; 10, 83, 7; 121, 10; mit dat. der Person und inst. der Sache 10, 79, 5. ā- dem Feuer übergeben, opfern 10, 16, 5; 3, 59, 5; (mit *ghṛtā*) begießen 3, 9, 8; 5, 28, 6; p. praes. Ä. in passivem Sinn 5, 37, 1. — *āhuta* 5, 11, 3; 7, 3, 5; 8, 75, 3. pra- ins Feuer schütten, opfern 8, 82, 5.

hurch 1, aor. *juhūrthāh*, *juhūranta*, *juhūrāṇā*: 1. schief (fehl) gehen, stecken bleiben, missglücken 1, 173, 11; verlustig gehen, kommen um (abl.) 4, 17, 14. 2. fehlgehen lassen, auf Abwege —, in Gefahr (Schaden) bringen 3, 55, 2; 7, 4, 4; 1, 19 (durch Haus- und Waldbrand); 1, 189, 1.

hr I. 1, vereinzelt 3 *jigharmi* 10, 6, 4; bringen, wegtragen, fortschaffen 10, 16, 10.

ā- herbringen 10, 6, 4.

pra- vorstrecken, vorziehen 6, 47, 15.

vi- 1. den Faden ausziehen, auf-trennen 4, 13, 4. 2. verdrehen, entstellen 7, 104, 9.

II. 9 Ä., *hr̥ṇḍya*, *hr̥ṇṇiya*: zürnen, ärgerlich sein auf, mit dat. 1, 25, 2; 2, 33, 15; 7, 86, 3; 104, 14.

abhi- ärgerlich, missgünstig, argwöhnisch sein, mit acc. 8, 2, 19.

hṛd n. Herz, Brust, Inneres, das den Soma aufnehmende und Wohlge-nuss empfindende Organ 8, 2, 12; 7, 98, 2; als Sitz des Sorgens und Nachdenkens 8, 100, 5; 10, 129, 4; 119, 5. — *hṛdā* im Herzen 5, 56, 2.

hṛdaya n. = *hṛd*.

hṛdayāvīdh (Pp. *hṛdaya'vidh*) 1. nach S. Feind, eher: innere Krankheit 1, 24, 8. 2. herzkrank AV. 8, 6, 18. — Vgl. *vyādhī* 'Krankheit'.

hṛdrogā (*rōga*) m. Herzkrankheit, innere Krankheit 1, 50, 11.

hr̥ṣ 1 Ä., 4 P., sich freuen, freudig erregt (alacer), ungeduldig, kampflustig sein 4, 38, 3; 9, 96, 1. — Causat. erfreuen 10, 16, 14. — Intens., conj. *jarhṛṣanta*, aufregen, kampfbegierig machen 6, 17, 4; lüstern, begierig sein 10, 16, 7.

vi- starren, schaudern 10, 86, 7.

hetī (*hi*) f. 1. Geschoss 3, 30, 17; Pfeil 2, 33, 14; 6, 28, 7. 2. Anprall, Schlag 6, 75, 14.

hetū m. Anlass; abl. aus Anlass von, wegen 10, 34, 2.

hemyāvat (Pp. *hemyā'vat*) goldgeschmückt oder goldeswert 4, 2, 8 (zu *hema*).

heṣ 1 rauschen 5, 84, 2.

heṣākratu (*heṣa* von *heṣ*) dessen Wille das Brüllen ist, seinen Willen (oder Mut) durch Brüllen kundgebend 3, 26, 5.

hōtr (*hu*) m. Name des vornehmsten Opferpriesters, bes. des Sprechers beim Opfer, oft von Agni 1, 1, 1; 4, 41, 1. In der ursprünglichen Bedeutung des opfernden Priesters noch in Verbindungen wie *hōtāram adhvarāśya* 7, 16, 12; 10, 1, 5.

hotrā n. das Amt des Hotṛ 10, 51, 4.

hōtrā f. Opfergabe (*hu*) 10, 40, 4 oder Anrufung (*hve*), Zuruf, Bitte 7, 104, 6; = *yajñah* und *vāk* Naigh. 3, 17; 1, 11.

hyās ind. gestern.

hradd m. Teich.

hradécaksus f. npr. einer Apsaras 10, 95, 6.

hrâdûni f. Hagelstein 1, 32, 13. Nach den Komm. Blitz (vgl. *hrâdûnihata* MS. 3 p. 74, 2; Âp. Śr. 10, 19, 1) oder Donner.

hru 9, *hruta* mit Schaden, Krankheit behaftet Kâty. Śr. 22, 3, 19.

vi- 1. zu Schaden bringen 8, 1, 12; 20, 26. 2. verkümmern, schmälern 1, 166, 12. — *vihruta* schadhaft, krank 8, 1, 12; 20, 26.

hlâdaka, f. -*ikâ* erfrischend 10, 16, 4. *hlâdikâvat* mit erfrischenden Pflanzen bewachsen 10, 16, 14.

hvâras (*hvr*) n. Fallstrick, Anstoss, Hindernis 9, 3, 2. Vgl. *dhvârs*.

hvârd m. Vogel 1, 141, 7.

hvârýâ geflügelt, Vogel 6, 2, 8; 5, 9, 4. *hvr* 1 kippen, zu Fall kommen VS. 1, 2.

upa- = *upa-sthâ*, sich nahen, angehen 1, 141, 1.

vi- caus., aor. *jihvarah*, umkippen (tr.) 10, 16, 8.

hve, schw. Stamm *hû*, 1 U. *hvdýati*, *hvdýate* und *hâvate*, 6 *huvé*, *huvema*, 2 *hóma*, *hûmahe*, p. *huvând*, 3 *juhûmâsi*; aor. *ahve*; pf. *juhvé*; pass. *hûyâte*; p. pr. *hûtd*: rufen, die Stimme erheben, herrufen, anrufen, rufen zu, auffordern, einladen,

berufen, locken 1, 2, 7; 69, 6; 89, 3; 3, 6, 11; 33, 5; 4, 25, 8; 5, 32, 11; 40, 3; 56, 5; 7, 32, 3, 23; 42, 2; 8, 74, 13 (*huvând* pass. „eingeladen, berufen“); 102, 5; 10, 45, 12; zu (dat. meist des inf.) 1, 4, 1; 35, 1; 2, 12, 9; 16, 1; 38, 9; 5, 46, 3; 10, 160, 5; 55, 1; zu Hilfe rufen 2, 12, 8; 10, 54, 1. — pass. *hûydmâna* n. Ruf 4, 23, 3; *hûtd* geladen 10, 107, 5; *dhûta* ungeladen, ungebetener Gast 10, 107, 9. — Intens. *jôhavîmi* dringend —, wiederholt rufen, — laden 1, 116, 13; 3, 43, 3; 5, 78, 4; 6, 40, 3; 7, 24, 2.

accha- her-, anrufen 4, 15, 7.

ava- heranzurufen 5, 56, 1.

â- 1. anrufen, herrufen, herbeiwünschen, einladen 1, 23, 7; 5, 56, 8; 8, 102, 4, 6; 10, 160, 2; anlocken, locken 8, 1, 10; 10, 146, 4. 2. herausfordern 1, 32, 6.

upa- herrufen, anrufen 1, 23, 18; einladen zu (auf) 3, 43, 1.

ni- herabrufen, einladen zu (acc.), herlocken 8, 82, 4; 10, 40, 4.

pari- heranzurufen 10, 167, 2.

vi- von verschiedenen Seiten rufen, um die Wette rufen 2, 12, 8; 4, 24, 3; 10, 42, 4; 80, 5; um die Wette, in Konkurrenz mit (inst.) 1, 36, 13 (s. 3, 8, 10); 8, 5, 16. — Vgl. *vihavâ*.

Nachträge und Verbesserungen.

(Einige Lieder sind erst nachträglich aufgenommen worden.)

āgrbhīta im RV. möglicherweise auch:
unfassbar, unbegreiflich.

āgru ledig, f. -*ū* ledige Jungfer 4, 19, 7.9.

āccha a) 8, 2, 28.

ājra m. Ebene, Flur 4, 19, 7.

at sich begeben in (loc.) 6, 9, 2.

ātṛpnuvat (*trp*) unersättlich 4, 19, 3.

atrā m. dunkles Wort. Nach AV.

9, 7, 16; 10, 10, 21 eine bestimmte

Klasse von Geschöpfen. In RV.

5, 32, 8 wird der Dämon so ge-

nannt, nach S. zu 1, 129, 8 'der

Fresser' = Feind. Ob: Ungeheuer?

ad benagen, Å. im pass. Sinn 4, 19, 9.

ādri a) 4, 19, 5.

ādha 2) 8, 1, 33. — s. *vā*.

adhamā mit gen. 5, 32, 7.

adhiṣavanyā: oder adj. sc. *vanaspatī*

(vgl. 1, 28, 8) die beiden Press(hölzer),

nämlich Mörser und Stössel.

ānu 2) 8, 2, 33 besser: (tut es) gleich,

mit acc.

anuṣvadhām besser: seinem inneren

Drang —, eignem Impuls folgend,

nach eignem Ermessen.

āpa auch praep. mit loc.: ohne 10,

105, 3 (Geg. *sācā* in 4).

aparvān eine gelenklose Stelle 4, 19, 3.

āpratīta füge hinzu: unwiderstehlich,

und: 5, 32, 7.9.

abudhyā den keiner zu wecken wagt

4, 19, 3 (S. *durvijñāna*).

ābudhyamāna von keinem geweckt

(S. nichts merkend) 4, 19, 3.

abhīka ist Rencontre, Zusammenstoß,

die Krisis, der entscheidende Augen-

blick, die höchste Not und Gefahr;

abhīke im entscheidenden Augen-

blick, in der Stunde der Not (so

alle Stellen unter 2), ferner 1, 118, 5

und die meisten unter 1) wie 1, 174, 5;

4, 16, 5; 24, 4; 7, 85, 1.

āma b) Aufruhr 1, 63, 1; 67, 3.

āminat, füge hinzu: nicht übertretend.

āmṛkta füge hinzu: unverwüstlich,

unvergänglich, integer, neu, frisch,

immerjung 8, 24, 9; 7, 37, 2.1; 3, 11, 6;

6, 1, 4; 50, 7; 9, 69, 5 (= *dhata*); 2,

37, 4; 3, 6, 4; 4, 3, 12; 10, 104, 8;

8, 2, 31 (vgl. 2, 16, 1).

amṛta 3 c) n. Götterwelt, Götterreich

6, 9, 3.

āmṛdhra, füge hinzu: nie versagend,

nie fehlend, unfehlbar; nicht nach-

gebend 1, 37, 11.

ay + sam aneinandergeraten 7, 83, 2.

aridhāyas, wohl auch: für einen

Reichen genügend.

ārṇa n. Wasser 5, 32, 8.

arṇavā m. Fluss 5, 32, 1.

av + anu folgen 4, 52, 6.

avamā a) hätte unter d gestellt werden

sollen.

āvāra diesseits —, unten befindlich,

auf Erden lebend 6, 9, 2.

avas 3) fasst man *accha-i* in 7, 36, 9

im Sinn von to go for, so kommt

man auch hier mit 2) aus.

avās hienieden, auf Erden 6, 9, 3.

āvihvarat nicht umkippend 4, 36, 2.

aś: ānaś besser zu *naś* II, daher 1,

163, 7; 10, 70, 9 und 10, 108, 1 dort

nachzusehen. — pf. *Ā.* gelangt sein zu, besitzen 1, 2, 8.

as 5) 8, 1, 9; 2, 7.

āsamdina ungebunden 8, 102, 14.

asaścāt und *āsaścāt*, f. *asaścāt*, *āsaścānti* und *āsaścūṣṭi*, 1. lies: sich nicht sperrend (so wohl 1, 13, 6; 142, 6), nicht versagend, nicht verweigernd, nicht versiegend, ununterbrochen.

asinva = *āsinvat* 5, 32, 8.

asūryā sonnenlos 5, 32, 6.

asrīdh, füge hinzu: keinen Anstoss findend oder nehmend, ohne Zögerung, anstandslos.

ah: sprechen 8, 1, 34. — Mit zu ergänzendem *iti* 8, 96, 19.

pra- verkünden 4, 19, 10.

āhi Schlange 4, 19, 9.

āhūta 10, 107, 9 s. u. *hve*.

āhruta ungeschmälert, ohne Mangel (Fehler, Schaden) 6, 61, 8; 9, 34, 6; VS. 1, 9.

āsās 5, 32, 11.

i + *accha*: hōlen' vielleicht auch 7, 36, 9; hōlen, to go for bedeutet *accha* - *i* z. B. noch in VS. 8, 54; Śat. 3, 2, 4, 12; 3, 9, 2, 2; 3, 9, 3, 12 (= *ā-hr*); 12, 6, 1, 5; MS. 3 p. 82, 11; 4 p. 64, 9; 107, 5; 3 p. 114, 5; TS. 2, 4, 9, 3; Baudh. Śr. 1 p. 1, 8.

+ *abhivi* von verschiedenen Seiten kommen zu, zustreben 6, 9, 5.

itthā in 5, 32, 6: dort (S.) oder: nur so. *id* doch 5, 32, 5.

iṣ Gegenstand des Wunsches oder die personifizierte *iṣ* 8, 1, 10; 9, 86, 18.

im 1a) 5, 32, 5.7. — 3) *nā ghem anyād* nichts anderes 8, 2, 17.

u 1b) noch mehrere Stellen (z. B. 2, 35, 3; 1, 124, 5; 3, 32, 15; 10, 16, 13) liessen sich zu 4) ziehen. — *ktm* *svid* — *ktm* *u* 6, 9, 6. — 4) *vayām* *u* 8, 2, 16. — 5a) *id* *u* hervorhebend 8, 2, 17. = *u* 4) 8, 2, 13. — *sēd* *u* derselbe auch, ebenderselbe, derselbe 2, 35, 10; 1, 32, 15; 3, 31, 11; 53, 4. — 5b) *u* *sū* doch ja 8, 2, 19.

ukhacchid lahm 4, 19, 9.

utā 1c) *utā* — *ca* 8, 2, 33.

udbhīd 8, 79, 1.

ūpara: *āyā* Nachkommenschaft 4, 2, 18 und darnach auch wohl 1, 104, 4.

ubh: zusammenpressen, erdrücken 1, 63, 4; (von Aussen) eindrücken 4, 19, 4 (wofern hier nicht *ni-ubh*); zuhalten, versperren (von Innen) 4, 1, 15.

usāmāna unregelmässiges p. von *vaś*: sich wünschend 4, 19, 4.

ūdhas II. b) an den meisten Stellen wohl doppelsinnig, zugleich Bedeutung I (s. *sā* II).

r, aor. 3 pl. *Ā.* *aranta*.

sam- *Ā.* zusammengehen, heilen 4, 19, 9.

ṛtajñā die Gebote kennend, sittsam, tugendhaft 4, 19, 7.

ej schwanken, wogen 4, 19, 6.

ētaśa I) 8, 1, 11.

evā ind. 1b) 4, 19, 1.

evayā, *evayāvan* auf blossen Wunsch (oder: nach Wunsch) kommend 6, 48, 12.

ōtu (*ve* + *ā*) m. der Einschlag im Gewebe 6, 9, 2; AV. 14, 2, 51.

kadā mit *cand*: auch nicht einmal 8, 51, 7.

kāras n. Tat 4, 19, 10.

kr 4) erweisen 10, 34, 8. — 8a) 4, 19, 6; mit zu ergänzendem acc. 5, 32, 7.

ni- 1. in Schatten stellen, beschämen, erniedrigen, herabsetzen, verkleinern 1, 72, 1; 164, 29; 3, 33, 8. — 2. a) betrügen, überlisten, entgehen; abwenden, vereiteln 8, 78, 5; AV. 10, 1, 26; Kauṣ. Br. 15, 5; Śat. 8, 4, 4, 2; TS. 3, 2, 9, 7; RV. 2, 23, 12. b) abfangen, einfangen VS. 27, 4; AV. 7, 38, 2. — Desid. zu 2a) AV. 11, 2, 13.

krīā 1, 28, 2 lies: gemacht.

krātu pl. in 5, 32, 5 wohl: Klugheit, List. — In 6, 9, 5; 1, 123, 8 ev. Wunsch, s. v. a. Ziel.

kṣar 1, 33, 11 besser *anu-kṣar* nachfließen, folgen (vgl. 10, 124, 8).

kṣud caus. wogen machen, erschüttern 4, 19, 4.

kṣepnū: *n* statt *ṇ* ist mindestens auffallend.

khyā + *vi* sehend werden oder erblicken 4, 19, 9.

gam + *upā* auch 1, 2, 4.

gā I + *anu* zu Gefallen reden, gefallen 1, 147, 2.

gō 1) Stier 8, 1, 2.

gm, richtiger: *gmā*.

gha: a) *etē ghā* 8, 1, 30; *ghēt* fürwahr 8, 2, 33. *nā gha* in der Tat nicht, nicht, keineswegs 8, 2, 22; 10, 43, 2; 4, 27, 2.

ghr + *ā* 4, 17, 14 füge hinzu: bespritzen.

candrā 10, 107, 7 besser unter 1.

camū 1) füge hinzu: Holzkufe.

car + *antar* c) verschwinden 10, 189, 2.

cī III + *ni* füge hinzu: kennen, verstehen.

jāna 2a) oder b) 8, 1, 3. 4.

jivri alt, Greis 4, 19, 2.

tū 1) 8, 1, 16; 2, 22. — 4) lies: doch ja (zu kommen).

turvīti m. npr. eines Königs 4, 19, 6.

trp caus. befriedigen, zufriedenstellen 4, 19, 5.

tr̥s p. aor. *tr̥sānā* verdürstend 4, 19, 7.

dāmsupatnīh 4, 19, 7 nach Pischel (Ved. St. 2, 101) in *dān supātñih* zu zerlegen. *dān* zu *dāms* und wie das caus. in 10, 138, 1 zu erklären.

dāksīṇā füge hinzu: Spende.

dāmūnas füge hinzu: οἰκονόμος, im Sinn von: häuslich, zu Hause bleibend und schaffend 5, 42, 12 (von den Rbhus, vgl. das 8, 29, 3 von Tvaṣṭr gesagte unter *nīdhruvi* Nachtr.).

dā + *ā* 3) fassen, packen 4, 19, 9.

duh, impf. *ādhok* — 1a) lies: P. (4, 19, 7) und *Ā*.

dr̥h 3 c) vgl. noch *dr̥lhā vādan* 10, 48, 6, daher besser: fest, d. h. zu-

verlässig resp. streng (s. S. zu den Stellen) reden. 3 d) füge hinzu: 4, 19, 4.

dā + *abhipra* (pf. *dadruḥ*) abstossen 4, 19, 5.

dhārman in 8, 52, 2; 5, 81, 4 eher: Eigenschaft (vgl. AV. 19, 49, 2).

dhāman göttliche Macht oder göttliches Wesen VS. 27, 16. — 8 b) möglich auch: Bereich des Rta.

nā, die Form *nā* nach Pp. 10, 34, 8.

nabhanū m. und *nabhanū* f. Strom (Naigh. I, 13) 5, 59, 7; 4, 19, 7.

nārya 1) 4, 19, 10.

nā s. *nā*.

nāman 2) 3, 5, 6.

nīdhruvi in 7, 3, 1; 8, 29, 3 vielleicht direkt: häuslich, zu Hause bleibend s. *dāmūnas*.

nimīsla füge hinzu: gern seiend bei.

nivṛtsana n. Lager 4, 19, 9.

niṣṣīdh doch wohl syn. mit *sani*, daher besser: Gewinn, Belohnung, Gabe, Opfergabe, Spende 4, 24, 1; 3, 55, 8; 1, 169, 2; 3, 51, 5; 6, 44, 11.

niṣṣīdhvan besser: frucht-, gewinnbringend.

nī pl. 8, 2, 36.

pārvan 2. ‚Fuge‘ würde den Sinn am besten wiedergeben.

pinv 1. füge hinzu: schwängern.

pra P. schwellen —, anschwellen machen, schwängern 4, 19, 7.

piy + *ni* Verdruss machen, ärgern TBr. 2, 4, 2, 4.

piyatnū wohl eher: widerwärtig, unfreundlich, missgünstig.

pūramdhi 1. füge hinzu: Spende.

Personif. auch 9, 93, 4.

puruniṣṣīdh: viele Belohnungen habend 1, 10, 5.

puruniṣṣīdhvan: viele Gewinne bringend.

prthivī, inst. *prthivyā* auf der Erde 4, 19, 8; 10, 168, 1.

pravāt 1) 4, 19, 3.

prāṣṭi, füge hinzu: Leitpferd.

priyātama der liebste 7, 95, 5.

brāhman n. 1) füge hinzu: Erbauung, erbauliche Rede.

bhid + ava spalten 4, 19, 4.

bhū 2) vorhandensein 10, 52, 2.

nir- 4, 19, 9.

bhr 3a) 8, 2, 23.

ā- 1) 8, 1, 4; 4, 19, 9.

māmhīṣṭha 2) mit gen. der Sache 8, 1, 30.

magdhāvan 8, 2, 34. — a) 8, 1, 12; 2, 13.

b) 8, 1, 16, 30; 2, 33.

man 1c) 8, 1, 14.

mḍyā füge hinzu: Zauberwerk, Zauberei.

mūkha in VS. 16, 53 für die Pfeilspitze selbst (vgl. *salyānām mūkhā* ib. 13).

mṛj + vi oder: schmücken (vgl. 9, 96, 20).

yāthā 1b) vereinzelt auch innerhalb des Pāda unbetont 8, 1, 2. 2. *yāthā-yathā* ebenso wie 4, 19, 10; 54, 5.

yam + vi: *vīyata* ausgestreckt, alles von sich streckend 4, 19, 3.

yā + ā 8, 2, 28.

pra- to start, aufbrechen 4, 19, 5.

yōni 2) füge hinzu: Schoss.

rathirāya den. Å. zu Wagen fahren 9, 93, 4 (3 sg. imp.).

rad + pra füge hinzu: bahnen, leiten 4, 19, 2.

rādhas 1) 8, 1, 6.

ri + vi trennen 4, 19, 3.

ruh I. Pischel macht nachträglich auf

Buddhacarita 4, 24 *samārurukur*

dtmānam kumāragrahaṇam prati

und 12, 59 *jñānam dīrohati prā-*

jñāh sarīraviniṣṭhaye aufmerksam.

mano ruh also vielleicht doch: sich entschliessen, sich ein Herz fassen.

vākva (vac) um Hilfe rufend, kreischend, gurgelnde Töne von sich gebend 4, 19, 7; 10, 148, 5.

vānaspāti 5, 78, 5 oder Schrein.

vamrī f. Ameise 4, 19, 9.

vayyā m. npr. eines Königs 4, 19, 6.

vartani 2) Bahn, Flussbett, -lauf 4, 19, 2.

vaś nach jemandem verlangen 1, 2, 4.

vāja 2. füge hinzu, auch von den Opfergaben (vgl. *niṣṣīdh, sant*).

vid II. + *ā* genau kennen 4, 19, 10.

visṛt (sr) auseinanderlaufend, -stiebend 4, 19, 5.

vr I. 3) 4, 19, 5.

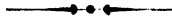
vr II. *nir-* erwählen (zum Anführer) 4, 19, 1.

vr̥dh: *vr̥ddhā* erstarkt, ausgewachsen 4, 19, 1.

sām 1) resp. *sāmi* indecl. anzusetzen.

śṛdh füge hinzu: insolent sein.

srī 8, 2, 3.



Verlag von W. Kohlhammer in Stuttgart und Berlin.

== Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. ==

Festgruss an O. v. Böhtlingk

zum Doktorjubiläum.

Von seinen Freunden.

1888. 121 S. Lex. 8°. Preis geh. 2 Mk.

Die Schrift ist eine schöne Gabe älterer und jüngerer Freunde zu dem Erinnerungstag des um die Sprachwissenschaft, speziell um die Sanskritforschung, hochverdienten Jubilars. Der von dem langjährigen Freund und Mitarbeiter Böhtlingks, Prof. Dr. R. v. Roth in Tübingen, mit einer kurzen Vorrede eingeführte »Festgruss« enthält Beiträge, meist sprachwissenschaftlichen Inhalts, von: Aufrecht, v. Bradke, Bühler, Capeller, Delbrück, von der Gabelentz, Geldner, Gildenmeister, Grill, Hillebrandt, Jacobi, Jolly, Kägi, Kern, Kielhorn, Klatt, Kluge, Knauer, Kuhn, Leumann, Lindner, Ludwig, Miklosich, Pischel, Roth, Schmidt, v. Schröder, Sievers und Windisch.

Festgruss an Rudolf v. Roth.

Zum Doktorjubiläum (24. Aug. 1893).

Von seinen Freunden und Schülern.

1893. VI und 221 S. Lex. 8°. Preis 12 Mk.

Aus allen Gebieten der orientalischen Wissenschaft haben sich Verehrer des grossen Forschers, dem diese Festschrift gewidmet ist, glückwünschend zusammengefunden; ja über die Grenzen dieser Gebiete hinaus ist nicht nur, wie sich von selbst versteht, die indogermanische Sprachwissenschaft (wir heben namentlich die tiefeindringende Untersuchung von Joh. Schmidt über die indische neunte Präsensklasse hervor), sondern auch die germanische und die klassische Philologie vertreten. Hier über die ganze Vielseitigkeit der (44) Beiträge zu berichten bis zu solchen, die der chinesischen (Grill), tibetischen (Wenzel), finnischen (Donner) Forschung angehören, ist natürlich unmöglich. Eine Hauptmasse bilden, wie bei einer Roth gewidmeten Festschrift natürlich ist, die auf den Veda bezüglichen Untersuchungen.

Vedische Studien.

Von R. Pischel und K. F. Geldner.

I. Band: 1889. XXXVI und 328 S. 8^o. Preis 12 Mk.

II. Band: 1897. XIV und 334 S. Preis 10 Mk. 50 Pf.

III. Band: 1901. VI und 215 S. Preis brosch. 7 Mk.

Hundert Lieder des Atharva-Veda

übersetzt und mit textkritischen und sachlichen Erläuterungen versehen

von

Professor Dr. Jul. Grill.

Zweite völlig neubearbeitete Auflage. 1889.

XV und 206 S. 8^o.

Preis brosch. 5 Mk.

Eine gut getroffene Auswahl von höchst interessanten Liedern über alle möglichen Stoffe, über Krankheiten, Leidenschaften, Versündigungen, Missgeschick, Dämonen, Schlangen, Zauberei, Verfluchung, Hochzeitssegnen, Wettersegnen, Erlangung der himmlischen Seligkeit u. a. m.

Die Sagenstoffe des R̥gveda

und die indische Itihâsatrâdition.

Von Emil Sieg.

I. 1902. VI und 151 S. gr. 8^o. Preis brosch. 6 Mk.

Deutsche Literaturzeitung, 1903, Nr. 38, sagt am Schluss einer umfangreichen Einzel-Besprechung: »Wir haben hier jedenfalls eine verdienstvolle, fleissig ausgearbeitete Leistung. Die verhältnismässig umfangreiche Einleitung bietet für den Fachgenossen manches Nützliche und Belehrende, namentlich was über die verschiedenen einheimischen Richtungen der Vedabehandlung und deren Benennungen gesagt wird. Die Indologen werden mit besonderem Interesse der Vollendung eines Werkes entgegensehen, durch das ihre Wissenschaft gewiss gefördert werden wird.

(Oxford, A. Macdonnell.)

Die Sukasaptati. (Textus Ornator.)

Aus dem Sanskrit übersetzt. Von Richard Schmidt.

1899. IV und 149 S. gr. 8°. Preis brosch. 6 Mk.

Luzac's *Oriental List*, vol. XI, Nr. 1: »For some years past Dr. Richard Schmidt has devoted especial attention to the Sukasaptati or »The seventy Tales of a Parrot«. This collection of fables, well known throughout India in the vernacular versions, was almost forgotten in its Sanskrit form, and was represented only by a few manuscripts, for the most part in an unsatisfactory condition. These are divided into two groups the character of which is indicated by the titles given to them by Dr. Schmidt — a *textus simplicior* and a *textus ornator*. Dr. Schmidt's published studies on this work begin with »Vier Erzählungen aus der Sukasaptati«. (Sanskrit and German: 1890.) In 1893 he published the text, and in 1894 a translation of the *textus simplicior*; in 1896 the text and now (1899) a translation of the *textus ornator*. This translation will be of interest not only to professed Sanskritists, but also to all who are interested in folk-lore or the history of fables. Dr. Schmidt points out that, in consequence of the difficulties just referred to, it is not at present possible to construct a perfect text, and still less possible to make a perfect translation of this interesting work; but a reader of this translation will see that the degree of success obtained in these directions is already considerable, and will heartily congratulate Dr. Schmidt on the result of his labours. (See Vol. X, p. 333.)«

Der Textus Ornator der Çukasaptati.

Ein Beitrag zur Märchenkunde. Von Richard Schmidt.

1896. VIII und 72 S. Preis 4 Mk.

Avesta,

die heiligen Bücher der Parsen.

Im Auftrag der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien herausgegeben

von

Karl F. Geldner.

1885—1895. Gross-Quartformat. 3 Bände.

I. Yasna. LV und 239 S. mit 2 Tafeln Abbildungen.

II. Vispered und Khorde Avesta. 277 S.

III. Vendidad. 141 S.

Preis zusammen 72 Mk.

Englische Ausgabe:

Avesta, **the sacred Books of the Parsis.**

Edited by **K. F. Geldner.**

Published under the Patronage of the Secretary of State for India in Council.

1885—1895. Gross-Quartformat. 3 Bände.

Preis 111 Mk.

Avesta Reader. First Series.

Easier Texts, Notes and Vocabulary. Von **A. V. W. Jackson.**

1893. VII und 112 S. 8°. Preis brosch. 4 Mk.

The Avestan Alphabet and its Transcription.

With Appendices. Von **A. V. W. Jackson.**

1891. 8°. 36 S. Preis 80 Pf.

Drei Yasht aus dem Zendavesta

übersetzt und erklärt.

Von

Karl F. Geldner.

1884. XI und 143 S. 8°. Preis brosch. 5 Mk.

A. Hymn of Zoroaster.

Von **A. V. W. Jackson.** Yasna 31 translated with comments.

1888. VIII und 62 S. Lex. 8°. Preis geh. 1 Mk. 50 Pf.

